

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende

Informationsveranstaltungen

Informationsveranstaltung: Cultural Care Au Pair

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1301286 Di 18:00 - 20:00 Einzel 05.11.2013 - 05.11.2013 02.202 / Witt.Platz Mattstedt

Inhalt Du willst...
 ...Auslandserfahrung?
 ...Teil einer neuen Familie werden?
 ...Unabhängigkeit und mehr Selbstbewusstsein?
 ...in den USA leben?
 Mit Cultural Care bekommst du das alles und wirst auch noch dafür bezahlt.
 Mehr Informationen und Raum für deine Fragen erhältst du bei dieser Informationsveranstaltung direkt durch die Regionalvertretung von Cultural Care oder vorab auf www.culturalcare.de!

Hinweise Diese Informationsveranstaltung wird gemeinsam vom Zentrum für Lehrerbildung und Cultural Care veranstaltet.
 Referentin ist Julia Jungnickel
 Verantwortlich für die Inhalte ist Cultural Care.

Ersti-Beratung für die Lehrämter Grund- und Haupt/Mittelschule und Sonderpädagogik

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

1301292	Do	10:00 - 11:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	01-Gruppe	Stürmer
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	04-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	05-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	06-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	08-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	09-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	10-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	11-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	12-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	13-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	14-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	15-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	16-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	17-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	18-Gruppe	

Informationsveranstaltung zum EWS-Examen - allgemein, LPO I 2008 (mod.) für Herbsttermin 2014

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1301296 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 27.11.2013 - 27.11.2013 00.401 / Witt.Platz Erhardt/Hoff/
 Marx/Mattstedt

Inhalt Allgemeine Informationen zum Examen (Zulassungsvoraussetzungen, Meldung, Fristen u.ä.); Vorstellung der drei EWS-Fächer; Raum für Fragen

Infomationsveranstaltung: Internationalisierung der Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1301297 Di 18:00 - 20:00 Einzel 29.10.2013 - 29.10.2013 1.005 / ZHSG Surauf

Zusatzangebote zur Professionalisierung

1. LTTA-Bundeskongress

Veranstaltungsart: Tagung

1301193	Do 07:00 - 11:00	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	0.004 / ZHSG	Weingart
	Do 07:00 - 18:00	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	00.207 / BibSem	
	Do 07:00 - 18:00	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	00.209 / BibSem	
	Do 07:00 - 18:00	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	01.102 / BibSem	
	Do 07:00 - 18:00	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	01.105 / BibSem	
	Do 07:00 - 18:00	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	01.106 / BibSem	
	Do 07:00 - 18:00	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	01.104 / BibSem	
	Do 07:00 - 18:00	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	01.101 / BibSem	
	Do 07:00 - 18:00	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	00.107 / BibSem	
	Do 07:00 - 18:00	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	00.106 / BibSem	
	Do 07:00 - 18:00	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	00.103 / BibSem	
	Fr 07:00 - 11:00	Einzel	21.02.2014 - 21.02.2014	0.002 / ZHSG	
	Fr 07:00 - 18:00	Einzel	21.02.2014 - 21.02.2014	00.207 / BibSem	
	Fr 07:00 - 18:00	Einzel	21.02.2014 - 21.02.2014	00.209 / BibSem	
	Fr 07:00 - 18:00	Einzel	21.02.2014 - 21.02.2014	01.102 / BibSem	
	Fr 07:00 - 18:00	Einzel	21.02.2014 - 21.02.2014	01.105 / BibSem	
	Fr 07:00 - 18:00	Einzel	21.02.2014 - 21.02.2014	01.106 / BibSem	
	Fr 07:00 - 18:00	Einzel	21.02.2014 - 21.02.2014	01.104 / BibSem	
	Fr 07:00 - 18:00	Einzel	21.02.2014 - 21.02.2014	01.101 / BibSem	
	Fr 07:00 - 18:00	Einzel	21.02.2014 - 21.02.2014	00.107 / BibSem	
	Fr 07:00 - 18:00	Einzel	21.02.2014 - 21.02.2014	00.106 / BibSem	
	Fr 07:00 - 18:00	Einzel	21.02.2014 - 21.02.2014	00.103 / BibSem	

Workshop

Veranstaltungsart: Übung

1301194	Fr 08:00 - 16:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	01.031 / DidSpr	Schmidt
---------	------------------	--------	-------------------------	-----------------	---------

Be someone special! Workshop zur Lehrerpersönlichkeit

Veranstaltungsart: Kurs

1301280	Do 18:00 - 20:00	Einzel	16.01.2014 - 16.01.2014	01-Gruppe	Mattstedt
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	16.01.2014 - 16.01.2014	02-Gruppe	
Inhalt	Bei diesem Workshop geht es um grundsätzliche Fragen rund um die Lehrerpersönlichkeit. Eignung - Rolle - Selbstbild - Identität - dies sind Themen, mit denen Sie sich von Beginn an und in Ihrer Berufsbiographie immer wieder auseinandersetzen sollten. Mit kleinen Übungen werden Sie sich gemeinsam mit den Mentorinnen des lehramtsspezifischen Mentorenprogramms diesen Fragen nähern. Eine Vertiefung ist im Rahmen eines 1:1-Mentorings möglich!				
Hinweise Zielgruppe	DerWorkshop wird von speziell ausgebildeten Mentorinnen des lehramtsspezifischen Mentorenprogramms durchgeführt! alle Lehramtsstudierende				

Filmabend: Lehrerpersönlichkeit im Film

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1301281	Do 19:00 - 22:00	Einzel	28.11.2013 - 28.11.2013	Mattstedt
Inhalt	Am Beispiel eines Spielfilms zum Thema Lehrer und Schule werden Fragen rund um Lehrerpersönlichkeit und Identität besprochen und in Bezug auf die eigene Entwicklung professioneller Basiskompetenzen reflektiert. Wir werden eine angenehme Atmosphäre gestalten! :)			
Hinweise	Eine Online-Belegung ist nicht erforderlich! Bitte einfach kommen!			

Vortrag: Burnout-Prävention für den Lehrer/innenberuf

Veranstaltungsart: Vortrag

1301293	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	09.12.2013 - 09.12.2013	0.002 / ZHSG	Schneider
Inhalt	Burnout ist keine Diagnose, sondern ein Prozess, unter dem viele typische Belastungssymptome subsumiert werden können, die besonders auch Lehrer/innen betreffen. Die typischen Belastungssituationen für Lehrer, so wie sie die älteren Lehrer/innen-Patienten in unserer Klinik schildern, werden theoretisch fundiert und mit Möglichkeiten zur Prävention praxisnah dargestellt. Die sich daraus ergebenden präventiven und therapeutischen Ansätze werden im anschließenden Workshop (Anmeldung erforderlich) als Übungen zur Verfügung gestellt werden.				
	Themen:				
	Typische Belastungen im Lehrerberuf, die ins Burnout führen; Definition von Burnout; Abgrenzung gegen Depression, der häufigsten Folgekrankheit einer Burnout-Entwicklung.				
Hinweise	An den Vortrag, der über die Hintergründe von Burnout informiert, schließt sich ein Workshop an, den Sie unter der Nummer 1301294 finden. In diesem Workshop können Sie einige Übungen für die Prävention von Stress und Burnout kennenlernen. Bei Besuch von Vortrag und Workshop sowie Abgabe einer schriftlichen Arbeit können 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich erworben werden. Vortrag und Workshop finden mit freundlicher Unterstützung der dbv Deutschen Beamtenversicherung, der Helmsauer und Preuss GmbH sowie des Fördervereins Lehrerbildung, Alumni und Freunde statt.				

Workshop: Burnout-Prävention für den Lehrer/innenberuf (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1301294	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	09.12.2013 - 09.12.2013	1.004 / ZHSG	Schneider
sikriüberf					
Inhalt	Im Workshop lernen Sie einige praktische Übungen zur Burnout-Prävention und zum Umgang mit Stress kennen.				
Hinweise	In diesem Workshop können Sie einige Übungen für die Prävention von Stress und Burnout kennenlernen. Dem Workshop geht ein Vortrag, der über die fachlichen Hintergründe von Burnout informiert, voran. Bei Besuch von Vortrag und Workshop sowie Abgabe einer schriftlichen Arbeit können 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich erworben werden. Vortrag und Workshop finden mit freundlicher Unterstützung der dbv Deutschen Beamtenversicherung, der Helmsauer und Preuss GmbH sowie des Fördervereins Lehrerbildung, Alumni und Freunde statt.				

6. Jahresforum

Veranstaltungsart: Tagung

Di 08:00 - 15:00	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	0.001 / ZHSG	Schmidt
Di 10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	1.012 / ZHSG	
Di 13:30 - 17:00	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	1.002 / ZHSG	
Di 13:30 - 17:00	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	1.003 / ZHSG	
Di 13:30 - 17:00	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	1.004 / ZHSG	
Di 13:30 - 17:00	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	1.005 / ZHSG	
Di 13:30 - 17:00	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	1.006 / ZHSG	
Di 13:30 - 17:00	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	1.007 / ZHSG	
Di 13:30 - 17:00	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	1.009 / ZHSG	
Di 13:30 - 17:00	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	1.010 / ZHSG	
Di 13:30 - 17:00	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	1.012 / ZHSG	
Di 13:30 - 17:00	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	1.013 / ZHSG	

LTTA

Veranstaltungsart: Tagung

Mo 08:00 - 17:00	Einzel	23.09.2013 - 23.09.2013	00.202 / Witt.Platz	Weingart
Di 08:00 - 17:00	Einzel	01.10.2013 - 01.10.2013	00.202 / Witt.Platz	
Do 08:00 - 17:00	Einzel	26.09.2013 - 26.09.2013	00.202 / Witt.Platz	

FREIER BEREICH - Fächerübergreifend und LehrLernKooperationen

Beachten Sie bitte auch die fachspezifischen Angebote in den Verzeichnissen der Fächer!

Fächerübergreifende Angebote

Fakultätsangebote

Didaktikfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	16.10.2013 - 29.01.2014	01.102 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.					
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.					
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie -- knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.					

Zwischen Angst und Hoffnung, belastender Vergangenheit und unsicherer Zukunft - (pädagogische) Arbeit mit Flüchtlingen - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	Wagner
06IkKomp						
Inhalt	Zwischen Angst und traumatisierenden Erlebnissen aus der Vergangenheit einerseits und Hoffnung auf eine bessere Zukunft trotz oft rechtlich unsicherem Aufenthaltsstatus andererseits – so gestaltet sich nicht selten die Situation für Flüchtlinge und Asylbewerber in einem Aufnahmeland wie Deutschland. Im Seminar werden rechtliche Aspekte im Kontext Asyl thematisiert, vor allem aber die pädagogische, psychologische und therapeutische (Integrations-)Arbeit mit Flüchtlingen. Hierbei werden Störungsbilder besprochen wie Posttraumatische Belastungsstörungen, Angst- oder Suchtstörungen, unter denen Flüchtlinge häufig leiden in Folge der belastenden Erlebnisse in ihrer Vergangenheit.					
Hinweise	GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 25 Teilnehmer.					
Voraussetzung	keine Vorkenntnisse erforderlich					
Nachweis	GSiK-Seminarschein Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik					

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsMa						
Inhalt	Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik Vorläuferfähigkeiten Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien					
Hinweise	Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.					

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSU						
Inhalt	„Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“ Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.					
Hinweise	Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.					

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSo

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

"Inklusion mit Methode": Ganzheitliche Methoden für den Religionsunterricht mit heterogenen/inkluisiven Lerngruppen

(Onlineanmeldung bis 30.9.!) (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 11.10.2013 - 11.10.2013 02.202 / Witt.Platz Anderssohn

EvThinclRp Fr 14:00 - 18:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 12.10.2013 - 12.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Methodenvielfalt ist eine oft gestellte Forderung an den Religionsunterricht. Doch wie kann Methodenvielfalt in der Praxis aussehen, insbesondere bei heterogenen Lerngruppen mit unterschiedlichen Lernniveaus?

Das Seminar beginnt mit einer Einführung in das Konzept der Inklusion, das in Richtung Religionspädagogik und Unterrichtspraxis zugeschnitten wird. Darauf aufbauend werden wir einen Methodenkatalog erarbeiten, der die Differenzierungsmöglichkeiten ausgewählter Methoden im Blick auf heterogene Lerngruppen und inklusive Schulklassen aufzeigt. Das Seminar ist praxisorientiert und enthält auch praktische Anteile.

Inhalte:

- Was ist Inklusion? Ein Konzept und seine Entwicklungsgeschichte
- Lernen in heterogenen Lerngruppen: Metaphern und Fakten
- Religionsunterricht in heterogenen Lerngruppen durchdenken: Das "Haus der inklusiven Religionspädagogik" als Modell
- Lerninhalte differenzieren: Lern- und Aneignungsformen
- Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht: ein Überblick
- Verschränkung von Aneignungsformen und Lernmethoden: Dazu erarbeiten Sie eine Methodenpräsentation zu einem Teilbereich/ einer Methode, die Sie im zweiten Seminarblock vorstellen.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info

Onlineanmeldung bis 30.9.2013!!

Literatur Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I / im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband).
Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.

Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.

Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf

Nachweis Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Wenn "Verstehen" schwer fällt... - Ein museumspädagogisches Projekt mit Menschen mit Lernbeeinträchtigung im Museum am Dom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.031 / DidSprä Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Wie kann Inklusion, wie kann gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe aller Menschen im Erlebnis- und Bildungsort Museum gelingen? Wie lassen sich Barrieren der Zugänglichkeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen/ Handicap senken? Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift immer eine Rolle. Was aber, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen? Ob aus kognitiven oder sozialen Gründen oder schlicht, weil die Muttersprache eine andere ist? Dann sind all unsere Sinne gefragt, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit Augen und Ohren, über Düfte, durch Fühlen und Tasten und in kreativer Interaktion eignen wir uns die Welt an. Warum nicht auch im Museum? Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, uns mit „leichter“ und „schwerer“ Sprache beschäftigen. Wir werden junge Leute vor Ort im Museum nach ihren Wünschen und Interessen fragen mit dem Ziel, im engen Dialog sowohl die Rahmenbedingungen als auch Themen und Methoden zielgruppenorientiert abzustimmen für einen abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Museumsbesuch.

Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Würzburg statt.

Das Seminar findet im Seminarraum und z. T. im Museum am Dom statt.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012;

Schmitz-Gilge: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005, 149-156;

Wichelhaus, Barbara: Das Museum als Erfahrungsort für Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedarf. In: Föhl, Patrick S./ Erdrich, Stefanie/ John Hartmut/ Maaß Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, 106-120.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Nachweis Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe Alle LA und Studierende der Museologie

Didaktikfach Hauptschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 16.10.2013 - 29.01.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Zwischen Angst und Hoffnung, belastender Vergangenheit und unsicherer Zukunft - (pädagogische) Arbeit mit Flüchtlingen - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.103 / Witt.Platz Wagner

06Ikkomp

Inhalt Zwischen Angst und traumatisierenden Erlebnissen aus der Vergangenheit einerseits und Hoffnung auf eine bessere Zukunft trotz oft rechtlich unsicherem Aufenthaltsstatus andererseits – so gestaltet sich nicht selten die Situation für Flüchtlinge und Asylbewerber in einem Aufnahmeland wie Deutschland. Im Seminar werden rechtliche Aspekte im Kontext Asyl thematisiert, vor allem aber die pädagogische, psychologische und therapeutische (Integrations-)Arbeit mit Flüchtlingen. Hierbei werden Störungsbilder besprochen wie Posttraumatische Belastungsstörungen, Angst- oder Suchtstörungen, unter denen Flüchtlinge häufig leiden in Folge der belastenden Erlebnisse in ihrer Vergangenheit.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-Ikkomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 25 Teilnehmer.

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein

Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSo

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

"Inklusion mit Methode": Ganzheitliche Methoden für den Religionsunterricht mit heterogenen/inkluisiven Lerngruppen

(Onlineanmeldung bis 30.9.!) (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	02.202 / Witt.Platz	Anderssohn
EvThinclRp	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	12.10.2013 - 12.10.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	<p>Methodenvielfalt ist eine oft gestellte Forderung an den Religionsunterricht. Doch wie kann Methodenvielfalt in der Praxis aussehen, insbesondere bei heterogenen Lerngruppen mit unterschiedlichen Lernniveaus?</p> <p>Das Seminar beginnt mit einer Einführung in das Konzept der Inklusion, das in Richtung Religionspädagogik und Unterrichtspraxis zugeschnitten wird. Darauf aufbauend werden wir einen Methodenkatalog erarbeiten, der die Differenzierungsmöglichkeiten ausgewählter Methoden im Blick auf heterogene Lerngruppen und inklusive Schulklassen aufzeigt. Das Seminar ist praxisorientiert und enthält auch praktische Anteile.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Inklusion? Ein Konzept und seine Entwicklungsgeschichte • Lernen in heterogenen Lerngruppen: Metaphern und Fakten • Religionsunterricht in heterogenen Lerngruppen durchdenken: Das "Haus der inklusiven Religionspädagogik" als Modell • Lerninhalte differenzieren: Lern- und Aneignungsformen • Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht: ein Überblick • Verschränkung von Aneignungsformen und Lernmethoden: Dazu erarbeiten Sie eine Methodenpräsentation zu einem Teilbereich/ einer Methode, die Sie im zweiten Seminarblock vorstellen. 					
Hinweise	<p>Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)</p> <p>Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)</p> <p>Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info</p> <p>Onlineanmeldung bis 30.9.2013!!</p>					
Literatur	<p>Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I / im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband).</p> <p>Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.</p> <p>Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.</p> <p>Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter: http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf</p>					
Nachweis	<p>Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.</p>					

Wenn "Verstehen" schwer fällt... - Ein museumspädagogisches Projekt mit Menschen mit Lernbeeinträchtigung im

Museum am Dom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01.031 / DidSpra	Doll- Gerstendörfer
MusPädLA						
Inhalt	<p>Wie kann Inklusion, wie kann gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe aller Menschen im Erlebnis- und Bildungsort Museum gelingen? Wie lassen sich Barrieren der Zugänglichkeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen/ Handicap senken? Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift immer eine Rolle. Was aber, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen? Ob aus kognitiven oder sozialen Gründen oder schlicht, weil die Muttersprache eine andere ist? Dann sind all unsere Sinne gefragt, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit Augen und Ohren, über Düfte, durch Fühlen und Tasten und in kreativer Interaktion eignen wir uns die Welt an. Warum nicht auch im Museum? Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, uns mit „leichter“ und „schwerer“ Sprache beschäftigen. Wir werden junge Leute vor Ort im Museum nach ihren Wünschen und Interessen fragen mit dem Ziel, im engen Dialog sowohl die Rahmenbedingungen als auch Themen und Methoden zielgruppenorientiert abzustimmen für einen abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Museumsbesuch.</p> <p>Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.</p> <p>Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Würzburg statt.</p> <p>Das Seminar findet im Seminarraum und z. T. im Museum am Dom statt.</p> <p>Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:</p> <p>0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)</p> <p>Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!</p> <p>Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Literatur	<p>Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;</p> <p>Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;</p> <p>Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012;</p> <p>Schmitz-Gilge: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005, 149-156;</p> <p>Wichelhaus, Barbara: Das Museum als Erfahrungsort für Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedarf. In: Föhl, Patrick S./ Erdrich, Stefanie/ John Hartmut/ Maaß Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, 106-120.</p>					
Nachweis	<p>Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.</p>					
Zielgruppe	<p>Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.</p> <p>Alle LA und Studierende der Museologie</p>					

Unterrichtsfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 16.10.2013 - 29.01.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Zwischen Angst und Hoffnung, belastender Vergangenheit und unsicherer Zukunft - (pädagogische) Arbeit mit Flüchtlingen - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.103 / Witt.Platz Wagner

06IkKomp

Inhalt Zwischen Angst und traumatisierenden Erlebnissen aus der Vergangenheit einerseits und Hoffnung auf eine bessere Zukunft trotz oft rechtlich unsicherem Aufenthaltsstatus andererseits – so gestaltet sich nicht selten die Situation für Flüchtlinge und Asylbewerber in einem Aufnahmeland wie Deutschland. Im Seminar werden rechtliche Aspekte im Kontext Asyl thematisiert, vor allem aber die pädagogische, psychologische und therapeutische (Integrations-)Arbeit mit Flüchtlingen. Hierbei werden Störungsbilder besprochen wie Posttraumatische Belastungsstörungen, Angst- oder Suchtstörungen, unter denen Flüchtlinge häufig leiden in Folge der belastenden Erlebnisse in ihrer Vergangenheit.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 25 Teilnehmer.

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein

Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSo

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

"Inklusion mit Methode": Ganzheitliche Methoden für den Religionsunterricht mit heterogenen/inkluisiven Lerngruppen

(Onlineanmeldung bis 30.9.!) (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 11.10.2013 - 11.10.2013 02.202 / Witt.Platz Anderssohn

EvThinclRp Fr 14:00 - 18:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 12.10.2013 - 12.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Methodenvielfalt ist eine oft gestellte Forderung an den Religionsunterricht. Doch wie kann Methodenvielfalt in der Praxis aussehen, insbesondere bei heterogenen Lerngruppen mit unterschiedlichen Lernniveaus?

Das Seminar beginnt mit einer Einführung in das Konzept der Inklusion, das in Richtung Religionspädagogik und Unterrichtspraxis zugeschnitten wird. Darauf aufbauend werden wir einen Methodenkatalog erarbeiten, der die Differenzierungsmöglichkeiten ausgewählter Methoden im Blick auf heterogene Lerngruppen und inklusive Schulklassen aufzeigt. Das Seminar ist praxisorientiert und enthält auch praktische Anteile.

Inhalte:

- Was ist Inklusion? Ein Konzept und seine Entwicklungsgeschichte
- Lernen in heterogenen Lerngruppen: Metaphern und Fakten
- Religionsunterricht in heterogenen Lerngruppen durchdenken: Das "Haus der inklusiven Religionspädagogik" als Modell
- Lerninhalte differenzieren: Lern- und Aneignungsformen
- Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht: ein Überblick
- Verschränkung von Aneignungsformen und Lernmethoden: Dazu erarbeiten Sie eine Methodenpräsentation zu einem Teilbereich/ einer Methode, die Sie im zweiten Seminarblock vorstellen.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info

Onlineanmeldung bis 30.9.2013!!

Literatur Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I / im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband).
Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.

Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.

Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf

Nachweis Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Wenn "Verstehen" schwer fällt... - Ein museumspädagogisches Projekt mit Menschen mit Lernbeeinträchtigung im Museum am Dom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.031 / DidSprä Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Wie kann Inklusion, wie kann gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe aller Menschen im Erlebnis- und Bildungsort Museum gelingen? Wie lassen sich Barrieren der Zugänglichkeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen/ Handicap senken? Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift immer eine Rolle. Was aber, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen? Ob aus kognitiven oder sozialen Gründen oder schlicht, weil die Muttersprache eine andere ist? Dann sind all unsere Sinne gefragt, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit Augen und Ohren, über Düfte, durch Fühlen und Tasten und in kreativer Interaktion eignen wir uns die Welt an. Warum nicht auch im Museum? Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, uns mit „leichter“ und „schwerer“ Sprache beschäftigen. Wir werden junge Leute vor Ort im Museum nach ihren Wünschen und Interessen fragen mit dem Ziel, im engen Dialog sowohl die Rahmenbedingungen als auch Themen und Methoden zielgruppenorientiert abzustimmen für einen abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Museumsbesuch.

Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Würzburg statt.

Das Seminar findet im Seminarraum und z. T. im Museum am Dom statt.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012;

Schmitz-Gilge: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005, 149-156;

Wichelhaus, Barbara: Das Museum als Erfahrungsort für Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedarf. In: Föhl, Patrick S./ Erdrich, Stefanie/ John Hartmut/ Maaß Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, 106-120.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Nachweis Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe Alle LA und Studierende der Museologie

Unterrichtsfach Hauptschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 16.10.2013 - 29.01.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Zwischen Angst und Hoffnung, belastender Vergangenheit und unsicherer Zukunft - (pädagogische) Arbeit mit Flüchtlingen - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.103 / Witt.Platz Wagner

06Ikkomp

Inhalt Zwischen Angst und traumatisierenden Erlebnissen aus der Vergangenheit einerseits und Hoffnung auf eine bessere Zukunft trotz oft rechtlich unsicherem Aufenthaltsstatus andererseits – so gestaltet sich nicht selten die Situation für Flüchtlinge und Asylbewerber in einem Aufnahmeland wie Deutschland. Im Seminar werden rechtliche Aspekte im Kontext Asyl thematisiert, vor allem aber die pädagogische, psychologische und therapeutische (Integrations-)Arbeit mit Flüchtlingen. Hierbei werden Störungsbilder besprochen wie Posttraumatische Belastungsstörungen, Angst- oder Suchtstörungen, unter denen Flüchtlinge häufig leiden in Folge der belastenden Erlebnisse in ihrer Vergangenheit.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-Ikkomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 25 Teilnehmer.

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein

Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSo

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

"Inklusion mit Methode": Ganzheitliche Methoden für den Religionsunterricht mit heterogenen/inkluisiven Lerngruppen

(Onlineanmeldung bis 30.9.!) (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	02.202 / Witt.Platz	Anderssohn
EvThinclRp	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	12.10.2013 - 12.10.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	<p>Methodenvielfalt ist eine oft gestellte Forderung an den Religionsunterricht. Doch wie kann Methodenvielfalt in der Praxis aussehen, insbesondere bei heterogenen Lerngruppen mit unterschiedlichen Lernniveaus?</p> <p>Das Seminar beginnt mit einer Einführung in das Konzept der Inklusion, das in Richtung Religionspädagogik und Unterrichtspraxis zugeschnitten wird. Darauf aufbauend werden wir einen Methodenkatalog erarbeiten, der die Differenzierungsmöglichkeiten ausgewählter Methoden im Blick auf heterogene Lerngruppen und inklusive Schulklassen aufzeigt. Das Seminar ist praxisorientiert und enthält auch praktische Anteile.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Inklusion? Ein Konzept und seine Entwicklungsgeschichte • Lernen in heterogenen Lerngruppen: Metaphern und Fakten • Religionsunterricht in heterogenen Lerngruppen durchdenken: Das "Haus der inklusiven Religionspädagogik" als Modell • Lerninhalte differenzieren: Lern- und Aneignungsformen • Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht: ein Überblick • Verschränkung von Aneignungsformen und Lernmethoden: Dazu erarbeiten Sie eine Methodenpräsentation zu einem Teilbereich/ einer Methode, die Sie im zweiten Seminarblock vorstellen. 					
Hinweise	<p>Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)</p> <p>Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)</p> <p>Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info</p> <p>Onlineanmeldung bis 30.9.2013!!</p>					
Literatur	<p>Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I / im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband).</p> <p>Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.</p> <p>Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.</p> <p>Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter: http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf</p>					
Nachweis	<p>Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.</p>					

Wenn "Verstehen" schwer fällt... - Ein museumspädagogisches Projekt mit Menschen mit Lernbeeinträchtigung im

Museum am Dom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01.031 / DidSpra	Doll- Gerstendörfer
MusPädLA						
Inhalt	<p>Wie kann Inklusion, wie kann gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe aller Menschen im Erlebnis- und Bildungsort Museum gelingen? Wie lassen sich Barrieren der Zugänglichkeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen/ Handicap senken? Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift immer eine Rolle. Was aber, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen? Ob aus kognitiven oder sozialen Gründen oder schlicht, weil die Muttersprache eine andere ist? Dann sind all unsere Sinne gefragt, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit Augen und Ohren, über Düfte, durch Fühlen und Tasten und in kreativer Interaktion eignen wir uns die Welt an. Warum nicht auch im Museum? Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, uns mit „leichter“ und „schwerer“ Sprache beschäftigen. Wir werden junge Leute vor Ort im Museum nach ihren Wünschen und Interessen fragen mit dem Ziel, im engen Dialog sowohl die Rahmenbedingungen als auch Themen und Methoden zielgruppenorientiert abzustimmen für einen abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Museumsbesuch.</p> <p>Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.</p> <p>Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Würzburg statt.</p> <p>Das Seminar findet im Seminarraum und z. T. im Museum am Dom statt.</p> <p>Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:</p> <p>0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)</p> <p>Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!</p> <p>Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Hinweise	<p>Das Seminar findet im Seminarraum und z. T. im Museum am Dom statt.</p> <p>Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:</p> <p>0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)</p> <p>Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!</p> <p>Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.</p>					
Literatur	<p>Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;</p> <p>Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;</p> <p>Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012;</p> <p>Schmitz-Gilge: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005, 149-156;</p> <p>Wichelhaus, Barbara: Das Museum als Erfahrungsort für Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedarf. In: Föhl, Patrick S./ Erdrich, Stefanie/ John Hartmut/ Maaß Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, 106-120.</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.</p>					
Nachweis	<p>Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.</p>					
Zielgruppe	<p>Alle LA und Studierende der Museologie</p>					

Unterrichtsfach Realschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	16.10.2013 - 29.01.2014	01.102 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.					
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.					
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.					

Zwischen Angst und Hoffnung, belastender Vergangenheit und unsicherer Zukunft - (pädagogische) Arbeit mit Flüchtlingen - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	Wagner
061kKomp						
Inhalt	Zwischen Angst und traumatisierenden Erlebnissen aus der Vergangenheit einerseits und Hoffnung auf eine bessere Zukunft trotz oft rechtlich unsicherem Aufenthaltsstatus andererseits – so gestaltet sich nicht selten die Situation für Flüchtlinge und Asylbewerber in einem Aufnahmeland wie Deutschland. Im Seminar werden rechtliche Aspekte im Kontext Asyl thematisiert, vor allem aber die pädagogische, psychologische und therapeutische (Integrations-)Arbeit mit Flüchtlingen. Hierbei werden Störungsbilder besprochen wie Posttraumatische Belastungsstörungen, Angst- oder Suchtstörungen, unter denen Flüchtlinge häufig leiden in Folge der belastenden Erlebnisse in ihrer Vergangenheit.					
Hinweise	GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 25 Teilnehmer.					
Voraussetzung	keine Vorkenntnisse erforderlich					
Nachweis	GSiK-Seminarschein Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik					

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
061FBLwsMa						
Inhalt	Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik Vorläuferfähigkeiten Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien					
Hinweise	Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.					

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
061FBLwsSU						
Inhalt	„Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“ Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.					
Hinweise	Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.					

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSo

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

"Inklusion mit Methode": Ganzheitliche Methoden für den Religionsunterricht mit heterogenen/inkluisiven Lerngruppen

(Onlineanmeldung bis 30.9.!) (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 11.10.2013 - 11.10.2013 02.202 / Witt.Platz Anderssohn

EvThinclRp Fr 14:00 - 18:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 12.10.2013 - 12.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Methodenvielfalt ist eine oft gestellte Forderung an den Religionsunterricht. Doch wie kann Methodenvielfalt in der Praxis aussehen, insbesondere bei heterogenen Lerngruppen mit unterschiedlichen Lernniveaus?

Das Seminar beginnt mit einer Einführung in das Konzept der Inklusion, das in Richtung Religionspädagogik und Unterrichtspraxis zugeschnitten wird. Darauf aufbauend werden wir einen Methodenkatalog erarbeiten, der die Differenzierungsmöglichkeiten ausgewählter Methoden im Blick auf heterogene Lerngruppen und inklusive Schulklassen aufzeigt. Das Seminar ist praxisorientiert und enthält auch praktische Anteile.

Inhalte:

- Was ist Inklusion? Ein Konzept und seine Entwicklungsgeschichte
- Lernen in heterogenen Lerngruppen: Metaphern und Fakten
- Religionsunterricht in heterogenen Lerngruppen durchdenken: Das "Haus der inklusiven Religionspädagogik" als Modell
- Lerninhalte differenzieren: Lern- und Aneignungsformen
- Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht: ein Überblick
- Verschränkung von Aneignungsformen und Lernmethoden: Dazu erarbeiten Sie eine Methodenpräsentation zu einem Teilbereich/ einer Methode, die Sie im zweiten Seminarblock vorstellen.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info

Onlineanmeldung bis 30.9.2013!!

Literatur Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I / im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.

Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.

Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf

Nachweis Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Wenn "Verstehen" schwer fällt... - Ein museumspädagogisches Projekt mit Menschen mit Lernbeeinträchtigung im Museum am Dom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.031 / DidSprä Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Wie kann Inklusion, wie kann gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe aller Menschen im Erlebnis- und Bildungsort Museum gelingen? Wie lassen sich Barrieren der Zugänglichkeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen/ Handicap senken? Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift immer eine Rolle. Was aber, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen? Ob aus kognitiven oder sozialen Gründen oder schlicht, weil die Muttersprache eine andere ist? Dann sind all unsere Sinne gefragt, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit Augen und Ohren, über Düfte, durch Fühlen und Tasten und in kreativer Interaktion eignen wir uns die Welt an. Warum nicht auch im Museum? Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, uns mit „leichter“ und „schwerer“ Sprache beschäftigen. Wir werden junge Leute vor Ort im Museum nach ihren Wünschen und Interessen fragen mit dem Ziel, im engen Dialog sowohl die Rahmenbedingungen als auch Themen und Methoden zielgruppenorientiert abzustimmen für einen abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Museumsbesuch.

Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Würzburg statt.

Das Seminar findet im Seminarraum und z. T. im Museum am Dom statt.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012;

Schmitz-Gilge: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005, 149-156;

Wichelhaus, Barbara: Das Museum als Erfahrungsort für Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedarf. In: Föhl, Patrick S./ Erdrich, Stefanie/ John Hartmut/ Maaß Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, 106-120.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Nachweis Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe Alle LA und Studierende der Museologie

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 16.10.2013 - 29.01.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Zwischen Angst und Hoffnung, belastender Vergangenheit und unsicherer Zukunft - (pädagogische) Arbeit mit Flüchtlingen - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.103 / Witt.Platz Wagner

06IkKomp

Inhalt Zwischen Angst und traumatisierenden Erlebnissen aus der Vergangenheit einerseits und Hoffnung auf eine bessere Zukunft trotz oft rechtlich unsicherem Aufenthaltsstatus andererseits – so gestaltet sich nicht selten die Situation für Flüchtlinge und Asylbewerber in einem Aufnahmeland wie Deutschland. Im Seminar werden rechtliche Aspekte im Kontext Asyl thematisiert, vor allem aber die pädagogische, psychologische und therapeutische (Integrations-)Arbeit mit Flüchtlingen. Hierbei werden Störungsbilder besprochen wie Posttraumatische Belastungsstörungen, Angst- oder Suchtstörungen, unter denen Flüchtlinge häufig leiden in Folge der belastenden Erlebnisse in ihrer Vergangenheit.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 25 Teilnehmer.

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein

Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSo

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.

"Inklusion mit Methode": Ganzheitliche Methoden für den Religionsunterricht mit heterogenen/inkluisiven Lerngruppen (Onlineanmeldung bis 30.9.!) (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	02.202 / Witt.Platz	Anderssohn
EvThinclRp	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	12.10.2013 - 12.10.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	<p>Methodenvielfalt ist eine oft gestellte Forderung an den Religionsunterricht. Doch wie kann Methodenvielfalt in der Praxis aussehen, insbesondere bei heterogenen Lerngruppen mit unterschiedlichen Lernniveaus?</p> <p>Das Seminar beginnt mit einer Einführung in das Konzept der Inklusion, das in Richtung Religionspädagogik und Unterrichtspraxis zugeschnitten wird. Darauf aufbauend werden wir einen Methodenkatalog erarbeiten, der die Differenzierungsmöglichkeiten ausgewählter Methoden im Blick auf heterogene Lerngruppen und inklusive Schulklassen aufzeigt. Das Seminar ist praxisorientiert und enthält auch praktische Anteile.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Inklusion? Ein Konzept und seine Entwicklungsgeschichte • Lernen in heterogenen Lerngruppen: Metaphern und Fakten • Religionsunterricht in heterogenen Lerngruppen durchdenken: Das "Haus der inklusiven Religionspädagogik" als Modell • Lerninhalte differenzieren: Lern- und Aneignungsformen • Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht: ein Überblick • Verschränkung von Aneignungsformen und Lernmethoden: Dazu erarbeiten Sie eine Methodenpräsentation zu einem Teilbereich/ einer Methode, die Sie im zweiten Seminarblock vorstellen. 					
Hinweise	<p>Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)</p> <p>Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)</p> <p>Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info</p> <p>Onlineanmeldung bis 30.9.2013!!</p>					
Literatur	<p>Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I / im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.</p> <p>Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.</p> <p>Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter: http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf</p>					
Nachweis	<p>Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.</p>					

Wenn "Verstehen" schwer fällt... - Ein museumspädagogisches Projekt mit Menschen mit Lernbeeinträchtigung im Museum am Dom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01.031 / DidSpra	Doll- Gerstendörfer
MusPädLA						
Inhalt	<p>Wie kann Inklusion, wie kann gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe aller Menschen im Erlebnis- und Bildungsort Museum gelingen? Wie lassen sich Barrieren der Zugänglichkeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen/ Handicap senken? Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift immer eine Rolle. Was aber, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen? Ob aus kognitiven oder sozialen Gründen oder schlicht, weil die Muttersprache eine andere ist? Dann sind all unsere Sinne gefragt, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit Augen und Ohren, über Düfte, durch Fühlen und Tasten und in kreativer Interaktion eignen wir uns die Welt an. Warum nicht auch im Museum? Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, uns mit „leichter“ und „schwerer“ Sprache beschäftigen. Wir werden junge Leute vor Ort im Museum nach ihren Wünschen und Interessen fragen mit dem Ziel, im engen Dialog sowohl die Rahmenbedingungen als auch Themen und Methoden zielgruppenorientiert abzustimmen für einen abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Museumsbesuch.</p> <p>Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.</p> <p>Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Würzburg statt.</p> <p>Das Seminar findet im Seminarraum und z. T. im Museum am Dom statt.</p> <p>Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:</p> <p>0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)</p> <p>Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!</p> <p>Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Literatur	<p>Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;</p> <p>Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;</p> <p>Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012;</p> <p>Schmitz-Gilge: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005, 149-156;</p> <p>Wichelhaus, Barbara: Das Museum als Erfahrungsort für Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedarf. In: Föhl, Patrick S./ Erdrich, Stefanie/ John Hartmut/ Maaß Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, 106-120.</p>					
Nachweis	<p>Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.</p>					
Zielgruppe	<p>Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.</p> <p>Alle LA und Studierende der Museologie</p>					

LehrLernGarten

Koordinator LehrLernGarten: Dominik Katterfeldt, Botanischer Garten, Julius-von-Sachs-Platz 4, Sprechzeit: , Tel.: 0931/31-83778, E-Mail: dominik.katterfeldt@botanik.uni-wuerzburg.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Franziska Wiegand, LbA, Fachgruppe Didaktik Biologie, Sprachen- und Didaktikzentrum, Raum 01.016a, Sprechzeit: DI 15:00 - 16:30, Tel.: 0931/31-83598, E-Mail: franziska.wiegand@biozentrum.uni-wuerzburg.de

Unterrichtsfach Realschule

Praktisches Arbeiten mit Real-/Gymnasial-Schulklassen im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607531 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2013 - 04.02.2014 Vogg

RG-FDUB11

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und wirken bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des Programms „Handy&Regenwald“ mit. Das Thema ist dem Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung zuzuordnen und wird gegen Ende des Seminars mit Klassen von den Studierenden gemeinsam im Botanischen Garten umgesetzt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 14.10.2013 ist verpflichtend.

Nachweis !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!
Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

vertieft studiertes Fach Gymnasium

Praktisches Arbeiten mit Real-/Gymnasial-Schulklassen im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607531 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2013 - 04.02.2014 Vogg

RG-FDUB11

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und wirken bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des Programms „Handy&Regenwald“ mit. Das Thema ist dem Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung zuzuordnen und wird gegen Ende des Seminars mit Klassen von den Studierenden gemeinsam im Botanischen Garten umgesetzt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 14.10.2013 ist verpflichtend.

Nachweis !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!
Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

Unterrichtsfach Grundschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 Vogg

GH-FDUB12 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und wirken bei der Überarbeitung und Umsetzung des Programms "Wissen in Bewegung" mit. Es geht dabei um Wissenserwerb und umweltpädagogische Erfahrungsspiele für den Klassenverband. Das Thema wird gegen Ende des Seminars mit Klassen von den Studierenden gemeinsam im Botanischen Garten umgesetzt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 14.10.2013** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramtes bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Unterrichtsfach Hauptschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 Vogg

GH-FDUBI2 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und wirken bei der Überarbeitung und Umsetzung des Programms "Wissen in Bewegung" mit. Es geht dabei um Wissenserwerb und umweltpädagogische Erfahrungsspiele für den Klassenverband. Das Thema wird gegen Ende des Seminars mit Klassen von den Studierenden gemeinsam im Botanischen Garten umgesetzt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mo 14.10.2013** ist verpflichtend.
!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Didaktikfach Grundschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 Vogg

GH-FDUBI2 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und wirken bei der Überarbeitung und Umsetzung des Programms "Wissen in Bewegung" mit. Es geht dabei um Wissenserwerb und umweltpädagogische Erfahrungsspiele für den Klassenverband. Das Thema wird gegen Ende des Seminars mit Klassen von den Studierenden gemeinsam im Botanischen Garten umgesetzt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mo 14.10.2013** ist verpflichtend.
!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Didaktikfach Hauptschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 Vogg

GH-FDUBI2 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und wirken bei der Überarbeitung und Umsetzung des Programms "Wissen in Bewegung" mit. Es geht dabei um Wissenserwerb und umweltpädagogische Erfahrungsspiele für den Klassenverband. Das Thema wird gegen Ende des Seminars mit Klassen von den Studierenden gemeinsam im Botanischen Garten umgesetzt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mo 14.10.2013** ist verpflichtend.
!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

MIND-Center

Unterrichtsfach Gymnasium

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 17.10.2013 - 06.02.2014 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 17.10.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Grundschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058

Fausser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062

Do 14:15 - 16:30 wöchentl.

Elsholz

MIND-Ph1

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932040

Do 14:15 - 16:30 wöchentl.

Elsholz

P-GS-FB-NE

Inhalt Es werden einfache Versuche mit Alltagsgegenständen zum Verständnis physikalischer und chemischer Zusammenhänge durchgeführt, die zum aktuellen Grundschullehrplan passen. Die Teilnehmer/-innen führen die Schülereperimente selbst durch, erfahren den physikalischen Hintergrund, lernen die charakteristischen Schülervorstellungen zu jedem thematischen Bereich kennen und bekommen grundschulgemäße Arbeitsblätter.
Beim alten nicht-modularisierten Studium kann ein Schein nach §40 (1) Nr. 7 "Lehrveranstaltung aus der Didaktik der Physik" erworben werden.
Beim neuen modularisierten Studium kann die Veranstaltung im freien Bereich mit 2 ECTS-Punkten eingebracht werden (Teilmodul 11-P-GS-FB-NatExp-1).

Voraussetzung Bereitschaft, selbst grundschulgerechte Versuche durchzuführen, Spaß am Spielen und Experimentieren

Nachweis Altes nicht-modularisiertes Studium: Aktive Mitarbeit
Neues modularisiertes Studium: Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Kurzkomentar 1.3.5.7LGS

Zielgruppe Studierende des Lehramts Grundschule, die Physik NICHT als Unterrichtsfach und NICHT als Didaktikfach haben. Studierende mit Didaktikfach Physik sind aber trotzdem willkommen.

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799

Do 14:15 - 16:30 14tägl 17.10.2013 - 06.02.2014

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 17.10.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Hauptschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 17.10.2013 - 06.02.2014 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 17.10.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Realschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - -

Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl.

Elsholz

MIND-Ph1

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 17.10.2013 - 06.02.2014

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 17.10.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Sonderpädagogik

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - -

Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 17.10.2013 - 06.02.2014 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 17.10.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Grundschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932040 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

P-GS-FB-NE

Inhalt Es werden einfache Versuche mit Alltagsgegenständen zum Verständnis physikalischer und chemischer Zusammenhänge durchgeführt, die zum aktuellen Grundschullehrplan passen. Die Teilnehmer/-innen führen die Schülerexperimente selbst durch, erfahren den physikalischen Hintergrund, lernen die charakteristischen Schülervorstellungen zu jedem thematischen Bereich kennen und bekommen grundschulgemäße Arbeitsblätter. Beim alten nicht-modularisierten Studium kann ein Schein nach §40 (1) Nr. 7 "Lehrveranstaltung aus der Didaktik der Physik" erworben werden. Beim neuen modularisierten Studium kann die Veranstaltung im freien Bereich mit 2 ECTS-Punkten eingebracht werden (Teilmodul 11-P-GS-FB-NatExp-1).

Voraussetzung Bereitschaft, selbst grundschulgerechte Versuche durchzuführen, Spaß am Spielen und Experimentieren

Nachweis Altes nicht-modularisiertes Studium: Aktive Mitarbeit

Neues modularisiertes Studium: Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Kurzkomentar 1.3.5.7LGS

Zielgruppe Studierende des Lehramts Grundschule, die Physik NICHT als Unterrichtsfach und NICHT als Didaktikfach haben. Studierende mit Didaktikfach Physik sind aber trotzdem willkommen.

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799

Do 14:15 - 16:30

14tägl

17.10.2013 - 06.02.2014

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 17.10.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Hauptschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064

- -

-

Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des MI/ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062

Do 14:15 - 16:30

wöchentl.

Elsholz

MIND-Ph1

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058

- -

-

Fausser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet als Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 17.10.2013 - 06.02.2014 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 17.10.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Universitätsbibliothek Würzburg

Sonderpädagogik

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo 11:00 - 11:30	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mo 13:00 - 13:30	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Di 11:00 - 11:30	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Di 13:00 - 13:30	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Mi 11:00 - 11:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mi 13:00 - 13:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Do 11:00 - 11:30	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Do 13:00 - 13:30	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Fr 11:00 - 11:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr 13:00 - 13:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo 11:00 - 11:30	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di 13:00 - 13:30	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Mi 11:00 - 11:30	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Do 13:00 - 13:30	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Fr 11:00 - 11:30	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Di 13:00 - 13:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Do 11:00 - 11:30	Einzel	31.10.2013 - 31.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Di 13:00 - 13:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe
	Do 11:00 - 11:30	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	19-Gruppe
	Di 11:00 - 11:30	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	20-Gruppe
	Do 13:00 - 13:30	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	21-Gruppe

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt die wichtigsten Infos zum Anmelden, zur Ausleihe und zur Literaturrecherche im Katalog. Bei einem Rundgang durchs Haus werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt und die Medienaufstellung wird erklärt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115 Di 10:00 (s.t.) - 11:30 Einzel 19.11.2013 - 19.11.2013 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe
Mi 14:30 (s.t.) - 16:00 Einzel 29.01.2014 - 29.01.2014 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?
Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305 Mi 15:00 (c.t.) - 16:30 Einzel 18.12.2013 - 18.12.2013 Zi. 106 / Bibliothek

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	17.03.2014 - 17.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	19.03.2014 - 19.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	18.03.2014 - 18.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	20.03.2014 - 20.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
- Literaturverwaltung

Hinweise **Handouts, Vorlesungsskripte** u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus2 die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus 2** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus2 zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus2 hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Voraussetzung keine

Nachweis **Gruppenübungsaufgaben** und deren **Präsentation**. Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich. Am ersten Sitzungstag erfahren Sie mehr zur Prüfungsanmeldung. Bei Rückfragen zur Prüfung wenden Sie sich an infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.12.2013 - 02.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.12.2013 - 03.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.12.2013 - 05.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2014 - 17.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
- Literaturverwaltung

Hinweise Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des **übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Nachweis Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Didaktikfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	31.10.2013 - 31.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	19-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	20-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	21-Gruppe

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt die wichtigsten Infos zum Anmelden, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang durchs Haus werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt und die Medienaufstellung wird erklärt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	10:00 (s.t.) - 11:30	Einzel	19.11.2013 - 19.11.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	14:30 (s.t.) - 16:00	Einzel	29.01.2014 - 29.01.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

Wie benutze ich den Katalog der UB?

Wie leihe ich Bücher aus?

Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?

Wie suche ich Literatur zu einem Thema?

Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?

Wo stehen die Medien, die ich brauche?

Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	15:00 (c.t.) - 16:30	Einzel	18.12.2013 - 18.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	17.03.2014 - 17.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi 08:30 - 13:20	Einzel	19.03.2014 - 19.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di 13:30 - 18:20	Einzel	18.03.2014 - 18.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do 13:30 - 18:20	Einzel	20.03.2014 - 20.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
- Literaturverwaltung

Hinweise **Handouts, Vorlesungsskripte** u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus2 die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus 2** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus2 zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus2 hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Voraussetzung keine

Nachweis **Gruppenübungsaufgaben** und deren **Präsentation** . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich. Am ersten Sitzungstag erfahren Sie mehr zur Prüfungsanmeldung. Bei Rückfragen zur Prüfung wenden Sie sich an infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.12.2013 - 02.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.12.2013 - 03.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.12.2013 - 05.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2014 - 17.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
- Literaturverwaltung

Hinweise

Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des **übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe

Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	10.02.2014 - 10.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	11.02.2014 - 11.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	13.02.2014 - 13.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	17.02.2014 - 17.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	17.03.2014 - 17.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	19.03.2014 - 19.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	18.03.2014 - 18.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	20.03.2014 - 20.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	24.03.2014 - 24.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2014 - 26.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	24.03.2014 - 24.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2014 - 26.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	24.03.2014 - 24.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2014 - 26.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	25.03.2014 - 25.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2014 - 27.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	25.03.2014 - 25.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2014 - 27.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2014 - 31.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2014 - 02.04.2014	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	Zi. 008 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.04.2014 - 03.04.2014	Zi. 008 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	Zi. 106 / Bibliothek	14-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2014 - 03.04.2014	Zi. 106 / Bibliothek	14-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise

Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkommentar

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.

Didaktikfach Hauptschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	31.10.2013 - 31.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	19-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	20-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	21-Gruppe

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt die wichtigsten Infos zum Anmelden, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang durchs Haus werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt und die Medienaufstellung wird erklärt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	10:00 (s.t.) - 11:30	Einzel	19.11.2013 - 19.11.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	14:30 (s.t.) - 16:00	Einzel	29.01.2014 - 29.01.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

Wie benutze ich den Katalog der UB?

Wie leihe ich Bücher aus?

Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?

Wie suche ich Literatur zu einem Thema?

Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?

Wo stehen die Medien, die ich brauche?

Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	15:00 (c.t.) - 16:30	Einzel	18.12.2013 - 18.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	17.03.2014 - 17.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi 08:30 - 13:20	Einzel	19.03.2014 - 19.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di 13:30 - 18:20	Einzel	18.03.2014 - 18.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do 13:30 - 18:20	Einzel	20.03.2014 - 20.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
- Literaturverwaltung

Hinweise **Handouts, Vorlesungsskripte** u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus2 die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus 2** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus2 zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus2 hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Voraussetzung keine

Nachweis **Gruppenübungsaufgaben** und deren **Präsentation** . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich. Am ersten Sitzungstag erfahren Sie mehr zur Prüfungsanmeldung. Bei Rückfragen zur Prüfung wenden Sie sich an infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.12.2013 - 02.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.12.2013 - 03.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.12.2013 - 05.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2014 - 17.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
- Literaturverwaltung

Hinweise

Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des **übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe

Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	10.02.2014 - 10.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	11.02.2014 - 11.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	13.02.2014 - 13.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	17.02.2014 - 17.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	17.03.2014 - 17.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	19.03.2014 - 19.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	18.03.2014 - 18.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	20.03.2014 - 20.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	24.03.2014 - 24.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2014 - 26.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	24.03.2014 - 24.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2014 - 26.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	24.03.2014 - 24.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2014 - 26.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	25.03.2014 - 25.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2014 - 27.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	25.03.2014 - 25.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2014 - 27.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2014 - 31.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2014 - 02.04.2014	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	Zi. 008 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.04.2014 - 03.04.2014	Zi. 008 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	Zi. 106 / Bibliothek	14-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2014 - 03.04.2014	Zi. 106 / Bibliothek	14-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise

Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkommentar

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	31.10.2013 - 31.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	19-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	20-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	21-Gruppe

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt die wichtigsten Infos zum Anmelden, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang durchs Haus werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt und die Medienaufstellung wird erklärt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	10:00 (s.t.) - 11:30	Einzel	19.11.2013 - 19.11.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	14:30 (s.t.) - 16:00	Einzel	29.01.2014 - 29.01.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

Wie benutze ich den Katalog der UB?

Wie leihe ich Bücher aus?

Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?

Wie suche ich Literatur zu einem Thema?

Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?

Wo stehen die Medien, die ich brauche?

Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	15:00 (c.t.) - 16:30	Einzel	18.12.2013 - 18.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	17.03.2014 - 17.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi 08:30 - 13:20	Einzel	19.03.2014 - 19.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di 13:30 - 18:20	Einzel	18.03.2014 - 18.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do 13:30 - 18:20	Einzel	20.03.2014 - 20.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
- Literaturverwaltung

Hinweise **Handouts, Vorlesungsskripte** u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus2 die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus 2** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus2 zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus2 hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Voraussetzung keine

Nachweis **Gruppenübungsaufgaben** und deren **Präsentation** . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich. Am ersten Sitzungstag erfahren Sie mehr zur Prüfungsanmeldung. Bei Rückfragen zur Prüfung wenden Sie sich an infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.12.2013 - 02.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.12.2013 - 03.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.12.2013 - 05.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2014 - 17.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
- Literaturverwaltung

Hinweise

Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des **übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe

Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	10.02.2014 - 10.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	11.02.2014 - 11.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	13.02.2014 - 13.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	17.02.2014 - 17.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	17.03.2014 - 17.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	19.03.2014 - 19.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	18.03.2014 - 18.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	20.03.2014 - 20.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	24.03.2014 - 24.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2014 - 26.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	24.03.2014 - 24.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2014 - 26.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	24.03.2014 - 24.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2014 - 26.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	25.03.2014 - 25.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2014 - 27.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	25.03.2014 - 25.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2014 - 27.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2014 - 31.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2014 - 02.04.2014	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	Zi. 008 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.04.2014 - 03.04.2014	Zi. 008 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	Zi. 106 / Bibliothek	14-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2014 - 03.04.2014	Zi. 106 / Bibliothek	14-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise

Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkommentar

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Hauptschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	31.10.2013 - 31.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	19-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	20-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	21-Gruppe

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt die wichtigsten Infos zum Anmelden, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang durchs Haus werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt und die Medienaufstellung wird erklärt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	10:00 (s.t.) - 11:30	Einzel	19.11.2013 - 19.11.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	14:30 (s.t.) - 16:00	Einzel	29.01.2014 - 29.01.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

Wie benutze ich den Katalog der UB?

Wie leihe ich Bücher aus?

Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?

Wie suche ich Literatur zu einem Thema?

Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?

Wo stehen die Medien, die ich brauche?

Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	15:00 (c.t.) - 16:30	Einzel	18.12.2013 - 18.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	17.03.2014 - 17.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi 08:30 - 13:20	Einzel	19.03.2014 - 19.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di 13:30 - 18:20	Einzel	18.03.2014 - 18.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do 13:30 - 18:20	Einzel	20.03.2014 - 20.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
- Literaturverwaltung

Hinweise **Handouts, Vorlesungsskripte** u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus2 die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus 2** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus2 zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus2 hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Voraussetzung keine

Nachweis **Gruppenübungsaufgaben** und deren **Präsentation** . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich. Am ersten Sitzungstag erfahren Sie mehr zur Prüfungsanmeldung. Bei Rückfragen zur Prüfung wenden Sie sich an infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.12.2013 - 02.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.12.2013 - 03.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.12.2013 - 05.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2014 - 17.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
- Literaturverwaltung

Hinweise

Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des **übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe

Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	10.02.2014 - 10.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	11.02.2014 - 11.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	13.02.2014 - 13.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	17.02.2014 - 17.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	17.03.2014 - 17.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	19.03.2014 - 19.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	18.03.2014 - 18.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	20.03.2014 - 20.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	24.03.2014 - 24.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2014 - 26.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	24.03.2014 - 24.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2014 - 26.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	24.03.2014 - 24.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2014 - 26.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	25.03.2014 - 25.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2014 - 27.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	25.03.2014 - 25.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2014 - 27.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2014 - 31.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2014 - 02.04.2014	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	Zi. 008 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.04.2014 - 03.04.2014	Zi. 008 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	Zi. 106 / Bibliothek	14-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2014 - 03.04.2014	Zi. 106 / Bibliothek	14-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise

Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkommentar

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Realschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	31.10.2013 - 31.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	19-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	20-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	21-Gruppe

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt die wichtigsten Infos zum Anmelden, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang durchs Haus werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt und die Medienaufstellung wird erklärt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**
Voraussetzung keine
Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	10:00 (s.t.) - 11:30	Einzel	19.11.2013 - 19.11.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	14:30 (s.t.) - 16:00	Einzel	29.01.2014 - 29.01.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

- Wie benutze ich den Katalog der UB?
- Wie leihe ich Bücher aus?
- Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
- Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
- Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
- Wo stehen die Medien, die ich brauche?
- Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	15:00 (c.t.) - 16:30	Einzel	18.12.2013 - 18.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	17.03.2014 - 17.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi 08:30 - 13:20	Einzel	19.03.2014 - 19.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di 13:30 - 18:20	Einzel	18.03.2014 - 18.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do 13:30 - 18:20	Einzel	20.03.2014 - 20.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
- Literaturverwaltung

Hinweise **Handouts, Vorlesungsskripte** u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus2 die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus 2** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus2 zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus2 hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Voraussetzung keine

Nachweis **Gruppenübungsaufgaben** und deren **Präsentation** . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich. Am ersten Sitzungstag erfahren Sie mehr zur Prüfungsanmeldung. Bei Rückfragen zur Prüfung wenden Sie sich an infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.12.2013 - 02.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.12.2013 - 03.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.12.2013 - 05.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2014 - 17.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
- Literaturverwaltung

Hinweise

Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des **übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbez.: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe

Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	10.02.2014 - 10.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	11.02.2014 - 11.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	13.02.2014 - 13.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	17.02.2014 - 17.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	17.03.2014 - 17.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	19.03.2014 - 19.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	18.03.2014 - 18.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	20.03.2014 - 20.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	24.03.2014 - 24.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2014 - 26.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	24.03.2014 - 24.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2014 - 26.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	24.03.2014 - 24.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2014 - 26.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	25.03.2014 - 25.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2014 - 27.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	25.03.2014 - 25.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2014 - 27.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2014 - 31.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2014 - 02.04.2014	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	Zi. 008 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.04.2014 - 03.04.2014	Zi. 008 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	Zi. 106 / Bibliothek	14-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2014 - 03.04.2014	Zi. 106 / Bibliothek	14-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise

Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkommentar

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	31.10.2013 - 31.10.2013	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	19-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	20-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	Zi. 037 / Bibliothek	21-Gruppe

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt die wichtigsten Infos zum Anmelden, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang durchs Haus werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt und die Medienaufstellung wird erklärt.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**
 Voraussetzung keine
 Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	10:00 (s.t.) - 11:30	Einzel	19.11.2013 - 19.11.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	14:30 (s.t.) - 16:00	Einzel	29.01.2014 - 29.01.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

- Wie benutze ich den Katalog der UB?
- Wie leihe ich Bücher aus?
- Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
- Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
- Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
- Wo stehen die Medien, die ich brauche?
- Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**
 Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!
 Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer
 Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	15:00 (c.t.) - 16:30	Einzel	18.12.2013 - 18.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**
 Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	17.03.2014 - 17.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi 08:30 - 13:20	Einzel	19.03.2014 - 19.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di 13:30 - 18:20	Einzel	18.03.2014 - 18.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do 13:30 - 18:20	Einzel	20.03.2014 - 20.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
- Literaturverwaltung

Hinweise **Handouts, Vorlesungsskripte** u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus2 die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus 2** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus2 zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus2 hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Voraussetzung keine

Nachweis **Gruppenübungsaufgaben** und deren **Präsentation** . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich. Am ersten Sitzungstag erfahren Sie mehr zur Prüfungsanmeldung. Bei Rückfragen zur Prüfung wenden Sie sich an infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.12.2013 - 02.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.12.2013 - 03.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.12.2013 - 05.12.2013	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2014 - 17.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
- Literaturverwaltung

Hinweise

Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des **übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe

Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	10.02.2014 - 10.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	11.02.2014 - 11.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	13.02.2014 - 13.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	17.02.2014 - 17.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	17.03.2014 - 17.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	19.03.2014 - 19.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	18.03.2014 - 18.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	20.03.2014 - 20.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	24.03.2014 - 24.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2014 - 26.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	24.03.2014 - 24.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2014 - 26.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	24.03.2014 - 24.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2014 - 26.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	25.03.2014 - 25.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2014 - 27.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	25.03.2014 - 25.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2014 - 27.03.2014	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2014 - 31.03.2014	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2014 - 02.04.2014	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	Zi. 008 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.04.2014 - 03.04.2014	Zi. 008 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	Zi. 106 / Bibliothek	14-Gruppe	
Do	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2014 - 03.04.2014	Zi. 106 / Bibliothek	14-Gruppe		

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise

Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkommentar

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Bitte beachten Sie auch die vielfältigen Angebote im Verzeichnis Fächerübergreifender Freier Bereich und Lehr-Lern-Kooperationen/Innovatives Lernen! Diese Lehrangebote werden teils aus Studienbeiträgen, teils aus BMBF-Mitteln gefördert.

Didaktikfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 16.10.2013 - 29.01.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

International Perspectives on Adult and Lifelong Learning (mit Studienexkursion ans UIL nach Hamburg) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503614	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2013 - 04.11.2013	00.212 / BibSem	Shah
06-BM-2S1	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.11.2013 - 03.02.2014	00.212 / BibSem	

Inhalt

International Perspectives on Adult and Lifelong Learning

(with field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning in Hamburg)

Allocation:

Master-Study Programme in Educational Sciences

Lecture 06-BM-2U1 | Educational Action in Adult and Continuing Education (2,5ECTS)

Description of the course:

The course aims at providing an overview of important international organizations and networks in the field of adult and lifelong learning in different countries focusing on their programs, researches and publications. A brief discussion on theoretical perspectives covering different theories of globalization and the emergence of knowledge society will help the students analyze the functioning of different global networks and develop a comparative perspective. The course would also discuss selected innovative projects undertaken by these organizations with a view to motivating the students to undertake comparative studies and learning from other countries and cultures. It is expected that the course would not only help the students to acquire a broader global perspective on the developments in the field of adult and lifelong learning but also motivate some of them to undertake further studies related to these organizations. An important part of this course will be a field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning (UIL) in Hamburg with a view to familiarizing the students with actual functioning and programs of the Institute and providing them an opportunity to personally meet and discuss with specialist working on different country projects and explore the possibilities of internship at the UIL.

During field visit, students will get an opportunity to listen to three presentations by the UIL staff viz; Ms. Lisa Krolak, Dr. Ulrike Heinemann and Dr. Madhu Singh on (1) Adult Learning Documentation and Information Network, (2) data bases on innovative practices and (3) lifelong learning. Besides they may have an opportunity to meet and listen to Prof. Arne Carlsen, Director of the Institute. The students will be able to spend sometime in the specialized library of the UIL and familiarize with the recent literature.

Learning outcome:

It is expected that at the end of the course, the students will be able to:

x acquire knowledge and understanding about the programs of different international organizations and networks;

x analyze selected activities of international networks in the light of globalization theories;

x identify areas of further study and research ;

x explore the possibilities of future association with some of the institutions and develop a global perspective on adult and lifelong learning;

x analyze the role of German adult education within the framework of international networks in adult education. Transaction of course:

Lectures, group work, presentations by students and field visit and discussions with experts.

The course will conclude with a reflection by the students based on their field visit and interactions with the international experts at UIL.

Main topics:

A. Theoretical Perspective on the Study of Global Organizations & Networks. - discourse on cultural theories of globalization.

B. Networks & Organizations having primary interest in Adult & Lifelong Learning

1. Adult Learning Documentation and Information Network (ALADIN) of the UNESCO Institute for Lifelong Learning;

2. The International Council for Adult Education (ICAE);

3. The ASEM Education and Research Hub for Lifelong Learning;

4. European Society for Research in Education of Adults (ESREA);

5. The Asian South Pacific Bureau of Adult Education (ASPBAE);

6. Institute for international cooperation of the German Adult Education Association. (IIZ/DVV).

7. European Association for the Education of Adults (EAEA).

C. Networks & Organizations having limited interest in Lifelong Learning

1. OECD

2. UNESCO

3. WORLD BANK

4. ACTION AID

5. Commonwealth Foundation

6. Commonwealth of Learning

7. World Literacy of Canada

Note: Each of the above networks/organizations will be discussed in terms of their objectives, programs, researches, publications and role.

D. Field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning, Hamburg.

E. Reflections on field visit.

Reading List and websites:

Knoll, J. H. (2002) Adult and Continuing Education in and through International and Supranational Organizations. Adult Education and Development. Number 59.

Walters, S. (ed.) (1997) Globalization, Adult Education and Training, London: Zed Books.

Beck, U. (1999) What is Globalization?, Cambridge: Polity Press.

Burbules, N. C. and Torres, C. A. (2000) Globalization and Education: Critical Perspectives, London: Routledge. The introduction available on the web:

<http://faculty.ed.uiuc.edu/burbules/ncb/papers/global.html>

Castells, M. (1996) The Rise of the Networked Society, Oxford: Blackwell.

Castells, M. (2001) 'Information technology and global capitalism' in W. Hutton and A.

Giddens. (eds.) On The Edge. Living with global capitalism, London: Vintage.

Cogburn, D. L. (1998) 'Globalization, knowledge, education and training in the global world', Conference paper for the InfoEthics98, UNESCO,

http://www.unesco.org/webworld/infoethics_2/eng/papers/paper_23.htm

Balacer, B. (1995) 'Adult Education and the Changing Role of UNESCO and of the UN

Literatur

Winter School: Comparative Studies in European and International Strategies of Lifelong Learning (6 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503615	Mi	09:00 - 16:30	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	Egetenmeyer/
06-BM-2S1	Do	09:00 - 12:00	Einzel	13.02.2014 - 13.02.2014	Lima
	Do	09:00 - 12:30	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.002 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.007 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.006 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	1.014 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	1.014 / ZHSG

Inhalt
 In der internationalen Winter School "Comparative Studies in European and International Strategies of Lifelong Learning" werden vom 10.-22. Februar 2014 Studierende und Professor/inn/en aus sieben europäischen Hochschulen in Würzburg gemeinsam internationale Strategien Lebenslangen Lernen erarbeiten und miteinander vergleichen. Es werden 40 Plätze für Studierende vergeben, wobei diese zur Hälfte an die Uni Würzburg gehen und zur anderen Hälfte an die Partnerhochschulen: Universitäten Minho (Portugal), Lissabon (Portugal), Florenz (Italien), Glasgow (Schottland), Pécs (Ungarn) und Chemnitz (Deutschland). Während der Winter School werden Sie die Möglichkeit haben, mit ausgewiesenen internationalen Expert/inn/en Lebenslangen Lernens sowie mit Kommiliton/inn/en aus fünf europäischen Ländern zusammen zu arbeiten.

Für Studierende an der Universität Würzburg wird ein vorbereitendes, deutschsprachiges Tutorium angeboten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, eine Bescheinigung "Internationale Erwachsenenbildung" zu erwerben. Hierzu folgen auf der Homepage der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung alsbald weitere Informationen.

Untenstehend finden Sie einen ersten Einblick in die Inhalte der internationalen Winter School.

The Intensive Programme 'Comparative Studies in International and European Strategies in Lifelong Learning' is dedicated to analysing and comparing international and European strategies in lifelong learning. Based on social policy models, the lifelong learning strategies of the European Union, the UNESCO, and other European stakeholders in lifelong learning, including selected European countries, will be subjected to a critical analysis. Furthermore, selected subtopics of lifelong learning will be considered (e.g. recognition of prior learning, transitions into and out of education) for an in-depth comparison and analysis of the situation in various European countries.

The Intensive Programme is geared towards master's students at seven universities based in five European countries (Germany, Hungary, Italy, Portugal, and the United Kingdom). Students will come from diverse disciplines and specialisations, including education, adult education, human resource management, education and training, teaching adults and young people, social inclusion and change, as well as public policy.

Participants of the Intensive Programme will discuss theories and approaches to be used for analysing European and international lifelong learning strategies. Furthermore, the programme features direct interactions with key European stakeholders in lifelong learning and with lifelong learning practitioners, especially from the local adult and continuing education context of Würzburg. The interaction will lead to a critical analysis and to a comparison of lifelong learning strategies, as well as to a theory-practice reflection on international policies in lifelong learning. A further activity will be the comparison of subtopics of lifelong learning in selected European countries. In small international project groups (four to six students and one professor), students will represent their home countries and compare their national approaches towards realizing lifelong learning.

After completing the Intensive Programme, students will be able to critically assess international policies in lifelong learning, their influence on national policies, and their impact on educational practice. They will be able to compare the impact of international strategies of learning in different European countries and to interpret the specifics of lifelong learning in their home countries. They will have improved their English language skills, gained experiences in international working groups, and begun to build an international network of fellow students, international lifelong learning experts, international associations, and German practice institutions in adult education.

The project consortium will create a project website featuring information and learning materials (e.g. videos, a blog about students' international learning experiences, comparative studies). It will create an online workspace on Moodle for all programme participants, online videos of all Intensive Programme lectures, comparative studies on subtopics of lifelong learning, as well as a public poster presentation.

Hinweise
 Die Teilnahme am vorbereitenden Tutorium ist für alle Teilnehmenden der Winter School (außer Promotionsstudierende) verpflichtend. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie an der gesamten Winter School teilnehmen.

Die Winter School wird für Studierende im Masterstudiengang Bildungswissenschaft anerkannt für die Seminare 06-BM2S1 und 06-BM-2S3.

Da für das Rahmenprogramm erhöhte Kosten anfallen, ist von Würzburger Studierenden ein Eigenbeitrag in Höhe von 25 Euro zu leisten.

Weitere Informationen zur Winter School unter www.lifelonglearning.uni-wuerzburg.de

Nachweis
 Leistungsnachweis für Masterstudierende Pädagogik:

Posterpräsentation, die während der Winter School in einer internationalen Gruppe erstellt wird, und anschließende Ausarbeitung der Ergebnisse der Winter School.

Die Veranstaltung kann für die Master-Seminare 06-MB-2S1 und 06-BM-2S3 angerechnet werden.

Zielgruppe
 In der internationalen Winter School stehen für die Würzburger Studierenden 20 Plätze zur Verfügung. Diese werden primär an die Masterstudierenden Bildungswissenschaft und Pädagogikstudierenden (Diplom, Magister) vergeben. Übrige Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Asian Perspectives on Participatory Lifelong Learning Information and Communication Technologies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503617	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.12.2013 - 10.12.2013	0.004 / ZHSG	Shah
06-PAF-LL	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.12.2013 - 10.12.2013		
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 -	00.212 / BibSem	

Inhalt

Description of the course:

This course aims at providing an introduction to those students who are interested in having a non-European perspective on adult and lifelong learning policies and programmes with a special focus on a developing country in Asia—India. As a prelude to discussing different themes, the course will cover brief discussion on theories of social change and development discourse. This may help students understand the dynamics of social transformation through educational interventions.

Main topics:

- 1) Theories of social change
- 2) Development discourse
- 3) Global context and challenge of illiteracy
- 4) Society, literacy and development in Asia
- 5) A case Study of development of adult education in India
- 6) Role of Information & Communication Technologies in promoting adult education in India
- 7) Participatory research method

Learning outcome:

After the course the students are expected to:

- have better understanding of the magnitude and problem of illiteracy in developing countries specially India;
- acquire knowledge and understanding of the policies and innovative programmes of adult and lifelong learning in Asia with special focus on India;
- develop comparative perspectives on adult education in Europe and Asia
- draw insights to evolve new strategies towards tackling the problem of illiteracy among migrant community in Europe.

Transaction of course:

Lectures, group work and presentations by the students

Hinweise Im Seminar stehen insgesamt 32 Plätze zur Verfügung. 24 Plätze werden an Studierende der Bachelor- & Masterstudiengänge Pädagogik vergeben, 8 Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Literatur

Reading List & websites:

Dighe, Anita and Usha Reddi. (2006). *Women's Literacy and Information and Communication Technologies: Lessons that experience has taught us*. New Delhi: CEMCA
 Farrell, Glen Ed. (2004). *ICT and Literacy: Who Benefits?* Vancouver: Commonwealth of Learning.
 Hall, Budd. (1984). *Participatory Research, Popular Knowledge and Power: A Personal Reflection*. In B.Hall, *Participatory Research. Popular knowledge and Power*. Toronto: Participatory Research Group
 Merriam, S. B. (2007). *Non-Western Perspectives On Learning and Knowing: Perspectives from Around the World*. Malabar, Fla.
 PRIA. (1998). *A Manual for Participatory Training Methodology in Development*. New Delhi:
 Sen, Amartya. (1999). *Development As Freedom*. Oxford University Press.
 UNESCO. (2006). *Using ICT to Develop Literacy*. Bangkok: UNESCO
 UNESCO.(2005). *EFA Global Monitoring Report 2006: Literacy for Life*. Paris: UNESCO.
 NOTE: The basic reading materials written in self-learning mode along with evaluation exercises can be accessed at the following website:
www.unesco.org/education/aladin/paldin

Global Perspectives on Innovations in Adult Education (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503618	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 -	00.212 / BibSem	Shah
06-BM-2S2						

Inhalt

Description of the course:

An innovation is an idea, behavior, or object that is perceived as new by its audience. This course aims at providing an analytical framework for the study of innovations in adult education. Promoting creativity and incentivizing innovations through our educational institutions is a first step towards broadening and deepening the impact of innovations in our society and economy. Diffusion of Innovations offers valuable insights into the process of social change: What qualities make an innovation spread successfully? Why do certain innovations spread more quickly than others? And why do others fail? The course will not only help the students understand the discourse on innovation and change but also develop an analytical insights into various dimensions with reference to selected case studies from the four continents of Asia, Africa, Latin America and Europe.

Main Topics:

- 1) Innovation theory & diffusion of innovations.
- 2) Discourse on innovations.
- 3) Role of technology in innovations.
- 4) Challenges of adoption of innovations.
- 5) Selected case studies of innovations in adult education from Asia, Africa, Latin America and Europe.

Learning outcome:

After the course, the students are expected to:

- have an understanding of innovation, selected innovative programmes of adult and lifelong learning in different countries;
- develop comparative perspectives on adult education in Europe, Africa and Asia; and Latin America;
- draw insights to evolve new strategies towards tackling the problem of illiteracy in Germany

Transaction of course:

Lectures, group work and presentations by the students.

Literatur

Reading List & websites:

Fullan, M. (2001). *The new meaning of educational change* (3rd Ed.). New York: Teachers College Press.
 Gladwell, M. (2000). *The tipping point: how little things can make a big difference* (1st Ed.).
 Rich, J. M. (1992). *Innovations in education*. Allyn and Bacon.
<http://www.unesco.org/uii/litbase>.

Zielgruppe

Im Seminar stehen insgesamt 32 Plätze zur Verfügung. 24 Plätze werden an Masterstudierende Bildungswissenschaft und Pädagogikstudierende (Diplom, Magister) vergeben. 8 Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.023 / DidSpr Gebei

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbereitung** am Do, 17.10.2013 um 12:15Uhr im Raum 01.023 ist verpflichtend.

ZfL-Modul: 43-PrHF-LA-Sikri 3 ECTS

LA-Studierende ohne Biologie als Studienfach können 3 ECTS-Punkte im

Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL erwerben.

Nachweis **Eine der unten angegebenen Prüfungsformen wird zu Beginn des Seminars festgelegt.**

c) Referat (10-30 Min.) oder

d) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder

e) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) oder

f) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder

i) Portfolio (Gesamtaufwand von 30-45 Std.)

Zielgruppe Alle Lehramtstudierenden mit Interesse an den Seminarinhalten.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023 Do 16:00 - 18:00 Einzel 17.10.2013 - 17.10.2013 00.103 / Witt.Platz Rose

MedUnt Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise **Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207**

Adresse: Friedrich-König-Gymnasium

Friedrichstr. 22

97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 21.10.2013 - 21.10.2013 Extern / Extern Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 21.10.13 von 13:00 s.t. bis 14:00 Uhr statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmepplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar

Julius-Echter-Str. 4

97222 Rimpar

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2013 - 03.02.2014 03.105 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt

Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise

Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301037 Do 14:00 - 16:00 Einzel 24.10.2013 - 24.10.2013 Mattstedt/

GSFBSUPL

Nießeler

Inhalt

Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit.

Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht.

Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung.

Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.

Hinweise

Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen.

Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen.

Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.

Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301038 Di 18:00 - 20:00 Einzel 22.10.2013 - 22.10.2013 02.206 / Witt.Platz Mattstedt

PraxUnt2

Di 18:00 - 20:00 Einzel 21.01.2014 - 21.01.2014 01.031 / DidSpra

Di 18:00 - 20:00 Einzel 01.07.2014 - 01.07.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt

Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.

Hinweise

Bei dem Termin am 22.10.2013 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013 01.031 / DidSpra 01-Gruppe Memmel

KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 19.10.2013 - 19.10.2013 01.031 / DidSpra 01-Gruppe Memmel

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Memmel

Sa 11:00 - 19:00 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 01.001 / DidSpra 02-Gruppe Memmel

Inhalt

Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Nachweis
Zielgruppe

Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301056 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 Rohrbach

LLKüberfac

Inhalt *Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule
*Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild)
*Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden
*Was lässt sich auf andere Schularten übertragen?
*Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)

Hinweise **Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.**
Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 15.11.2013 - 15.11.2013 00.214 / BibSem Eder

LLKüberf Fr 15:00 - 20:00 Einzel 22.11.2013 - 22.11.2013 00.214 / BibSem

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 00.214 / BibSem

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 24.01.2014 - 24.01.2014 00.214 / BibSem

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.
Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066 Mi 18:00 - 19:30 Einzel 16.10.2013 - 16.10.2013 01.031 / DidSpra Grimm/Kollera

LLKübfSikr Mi 18:00 - 19:30 Einzel 06.11.2013 - 06.11.2013 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 27.11.2013 - 27.11.2013 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 04.12.2013 - 04.12.2013 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 18.12.2013 - 18.12.2013 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 15.01.2014 - 15.01.2014 01.001 / DidSpra

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 15.11.2013 - 15.11.2013 01.031 / DidSpra

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 13.12.2013 - 13.12.2013 01.031 / DidSpra

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 16.11.2013 - 16.11.2013 01.001 / DidSpra

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; PrHf-Sikri **ODER** LLK-überf, je 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.
In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	01.031 / DidSpr	Baumgartner
LLKfach						
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd					

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.001 / DidSpr	Hoyer
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	01.026 / DidSpr	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	01.003 / DidSpr	Hoyer
Inhalt	„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135) Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.					
Hinweise	Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl verbucht werden (alle Lehrämter). In den Studiengängen LA GS, HS und SoPäd kann diese Veranstaltung auch im GWS-Bereich der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/ ein. In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de . Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!					
Literatur	Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.					

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	01.001 / DidSpr	Mack
GesprKomSi	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014	01.001 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	01.031 / DidSpr	
Inhalt	Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen. Der Exkursionstags findet zusätzlich und nach Terminabsprache mit den Teilnehmern an einem Schultag statt.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de . Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	01.031 / DidSpr	Markert
kommpraxbe						
Inhalt	Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen). Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de . Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	24.10.2013 - 05.02.2014		Deckert-Bau
Prax2EBF3	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013		

Inhalt Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse über den Zeitraum eines Semesters zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise Es finden zusätzliche weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt. Veranstaltungen finden an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit. Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von **2 Semestern** hinweg geführt. Teilnahme über den ganzen Zeitraum ist verbindlich. Eine Kreditierung ist innerhalb des Moduls 43-LA-PraxUnt2 (4 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein. Studierender aller LA sowie der Pädagogik (BA).

Nachweis Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301107	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	01.031 / DidSpr	Kohler
Sikri	Fr	08:00 - 16:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	Extern / Extern	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	01.031 / DidSpr	

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Anhand von Übungen und konkreten Fallbeispielen soll ein unmittelbarer Bezug zur Unterrichtspraxis hergestellt werden.

Hinweise Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit im Seminar und in der Unterrichtspraxis erwartet. Die Vorbesprechung und Einführung am Freitag, 11.10.13 von 16:00 - 18:00 Uhr, ist verpflichtend. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter rene.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Di	16:00 - 18:00	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013		Albert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Hinweise wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr)
 Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit).
 Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Das Italienische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301119 Do 18:00 - 19:00 Einzel 09.01.2014 - 09.01.2014 01.031 / DidSpra Surauf

BildSysEX - 09:00 - 16:00 Block 20.02.2014 - 21.02.2014 01.031 / DidSpra

- 09:00 - 16:00 Block 25.02.2014 - 26.02.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Italiens, sowie Einblick in das Universitätssystem

• Einblick in die Geschichte des italienischen Bildungswesens und aktuelle bildungspolitische Reformen

• Einblicke in das Bildungskonzept Italiens und Informationen zur Lehrerausbildung

• Das deutsche und das italienische Bildungswesen im Vergleich

• Überblick über die Geschichte, Politik und Kultur Italiens

Hinweise **Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Padua (Italien) vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 6 ECTS (jeweils 3 ECTS-Punkte) kreditiert. Die Exkursion findet voraussichtlich im März 2014 statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.**

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 29.11.2013 - 29.11.2013 01.003 / DidSpra Hemrich

SikriKomm Fr 13:00 - 18:00 Einzel 06.12.2013 - 06.12.2013 01.003 / DidSpra Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.11.2013 - 30.11.2013 01.001 / DidSpra Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 07.12.2013 - 07.12.2013 01.003 / DidSpra Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 01.001 / DidSpra Krüger

LLKüberf Fr 15:30 - 18:30 Einzel 24.01.2014 - 24.01.2014 01.003 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 25.01.2014 - 25.01.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148 So 09:00 - 17:00 Einzel 24.11.2013 - 24.11.2013 01.001 / DidSpra 01-Gruppe Dormann/Schmieden

Komm So 09:00 - 17:00 Einzel 24.11.2013 - 24.11.2013 01.031 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.

Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist.

Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.

Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.

Hinweise **Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :**

<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>

Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!

Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 Baunach

EvalULLK Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 08.11.2013 - 07.02.2014

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163 Fr 17:00 - 18:00 Einzel 29.11.2013 - 29.11.2013 01.031 / DidSpra Müller

GSFBBK/LLK Fr 17:00 - 18:00 Einzel 06.12.2013 - 06.12.2013 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 30.11.2013 - 30.11.2013 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.12.2013 - 07.12.2013 01.031 / DidSpra

Inhalt Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

LA GS, HS

Freie Texte im Rahmen des Schriftspracherwerbs (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301166	Di	18:00 - 19:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	-1.105 / Witt.Platz	Stöcker
GSFBBK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	-1.105 / Witt.Platz	

Inhalt Im Schriftspracherwerb eignen sich die Kinder ihre Kenntnisse auf unterschiedliche Weise an. Neben einem lehrgangsmäßigen Vorgehen schreiben sie eigene Texte. In der Veranstaltung wird anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie individuell Kinder verschriften und welche Möglichkeiten sich für den Umgang mit den Schreibergebnissen im Unterricht bieten. Unter anderem wird es Gelegenheit zu praktischen Erfahrungen mit der Schuldruckerei nach Freinet geben.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS/SoPäd mit GS
fächerübergreifend

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Di	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	01.001 / DidSpra	Kunkel
SiKri	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	01.001 / DidSpra	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	01.001 / DidSpra	Kunkel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	01.001 / DidSpra	Kunkel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.12.2013 - 14.12.2013	01.003 / DidSpra	Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Voraussetzung alle Lehrämter ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	01.001 / DidSpra	Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.12.2013 - 14.12.2013	01.001 / DidSpra	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	01.001 / DidSpra	Igelhaut

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.

Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.

Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

Folgen für den Unterricht

Hinweise Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2013 - 01.031 / DidSpra Hoffart

InkLLK

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrgesundheit-Pschohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Literatur

Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655

Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X

Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463

Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744

Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. FS

Zielgruppe Studierende ab dem 4. Semester

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 Herpich

LLKÜberfac Di 07:30 - 17:30 Einzel 17.12.2013 - 17.12.2013

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301189 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 01.031 / DidSpra Hufnagl

SiKri Mo 18:00 - 20:00 Einzel 02.12.2013 - 02.12.2013 01.031 / DidSpra

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 01.001 / DidSpra

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 22.11.2013 - 22.11.2013 01.001 / DidSpra

Sa 09:00 - 16:45 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 16:45 Einzel 23.11.2013 - 23.11.2013 01.001 / DidSpra

Inhalt Lehrkräfte werden in ihrem Schulalltag immer wieder damit konfrontiert, dass Schüler/innen in Krisen geraten. Das hat natürlich Auswirkungen auf ihr Verhalten, ihre Leistungsfähigkeit und – bereitschaft, ihr grundsätzliches Wohlbefinden. Was ist für die Lehrkraft zu tun, wenn er/sie um solche Probleme weiß? An den ausgewählten Beispielen von Angststörungen, Essstörungen, Depressionen und Suizidalität wird zum einen Grundlagen- und Hintergrundwissen, zum anderen ‚erstes Handwerkszeug‘ im Umgang mit solchen Schüler/innen vermittelt. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Problemen zu erlangen und mit den Betroffenen nach Perspektiven zu suchen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Lernwerkstätten - Orte für kompetenzorientiertes und individuelles Lehren und Lernen in heterogenen Lerngruppen

(Theorie und Praxis) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301190 Sa 09:00 - 16:30 Einzel 09.11.2013 - 09.11.2013 01.003 / DidSpra Hehn

Inkl Sa 09:00 - 16:30 Einzel 16.11.2013 - 16.11.2013 Extern / Extern Hehn

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 30.11.2013 - 30.11.2013 Extern / Extern Hehn

Inhalt Inklusion und Kompetenzorientierung stellen an den Lehrer und seine Unterrichtspraxis verschiedenste Anforderungen. Das praxisorientierte Seminar versucht Möglichkeiten aufzuzeigen, wie ein Unterricht gelingen kann, der kompetenzorientiert ist und gleichzeitig auf die Heterogenität der Schüler reagiert. Dabei geht es zunächst um eine thematische Auseinandersetzung mit Kompetenzorientierung und Inklusion. Im Anschluss daran werden die Lernwerkstätten der Edmund-Grom-Volksschule Hohenroth besucht. Hier haben die Studenten die Möglichkeit, ausgewählte didaktische Lernmaterialien für die Fächer Mathematik / Deutsch / Sachunterricht und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen zu lernen, sich mit kompetenzorientierten Aufgabenformaten auseinanderzusetzen und diese in einem handlungsorientierten und individualisierten Unterricht mit Kindern einer Kooperationsklasse praktisch zu erproben und zu reflektieren.

Hinweise Ein weiterer vierter Termin an der Schule (Hospitation und Unterricht) nach Absprache

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301192	Di	18:00 - 20:00	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	01.031 / DidSpra	Möhrlein
InkILLK	-	-	Block	15.11.2013 - 17.11.2013		
Inhalt	Grundlagen der Traumatisierung, Krankheits- und Störungsbildern begegnen, Interventionsmöglichkeiten, Umgang mit traumatisierten Schülern, Psychohygiene, Fallbeispiele, Haltung und Schuleben, Elternarbeit					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)					
Voraussetzung	Für Studierende ab dem 3. Fachsemester					

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	09.10.2013 - 09.10.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	01.001 / DidSpra	Schlereth
Sikri						
Inhalt	Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder. <ul style="list-style-type: none"> • Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen? • Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll? • Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen? • Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern? 					
Hinweise	Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					

Migration und Familie

Veranstaltungsart: Seminar

1301215	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	2.003 / ZHSG	Kaiser
43-IntKult	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	2.003 / ZHSG	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	20.10.2013 - 20.10.2013	2.003 / ZHSG	
	-	-	wöchentl.			

Inhalt Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?

Nachweis Bei organisatorischen Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Anwesenheit an allen Terminen sowie ein Referat (30 Min.) oder eine Hausarbeit (10 Seiten). Für die Absprache der Referats- und Hausarbeitsthemen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de

Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Schule mit Migrationshintergrund

Veranstaltungsart: Seminar

1301216	Di	09:15 - 13:00	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	Extern / Extern	Kaiser
43-IntKult	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	2.003 / ZHSG	

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Am Dienstag, 12.11.2013, findet eine Exkursion zur Mönchbergschule in Würzburg statt. Um 9.30 Uhr wird uns der Schulleiter Herr Becker begrüßen und uns eine kurze Einführung in den Aufbau und die Besonderheiten des Konzeptes der Mönchbergschule geben. Anschließend werden wir die Gelegenheit haben, den Unterricht in verschiedenen Klassen zu besuchen und uns mit SchülerInnen und Lehrkräften auszutauschen. Die Exkursion endet nach Schulschluss um 13.00 Uhr mit einer gemeinsamen Nachbesprechung.

Damit wir rechtzeitig beginnen können, treffen wir uns um **9.15 Uhr** vor dem Haupteingang der Mönchbergschule. Hinweise zur Anfahrt entnehmen Sie bitte der Schulhomepage.

Nachweis Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Exkursion Voraussetzung für den Erhalt der ECTS ist.

Anwesenheit, Referat, Teilnahme an der Exkursion (12.11.2013, 9.30-13.00 Uhr, anschließend Nachbesprechung)
Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Fortbildung zum interkulturellen Trainer

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301245	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	01.032 / DidSprA	Sanli
---------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	-------

Inhalt Das Seminar wird veranstaltet vom GSiK Teilprojekt am Zentrum für Lehrerbildung. In einem sehr praktisch ausgerichteten Trainingsprogramm werden Interkulturelle Kompetenzen erfahren und erlernt. Durch die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen (zum Teil unbewussten) Bildern und Vorurteilen erweitert sich der Blick auf Andersartigkeit in einer heterogenen Gesellschaft. Durch Rollenspiele und aktive Übungen werden interkulturell sensibles Handeln verdeutlicht und eingeübt. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat, das sie als Multiplikator/in für interkulturelle Kompetenz ausweist. Sie können die Inhalte des Seminars in Gruppen, wie z.B. Schulklassen oder Jugendgruppen umsetzen. Der Schwerpunkt liegt ausdrücklich in der Praxis.
Die Referentin ist zertifizierte Trainerin für Interkulturelle Kompetenz und Mediatorin nach dem Betzavta-Programm.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Für die eintägige Veranstaltung können sich alle, die das GSiK-Zertifikat machen möchten, **3 Vorträge** anrechnen lassen.
Benötigtes Material:

Filzstifte, Schere, Papierkleber, Tesafilm, Schal oder Tuch, kleine Karteikarten und, falls vorhanden: Wasserfarbkasten mit Pinsel und Becher
Nachweis Alle, die das GSiK-Zertifikat erhalten möchten, können sich für die Teilnahme an der Veranstaltung **3 Vorträge** anrechnen lassen.

Stereotyp und Vorurteil (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301251 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 01.033 / DidSpra Kaiser

43-IntKult

Inhalt Egal ob Mädchen oder Junge, mit oder ohne Migrationshintergrund - eigentlich sollten die Bedingungen für alle Schüler gleich sein: die selben Bücher und Lehrer, die selben Aufgaben und Prüfungen. Die selben Aussichten auf Schulerfolg. Wissenschaftliche Studien legen allerdings die Vermutung nahe: dem ist nicht so. Denn worin erklärt sich der immer wieder beobachtete Zusammenhang von Geschlecht und Schulerfolg? Tatsächlich darin, dass "Mädchen besser in Deutsch und Jungs besser in Mathe" sind? Im Seminar "Stereotyp und Vorurteil" wollen wir uns mit der Wirksamkeit von Wahrnehmungsverzerrungen und Urteilsmechanismen im Unterricht und damit verbundene Phänomen wie dem Stereotype Threat (Steele & Aronson, 1995) oder dem Pygmaleoneffekt (Rosenthal & Jacobson, 1992) beschäftigen und uns die zentrale Frage stellen: Wie können Lehrer/innen es vermeiden, dass Schülern/Schülerinnen durch vorurteilsbedingte Fehlurteile Nachteile entstehen?

Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Referat

Inklusion im Klassenzimmer - neue (?) Lehrkräfte braucht das Land (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2013 - 04.02.2014 01.031 / DidSpra Koerber-Becker

Inkl

Inhalt Inklusion stellt ganz neue Anforderungen an die Lehrkräfte. Heterogenität zu akzeptieren und damit umzugehen ist eine Herausforderung für Viele. Pädagogische Haltung und Menschenbild stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Darüber hinaus sollen Fragen wie: Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen? Welche Atmosphäre braucht es, damit Lernen gelingen kann? neben Ihren persönlichen Fragen Raum finden. Das Seminar selbst lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Gemeinsam wollen wir hier Antworten finden, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Umsetzung des Schulprofils "Inklusion" an einer Grundschule (Schwerpunkt Tandemklasse mit SchülerInnen mit geistiger Behinderung) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301255 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 24.01.2014 - 24.01.2014 01.001 / DidSpra Sigl

Inkl Sa 08:00 - 16:00 Einzel 25.01.2014 - 25.01.2014 01.001 / DidSpra Sigl

Inhalt Methoden und Arbeitsformen (z.B. Lernthekearbeit, kooperative Lernformen), Elternarbeit, das Thema Behinderung in der Schule, Teamarbeit zwischen Grund- und Sonderschullehrer etc.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe LA GS und LA SoPäd

Didaktische Annäherung an den Orient - Arabien als Kernraum des Islam und der globalen Energieversorgung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301281 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 17.01.2014 - 17.01.2014 1.004 / ZHSG Vogel
 Sa 09:00 - 16:30 Einzel 18.01.2014 - 18.01.2014 1.004 / ZHSG

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die interkulturelle Sensibilisierung sowie der Aufbau interkultureller Kompetenz im Hinblick auf die arabischen Golf-Staaten (Bsp. Saudi Arabien, aber auch Kuwait, Bahrain u. VAE/Dubai) für StudentInnen, LehrerInnen und beruflich an der Region Interessierte. Dabei achten die Referenten besonders auf die curriculare Verknüpfung zu den Themen Orient/Arabische Welt, Islam und Energie und Anwendbarkeit im Unterricht (insbes. Wirtschaft, Geographie, Sozialkunde, Politik, Religion/Ethik u.a.). Die Referenten haben in Arabien gelehrt und gearbeitet, sie bereiten im Seminar als Themen u.a. auf:
 landesspezifische kulturelle Aspekte wie arabische Traditionen und Normen, Aspekte interkulturellen Zusammentreffens, islamische und westliche Verhaltensmuster mit daraus resultierenden Konflikten u.a. in der Schule, Landeskunde der Golf-Region und die weltweite Energieversorgung, Verhalten im Land als Besucher und/oder beruflich Reisender bzw. im Kontakt mit Menschen aus der Region in Alltag und Schule. **Eine Exkursion auf die Arabische Halbinsel (voraus. Saudi Arabien) in den Herbstferien 2014 (24.10 - 02.11. 2014) ist geplant.**

Leitung: Dr. Konrad Schliephake (Lehrbeauftragter Univ. Würzburg)
und Dr. Helmer Vogel (Akad. Direktor, Institut für Geographie und Geologie der Univ. Würzburg)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Anne Kaiser (Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de)

Hinweise Die Veranstaltung ist unbenotet, entsprechend ist auch die Erbringung einer Leistung über die Teilnahme hinaus nicht erforderlich. Allerdings ist der Erwerb von **5 ECTS** für die Teilnahme an der Exkursion möglich. Beachten Sie aber bitte: Die ECTS können an **alle Studierenden vergeben werden, die im Rahmen ihres Studiums Geografie als Didaktikfach belegen**. Alle anderen Studierenden möchten wir bitten, sich bei ihren jeweiligen StudienkoordinatorInnen zu erkundigen, ob die ECTS auf die Studienleistung angerechnet werden können.

Literatur WGM-Sonderheft 3. Würzburg, Irbid 2001, 148 S. SHANNEIK, G. und K. SCHLIEPHAKE (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und dem Königreich Saudi-Arabien.
 WGM-Sonderheft 4. Würzburg, Irbid 2002, 88 S. SHANNEIK, G. und H. KOPP (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und der Republik Jemen.
 WGM 60, WGM-Sonderheft 5. Würzburg 2002. 112 S. SCHLIEPHAKE, K. und G. SHANNEIK (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und der Arabischen Republik Ägypten. Mit Beitr. von R. Asbeck, K. Bälz, A. Botros, C.-P. Hanelt, F. Ibrahim u.a.
 WGM 61. Würzburg 2002. VII, 153 S. SCHLIEPHAKE, K. und S. WEHNER (Hrsg): Vorderer Orient im Umbruch. Exkursionsbericht Libanon-Syrien-Jordanien-Ägypten 2001. Mit einem Beitrag von T. Fickert: Tourismus in Jordanien
 WGM 62. Würzburg 2002. XV, 127 S. ALMAS, A.M.: Water resources in the Yemen - a socio-economic
 WGM Sonderheft 6. Würzburg 2003, XI + 100 S.* (siehe Sh 8) AL 'UTHAIMIN, A.A.S.: Geschichte des Königreichs Saudi-Arabien, Teil 1 (1744-1891). Autorisierte Übersetzung von Ghazi Shanneik. Mit einer Einleitung von K. Schliephake und G. Shanneik.
 WGM Sonderheft 7. Würzburg 2004, III+ 102 S SHANNEIK, Y. und R. PORDZIK: Transkulturalität und euro-arabische Literatur von Migrantinnen. Mit einem Vorwort von Stephan Kohl.
 WGM Sonderheft 8. Würzburg 2005, X + 134 S. AL'UTHAIMIN', A.A.S.: Geschichte des Königreichs Saudi-Arabien. Teil II - Die Regierungszeit von König Abdul Aziz (1901-1953). Autoris. Übersetzung von Ghazi Shanneik Mit einer Einleitung von K. Schliephake und G. Shanneik.
 WGM Sonderheft 9. Würzburg 2006/2008, 108 S., davon 8 in Farbe. SCHLIEPHAKE, K. u. A. AL-MOUSA (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und dem Staat Kuwait – historische Perspektiven und geographische Analysen mit GIS des Energiezentrums am Oberen Golf. Mit weiteren Beiträgen von M. Aziz, C. Conrad, S. Dech, A. Al Dhafiri, A. Al-Mejren, R.F. Krause, A. Seifert und U. Siefker
 SCHLIEPHAKE, K. (2006): Ruhrgebiet ohne Wasser? Ein Unterrichtsvorschlag zur erdölinduzierten Siedlungsentwicklung in den arabischen Wüsten, in: Geographie heute (Seelze) H. 237, S. 43-46.
 SCHLIEPHAKE, K. (2007): Saudi-Arabien – Ressourcenorientierte Entwicklung in einem Wüstenstaat, in: D. Böhn u. E. Rothfuss (Hrsg.): Entwicklungsländer II (= Handbuch des Geographieunterrichts Bd. 8/II), Köln (Aulis Verlag Deubner), pp 165-173.
 SCHLIEPHAKE, K. (2008): Arabische Golfstaaten, in: Diercke Handbuch, Braunschweig (Westermann), pp 302-304.
 Schliephake, K. und Barbara Schulze (Hrsg., 2008): Energie - Globale Probleme in lokaler Perspektive (=Würzburger Geographische Manuskripte Heft 73), Würzburg, 114 S.
 Schliephake, K. (Hrsg.,2008): Jemen – Kulturgeographische Erkundungen (= Würzburger Geographische Manuskripte H. 74), Würzburg, 206 S.
 ÖSTREICH, H. u. K. SCHLIEPHAKE (2008): Schwarzes Gold, weißes Pulver und künstliche Welten – eine Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung Dubais, in: Geographie heute (Seelze) Sammelband no. 5066, S. 60-65.
 Schliephake, K. u. T. Sprafke (Hrsg., 2010): Die arabische Seite des Golfs – geographische Erkundungen eines Wirtschaftsraumes im Aufbruch, basierend auf Aufzeichnungen von der Exkursion Kuwait – Bahrain – Saudi-Arabien 2008. (= Würzburger Geographische Manuskripte H. 77), Würzburg, 196 S.,
 Schliephake, K. (2010): Sind die USA vom Erdöl abhängig? Ein energiewirtschaftlicher Überblick, in: Praxis Geographie, Braunschweig, Jg. 40 H. 11, pp 37-41
 Schliephake, K. (2011): Demographie und Arbeitsmarkt im Rentier-Staat – das libysche Beispiel, in: F. Edlinger (Ed.): Libyen – Hintergründe, Analysen, Berichte. Wien (Promedia Verlag), S. 31-46. ISBN 978-3-85371-330-3.

Rassismuskritik auf dem Weg in die Schule - Rassismus in Schulbüchern

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1301284	Fr	14:30 - 16:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	2.003 / ZHSG	Weis/Kaiser
43-IntKult	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	2.003 / ZHSG	

Inhalt Im Seminar wird durch theoretische und praktische Impulse vermittelt, wie Rassismus in der Schule gleichermaßen auf sozialer und institutioneller Ebene wirkt. (Angehende) Lehrerinnen und Lehrer können dem entgegenwirken, indem sie sich selbst- und machtrelexiv mit ihrer eigenen Rolle im System Schule auseinandersetzen. Schwerpunkt des Seminars liegt auf der rassismuskritischen Analyse von Schulbüchern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars erhalten hierfür eine Einführung in die Methode und führen selbst die Analyse eines Lehrbuchs durch. Die Präsentation dieser Analyse in Form eines Kurzreferats sowie dessen schriftliche Ausarbeitung entsprechen der Prüfungsleistung des Seminars.

Hinweise **Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de**
Bitte beachten Sie weiterhin, dass Sie sich für das Seminar zur Prüfung anmelden müssen, wenn Sie die ausgeschriebenen ECTS erhalten möchten. Auch wenn keine Klausur stattfindet, ist diese Anmeldung unbedingt notwendig, damit Ihnen die Leistungspunkte eingetragen werden können. Sie werden zu Beginn des Semesters eine E-mail mit weiteren Informationen zur Prüfungsanmeldung an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Dieses Seminar wird im Rahmen eines ehemals aus Studiengebühren finanzierten Projektes organisiert. Leider müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung im Falle zu geringer finanzieller Mittel abzusagen. Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden Sie darüber durch eine E-Mail an Ihre Studmail-Adresse informiert werden.

Nachweis Analyse eines Lehrbuchs und Präsentation dieser Analyse in Form eines Kurzreferats sowie dessen schriftliche Ausarbeitung;
 Zur Besprechung von Referat und schriftlicher Ausarbeitung wird der Seminarleiter mit allen teilnehmenden Studierenden individuelle Termine vereinbaren. Die Terminvereinbarung wird im Rahmen des Seminars erfolgen.
Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Übungen für den Unterricht mit mehrsprachigen Kindern im Grundschulalter

Veranstaltungsart: Seminar

1301287	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	14.10.2013 - 08.02.2014	01.033 / DidSprA	Schmidt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

43-IntKult

Inhalt Im Anschluss an eine Kurz-Einführung in die Konzeption und Planung von Übungen folgt ein Einblick in ausgewählte Aspekte des Deutschen als Zweitsprache. Begleitend sind Unterrichtshospitationen in einer mehrsprachigen Grundschulklasse geplant, so dass nach einer Bedarfsanalyse der SuS unter Anleitung in Gruppenarbeit Übungen entworfen werden sollen. Dieses Unterrichtsmaterial soll nach Möglichkeit erprobt werden. Weitere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung des Seminars abgesprochen.

Hinweise Ziel dieses Seminars ist die Erstellung und Erprobung von Übungen für Kinder im Grundschulalter mit mehrsprachigem Hintergrund.
Damit Sie Ihre ECTS erhalten können, ist es notwendig, dass Sie sich zur Prüfung anmelden, auch, wenn in dem Seminar keine Klausur geschrieben wird. Wir können Ihnen die Leistungspunkte nur dann eintragen, wenn Sie sich zur Prüfung angemeldet haben. Nähere Informationen zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie in einer E-Mail, die an Ihre Studmail-Adresse versandt wird.

Dieses Seminar wird im Rahmen eines ehemals aus Studiengebühren finanzierten Projektes organisiert. Leider müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung im Falle zu geringer finanzieller Mittel abzusagen. Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden Sie darüber durch eine E-Mail an Ihre Studmail-Adresse informiert werden.

Nachweis Portfolio und Präsentation

Workshop: Burnout-Prävention für den Lehrer/innenberuf (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1301294	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.12.2013 - 09.12.2013	1.004 / ZHSG	Schneider
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	-----------

sikriüberf

Inhalt Im Workshop lernen Sie einige praktische Übungen zur Burnout-Prävention und zum Umgang mit Stress kennen.

Hinweise In diesem Workshop können Sie einige Übungen für die Prävention von Stress und Burnout kennenlernen. Dem Workshop geht ein Vortrag, der über die fachlichen Hintergründe von Burnout informiert, voran.

Bei Besuch von Vortrag und Workshop sowie Abgabe einer schriftlichen Arbeit können 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich erworben werden.

Vortrag und Workshop finden mit freundlicher Unterstützung der dbv Deutschen Beamtenversicherung, der Helmsauer und Preuss GmbH sowie des Fördervereins Lehrerbildung, Alumni und Freunde statt.

Didaktikfach Hauptschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	16.10.2013 - 29.01.2014	01.102 / BibSem	Menke
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

International Perspectives on Adult and Lifelong Learning (mit Studienexkursion ans UIL nach Hamburg) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503614	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2013 - 04.11.2013	00.212 / BibSem	Shah
06-BM-2S1	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.11.2013 - 03.02.2014	00.212 / BibSem	

Inhalt

International Perspectives on Adult and Lifelong Learning

(with field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning in Hamburg)

Allocation:

Master-Study Programme in Educational Sciences

Lecture 06-BM-2U1 | Educational Action in Adult and Continuing Education (2,5ECTS)

Description of the course:

The course aims at providing an overview of important international organizations and networks in the field of adult and lifelong learning in different countries focusing on their programs, researches and publications. A brief discussion on theoretical perspectives covering different theories of globalization and the emergence of knowledge society will help the students analyze the functioning of different global networks and develop a comparative perspective. The course would also discuss selected innovative projects undertaken by these organizations with a view to motivating the students to undertake comparative studies and learning from other countries and cultures. It is expected that the course would not only help the students to acquire a broader global perspective on the developments in the field of adult and lifelong learning but also motivate some of them to undertake further studies related to these organizations. An important part of this course will be a field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning (UIL) in Hamburg with a view to familiarizing the students with actual functioning and programs of the Institute and providing them an opportunity to personally meet and discuss with specialist working on different country projects and explore the possibilities of internship at the UIL.

During field visit, students will get an opportunity to listen to three presentations by the UIL staff viz; Ms. Lisa Krolak, Dr. Ulrike Heinemann and Dr. Madhu Singh on (1) Adult Learning Documentation and Information Network, (2) data bases on innovative practices and (3) lifelong learning. Besides they may have an opportunity to meet and listen to Prof. Arne Carlsen, Director of the Institute. The students will be able to spend sometime in the specialized library of the UIL and familiarize with the recent literature.

Learning outcome:

It is expected that at the end of the course, the students will be able to:

x acquire knowledge and understanding about the programs of different international organizations and networks;

x analyze selected activities of international networks in the light of globalization theories;

x identify areas of further study and research ;

x explore the possibilities of future association with some of the institutions and develop a global perspective on adult and lifelong learning;

x analyze the role of German adult education within the framework of international networks in adult education. Transaction of course:

Lectures, group work, presentations by students and field visit and discussions with experts.

The course will conclude with a reflection by the students based on their field visit and interactions with the international experts at UIL.

Main topics:

A. Theoretical Perspective on the Study of Global Organizations & Networks. - discourse on cultural theories of globalization.

B. Networks & Organizations having primary interest in Adult & Lifelong Learning

1. Adult Learning Documentation and Information Network (ALADIN) of the UNESCO Institute for Lifelong Learning;

2. The International Council for Adult Education (ICAE);

3. The ASEM Education and Research Hub for Lifelong Learning;

4. European Society for Research in Education of Adults (ESREA);

5. The Asian South Pacific Bureau of Adult Education (ASPBAE);

6. Institute for international cooperation of the German Adult Education Association. (IIZ/DVV).

7. European Association for the Education of Adults (EAEA).

C. Networks & Organizations having limited interest in Lifelong Learning

1. OECD

2. UNESCO

3. WORLD BANK

4. ACTION AID

5. Commonwealth Foundation

6. Commonwealth of Learning

7. World Literacy of Canada

Note: Each of the above networks/organizations will be discussed in terms of their objectives, programs, researches, publications and role.

D. Field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning, Hamburg.

E. Reflections on field visit.

Reading List and websites:

Knoll, J. H. (2002) Adult and Continuing Education in and through International and Supranational Organizations. Adult Education and Development. Number 59.

Walters, S. (ed.) (1997) Globalization, Adult Education and Training, London: Zed Books.

Beck, U. (1999) What is Globalization?, Cambridge: Polity Press.

Burbules, N. C. and Torres, C. A. (2000) Globalization and Education: Critical Perspectives, London: Routledge. The introduction available on the web:

<http://faculty.ed.uiuc.edu/burbules/ncb/papers/global.html>

Castells, M. (1996) The Rise of the Networked Society, Oxford: Blackwell.

Castells, M. (2001) 'Information technology and global capitalism' in W. Hutton and A.

Giddens. (eds.) On The Edge. Living with global capitalism, London: Vintage.

Cogburn, D. L. (1998) 'Globalization, knowledge, education and training in the global world', Conference paper for the InfoEthics98, UNESCO,

http://www.unesco.org/webworld/infoethics_2/eng/papers/paper_23.htm

Balacer, B. (1995) 'Adult Education and the Changing Role of UNESCO and of the UN

Literatur

Winter School: Comparative Studies in European and International Strategies of Lifelong Learning (6 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503615	Mi	09:00 - 16:30	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	Egetenmeyer/
06-BM-2S1	Do	09:00 - 12:00	Einzel	13.02.2014 - 13.02.2014	Lima
	Do	09:00 - 12:30	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.002 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.007 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.006 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	1.014 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	1.014 / ZHSG

Inhalt
 In der internationalen Winter School "Comparative Studies in European and International Strategies of Lifelong Learning" werden vom 10.-22. Februar 2014 Studierende und Professor/inn/en aus sieben europäischen Hochschulen in Würzburg gemeinsam internationale Strategien Lebenslangen Lernen erarbeiten und miteinander vergleichen. Es werden 40 Plätze für Studierende vergeben, wobei diese zur Hälfte an die Uni Würzburg gehen und zur anderen Hälfte an die Partnerhochschulen: Universitäten Minho (Portugal), Lissabon (Portugal), Florenz (Italien), Glasgow (Schottland), Pécs (Ungarn) und Chemnitz (Deutschland). Während der Winter School werden Sie die Möglichkeit haben, mit ausgewiesenen internationalen Expert/inn/en Lebenslangen Lernens sowie mit Kommiliton/inn/en aus fünf europäischen Ländern zusammen zu arbeiten.

Für Studierende an der Universität Würzburg wird ein vorbereitendes, deutschsprachiges Tutorium angeboten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, eine Bescheinigung "Internationale Erwachsenenbildung" zu erwerben. Hierzu folgen auf der Homepage der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung alsbald weitere Informationen.

Untenstehend finden Sie einen ersten Einblick in die Inhalte der internationalen Winter School.

The Intensive Programme 'Comparative Studies in International and European Strategies in Lifelong Learning' is dedicated to analysing and comparing international and European strategies in lifelong learning. Based on social policy models, the lifelong learning strategies of the European Union, the UNESCO, and other European stakeholders in lifelong learning, including selected European countries, will be subjected to a critical analysis. Furthermore, selected subtopics of lifelong learning will be considered (e.g. recognition of prior learning, transitions into and out of education) for an in-depth comparison and analysis of the situation in various European countries.

The Intensive Programme is geared towards master's students at seven universities based in five European countries (Germany, Hungary, Italy, Portugal, and the United Kingdom). Students will come from diverse disciplines and specialisations, including education, adult education, human resource management, education and training, teaching adults and young people, social inclusion and change, as well as public policy.

Participants of the Intensive Programme will discuss theories and approaches to be used for analysing European and international lifelong learning strategies. Furthermore, the programme features direct interactions with key European stakeholders in lifelong learning and with lifelong learning practitioners, especially from the local adult and continuing education context of Würzburg. The interaction will lead to a critical analysis and to a comparison of lifelong learning strategies, as well as to a theory-practice reflection on international policies in lifelong learning. A further activity will be the comparison of subtopics of lifelong learning in selected European countries. In small international project groups (four to six students and one professor), students will represent their home countries and compare their national approaches towards realizing lifelong learning.

After completing the Intensive Programme, students will be able to critically assess international policies in lifelong learning, their influence on national policies, and their impact on educational practice. They will be able to compare the impact of international strategies of learning in different European countries and to interpret the specifics of lifelong learning in their home countries. They will have improved their English language skills, gained experiences in international working groups, and begun to build an international network of fellow students, international lifelong learning experts, international associations, and German practice institutions in adult education.

The project consortium will create a project website featuring information and learning materials (e.g. videos, a blog about students' international learning experiences, comparative studies). It will create an online workspace on Moodle for all programme participants, online videos of all Intensive Programme lectures, comparative studies on subtopics of lifelong learning, as well as a public poster presentation.

Hinweise
 Die Teilnahme am vorbereitenden Tutorium ist für alle Teilnehmenden der Winter School (außer Promotionsstudierende) verpflichtend. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie an der gesamten Winter School teilnehmen.

Die Winter School wird für Studierende im Masterstudiengang Bildungswissenschaft anerkannt für die Seminare 06-BM2S1 und 06-BM-2S3.

Da für das Rahmenprogramm erhöhte Kosten anfallen, ist von Würzburger Studierenden ein Eigenbeitrag in Höhe von 25 Euro zu leisten.

Weitere Informationen zur Winter School unter www.lifelonglearning.uni-wuerzburg.de

Nachweis
 Leistungsnachweis für Masterstudierende Pädagogik:

Posterpräsentation, die während der Winter School in einer internationalen Gruppe erstellt wird, und anschließende Ausarbeitung der Ergebnisse der Winter School.

Die Veranstaltung kann für die Master-Seminare 06-MB-2S1 und 06-BM-2S3 angerechnet werden.

Zielgruppe
 In der internationalen Winter School stehen für die Würzburger Studierenden 20 Plätze zur Verfügung. Diese werden primär an die Masterstudierenden Bildungswissenschaft und Pädagogikstudierenden (Diplom, Magister) vergeben. Übrige Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Asian Perspectives on Participatory Lifelong Learning Information and Communication Technologies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503617	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.12.2013 - 10.12.2013	0.004 / ZHSG	Shah
06-PAF-LL	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.12.2013 - 10.12.2013		
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 -	00.212 / BibSem	

Inhalt

Description of the course:

This course aims at providing an introduction to those students who are interested in having a non-European perspective on adult and lifelong learning policies and programmes with a special focus on a developing country in Asia—India. As a prelude to discussing different themes, the course will cover brief discussion on theories of social change and development discourse. This may help students understand the dynamics of social transformation through educational interventions.

Main topics:

- 1) Theories of social change
- 2) Development discourse
- 3) Global context and challenge of illiteracy
- 4) Society, literacy and development in Asia
- 5) A case Study of development of adult education in India
- 6) Role of Information & Communication Technologies in promoting adult education in India
- 7) Participatory research method

Learning outcome:

After the course the students are expected to:

- have better understanding of the magnitude and problem of illiteracy in developing countries specially India;
- acquire knowledge and understanding of the policies and innovative programmes of adult and lifelong learning in Asia with special focus on India;
- develop comparative perspectives on adult education in Europe and Asia
- draw insights to evolve new strategies towards tackling the problem of illiteracy among migrant community in Europe.

Transaction of course:

Lectures, group work and presentations by the students

Hinweise Im Seminar stehen insgesamt 32 Plätze zur Verfügung. 24 Plätze werden an Studierende der Bachelor- & Masterstudiengänge Pädagogik vergeben, 8 Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Literatur

Reading List & websites:

Dighe, Anita and Usha Reddi. (2006). *Women's Literacy and Information and Communication Technologies: Lessons that experience has taught us*. New Delhi: CEMCA
 Farrell, Glen Ed. (2004). *ICT and Literacy: Who Benefits?* Vancouver: Commonwealth of Learning.
 Hall, Budd. (1984). *Participatory Research, Popular Knowledge and Power: A Personal Reflection*. In B.Hall, *Participatory Research. Popular knowledge and Power*. Toronto: Participatory Research Group
 Merriam, S. B. (2007). *Non-Western Perspectives On Learning and Knowing: Perspectives from Around the World*. Malabar, Fla.
 PRIA. (1998). *A Manual for Participatory Training Methodology in Development*. New Delhi:
 Sen, Amartya. (1999). *Development As Freedom*. Oxford University Press.
 UNESCO. (2006). *Using ICT to Develop Literacy*. Bangkok: UNESCO
 UNESCO.(2005). *EFA Global Monitoring Report 2006: Literacy for Life*. Paris: UNESCO.
 NOTE: The basic reading materials written in self-learning mode along with evaluation exercises can be accessed at the following website:
www.unesco.org/education/aladin/paldin

Global Perspectives on Innovations in Adult Education (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503618	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 -	00.212 / BibSem	Shah
06-BM-2S2						

Inhalt

Description of the course:

An innovation is an idea, behavior, or object that is perceived as new by its audience. This course aims at providing an analytical framework for the study of innovations in adult education. Promoting creativity and incentivizing innovations through our educational institutions is a first step towards broadening and deepening the impact of innovations in our society and economy. Diffusion of Innovations offers valuable insights into the process of social change: What qualities make an innovation spread successfully? Why do certain innovations spread more quickly than others? And why do others fail? The course will not only help the students understand the discourse on innovation and change but also develop an analytical insights into various dimensions with reference to selected case studies from the four continents of Asia, Africa, Latin America and Europe.

Main Topics:

- 1) Innovation theory & diffusion of innovations.
- 2) Discourse on innovations.
- 3) Role of technology in innovations.
- 4) Challenges of adoption of innovations.
- 5) Selected case studies of innovations in adult education from Asia, Africa, Latin America and Europe.

Learning outcome:

After the course, the students are expected to:

- have an understanding of innovation, selected innovative programmes of adult and lifelong learning in different countries;
- develop comparative perspectives on adult education in Europe, Africa and Asia; and Latin America;
- draw insights to evolve new strategies towards tackling the problem of illiteracy in Germany

Transaction of course:

Lectures, group work and presentations by the students.

Literatur

Reading List & websites:

Fullan, M. (2001). *The new meaning of educational change* (3rd Ed.). New York: Teachers College Press.
 Gladwell, M. (2000). *The tipping point: how little things can make a big difference* (1st Ed.).
 Rich, J. M. (1992). *Innovations in education*. Allyn and Bacon.
<http://www.unesco.org/uii/litbase>.

Zielgruppe

Im Seminar stehen insgesamt 32 Plätze zur Verfügung. 24 Plätze werden an Masterstudierende Bildungswissenschaft und Pädagogikstudierende (Diplom, Magister) vergeben. 8 Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.023 / DidSpr Gebei

LA-FDGES-1

Inhalt	Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis. Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...
Hinweise	Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen. Teilnahme an der Vorbereitung am Do, 17.10.2013 um 12:15 Uhr im Raum 01.023 ist verpflichtend. ZfL-Modul: 43-PrHF-LA-Sikri 3 ECTS LA-Studierende ohne Biologie als Studienfach können 3 ECTS-Punkte im Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL erwerben.
Nachweis	Eine der unten angegebenen Prüfungsformen wird zu Beginn des Seminars festgelegt. c) Referat (10-30 Min.) oder d) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder e) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) oder f) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder i) Portfolio (Gesamtaufwand von 30-45 Std.)
Zielgruppe	Alle Lehramtstudierenden mit Interesse an den Seminarinhalten.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023 Do 16:00 - 18:00 Einzel 17.10.2013 - 17.10.2013 00.103 / Witt.Platz Rose

MedUnt Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - Rose

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge
Hinweise	Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden. Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 Helbig

LA-BO

Inhalt	Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig. Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie). Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.
Hinweise	Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an. Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt. Die zweisemestrige Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.
Nachweis	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Zielgruppe	Praxisbericht (ca. 10 Seiten) LA HS bzw. LA SoPäd mit HS

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 21.10.2013 - 21.10.2013 Extern / Extern Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 21.10.13 von 13:00 s.t. bis 14:00 Uhr statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezug (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2013 - 03.02.2014 03.105 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Hinweise Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.
Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301038 Di 18:00 - 20:00 Einzel 22.10.2013 - 22.10.2013 02.206 / Witt.Platz Mattstedt

PraxUnt2 Di 18:00 - 20:00 Einzel 21.01.2014 - 21.01.2014 01.031 / DidSpr

Di 18:00 - 20:00 Einzel 01.07.2014 - 01.07.2014 01.031 / DidSpr

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.

Hinweise Bei dem Termin am 22.10.2013 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Memmel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	01.031 / DidSpr	02-Gruppe	Memmel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Memmel

Inhalt
Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Nachweis
Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe
Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301056	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014		Rohrbach
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	----------

LLKüberfac

Inhalt
*Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule
*Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild)
*Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden
*Was lässt sich auf andere Schularten übertragen?
*Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)

Hinweise
Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.
Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle LA

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	01.001 / DidSpr	Precht/Will
HSPädSSPro	-	-	Block	06.11.2013 - 08.11.2013		

Inhalt
Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen. Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt. Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

Hinweise
In der Einführungsveranstaltung (Vorbereitung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (60,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.
Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!
Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS (ab WS 13-14)) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.214 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	00.214 / BibSem	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKüfSikr	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	27.11.2013 - 27.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.12.2013 - 18.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.01.2014 - 15.01.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	01.001 / DidSpra	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; PrHf-Sikri **ODER** LLK-überf, je 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden. In den Studiengängen LA GS, HS und SoPäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	01.031 / DidSpra	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------

LLKfach

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.001 / DidSpra	Hoyer
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	01.026 / DidSpra	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	01.003 / DidSpra	Hoyer
Inhalt	<p>„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)</p> <p>Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl verbucht werden (alle Lehrämter). In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im GWS-Bereich der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/ ein. In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!</p>					
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p>					

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	01.001 / DidSpra	Mack
GesprKomSi	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014	01.001 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	01.031 / DidSpra	
Inhalt	<p>Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.</p> <p>Der Exkursionstags findet zusätzlich und nach Terminabsprache mit den Teilnehmern an einem Schultag statt.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	01.031 / DidSpra	Markert
kommpraxbe						
Inhalt	<p>Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen). Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301107	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	01.031 / DidSpra	Kohler
Sikri	Fr	08:00 - 16:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	Extern / Extern	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	01.031 / DidSpra	
Inhalt	<p>Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Anhand von Übungen und konkreten Fallbeispielen soll ein unmittelbarer Bezug zur Unterrichtspraxis hergestellt werden.</p>					
Hinweise	<p>Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit im Seminar und in der Unterrichtspraxis erwartet. Die Vorbesprechung und Einführung am Freitag, 11.10.13 von 16:00 - 18:00 Uhr, ist verpflichtend. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					
Zielgruppe	<p>Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen</p>					

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Di 16:00 - 18:00 Einzel 15.10.2013 - 15.10.2013 Albert

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.
In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Hinweise

wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr)
Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit).
Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Das Italienische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301119 Do 18:00 - 19:00 Einzel 09.01.2014 - 09.01.2014 01.031 / DidSprä Surauf

BildSysEX - 09:00 - 16:00 Block 20.02.2014 - 21.02.2014 01.031 / DidSprä

- 09:00 - 16:00 Block 25.02.2014 - 26.02.2014 01.031 / DidSprä

Inhalt • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Italiens, sowie Einblick in das Universitätssystem

• Einblick in die Geschichte des italienischen Bildungswesens und aktuelle bildungspolitische Reformen

• Einblicke in das Bildungskonzept Italiens und Informationen zur Lehrerbildung

• Das deutsche und das italienische Bildungswesen im Vergleich

• Überblick über die Geschichte, Politik und Kultur Italiens

Hinweise

Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Padua (Italien) vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 6 ECTS (jeweils 3 ECTS-Punkte) kreditiert. Die Exkursion findet voraussichtlich im März 2014 statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 29.11.2013 - 29.11.2013 01.003 / DidSprä Hemrich

SikriKomm Fr 13:00 - 18:00 Einzel 06.12.2013 - 06.12.2013 01.003 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.11.2013 - 30.11.2013 01.001 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 07.12.2013 - 07.12.2013 01.003 / DidSprä Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schülern, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	01.001 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	01.003 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrerberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2013 - 24.11.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Dormann/Schmieden
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2013 - 24.11.2013	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.
Die Praxis im Lehrerberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.

Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.

Hinweise **Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :**
<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>
Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!
Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013		Baunach
EvaluLLK	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	08.11.2013 - 07.02.2014		

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer
Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163	Fr	17:00 - 18:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.031 / DidSpr	Müller
GSFBBK/LLK	Fr	17:00 - 18:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	01.031 / DidSpr	
Inhalt	Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)					
Hinweise	Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	LA GS, HS					

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Di	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	01.001 / DidSpr	Kunkel
SiKri	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	01.001 / DidSpr	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	01.001 / DidSpr	Kunkel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	01.001 / DidSpr	Kunkel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.12.2013 - 14.12.2013	01.003 / DidSpr	Kunkel
Inhalt	Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					
Voraussetzung	alle Lehrämter ab dem 2. Fachsemester					
Zielgruppe	alle Lehramtsstudierenden					

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	01.001 / DidSpr	Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.12.2013 - 14.12.2013	01.001 / DidSpr	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	01.001 / DidSpr	Igelhaut
Inhalt	Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.					
Hinweise	In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet: # Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“ # Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS) # Folgen für den Unterricht					
	Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.					
	Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen					

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2013 - 01.031 / DidSprä Hoffart

InkLLK

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrgesundheit-Pschohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, reate.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Literatur

Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655

Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X

Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463

Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744

Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. FS

Zielgruppe Studierende ab dem 4. Semester

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 Herpich

LLKÜberfac Di 07:30 - 17:30 Einzel 17.12.2013 - 17.12.2013

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301189 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 01.031 / DidSprä Hufnagl

SiKri Mo 18:00 - 20:00 Einzel 02.12.2013 - 02.12.2013 01.031 / DidSprä

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 01.001 / DidSprä

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 22.11.2013 - 22.11.2013 01.001 / DidSprä

Sa 09:00 - 16:45 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 01.031 / DidSprä

Sa 09:00 - 16:45 Einzel 23.11.2013 - 23.11.2013 01.001 / DidSprä

Inhalt Lehrkräfte werden in ihrem Schulalltag immer wieder damit konfrontiert, dass Schüler/innen in Krisen geraten. Das hat natürlich Auswirkungen auf ihr Verhalten, ihre Leistungsfähigkeit und – bereitschaft, ihr grundsätzliches Wohlbefinden. Was ist für die Lehrkraft zu tun, wenn er/sie um solche Probleme weiß? An den ausgewählten Beispielen von Angststörungen, Essstörungen, Depressionen und Suizidalität wird zum einen Grundlagen- und Hintergrundwissen, zum anderen ‚erstes Handwerkszeug‘ im Umgang mit solchen Schüler/innen vermittelt. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Problemen zu erlangen und mit den Betreffenden nach Perspektiven zu suchen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, reate.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301192	Di	18:00 - 20:00	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	01.031 / DidSpra	Möhrlein
InkILLK	-	-	Block	15.11.2013 - 17.11.2013		
Inhalt	Grundlagen der Traumatisierung, Krankheits- und Störungsbildern begegnen, Interventionsmöglichkeiten, Umgang mit traumatisierten Schülern, Psychohygiene, Fallbeispiele, Haltung und Schuleben, Elternarbeit					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)					
Voraussetzung	Für Studierende ab dem 3. Fachsemester					

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	09.10.2013 - 09.10.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	01.001 / DidSpra	Schlereth
Sikri						
Inhalt	Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder. <ul style="list-style-type: none"> • Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen? • Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll? • Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen? • Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern? 					
Hinweise	Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					

Migration und Familie

Veranstaltungsart: Seminar

1301215	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	2.003 / ZHSG	Kaiser
43-IntKult	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	2.003 / ZHSG	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	20.10.2013 - 20.10.2013	2.003 / ZHSG	
	-	-	wöchentl.			

Inhalt Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?

Nachweis Bei organisatorischen Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Anwesenheit an allen Terminen sowie ein Referat (30 Min.) oder eine Hausarbeit (10 Seiten). Für die Absprache der Referats- und Hausarbeitsthemen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de

Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Schule mit Migrationshintergrund

Veranstaltungsart: Seminar

1301216	Di	09:15 - 13:00	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	Extern / Extern	Kaiser
43-IntKult	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	2.003 / ZHSG	

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an **Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de**
Am Dienstag, 12.11.2013, findet eine Exkursion zur Mönchbergschule in Würzburg statt. Um 9.30 Uhr wird uns der Schulleiter Herr Becker begrüßen und uns eine kurze Einführung in den Aufbau und die Besonderheiten des Konzeptes der Mönchbergschule geben. Anschließend werden wir die Gelegenheit haben, den Unterricht in verschiedenen Klassen zu besuchen und uns mit SchülerInnen und Lehrkräften auszutauschen. Die Exkursion endet nach Schulschluss um 13.00 Uhr mit einer gemeinsamen Nachbesprechung.

Damit wir rechtzeitig beginnen können, treffen wir uns um **9.15 Uhr** vor dem Haupteingang der Mönchbergschule. Hinweise zur Anfahrt entnehmen Sie bitte der Schulhomepage.

Nachweis Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Exkursion Voraussetzung für den Erhalt der ECTS ist.
Anwesenheit, Referat, Teilnahme an der Exkursion (12.11.2013, 9.30-13.00 Uhr, anschließend Nachbesprechung)

Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Hilfe meine Klasse spinnt - ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301223	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Extern / Extern	Herpich
Sikri	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.11.2013 - 13.11.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	27.11.2013 - 27.11.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	11.12.2013 - 11.12.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	08.01.2014 - 08.01.2014	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	15.01.2014 - 15.01.2014	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	22.01.2014 - 22.01.2014	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	29.01.2014 - 29.01.2014	Extern / Extern	

Inhalt Meine Klasse spinnt - was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor...
Typische Alltagskrisensituationen in Klassenverbänden werden angesprochen und ein gruppenspezifisch/psychologisch bewährtes Grundmodell zur ersten Bewältigung dieser wird ausprobiert (Spannung Jungs/Mädchen; Dauerstörer, Mobbing, etc....)

Hinweise Teilnahme an einer konkreten Krisenintervention zum Erproben des Gelernten
Praxistag nach Vereinbarung
Praxisblock am Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg (Am Frauenlandplatz 5; 97074 Würzburg)
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe Lehramtsstudenten Sekundarstufe 2 (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Sonderpädagogik mit Did. HS)

Fortbildung zum interkulturellen Trainer

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301245	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	01.032 / DidSpra	Sanli
Inhalt	Das Seminar wird veranstaltet vom GSik Teilprojekt am Zentrum für Lehrerbildung. In einem sehr praktisch ausgerichteten Trainingsprogramm werden Interkulturelle Kompetenzen erfahren und erlernt. Durch die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen (zum Teil unbewussten) Bildern und Vorurteilen erweitert sich der Blick auf Andersartigkeit in einer heterogenen Gesellschaft. Durch Rollenspiele und aktive Übungen werden interkulturell sensibles Handeln verdeutlicht und eingeübt. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat, das sie als Multiplikator/in für interkulturelle Kompetenz ausweist. Sie können die Inhalte des Seminars in Gruppen, wie z.B. Schulklassen oder Jugendgruppen umsetzen. Der Schwerpunkt liegt ausdrücklich in der Praxis. Die Referentin ist zertifizierte Trainerin für Interkulturelle Kompetenz und Mediatorin nach dem Betzavta-Programm.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de Für die eintägige Veranstaltung können sich alle, die das GSik-Zertifikat machen möchten, 3 Vorträge anrechnen lassen. Benötigtes Material:					
Nachweis	Filzstifte, Schere, Papierkleber, Tesafilm, Schal oder Tuch, kleine Karteikarten und, falls vorhanden: Wasserfarbkasten mit Pinsel und Becher Alle, die das GSik-Zertifikat erhalten möchten, können sich für die Teilnahme an der Veranstaltung 3 Vorträge anrechnen lassen.					

Stereotyp und Vorurteil (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301251	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	01.033 / DidSpra	Kaiser
43-IntKult						
Inhalt	Egal ob Mädchen oder Junge, mit oder ohne Migrationshintergrund - eigentlich sollten die Bedingungen für alle Schüler gleich sein: die selben Bücher und Lehrer, die selben Aufgaben und Prüfungen. Die selben Aussichten auf Schulerfolg. Wissenschaftliche Studien legen allerdings die Vermutung nahe: dem ist nicht so. Denn worin erklärt sich der immer wieder beobachtete Zusammenhang von Geschlecht und Schulerfolg? Tatsächlich darin, dass "Mädchen besser in Deutsch und Jungs besser in Mathe" sind? Im Seminar "Stereotyp und Vorurteil" wollen wir uns mit der Wirksamkeit von Wahrnehmungsverzerrungen und Urteilsmechanismen im Unterricht und damit verbundene Phänomene wie dem Stereotype Threat (Steele & Aronson, 1995) oder dem Pygmalioneffekt (Rosenthal & Jacobson, 1992) beschäftigen und uns die zentrale Frage stellen: Wie können Lehrer/innen es vermeiden, dass Schülern/Schülerinnen durch vorurteilsbedingte Fehlurteile Nachteile entstehen?					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Referat					

Inklusion im Klassenzimmer - neue (?) Lehrkräfte braucht das Land (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	01.031 / DidSpra	Koerber-Becker
Inkl						
Inhalt	Inklusion stellt ganz neue Anforderungen an die Lehrkräfte. Heterogenität zu akzeptieren und damit umzugehen ist eine Herausforderung für Viele. Pädagogische Haltung und Menschenbild stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Darüber hinaus sollen Fragen wie: Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen? Welche Atmosphäre braucht es, damit Lernen gelingen kann? neben Ihren persönlichen Fragen Raum finden. Das Seminar selbst lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Gemeinsam wollen wir hier Antworten finden, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de . Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					

Didaktische Annäherung an den Orient - Arabien als Kernraum des Islam und der globalen Energieversorgung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301281	Fr 14:00 - 18:00 Sa 09:00 - 16:30	Einzel Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014 18.01.2014 - 18.01.2014	1.004 / ZHSG 1.004 / ZHSG	Vogel
Inhalt	<p>Ziel dieses Seminars ist die interkulturelle Sensibilisierung sowie der Aufbau interkultureller Kompetenz im Hinblick auf die arabischen Golf-Staaten (Bsp. Saudi Arabien, aber auch Kuwait, Bahrain u. VAE/Dubai) für StudentInnen, LehrerInnen und beruflich an der Region Interessierte. Dabei achten die Referenten besonders auf die curriculare Verknüpfung zu den Themen Orient/Arabische Welt, Islam und Energie und Anwendbarkeit im Unterricht (insbes. Wirtschaft, Geographie, Sozialkunde, Politik, Religion/Ethik u.a.). Die Referenten haben in Arabien gelehrt und gearbeitet, sie bereiten im Seminar als Themen u.a. auf:</p> <p>landesspezifische kulturelle Aspekte wie arabische Traditionen und Normen, Aspekte interkulturellen Zusammentreffens, islamische und westliche Verhaltensmuster mit daraus resultierenden Konflikten u.a. in der Schule, Landeskunde der Golf-Region und die weltweite Energieversorgung, Verhalten im Land als Besucher und/oder beruflich Reisender bzw. im Kontakt mit Menschen aus der Region in Alltag und Schule. Eine Exkursion auf die Arabische Halbinsel (voraus. Saudi Arabien) in den Herbstferien 2014 (24.10 - 02.11. 2014) ist geplant.</p> <p>Leitung: Dr. Konrad Schliephake (Lehrbeauftragter Univ. Würzburg) und Dr. Helmer Vogel (Akad. Direktor, Institut für Geographie und Geologie der Univ. Würzburg)</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Anne Kaiser (Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de)</p>				
Hinweise	<p>Die Veranstaltung ist unbenotet, entsprechend ist auch die Erbringung einer Leistung über die Teilnahme hinaus nicht erforderlich. Allerdings ist der Erwerb von 5 ECTS für die Teilnahme an der Exkursion möglich. Beachten Sie aber bitte: Die ECTS können an alle Studierenden vergeben werden, die im Rahmen ihres Studiums Geografie als Didaktikfach belegen. Alle anderen Studierenden möchten wir bitten, sich bei ihren jeweiligen StudienkoordinatorInnen zu erkundigen, ob die ECTS auf die Studienleistung angerechnet werden können.</p>				
Literatur	<p>WGM-Sonderheft 3. Würzburg, Irbid 2001, 148 S. SHANNEIK, G. und K. SCHLIEPHAKE (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und dem Königreich Saudi-Arabien.</p> <p>WGM-Sonderheft 4. Würzburg, Irbid 2002, 88 S. SHANNEIK, G. und H. KOPP (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und der Republik Jemen.</p> <p>WGM 60, WGM-Sonderheft 5. Würzburg 2002. 112 S. SCHLIEPHAKE, K. und G. SHANNEIK (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und der Arabischen Republik Ägypten. Mit Beitr. von R. Asbeck, K. Bälz, A. Botros, C.-P. Hanelt, F. Ibrahim u.a.</p> <p>WGM 61. Würzburg 2002. VII, 153 S. SCHLIEPHAKE, K. und S. WEHNER (Hrsg.): Vorderer Orient im Umbruch. Exkursionsbericht Libanon-Syrien-Jordanien-Ägypten 2001. Mit einem Beitrag von T. Fickert: Tourismus in Jordanien</p> <p>WGM 62. Würzburg 2002. XV, 127 S. ALMAS, A.M.: Water resources in the Yemen - a socio-economic</p> <p>WGM Sonderheft 6. Würzburg 2003, XI + 100 S.* (siehe Sh 8) AL 'UTHAIMIN, A.A.S.: Geschichte des Königreichs Saudi-Arabien, Teil 1 (1744-1891). Autorisierte Übersetzung von Ghazi Shanneik. Mit einer Einleitung von K. Schliephake und G. Shanneik.</p> <p>WGM Sonderheft 7. Würzburg 2004, III+ 102 S SHANNEIK, Y. und R. PORDZIK: Transkulturalität und euro-arabische Literatur von Migrantinnen. Mit einem Vorwort von Stephan Kohl.</p> <p>WGM Sonderheft 8. Würzburg 2005, X + 134 S. AL'UTHAIMIN', A.A.S.: Geschichte des Königreichs Saudi-Arabien. Teil II - Die Regierungszeit von König Abdul Aziz (1901-1953). Autoris. Übersetzung von Ghazi Shanneik Mit einer Einleitung von K. Schliephake und G. Shanneik.</p> <p>WGM Sonderheft 9. Würzburg 2006/2008, 108 S., davon 8 in Farbe. SCHLIEPHAKE, K. u. A. AL-MOUSA (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und dem Staat Kuwait – historische Perspektiven und geographische Analysen mit GIS des Energiezentrums am Oberen Golf. Mit weiteren Beiträgen von M. Aziz, C. Conrad, S. Dech, A. Al Dhafiri, A. Al-Mejren, R.F. Krause, A. Seifert und U. Siefker</p> <p>SCHLIEPHAKE, K. (2006): Ruhrgebiet ohne Wasser? Ein Unterrichtsvorschlag zur erdölinduzierten Siedlungsentwicklung in den arabischen Wüsten, in: Geographie heute (Seelze) H. 237, S. 43-46.</p> <p>SCHLIEPHAKE, K. (2007): Saudi-Arabien – Ressourcenorientierte Entwicklung in einem Wüstenstaat, in: D. Böhn u. E. Rothfuss (Hrsg.): Entwicklungsländer II (= Handbuch des Geographieunterrichts Bd. 8/II), Köln (Aulis Verlag Deubner), pp 165-173.</p> <p>SCHLIEPHAKE, K. (2008): Arabische Golfstaaten, in: Diercke Handbuch, Braunschweig (Westermann), pp 302-304.</p> <p>Schliephake, K. und Barbara Schulze (Hrsg., 2008): Energie - Globale Probleme in lokaler Perspektive (=Würzburger Geographische Manuskripte Heft 73), Würzburg, 114 S.</p> <p>Schliephake, K. (Hrsg.,2008): Jemen – Kulturgeographische Erkundungen (= Würzburger Geographische Manuskripte H. 74), Würzburg, 206 S.</p> <p>ÖSTREICH, H. u. K. SCHLIEPHAKE (2008): Schwarzes Gold, weißes Pulver und künstliche Welten – eine Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung Dubais, in: Geographie heute (Seelze) Sammelband no. 5066, S. 60-65.</p> <p>Schliephake, K. u. T. Sprafke (Hrsg., 2010): Die arabische Seite des Golfs – geographische Erkundungen eines Wirtschaftsraumes im Aufbruch, basierend auf Aufzeichnungen von der Exkursion Kuwait – Bahrain – Saudi-Arabien 2008. (= Würzburger Geographische Manuskripte H. 77), Würzburg, 196 S.,</p> <p>Schliephake, K. (2010): Sind die USA vom Erdöl abhängig? Ein energiewirtschaftlicher Überblick, in: Praxis Geographie, Braunschweig, Jg. 40 H. 11, pp 37-41</p> <p>Schliephake, K. (2011): Demographie und Arbeitsmarkt im Rentier-Staat – das libysche Beispiel, in: F. Edlinger (Ed.): Libyen – Hintergründe, Analysen, Berichte. Wien (Promedia Verlag), S. 31-46. ISBN 978-3-85371-330-3.</p>				

Rassismuskritik auf dem Weg in die Schule - Rassismus in Schulbüchern

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1301284	Fr	14:30 - 16:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	2.003 / ZHSG	Weis/Kaiser
43-IntKult	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	2.003 / ZHSG	

Inhalt Im Seminar wird durch theoretische und praktische Impulse vermittelt, wie Rassismus in der Schule gleichermaßen auf sozialer und institutioneller Ebene wirkt. (Angehende) Lehrerinnen und Lehrer können dem entgegenwirken, indem sie sich selbst- und machtrelexiv mit ihrer eigenen Rolle im System Schule auseinandersetzen. Schwerpunkt des Seminars liegt auf der rassismuskritischen Analyse von Schulbüchern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars erhalten hierfür eine Einführung in die Methode und führen selbst die Analyse eines Lehrbuchs durch. Die Präsentation dieser Analyse in Form eines Kurzreferats sowie dessen schriftliche Ausarbeitung entsprechen der Prüfungsleistung des Seminars.

Hinweise **Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de**
Bitte beachten Sie weiterhin, dass Sie sich für das Seminar zur Prüfung anmelden müssen, wenn Sie die ausgeschriebenen ECTS erhalten möchten. Auch wenn keine Klausur stattfindet, ist diese Anmeldung unbedingt notwendig, damit Ihnen die Leistungspunkte eingetragen werden können. Sie werden zu Beginn des Semesters eine E-mail mit weiteren Informationen zur Prüfungsanmeldung an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Dieses Seminar wird im Rahmen eines ehemals aus Studiengebühren finanzierten Projektes organisiert. Leider müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung im Falle zu geringer finanzieller Mittel abzusagen. Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden Sie darüber durch eine E-Mail an Ihre Studmail-Adresse informiert werden.

Nachweis Analyse eines Lehrbuchs und Präsentation dieser Analyse in Form eines Kurzreferats sowie dessen schriftliche Ausarbeitung;
 Zur Besprechung von Referat und schriftlicher Ausarbeitung wird der Seminarleiter mit allen teilnehmenden Studierenden individuelle Termine vereinbaren. Die Terminvereinbarung wird im Rahmen des Seminars erfolgen.
Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Übungen für den Unterricht mit mehrsprachigen Kindern im Grundschulalter

Veranstaltungsart: Seminar

1301287	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	14.10.2013 - 08.02.2014	01.033 / DidSprA	Schmidt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

43-IntKult

Inhalt Im Anschluss an eine Kurz-Einführung in die Konzeption und Planung von Übungen folgt ein Einblick in ausgewählte Aspekte des Deutschen als Zweitsprache. Begleitend sind Unterrichtshospitationen in einer mehrsprachigen Grundschulklasse geplant, so dass nach einer Bedarfsanalyse der SuS unter Anleitung in Gruppenarbeit Übungen entworfen werden sollen. Dieses Unterrichtsmaterial soll nach Möglichkeit erprobt werden. Weitere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung des Seminars abgesprochen.

Hinweise Ziel dieses Seminars ist die Erstellung und Erprobung von Übungen für Kinder im Grundschulalter mit mehrsprachigem Hintergrund.
Damit Sie Ihre ECTS erhalten können, ist es notwendig, dass Sie sich zur Prüfung anmelden, auch, wenn in dem Seminar keine Klausur geschrieben wird. Wir können Ihnen die Leistungspunkte nur dann eintragen, wenn Sie sich zur Prüfung angemeldet haben. Nähere Informationen zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie in einer E-Mail, die an Ihre Studmail-Adresse versandt wird.

Dieses Seminar wird im Rahmen eines ehemals aus Studiengebühren finanzierten Projektes organisiert. Leider müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung im Falle zu geringer finanzieller Mittel abzusagen. Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden Sie darüber durch eine E-Mail an Ihre Studmail-Adresse informiert werden.

Nachweis Portfolio und Präsentation

Workshop: Burnout-Prävention für den Lehrer/innenberuf (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1301294	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.12.2013 - 09.12.2013	1.004 / ZHSG	Schneider
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	-----------

sikriüberf

Inhalt Im Workshop lernen Sie einige praktische Übungen zur Burnout-Prävention und zum Umgang mit Stress kennen.

Hinweise In diesem Workshop können Sie einige Übungen für die Prävention von Stress und Burnout kennenlernen. Dem Workshop geht ein Vortrag, der über die fachlichen Hintergründe von Burnout informiert, voran.

Bei Besuch von Vortrag und Workshop sowie Abgabe einer schriftlichen Arbeit können 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich erworben werden.

Vortrag und Workshop finden mit freundlicher Unterstützung der dbv Deutschen Beamtenversicherung, der Helmsauer und Preuss GmbH sowie des Fördervereins Lehrerbildung, Alumni und Freunde statt.

Unterrichtsfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	16.10.2013 - 29.01.2014	01.102 / BibSem	Menke
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

International Perspectives on Adult and Lifelong Learning (mit Studienexkursion ans UIL nach Hamburg) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503614	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2013 - 04.11.2013	00.212 / BibSem	Shah
06-BM-2S1	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.11.2013 - 03.02.2014	00.212 / BibSem	

Inhalt

International Perspectives on Adult and Lifelong Learning

(with field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning in Hamburg)

Allocation:

Master-Study Programme in Educational Sciences

Lecture 06-BM-2U1 | Educational Action in Adult and Continuing Education (2,5ECTS)

Description of the course:

The course aims at providing an overview of important international organizations and networks in the field of adult and lifelong learning in different countries focusing on their programs, researches and publications. A brief discussion on theoretical perspectives covering different theories of globalization and the emergence of knowledge society will help the students analyze the functioning of different global networks and develop a comparative perspective. The course would also discuss selected innovative projects undertaken by these organizations with a view to motivating the students to undertake comparative studies and learning from other countries and cultures. It is expected that the course would not only help the students to acquire a broader global perspective on the developments in the field of adult and lifelong learning but also motivate some of them to undertake further studies related to these organizations. An important part of this course will be a field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning (UIL) in Hamburg with a view to familiarizing the students with actual functioning and programs of the Institute and providing them an opportunity to personally meet and discuss with specialist working on different country projects and explore the possibilities of internship at the UIL.

During field visit, students will get an opportunity to listen to three presentations by the UIL staff viz; Ms. Lisa Krolak, Dr. Ulrike Heinemann and Dr. Madhu Singh on (1) Adult Learning Documentation and Information Network, (2) data bases on innovative practices and (3) lifelong learning. Besides they may have an opportunity to meet and listen to Prof. Arne Carlsen, Director of the Institute. The students will be able to spend sometime in the specialized library of the UIL and familiarize with the recent literature.

Learning outcome:

It is expected that at the end of the course, the students will be able to:

- x acquire knowledge and understanding about the programs of different international organizations and networks;
- x analyze selected activities of international networks in the light of globalization theories;
- x identify areas of further study and research ;
- x explore the possibilities of future association with some of the institutions and develop a global perspective on adult and lifelong learning;
- x analyze the role of German adult education within the framework of international networks in adult education.

Transaction of course:

Lectures, group work, presentations by students and field visit and discussions with experts.

The course will conclude with a reflection by the students based on their field visit and interactions with the international experts at UIL.

Main topics:

A. Theoretical Perspective on the Study of Global Organizations & Networks. - discourse on cultural theories of globalization.

B. Networks & Organizations having primary interest in Adult & Lifelong Learning

1. Adult Learning Documentation and Information Network (ALADIN) of the UNESCO Institute for Lifelong Learning;
2. The International Council for Adult Education (ICAE);
3. The ASEM Education and Research Hub for Lifelong Learning;
4. European Society for Research in Education of Adults (ESREA);
5. The Asian South Pacific Bureau of Adult Education (ASPBAE);
6. Institute for international cooperation of the German Adult Education Association. (IIZ/DVV).
7. European Association for the Education of Adults (EAEA).

C. Networks & Organizations having limited interest in Lifelong Learning

1. OECD
2. UNESCO
3. WORLD BANK
4. ACTION AID
5. Commonwealth Foundation
6. Commonwealth of Learning
7. World Literacy of Canada

Note: Each of the above networks/organizations will be discussed in terms of their objectives, programs, researches, publications and role.

D. Field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning, Hamburg.

E. Reflections on field visit.

Reading List and websites:

- Knoll, J. H. (2002) Adult and Continuing Education in and through International and Supranational Organizations. Adult Education and Development. Number 59.
- Walters, S. (ed.) (1997) Globalization, Adult Education and Training, London: Zed Books.
- Beck, U. (1999) What is Globalization?, Cambridge: Polity Press.
- Burbules, N. C. and Torres, C. A. (2000) Globalization and Education: Critical Perspectives, London: Routledge. The introduction available on the web:
<http://faculty.ed.uiuc.edu/burbules/ncb/papers/global.html>
- Castells, M. (1996) The Rise of the Networked Society, Oxford: Blackwell.
- Castells, M. (2001) 'Information technology and global capitalism' in W. Hutton and A. Giddens. (eds.) On The Edge. Living with global capitalism, London: Vintage.
- Cogburn, D. L. (1998) 'Globalization, knowledge, education and training in the global world', Conference paper for the InfoEthics98, UNESCO,
http://www.unesco.org/webworld/infoethics_2/eng/papers/paper_23.htm
- Balcer, B. (1995) 'Adult Education and the Changing Role of UNESCO and of the UN

Literatur

Winter School: Comparative Studies in European and International Strategies of Lifelong Learning (6 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503615	Mi	09:00 - 16:30	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	Egetenmeyer/
06-BM-2S1	Do	09:00 - 12:00	Einzel	13.02.2014 - 13.02.2014	Lima
	Do	09:00 - 12:30	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.002 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.007 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.006 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	1.014 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	1.014 / ZHSG

Inhalt
In der internationalen Winter School "Comparative Studies in European and International Strategies of Lifelong Learning" werden vom 10.-22. Februar 2014 Studierende und Professor/inn/en aus sieben europäischen Hochschulen in Würzburg gemeinsam internationale Strategien Lebenslangen Lernen erarbeiten und miteinander vergleichen. Es werden 40 Plätze für Studierende vergeben, wobei diese zur Hälfte an die Uni Würzburg gehen und zur anderen Hälfte an die Partnerhochschulen: Universitäten Minho (Portugal), Lissabon (Portugal), Florenz (Italien), Glasgow (Schottland), Pécs (Ungarn) und Chemnitz (Deutschland). Während der Winter School werden Sie die Möglichkeit haben, mit ausgewiesenen internationalen Expert/inn/en Lebenslangen Lernens sowie mit Kommiliton/inn/en aus fünf europäischen Ländern zusammen zu arbeiten.

Für Studierende an der Universität Würzburg wird ein vorbereitendes, deutschsprachiges Tutorium angeboten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, eine Bescheinigung "Internationale Erwachsenenbildung" zu erwerben. Hierzu folgen auf der Homepage der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung alsbald weitere Informationen.

Untenstehend finden Sie einen ersten Einblick in die Inhalte der internationalen Winter School.

The Intensive Programme 'Comparative Studies in International and European Strategies in Lifelong Learning' is dedicated to analysing and comparing international and European strategies in lifelong learning. Based on social policy models, the lifelong learning strategies of the European Union, the UNESCO, and other European stakeholders in lifelong learning, including selected European countries, will be subjected to a critical analysis. Furthermore, selected subtopics of lifelong learning will be considered (e.g. recognition of prior learning, transitions into and out of education) for an in-depth comparison and analysis of the situation in various European countries.

The Intensive Programme is geared towards master's students at seven universities based in five European countries (Germany, Hungary, Italy, Portugal, and the United Kingdom). Students will come from diverse disciplines and specialisations, including education, adult education, human resource management, education and training, teaching adults and young people, social inclusion and change, as well as public policy.

Participants of the Intensive Programme will discuss theories and approaches to be used for analysing European and international lifelong learning strategies. Furthermore, the programme features direct interactions with key European stakeholders in lifelong learning and with lifelong learning practitioners, especially from the local adult and continuing education context of Würzburg. The interaction will lead to a critical analysis and to a comparison of lifelong learning strategies, as well as to a theory-practice reflection on international policies in lifelong learning. A further activity will be the comparison of subtopics of lifelong learning in selected European countries. In small international project groups (four to six students and one professor), students will represent their home countries and compare their national approaches towards realizing lifelong learning.

After completing the Intensive Programme, students will be able to critically assess international policies in lifelong learning, their influence on national policies, and their impact on educational practice. They will be able to compare the impact of international strategies of learning in different European countries and to interpret the specifics of lifelong learning in their home countries. They will have improved their English language skills, gained experiences in international working groups, and begun to build an international network of fellow students, international lifelong learning experts, international associations, and German practice institutions in adult education.

The project consortium will create a project website featuring information and learning materials (e.g. videos, a blog about students' international learning experiences, comparative studies). It will create an online workspace on Moodle for all programme participants, online videos of all Intensive Programme lectures, comparative studies on subtopics of lifelong learning, as well as a public poster presentation.

Hinweise
Die Teilnahme am vorbereitenden Tutorium ist für alle Teilnehmenden der Winter School (außer Promotionsstudierende) verpflichtend. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie an der gesamten Winter School teilnehmen.

Die Winter School wird für Studierende im Masterstudiengang Bildungswissenschaft anerkannt für die Seminare 06-BM2S1 und 06-BM-2S3.

Da für das Rahmenprogramm erhöhte Kosten anfallen, ist von Würzburger Studierenden ein Eigenbeitrag in Höhe von 25 Euro zu leisten.

Weitere Informationen zur Winter School unter www.lifelonglearning.uni-wuerzburg.de

Nachweis
Leistungsnachweis für Masterstudierende Pädagogik:

Posterpräsentation, die während der Winter School in einer internationalen Gruppe erstellt wird, und anschließende Ausarbeitung der Ergebnisse der Winter School.

Die Veranstaltung kann für die Master-Seminare 06-MB-2S1 und 06-BM-2S3 angerechnet werden.

Zielgruppe
In der internationalen Winter School stehen für die Würzburger Studierenden 20 Plätze zur Verfügung. Diese werden primär an die Masterstudierenden Bildungswissenschaft und Pädagogikstudierenden (Diplom, Magister) vergeben. Übrige Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Asian Perspectives on Participatory Lifelong Learning Information and Communication Technologies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503617	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.12.2013 - 10.12.2013	0.004 / ZHSG	Shah
06-PAF-LL	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.12.2013 - 10.12.2013		
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 -	00.212 / BibSem	

Inhalt

Description of the course:

This course aims at providing an introduction to those students who are interested in having a non-European perspective on adult and lifelong learning policies and programmes with a special focus on a developing country in Asia—India. As a prelude to discussing different themes, the course will cover brief discussion on theories of social change and development discourse. This may help students understand the dynamics of social transformation through educational interventions.

Main topics:

- 1) Theories of social change
- 2) Development discourse
- 3) Global context and challenge of illiteracy
- 4) Society, literacy and development in Asia
- 5) A case Study of development of adult education in India
- 6) Role of Information & Communication Technologies in promoting adult education in India
- 7) Participatory research method

Learning outcome:

After the course the students are expected to:

- have better understanding of the magnitude and problem of illiteracy in developing countries specially India;
- acquire knowledge and understanding of the policies and innovative programmes of adult and lifelong learning in Asia with special focus on India;
- develop comparative perspectives on adult education in Europe and Asia
- draw insights to evolve new strategies towards tackling the problem of illiteracy among migrant community in Europe.

Transaction of course:

Lectures, group work and presentations by the students

Hinweise Im Seminar stehen insgesamt 32 Plätze zur Verfügung. 24 Plätze werden an Studierende der Bachelor- & Masterstudiengänge Pädagogik vergeben, 8 Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Literatur

Reading List & websites:

Dighe, Anita and Usha Reddi. (2006). *Women's Literacy and Information and Communication Technologies: Lessons that experience has taught us*. New Delhi: CEMCA
 Farrell, Glen Ed. (2004). *ICT and Literacy: Who Benefits?* Vancouver: Commonwealth of Learning.
 Hall, Budd. (1984). *Participatory Research, Popular Knowledge and Power: A Personal Reflection*. In B.Hall, *Participatory Research. Popular knowledge and Power*. Toronto: Participatory Research Group
 Merriam, S. B. (2007). *Non-Western Perspectives On Learning and Knowing: Perspectives from Around the World*. Malabar, Fla.
 PRIA. (1998). *A Manual for Participatory Training Methodology in Development*. New Delhi:
 Sen, Amartya. (1999). *Development As Freedom*. Oxford University Press.
 UNESCO. (2006). *Using ICT to Develop Literacy*. Bangkok: UNESCO
 UNESCO.(2005). *EFA Global Monitoring Report 2006: Literacy for Life*. Paris: UNESCO.
 NOTE: The basic reading materials written in self-learning mode along with evaluation exercises can be accessed at the following website:
www.unesco.org/education/aladin/paldin

Global Perspectives on Innovations in Adult Education (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503618	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 -	00.212 / BibSem	Shah
06-BM-2S2						

Inhalt

Description of the course:

An innovation is an idea, behavior, or object that is perceived as new by its audience. This course aims at providing an analytical framework for the study of innovations in adult education. Promoting creativity and incentivizing innovations through our educational institutions is a first step towards broadening and deepening the impact of innovations in our society and economy. Diffusion of Innovations offers valuable insights into the process of social change: What qualities make an innovation spread successfully? Why do certain innovations spread more quickly than others? And why do others fail? The course will not only help the students understand the discourse on innovation and change but also develop an analytical insights into various dimensions with reference to selected case studies from the four continents of Asia, Africa, Latin America and Europe.

Main Topics:

- 1) Innovation theory & diffusion of innovations.
- 2) Discourse on innovations.
- 3) Role of technology in innovations.
- 4) Challenges of adoption of innovations.
- 5) Selected case studies of innovations in adult education from Asia, Africa, Latin America and Europe.

Learning outcome:

After the course, the students are expected to:

- have an understanding of innovation, selected innovative programmes of adult and lifelong learning in different countries;
- develop comparative perspectives on adult education in Europe, Africa and Asia; and Latin America;
- draw insights to evolve new strategies towards tackling the problem of illiteracy in Germany

Transaction of course:

Lectures, group work and presentations by the students.

Literatur

Reading List & websites:

Fullan, M. (2001). *The new meaning of educational change* (3rd Ed.). New York: Teachers College Press.
 Gladwell, M. (2000). *The tipping point: how little things can make a big difference* (1st Ed.).
 Rich, J. M. (1992). *Innovations in education*. Allyn and Bacon.
<http://www.unesco.org/uii/litbase>.

Zielgruppe

Im Seminar stehen insgesamt 32 Plätze zur Verfügung. 24 Plätze werden an Masterstudierende Bildungswissenschaft und Pädagogikstudierende (Diplom, Magister) vergeben. 8 Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.023 / DidSpra Gebei

LA-FDGES-1

Inhalt	Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis. Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...
Hinweise	Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen. Teilnahme an der Vorbereitung am Do, 17.10.2013 um 12:15Uhr im Raum 01.023 ist verpflichtend. ZfL-Modul: 43-PrHF-LA-Sikri 3 ECTS LA-Studierende ohne Biologie als Studienfach können 3 ECTS-Punkte im Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL erwerben.
Nachweis	Eine der unten angegebenen Prüfungsformen wird zu Beginn des Seminars festgelegt. c) Referat (10-30 Min.) oder d) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder e) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) oder f) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder i) Portfolio (Gesamtaufwand von 30-45 Std.)
Zielgruppe	Alle Lehramtstudierenden mit Interesse an den Seminarinhalten.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023 Do 16:00 - 18:00 Einzel 17.10.2013 - 17.10.2013 00.103 / Witt.Platz Rose

MedUnt Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - Rose

Inhalt	- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge
Hinweise	Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden. Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 21.10.2013 - 21.10.2013 Extern / Extern Schlereth

PraxUnt1

Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am 21.10.13 von 13:00 s.t. bis 14:00 Uhr statt Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart. Die Zahl der Teilnahmepplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt. Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab. Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar
Nachweis	Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2013 - 03.02.2014 03.105 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt

Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise

Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301037 Do 14:00 - 16:00 Einzel 24.10.2013 - 24.10.2013 Mattstedt/

GSFBSUPL

Nießeler

Inhalt

Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit.

Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht.

Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung.

Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.

Hinweise

Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen.

Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen.

Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.

Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301038 Di 18:00 - 20:00 Einzel 22.10.2013 - 22.10.2013 02.206 / Witt.Platz Mattstedt

PraxUnt2

Di 18:00 - 20:00 Einzel 21.01.2014 - 21.01.2014 01.031 / DidSpra

Di 18:00 - 20:00 Einzel 01.07.2014 - 01.07.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt

Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.

Hinweise

Bei dem Termin am 22.10.2013 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013 01.031 / DidSpra 01-Gruppe Memmel

KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 19.10.2013 - 19.10.2013 01.031 / DidSpra 01-Gruppe Memmel

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Memmel

Sa 11:00 - 19:00 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 01.001 / DidSpra 02-Gruppe Memmel

Inhalt

Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Nachweis
Zielgruppe

Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301056 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 Rohrbach

LLKüberfac

Inhalt *Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule
*Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild)
*Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden
*Was lässt sich auf andere Schularten übertragen?
*Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)

Hinweise **Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.**
Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 15.11.2013 - 15.11.2013 00.214 / BibSem Eder

LLKüberf Fr 15:00 - 20:00 Einzel 22.11.2013 - 22.11.2013 00.214 / BibSem

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 00.214 / BibSem

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 24.01.2014 - 24.01.2014 00.214 / BibSem

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.
Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066 Mi 18:00 - 19:30 Einzel 16.10.2013 - 16.10.2013 01.031 / DidSpra Grimm/Kollera

LLKübfSikr Mi 18:00 - 19:30 Einzel 06.11.2013 - 06.11.2013 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 27.11.2013 - 27.11.2013 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 04.12.2013 - 04.12.2013 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 18.12.2013 - 18.12.2013 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 15.01.2014 - 15.01.2014 01.001 / DidSpra

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 15.11.2013 - 15.11.2013 01.031 / DidSpra

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 13.12.2013 - 13.12.2013 01.031 / DidSpra

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 16.11.2013 - 16.11.2013 01.001 / DidSpra

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; PrHf-Sikri **ODER** LLK-überf, je 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.
In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	01.031 / DidSpr	Baumgartner
LLKfach						
Inhalt						
Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.						
Hinweise						
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Zielgruppe						
ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd						

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.001 / DidSpr	Hoyer
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	01.026 / DidSpr	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	01.003 / DidSpr	Hoyer
Inhalt						
„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135) Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.						
Hinweise						
Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl verbucht werden (alle Lehrämter). In den Studiengängen LA GS, HS und SoPäd kann diese Veranstaltung auch im GWS-Bereich der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/ ein. In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de . Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!						
Literatur						
Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.						

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	01.001 / DidSpr	Mack
GesprKomSi	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014	01.001 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	01.031 / DidSpr	
Inhalt						
Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen. Der Exkursionstags findet zusätzlich und nach Terminabsprache mit den Teilnehmern an einem Schultag statt.						
Hinweise						
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de . Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!						

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	01.031 / DidSpr	Markert
kommpraxbe						
Inhalt						
Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen). Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.						
Hinweise						
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de . Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!						

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	24.10.2013 - 05.02.2014		Deckert-Bau
Prax2EBF3	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013		

Inhalt Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse über den Zeitraum eines Semesters zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise Es finden zusätzliche weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt. Veranstaltungen finden an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit. Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von **2 Semestern** hinweg geführt. Teilnahme über den ganzen Zeitraum ist verbindlich. Eine Kreditierung ist innerhalb des Moduls 43-LA-PraxUnt2 (4 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein. Studierender aller LA sowie der Pädagogik (BA).

Nachweis Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301107	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	01.031 / DidSpr	Kohler
Sikri	Fr	08:00 - 16:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	Extern / Extern	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	01.031 / DidSpr	

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Anhand von Übungen und konkreten Fallbeispielen soll ein unmittelbarer Bezug zur Unterrichtspraxis hergestellt werden.

Hinweise Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit im Seminar und in der Unterrichtspraxis erwartet. Die Vorbesprechung und Einführung am Freitag, 11.10.13 von 16:00 - 18:00 Uhr, ist verpflichtend. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter rene.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Di	16:00 - 18:00	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013		Albert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.

Hinweise In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr)
 Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit).
 Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Das Italienische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301119 Do 18:00 - 19:00 Einzel 09.01.2014 - 09.01.2014 01.031 / DidSpra Surauf

BildSysEX - 09:00 - 16:00 Block 20.02.2014 - 21.02.2014 01.031 / DidSpra

- 09:00 - 16:00 Block 25.02.2014 - 26.02.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Italiens, sowie Einblick in das Universitätssystem

• Einblick in die Geschichte des italienischen Bildungswesens und aktuelle bildungspolitische Reformen

• Einblicke in das Bildungskonzept Italiens und Informationen zur Lehrerausbildung

• Das deutsche und das italienische Bildungswesen im Vergleich

• Überblick über die Geschichte, Politik und Kultur Italiens

Hinweise **Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Padua (Italien) vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 6 ECTS (jeweils 3 ECTS-Punkte) kreditiert. Die Exkursion findet voraussichtlich im März 2014 statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.**

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 29.11.2013 - 29.11.2013 01.003 / DidSpra Hemrich

SikriKomm Fr 13:00 - 18:00 Einzel 06.12.2013 - 06.12.2013 01.003 / DidSpra Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.11.2013 - 30.11.2013 01.001 / DidSpra Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 07.12.2013 - 07.12.2013 01.003 / DidSpra Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 01.001 / DidSpra Krüger

LLKüberf Fr 15:30 - 18:30 Einzel 24.01.2014 - 24.01.2014 01.003 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 25.01.2014 - 25.01.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrerberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148 So 09:00 - 17:00 Einzel 24.11.2013 - 24.11.2013 01.001 / DidSpra 01-Gruppe Dormann/Schmieden

Komm So 09:00 - 17:00 Einzel 24.11.2013 - 24.11.2013 01.031 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.
Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.
Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Hinweise Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.
Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :
<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>
Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!
Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 Baunach

EvalULLK Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 08.11.2013 - 07.02.2014

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer
Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Zielgruppe Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163 Fr 17:00 - 18:00 Einzel 29.11.2013 - 29.11.2013 01.031 / DidSpra Müller

GSFBBK/LLK Fr 17:00 - 18:00 Einzel 06.12.2013 - 06.12.2013 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 30.11.2013 - 30.11.2013 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.12.2013 - 07.12.2013 01.031 / DidSpra

Inhalt Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS, HS

Freie Texte im Rahmen des Schriftspracherwerbs (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301166	Di	18:00 - 19:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	-1.105 / Witt.Platz	Stöcker
GSFBBK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	-1.105 / Witt.Platz	

Inhalt Im Schriftspracherwerb eignen sich die Kinder ihre Kenntnisse auf unterschiedliche Weise an. Neben einem lehrgangsmäßigen Vorgehen schreiben sie eigene Texte. In der Veranstaltung wird anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie individuell Kinder verschriften und welche Möglichkeiten sich für den Umgang mit den Schreibergebnissen im Unterricht bieten. Unter anderem wird es Gelegenheit zu praktischen Erfahrungen mit der Schuldruckerei nach Freinet geben.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS/SoPäd mit GS
fächerübergreifend

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Di	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	01.001 / DidSpra	Kunkel
SiKri	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	01.001 / DidSpra	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	01.001 / DidSpra	Kunkel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	01.001 / DidSpra	Kunkel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.12.2013 - 14.12.2013	01.003 / DidSpra	Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Voraussetzung alle Lehrämter ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	01.001 / DidSpra	Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.12.2013 - 14.12.2013	01.001 / DidSpra	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	01.001 / DidSpra	Igelhaut

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.

Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.

Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

Folgen für den Unterricht

Hinweise Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2013 - 01.031 / DidSprä Hoffart

InkLLK

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheits-Pschohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Literatur

Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655

Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X

Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463

Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744

Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. FS

Zielgruppe Studierende ab dem 4. Semester

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 Herpich

LLKÜberfac Di 07:30 - 17:30 Einzel 17.12.2013 - 17.12.2013

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301189 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 01.031 / DidSprä Hufnagl

SiKri Mo 18:00 - 20:00 Einzel 02.12.2013 - 02.12.2013 01.031 / DidSprä

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 01.001 / DidSprä

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 22.11.2013 - 22.11.2013 01.001 / DidSprä

Sa 09:00 - 16:45 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 01.031 / DidSprä

Sa 09:00 - 16:45 Einzel 23.11.2013 - 23.11.2013 01.001 / DidSprä

Inhalt Lehrkräfte werden in ihrem Schulalltag immer wieder damit konfrontiert, dass Schüler/innen in Krisen geraten. Das hat natürlich Auswirkungen auf ihr Verhalten, ihre Leistungsfähigkeit und – bereitschaft, ihr grundsätzliches Wohlbefinden. Was ist für die Lehrkraft zu tun, wenn er/sie um solche Probleme weiß? An den ausgewählten Beispielen von Angststörungen, Essstörungen, Depressionen und Suizidalität wird zum einen Grundlagen- und Hintergrundwissen, zum anderen ‚erstes Handwerkszeug‘ im Umgang mit solchen Schüler/innen vermittelt. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Problemen zu erlangen und mit den Betroffenen nach Perspektiven zu suchen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Lernwerkstätten - Orte für kompetenzorientiertes und individuelles Lehren und Lernen in heterogenen Lerngruppen

(Theorie und Praxis) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301190 Sa 09:00 - 16:30 Einzel 09.11.2013 - 09.11.2013 01.003 / DidSprä Hehn

Inkl Sa 09:00 - 16:30 Einzel 16.11.2013 - 16.11.2013 Extern / Extern Hehn

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 30.11.2013 - 30.11.2013 Extern / Extern Hehn

Inhalt Inklusion und Kompetenzorientierung stellen an den Lehrer und seine Unterrichtspraxis verschiedenste Anforderungen. Das praxisorientierte Seminar versucht Möglichkeiten aufzuzeigen, wie ein Unterricht gelingen kann, der kompetenzorientiert ist und gleichzeitig auf die Heterogenität der Schüler reagiert. Dabei geht es zunächst um eine thematische Auseinandersetzung mit Kompetenzorientierung und Inklusion. Im Anschluss daran werden die Lernwerkstätten der Edmund-Grom-Volksschule Hohenroth besucht. Hier haben die Studenten die Möglichkeit, ausgewählte didaktische Lernmaterialien für die Fächer Mathematik / Deutsch / Sachunterricht und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen zu lernen, sich mit kompetenzorientierten Aufgabenformaten auseinanderzusetzen und diese in einem handlungsorientierten und individualisierten Unterricht mit Kindern einer Kooperationsklasse praktisch zu erproben und zu reflektieren.

Hinweise Ein weiterer vierter Termin an der Schule (Hospitation und Unterricht) nach Absprache

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301192	Di	18:00 - 20:00	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	01.031 / DidSpra	Möhrlein
InkILLK	-	-	Block	15.11.2013 - 17.11.2013		
Inhalt	Grundlagen der Traumatisierung, Krankheits- und Störungsbildern begegnen, Interventionsmöglichkeiten, Umgang mit traumatisierten Schülern, Psychohygiene, Fallbeispiele, Haltung und Schuleben, Elternarbeit					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, reate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)					
Voraussetzung	Für Studierende ab dem 3. Fachsemester					

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	09.10.2013 - 09.10.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, reate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	01.001 / DidSpra	Schlereth
Sikri						
Inhalt	Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder. <ul style="list-style-type: none"> • Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen? • Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll? • Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen? • Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern? 					
Hinweise	Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, reate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					

Migration und Familie

Veranstaltungsart: Seminar

1301215	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	2.003 / ZHSG	Kaiser
43-IntKult	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	2.003 / ZHSG	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	20.10.2013 - 20.10.2013	2.003 / ZHSG	
	-	-	wöchentl.			

Inhalt Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?

Nachweis Bei organisatorischen Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Anwesenheit an allen Terminen sowie ein Referat (30 Min.) oder eine Hausarbeit (10 Seiten). Für die Absprache der Referats- und Hausarbeitsthemen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de

Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Schule mit Migrationshintergrund

Veranstaltungsart: Seminar

1301216	Di	09:15 - 13:00	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	Extern / Extern	Kaiser
43-IntKult	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	2.003 / ZHSG	

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Am Dienstag, 12.11.2013, findet eine Exkursion zur Mönchbergschule in Würzburg statt. Um 9.30 Uhr wird uns der Schulleiter Herr Becker begrüßen und uns eine kurze Einführung in den Aufbau und die Besonderheiten des Konzeptes der Mönchbergschule geben. Anschließend werden wir die Gelegenheit haben, den Unterricht in verschiedenen Klassen zu besuchen und uns mit SchülerInnen und Lehrkräften auszutauschen. Die Exkursion endet nach Schulschluss um 13.00 Uhr mit einer gemeinsamen Nachbesprechung.

Damit wir rechtzeitig beginnen können, treffen wir uns um **9.15 Uhr** vor dem Haupteingang der Mönchbergschule. Hinweise zur Anfahrt entnehmen Sie bitte der Schulhomepage.

Nachweis Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Exkursion Voraussetzung für den Erhalt der ECTS ist.

Anwesenheit, Referat, Teilnahme an der Exkursion (12.11.2013, 9.30-13.00 Uhr, anschließend Nachbesprechung)
Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Fortbildung zum interkulturellen Trainer

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301245	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	01.032 / DidSprA	Sanli
---------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	-------

Inhalt Das Seminar wird veranstaltet vom GSik Teilprojekt am Zentrum für Lehrerbildung. In einem sehr praktisch ausgerichteten Trainingsprogramm werden Interkulturelle Kompetenzen erfahren und erlernt. Durch die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen (zum Teil unbewussten) Bildern und Vorurteilen erweitert sich der Blick auf Andersartigkeit in einer heterogenen Gesellschaft. Durch Rollenspiele und aktive Übungen werden interkulturell sensibles Handeln verdeutlicht und eingeübt. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat, das sie als Multiplikator/in für interkulturelle Kompetenz ausweist. Sie können die Inhalte des Seminars in Gruppen, wie z.B. Schulklassen oder Jugendgruppen umsetzen. Der Schwerpunkt liegt ausdrücklich in der Praxis.
Die Referentin ist zertifizierte Trainerin für Interkulturelle Kompetenz und Mediatorin nach dem Betzavta-Programm.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Für die eintägige Veranstaltung können sich alle, die das GSik-Zertifikat machen möchten, **3 Vorträge** anrechnen lassen.
Benötigtes Material:

Filzstifte, Schere, Papierkleber, Tesafilm, Schal oder Tuch, kleine Karteikarten und, falls vorhanden: Wasserfarbkasten mit Pinsel und Becher
Nachweis Alle, die das GSik-Zertifikat erhalten möchten, können sich für die Teilnahme an der Veranstaltung **3 Vorträge** anrechnen lassen.

Stereotyp und Vorurteil (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301251 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 01.033 / DidSprä Kaiser

43-IntKult

Inhalt Egal ob Mädchen oder Junge, mit oder ohne Migrationshintergrund - eigentlich sollten die Bedingungen für alle Schüler gleich sein: die selben Bücher und Lehrer, die selben Aufgaben und Prüfungen. Die selben Aussichten auf Schulerfolg. Wissenschaftliche Studien legen allerdings die Vermutung nahe: dem ist nicht so. Denn worin erklärt sich der immer wieder beobachtete Zusammenhang von Geschlecht und Schulerfolg? Tatsächlich darin, dass "Mädchen besser in Deutsch und Jungs besser in Mathe" sind? Im Seminar "Stereotyp und Vorurteil" wollen wir uns mit der Wirksamkeit von Wahrnehmungsverzerrungen und Urteilsmechanismen im Unterricht und damit verbundene Phänomen wie dem Stereotype Threat (Steele & Aronson, 1995) oder dem Pygmaleoneffekt (Rosenthal & Jacobson, 1992) beschäftigen und uns die zentrale Frage stellen: Wie können Lehrer/innen es vermeiden, dass Schülern/Schülerinnen durch vorurteilsbedingte Fehlurteile Nachteile entstehen?

Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Referat

Inklusion im Klassenzimmer - neue (?) Lehrkräfte braucht das Land (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2013 - 04.02.2014 01.031 / DidSprä Koerber-Becker

Inkl

Inhalt Inklusion stellt ganz neue Anforderungen an die Lehrkräfte. Heterogenität zu akzeptieren und damit umzugehen ist eine Herausforderung für Viele. Pädagogische Haltung und Menschenbild stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Darüber hinaus sollen Fragen wie: Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen? Welche Atmosphäre braucht es, damit Lernen gelingen kann? neben Ihren persönlichen Fragen Raum finden. Das Seminar selbst lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Gemeinsam wollen wir hier Antworten finden, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Umsetzung des Schulprofils "Inklusion" an einer Grundschule (Schwerpunkt Tandemklasse mit SchülerInnen mit geistiger Behinderung) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301255 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 24.01.2014 - 24.01.2014 01.001 / DidSprä Sigl

Inkl Sa 08:00 - 16:00 Einzel 25.01.2014 - 25.01.2014 01.001 / DidSprä Sigl

Inhalt Methoden und Arbeitsformen (z.B. Lernthekearbeit, kooperative Lernformen), Elternarbeit, das Thema Behinderung in der Schule, Teamarbeit zwischen Grund- und Sonderschullehrer etc.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe LA GS und LA SoPäd

Didaktische Annäherung an den Orient - Arabien als Kernraum des Islam und der globalen Energieversorgung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301281	Fr 14:00 - 18:00 Sa 09:00 - 16:30	Einzel Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014 18.01.2014 - 18.01.2014	1.004 / ZHSG 1.004 / ZHSG	Vogel
Inhalt	<p>Ziel dieses Seminars ist die interkulturelle Sensibilisierung sowie der Aufbau interkultureller Kompetenz im Hinblick auf die arabischen Golf-Staaten (Bsp. Saudi Arabien, aber auch Kuwait, Bahrain u. VAE/Dubai) für StudentInnen, LehrerInnen und beruflich an der Region Interessierte. Dabei achten die Referenten besonders auf die curriculare Verknüpfung zu den Themen Orient/Arabische Welt, Islam und Energie und Anwendbarkeit im Unterricht (insbes. Wirtschaft, Geographie, Sozialkunde, Politik, Religion/Ethik u.a.). Die Referenten haben in Arabien gelehrt und gearbeitet, sie bereiten im Seminar als Themen u.a. auf:</p> <p>landesspezifische kulturelle Aspekte wie arabische Traditionen und Normen, Aspekte interkulturellen Zusammentreffens, islamische und westliche Verhaltensmuster mit daraus resultierenden Konflikten u.a. in der Schule, Landeskunde der Golf-Region und die weltweite Energieversorgung, Verhalten im Land als Besucher und/oder beruflich Reisender bzw. im Kontakt mit Menschen aus der Region in Alltag und Schule. Eine Exkursion auf die Arabische Halbinsel (voraus. Saudi Arabien) in den Herbstferien 2014 (24.10 - 02.11. 2014) ist geplant.</p> <p>Leitung: Dr. Konrad Schliephake (Lehrbeauftragter Univ. Würzburg) und Dr. Helmer Vogel (Akad. Direktor, Institut für Geographie und Geologie der Univ. Würzburg)</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Anne Kaiser (Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de)</p>				
Hinweise	<p>Die Veranstaltung ist unbenotet, entsprechend ist auch die Erbringung einer Leistung über die Teilnahme hinaus nicht erforderlich. Allerdings ist der Erwerb von 5 ECTS für die Teilnahme an der Exkursion möglich. Beachten Sie aber bitte: Die ECTS können an alle Studierenden vergeben werden, die im Rahmen ihres Studiums Geografie als Didaktikfach belegen. Alle anderen Studierenden möchten wir bitten, sich bei ihren jeweiligen StudienkoordinatorInnen zu erkundigen, ob die ECTS auf die Studienleistung angerechnet werden können.</p>				
Literatur	<p>WGM-Sonderheft 3. Würzburg, Irbid 2001, 148 S. SHANNEIK, G. und K. SCHLIEPHAKE (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und dem Königreich Saudi-Arabien.</p> <p>WGM-Sonderheft 4. Würzburg, Irbid 2002, 88 S. SHANNEIK, G. und H. KOPP (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und der Republik Jemen.</p> <p>WGM 60, WGM-Sonderheft 5. Würzburg 2002. 112 S. SCHLIEPHAKE, K. und G. SHANNEIK (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und der Arabischen Republik Ägypten. Mit Beitr. von R. Asbeck, K. Bälz, A. Botros, C.-P. Hanelt, F. Ibrahim u.a.</p> <p>WGM 61. Würzburg 2002. VII, 153 S. SCHLIEPHAKE, K. und S. WEHNER (Hrsg.): Vorderer Orient im Umbruch. Exkursionsbericht Libanon-Syrien-Jordanien-Ägypten 2001. Mit einem Beitrag von T. Fickert: Tourismus in Jordanien</p> <p>WGM 62. Würzburg 2002. XV, 127 S. ALMAS, A.M.: Water resources in the Yemen - a socio-economic</p> <p>WGM Sonderheft 6. Würzburg 2003, XI + 100 S.* (siehe Sh 8) AL 'UTHAIMIN, A.A.S.: Geschichte des Königreichs Saudi-Arabien, Teil 1 (1744-1891). Autorisierte Übersetzung von Ghazi Shanneik. Mit einer Einleitung von K. Schliephake und G. Shanneik.</p> <p>WGM Sonderheft 7. Würzburg 2004, III+ 102 S SHANNEIK, Y. und R. PORDZIK: Transkulturalität und euro-arabische Literatur von Migrantinnen. Mit einem Vorwort von Stephan Kohl.</p> <p>WGM Sonderheft 8. Würzburg 2005, X + 134 S. AL'UTHAIMIN', A.A.S.: Geschichte des Königreichs Saudi-Arabien. Teil II - Die Regierungszeit von König Abdul Aziz (1901-1953). Autoris. Übersetzung von Ghazi Shanneik Mit einer Einleitung von K. Schliephake und G. Shanneik.</p> <p>WGM Sonderheft 9. Würzburg 2006/2008, 108 S., davon 8 in Farbe. SCHLIEPHAKE, K. u. A. AL-MOUSA (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und dem Staat Kuwait – historische Perspektiven und geographische Analysen mit GIS des Energiezentrums am Oberen Golf. Mit weiteren Beiträgen von M. Aziz, C. Conrad, S. Dech, A. Al Dhafiri, A. Al-Mejren, R.F. Krause, A. Seifert und U. Siefker</p> <p>SCHLIEPHAKE, K. (2006): Ruhrgebiet ohne Wasser? Ein Unterrichtsvorschlag zur erdölinduzierten Siedlungsentwicklung in den arabischen Wüsten, in: Geographie heute (Seelze) H. 237, S. 43-46.</p> <p>SCHLIEPHAKE, K. (2007): Saudi-Arabien – Ressourcenorientierte Entwicklung in einem Wüstenstaat, in: D. Böhn u. E. Rothfuss (Hrsg.): Entwicklungsländer II (= Handbuch des Geographieunterrichts Bd. 8/II), Köln (Aulis Verlag Deubner), pp 165-173.</p> <p>SCHLIEPHAKE, K. (2008): Arabische Golfstaaten, in: Diercke Handbuch, Braunschweig (Westermann), pp 302-304.</p> <p>Schliephake, K. und Barbara Schulze (Hrsg., 2008): Energie - Globale Probleme in lokaler Perspektive (=Würzburger Geographische Manuskripte Heft 73), Würzburg, 114 S.</p> <p>Schliephake, K. (Hrsg.,2008): Jemen – Kulturgeographische Erkundungen (= Würzburger Geographische Manuskripte H. 74), Würzburg, 206 S.</p> <p>ÖSTREICH, H. u. K. SCHLIEPHAKE (2008): Schwarzes Gold, weißes Pulver und künstliche Welten – eine Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung Dubais, in: Geographie heute (Seelze) Sammelband no. 5066, S. 60-65.</p> <p>Schliephake, K. u. T. Sprafke (Hrsg., 2010): Die arabische Seite des Golfs – geographische Erkundungen eines Wirtschaftsraumes im Aufbruch, basierend auf Aufzeichnungen von der Exkursion Kuwait – Bahrain – Saudi-Arabien 2008. (= Würzburger Geographische Manuskripte H. 77), Würzburg, 196 S.,</p> <p>Schliephake, K. (2010): Sind die USA vom Erdöl abhängig? Ein energiewirtschaftlicher Überblick, in: Praxis Geographie, Braunschweig, Jg. 40 H. 11, pp 37-41</p> <p>Schliephake, K. (2011): Demographie und Arbeitsmarkt im Rentier-Staat – das libysche Beispiel, in: F. Edlinger (Ed.): Libyen – Hintergründe, Analysen, Berichte. Wien (Promedia Verlag), S. 31-46. ISBN 978-3-85371-330-3.</p>				

Rassismuskritik auf dem Weg in die Schule - Rassismus in Schulbüchern

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1301284	Fr	14:30 - 16:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	2.003 / ZHSG	Weis/Kaiser
43-IntKult	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	2.003 / ZHSG	

Inhalt Im Seminar wird durch theoretische und praktische Impulse vermittelt, wie Rassismus in der Schule gleichermaßen auf sozialer und institutioneller Ebene wirkt. (Angehende) Lehrerinnen und Lehrer können dem entgegenwirken, indem sie sich selbst- und machtrelexiv mit ihrer eigenen Rolle im System Schule auseinandersetzen. Schwerpunkt des Seminars liegt auf der rassismuskritischen Analyse von Schulbüchern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars erhalten hierfür eine Einführung in die Methode und führen selbst die Analyse eines Lehrbuchs durch. Die Präsentation dieser Analyse in Form eines Kurzreferats sowie dessen schriftliche Ausarbeitung entsprechen der Prüfungsleistung des Seminars.

Hinweise **Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de**
Bitte beachten Sie weiterhin, dass Sie sich für das Seminar zur Prüfung anmelden müssen, wenn Sie die ausgeschriebenen ECTS erhalten möchten. Auch wenn keine Klausur stattfindet, ist diese Anmeldung unbedingt notwendig, damit Ihnen die Leistungspunkte eingetragen werden können. Sie werden zu Beginn des Semesters eine E-mail mit weiteren Informationen zur Prüfungsanmeldung an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Dieses Seminar wird im Rahmen eines ehemals aus Studiengebühren finanzierten Projektes organisiert. Leider müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung im Falle zu geringer finanzieller Mittel abzusagen. Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden Sie darüber durch eine E-Mail an Ihre Studmail-Adresse informiert werden.

Nachweis Analyse eines Lehrbuchs und Präsentation dieser Analyse in Form eines Kurzreferats sowie dessen schriftliche Ausarbeitung;
 Zur Besprechung von Referat und schriftlicher Ausarbeitung wird der Seminarleiter mit allen teilnehmenden Studierenden individuelle Termine vereinbaren. Die Terminvereinbarung wird im Rahmen des Seminars erfolgen.
Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Übungen für den Unterricht mit mehrsprachigen Kindern im Grundschulalter

Veranstaltungsart: Seminar

1301287	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	14.10.2013 - 08.02.2014	01.033 / DidSprA	Schmidt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

43-IntKult

Inhalt Im Anschluss an eine Kurz-Einführung in die Konzeption und Planung von Übungen folgt ein Einblick in ausgewählte Aspekte des Deutschen als Zweitsprache. Begleitend sind Unterrichtshospitationen in einer mehrsprachigen Grundschulklasse geplant, so dass nach einer Bedarfsanalyse der SuS unter Anleitung in Gruppenarbeit Übungen entworfen werden sollen. Dieses Unterrichtsmaterial soll nach Möglichkeit erprobt werden. Weitere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung des Seminars abgesprochen.

Hinweise Ziel dieses Seminars ist die Erstellung und Erprobung von Übungen für Kinder im Grundschulalter mit mehrsprachigem Hintergrund.
Damit Sie Ihre ECTS erhalten können, ist es notwendig, dass Sie sich zur Prüfung anmelden, auch, wenn in dem Seminar keine Klausur geschrieben wird. Wir können Ihnen die Leistungspunkte nur dann eintragen, wenn Sie sich zur Prüfung angemeldet haben. Nähere Informationen zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie in einer E-Mail, die an Ihre Studmail-Adresse versandt wird.

Dieses Seminar wird im Rahmen eines ehemals aus Studiengebühren finanzierten Projektes organisiert. Leider müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung im Falle zu geringer finanzieller Mittel abzusagen. Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden Sie darüber durch eine E-Mail an Ihre Studmail-Adresse informiert werden.

Nachweis Portfolio und Präsentation

Workshop: Burnout-Prävention für den Lehrer/innenberuf (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1301294	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.12.2013 - 09.12.2013	1.004 / ZHSG	Schneider
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	-----------

sikriüberf

Inhalt Im Workshop lernen Sie einige praktische Übungen zur Burnout-Prävention und zum Umgang mit Stress kennen.

Hinweise In diesem Workshop können Sie einige Übungen für die Prävention von Stress und Burnout kennenlernen. Dem Workshop geht ein Vortrag, der über die fachlichen Hintergründe von Burnout informiert, voran.

Bei Besuch von Vortrag und Workshop sowie Abgabe einer schriftlichen Arbeit können 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich erworben werden.

Vortrag und Workshop finden mit freundlicher Unterstützung der dbv Deutschen Beamtenversicherung, der Helmsauer und Preuss GmbH sowie des Fördervereins Lehrerbildung, Alumni und Freunde statt.

Unterrichtsfach Hauptschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	16.10.2013 - 29.01.2014	01.102 / BibSem	Menke
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

International Perspectives on Adult and Lifelong Learning (mit Studienexkursion ans UIL nach Hamburg) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503614	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2013 - 04.11.2013	00.212 / BibSem	Shah
06-BM-2S1	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.11.2013 - 03.02.2014	00.212 / BibSem	

Inhalt

International Perspectives on Adult and Lifelong Learning

(with field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning in Hamburg)

Allocation:

Master-Study Programme in Educational Sciences

Lecture 06-BM-2U1 | Educational Action in Adult and Continuing Education (2,5ECTS)

Description of the course:

The course aims at providing an overview of important international organizations and networks in the field of adult and lifelong learning in different countries focusing on their programs, researches and publications. A brief discussion on theoretical perspectives covering different theories of globalization and the emergence of knowledge society will help the students analyze the functioning of different global networks and develop a comparative perspective. The course would also discuss selected innovative projects undertaken by these organizations with a view to motivating the students to undertake comparative studies and learning from other countries and cultures. It is expected that the course would not only help the students to acquire a broader global perspective on the developments in the field of adult and lifelong learning but also motivate some of them to undertake further studies related to these organizations. An important part of this course will be a field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning (UIL) in Hamburg with a view to familiarizing the students with actual functioning and programs of the Institute and providing them an opportunity to personally meet and discuss with specialist working on different country projects and explore the possibilities of internship at the UIL.

During field visit, students will get an opportunity to listen to three presentations by the UIL staff viz; Ms. Lisa Krolak, Dr. Ulrike Heinemann and Dr. Madhu Singh on (1) Adult Learning Documentation and Information Network, (2) data bases on innovative practices and (3) lifelong learning. Besides they may have an opportunity to meet and listen to Prof. Arne Carlsen, Director of the Institute. The students will be able to spend sometime in the specialized library of the UIL and familiarize with the recent literature.

Learning outcome:

It is expected that at the end of the course, the students will be able to:

x acquire knowledge and understanding about the programs of different international organizations and networks;

x analyze selected activities of international networks in the light of globalization theories;

x identify areas of further study and research ;

x explore the possibilities of future association with some of the institutions and develop a global perspective on adult and lifelong learning;

x analyze the role of German adult education within the framework of international networks in adult education. Transaction of course:

Lectures, group work, presentations by students and field visit and discussions with experts.

The course will conclude with a reflection by the students based on their field visit and interactions with the international experts at UIL.

Main topics:

A. Theoretical Perspective on the Study of Global Organizations & Networks. - discourse on cultural theories of globalization.

B. Networks & Organizations having primary interest in Adult & Lifelong Learning

1. Adult Learning Documentation and Information Network (ALADIN) of the UNESCO Institute for Lifelong Learning;

2. The International Council for Adult Education (ICAE);

3. The ASEM Education and Research Hub for Lifelong Learning;

4. European Society for Research in Education of Adults (ESREA);

5. The Asian South Pacific Bureau of Adult Education (ASPBAE);

6. Institute for international cooperation of the German Adult Education Association. (IIZ/DVV).

7. European Association for the Education of Adults (EAEA).

C. Networks & Organizations having limited interest in Lifelong Learning

1. OECD

2. UNESCO

3. WORLD BANK

4. ACTION AID

5. Commonwealth Foundation

6. Commonwealth of Learning

7. World Literacy of Canada

Note: Each of the above networks/organizations will be discussed in terms of their objectives, programs, researches, publications and role.

D. Field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning, Hamburg.

E. Reflections on field visit.

Reading List and websites:

Knoll, J. H. (2002) Adult and Continuing Education in and through International and Supranational Organizations. Adult Education and Development. Number 59.

Walters, S. (ed.) (1997) Globalization, Adult Education and Training, London: Zed Books.

Beck, U. (1999) What is Globalization?, Cambridge: Polity Press.

Burbules, N. C. and Torres, C. A. (2000) Globalization and Education: Critical Perspectives, London: Routledge. The introduction available on the web:

<http://faculty.ed.uiuc.edu/burbules/ncb/papers/global.html>

Castells, M. (1996) The Rise of the Networked Society, Oxford: Blackwell.

Castells, M. (2001) 'Information technology and global capitalism' in W. Hutton and A.

Giddens. (eds.) On The Edge. Living with global capitalism, London: Vintage.

Cogburn, D. L. (1998) 'Globalization, knowledge, education and training in the global world', Conference paper for the InfoEthics98, UNESCO,

http://www.unesco.org/webworld/infoethics_2/eng/papers/paper_23.htm

Balacer, B. (1995) 'Adult Education and the Changing Role of UNESCO and of the UN

Literatur

Winter School: Comparative Studies in European and International Strategies of Lifelong Learning (6 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503615	Mi	09:00 - 16:30	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	Egetenmeyer/
06-BM-2S1	Do	09:00 - 12:00	Einzel	13.02.2014 - 13.02.2014	Lima
	Do	09:00 - 12:30	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.002 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.007 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.006 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	1.014 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	1.014 / ZHSG

Inhalt
 In der internationalen Winter School "Comparative Studies in European and International Strategies of Lifelong Learning" werden vom 10.-22. Februar 2014 Studierende und Professor/inn/en aus sieben europäischen Hochschulen in Würzburg gemeinsam internationale Strategien Lebenslangen Lernen erarbeiten und miteinander vergleichen. Es werden 40 Plätze für Studierende vergeben, wobei diese zur Hälfte an die Uni Würzburg gehen und zur anderen Hälfte an die Partnerhochschulen: Universitäten Minho (Portugal), Lissabon (Portugal), Florenz (Italien), Glasgow (Schottland), Pécs (Ungarn) und Chemnitz (Deutschland). Während der Winter School werden Sie die Möglichkeit haben, mit ausgewiesenen internationalen Expert/inn/en Lebenslangen Lernens sowie mit Kommiliton/inn/en aus fünf europäischen Ländern zusammen zu arbeiten.

Für Studierende an der Universität Würzburg wird ein vorbereitendes, deutschsprachiges Tutorium angeboten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, eine Bescheinigung "Internationale Erwachsenenbildung" zu erwerben. Hierzu folgen auf der Homepage der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung alsbald weitere Informationen.

Untenstehend finden Sie einen ersten Einblick in die Inhalte der internationalen Winter School.

The Intensive Programme 'Comparative Studies in International and European Strategies in Lifelong Learning' is dedicated to analysing and comparing international and European strategies in lifelong learning. Based on social policy models, the lifelong learning strategies of the European Union, the UNESCO, and other European stakeholders in lifelong learning, including selected European countries, will be subjected to a critical analysis. Furthermore, selected subtopics of lifelong learning will be considered (e.g. recognition of prior learning, transitions into and out of education) for an in-depth comparison and analysis of the situation in various European countries.

The Intensive Programme is geared towards master's students at seven universities based in five European countries (Germany, Hungary, Italy, Portugal, and the United Kingdom). Students will come from diverse disciplines and specialisations, including education, adult education, human resource management, education and training, teaching adults and young people, social inclusion and change, as well as public policy.

Participants of the Intensive Programme will discuss theories and approaches to be used for analysing European and international lifelong learning strategies. Furthermore, the programme features direct interactions with key European stakeholders in lifelong learning and with lifelong learning practitioners, especially from the local adult and continuing education context of Würzburg. The interaction will lead to a critical analysis and to a comparison of lifelong learning strategies, as well as to a theory-practice reflection on international policies in lifelong learning. A further activity will be the comparison of subtopics of lifelong learning in selected European countries. In small international project groups (four to six students and one professor), students will represent their home countries and compare their national approaches towards realizing lifelong learning.

After completing the Intensive Programme, students will be able to critically assess international policies in lifelong learning, their influence on national policies, and their impact on educational practice. They will be able to compare the impact of international strategies of learning in different European countries and to interpret the specifics of lifelong learning in their home countries. They will have improved their English language skills, gained experiences in international working groups, and begun to build an international network of fellow students, international lifelong learning experts, international associations, and German practice institutions in adult education.

The project consortium will create a project website featuring information and learning materials (e.g. videos, a blog about students' international learning experiences, comparative studies). It will create an online workspace on Moodle for all programme participants, online videos of all Intensive Programme lectures, comparative studies on subtopics of lifelong learning, as well as a public poster presentation.

Hinweise
 Die Teilnahme am vorbereitenden Tutorium ist für alle Teilnehmenden der Winter School (außer Promotionsstudierende) verpflichtend. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie an der gesamten Winter School teilnehmen.

Die Winter School wird für Studierende im Masterstudiengang Bildungswissenschaft anerkannt für die Seminare 06-BM2S1 und 06-BM-2S3.

Da für das Rahmenprogramm erhöhte Kosten anfallen, ist von Würzburger Studierenden ein Eigenbeitrag in Höhe von 25 Euro zu leisten.

Weitere Informationen zur Winter School unter www.lifelonglearning.uni-wuerzburg.de

Nachweis
 Leistungsnachweis für Masterstudierende Pädagogik:

Posterpräsentation, die während der Winter School in einer internationalen Gruppe erstellt wird, und anschließende Ausarbeitung der Ergebnisse der Winter School.

Die Veranstaltung kann für die Master-Seminare 06-MB-2S1 und 06-BM-2S3 angerechnet werden.

Zielgruppe
 In der internationalen Winter School stehen für die Würzburger Studierenden 20 Plätze zur Verfügung. Diese werden primär an die Masterstudierenden Bildungswissenschaft und Pädagogikstudierenden (Diplom, Magister) vergeben. Übrige Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Asian Perspectives on Participatory Lifelong Learning Information and Communication Technologies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503617	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.12.2013 - 10.12.2013	0.004 / ZHSG	Shah
06-PAF-LL	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.12.2013 - 10.12.2013		
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 -	00.212 / BibSem	

Inhalt

Description of the course:

This course aims at providing an introduction to those students who are interested in having a non-European perspective on adult and lifelong learning policies and programmes with a special focus on a developing country in Asia—India. As a prelude to discussing different themes, the course will cover brief discussion on theories of social change and development discourse. This may help students understand the dynamics of social transformation through educational interventions.

Main topics:

- 1) Theories of social change
- 2) Development discourse
- 3) Global context and challenge of illiteracy
- 4) Society, literacy and development in Asia
- 5) A case Study of development of adult education in India
- 6) Role of Information & Communication Technologies in promoting adult education in India
- 7) Participatory research method

Learning outcome:

After the course the students are expected to:

- have better understanding of the magnitude and problem of illiteracy in developing countries specially India;
- acquire knowledge and understanding of the policies and innovative programmes of adult and lifelong learning in Asia with special focus on India;
- develop comparative perspectives on adult education in Europe and Asia
- draw insights to evolve new strategies towards tackling the problem of illiteracy among migrant community in Europe.

Transaction of course:

Lectures, group work and presentations by the students

Hinweise Im Seminar stehen insgesamt 32 Plätze zur Verfügung. 24 Plätze werden an Studierende der Bachelor- & Masterstudiengänge Pädagogik vergeben, 8 Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Literatur

Reading List & websites:

Dighe, Anita and Usha Reddi. (2006). *Women's Literacy and Information and Communication Technologies: Lessons that experience has taught us*. New Delhi: CEMCA
 Farrell, Glen Ed. (2004). *ICT and Literacy: Who Benefits?* Vancouver: Commonwealth of Learning.
 Hall, Budd. (1984). *Participatory Research, Popular Knowledge and Power: A Personal Reflection*. In B.Hall, *Participatory Research. Popular knowledge and Power*. Toronto: Participatory Research Group
 Merriam, S. B. (2007). *Non-Western Perspectives On Learning and Knowing: Perspectives from Around the World*. Malabar, Fla.
 PRIA. (1998). *A Manual for Participatory Training Methodology in Development*. New Delhi:
 Sen, Amartya. (1999). *Development As Freedom*. Oxford University Press.
 UNESCO. (2006). *Using ICT to Develop Literacy*. Bangkok: UNESCO
 UNESCO.(2005). *EFA Global Monitoring Report 2006: Literacy for Life*. Paris: UNESCO.
 NOTE: The basic reading materials written in self-learning mode along with evaluation exercises can be accessed at the following website:
www.unesco.org/education/aladin/paldin

Global Perspectives on Innovations in Adult Education (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503618	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 -	00.212 / BibSem	Shah
06-BM-2S2						

Inhalt

Description of the course:

An innovation is an idea, behavior, or object that is perceived as new by its audience. This course aims at providing an analytical framework for the study of innovations in adult education. Promoting creativity and incentivizing innovations through our educational institutions is a first step towards broadening and deepening the impact of innovations in our society and economy. Diffusion of Innovations offers valuable insights into the process of social change: What qualities make an innovation spread successfully? Why do certain innovations spread more quickly than others? And why do others fail? The course will not only help the students understand the discourse on innovation and change but also develop an analytical insights into various dimensions with reference to selected case studies from the four continents of Asia, Africa, Latin America and Europe.

Main Topics:

- 1) Innovation theory & diffusion of innovations.
- 2) Discourse on innovations.
- 3) Role of technology in innovations.
- 4) Challenges of adoption of innovations.
- 5) Selected case studies of innovations in adult education from Asia, Africa, Latin America and Europe.

Learning outcome:

After the course, the students are expected to:

- have an understanding of innovation, selected innovative programmes of adult and lifelong learning in different countries;
- develop comparative perspectives on adult education in Europe, Africa and Asia; and Latin America;
- draw insights to evolve new strategies towards tackling the problem of illiteracy in Germany

Transaction of course:

Lectures, group work and presentations by the students.

Literatur

Reading List & websites:

Fullan, M. (2001). *The new meaning of educational change* (3rd Ed.). New York: Teachers College Press.
 Gladwell, M. (2000). *The tipping point: how little things can make a big difference* (1st Ed.).
 Rich, J. M. (1992). *Innovations in education*. Allyn and Bacon.
<http://www.unesco.org/uii/litbase>.

Zielgruppe

Im Seminar stehen insgesamt 32 Plätze zur Verfügung. 24 Plätze werden an Masterstudierende Bildungswissenschaft und Pädagogikstudierende (Diplom, Magister) vergeben. 8 Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.023 / DidSpra Gebei

LA-FDGES-1

Inhalt	Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis. Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...
Hinweise	Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen. Teilnahme an der Vorbesprechung am Do, 17.10.2013 um 12:15Uhr im Raum 01.023 ist verpflichtend. ZfL-Modul: 43-PrHF-LA-Sikri 3 ECTS LA-Studierende ohne Biologie als Studienfach können 3 ECTS-Punkte im Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL erwerben.
Nachweis	Eine der unten angegebenen Prüfungsformen wird zu Beginn des Seminars festgelegt. c) Referat (10-30 Min.) oder d) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder e) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) oder f) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder i) Portfolio (Gesamtaufwand von 30-45 Std.)
Zielgruppe	Alle Lehramtstudierenden mit Interesse an den Seminarinhalten.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023 Do 16:00 - 18:00 Einzel 17.10.2013 - 17.10.2013 00.103 / Witt.Platz Rose

MedUnt Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - Rose

Inhalt	- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge
Hinweise	Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden. Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 Helbig

LA-BO

Inhalt	Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig. Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie). Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.
Hinweise	Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an. Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt. Die zweisemestrige Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.
Nachweis	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Zielgruppe	Praxisbericht (ca. 10 Seiten) LA HS bzw. LA SoPäd mit HS

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 21.10.2013 - 21.10.2013 Extern / Extern Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 21.10.13 von 13:00 s.t. bis 14:00 Uhr statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezug (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2013 - 03.02.2014 03.105 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301038 Di 18:00 - 20:00 Einzel 22.10.2013 - 22.10.2013 02.206 / Witt.Platz Mattstedt

PraxUnt2

Di 18:00 - 20:00 Einzel 21.01.2014 - 21.01.2014 01.031 / DidSpr

Di 18:00 - 20:00 Einzel 01.07.2014 - 01.07.2014 01.031 / DidSpr

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.

Hinweise Bei dem Termin am 22.10.2013 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Memmel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	01.031 / DidSpr	02-Gruppe	Memmel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Memmel

Inhalt
Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Nachweis
Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe
Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301056	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014		Rohrbach
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	----------

LLKüberfac

Inhalt
*Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule
*Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild)
*Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden
*Was lässt sich auf andere Schularten übertragen?
*Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)

Hinweise
Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.
Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle LA

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	01.001 / DidSpr	Precht/Will
HSPädSSPro	-	-	Block	06.11.2013 - 08.11.2013		

Inhalt
Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen. Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt. Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

Hinweise
In der Einführungsveranstaltung (Vorbereitung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (60,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.
Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!
Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS (ab WS 13-14)) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.214 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	00.214 / BibSem	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKüfSikr	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	27.11.2013 - 27.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.12.2013 - 18.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.01.2014 - 15.01.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	01.001 / DidSpra	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; PrHf-Sikri **ODER** LLK-überf, je 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden. In den Studiengängen LA GS, HS und SoPäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	01.031 / DidSpra	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------

LLKfach

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.001 / DidSpra	Hoyer
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	01.026 / DidSpra	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	01.003 / DidSpra	Hoyer
Inhalt	<p>„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)</p> <p>Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl verbucht werden (alle Lehrämter). In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im GWS-Bereich der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/ ein. In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!</p>					
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p>					

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	01.001 / DidSpra	Mack
GesprKomSi	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014	01.001 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	01.031 / DidSpra	
Inhalt	<p>Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.</p> <p>Der Exkursionstags findet zusätzlich und nach Terminabsprache mit den Teilnehmern an einem Schultag statt.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	01.031 / DidSpra	Markert
kommpraxbe						
Inhalt	<p>Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen). Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301107	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	01.031 / DidSpra	Kohler
Sikri	Fr	08:00 - 16:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	Extern / Extern	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	01.031 / DidSpra	
Inhalt	<p>Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Anhand von Übungen und konkreten Fallbeispielen soll ein unmittelbarer Bezug zur Unterrichtspraxis hergestellt werden.</p>					
Hinweise	<p>Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit im Seminar und in der Unterrichtspraxis erwartet. Die Vorbesprechung und Einführung am Freitag, 11.10.13 von 16:00 - 18:00 Uhr, ist verpflichtend. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					
Zielgruppe	<p>Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen</p>					

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Di 16:00 - 18:00 Einzel 15.10.2013 - 15.10.2013 Albert

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.
In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Hinweise

wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr)
Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit).
Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Das Italienische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301119 Do 18:00 - 19:00 Einzel 09.01.2014 - 09.01.2014 01.031 / DidSprä Surauf

BildSysEX - 09:00 - 16:00 Block 20.02.2014 - 21.02.2014 01.031 / DidSprä

- 09:00 - 16:00 Block 25.02.2014 - 26.02.2014 01.031 / DidSprä

Inhalt • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Italiens, sowie Einblick in das Universitätssystem

• Einblick in die Geschichte des italienischen Bildungswesens und aktuelle bildungspolitische Reformen

• Einblicke in das Bildungskonzept Italiens und Informationen zur Lehrerausbildung

• Das deutsche und das italienische Bildungswesen im Vergleich

• Überblick über die Geschichte, Politik und Kultur Italiens

Hinweise

Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Padua (Italien) vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 6 ECTS (jeweils 3 ECTS-Punkte) kreditiert. Die Exkursion findet voraussichtlich im März 2014 statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 29.11.2013 - 29.11.2013 01.003 / DidSprä Hemrich

SikriKomm Fr 13:00 - 18:00 Einzel 06.12.2013 - 06.12.2013 01.003 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.11.2013 - 30.11.2013 01.001 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 07.12.2013 - 07.12.2013 01.003 / DidSprä Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	01.001 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	01.003 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrerberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2013 - 24.11.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Dormann/Schmieden
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2013 - 24.11.2013	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.
Die Praxis im Lehrerberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.

Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.

Hinweise **Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :**
<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>
Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!
Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013		Baunach
EvaluLLK	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	08.11.2013 - 07.02.2014		

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer
Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163	Fr	17:00 - 18:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.031 / DidSpr	Müller
GSFBBK/LLK	Fr	17:00 - 18:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	01.031 / DidSpr	
Inhalt	Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)					
Hinweise	Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	LA GS, HS					

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Di	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	01.001 / DidSpr	Kunkel
SiKri	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	01.001 / DidSpr	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	01.001 / DidSpr	Kunkel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	01.001 / DidSpr	Kunkel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.12.2013 - 14.12.2013	01.003 / DidSpr	Kunkel
Inhalt	Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					
Voraussetzung	alle Lehrämter ab dem 2. Fachsemester					
Zielgruppe	alle Lehramtsstudierenden					

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	01.001 / DidSpr	Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.12.2013 - 14.12.2013	01.001 / DidSpr	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	01.001 / DidSpr	Igelhaut
Inhalt	Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.					
Hinweise	In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet: # Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“ # Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS) # Folgen für den Unterricht					
	Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.					
	Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen					

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2013 - 01.031 / DidSprä Hoffart

InkLLK

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrgesundheit-Pschohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, reate.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Literatur

Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655

Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X

Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463

Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744

Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. FS

Zielgruppe Studierende ab dem 4. Semester

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 Herpich

LLKÜberfac Di 07:30 - 17:30 Einzel 17.12.2013 - 17.12.2013

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301189 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 01.031 / DidSprä Hufnagl

SiKri Mo 18:00 - 20:00 Einzel 02.12.2013 - 02.12.2013 01.031 / DidSprä

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 01.001 / DidSprä

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 22.11.2013 - 22.11.2013 01.001 / DidSprä

Sa 09:00 - 16:45 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 01.031 / DidSprä

Sa 09:00 - 16:45 Einzel 23.11.2013 - 23.11.2013 01.001 / DidSprä

Inhalt Lehrkräfte werden in ihrem Schulalltag immer wieder damit konfrontiert, dass Schüler/innen in Krisen geraten. Das hat natürlich Auswirkungen auf ihr Verhalten, ihre Leistungsfähigkeit und – bereitschaft, ihr grundsätzliches Wohlbefinden. Was ist für die Lehrkraft zu tun, wenn er/sie um solche Probleme weiß? An den ausgewählten Beispielen von Angststörungen, Essstörungen, Depressionen und Suizidalität wird zum einen Grundlagen- und Hintergrundwissen, zum anderen ‚erstes Handwerkszeug‘ im Umgang mit solchen Schüler/innen vermittelt. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Problemen zu erlangen und mit den Betreffenden nach Perspektiven zu suchen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, reate.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301192	Di	18:00 - 20:00	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	01.031 / DidSpra	Möhrlein
InkILLK	-	-	Block	15.11.2013 - 17.11.2013		
Inhalt	Grundlagen der Traumatisierung, Krankheits- und Störungsbildern begegnen, Interventionsmöglichkeiten, Umgang mit traumatisierten Schülern, Psychohygiene, Fallbeispiele, Haltung und Schuleben, Elternarbeit					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)					
Voraussetzung	Für Studierende ab dem 3. Fachsemester					

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	09.10.2013 - 09.10.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	01.001 / DidSpra	Schlereth
Sikri						
Inhalt	Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder. <ul style="list-style-type: none"> • Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen? • Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll? • Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen? • Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern? 					
Hinweise	Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					

Migration und Familie

Veranstaltungsart: Seminar

1301215	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	2.003 / ZHSG	Kaiser
43-IntKult	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	2.003 / ZHSG	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	20.10.2013 - 20.10.2013	2.003 / ZHSG	
	-	-	wöchentl.			

Inhalt Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?

Nachweis Bei organisatorischen Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Anwesenheit an allen Terminen sowie ein Referat (30 Min.) oder eine Hausarbeit (10 Seiten). Für die Absprache der Referats- und Hausarbeitsthemen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de

Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Schule mit Migrationshintergrund

Veranstaltungsart: Seminar

1301216	Di	09:15 - 13:00	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	Extern / Extern	Kaiser
43-IntKult	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	2.003 / ZHSG	

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an **Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de**
Am Dienstag, 12.11.2013, findet eine Exkursion zur Mönchbergschule in Würzburg statt. Um 9.30 Uhr wird uns der Schulleiter Herr Becker begrüßen und uns eine kurze Einführung in den Aufbau und die Besonderheiten des Konzeptes der Mönchbergschule geben. Anschließend werden wir die Gelegenheit haben, den Unterricht in verschiedenen Klassen zu besuchen und uns mit SchülerInnen und Lehrkräften auszutauschen. Die Exkursion endet nach Schulschluss um 13.00 Uhr mit einer gemeinsamen Nachbesprechung.

Damit wir rechtzeitig beginnen können, treffen wir uns um **9.15 Uhr** vor dem Haupteingang der Mönchbergschule. Hinweise zur Anfahrt entnehmen Sie bitte der Schulhomepage.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Exkursion Voraussetzung für den Erhalt der ECTS ist.

Nachweis Anwesenheit, Referat, Teilnahme an der Exkursion (12.11.2013, 9.30-13.00 Uhr, anschließend Nachbesprechung)
Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Hilfe meine Klasse spint - ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301223	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Extern / Extern	Herpich
Sikri	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.11.2013 - 13.11.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	27.11.2013 - 27.11.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	11.12.2013 - 11.12.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	08.01.2014 - 08.01.2014	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	15.01.2014 - 15.01.2014	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	22.01.2014 - 22.01.2014	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	29.01.2014 - 29.01.2014	Extern / Extern	

Inhalt Meine Klasse spint - was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor...
Typische Alltagskrisensituationen in Klassenverbänden werden angesprochen und ein gruppenspezifisch/psychologisch bewährtes Grundmodell zur ersten Bewältigung dieser wird ausprobiert (Spannung Jungs/Mädchen; Dauerstörer, Mobbing, etc....)

Hinweise Teilnahme an einer konkreten Krisenintervention zum Erproben des Gelernten
Praxistag nach Vereinbarung
Praxisblock am Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg (Am Frauenlandplatz 5; 97074 Würzburg)
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe Lehramtsstudenten Sekundarstufe 2 (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Sonderpädagogik mit Did. HS)

Fortbildung zum interkulturellen Trainer

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301245	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	01.032 / DidSpr	Sanli
Inhalt	Das Seminar wird veranstaltet vom GSik Teilprojekt am Zentrum für Lehrerbildung. In einem sehr praktisch ausgerichteten Trainingsprogramm werden Interkulturelle Kompetenzen erfahren und erlernt. Durch die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen (zum Teil unbewussten) Bildern und Vorurteilen erweitert sich der Blick auf Andersartigkeit in einer heterogenen Gesellschaft. Durch Rollenspiele und aktive Übungen werden interkulturell sensibles Handeln verdeutlicht und eingeübt. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat, das sie als Multiplikator/in für interkulturelle Kompetenz ausweist. Sie können die Inhalte des Seminars in Gruppen, wie z.B. Schulklassen oder Jugendgruppen umsetzen. Der Schwerpunkt liegt ausdrücklich in der Praxis. Die Referentin ist zertifizierte Trainerin für Interkulturelle Kompetenz und Mediatorin nach dem Betzavta-Programm.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de Für die eintägige Veranstaltung können sich alle, die das GSik-Zertifikat machen möchten, 3 Vorträge anrechnen lassen. Benötigtes Material:					
Nachweis	Filzstifte, Schere, Papierkleber, Tesafilm, Schal oder Tuch, kleine Karteikarten und, falls vorhanden: Wasserfarbkasten mit Pinsel und Becher Alle, die das GSik-Zertifikat erhalten möchten, können sich für die Teilnahme an der Veranstaltung 3 Vorträge anrechnen lassen.					

Stereotyp und Vorurteil (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301251	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
43-IntKult						
Inhalt	Egal ob Mädchen oder Junge, mit oder ohne Migrationshintergrund - eigentlich sollten die Bedingungen für alle Schüler gleich sein: die selben Bücher und Lehrer, die selben Aufgaben und Prüfungen. Die selben Aussichten auf Schulerfolg. Wissenschaftliche Studien legen allerdings die Vermutung nahe: dem ist nicht so. Denn worin erklärt sich der immer wieder beobachtete Zusammenhang von Geschlecht und Schulerfolg? Tatsächlich darin, dass "Mädchen besser in Deutsch und Jungs besser in Mathe" sind? Im Seminar "Stereotyp und Vorurteil" wollen wir uns mit der Wirksamkeit von Wahrnehmungsverzerrungen und Urteilsmechanismen im Unterricht und damit verbundene Phänomene wie dem Stereotype Threat (Steele & Aronson, 1995) oder dem Pygmalioneffekt (Rosenthal & Jacobson, 1992) beschäftigen und uns die zentrale Frage stellen: Wie können Lehrer/innen es vermeiden, dass Schülern/Schülerinnen durch vorurteilsbedingte Fehlurteile Nachteile entstehen?					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Referat					

Inklusion im Klassenzimmer - neue (?) Lehrkräfte braucht das Land (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	01.031 / DidSpr	Koerber-Becker
Inkl						
Inhalt	Inklusion stellt ganz neue Anforderungen an die Lehrkräfte. Heterogenität zu akzeptieren und damit umzugehen ist eine Herausforderung für Viele. Pädagogische Haltung und Menschenbild stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Darüber hinaus sollen Fragen wie: Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen? Welche Atmosphäre braucht es, damit Lernen gelingen kann? neben Ihren persönlichen Fragen Raum finden. Das Seminar selbst lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Gemeinsam wollen wir hier Antworten finden, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de . Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					

Didaktische Annäherung an den Orient - Arabien als Kernraum des Islam und der globalen Energieversorgung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301281	Fr 14:00 - 18:00 Sa 09:00 - 16:30	Einzel Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014 18.01.2014 - 18.01.2014	1.004 / ZHSG 1.004 / ZHSG	Vogel
Inhalt	<p>Ziel dieses Seminars ist die interkulturelle Sensibilisierung sowie der Aufbau interkultureller Kompetenz im Hinblick auf die arabischen Golf-Staaten (Bsp. Saudi Arabien, aber auch Kuwait, Bahrain u. VAE/Dubai) für StudentInnen, LehrerInnen und beruflich an der Region Interessierte. Dabei achten die Referenten besonders auf die curriculare Verknüpfung zu den Themen Orient/Arabische Welt, Islam und Energie und Anwendbarkeit im Unterricht (insbes. Wirtschaft, Geographie, Sozialkunde, Politik, Religion/Ethik u.a.). Die Referenten haben in Arabien gelehrt und gearbeitet, sie bereiten im Seminar als Themen u.a. auf:</p> <p>landesspezifische kulturelle Aspekte wie arabische Traditionen und Normen, Aspekte interkulturellen Zusammentreffens, islamische und westliche Verhaltensmuster mit daraus resultierenden Konflikten u.a. in der Schule, Landeskunde der Golf-Region und die weltweite Energieversorgung, Verhalten im Land als Besucher und/oder beruflich Reisender bzw. im Kontakt mit Menschen aus der Region in Alltag und Schule. Eine Exkursion auf die Arabische Halbinsel (voraus. Saudi Arabien) in den Herbstferien 2014 (24.10 - 02.11. 2014) ist geplant.</p> <p>Leitung: Dr. Konrad Schliephake (Lehrbeauftragter Univ. Würzburg) und Dr. Helmer Vogel (Akad. Direktor, Institut für Geographie und Geologie der Univ. Würzburg)</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Anne Kaiser (Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de)</p>				
Hinweise	<p>Die Veranstaltung ist unbenotet, entsprechend ist auch die Erbringung einer Leistung über die Teilnahme hinaus nicht erforderlich. Allerdings ist der Erwerb von 5 ECTS für die Teilnahme an der Exkursion möglich. Beachten Sie aber bitte: Die ECTS können an alle Studierenden vergeben werden, die im Rahmen ihres Studiums Geografie als Didaktikfach belegen. Alle anderen Studierenden möchten wir bitten, sich bei ihren jeweiligen StudienkoordinatorInnen zu erkundigen, ob die ECTS auf die Studienleistung angerechnet werden können.</p>				
Literatur	<p>WGM-Sonderheft 3. Würzburg, Irbid 2001, 148 S. SHANNEIK, G. und K. SCHLIEPHAKE (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und dem Königreich Saudi-Arabien.</p> <p>WGM-Sonderheft 4. Würzburg, Irbid 2002, 88 S. SHANNEIK, G. und H. KOPP (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und der Republik Jemen.</p> <p>WGM 60, WGM-Sonderheft 5. Würzburg 2002. 112 S. SCHLIEPHAKE, K. und G. SHANNEIK (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und der Arabischen Republik Ägypten. Mit Beitr. von R. Asbeck, K. Bälz, A. Botros, C.-P. Hanelt, F. Ibrahim u.a.</p> <p>WGM 61. Würzburg 2002. VII, 153 S. SCHLIEPHAKE, K. und S. WEHNER (Hrsg.): Vorderer Orient im Umbruch. Exkursionsbericht Libanon-Syrien-Jordanien-Ägypten 2001. Mit einem Beitrag von T. Fickert: Tourismus in Jordanien</p> <p>WGM 62. Würzburg 2002. XV, 127 S. ALMAS, A.M.: Water resources in the Yemen - a socio-economic</p> <p>WGM Sonderheft 6. Würzburg 2003, XI + 100 S.* (siehe Sh 8) AL 'UTHAIMIN, A.A.S.: Geschichte des Königreichs Saudi-Arabien, Teil 1 (1744-1891). Autorisierte Übersetzung von Ghazi Shanneik. Mit einer Einleitung von K. Schliephake und G. Shanneik.</p> <p>WGM Sonderheft 7. Würzburg 2004, III+ 102 S SHANNEIK, Y. und R. PORDZIK: Transkulturalität und euro-arabische Literatur von Migrantinnen. Mit einem Vorwort von Stephan Kohl.</p> <p>WGM Sonderheft 8. Würzburg 2005, X + 134 S. AL'UTHAIMIN', A.A.S.: Geschichte des Königreichs Saudi-Arabien. Teil II - Die Regierungszeit von König Abdul Aziz (1901-1953). Autoris. Übersetzung von Ghazi Shanneik Mit einer Einleitung von K. Schliephake und G. Shanneik.</p> <p>WGM Sonderheft 9. Würzburg 2006/2008, 108 S., davon 8 in Farbe. SCHLIEPHAKE, K. u. A. AL-MOUSA (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und dem Staat Kuwait – historische Perspektiven und geographische Analysen mit GIS des Energiezentrums am Oberen Golf. Mit weiteren Beiträgen von M. Aziz, C. Conrad, S. Dech, A. Al Dhafiri, A. Al-Mejren, R.F. Krause, A. Seifert und U. Siefker</p> <p>SCHLIEPHAKE, K. (2006): Ruhrgebiet ohne Wasser? Ein Unterrichtsvorschlag zur erdölinduzierten Siedlungsentwicklung in den arabischen Wüsten, in: Geographie heute (Seelze) H. 237, S. 43-46.</p> <p>SCHLIEPHAKE, K. (2007): Saudi-Arabien – Ressourcenorientierte Entwicklung in einem Wüstenstaat, in: D. Böhn u. E. Rothfuss (Hrsg.): Entwicklungsländer II (= Handbuch des Geographieunterrichts Bd. 8/II), Köln (Aulis Verlag Deubner), pp 165-173.</p> <p>SCHLIEPHAKE, K. (2008): Arabische Golfstaaten, in: Diercke Handbuch, Braunschweig (Westermann), pp 302-304.</p> <p>Schliephake, K. und Barbara Schulze (Hrsg., 2008): Energie - Globale Probleme in lokaler Perspektive (=Würzburger Geographische Manuskripte Heft 73), Würzburg, 114 S.</p> <p>Schliephake, K. (Hrsg.,2008): Jemen – Kulturgeographische Erkundungen (= Würzburger Geographische Manuskripte H. 74), Würzburg, 206 S.</p> <p>ÖSTREICH, H. u. K. SCHLIEPHAKE (2008): Schwarzes Gold, weißes Pulver und künstliche Welten – eine Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung Dubais, in: Geographie heute (Seelze) Sammelband no. 5066, S. 60-65.</p> <p>Schliephake, K. u. T. Sprafke (Hrsg., 2010): Die arabische Seite des Golfs – geographische Erkundungen eines Wirtschaftsraumes im Aufbruch, basierend auf Aufzeichnungen von der Exkursion Kuwait – Bahrain – Saudi-Arabien 2008. (= Würzburger Geographische Manuskripte H. 77), Würzburg, 196 S.,</p> <p>Schliephake, K. (2010): Sind die USA vom Erdöl abhängig? Ein energiewirtschaftlicher Überblick, in: Praxis Geographie, Braunschweig, Jg. 40 H. 11, pp 37-41</p> <p>Schliephake, K. (2011): Demographie und Arbeitsmarkt im Rentier-Staat – das libysche Beispiel, in: F. Edlinger (Ed.): Libyen – Hintergründe, Analysen, Berichte. Wien (Promedia Verlag), S. 31-46. ISBN 978-3-85371-330-3.</p>				

Rassismuskritik auf dem Weg in die Schule - Rassismus in Schulbüchern

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1301284	Fr	14:30 - 16:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	2.003 / ZHSG	Weis/Kaiser
43-IntKult	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	2.003 / ZHSG	

Inhalt Im Seminar wird durch theoretische und praktische Impulse vermittelt, wie Rassismus in der Schule gleichermaßen auf sozialer und institutioneller Ebene wirkt. (Angehende) Lehrerinnen und Lehrer können dem entgegenwirken, indem sie sich selbst- und machtrelexiv mit ihrer eigenen Rolle im System Schule auseinandersetzen. Schwerpunkt des Seminars liegt auf der rassismuskritischen Analyse von Schulbüchern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars erhalten hierfür eine Einführung in die Methode und führen selbst die Analyse eines Lehrbuchs durch. Die Präsentation dieser Analyse in Form eines Kurzreferats sowie dessen schriftliche Ausarbeitung entsprechen der Prüfungsleistung des Seminars.

Hinweise **Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de**
Bitte beachten Sie weiterhin, dass Sie sich für das Seminar zur Prüfung anmelden müssen, wenn Sie die ausgeschriebenen ECTS erhalten möchten. Auch wenn keine Klausur stattfindet, ist diese Anmeldung unbedingt notwendig, damit Ihnen die Leistungspunkte eingetragen werden können. Sie werden zu Beginn des Semesters eine E-mail mit weiteren Informationen zur Prüfungsanmeldung an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Dieses Seminar wird im Rahmen eines ehemals aus Studiengebühren finanzierten Projektes organisiert. Leider müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung im Falle zu geringer finanzieller Mittel abzusagen. Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden Sie darüber durch eine E-Mail an Ihre Studmail-Adresse informiert werden.

Nachweis Analyse eines Lehrbuchs und Präsentation dieser Analyse in Form eines Kurzreferats sowie dessen schriftliche Ausarbeitung;
 Zur Besprechung von Referat und schriftlicher Ausarbeitung wird der Seminarleiter mit allen teilnehmenden Studierenden individuelle Termine vereinbaren. Die Terminvereinbarung wird im Rahmen des Seminars erfolgen.
Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Übungen für den Unterricht mit mehrsprachigen Kindern im Grundschulalter

Veranstaltungsart: Seminar

1301287	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	14.10.2013 - 08.02.2014	01.033 / DidSprA	Schmidt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

43-IntKult

Inhalt Im Anschluss an eine Kurz-Einführung in die Konzeption und Planung von Übungen folgt ein Einblick in ausgewählte Aspekte des Deutschen als Zweitsprache. Begleitend sind Unterrichtshospitationen in einer mehrsprachigen Grundschulklasse geplant, so dass nach einer Bedarfsanalyse der SuS unter Anleitung in Gruppenarbeit Übungen entworfen werden sollen. Dieses Unterrichtsmaterial soll nach Möglichkeit erprobt werden. Weitere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung des Seminars abgesprochen.

Hinweise Ziel dieses Seminars ist die Erstellung und Erprobung von Übungen für Kinder im Grundschulalter mit mehrsprachigem Hintergrund.
Damit Sie Ihre ECTS erhalten können, ist es notwendig, dass Sie sich zur Prüfung anmelden, auch, wenn in dem Seminar keine Klausur geschrieben wird. Wir können Ihnen die Leistungspunkte nur dann eintragen, wenn Sie sich zur Prüfung angemeldet haben. Nähere Informationen zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie in einer E-Mail, die an Ihre Studmail-Adresse versandt wird.

Dieses Seminar wird im Rahmen eines ehemals aus Studiengebühren finanzierten Projektes organisiert. Leider müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung im Falle zu geringer finanzieller Mittel abzusagen. Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden Sie darüber durch eine E-Mail an Ihre Studmail-Adresse informiert werden.

Nachweis Portfolio und Präsentation

Workshop: Burnout-Prävention für den Lehrer/innenberuf (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1301294	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.12.2013 - 09.12.2013	1.004 / ZHSG	Schneider
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	-----------

sikriüberf

Inhalt Im Workshop lernen Sie einige praktische Übungen zur Burnout-Prävention und zum Umgang mit Stress kennen.

Hinweise In diesem Workshop können Sie einige Übungen für die Prävention von Stress und Burnout kennenlernen. Dem Workshop geht ein Vortrag, der über die fachlichen Hintergründe von Burnout informiert, voran.

Bei Besuch von Vortrag und Workshop sowie Abgabe einer schriftlichen Arbeit können 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich erworben werden.

Vortrag und Workshop finden mit freundlicher Unterstützung der dbv Deutschen Beamtenversicherung, der Helmsauer und Preuss GmbH sowie des Fördervereins Lehrerbildung, Alumni und Freunde statt.

Unterrichtsfach Realschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	16.10.2013 - 29.01.2014	01.102 / BibSem	Menke
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

International Perspectives on Adult and Lifelong Learning (mit Studienexkursion ans UIL nach Hamburg) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503614	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2013 - 04.11.2013	00.212 / BibSem	Shah
06-BM-2S1	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.11.2013 - 03.02.2014	00.212 / BibSem	

Inhalt

International Perspectives on Adult and Lifelong Learning

(with field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning in Hamburg)

Allocation:

Master-Study Programme in Educational Sciences

Lecture 06-BM-2U1 | Educational Action in Adult and Continuing Education (2,5ECTS)

Description of the course:

The course aims at providing an overview of important international organizations and networks in the field of adult and lifelong learning in different countries focusing on their programs, researches and publications. A brief discussion on theoretical perspectives covering different theories of globalization and the emergence of knowledge society will help the students analyze the functioning of different global networks and develop a comparative perspective. The course would also discuss selected innovative projects undertaken by these organizations with a view to motivating the students to undertake comparative studies and learning from other countries and cultures. It is expected that the course would not only help the students to acquire a broader global perspective on the developments in the field of adult and lifelong learning but also motivate some of them to undertake further studies related to these organizations. An important part of this course will be a field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning (UIL) in Hamburg with a view to familiarizing the students with actual functioning and programs of the Institute and providing them an opportunity to personally meet and discuss with specialist working on different country projects and explore the possibilities of internship at the UIL.

During field visit, students will get an opportunity to listen to three presentations by the UIL staff viz; Ms. Lisa Krolak, Dr. Ulrike Heinemann and Dr. Madhu Singh on (1) Adult Learning Documentation and Information Network, (2) data bases on innovative practices and (3) lifelong learning. Besides they may have an opportunity to meet and listen to Prof. Arne Carlsen, Director of the Institute. The students will be able to spend sometime in the specialized library of the UIL and familiarize with the recent literature.

Learning outcome:

It is expected that at the end of the course, the students will be able to:

- x acquire knowledge and understanding about the programs of different international organizations and networks;
- x analyze selected activities of international networks in the light of globalization theories;
- x identify areas of further study and research ;
- x explore the possibilities of future association with some of the institutions and develop a global perspective on adult and lifelong learning;
- x analyze the role of German adult education within the framework of international networks in adult education. Transaction of course:

Lectures, group work, presentations by students and field visit and discussions with experts.

The course will conclude with a reflection by the students based on their field visit and interactions with the international experts at UIL.

Main topics:

A. Theoretical Perspective on the Study of Global Organizations & Networks. - discourse on cultural theories of globalization.

B. Networks & Organizations having primary interest in Adult & Lifelong Learning

1. Adult Learning Documentation and Information Network (ALADIN) of the UNESCO Institute for Lifelong Learning;
2. The International Council for Adult Education (ICAE);
3. The ASEM Education and Research Hub for Lifelong Learning;
4. European Society for Research in Education of Adults (ESREA);
5. The Asian South Pacific Bureau of Adult Education (ASPBAE);
6. Institute for international cooperation of the German Adult Education Association. (IIZ/DVV).
7. European Association for the Education of Adults (EAEA).

C. Networks & Organizations having limited interest in Lifelong Learning

1. OECD
2. UNESCO
3. WORLD BANK
4. ACTION AID
5. Commonwealth Foundation
6. Commonwealth of Learning
7. World Literacy of Canada

Note: Each of the above networks/organizations will be discussed in terms of their objectives, programs, researches, publications and role.

D. Field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning, Hamburg.

E. Reflections on field visit.

Reading List and websites:

Knoll, J. H. (2002) Adult and Continuing Education in and through International and Supranational Organizations. Adult Education and Development. Number 59.
 Walters, S. (ed.) (1997) Globalization, Adult Education and Training, London: Zed Books.
 Beck, U. (1999) What is Globalization?, Cambridge: Polity Press.
 Burbules, N. C. and Torres, C. A. (2000) Globalization and Education: Critical Perspectives, London: Routledge. The introduction available on the web:
<http://faculty.ed.uiuc.edu/burbules/ncb/papers/global.html>
 Castells, M. (1996) The Rise of the Networked Society, Oxford: Blackwell.
 Castells, M. (2001) 'Information technology and global capitalism' in W. Hutton and A. Giddens. (eds.) On The Edge. Living with global capitalism, London: Vintage.
 Cogburn, D. L. (1998) 'Globalization, knowledge, education and training in the global world', Conference paper for the InfoEthics98, UNESCO,
http://www.unesco.org/webworld/infoethics_2/eng/papers/paper_23.htm
 Balcer, B. (1995) 'Adult Education and the Changing Role of UNESCO and of the UN

Literatur

Winter School: Comparative Studies in European and International Strategies of Lifelong Learning (6 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503615	Mi	09:00 - 16:30	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	Egetenmeyer/
06-BM-2S1	Do	09:00 - 12:00	Einzel	13.02.2014 - 13.02.2014	Lima
	Do	09:00 - 12:30	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.002 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.007 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.006 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	1.014 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	1.014 / ZHSG

Inhalt
 In der internationalen Winter School "Comparative Studies in European and International Strategies of Lifelong Learning" werden vom 10.-22. Februar 2014 Studierende und Professor/inn/en aus sieben europäischen Hochschulen in Würzburg gemeinsam internationale Strategien Lebenslangen Lernen erarbeiten und miteinander vergleichen. Es werden 40 Plätze für Studierende vergeben, wobei diese zur Hälfte an die Uni Würzburg gehen und zur anderen Hälfte an die Partnerhochschulen: Universitäten Minho (Portugal), Lissabon (Portugal), Florenz (Italien), Glasgow (Schottland), Pécs (Ungarn) und Chemnitz (Deutschland). Während der Winter School werden Sie die Möglichkeit haben, mit ausgewiesenen internationalen Expert/inn/en Lebenslangen Lernens sowie mit Kommiliton/inn/en aus fünf europäischen Ländern zusammen zu arbeiten.

Für Studierende an der Universität Würzburg wird ein vorbereitendes, deutschsprachiges Tutorium angeboten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, eine Bescheinigung "Internationale Erwachsenenbildung" zu erwerben. Hierzu folgen auf der Homepage der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung alsbald weitere Informationen.

Untenstehend finden Sie einen ersten Einblick in die Inhalte der internationalen Winter School.

The Intensive Programme 'Comparative Studies in International and European Strategies in Lifelong Learning' is dedicated to analysing and comparing international and European strategies in lifelong learning. Based on social policy models, the lifelong learning strategies of the European Union, the UNESCO, and other European stakeholders in lifelong learning, including selected European countries, will be subjected to a critical analysis. Furthermore, selected subtopics of lifelong learning will be considered (e.g. recognition of prior learning, transitions into and out of education) for an in-depth comparison and analysis of the situation in various European countries.

The Intensive Programme is geared towards master's students at seven universities based in five European countries (Germany, Hungary, Italy, Portugal, and the United Kingdom). Students will come from diverse disciplines and specialisations, including education, adult education, human resource management, education and training, teaching adults and young people, social inclusion and change, as well as public policy.

Participants of the Intensive Programme will discuss theories and approaches to be used for analysing European and international lifelong learning strategies. Furthermore, the programme features direct interactions with key European stakeholders in lifelong learning and with lifelong learning practitioners, especially from the local adult and continuing education context of Würzburg. The interaction will lead to a critical analysis and to a comparison of lifelong learning strategies, as well as to a theory-practice reflection on international policies in lifelong learning. A further activity will be the comparison of subtopics of lifelong learning in selected European countries. In small international project groups (four to six students and one professor), students will represent their home countries and compare their national approaches towards realizing lifelong learning.

After completing the Intensive Programme, students will be able to critically assess international policies in lifelong learning, their influence on national policies, and their impact on educational practice. They will be able to compare the impact of international strategies of learning in different European countries and to interpret the specifics of lifelong learning in their home countries. They will have improved their English language skills, gained experiences in international working groups, and begun to build an international network of fellow students, international lifelong learning experts, international associations, and German practice institutions in adult education.

The project consortium will create a project website featuring information and learning materials (e.g. videos, a blog about students' international learning experiences, comparative studies). It will create an online workspace on Moodle for all programme participants, online videos of all Intensive Programme lectures, comparative studies on subtopics of lifelong learning, as well as a public poster presentation.

Hinweise
 Die Teilnahme am vorbereitenden Tutorium ist für alle Teilnehmenden der Winter School (außer Promotionsstudierende) verpflichtend. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie an der gesamten Winter School teilnehmen.

Die Winter School wird für Studierende im Masterstudiengang Bildungswissenschaft anerkannt für die Seminare 06-BM2S1 und 06-BM-2S3.

Da für das Rahmenprogramm erhöhte Kosten anfallen, ist von Würzburger Studierenden ein Eigenbeitrag in Höhe von 25 Euro zu leisten.

Weitere Informationen zur Winter School unter www.lifelonglearning.uni-wuerzburg.de

Nachweis
 Leistungsnachweis für Masterstudierende Pädagogik:

Posterpräsentation, die während der Winter School in einer internationalen Gruppe erstellt wird, und anschließende Ausarbeitung der Ergebnisse der Winter School.

Die Veranstaltung kann für die Master-Seminare 06-MB-2S1 und 06-BM-2S3 angerechnet werden.

Zielgruppe
 In der internationalen Winter School stehen für die Würzburger Studierenden 20 Plätze zur Verfügung. Diese werden primär an die Masterstudierenden Bildungswissenschaft und Pädagogikstudierenden (Diplom, Magister) vergeben. Übrige Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Asian Perspectives on Participatory Lifelong Learning Information and Communication Technologies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503617	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.12.2013 - 10.12.2013	0.004 / ZHSG	Shah
06-PAF-LL	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.12.2013 - 10.12.2013		
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 -	00.212 / BibSem	

Inhalt

Description of the course:

This course aims at providing an introduction to those students who are interested in having a non-European perspective on adult and lifelong learning policies and programmes with a special focus on a developing country in Asia—India. As a prelude to discussing different themes, the course will cover brief discussion on theories of social change and development discourse. This may help students understand the dynamics of social transformation through educational interventions.

Main topics:

- 1) Theories of social change
- 2) Development discourse
- 3) Global context and challenge of illiteracy
- 4) Society, literacy and development in Asia
- 5) A case Study of development of adult education in India
- 6) Role of Information & Communication Technologies in promoting adult education in India
- 7) Participatory research method

Learning outcome:

After the course the students are expected to:

- have better understanding of the magnitude and problem of illiteracy in developing countries specially India;
- acquire knowledge and understanding of the policies and innovative programmes of adult and lifelong learning in Asia with special focus on India;
- develop comparative perspectives on adult education in Europe and Asia
- draw insights to evolve new strategies towards tackling the problem of illiteracy among migrant community in Europe.

Transaction of course:

Lectures, group work and presentations by the students

Hinweise Im Seminar stehen insgesamt 32 Plätze zur Verfügung. 24 Plätze werden an Studierende der Bachelor- & Masterstudiengänge Pädagogik vergeben, 8 Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Literatur

Reading List & websites:

Dighe, Anita and Usha Reddi. (2006). *Women's Literacy and Information and Communication Technologies: Lessons that experience has taught us*. New Delhi: CEMCA
 Farrell, Glen Ed. (2004). *ICT and Literacy: Who Benefits?* Vancouver: Commonwealth of Learning.
 Hall, Budd. (1984). Participatory Research, Popular Knowledge and Power: A Personal Reflection. In B.Hall, *Participatory Research. Popular knowledge and Power*. Toronto: Participatory Research Group
 Merriam, S. B. (2007). *Non-Western Perspectives On Learning and Knowing: Perspectives from Around the World*. Malabar, Fla.
 PRIA. (1998). *A Manual for Participatory Training Methodology in Development*. New Delhi:
 Sen, Amartya. (1999). *Development As Freedom*. Oxford University Press.
 UNESCO. (2006). *Using ICT to Develop Literacy*. Bangkok: UNESCO
 UNESCO.(2005). *EFA Global Monitoring Report 2006: Literacy for Life*. Paris: UNESCO.
 NOTE: The basic reading materials written in self-learning mode along with evaluation exercises can be accessed at the following website:
www.unesco.org/education/aladin/paldin

Global Perspectives on Innovations in Adult Education (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503618	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 -	00.212 / BibSem	Shah
06-BM-2S2						

Inhalt

Description of the course:

An innovation is an idea, behavior, or object that is perceived as new by its audience. This course aims at providing an analytical framework for the study of innovations in adult education. Promoting creativity and incentivizing innovations through our educational institutions is a first step towards broadening and deepening the impact of innovations in our society and economy. Diffusion of Innovations offers valuable insights into the process of social change: What qualities make an innovation spread successfully? Why do certain innovations spread more quickly than others? And why do others fail? The course will not only help the students understand the discourse on innovation and change but also develop an analytical insights into various dimensions with reference to selected case studies from the four continents of Asia, Africa, Latin America and Europe.

Main Topics:

- 1) Innovation theory & diffusion of innovations.
- 2) Discourse on innovations.
- 3) Role of technology in innovations.
- 4) Challenges of adoption of innovations.
- 5) Selected case studies of innovations in adult education from Asia, Africa, Latin America and Europe.

Learning outcome:

After the course, the students are expected to:

- have an understanding of innovation, selected innovative programmes of adult and lifelong learning in different countries;
- develop comparative perspectives on adult education in Europe, Africa and Asia; and Latin America;
- draw insights to evolve new strategies towards tackling the problem of illiteracy in Germany

Transaction of course:

Lectures, group work and presentations by the students.

Literatur

Reading List & websites:

Fullan, M. (2001). *The new meaning of educational change* (3rd Ed.). New York: Teachers College Press.
 Gladwell, M. (2000). *The tipping point: how little things can make a big difference* (1st Ed.).
 Rich, J. M. (1992). *Innovations in education*. Allyn and Bacon.
<http://www.unesco.org/uii/litbase>.

Zielgruppe

Im Seminar stehen insgesamt 32 Plätze zur Verfügung. 24 Plätze werden an Masterstudierende Bildungswissenschaft und Pädagogikstudierende (Diplom, Magister) vergeben. 8 Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.023 / DidSpra Gebei

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbereitung** am Do, 17.10.2013 um 12:15Uhr im Raum 01.023 ist verpflichtend.

ZfL-Modul: 43-PrHF-LA-Sikri 3 ECTS

LA-Studierende ohne Biologie als Studienfach können 3 ECTS-Punkte im Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL erwerben.

Nachweis **Eine der unten angegebenen Prüfungsformen wird zu Beginn des Seminars festgelegt.**

c) Referat (10-30 Min.) oder

d) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder

e) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) oder

f) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder

i) Portfolio (Gesamtaufwand von 30-45 Std.)

Zielgruppe Alle Lehramtstudierenden mit Interesse an den Seminarinhalten.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023 Do 16:00 - 18:00 Einzel 17.10.2013 - 17.10.2013 00.103 / Witt.Platz Rose

MedUnt Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise **Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207**

Adresse: Friedrich-König-Gymnasium

Friedrichstr. 22

97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 21.10.2013 - 21.10.2013 Extern / Extern Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 21.10.13 von 13:00 s.t. bis 14:00 Uhr statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmepplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar

Julius-Echter-Str. 4

97222 Rimpar

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2013 - 03.02.2014 03.105 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Mehrwert Unterrichtspraxis - Lehramt Realschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301034 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 01.031 / DidSpra 01-Gruppe Neumeier/Ackermann/Engert/Günther/

LARS Mo 18:00 - 20:00 Einzel 28.10.2013 - 28.10.2013 01.031 / DidSpra 01-Gruppe Milde/Trunk

Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 01.031 / DidSpra 02-Gruppe

Mi 20:00 - 22:00 Einzel 30.10.2013 - 30.10.2013 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Neumeier/Ackermann/Engert/Günther/

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - 06.02.2014 01.031 / DidSpra 03-Gruppe Milde/Trunk

Do 18:00 - 20:00 Einzel 31.10.2013 - 31.10.2013 01.031 / DidSpra 03-Gruppe

Neumeier/Ackermann/Engert/Günther/

Milde/Trunk

Inhalt Das Modul besteht aus voneinander unabhängigen, neunzigminütigen Einheiten, die von unterschiedlichen Dozenten geleitet werden. Es werden Informationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die den Studierenden beim pädagogisch-didaktischen Praktikum sowie beim Berufseinstieg unterstützen. Besonderes Augenmerk wird auf den Praxisbezug gelegt. Die Studierenden probieren sich in den unterschiedlichsten Situationen des Lehrerberufs in Kleingruppen aus und bekommen auf ihre Handlungen qualifiziertes Feedback. Die Inhalte des Moduls sind fächerunabhängig gestaltet.

Teilbereiche:

zum Beispiel Themen aus der Schulberatung, u.a. Netzwerk der Infrastruktur von Beratungs- und Hilfsangeboten für Schüler, Eltern und Lehrer mit Unterrichtsgang und Übungen;

Lehrergesundheit u.a. Burnout-Syndrom, Stimmbildung mit Fallbearbeitungen und Übungen Gesprächsführung, Klasse als Gemeinschaft, Teambuilding als Präventionsmaßnahme gegen Mobbing. Theoretische Inhalte werden an kleinen Unterrichtssequenzen in der Schule erprobt und ausgewertet; Sinnvoller Umgang mit Medien im Unterricht und zur Unterrichtsvorbereitung; Arbeiten mit interaktiven Tafeln; Bearbeitung von besonderen Situationen im Unterricht, z.B. was ist zu beachten bei psychischen Erkrankungen von Kindern; unvorhergesehene Unterrichtsstörungen: welche Verhaltensmuster sind hier denkbar?

Hinweise **Dieses Lehrangebot richtet sich an Studierende des Lehramts an Realschulen und kann auch nur für diese kreditiert werden. Einige Termine werden im Block abgehalten.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Zielgruppe Regelmäßige Anwesenheit (mind. 80%) und schriftliche Hausarbeit und mündliche Gruppenprüfung; Umfang ca. 10 Seiten und ca. 45 Minuten **Lehramtsstudenten für RS, die ab Herbst 2013 das päd. did. Schulpraktikum ableisten.**

Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301038 Di 18:00 - 20:00 Einzel 22.10.2013 - 22.10.2013 02.206 / Witt.Platz Mattstedt

PraxUnt2 Di 18:00 - 20:00 Einzel 21.01.2014 - 21.01.2014 01.031 / DidSpra

Di 18:00 - 20:00 Einzel 01.07.2014 - 01.07.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.

Hinweise Bei dem Termin am 22.10.2013 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Memmel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Memmel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	Memmel

Inhalt
Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Nachweis
Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe
Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301056	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014		Rohrbach
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	----------

LLKüberfac

Inhalt
*Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule
*Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild)
*Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden
*Was lässt sich auf andere Schularten übertragen?
*Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)

Hinweise
Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.
Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle LA

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehramter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.214 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	00.214 / BibSem	

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübfSikr	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	27.11.2013 - 27.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.12.2013 - 18.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.01.2014 - 15.01.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	01.001 / DidSpra	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; PrHf-Sikri **ODER** LLK-überf, je 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden. In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.001 / DidSpra	Hoyer
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	01.026 / DidSpra	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	01.003 / DidSpra	Hoyer

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl verbucht werden (alle Lehrämter). In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein.

In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Literatur Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!
Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf> und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	01.001 / DidSpra	Mack
GesprKomSi	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014	01.001 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden.

Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Der Exkursionstags findet zusätzlich und nach Terminabsprache mit den Teilnehmern an einem Schultag statt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 01.031 / DidSprä Markert

kommpraxbe

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen). Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301107 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 11.10.2013 - 11.10.2013 01.031 / DidSprä Kohler

Sikri Fr 08:00 - 16:00 Einzel 29.11.2013 - 29.11.2013 Extern / Extern

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 09.11.2013 - 09.11.2013 01.031 / DidSprä

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 23.11.2013 - 23.11.2013 01.031 / DidSprä

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Anhand von Übungen und konkreten Fallbeispielen soll ein unmittelbarer Bezug zur Unterrichtspraxis hergestellt werden.

Hinweise Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit im Seminar und in der Unterrichtspraxis erwartet. Die Vorbesprechung und Einführung am Freitag, 11.10.13 von 16:00 - 18:00 Uhr, ist verpflichtend. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

Das Italienische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301119 Do 18:00 - 19:00 Einzel 09.01.2014 - 09.01.2014 01.031 / DidSprä Surauf

BildSysEX - 09:00 - 16:00 Block 20.02.2014 - 21.02.2014 01.031 / DidSprä

- 09:00 - 16:00 Block 25.02.2014 - 26.02.2014 01.031 / DidSprä

Inhalt • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Italiens, sowie Einblick in das Universitätssystem

• Einblick in die Geschichte des italienischen Bildungswesens und aktuelle bildungspolitische Reformen

• Einblicke in das Bildungskonzept Italiens und Informationen zur Lehrerbildung

• Das deutsche und das italienische Bildungswesen im Vergleich

• Überblick über die Geschichte, Politik und Kultur Italiens

Hinweise **Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Padua (Italien) vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 6 ECTS (jeweils 3 ECTS-Punkte) kreditiert. Die Exkursion findet voraussichtlich im März 2014 statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.**

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.003 / DidSpra	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	01.003 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	01.001 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	01.003 / DidSpra	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren. Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	01.001 / DidSpra	Krüger
LLKÜberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	01.003 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- *Stimme*
- *Tragfähigkeit*
- *Artikulation*

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2013 - 24.11.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Dormann/Schmieden
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2013 - 24.11.2013	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen. Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.

Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.

Hinweise Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :

<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>

Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!

Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 Baunach

EvaluLLK Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 08.11.2013 - 07.02.2014

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182 Di 18:00 - 20:00 Einzel 22.10.2013 - 22.10.2013 01.001 / DidSpra Kunkel

SiKri Fr 15:00 - 19:00 Einzel 06.12.2013 - 06.12.2013 01.001 / DidSpra Kunkel

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 13.12.2013 - 13.12.2013 01.001 / DidSpra Kunkel

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.12.2013 - 07.12.2013 01.001 / DidSpra Kunkel

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 14.12.2013 - 14.12.2013 01.003 / DidSpra Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Voraussetzung alle Lehramter ab dem 2. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184 Sa 09:00 - 13:30 Einzel 09.11.2013 - 09.11.2013 01.001 / DidSpra Igelhaut

SiKri Sa 09:00 - 17:00 Einzel 14.12.2013 - 14.12.2013 01.001 / DidSpra Igelhaut

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 18.01.2014 - 18.01.2014 01.001 / DidSpra Igelhaut

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.

Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.

Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

Folgen für den Unterricht

Hinweise Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe

Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2013 - 01.031 / DidSprä Hoffart

InkLLK

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Pschohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Literatur

Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655

Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X

Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463

Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744

Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. FS

Zielgruppe Studierende ab dem 4. Semester

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 Herpich

LLKÜberfac Di 07:30 - 17:30 Einzel 17.12.2013 - 17.12.2013

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301189 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 01.031 / DidSprä Hufnagl

SiKri Mo 18:00 - 20:00 Einzel 02.12.2013 - 02.12.2013 01.031 / DidSprä

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 01.001 / DidSprä

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 22.11.2013 - 22.11.2013 01.001 / DidSprä

Sa 09:00 - 16:45 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 01.031 / DidSprä

Sa 09:00 - 16:45 Einzel 23.11.2013 - 23.11.2013 01.001 / DidSprä

Inhalt Lehrkräfte werden in ihrem Schulalltag immer wieder damit konfrontiert, dass Schüler/innen in Krisen geraten. Das hat natürlich Auswirkungen auf ihr Verhalten, ihre Leistungsfähigkeit und – bereitschaft, ihr grundsätzliches Wohlbefinden. Was ist für die Lehrkraft zu tun, wenn er/sie um solche Probleme weiß? An den ausgewählten Beispielen von Angststörungen, Essstörungen, Depressionen und Suizidalität wird zum einen Grundlagen- und Hintergrundwissen, zum anderen ‚erstes Handwerkszeug‘ im Umgang mit solchen Schüler/innen vermittelt. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Problemen zu erlangen und mit den Betreffenden nach Perspektiven zu suchen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301192	Di	18:00 - 20:00	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	01.031 / DidSpra	Möhrlein
InkILLK	-	-	Block	15.11.2013 - 17.11.2013		
Inhalt	Grundlagen der Traumatisierung, Krankheits- und Störungsbildern begegnen, Interventionsmöglichkeiten, Umgang mit traumatisierten Schülern, Psychohygiene, Fallbeispiele, Haltung und Schuleben, Elternarbeit					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)					
Voraussetzung	Für Studierende ab dem 3. Fachsemester					

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	09.10.2013 - 09.10.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	01.001 / DidSpra	Schlereth
Sikri						
Inhalt	Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder. <ul style="list-style-type: none"> • Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen? • Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll? • Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen? • Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern? 					
Hinweise	Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					

Migration und Familie

Veranstaltungsart: Seminar

1301215	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	2.003 / ZHSG	Kaiser
43-IntKult	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	2.003 / ZHSG	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	20.10.2013 - 20.10.2013	2.003 / ZHSG	
	-	-	wöchentl.			

Inhalt Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?

Nachweis Bei organisatorischen Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Anwesenheit an allen Terminen sowie ein Referat (30 Min.) oder eine Hausarbeit (10 Seiten). Für die Absprache der Referats- und Hausarbeitsthemen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de

Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Schule mit Migrationshintergrund

Veranstaltungsart: Seminar

1301216	Di	09:15 - 13:00	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	Extern / Extern	Kaiser
43-IntKult	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	2.003 / ZHSG	

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an **Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de**
Am Dienstag, 12.11.2013, findet eine Exkursion zur Mönchbergschule in Würzburg statt. Um 9.30 Uhr wird uns der Schulleiter Herr Becker begrüßen und uns eine kurze Einführung in den Aufbau und die Besonderheiten des Konzeptes der Mönchbergschule geben. Anschließend werden wir die Gelegenheit haben, den Unterricht in verschiedenen Klassen zu besuchen und uns mit SchülerInnen und Lehrkräften auszutauschen. Die Exkursion endet nach Schulschluss um 13.00 Uhr mit einer gemeinsamen Nachbesprechung.

Damit wir rechtzeitig beginnen können, treffen wir uns um **9.15 Uhr** vor dem Haupteingang der Mönchbergschule. Hinweise zur Anfahrt entnehmen Sie bitte der Schulhomepage.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Exkursion Voraussetzung für den Erhalt der ECTS ist.

Nachweis Anwesenheit, Referat, Teilnahme an der Exkursion (12.11.2013, 9.30-13.00 Uhr, anschließend Nachbesprechung)
Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Hilfe meine Klasse spintt - ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301223	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Extern / Extern	Herpich
Sikri	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.11.2013 - 13.11.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	27.11.2013 - 27.11.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	11.12.2013 - 11.12.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	08.01.2014 - 08.01.2014	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	15.01.2014 - 15.01.2014	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	22.01.2014 - 22.01.2014	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	29.01.2014 - 29.01.2014	Extern / Extern	

Inhalt Meine Klasse spintt - was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor...
Typische Alltagskrisensituationen in Klassenverbänden werden angesprochen und ein gruppenspezifisch/psychologisch bewährtes Grundmodell zur ersten Bewältigung dieser wird ausprobiert (Spannung Jungs/Mädchen; Dauerstörer, Mobbing, etc....)

Hinweise Teilnahme an einer konkreten Krisenintervention zum Erproben des Gelernten
Praxistag nach Vereinbarung
Praxisblock am Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg (Am Frauenlandplatz 5; 97074 Würzburg)
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe Lehramtsstudenten Sekundarstufe 2 (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Sonderpädagogik mit Did. HS)

Fortbildung zum interkulturellen Trainer

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301245	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	01.032 / DidSpr	Sanli
Inhalt	Das Seminar wird veranstaltet vom GSiK Teilprojekt am Zentrum für Lehrerbildung. In einem sehr praktisch ausgerichteten Trainingsprogramm werden Interkulturelle Kompetenzen erfahren und erlernt. Durch die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen (zum Teil unbewussten) Bildern und Vorurteilen erweitert sich der Blick auf Andersartigkeit in einer heterogenen Gesellschaft. Durch Rollenspiele und aktive Übungen werden interkulturell sensibles Handeln verdeutlicht und eingeübt. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat, das sie als Multiplikator/in für interkulturelle Kompetenz ausweist. Sie können die Inhalte des Seminars in Gruppen, wie z.B. Schulklassen oder Jugendgruppen umsetzen. Der Schwerpunkt liegt ausdrücklich in der Praxis. Die Referentin ist zertifizierte Trainerin für Interkulturelle Kompetenz und Mediatorin nach dem Betzavta-Programm.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de Für die eintägige Veranstaltung können sich alle, die das GSiK-Zertifikat machen möchten, 3 Vorträge anrechnen lassen. Benötigtes Material:					
Nachweis	Filzstifte, Schere, Papierkleber, Tesafilm, Schal oder Tuch, kleine Karteikarten und, falls vorhanden: Wasserfarbkasten mit Pinsel und Becher Alle, die das GSiK-Zertifikat erhalten möchten, können sich für die Teilnahme an der Veranstaltung 3 Vorträge anrechnen lassen.					

Stereotyp und Vorurteil (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301251	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
43-IntKult						
Inhalt	Egal ob Mädchen oder Junge, mit oder ohne Migrationshintergrund - eigentlich sollten die Bedingungen für alle Schüler gleich sein: die selben Bücher und Lehrer, die selben Aufgaben und Prüfungen. Die selben Aussichten auf Schulerfolg. Wissenschaftliche Studien legen allerdings die Vermutung nahe: dem ist nicht so. Denn worin erklärt sich der immer wieder beobachtete Zusammenhang von Geschlecht und Schulerfolg? Tatsächlich darin, dass "Mädchen besser in Deutsch und Jungs besser in Mathe" sind? Im Seminar "Stereotyp und Vorurteil" wollen wir uns mit der Wirksamkeit von Wahrnehmungsverzerrungen und Urteilsmechanismen im Unterricht und damit verbundene Phänomene wie dem Stereotype Threat (Steele & Aronson, 1995) oder dem Pygmalioneffekt (Rosenthal & Jacobson, 1992) beschäftigen und uns die zentrale Frage stellen: Wie können Lehrer/innen es vermeiden, dass Schülern/Schülerinnen durch vorurteilsbedingte Fehlurteile Nachteile entstehen?					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Referat					

Inklusion im Klassenzimmer - neue (?) Lehrkräfte braucht das Land (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	01.031 / DidSpr	Koerber-Becker
Inkl						
Inhalt	Inklusion stellt ganz neue Anforderungen an die Lehrkräfte. Heterogenität zu akzeptieren und damit umzugehen ist eine Herausforderung für Viele. Pädagogische Haltung und Menschenbild stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Darüber hinaus sollen Fragen wie: Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen? Welche Atmosphäre braucht es, damit Lernen gelingen kann? neben Ihren persönlichen Fragen Raum finden. Das Seminar selbst lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Gemeinsam wollen wir hier Antworten finden, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de . Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					

Didaktische Annäherung an den Orient - Arabien als Kernraum des Islam und der globalen Energieversorgung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301281	Fr 14:00 - 18:00 Sa 09:00 - 16:30	Einzel Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014 18.01.2014 - 18.01.2014	1.004 / ZHSG 1.004 / ZHSG	Vogel
Inhalt	<p>Ziel dieses Seminars ist die interkulturelle Sensibilisierung sowie der Aufbau interkultureller Kompetenz im Hinblick auf die arabischen Golf-Staaten (Bsp. Saudi Arabien, aber auch Kuwait, Bahrain u. VAE/Dubai) für StudentInnen, LehrerInnen und beruflich an der Region Interessierte. Dabei achten die Referenten besonders auf die curriculare Verknüpfung zu den Themen Orient/Arabische Welt, Islam und Energie und Anwendbarkeit im Unterricht (insbes. Wirtschaft, Geographie, Sozialkunde, Politik, Religion/Ethik u.a.). Die Referenten haben in Arabien gelehrt und gearbeitet, sie bereiten im Seminar als Themen u.a. auf:</p> <p>landesspezifische kulturelle Aspekte wie arabische Traditionen und Normen, Aspekte interkulturellen Zusammentreffens, islamische und westliche Verhaltensmuster mit daraus resultierenden Konflikten u.a. in der Schule, Landeskunde der Golf-Region und die weltweite Energieversorgung, Verhalten im Land als Besucher und/oder beruflich Reisender bzw. im Kontakt mit Menschen aus der Region in Alltag und Schule. Eine Exkursion auf die Arabische Halbinsel (voraus. Saudi Arabien) in den Herbstferien 2014 (24.10 - 02.11. 2014) ist geplant.</p> <p>Leitung: Dr. Konrad Schliephake (Lehrbeauftragter Univ. Würzburg) und Dr. Helmer Vogel (Akad. Direktor, Institut für Geographie und Geologie der Univ. Würzburg)</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Anne Kaiser (Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de)</p>				
Hinweise	<p>Die Veranstaltung ist unbenotet, entsprechend ist auch die Erbringung einer Leistung über die Teilnahme hinaus nicht erforderlich. Allerdings ist der Erwerb von 5 ECTS für die Teilnahme an der Exkursion möglich. Beachten Sie aber bitte: Die ECTS können an alle Studierenden vergeben werden, die im Rahmen ihres Studiums Geografie als Didaktikfach belegen. Alle anderen Studierenden möchten wir bitten, sich bei ihren jeweiligen StudienkoordinatorInnen zu erkundigen, ob die ECTS auf die Studienleistung angerechnet werden können.</p>				
Literatur	<p>WGM-Sonderheft 3. Würzburg, Irbid 2001, 148 S. SHANNEIK, G. und K. SCHLIEPHAKE (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und dem Königreich Saudi-Arabien.</p> <p>WGM-Sonderheft 4. Würzburg, Irbid 2002, 88 S. SHANNEIK, G. und H. KOPP (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und der Republik Jemen.</p> <p>WGM 60, WGM-Sonderheft 5. Würzburg 2002. 112 S. SCHLIEPHAKE, K. und G. SHANNEIK (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und der Arabischen Republik Ägypten. Mit Beitr. von R. Asbeck, K. Bälz, A. Botros, C.-P. Hanelt, F. Ibrahim u.a.</p> <p>WGM 61. Würzburg 2002. VII, 153 S. SCHLIEPHAKE, K. und S. WEHNER (Hrsg): Vorderer Orient im Umbruch. Exkursionsbericht Libanon-Syrien-Jordanien-Ägypten 2001. Mit einem Beitrag von T. Fickert: Tourismus in Jordanien</p> <p>WGM 62. Würzburg 2002. XV, 127 S. ALMAS, A.M.: Water resources in the Yemen - a socio-economic</p> <p>WGM Sonderheft 6. Würzburg 2003, XI + 100 S.* (siehe Sh 8) AL 'UTHAIMIN, A.A.S.: Geschichte des Königreichs Saudi-Arabien, Teil 1 (1744-1891). Autorisierte Übersetzung von Ghazi Shanneik. Mit einer Einleitung von K. Schliephake und G. Shanneik.</p> <p>WGM Sonderheft 7. Würzburg 2004, III+ 102 S SHANNEIK, Y. und R. PORDZIK: Transkulturalität und euro-arabische Literatur von Migrantinnen. Mit einem Vorwort von Stephan Kohl.</p> <p>WGM Sonderheft 8. Würzburg 2005, X + 134 S. AL'UTHAIMIN', A.A.S.: Geschichte des Königreichs Saudi-Arabien. Teil II - Die Regierungszeit von König Abdul Aziz (1901-1953). Autoris. Übersetzung von Ghazi Shanneik Mit einer Einleitung von K. Schliephake und G. Shanneik.</p> <p>WGM Sonderheft 9. Würzburg 2006/2008, 108 S., davon 8 in Farbe. SCHLIEPHAKE, K. u. A. AL-MOUSA (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und dem Staat Kuwait – historische Perspektiven und geographische Analysen mit GIS des Energiezentrums am Oberen Golf. Mit weiteren Beiträgen von M. Aziz, C. Conrad, S. Dech, A. Al Dhafiri, A. Al-Mejren, R.F. Krause, A. Seifert und U. Siefker</p> <p>SCHLIEPHAKE, K. (2006): Ruhrgebiet ohne Wasser? Ein Unterrichtsvorschlag zur erdölinduzierten Siedlungsentwicklung in den arabischen Wüsten, in: Geographie heute (Seelze) H. 237, S. 43-46.</p> <p>SCHLIEPHAKE, K. (2007): Saudi-Arabien – Ressourcenorientierte Entwicklung in einem Wüstenstaat, in: D. Böhn u. E. Rothfuss (Hrsg.): Entwicklungsländer II (= Handbuch des Geographieunterrichts Bd. 8/II), Köln (Aulis Verlag Deubner), pp 165-173.</p> <p>SCHLIEPHAKE, K. (2008): Arabische Golfstaaten, in: Diercke Handbuch, Braunschweig (Westermann), pp 302-304.</p> <p>Schliephake, K. und Barbara Schulze (Hrsg., 2008): Energie - Globale Probleme in lokaler Perspektive (=Würzburger Geographische Manuskripte Heft 73), Würzburg, 114 S.</p> <p>Schliephake, K. (Hrsg.,2008): Jemen – Kulturgeographische Erkundungen (= Würzburger Geographische Manuskripte H. 74), Würzburg, 206 S.</p> <p>ÖSTREICH, H. u. K. SCHLIEPHAKE (2008): Schwarzes Gold, weißes Pulver und künstliche Welten – eine Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung Dubais, in: Geographie heute (Seelze) Sammelband no. 5066, S. 60-65.</p> <p>Schliephake, K. u. T. Sprafke (Hrsg., 2010): Die arabische Seite des Golfs – geographische Erkundungen eines Wirtschaftsraumes im Aufbruch, basierend auf Aufzeichnungen von der Exkursion Kuwait – Bahrain – Saudi-Arabien 2008. (= Würzburger Geographische Manuskripte H. 77), Würzburg, 196 S.,</p> <p>Schliephake, K. (2010): Sind die USA vom Erdöl abhängig? Ein energiewirtschaftlicher Überblick, in: Praxis Geographie, Braunschweig, Jg. 40 H. 11, pp 37-41</p> <p>Schliephake, K. (2011): Demographie und Arbeitsmarkt im Rentier-Staat – das libysche Beispiel, in: F. Edlinger (Ed.): Libyen – Hintergründe, Analysen, Berichte. Wien (Promedia Verlag), S. 31-46. ISBN 978-3-85371-330-3.</p>				

Rassismuskritik auf dem Weg in die Schule - Rassismus in Schulbüchern

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1301284	Fr	14:30 - 16:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	2.003 / ZHSG	Weis/Kaiser
43-IntKult	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	2.003 / ZHSG	

Inhalt Im Seminar wird durch theoretische und praktische Impulse vermittelt, wie Rassismus in der Schule gleichermaßen auf sozialer und institutioneller Ebene wirkt. (Angehende) Lehrerinnen und Lehrer können dem entgegenwirken, indem sie sich selbst- und machtreflexiv mit ihrer eigenen Rolle im System Schule auseinandersetzen. Schwerpunkt des Seminars liegt auf der rassismuskritischen Analyse von Schulbüchern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars erhalten hierfür eine Einführung in die Methode und führen selbst die Analyse eines Lehrbuchs durch. Die Präsentation dieser Analyse in Form eines Kurzreferats sowie dessen schriftliche Ausarbeitung entsprechen der Prüfungsleistung des Seminars.

Hinweise **Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de**
Bitte beachten Sie weiterhin, dass Sie sich für das Seminar zur Prüfung anmelden müssen, wenn Sie die ausgeschriebenen ECTS erhalten möchten. Auch wenn keine Klausur stattfindet, ist diese Anmeldung unbedingt notwendig, damit Ihnen die Leistungspunkte eingetragen werden können. Sie werden zu Beginn des Semesters eine E-mail mit weiteren Informationen zur Prüfungsanmeldung an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Dieses Seminar wird im Rahmen eines ehemals aus Studiengebühren finanzierten Projektes organisiert. Leider müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung im Falle zu geringer finanzieller Mittel abzusagen. Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden Sie darüber durch eine E-Mail an Ihre Studmail-Adresse informiert werden.

Nachweis Analyse eines Lehrbuchs und Präsentation dieser Analyse in Form eines Kurzreferats sowie dessen schriftliche Ausarbeitung;
 Zur Besprechung von Referat und schriftlicher Ausarbeitung wird der Seminarleiter mit allen teilnehmenden Studierenden individuelle Termine vereinbaren. Die Terminvereinbarung wird im Rahmen des Seminars erfolgen.
Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Übungen für den Unterricht mit mehrsprachigen Kindern im Grundschulalter

Veranstaltungsart: Seminar

1301287	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	14.10.2013 - 08.02.2014	01.033 / DidSprA	Schmidt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

43-IntKult

Inhalt Im Anschluss an eine Kurz-Einführung in die Konzeption und Planung von Übungen folgt ein Einblick in ausgewählte Aspekte des Deutschen als Zweitsprache. Begleitend sind Unterrichtshospitationen in einer mehrsprachigen Grundschulklasse geplant, so dass nach einer Bedarfsanalyse der SuS unter Anleitung in Gruppenarbeit Übungen entworfen werden sollen. Dieses Unterrichtsmaterial soll nach Möglichkeit erprobt werden. Weitere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung des Seminars abgesprochen.

Hinweise Ziel dieses Seminars ist die Erstellung und Erprobung von Übungen für Kinder im Grundschulalter mit mehrsprachigem Hintergrund.
Damit Sie Ihre ECTS erhalten können, ist es notwendig, dass Sie sich zur Prüfung anmelden, auch, wenn in dem Seminar keine Klausur geschrieben wird. Wir können Ihnen die Leistungspunkte nur dann eintragen, wenn Sie sich zur Prüfung angemeldet haben. Nähere Informationen zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie in einer E-Mail, die an Ihre Studmail-Adresse versandt wird.

Dieses Seminar wird im Rahmen eines ehemals aus Studiengebühren finanzierten Projektes organisiert. Leider müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung im Falle zu geringer finanzieller Mittel abzusagen. Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden Sie darüber durch eine E-Mail an Ihre Studmail-Adresse informiert werden.

Nachweis Portfolio und Präsentation

Begleitveranstaltung Lehr:werkstatt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301290	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	15.10.2013 -	01.001 / DidSprA	01-Gruppe	N.
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	15.10.2013 -	01.031 / DidSprA	02-Gruppe	N. N.

Inhalt Das Begleitseminar wendet sich an Studierende des Lehramts für die Realschule und des Lehramts Gymnasium, die in das Projekt Lehr:werkstatt eingebunden sind.
 Die Veranstaltung findet in 14-tägigem Rhythmus statt, die Inhalte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Hinweise Zugelassen werden nur Studierende, die am Projekt Lehr:werkstatt teilnehmen.

Workshop: Burnout-Prävention für den Lehrer/innenberuf (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1301294	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.12.2013 - 09.12.2013	1.004 / ZHSG	Schneider
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	-----------

sikriüberf

Inhalt Im Workshop lernen Sie einige praktische Übungen zur Burnout-Prävention und zum Umgang mit Stress kennen.

Hinweise In diesem Workshop können Sie einige Übungen für die Prävention von Stress und Burnout kennenlernen. Dem Workshop geht ein Vortrag, der über die fachlichen Hintergründe von Burnout informiert, voran.
 Bei Besuch von Vortrag und Workshop sowie Abgabe einer schriftlichen Arbeit können 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich erworben werden.

Vortrag und Workshop finden mit freundlicher Unterstützung der dbv Deutschen Beamtenversicherung, der Helmsauer und Preuss GmbH sowie des Fördervereins Lehrerbildung, Alumni und Freunde statt.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 16.10.2013 - 29.01.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie -- knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

International Perspectives on Adult and Lifelong Learning (mit Studienexkursion ans UIL nach Hamburg) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503614	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2013 - 04.11.2013	00.212 / BibSem	Shah
06-BM-2S1	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.11.2013 - 03.02.2014	00.212 / BibSem	

Inhalt

International Perspectives on Adult and Lifelong Learning

(with field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning in Hamburg)

Allocation:

Master-Study Programme in Educational Sciences

Lecture 06-BM-2U1 | Educational Action in Adult and Continuing Education (2,5ECTS)

Description of the course:

The course aims at providing an overview of important international organizations and networks in the field of adult and lifelong learning in different countries focusing on their programs, researches and publications. A brief discussion on theoretical perspectives covering different theories of globalization and the emergence of knowledge society will help the students analyze the functioning of different global networks and develop a comparative perspective. The course would also discuss selected innovative projects undertaken by these organizations with a view to motivating the students to undertake comparative studies and learning from other countries and cultures. It is expected that the course would not only help the students to acquire a broader global perspective on the developments in the field of adult and lifelong learning but also motivate some of them to undertake further studies related to these organizations. An important part of this course will be a field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning (UIL) in Hamburg with a view to familiarizing the students with actual functioning and programs of the Institute and providing them an opportunity to personally meet and discuss with specialist working on different country projects and explore the possibilities of internship at the UIL.

During field visit, students will get an opportunity to listen to three presentations by the UIL staff viz; Ms. Lisa Krolak, Dr. Ulrike Heinemann and Dr. Madhu Singh on (1) Adult Learning Documentation and Information Network, (2) data bases on innovative practices and (3) lifelong learning. Besides they may have an opportunity to meet and listen to Prof. Arne Carlsen, Director of the Institute. The students will be able to spend sometime in the specialized library of the UIL and familiarize with the recent literature.

Learning outcome:

It is expected that at the end of the course, the students will be able to:

x acquire knowledge and understanding about the programs of different international organizations and networks;

x analyze selected activities of international networks in the light of globalization theories;

x identify areas of further study and research ;

x explore the possibilities of future association with some of the institutions and develop a global perspective on adult and lifelong learning;

x analyze the role of German adult education within the framework of international networks in adult education. Transaction of course:

Lectures, group work, presentations by students and field visit and discussions with experts.

The course will conclude with a reflection by the students based on their field visit and interactions with the international experts at UIL.

Main topics:

A. Theoretical Perspective on the Study of Global Organizations & Networks. - discourse on cultural theories of globalization.

B. Networks & Organizations having primary interest in Adult & Lifelong Learning

1. Adult Learning Documentation and Information Network (ALADIN) of the UNESCO Institute for Lifelong Learning;

2. The International Council for Adult Education (ICAE);

3. The ASEM Education and Research Hub for Lifelong Learning;

4. European Society for Research in Education of Adults (ESREA);

5. The Asian South Pacific Bureau of Adult Education (ASPBAE);

6. Institute for international cooperation of the German Adult Education Association. (IIZ/DVV).

7. European Association for the Education of Adults (EAEA).

C. Networks & Organizations having limited interest in Lifelong Learning

1. OECD

2. UNESCO

3. WORLD BANK

4. ACTION AID

5. Commonwealth Foundation

6. Commonwealth of Learning

7. World Literacy of Canada

Note: Each of the above networks/organizations will be discussed in terms of their objectives, programs, researches, publications and role.

D. Field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning, Hamburg.

E. Reflections on field visit.

Reading List and websites:

Knoll, J. H. (2002) Adult and Continuing Education in and through International and Supranational Organizations. Adult Education and Development. Number 59.

Walters, S. (ed.) (1997) Globalization, Adult Education and Training, London: Zed Books.

Beck, U. (1999) What is Globalization?, Cambridge: Polity Press.

Burbules, N. C. and Torres, C. A. (2000) Globalization and Education: Critical Perspectives, London: Routledge. The introduction available on the web:

<http://faculty.ed.uiuc.edu/burbules/ncb/papers/global.html>

Castells, M. (1996) The Rise of the Networked Society, Oxford: Blackwell.

Castells, M. (2001) 'Information technology and global capitalism' in W. Hutton and A.

Giddens. (eds.) On The Edge. Living with global capitalism, London: Vintage.

Cogburn, D. L. (1998) 'Globalization, knowledge, education and training in the global world', Conference paper for the InfoEthics98, UNESCO,

http://www.unesco.org/webworld/infoethics_2/eng/papers/paper_23.htm

Belanger, B. (1995) 'Adult Education and the Changing Role of UNESCO and of the UN

Literatur

Winter School: Comparative Studies in European and International Strategies of Lifelong Learning (6 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503615	Mi	09:00 - 16:30	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	Egetenmeyer/
06-BM-2S1	Do	09:00 - 12:00	Einzel	13.02.2014 - 13.02.2014	Lima
	Do	09:00 - 12:30	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.002 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.007 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.006 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	1.014 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	1.014 / ZHSG

Inhalt
 In der internationalen Winter School "Comparative Studies in European and International Strategies of Lifelong Learning" werden vom 10.-22. Februar 2014 Studierende und Professor/inn/en aus sieben europäischen Hochschulen in Würzburg gemeinsam internationale Strategien Lebenslangen Lernen erarbeiten und miteinander vergleichen. Es werden 40 Plätze für Studierende vergeben, wobei diese zur Hälfte an die Uni Würzburg gehen und zur anderen Hälfte an die Partnerhochschulen: Universitäten Minho (Portugal), Lissabon (Portugal), Florenz (Italien), Glasgow (Schottland), Pécs (Ungarn) und Chemnitz (Deutschland). Während der Winter School werden Sie die Möglichkeit haben, mit ausgewiesenen internationalen Expert/inn/en Lebenslangen Lernens sowie mit Kommiliton/inn/en aus fünf europäischen Ländern zusammen zu arbeiten.

Für Studierende an der Universität Würzburg wird ein vorbereitendes, deutschsprachiges Tutorium angeboten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, eine Bescheinigung "Internationale Erwachsenenbildung" zu erwerben. Hierzu folgen auf der Homepage der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung alsbald weitere Informationen.

Untenstehend finden Sie einen ersten Einblick in die Inhalte der internationalen Winter School.

The Intensive Programme 'Comparative Studies in International and European Strategies in Lifelong Learning' is dedicated to analysing and comparing international and European strategies in lifelong learning. Based on social policy models, the lifelong learning strategies of the European Union, the UNESCO, and other European stakeholders in lifelong learning, including selected European countries, will be subjected to a critical analysis. Furthermore, selected subtopics of lifelong learning will be considered (e.g. recognition of prior learning, transitions into and out of education) for an in-depth comparison and analysis of the situation in various European countries.

The Intensive Programme is geared towards master's students at seven universities based in five European countries (Germany, Hungary, Italy, Portugal, and the United Kingdom). Students will come from diverse disciplines and specialisations, including education, adult education, human resource management, education and training, teaching adults and young people, social inclusion and change, as well as public policy.

Participants of the Intensive Programme will discuss theories and approaches to be used for analysing European and international lifelong learning strategies. Furthermore, the programme features direct interactions with key European stakeholders in lifelong learning and with lifelong learning practitioners, especially from the local adult and continuing education context of Würzburg. The interaction will lead to a critical analysis and to a comparison of lifelong learning strategies, as well as to a theory-practice reflection on international policies in lifelong learning. A further activity will be the comparison of subtopics of lifelong learning in selected European countries. In small international project groups (four to six students and one professor), students will represent their home countries and compare their national approaches towards realizing lifelong learning.

After completing the Intensive Programme, students will be able to critically assess international policies in lifelong learning, their influence on national policies, and their impact on educational practice. They will be able to compare the impact of international strategies of learning in different European countries and to interpret the specifics of lifelong learning in their home countries. They will have improved their English language skills, gained experiences in international working groups, and begun to build an international network of fellow students, international lifelong learning experts, international associations, and German practice institutions in adult education.

The project consortium will create a project website featuring information and learning materials (e.g. videos, a blog about students' international learning experiences, comparative studies). It will create an online workspace on Moodle for all programme participants, online videos of all Intensive Programme lectures, comparative studies on subtopics of lifelong learning, as well as a public poster presentation.

Hinweise
 Die Teilnahme am vorbereitenden Tutorium ist für alle Teilnehmenden der Winter School (außer Promotionsstudierende) verpflichtend. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie an der gesamten Winter School teilnehmen.

Die Winter School wird für Studierende im Masterstudiengang Bildungswissenschaft anerkannt für die Seminare 06-BM2S1 und 06-BM-2S3.

Da für das Rahmenprogramm erhöhte Kosten anfallen, ist von Würzburger Studierenden ein Eigenbeitrag in Höhe von 25 Euro zu leisten.

Weitere Informationen zur Winter School unter www.lifelonglearning.uni-wuerzburg.de

Nachweis
 Leistungsnachweis für Masterstudierende Pädagogik:

Posterpräsentation, die während der Winter School in einer internationalen Gruppe erstellt wird, und anschließende Ausarbeitung der Ergebnisse der Winter School.

Die Veranstaltung kann für die Master-Seminare 06-MB-2S1 und 06-BM-2S3 angerechnet werden.

Zielgruppe
 In der internationalen Winter School stehen für die Würzburger Studierenden 20 Plätze zur Verfügung. Diese werden primär an die Masterstudierenden Bildungswissenschaft und Pädagogikstudierenden (Diplom, Magister) vergeben. Übrige Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Asian Perspectives on Participatory Lifelong Learning Information and Communication Technologies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503617	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.12.2013 - 10.12.2013	0.004 / ZHSG	Shah
06-PAF-LL	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.12.2013 - 10.12.2013		
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 -	00.212 / BibSem	

Inhalt

Description of the course:

This course aims at providing an introduction to those students who are interested in having a non-European perspective on adult and lifelong learning policies and programmes with a special focus on a developing country in Asia—India. As a prelude to discussing different themes, the course will cover brief discussion on theories of social change and development discourse. This may help students understand the dynamics of social transformation through educational interventions.

Main topics:

- 1) Theories of social change
- 2) Development discourse
- 3) Global context and challenge of illiteracy
- 4) Society, literacy and development in Asia
- 5) A case Study of development of adult education in India
- 6) Role of Information & Communication Technologies in promoting adult education in India
- 7) Participatory research method

Learning outcome:

After the course the students are expected to:

- have better understanding of the magnitude and problem of illiteracy in developing countries specially India;
- acquire knowledge and understanding of the policies and innovative programmes of adult and lifelong learning in Asia with special focus on India;
- develop comparative perspectives on adult education in Europe and Asia
- draw insights to evolve new strategies towards tackling the problem of illiteracy among migrant community in Europe.

Transaction of course:

Lectures, group work and presentations by the students

Hinweise Im Seminar stehen insgesamt 32 Plätze zur Verfügung. 24 Plätze werden an Studierende der Bachelor- & Masterstudiengänge Pädagogik vergeben, 8 Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Literatur

Reading List & websites:

Dighe, Anita and Usha Reddi. (2006). *Women's Literacy and Information and Communication Technologies: Lessons that experience has taught us*. New Delhi: CEMCA
 Farrell, Glen Ed. (2004). *ICT and Literacy: Who Benefits?* Vancouver: Commonwealth of Learning.
 Hall, Budd. (1984). Participatory Research, Popular Knowledge and Power: A Personal Reflection. In B.Hall, *Participatory Research. Popular knowledge and Power*. Toronto: Participatory Research Group
 Merriam, S. B. (2007). *Non-Western Perspectives On Learning and Knowing: Perspectives from Around the World*. Malabar, Fla.
 PRIA. (1998). *A Manual for Participatory Training Methodology in Development*. New Delhi:
 Sen, Amartya. (1999). *Development As Freedom*. Oxford University Press.
 UNESCO. (2006). *Using ICT to Develop Literacy*. Bangkok: UNESCO
 UNESCO.(2005). *EFA Global Monitoring Report 2006: Literacy for Life*. Paris: UNESCO.
 NOTE: The basic reading materials written in self-learning mode along with evaluation exercises can be accessed at the following website:
www.unesco.org/education/aladin/paldin

Global Perspectives on Innovations in Adult Education (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503618	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 -	00.212 / BibSem	Shah
06-BM-2S2						

Inhalt

Description of the course:

An innovation is an idea, behavior, or object that is perceived as new by its audience. This course aims at providing an analytical framework for the study of innovations in adult education. Promoting creativity and incentivizing innovations through our educational institutions is a first step towards broadening and deepening the impact of innovations in our society and economy. Diffusion of Innovations offers valuable insights into the process of social change: What qualities make an innovation spread successfully? Why do certain innovations spread more quickly than others? And why do others fail? The course will not only help the students understand the discourse on innovation and change but also develop an analytical insights into various dimensions with reference to selected case studies from the four continents of Asia, Africa, Latin America and Europe.

Main Topics:

- 1) Innovation theory & diffusion of innovations.
- 2) Discourse on innovations.
- 3) Role of technology in innovations.
- 4) Challenges of adoption of innovations.
- 5) Selected case studies of innovations in adult education from Asia, Africa, Latin America and Europe.

Learning outcome:

After the course, the students are expected to:

- have an understanding of innovation, selected innovative programmes of adult and lifelong learning in different countries;
- develop comparative perspectives on adult education in Europe, Africa and Asia; and Latin America;
- draw insights to evolve new strategies towards tackling the problem of illiteracy in Germany

Transaction of course:

Lectures, group work and presentations by the students.

Literatur

Reading List & websites:

Fullan, M. (2001). *The new meaning of educational change* (3rd Ed.). New York: Teachers College Press.
 Gladwell, M. (2000). *The tipping point: how little things can make a big difference* (1st Ed.).
 Rich, J. M. (1992). *Innovations in education*. Allyn and Bacon.
<http://www.unesco.org/uii/litbase>.

Zielgruppe

Im Seminar stehen insgesamt 32 Plätze zur Verfügung. 24 Plätze werden an Masterstudierende Bildungswissenschaft und Pädagogikstudierende (Diplom, Magister) vergeben. 8 Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.023 / DidSpra Gebei

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbereitung** am Do, 17.10.2013 um 12:15Uhr im Raum 01.023 ist verpflichtend.

ZfL-Modul: 43-PrHF-LA-Sikri 3 ECTS

LA-Studierende ohne Biologie als Studienfach können 3 ECTS-Punkte im Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL erwerben.

Nachweis **Eine der unten angegebenen Prüfungsformen wird zu Beginn des Seminars festgelegt.**

c) Referat (10-30 Min.) oder

d) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder

e) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) oder

f) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder

i) Portfolio (Gesamtaufwand von 30-45 Std.)

Zielgruppe Alle Lehramtstudierenden mit Interesse an den Seminarinhalten.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023 Do 16:00 - 18:00 Einzel 17.10.2013 - 17.10.2013 00.103 / Witt.Platz Rose

MedUnt Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise **Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207**

Adresse: Friedrich-König-Gymnasium

Friedrichstr. 22

97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 21.10.2013 - 21.10.2013 Extern / Extern Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 21.10.13 von 13:00 s.t. bis 14:00 Uhr statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmepplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar

Julius-Echter-Str. 4

97222 Rimpar

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2013 - 03.02.2014 03.105 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301038 Di 18:00 - 20:00 Einzel 22.10.2013 - 22.10.2013 02.206 / Witt.Platz Mattstedt

PraxUnt2 Di 18:00 - 20:00 Einzel 21.01.2014 - 21.01.2014 01.031 / DidSpr

Di 18:00 - 20:00 Einzel 01.07.2014 - 01.07.2014 01.031 / DidSpr

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.

Hinweise Bei dem Termin am 22.10.2013 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013 01.031 / DidSpr 01-Gruppe Memmel

KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 19.10.2013 - 19.10.2013 01.031 / DidSpr 01-Gruppe Memmel

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 01.031 / DidSpr 02-Gruppe Memmel

Sa 11:00 - 19:00 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 01.001 / DidSpr 02-Gruppe Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301056 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 Rohrbach

LLKüberfac

Inhalt *Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule
*Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild)
*Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden
*Was lässt sich auf andere Schularten übertragen?
*Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)

Hinweise **Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.**

Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.214 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	00.214 / BibSem	

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübfSikr	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	27.11.2013 - 27.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.12.2013 - 18.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.01.2014 - 15.01.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	01.001 / DidSpra	

Inhalt
Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise
Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; PrHf-Sikri **ODER** LLK-überf, je 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden. In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.001 / DidSpra	Hoyer
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	01.026 / DidSpra	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	01.003 / DidSpra	Hoyer
Inhalt	<p>„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)</p> <p>Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl verbucht werden (alle Lehrämter). In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im GWS-Bereich der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/ ein. In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!</p>					
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p>					

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	01.001 / DidSpra	Mack
GesprKomSi	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014	01.001 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	01.031 / DidSpra	
Inhalt	<p>Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.</p> <p>Der Exkursionstags findet zusätzlich und nach Terminabsprache mit den Teilnehmern an einem Schultag statt.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	01.031 / DidSpra	Markert
kommpraxbe						
Inhalt	<p>Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen). Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301107	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	01.031 / DidSpra	Kohler
Sikri	Fr	08:00 - 16:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	Extern / Extern	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	01.031 / DidSpra	
Inhalt	<p>Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Anhand von Übungen und konkreten Fallbeispielen soll ein unmittelbarer Bezug zur Unterrichtspraxis hergestellt werden.</p>					
Hinweise	<p>Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit im Seminar und in der Unterrichtspraxis erwartet. Die Vorbesprechung und Einführung am Freitag, 11.10.13 von 16:00 - 18:00 Uhr, ist verpflichtend. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					
Zielgruppe	<p>Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen</p>					

Das Italienische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301119 Do 18:00 - 19:00 Einzel 09.01.2014 - 09.01.2014 01.031 / DidSpra Surauf

BildSysEX - 09:00 - 16:00 Block 20.02.2014 - 21.02.2014 01.031 / DidSpra

- 09:00 - 16:00 Block 25.02.2014 - 26.02.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Italiens, sowie Einblick in das Universitätssystem

• Einblick in die Geschichte des italienischen Bildungswesens und aktuelle bildungspolitische Reformen

• Einblicke in das Bildungskonzept Italiens und Informationen zur Lehrerausbildung

• Das deutsche und das italienische Bildungswesen im Vergleich

• Überblick über die Geschichte, Politik und Kultur Italiens

Hinweise **Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Padua (Italien) vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 6 ECTS (jeweils 3 ECTS-Punkte) kreditiert. Die Exkursion findet voraussichtlich im März 2014 statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.**

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 29.11.2013 - 29.11.2013 01.003 / DidSpra Hemrich

SikriKomm Fr 13:00 - 18:00 Einzel 06.12.2013 - 06.12.2013 01.003 / DidSpra Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.11.2013 - 30.11.2013 01.001 / DidSpra Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 07.12.2013 - 07.12.2013 01.003 / DidSpra Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 01.001 / DidSpra Krüger

LLKüberf Fr 15:30 - 18:30 Einzel 24.01.2014 - 24.01.2014 01.003 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 25.01.2014 - 25.01.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrerberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148 So 09:00 - 17:00 Einzel 24.11.2013 - 24.11.2013 01.001 / DidSpra 01-Gruppe Dormann/Schmieden

Komm So 09:00 - 17:00 Einzel 24.11.2013 - 24.11.2013 01.031 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.

Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist.

Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.

Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.

Hinweise **Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :**

<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>

Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!

Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 Baunach

EvalULLK Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 08.11.2013 - 07.02.2014

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182 Di 18:00 - 20:00 Einzel 22.10.2013 - 22.10.2013 01.001 / DidSpra Kunkel

SiKri Fr 15:00 - 19:00 Einzel 06.12.2013 - 06.12.2013 01.001 / DidSpra Kunkel

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 13.12.2013 - 13.12.2013 01.001 / DidSpra Kunkel

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.12.2013 - 07.12.2013 01.001 / DidSpra Kunkel

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 14.12.2013 - 14.12.2013 01.003 / DidSpra Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Voraussetzung alle Lehramter ab dem 2. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	01.001 / DidSpra	Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.12.2013 - 14.12.2013	01.001 / DidSpra	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	01.001 / DidSpra	Igelhaut
Inhalt	<p>Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.</p> <p>In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet: # Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“ # Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS) # Folgen für den Unterricht</p>					
Hinweise	<p>Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen					

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 -	01.031 / DidSpra	Hoffart
InkLLK						
Inhalt	<p>Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheits-Psychohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben</p>					
Hinweise	<p>Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					
Literatur	<p>Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)</p>					
Voraussetzung	ab dem 4. FS					
Zielgruppe	Studierende ab dem 4. Semester					

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014		Herpich
LLKüberfac	Di	07:30 - 17:30	Einzel	17.12.2013 - 17.12.2013		
Inhalt	<p>Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.</p>					
Hinweise	<p>Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Zielgruppe	Alle LA-Studierende.					

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301189	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	01.031 / DidSpra	Hufnagl
SiKri	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	02.12.2013 - 02.12.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 16:45	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 16:45	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	01.001 / DidSpra	
Inhalt	<p>Lehrkräfte werden in ihrem Schulalltag immer wieder damit konfrontiert, dass Schüler/innen in Krisen geraten. Das hat natürlich Auswirkungen auf ihr Verhalten, ihre Leistungsfähigkeit und – bereitschaft, ihr grundsätzliches Wohlbefinden. Was ist für die Lehrkraft zu tun, wenn er/sie um solche Probleme weiß? An den ausgewählten Beispielen von Angststörungen, Essstörungen, Depressionen und Suizidalität wird zum einen Grundlagen- und Hintergrundwissen, zum anderen ‚erstes Handwerkszeug‘ im Umgang mit solchen Schüler/innen vermittelt. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Problemen zu erlangen und mit den Betroffenen nach Perspektiven zu suchen.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301192	Di	18:00 - 20:00	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	01.031 / DidSpra	Möhrlein
InkILLK	-	-	Block	15.11.2013 - 17.11.2013		
Inhalt	Grundlagen der Traumatisierung, Krankheits- und Störungsbildern begegnen, Interventionsmöglichkeiten, Umgang mit traumatisierten Schülern, Psychohygiene, Fallbeispiele, Haltung und Schuleben, Elternarbeit					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)					
Voraussetzung	Für Studierende ab dem 3. Fachsemester					

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	09.10.2013 - 09.10.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	01.001 / DidSpra	Schlereth
Sikri						
Inhalt	Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder. <ul style="list-style-type: none"> • Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen? • Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll? • Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen? • Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern? 					
Hinweise	Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					

Migration und Familie

Veranstaltungsart: Seminar

1301215	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	2.003 / ZHSG	Kaiser
43-IntKult	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	2.003 / ZHSG	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	20.10.2013 - 20.10.2013	2.003 / ZHSG	
	-	-	wöchentl.			

Inhalt Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?

Nachweis Bei organisatorischen Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Anwesenheit an allen Terminen sowie ein Referat (30 Min.) oder eine Hausarbeit (10 Seiten). Für die Absprache der Referats- und Hausarbeitsthemen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de

Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Schule mit Migrationshintergrund

Veranstaltungsart: Seminar

1301216	Di	09:15 - 13:00	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	Extern / Extern	Kaiser
43-IntKult	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	2.003 / ZHSG	

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an **Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de**
Am Dienstag, 12.11.2013, findet eine Exkursion zur Mönchbergschule in Würzburg statt. Um 9.30 Uhr wird uns der Schulleiter Herr Becker begrüßen und uns eine kurze Einführung in den Aufbau und die Besonderheiten des Konzeptes der Mönchbergschule geben. Anschließend werden wir die Gelegenheit haben, den Unterricht in verschiedenen Klassen zu besuchen und uns mit SchülerInnen und Lehrkräften auszutauschen. Die Exkursion endet nach Schulschluss um 13.00 Uhr mit einer gemeinsamen Nachbesprechung.

Damit wir rechtzeitig beginnen können, treffen wir uns um **9.15 Uhr** vor dem Haupteingang der Mönchbergschule. Hinweise zur Anfahrt entnehmen Sie bitte der Schulhomepage.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Exkursion Voraussetzung für den Erhalt der ECTS ist.

Nachweis Anwesenheit, Referat, Teilnahme an der Exkursion (12.11.2013, 9.30-13.00 Uhr, anschließend Nachbesprechung)
Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Hilfe meine Klasse spintt - ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301223	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Extern / Extern	Herpich
Sikri	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.11.2013 - 13.11.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	27.11.2013 - 27.11.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	11.12.2013 - 11.12.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	08.01.2014 - 08.01.2014	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	15.01.2014 - 15.01.2014	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	22.01.2014 - 22.01.2014	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	29.01.2014 - 29.01.2014	Extern / Extern	

Inhalt Meine Klasse spintt - was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor...
Typische Alltagskrisensituationen in Klassenverbänden werden angesprochen und ein gruppenspezifisch/psychologisch bewährtes Grundmodell zur ersten Bewältigung dieser wird ausprobiert (Spannung Jungs/Mädchen; Dauerstörer, Mobbing, etc....)

Hinweise Teilnahme an einer konkreten Krisenintervention zum Erproben des Gelernten
Praxistag nach Vereinbarung
Praxisblock am Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg (Am Frauenlandplatz 5; 97074 Würzburg)
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe Lehramtsstudenten Sekundarstufe 2 (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Sonderpädagogik mit Did. HS)

Fortbildung zum interkulturellen Trainer

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301245	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	01.032 / DidSpra	Sanli
Inhalt	Das Seminar wird veranstaltet vom GSiK Teilprojekt am Zentrum für Lehrerbildung. In einem sehr praktisch ausgerichteten Trainingsprogramm werden Interkulturelle Kompetenzen erfahren und erlernt. Durch die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen (zum Teil unbewussten) Bildern und Vorurteilen erweitert sich der Blick auf Andersartigkeit in einer heterogenen Gesellschaft. Durch Rollenspiele und aktive Übungen werden interkulturell sensibles Handeln verdeutlicht und eingeübt. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat, das sie als Multiplikator/in für interkulturelle Kompetenz ausweist. Sie können die Inhalte des Seminars in Gruppen, wie z.B. Schulklassen oder Jugendgruppen umsetzen. Der Schwerpunkt liegt ausdrücklich in der Praxis. Die Referentin ist zertifizierte Trainerin für Interkulturelle Kompetenz und Mediatorin nach dem Betzavta-Programm.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de Für die eintägige Veranstaltung können sich alle, die das GSiK-Zertifikat machen möchten, 3 Vorträge anrechnen lassen. Benötigtes Material:					
Nachweis	Filzstifte, Schere, Papierkleber, Tesafilm, Schal oder Tuch, kleine Karteikarten und, falls vorhanden: Wasserfarbkasten mit Pinsel und Becher Alle, die das GSiK-Zertifikat erhalten möchten, können sich für die Teilnahme an der Veranstaltung 3 Vorträge anrechnen lassen.					

Stereotyp und Vorurteil (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301251	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	01.033 / DidSpra	Kaiser
43-IntKult						
Inhalt	Egal ob Mädchen oder Junge, mit oder ohne Migrationshintergrund - eigentlich sollten die Bedingungen für alle Schüler gleich sein: die selben Bücher und Lehrer, die selben Aufgaben und Prüfungen. Die selben Aussichten auf Schulerfolg. Wissenschaftliche Studien legen allerdings die Vermutung nahe: dem ist nicht so. Denn worin erklärt sich der immer wieder beobachtete Zusammenhang von Geschlecht und Schulerfolg? Tatsächlich darin, dass "Mädchen besser in Deutsch und Jungs besser in Mathe" sind? Im Seminar "Stereotyp und Vorurteil" wollen wir uns mit der Wirksamkeit von Wahrnehmungsverzerrungen und Urteilsmechanismen im Unterricht und damit verbundene Phänomene wie dem Stereotype Threat (Steele & Aronson, 1995) oder dem Pygmalioneffekt (Rosenthal & Jacobson, 1992) beschäftigen und uns die zentrale Frage stellen: Wie können Lehrer/innen es vermeiden, dass Schülern/Schülerinnen durch vorurteilsbedingte Fehlurteile Nachteile entstehen?					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Referat					

Inklusion im Klassenzimmer - neue (?) Lehrkräfte braucht das Land (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	01.031 / DidSpra	Koerber-Becker
Inkl						
Inhalt	Inklusion stellt ganz neue Anforderungen an die Lehrkräfte. Heterogenität zu akzeptieren und damit umzugehen ist eine Herausforderung für Viele. Pädagogische Haltung und Menschenbild stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Darüber hinaus sollen Fragen wie: Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen? Welche Atmosphäre braucht es, damit Lernen gelingen kann? neben Ihren persönlichen Fragen Raum finden. Das Seminar selbst lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Gemeinsam wollen wir hier Antworten finden, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de . Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!					

Didaktische Annäherung an den Orient - Arabien als Kernraum des Islam und der globalen Energieversorgung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301281	Fr 14:00 - 18:00 Sa 09:00 - 16:30	Einzel Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014 18.01.2014 - 18.01.2014	1.004 / ZHSG 1.004 / ZHSG	Vogel
Inhalt	<p>Ziel dieses Seminars ist die interkulturelle Sensibilisierung sowie der Aufbau interkultureller Kompetenz im Hinblick auf die arabischen Golf-Staaten (Bsp. Saudi Arabien, aber auch Kuwait, Bahrain u. VAE/Dubai) für StudentInnen, LehrerInnen und beruflich an der Region Interessierte. Dabei achten die Referenten besonders auf die curriculare Verknüpfung zu den Themen Orient/Arabische Welt, Islam und Energie und Anwendbarkeit im Unterricht (insbes. Wirtschaft, Geographie, Sozialkunde, Politik, Religion/Ethik u.a.). Die Referenten haben in Arabien gelehrt und gearbeitet, sie bereiten im Seminar als Themen u.a. auf:</p> <p>landesspezifische kulturelle Aspekte wie arabische Traditionen und Normen, Aspekte interkulturellen Zusammentreffens, islamische und westliche Verhaltensmuster mit daraus resultierenden Konflikten u.a. in der Schule, Landeskunde der Golf-Region und die weltweite Energieversorgung, Verhalten im Land als Besucher und/oder beruflich Reisender bzw. im Kontakt mit Menschen aus der Region in Alltag und Schule. Eine Exkursion auf die Arabische Halbinsel (voraus. Saudi Arabien) in den Herbstferien 2014 (24.10 - 02.11. 2014) ist geplant.</p> <p>Leitung: Dr. Konrad Schliephake (Lehrbeauftragter Univ. Würzburg) und Dr. Helmer Vogel (Akad. Direktor, Institut für Geographie und Geologie der Univ. Würzburg)</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Anne Kaiser (Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de)</p>				
Hinweise	<p>Die Veranstaltung ist unbenotet, entsprechend ist auch die Erbringung einer Leistung über die Teilnahme hinaus nicht erforderlich. Allerdings ist der Erwerb von 5 ECTS für die Teilnahme an der Exkursion möglich. Beachten Sie aber bitte: Die ECTS können an alle Studierenden vergeben werden, die im Rahmen ihres Studiums Geografie als Didaktikfach belegen. Alle anderen Studierenden möchten wir bitten, sich bei ihren jeweiligen StudienkoordinatorInnen zu erkundigen, ob die ECTS auf die Studienleistung angerechnet werden können.</p>				
Literatur	<p>WGM-Sonderheft 3. Würzburg, Irbid 2001, 148 S. SHANNEIK, G. und K. SCHLIEPHAKE (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und dem Königreich Saudi-Arabien.</p> <p>WGM-Sonderheft 4. Würzburg, Irbid 2002, 88 S. SHANNEIK, G. und H. KOPP (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und der Republik Jemen.</p> <p>WGM 60, WGM-Sonderheft 5. Würzburg 2002. 112 S. SCHLIEPHAKE, K. und G. SHANNEIK (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und der Arabischen Republik Ägypten. Mit Beitr. von R. Asbeck, K. Bälz, A. Botros, C.-P. Hanelt, F. Ibrahim u.a.</p> <p>WGM 61. Würzburg 2002. VII, 153 S. SCHLIEPHAKE, K. und S. WEHNER (Hrsg.): Vorderer Orient im Umbruch. Exkursionsbericht Libanon-Syrien-Jordanien-Ägypten 2001. Mit einem Beitrag von T. Fickert: Tourismus in Jordanien</p> <p>WGM 62. Würzburg 2002. XV, 127 S. ALMAS, A.M.: Water resources in the Yemen - a socio-economic</p> <p>WGM Sonderheft 6. Würzburg 2003, XI + 100 S.* (siehe Sh 8) AL 'UTHAIMIN, A.A.S.: Geschichte des Königreichs Saudi-Arabien, Teil 1 (1744-1891). Autorisierte Übersetzung von Ghazi Shanneik. Mit einer Einleitung von K. Schliephake und G. Shanneik.</p> <p>WGM Sonderheft 7. Würzburg 2004, III+ 102 S SHANNEIK, Y. und R. PORDZIK: Transkulturalität und euro-arabische Literatur von Migrantinnen. Mit einem Vorwort von Stephan Kohl.</p> <p>WGM Sonderheft 8. Würzburg 2005, X + 134 S. AL'UTHAIMIN', A.A.S.: Geschichte des Königreichs Saudi-Arabien. Teil II - Die Regierungszeit von König Abdul Aziz (1901-1953). Autoris. Übersetzung von Ghazi Shanneik Mit einer Einleitung von K. Schliephake und G. Shanneik.</p> <p>WGM Sonderheft 9. Würzburg 2006/2008, 108 S., davon 8 in Farbe. SCHLIEPHAKE, K. u. A. AL-MOUSA (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und dem Staat Kuwait – historische Perspektiven und geographische Analysen mit GIS des Energiezentrums am Oberen Golf. Mit weiteren Beiträgen von M. Aziz, C. Conrad, S. Dech, A. Al Dhafiri, A. Al-Mejren, R.F. Krause, A. Seifert und U. Siefker</p> <p>SCHLIEPHAKE, K. (2006): Ruhrgebiet ohne Wasser? Ein Unterrichtsvorschlag zur erdölinduzierten Siedlungsentwicklung in den arabischen Wüsten, in: Geographie heute (Seelze) H. 237, S. 43-46.</p> <p>SCHLIEPHAKE, K. (2007): Saudi-Arabien – Ressourcenorientierte Entwicklung in einem Wüstenstaat, in: D. Böhn u. E. Rothfuss (Hrsg.): Entwicklungsländer II (= Handbuch des Geographieunterrichts Bd. 8/II), Köln (Aulis Verlag Deubner), pp 165-173.</p> <p>SCHLIEPHAKE, K. (2008): Arabische Golfstaaten, in: Diercke Handbuch, Braunschweig (Westermann), pp 302-304.</p> <p>Schliephake, K. und Barbara Schulze (Hrsg., 2008): Energie - Globale Probleme in lokaler Perspektive (=Würzburger Geographische Manuskripte Heft 73), Würzburg, 114 S.</p> <p>Schliephake, K. (Hrsg.,2008): Jemen – Kulturgeographische Erkundungen (= Würzburger Geographische Manuskripte H. 74), Würzburg, 206 S.</p> <p>ÖSTREICH, H. u. K. SCHLIEPHAKE (2008): Schwarzes Gold, weißes Pulver und künstliche Welten – eine Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung Dubais, in: Geographie heute (Seelze) Sammelband no. 5066, S. 60-65.</p> <p>Schliephake, K. u. T. Sprafke (Hrsg., 2010): Die arabische Seite des Golfs – geographische Erkundungen eines Wirtschaftsraumes im Aufbruch, basierend auf Aufzeichnungen von der Exkursion Kuwait – Bahrain – Saudi-Arabien 2008. (= Würzburger Geographische Manuskripte H. 77), Würzburg, 196 S.,</p> <p>Schliephake, K. (2010): Sind die USA vom Erdöl abhängig? Ein energiewirtschaftlicher Überblick, in: Praxis Geographie, Braunschweig, Jg. 40 H. 11, pp 37-41</p> <p>Schliephake, K. (2011): Demographie und Arbeitsmarkt im Rentier-Staat – das libysche Beispiel, in: F. Edlinger (Ed.): Libyen – Hintergründe, Analysen, Berichte. Wien (Promedia Verlag), S. 31-46. ISBN 978-3-85371-330-3.</p>				

Rassismuskritik auf dem Weg in die Schule - Rassismus in Schulbüchern

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1301284	Fr	14:30 - 16:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	2.003 / ZHSG	Weis/Kaiser
43-IntKult	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	2.003 / ZHSG	

Inhalt Im Seminar wird durch theoretische und praktische Impulse vermittelt, wie Rassismus in der Schule gleichermaßen auf sozialer und institutioneller Ebene wirkt. (Angehende) Lehrerinnen und Lehrer können dem entgegenwirken, indem sie sich selbst- und machtrelexiv mit ihrer eigenen Rolle im System Schule auseinandersetzen. Schwerpunkt des Seminars liegt auf der rassismuskritischen Analyse von Schulbüchern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars erhalten hierfür eine Einführung in die Methode und führen selbst die Analyse eines Lehrbuchs durch. Die Präsentation dieser Analyse in Form eines Kurzreferats sowie dessen schriftliche Ausarbeitung entsprechen der Prüfungsleistung des Seminars.

Hinweise **Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de**
Bitte beachten Sie weiterhin, dass Sie sich für das Seminar zur Prüfung anmelden müssen, wenn Sie die ausgeschriebenen ECTS erhalten möchten. Auch wenn keine Klausur stattfindet, ist diese Anmeldung unbedingt notwendig, damit Ihnen die Leistungspunkte eingetragen werden können. Sie werden zu Beginn des Semesters eine E-mail mit weiteren Informationen zur Prüfungsanmeldung an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Dieses Seminar wird im Rahmen eines ehemals aus Studiengebühren finanzierten Projektes organisiert. Leider müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung im Falle zu geringer finanzieller Mittel abzusagen. Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden Sie darüber durch eine E-Mail an Ihre Studmail-Adresse informiert werden.

Nachweis Analyse eines Lehrbuchs und Präsentation dieser Analyse in Form eines Kurzreferats sowie dessen schriftliche Ausarbeitung;
 Zur Besprechung von Referat und schriftlicher Ausarbeitung wird der Seminarleiter mit allen teilnehmenden Studierenden individuelle Termine vereinbaren. Die Terminvereinbarung wird im Rahmen des Seminars erfolgen.
Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Übungen für den Unterricht mit mehrsprachigen Kindern im Grundschulalter

Veranstaltungsart: Seminar

1301287	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	14.10.2013 - 08.02.2014	01.033 / DidSprA	Schmidt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

43-IntKult

Inhalt Im Anschluss an eine Kurz-Einführung in die Konzeption und Planung von Übungen folgt ein Einblick in ausgewählte Aspekte des Deutschen als Zweitsprache. Begleitend sind Unterrichtshospitationen in einer mehrsprachigen Grundschulklasse geplant, so dass nach einer Bedarfsanalyse der SuS unter Anleitung in Gruppenarbeit Übungen entworfen werden sollen. Dieses Unterrichtsmaterial soll nach Möglichkeit erprobt werden. Weitere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung des Seminars abgesprochen.

Hinweise Ziel dieses Seminars ist die Erstellung und Erprobung von Übungen für Kinder im Grundschulalter mit mehrsprachigem Hintergrund.
Damit Sie Ihre ECTS erhalten können, ist es notwendig, dass Sie sich zur Prüfung anmelden, auch, wenn in dem Seminar keine Klausur geschrieben wird. Wir können Ihnen die Leistungspunkte nur dann eintragen, wenn Sie sich zur Prüfung angemeldet haben. Nähere Informationen zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie in einer E-Mail, die an Ihre Studmail-Adresse versandt wird.

Dieses Seminar wird im Rahmen eines ehemals aus Studiengebühren finanzierten Projektes organisiert. Leider müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung im Falle zu geringer finanzieller Mittel abzusagen. Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden Sie darüber durch eine E-Mail an Ihre Studmail-Adresse informiert werden.

Nachweis Portfolio und Präsentation

Begleitveranstaltung Lehr:werkstatt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301290	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	15.10.2013 -	01.001 / DidSprA	01-Gruppe	N.
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	15.10.2013 -	01.031 / DidSprA	02-Gruppe	N. N.

Inhalt Das Begleitseminar wendet sich an Studierende des Lehramts für die Realschule und des Lehramts Gymnasium, die in das Projekt Lehr:werkstatt eingebunden sind.
 Die Veranstaltung findet in 14-tägigem Rhythmus statt, die Inhalte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Hinweise Zugelassen werden nur Studierende, die am Projekt Lehr:werkstatt teilnehmen.

Workshop: Burnout-Prävention für den Lehrer/innenberuf (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1301294	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.12.2013 - 09.12.2013	1.004 / ZHSG	Schneider
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	-----------

sikriüberf

Inhalt Im Workshop lernen Sie einige praktische Übungen zur Burnout-Prävention und zum Umgang mit Stress kennen.

Hinweise In diesem Workshop können Sie einige Übungen für die Prävention von Stress und Burnout kennenlernen. Dem Workshop geht ein Vortrag, der über die fachlichen Hintergründe von Burnout informiert, voran.
 Bei Besuch von Vortrag und Workshop sowie Abgabe einer schriftlichen Arbeit können 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich erworben werden.

Vortrag und Workshop finden mit freundlicher Unterstützung der dbv Deutschen Beamtenversicherung, der Helmsauer und Preuss GmbH sowie des Fördervereins Lehrerbildung, Alumni und Freunde statt.

Sonderpädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 16.10.2013 - 29.01.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie -- knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

International Perspectives on Adult and Lifelong Learning (mit Studienexkursion ans UIL nach Hamburg) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503614 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2013 - 04.11.2013 00.212 / BibSem Shah
 06-BM-2S1 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.11.2013 - 03.02.2014 00.212 / BibSem

Inhalt

International Perspectives on Adult and Lifelong Learning

(with field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning in Hamburg)

Allocation:

Master-Study Programme in Educational Sciences

Lecture 06-BM-2U1 | Educational Action in Adult and Continuing Education (2,5ECTS)

Description of the course:

The course aims at providing an overview of important international organizations and networks in the field of adult and lifelong learning in different countries focusing on their programs, researches and publications. A brief discussion on theoretical perspectives covering different theories of globalization and the emergence of knowledge society will help the students analyze the functioning of different global networks and develop a comparative perspective. The course would also discuss selected innovative projects undertaken by these organizations with a view to motivating the students to undertake comparative studies and learning from other countries and cultures. It is expected that the course would not only help the students to acquire a broader global perspective on the developments in the field of adult and lifelong learning but also motivate some of them to undertake further studies related to these organizations. An important part of this course will be a field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning (UIL) in Hamburg with a view to familiarizing the students with actual functioning and programs of the Institute and providing them an opportunity to personally meet and discuss with specialist working on different country projects and explore the possibilities of internship at the UIL.

During field visit, students will get an opportunity to listen to three presentations by the UIL staff viz; Ms. Lisa Krolak, Dr. Ulrike Heinemann and Dr. Madhu Singh on (1) Adult Learning Documentation and Information Network, (2) data bases on innovative practices and (3) lifelong learning. Besides they may have an opportunity to meet and listen to Prof. Arne Carlsen, Director of the Institute. The students will be able to spend sometime in the specialized library of the UIL and familiarize with the recent literature.

Learning outcome:

It is expected that at the end of the course, the students will be able to:

x acquire knowledge and understanding about the programs of different international organizations and networks;

x analyze selected activities of international networks in the light of globalization theories;

x identify areas of further study and research ;

x explore the possibilities of future association with some of the institutions and develop a global perspective on adult and lifelong learning;

x analyze the role of German adult education within the framework of international networks in adult education. Transaction of course:

Lectures, group work, presentations by students and field visit and discussions with experts.

The course will conclude with a reflection by the students based on their field visit and interactions with the international experts at UIL.

Main topics:

A. Theoretical Perspective on the Study of Global Organizations & Networks. - discourse on cultural theories of globalization.

B. Networks & Organizations having primary interest in Adult & Lifelong Learning

1. Adult Learning Documentation and Information Network (ALADIN) of the UNESCO Institute for Lifelong Learning;

2. The International Council for Adult Education (ICAE);

3. The ASEM Education and Research Hub for Lifelong Learning;

4. European Society for Research in Education of Adults (ESREA);

5. The Asian South Pacific Bureau of Adult Education (ASPBAE);

6. Institute for international cooperation of the German Adult Education Association. (IIZ/DVV).

7. European Association for the Education of Adults (EAEA).

C. Networks & Organizations having limited interest in Lifelong Learning

1. OECD

2. UNESCO

3. WORLD BANK

4. ACTION AID

5. Commonwealth Foundation

6. Commonwealth of Learning

7. World Literacy of Canada

Note: Each of the above networks/organizations will be discussed in terms of their objectives, programs, researches, publications and role.

D. Field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning, Hamburg.

E. Reflections on field visit.

Reading List and websites:

Knoll, J. H. (2002) Adult and Continuing Education in and through International and Supranational Organizations. Adult Education and Development. Number 59.

Walters, S. (ed.) (1997) Globalization, Adult Education and Training, London: Zed Books.

Beck, U. (1999) What is Globalization?, Cambridge: Polity Press.

Burbules, N. C. and Torres, C. A. (2000) Globalization and Education: Critical Perspectives, London: Routledge. The introduction available on the web:

<http://faculty.ed.uiuc.edu/burbules/ncb/papers/global.html>

Castells, M. (1996) The Rise of the Networked Society, Oxford: Blackwell.

Castells, M. (2001) 'Information technology and global capitalism' in W. Hutton and A.

Giddens. (eds.) On The Edge. Living with global capitalism, London: Vintage.

Cogburn, D. L. (1998) 'Globalization, knowledge, education and training in the global world', Conference paper for the InfoEthics98, UNESCO,

http://www.unesco.org/webworld/infoethics_2/eng/papers/paper_23.htm

Balacer, B. (1995) 'Adult Education and the Changing Role of UNESCO and of the UN

Literatur

Winter School: Comparative Studies in European and International Strategies of Lifelong Learning (6 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503615	Mi	09:00 - 16:30	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	Egetenmeyer/
06-BM-2S1	Do	09:00 - 12:00	Einzel	13.02.2014 - 13.02.2014	Lima
	Do	09:00 - 12:30	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.002 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.007 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.006 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	1.014 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	1.014 / ZHSG

Inhalt
 In der internationalen Winter School "Comparative Studies in European and International Strategies of Lifelong Learning" werden vom 10.-22. Februar 2014 Studierende und Professor/inn/en aus sieben europäischen Hochschulen in Würzburg gemeinsam internationale Strategien Lebenslangen Lernen erarbeiten und miteinander vergleichen. Es werden 40 Plätze für Studierende vergeben, wobei diese zur Hälfte an die Uni Würzburg gehen und zur anderen Hälfte an die Partnerhochschulen: Universitäten Minho (Portugal), Lissabon (Portugal), Florenz (Italien), Glasgow (Schottland), Pécs (Ungarn) und Chemnitz (Deutschland). Während der Winter School werden Sie die Möglichkeit haben, mit ausgewiesenen internationalen Expert/inn/en Lebenslangen Lernens sowie mit Kommiliton/inn/en aus fünf europäischen Ländern zusammen zu arbeiten.

Für Studierende an der Universität Würzburg wird ein vorbereitendes, deutschsprachiges Tutorium angeboten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, eine Bescheinigung "Internationale Erwachsenenbildung" zu erwerben. Hierzu folgen auf der Homepage der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung alsbald weitere Informationen.

Untenstehend finden Sie einen ersten Einblick in die Inhalte der internationalen Winter School.

The Intensive Programme 'Comparative Studies in International and European Strategies in Lifelong Learning' is dedicated to analysing and comparing international and European strategies in lifelong learning. Based on social policy models, the lifelong learning strategies of the European Union, the UNESCO, and other European stakeholders in lifelong learning, including selected European countries, will be subjected to a critical analysis. Furthermore, selected subtopics of lifelong learning will be considered (e.g. recognition of prior learning, transitions into and out of education) for an in-depth comparison and analysis of the situation in various European countries.

The Intensive Programme is geared towards master's students at seven universities based in five European countries (Germany, Hungary, Italy, Portugal, and the United Kingdom). Students will come from diverse disciplines and specialisations, including education, adult education, human resource management, education and training, teaching adults and young people, social inclusion and change, as well as public policy.

Participants of the Intensive Programme will discuss theories and approaches to be used for analysing European and international lifelong learning strategies. Furthermore, the programme features direct interactions with key European stakeholders in lifelong learning and with lifelong learning practitioners, especially from the local adult and continuing education context of Würzburg. The interaction will lead to a critical analysis and to a comparison of lifelong learning strategies, as well as to a theory-practice reflection on international policies in lifelong learning. A further activity will be the comparison of subtopics of lifelong learning in selected European countries. In small international project groups (four to six students and one professor), students will represent their home countries and compare their national approaches towards realizing lifelong learning.

After completing the Intensive Programme, students will be able to critically assess international policies in lifelong learning, their influence on national policies, and their impact on educational practice. They will be able to compare the impact of international strategies of learning in different European countries and to interpret the specifics of lifelong learning in their home countries. They will have improved their English language skills, gained experiences in international working groups, and begun to build an international network of fellow students, international lifelong learning experts, international associations, and German practice institutions in adult education.

The project consortium will create a project website featuring information and learning materials (e.g. videos, a blog about students' international learning experiences, comparative studies). It will create an online workspace on Moodle for all programme participants, online videos of all Intensive Programme lectures, comparative studies on subtopics of lifelong learning, as well as a public poster presentation.

Hinweise
 Die Teilnahme am vorbereitenden Tutorium ist für alle Teilnehmenden der Winter School (außer Promotionsstudierende) verpflichtend. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie an der gesamten Winter School teilnehmen.

Die Winter School wird für Studierende im Masterstudiengang Bildungswissenschaft anerkannt für die Seminare 06-BM2S1 und 06-BM-2S3.

Da für das Rahmenprogramm erhöhte Kosten anfallen, ist von Würzburger Studierenden ein Eigenbeitrag in Höhe von 25 Euro zu leisten.

Weitere Informationen zur Winter School unter www.lifelonglearning.uni-wuerzburg.de

Nachweis
 Leistungsnachweis für Masterstudierende Pädagogik:

Posterpräsentation, die während der Winter School in einer internationalen Gruppe erstellt wird, und anschließende Ausarbeitung der Ergebnisse der Winter School.

Die Veranstaltung kann für die Master-Seminare 06-MB-2S1 und 06-BM-2S3 angerechnet werden.

Zielgruppe
 In der internationalen Winter School stehen für die Würzburger Studierenden 20 Plätze zur Verfügung. Diese werden primär an die Masterstudierenden Bildungswissenschaft und Pädagogikstudierenden (Diplom, Magister) vergeben. Übrige Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Asian Perspectives on Participatory Lifelong Learning Information and Communication Technologies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503617	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.12.2013 - 10.12.2013	0.004 / ZHSG	Shah
06-PAF-LL	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.12.2013 - 10.12.2013		
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 -	00.212 / BibSem	

Inhalt

Description of the course:

This course aims at providing an introduction to those students who are interested in having a non-European perspective on adult and lifelong learning policies and programmes with a special focus on a developing country in Asia—India. As a prelude to discussing different themes, the course will cover brief discussion on theories of social change and development discourse. This may help students understand the dynamics of social transformation through educational interventions.

Main topics:

- 1) Theories of social change
- 2) Development discourse
- 3) Global context and challenge of illiteracy
- 4) Society, literacy and development in Asia
- 5) A case Study of development of adult education in India
- 6) Role of Information & Communication Technologies in promoting adult education in India
- 7) Participatory research method

Learning outcome:

After the course the students are expected to:

- have better understanding of the magnitude and problem of illiteracy in developing countries specially India;
- acquire knowledge and understanding of the policies and innovative programmes of adult and lifelong learning in Asia with special focus on India;
- develop comparative perspectives on adult education in Europe and Asia
- draw insights to evolve new strategies towards tackling the problem of illiteracy among migrant community in Europe.

Transaction of course:

Lectures, group work and presentations by the students

Hinweise Im Seminar stehen insgesamt 32 Plätze zur Verfügung. 24 Plätze werden an Studierende der Bachelor- & Masterstudiengänge Pädagogik vergeben, 8 Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Literatur

Reading List & websites:

Dighe, Anita and Usha Reddi. (2006). *Women's Literacy and Information and Communication Technologies: Lessons that experience has taught us*. New Delhi: CEMCA
 Farrell, Glen Ed. (2004). *ICT and Literacy: Who Benefits?* Vancouver: Commonwealth of Learning.
 Hall, Budd. (1984). Participatory Research, Popular Knowledge and Power: A Personal Reflection. In B.Hall, *Participatory Research. Popular knowledge and Power*. Toronto: Participatory Research Group
 Merriam, S. B. (2007). *Non-Western Perspectives On Learning and Knowing: Perspectives from Around the World*. Malabar, Fla.
 PRIA. (1998). *A Manual for Participatory Training Methodology in Development*. New Delhi:
 Sen, Amartya. (1999). *Development As Freedom*. Oxford University Press.
 UNESCO. (2006). *Using ICT to Develop Literacy*. Bangkok: UNESCO
 UNESCO.(2005). *EFA Global Monitoring Report 2006: Literacy for Life*. Paris: UNESCO.
 NOTE: The basic reading materials written in self-learning mode along with evaluation exercises can be accessed at the following website:
www.unesco.org/education/aladin/paldin

Global Perspectives on Innovations in Adult Education (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503618	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 -	00.212 / BibSem	Shah
06-BM-2S2						

Inhalt

Description of the course:

An innovation is an idea, behavior, or object that is perceived as new by its audience. This course aims at providing an analytical framework for the study of innovations in adult education. Promoting creativity and incentivizing innovations through our educational institutions is a first step towards broadening and deepening the impact of innovations in our society and economy. Diffusion of Innovations offers valuable insights into the process of social change: What qualities make an innovation spread successfully? Why do certain innovations spread more quickly than others? And why do others fail? The course will not only help the students understand the discourse on innovation and change but also develop an analytical insights into various dimensions with reference to selected case studies from the four continents of Asia, Africa, Latin America and Europe.

Main Topics:

- 1) Innovation theory & diffusion of innovations.
- 2) Discourse on innovations.
- 3) Role of technology in innovations.
- 4) Challenges of adoption of innovations.
- 5) Selected case studies of innovations in adult education from Asia, Africa, Latin America and Europe.

Learning outcome:

After the course, the students are expected to:

- have an understanding of innovation, selected innovative programmes of adult and lifelong learning in different countries;
- develop comparative perspectives on adult education in Europe, Africa and Asia; and Latin America;
- draw insights to evolve new strategies towards tackling the problem of illiteracy in Germany

Transaction of course:

Lectures, group work and presentations by the students.

Literatur

Reading List & websites:

Fullan, M. (2001). *The new meaning of educational change* (3rd Ed.). New York: Teachers College Press.
 Gladwell, M. (2000). *The tipping point: how little things can make a big difference* (1st Ed.).
 Rich, J. M. (1992). *Innovations in education*. Allyn and Bacon.
<http://www.unesco.org/uii/litbase>.

Zielgruppe

Im Seminar stehen insgesamt 32 Plätze zur Verfügung. 24 Plätze werden an Masterstudierende Bildungswissenschaft und Pädagogikstudierende (Diplom, Magister) vergeben. 8 Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.023 / DidSpra Gebei

LA-FDGES-1

Inhalt	Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis. Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...
Hinweise	Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen. Teilnahme an der Vorbesprechung am Do, 17.10.2013 um 12:15Uhr im Raum 01.023 ist verpflichtend. ZfL-Modul: 43-PrHF-LA-Sikri 3 ECTS LA-Studierende ohne Biologie als Studienfach können 3 ECTS-Punkte im Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL erwerben.
Nachweis	Eine der unten angegebenen Prüfungsformen wird zu Beginn des Seminars festgelegt. c) Referat (10-30 Min.) oder d) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder e) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) oder f) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder i) Portfolio (Gesamtaufwand von 30-45 Std.)
Zielgruppe	Alle Lehramtstudierenden mit Interesse an den Seminarinhalten.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023 Do 16:00 - 18:00 Einzel 17.10.2013 - 17.10.2013 00.103 / Witt.Platz Rose

MedUnt Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - Rose

Inhalt	- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge
Hinweise	Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden. Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 Helbig

LA-BO

Inhalt	Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig. Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie). Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.
Hinweise	Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an. Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt. Die zweisemestrige Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.
Nachweis	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Zielgruppe	Praxisbericht (ca. 10 Seiten) LA HS bzw. LA SoPäd mit HS

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 21.10.2013 - 21.10.2013 Extern / Extern Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 21.10.13 von 13:00 s.t. bis 14:00 Uhr statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezug (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2013 - 03.02.2014 03.105 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301038 Di 18:00 - 20:00 Einzel 22.10.2013 - 22.10.2013 02.206 / Witt.Platz Mattstedt

PraxUnt2 Di 18:00 - 20:00 Einzel 21.01.2014 - 21.01.2014 01.031 / DidSpr

Di 18:00 - 20:00 Einzel 01.07.2014 - 01.07.2014 01.031 / DidSpr

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.

Hinweise Bei dem Termin am 22.10.2013 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Memmel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Memmel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	Memmel

Inhalt
Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Nachweis
Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe
Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301056	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014		Rohrbach
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	----------

LLKüberfac

Inhalt
*Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule
*Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild)
*Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden
*Was lässt sich auf andere Schularten übertragen?
*Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)

Hinweise
Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.
Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle LA

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	01.001 / DidSpra	Precht/Will
HSPädSSPro	-	-	Block	06.11.2013 - 08.11.2013		

Inhalt
Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen. Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt. Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

Hinweise
In der Einführungsveranstaltung (Vorbereitung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (60,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.
Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!
Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS (ab WS 13-14)) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.214 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	00.214 / BibSem	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKüfSikr	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	27.11.2013 - 27.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.12.2013 - 18.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.01.2014 - 15.01.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	01.001 / DidSpra	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; PrHf-Sikri **ODER** LLK-überf, je 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden. In den Studiengängen LA GS, HS und SoPäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	01.031 / DidSpra	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------

LLKfach

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.001 / DidSpra	Hoyer
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	01.026 / DidSpra	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	01.003 / DidSpra	Hoyer
Inhalt	<p>„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)</p> <p>Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl verbucht werden (alle Lehrämter). In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im GWS-Bereich der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/ ein. In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!</p>					
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p>					

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	01.001 / DidSpra	Mack
GesprKomSi	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014	01.001 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	01.031 / DidSpra	
Inhalt	<p>Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.</p> <p>Der Exkursionstags findet zusätzlich und nach Terminabsprache mit den Teilnehmern an einem Schultag statt.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	01.031 / DidSpra	Markert
kommpraxbe						
Inhalt	<p>Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen). Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301107	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	01.031 / DidSpra	Kohler
Sikri	Fr	08:00 - 16:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	Extern / Extern	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	01.031 / DidSpra	
Inhalt	<p>Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Anhand von Übungen und konkreten Fallbeispielen soll ein unmittelbarer Bezug zur Unterrichtspraxis hergestellt werden.</p>					
Hinweise	<p>Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit im Seminar und in der Unterrichtspraxis erwartet. Die Vorbesprechung und Einführung am Freitag, 11.10.13 von 16:00 - 18:00 Uhr, ist verpflichtend. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					
Zielgruppe	<p>Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen</p>					

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Di 16:00 - 18:00 Einzel 15.10.2013 - 15.10.2013 Albert

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.
In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Hinweise

wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr)
Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit).
Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Das Italienische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301119 Do 18:00 - 19:00 Einzel 09.01.2014 - 09.01.2014 01.031 / DidSprä Surauf

BildSysEX - 09:00 - 16:00 Block 20.02.2014 - 21.02.2014 01.031 / DidSprä

- 09:00 - 16:00 Block 25.02.2014 - 26.02.2014 01.031 / DidSprä

Inhalt • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Italiens, sowie Einblick in das Universitätssystem

• Einblick in die Geschichte des italienischen Bildungswesens und aktuelle bildungspolitische Reformen

• Einblicke in das Bildungskonzept Italiens und Informationen zur Lehrerausbildung

• Das deutsche und das italienische Bildungswesen im Vergleich

• Überblick über die Geschichte, Politik und Kultur Italiens

Hinweise

Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Padua (Italien) vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 6 ECTS (jeweils 3 ECTS-Punkte) kreditiert. Die Exkursion findet voraussichtlich im März 2014 statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 29.11.2013 - 29.11.2013 01.003 / DidSprä Hemrich

SikriKomm Fr 13:00 - 18:00 Einzel 06.12.2013 - 06.12.2013 01.003 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.11.2013 - 30.11.2013 01.001 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 07.12.2013 - 07.12.2013 01.003 / DidSprä Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	01.001 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	01.003 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrerberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2013 - 24.11.2013	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Dormann/Schmieden
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2013 - 24.11.2013	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen. Die Praxis im Lehrerberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.

Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.

Hinweise **Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :**
<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>
 Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!
 Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013		Baunach
EvaluLLK	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	08.11.2013 - 07.02.2014		

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer
 Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
 Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163	Fr	17:00 - 18:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.031 / DidSpr	Müller
GSFBBK/LLK	Fr	17:00 - 18:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	01.031 / DidSpr	
Inhalt	Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)					
Hinweise	Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	LA GS, HS					

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014		Beckmann/Rolfs
Anw1 LLKfa						
Inhalt	„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, S.241) Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Literatur	Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebrington Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin					
Zielgruppe	Ab 1. FS für LA GS, HS, SoPäd					

Freie Texte im Rahmen des Schriftspracherwerbs (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301166	Di	18:00 - 19:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	-1.105 / Witt.Platz	Stöcker
GSFBBK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	-1.105 / Witt.Platz	
Inhalt	Im Schriftspracherwerb eignen sich die Kinder ihre Kenntnisse auf unterschiedliche Weise an. Neben einem lehrgangsmäßigen Vorgehen schreiben sie eigene Texte. In der Veranstaltung wird anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie individuell Kinder verschriften und welche Möglichkeiten sich für den Umgang mit den Schreibeergebnissen im Unterricht bieten. Unter anderem wird es Gelegenheit zu praktischen Erfahrungen mit der Schuldruckerei nach Freinet geben.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	LA GS/SoPäd mit GS fächerübergreifend					

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Di	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	01.001 / DidSpr	Kunkel
SiKri	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	01.001 / DidSpr	Kunkel
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	01.001 / DidSpr	Kunkel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	01.001 / DidSpr	Kunkel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.12.2013 - 14.12.2013	01.003 / DidSpr	Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Voraussetzung alle Lehramter ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	01.001 / DidSpr	Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.12.2013 - 14.12.2013	01.001 / DidSpr	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	01.001 / DidSpr	Igelhaut

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.
Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.
Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

Folgen für den Unterricht

Hinweise Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 -	01.031 / DidSpr	Hoffart
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	---------

InkILLK

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Psychohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655

Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X

Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463

Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744

Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. FS

Zielgruppe Studierende ab dem 4. Semester

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014		Herpich
LLKüberfac	Di	07:30 - 17:30	Einzel	17.12.2013 - 17.12.2013		

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301189	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	01.031 / DidSpr	Hufnagl
SiKri	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	02.12.2013 - 02.12.2013	01.031 / DidSpr	
	Fr 15:00 - 19:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	01.001 / DidSpr	
	Fr 15:00 - 19:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	01.001 / DidSpr	
	Sa 09:00 - 16:45	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa 09:00 - 16:45	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	01.001 / DidSpr	

Inhalt Lehrkräfte werden in ihrem Schulalltag immer wieder damit konfrontiert, dass Schüler/innen in Krisen geraten. Das hat natürlich Auswirkungen auf ihr Verhalten, ihre Leistungsfähigkeit und – bereitschaft, ihr grundsätzliches Wohlbefinden. Was ist für die Lehrkraft zu tun, wenn er/sie um solche Probleme weiß? An den ausgewählten Beispielen von Angststörungen, Essstörungen, Depressionen und Suizidalität wird zum einen Grundlagen- und Hintergrundwissen, zum anderen ‚erstes Handwerkszeug‘ im Umgang mit solchen Schüler/innen vermittelt. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Problemen zu erlangen und mit den Betreffenden nach Perspektiven zu suchen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Lernwerkstätten - Orte für kompetenzorientiertes und individuelles Lehren und Lernen in heterogenen Lerngruppen

(Theorie und Praxis) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301190	Sa 09:00 - 16:30	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	01.003 / DidSpr	Hehn
Inkl	Sa 09:00 - 16:30	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	Extern / Extern	Hehn
	Sa 09:00 - 16:30	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	Extern / Extern	Hehn

Inhalt Inklusion und Kompetenzorientierung stellen an den Lehrer und seine Unterrichtspraxis verschiedenste Anforderungen. Das praxisorientierte Seminar versucht Möglichkeiten aufzuzeigen, wie ein Unterricht gelingen kann, der kompetenzorientiert ist und gleichzeitig auf die Heterogenität der Schüler reagiert. Dabei geht es zunächst um eine thematische Auseinandersetzung mit Kompetenzorientierung und Inklusion. Im Anschluss daran werden die Lernwerkstätten der Edmund-Grom-Volksschule Hohenroth besucht. Hier haben die Studenten die Möglichkeit, ausgewählte didaktische Lernmaterialien für die Fächer Mathematik / Deutsch / Sachunterricht und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen zu lernen, sich mit kompetenzorientierten Aufgabenformaten auseinanderzusetzen und diese in einem handlungsorientierten und individualisierten Unterricht mit Kindern einer Kooperationsklasse praktisch zu erproben und zu reflektieren.

Hinweise Ein weiterer vierter Termin an der Schule (Hospitation und Unterricht) nach Absprache
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301192	Di 18:00 - 20:00	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	01.031 / DidSpr	Möhrlein
InkILLK	- -	Block	15.11.2013 - 17.11.2013		

Inhalt Grundlagen der Traumatisierung, Krankheits- und Störungsbildern begegnen, Interventionsmöglichkeiten, Umgang mit traumatisierten Schülern, Psychohygiene, Fallbeispiele, Haltung und Schuleben, Elternarbeit

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)
Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber)
Ganztagsschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)

Voraussetzung Für Studierende ab dem 3. Fachsemester

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	09.10.2013 - 09.10.2013	01.031 / DidSpra	Mayr

Inhalt
 Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.
 Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können
 In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.
 Die Teilnehmer lernen,
 • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
 • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
 • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
 • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
 • mit beruflichem Druck umzugehen
 • ihre Ziele zu realisieren
 • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
 • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
 • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
 • effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.
 Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	01.001 / DidSpra	Schlereth
---------	----	---------------	-----------	--------------	------------------	-----------

Sikri
Inhalt
 Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.
 • Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
 • Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
 • Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
 • Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?
 Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.
 Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Migration und Familie

Veranstaltungsart: Seminar

1301215	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	2.003 / ZHSG	Kaiser
43-IntKult	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	2.003 / ZHSG	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	20.10.2013 - 20.10.2013	2.003 / ZHSG	
	-	-	wöchentl.			

Inhalt
 Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?
 Bei organisatorischen Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de

Nachweis
 Anwesenheit an allen Terminen sowie ein Referat (30 Min.) oder eine Hausarbeit (10 Seiten). Für die Absprache der Referats- und Hausarbeitsthemen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Schule mit Migrationshintergrund

Veranstaltungsart: Seminar

1301216	Di	09:15 - 13:00	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	Extern / Extern	Kaiser
43-IntKult	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	2.003 / ZHSG	

Inhalt
 Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten. Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an **Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de**
 Am Dienstag, 12.11.2013, findet eine Exkursion zur Mönchbergsschule in Würzburg statt. Um 9.30 Uhr wird uns der Schulleiter Herr Becker begrüßen und uns eine kurze Einführung in den Aufbau und die Besonderheiten des Konzeptes der Mönchbergsschule geben. Anschließend werden wir die Gelegenheit haben, den Unterricht in verschiedenen Klassen zu besuchen und uns mit SchülerInnen und Lehrkräften auszutauschen. Die Exkursion endet nach Schulschluss um 13.00 Uhr mit einer gemeinsamen Nachbesprechung. Damit wir rechtzeitig beginnen können, treffen wir uns um **9.15 Uhr** vor dem Haupteingang der Mönchbergsschule. Hinweise zur Anfahrt entnehmen Sie bitte der Schulhomepage.

Nachweis
 Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Exkursion Voraussetzung für den Erhalt der ECTS ist.
 Anwesenheit, Referat, Teilnahme an der Exkursion (12.11.2013, 9.30-13.00 Uhr, anschließend Nachbesprechung)
Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Hilfe meine Klasse spinnt - ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301223	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	Extern / Extern	Herpich
Sikri	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.11.2013 - 13.11.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	27.11.2013 - 27.11.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	11.12.2013 - 11.12.2013	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	08.01.2014 - 08.01.2014	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	15.01.2014 - 15.01.2014	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	22.01.2014 - 22.01.2014	Extern / Extern	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	29.01.2014 - 29.01.2014	Extern / Extern	

Inhalt
 Meine Klasse spinnt - was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor...
 Typische Alltagskrisensituationen in Klassenverbänden werden angesprochen und ein gruppendynamisch/psychologisch bewährtes Grundmodell zur ersten Bewältigung dieser wird ausprobiert (Spannung Jungs/Mädchen; Dauerstörer, Mobbing, etc....)

Hinweise
 Teilnahme an einer konkreten Krisenintervention zum Erproben des Gelernten
 Praxistag nach Vereinbarung
 Praxisblock am Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg (Am Frauenlandplatz 5; 97074 Würzburg)
 Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe
 Lehramtsstudenten Sekundarstufe 2 (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Sonderpädagogik mit Did. HS)

Fortbildung zum interkulturellen Trainer

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301245	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	01.032 / DidSpra	Sanli
---------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	-------

Inhalt
 Das Seminar wird veranstaltet vom GSiK Teilprojekt am Zentrum für Lehrerbildung. In einem sehr praktisch ausgerichteten Trainingsprogramm werden Interkulturelle Kompetenzen erfahren und erlernt. Durch die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen (zum Teil unbewussten) Bildern und Vorurteilen erweitert sich der Blick auf Andersartigkeit in einer heterogenen Gesellschaft. Durch Rollenspiele und aktive Übungen werden interkulturell sensibles Handeln verdeutlicht und eingeübt. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat, das sie als Multiplikator/in für interkulturelle Kompetenz ausweist. Sie können die Inhalte des Seminars in Gruppen, wie z.B. Schulklassen oder Jugendgruppen umsetzen. Der Schwerpunkt liegt ausdrücklich in der Praxis.
 Die Referentin ist zertifizierte Trainerin für Interkulturelle Kompetenz und Mediatorin nach dem Betzavta-Programm.

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an **Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de**
 Für die eintägige Veranstaltung können sich alle, die das GSiK-Zertifikat machen möchten, **3 Vorträge** anrechnen lassen.
 Benötigtes Material:

Nachweis
 Filzstifte, Schere, Papierkleber, Tesafilm, Schal oder Tuch, kleine Karteikarten und, falls vorhanden: Wasserfarbkasten mit Pinsel und Becher
 Alle, die das GSiK-Zertifikat erhalten möchten, können sich für die Teilnahme an der Veranstaltung **3 Vorträge** anrechnen lassen.

Stereotyp und Vorurteil (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301251 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 01.033 / DidSprä Kaiser

43-IntKult

Inhalt Egal ob Mädchen oder Junge, mit oder ohne Migrationshintergrund - eigentlich sollten die Bedingungen für alle Schüler gleich sein: die selben Bücher und Lehrer, die selben Aufgaben und Prüfungen. Die selben Aussichten auf Schulerfolg. Wissenschaftliche Studien legen allerdings die Vermutung nahe: dem ist nicht so. Denn worin erklärt sich der immer wieder beobachtete Zusammenhang von Geschlecht und Schulerfolg? Tatsächlich darin, dass "Mädchen besser in Deutsch und Jungs besser in Mathe" sind? Im Seminar "Stereotyp und Vorurteil" wollen wir uns mit der Wirksamkeit von Wahrnehmungsverzerrungen und Urteilsmechanismen im Unterricht und damit verbundene Phänomen wie dem Stereotype Threat (Steele & Aronson, 1995) oder dem Pygmaleoneffekt (Rosenthal & Jacobson, 1992) beschäftigen und uns die zentrale Frage stellen: Wie können Lehrer/innen es vermeiden, dass Schülern/Schülerinnen durch vorurteilsbedingte Fehlurteile Nachteile entstehen?

Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Referat

Inklusion im Klassenzimmer - neue (?) Lehrkräfte braucht das Land (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2013 - 04.02.2014 01.031 / DidSprä Koerber-Becker

Inkl

Inhalt Inklusion stellt ganz neue Anforderungen an die Lehrkräfte. Heterogenität zu akzeptieren und damit umzugehen ist eine Herausforderung für Viele. Pädagogische Haltung und Menschenbild stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Darüber hinaus sollen Fragen wie: Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen? Welche Atmosphäre braucht es, damit Lernen gelingen kann? neben Ihren persönlichen Fragen Raum finden. Das Seminar selbst lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Gemeinsam wollen wir hier Antworten finden, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Umsetzung des Schulprofils "Inklusion" an einer Grundschule (Schwerpunkt Tandemklasse mit SchülerInnen mit geistiger Behinderung) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301255 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 24.01.2014 - 24.01.2014 01.001 / DidSprä Sigl

Inkl Sa 08:00 - 16:00 Einzel 25.01.2014 - 25.01.2014 01.001 / DidSprä Sigl

Inhalt Methoden und Arbeitsformen (z.B. Lerntheckenarbeit, kooperative Lernformen), Elternarbeit, das Thema Behinderung in der Schule, Teamarbeit zwischen Grund- und Sonderschullehrer etc.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Zielgruppe LA GS und LA SoPäd

Didaktische Annäherung an den Orient - Arabien als Kernraum des Islam und der globalen Energieversorgung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301281	Fr 14:00 - 18:00 Sa 09:00 - 16:30	Einzel Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014 18.01.2014 - 18.01.2014	1.004 / ZHSG 1.004 / ZHSG	Vogel
Inhalt	<p>Ziel dieses Seminars ist die interkulturelle Sensibilisierung sowie der Aufbau interkultureller Kompetenz im Hinblick auf die arabischen Golf-Staaten (Bsp. Saudi Arabien, aber auch Kuwait, Bahrain u. VAE/Dubai) für StudentInnen, LehrerInnen und beruflich an der Region Interessierte. Dabei achten die Referenten besonders auf die curriculare Verknüpfung zu den Themen Orient/Arabische Welt, Islam und Energie und Anwendbarkeit im Unterricht (insbes. Wirtschaft, Geographie, Sozialkunde, Politik, Religion/Ethik u.a.). Die Referenten haben in Arabien gelehrt und gearbeitet, sie bereiten im Seminar als Themen u.a. auf:</p> <p>landesspezifische kulturelle Aspekte wie arabische Traditionen und Normen, Aspekte interkulturellen Zusammentreffens, islamische und westliche Verhaltensmuster mit daraus resultierenden Konflikten u.a. in der Schule, Landeskunde der Golf-Region und die weltweite Energieversorgung, Verhalten im Land als Besucher und/oder beruflich Reisender bzw. im Kontakt mit Menschen aus der Region in Alltag und Schule. Eine Exkursion auf die Arabische Halbinsel (voraus. Saudi Arabien) in den Herbstferien 2014 (24.10 - 02.11. 2014) ist geplant.</p> <p>Leitung: Dr. Konrad Schliephake (Lehrbeauftragter Univ. Würzburg) und Dr. Helmer Vogel (Akad. Direktor, Institut für Geographie und Geologie der Univ. Würzburg)</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Anne Kaiser (Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de)</p>				
Hinweise	<p>Die Veranstaltung ist unbenotet, entsprechend ist auch die Erbringung einer Leistung über die Teilnahme hinaus nicht erforderlich. Allerdings ist der Erwerb von 5 ECTS für die Teilnahme an der Exkursion möglich. Beachten Sie aber bitte: Die ECTS können an alle Studierenden vergeben werden, die im Rahmen ihres Studiums Geografie als Didaktikfach belegen. Alle anderen Studierenden möchten wir bitten, sich bei ihren jeweiligen StudienkoordinatorInnen zu erkundigen, ob die ECTS auf die Studienleistung angerechnet werden können.</p>				
Literatur	<p>WGM-Sonderheft 3. Würzburg, Irbid 2001, 148 S. SHANNEIK, G. und K. SCHLIEPHAKE (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und dem Königreich Saudi-Arabien.</p> <p>WGM-Sonderheft 4. Würzburg, Irbid 2002, 88 S. SHANNEIK, G. und H. KOPP (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und der Republik Jemen.</p> <p>WGM 60, WGM-Sonderheft 5. Würzburg 2002. 112 S. SCHLIEPHAKE, K. und G. SHANNEIK (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und der Arabischen Republik Ägypten. Mit Beitr. von R. Asbeck, K. Bälz, A. Botros, C.-P. Hanelt, F. Ibrahim u.a.</p> <p>WGM 61. Würzburg 2002. VII, 153 S. SCHLIEPHAKE, K. und S. WEHNER (Hrsg.): Vorderer Orient im Umbruch. Exkursionsbericht Libanon-Syrien-Jordanien-Ägypten 2001. Mit einem Beitrag von T. Fickert: Tourismus in Jordanien</p> <p>WGM 62. Würzburg 2002. XV, 127 S. ALMAS, A.M.: Water resources in the Yemen - a socio-economic</p> <p>WGM Sonderheft 6. Würzburg 2003, XI + 100 S.* (siehe Sh 8) AL 'UTHAIMIN, A.A.S.: Geschichte des Königreichs Saudi-Arabien, Teil 1 (1744-1891). Autorisierte Übersetzung von Ghazi Shanneik. Mit einer Einleitung von K. Schliephake und G. Shanneik.</p> <p>WGM Sonderheft 7. Würzburg 2004, III+ 102 S SHANNEIK, Y. und R. PORDZIK: Transkulturalität und euro-arabische Literatur von Migrantinnen. Mit einem Vorwort von Stephan Kohl.</p> <p>WGM Sonderheft 8. Würzburg 2005, X + 134 S. AL'UTHAIMIN', A.A.S.: Geschichte des Königreichs Saudi-Arabien. Teil II - Die Regierungszeit von König Abdul Aziz (1901-1953). Autoris. Übersetzung von Ghazi Shanneik Mit einer Einleitung von K. Schliephake und G. Shanneik.</p> <p>WGM Sonderheft 9. Würzburg 2006/2008, 108 S., davon 8 in Farbe. SCHLIEPHAKE, K. u. A. AL-MOUSA (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und dem Staat Kuwait – historische Perspektiven und geographische Analysen mit GIS des Energiezentrums am Oberen Golf. Mit weiteren Beiträgen von M. Aziz, C. Conrad, S. Dech, A. Al Dhafiri, A. Al-Mejren, R.F. Krause, A. Seifert und U. Siefker</p> <p>SCHLIEPHAKE, K. (2006): Ruhrgebiet ohne Wasser? Ein Unterrichtsvorschlag zur erdölinduzierten Siedlungsentwicklung in den arabischen Wüsten, in: Geographie heute (Seelze) H. 237, S. 43-46.</p> <p>SCHLIEPHAKE, K. (2007): Saudi-Arabien – Ressourcenorientierte Entwicklung in einem Wüstenstaat, in: D. Böhn u. E. Rothfuss (Hrsg.): Entwicklungsländer II (= Handbuch des Geographieunterrichts Bd. 8/II), Köln (Aulis Verlag Deubner), pp 165-173.</p> <p>SCHLIEPHAKE, K. (2008): Arabische Golfstaaten, in: Diercke Handbuch, Braunschweig (Westermann), pp 302-304.</p> <p>Schliephake, K. und Barbara Schulze (Hrsg., 2008): Energie - Globale Probleme in lokaler Perspektive (=Würzburger Geographische Manuskripte Heft 73), Würzburg, 114 S.</p> <p>Schliephake, K. (Hrsg.,2008): Jemen – Kulturgeographische Erkundungen (= Würzburger Geographische Manuskripte H. 74), Würzburg, 206 S.</p> <p>ÖSTREICH, H. u. K. SCHLIEPHAKE (2008): Schwarzes Gold, weißes Pulver und künstliche Welten – eine Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung Dubais, in: Geographie heute (Seelze) Sammelband no. 5066, S. 60-65.</p> <p>Schliephake, K. u. T. Sprafke (Hrsg., 2010): Die arabische Seite des Golfs – geographische Erkundungen eines Wirtschaftsraumes im Aufbruch, basierend auf Aufzeichnungen von der Exkursion Kuwait – Bahrain – Saudi-Arabien 2008. (= Würzburger Geographische Manuskripte H. 77), Würzburg, 196 S.,</p> <p>Schliephake, K. (2010): Sind die USA vom Erdöl abhängig? Ein energiewirtschaftlicher Überblick, in: Praxis Geographie, Braunschweig, Jg. 40 H. 11, pp 37-41</p> <p>Schliephake, K. (2011): Demographie und Arbeitsmarkt im Rentier-Staat – das libysche Beispiel, in: F. Edlinger (Ed.): Libyen – Hintergründe, Analysen, Berichte. Wien (Promedia Verlag), S. 31-46. ISBN 978-3-85371-330-3.</p>				

Rassismuskritik auf dem Weg in die Schule - Rassismus in Schulbüchern

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1301284	Fr	14:30 - 16:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	2.003 / ZHSG	Weis/Kaiser
43-IntKult	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	2.003 / ZHSG	

Inhalt Im Seminar wird durch theoretische und praktische Impulse vermittelt, wie Rassismus in der Schule gleichermaßen auf sozialer und institutioneller Ebene wirkt. (Angehende) Lehrerinnen und Lehrer können dem entgegenwirken, indem sie sich selbst- und machtrelexiv mit ihrer eigenen Rolle im System Schule auseinandersetzen. Schwerpunkt des Seminars liegt auf der rassismuskritischen Analyse von Schulbüchern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars erhalten hierfür eine Einführung in die Methode und führen selbst die Analyse eines Lehrbuchs durch. Die Präsentation dieser Analyse in Form eines Kurzreferats sowie dessen schriftliche Ausarbeitung entsprechen der Prüfungsleistung des Seminars.

Hinweise **Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de**
Bitte beachten Sie weiterhin, dass Sie sich für das Seminar zur Prüfung anmelden müssen, wenn Sie die ausgeschriebenen ECTS erhalten möchten. Auch wenn keine Klausur stattfindet, ist diese Anmeldung unbedingt notwendig, damit Ihnen die Leistungspunkte eingetragen werden können. Sie werden zu Beginn des Semesters eine E-mail mit weiteren Informationen zur Prüfungsanmeldung an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Dieses Seminar wird im Rahmen eines ehemals aus Studiengebühren finanzierten Projektes organisiert. Leider müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung im Falle zu geringer finanzieller Mittel abzusagen. Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden Sie darüber durch eine E-Mail an Ihre Studmail-Adresse informiert werden.

Nachweis Analyse eines Lehrbuchs und Präsentation dieser Analyse in Form eines Kurzreferats sowie dessen schriftliche Ausarbeitung;
 Zur Besprechung von Referat und schriftlicher Ausarbeitung wird der Seminarleiter mit allen teilnehmenden Studierenden individuelle Termine vereinbaren. Die Terminvereinbarung wird im Rahmen des Seminars erfolgen.
Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Übungen für den Unterricht mit mehrsprachigen Kindern im Grundschulalter

Veranstaltungsart: Seminar

1301287	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	14.10.2013 - 08.02.2014	01.033 / DidSpra	Schmidt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

43-IntKult

Inhalt Im Anschluss an eine Kurz-Einführung in die Konzeption und Planung von Übungen folgt ein Einblick in ausgewählte Aspekte des Deutschen als Zweitsprache. Begleitend sind Unterrichtshospitationen in einer mehrsprachigen Grundschulklasse geplant, so dass nach einer Bedarfsanalyse der SuS unter Anleitung in Gruppenarbeit Übungen entworfen werden sollen. Dieses Unterrichtsmaterial soll nach Möglichkeit erprobt werden. Weitere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung des Seminars abgesprochen.

Hinweise Ziel dieses Seminars ist die Erstellung und Erprobung von Übungen für Kinder im Grundschulalter mit mehrsprachigem Hintergrund.
Damit Sie Ihre ECTS erhalten können, ist es notwendig, dass Sie sich zur Prüfung anmelden, auch, wenn in dem Seminar keine Klausur geschrieben wird. Wir können Ihnen die Leistungspunkte nur dann eintragen, wenn Sie sich zur Prüfung angemeldet haben. Nähere Informationen zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie in einer E-Mail, die an Ihre Studmail-Adresse versandt wird.

Dieses Seminar wird im Rahmen eines ehemals aus Studiengebühren finanzierten Projektes organisiert. Leider müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung im Falle zu geringer finanzieller Mittel abzusagen. Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden Sie darüber durch eine E-Mail an Ihre Studmail-Adresse informiert werden.

Nachweis Portfolio und Präsentation

Workshop: Burnout-Prävention für den Lehrer/innenberuf (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1301294	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.12.2013 - 09.12.2013	1.004 / ZHSG	Schneider
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	-----------

sikriüberf

Inhalt Im Workshop lernen Sie einige praktische Übungen zur Burnout-Prävention und zum Umgang mit Stress kennen.
Hinweise In diesem Workshop können Sie einige Übungen für die Prävention von Stress und Burnout kennenlernen. Dem Workshop geht ein Vortrag, der über die fachlichen Hintergründe von Burnout informiert, voran.

Bei Besuch von Vortrag und Workshop sowie Abgabe einer schriftlichen Arbeit können 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich erworben werden.

Vortrag und Workshop finden mit freundlicher Unterstützung der dbv Deutschen Beamtenversicherung, der Helmsauer und Preuss GmbH sowie des Fördervereins Lehrerbildung, Alumni und Freunde statt.

Mentorenprogramm in den Lehramtsstudiengängen

International Perspectives on Adult and Lifelong Learning (mit Studienexkursion ans UIL nach Hamburg) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503614	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2013 - 04.11.2013	00.212 / BibSem	Shah
06-BM-2S1	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.11.2013 - 03.02.2014	00.212 / BibSem	

Inhalt

International Perspectives on Adult and Lifelong Learning

(with field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning in Hamburg)

Allocation:

Master-Study Programme in Educational Sciences

Lecture 06-BM-2U1 | Educational Action in Adult and Continuing Education (2,5ECTS)

Description of the course:

The course aims at providing an overview of important international organizations and networks in the field of adult and lifelong learning in different countries focusing on their programs, researches and publications. A brief discussion on theoretical perspectives covering different theories of globalization and the emergence of knowledge society will help the students analyze the functioning of different global networks and develop a comparative perspective. The course would also discuss selected innovative projects undertaken by these organizations with a view to motivating the students to undertake comparative studies and learning from other countries and cultures. It is expected that the course would not only help the students to acquire a broader global perspective on the developments in the field of adult and lifelong learning but also motivate some of them to undertake further studies related to these organizations. An important part of this course will be a field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning (UIL) in Hamburg with a view to familiarizing the students with actual functioning and programs of the Institute and providing them an opportunity to personally meet and discuss with specialist working on different country projects and explore the possibilities of internship at the UIL.

During field visit, students will get an opportunity to listen to three presentations by the UIL staff viz; Ms. Lisa Krolak, Dr. Ulrike Heinemann and Dr. Madhu Singh on (1) Adult Learning Documentation and Information Network, (2) data bases on innovative practices and (3) lifelong learning. Besides they may have an opportunity to meet and listen to Prof. Arne Carlsen, Director of the Institute. The students will be able to spend sometime in the specialized library of the UIL and familiarize with the recent literature.

Learning outcome:

It is expected that at the end of the course, the students will be able to:

x acquire knowledge and understanding about the programs of different international organizations and networks;

x analyze selected activities of international networks in the light of globalization theories;

x identify areas of further study and research ;

x explore the possibilities of future association with some of the institutions and develop a global perspective on adult and lifelong learning;

x analyze the role of German adult education within the framework of international networks in adult education. Transaction of course:

Lectures, group work, presentations by students and field visit and discussions with experts.

The course will conclude with a reflection by the students based on their field visit and interactions with the international experts at UIL.

Main topics:

A. Theoretical Perspective on the Study of Global Organizations & Networks. - discourse on cultural theories of globalization.

B. Networks & Organizations having primary interest in Adult & Lifelong Learning

1. Adult Learning Documentation and Information Network (ALADIN) of the UNESCO Institute for Lifelong Learning;

2. The International Council for Adult Education (ICAE);

3. The ASEM Education and Research Hub for Lifelong Learning;

4. European Society for Research in Education of Adults (ESREA);

5. The Asian South Pacific Bureau of Adult Education (ASPBAE);

6. Institute for international cooperation of the German Adult Education Association. (IIZ/DVV).

7. European Association for the Education of Adults (EAEA).

C. Networks & Organizations having limited interest in Lifelong Learning

1. OECD

2. UNESCO

3. WORLD BANK

4. ACTION AID

5. Commonwealth Foundation

6. Commonwealth of Learning

7. World Literacy of Canada

Note: Each of the above networks/organizations will be discussed in terms of their objectives, programs, researches, publications and role.

D. Field visit to the UNESCO Institute for Lifelong Learning, Hamburg.

E. Reflections on field visit.

Reading List and websites:

Knoll, J. H. (2002) Adult and Continuing Education in and through International and Supranational Organizations. Adult Education and Development. Number 59.

Walters, S. (ed.) (1997) Globalization, Adult Education and Training, London: Zed Books.

Beck, U. (1999) What is Globalization?, Cambridge: Polity Press.

Burbules, N. C. and Torres, C. A. (2000) Globalization and Education: Critical Perspectives, London: Routledge. The introduction available on the web:

<http://faculty.ed.uiuc.edu/burbules/ncb/papers/global.html>

Castells, M. (1996) The Rise of the Networked Society, Oxford: Blackwell.

Castells, M. (2001) 'Information technology and global capitalism' in W. Hutton and A.

Giddens. (eds.) On The Edge. Living with global capitalism, London: Vintage.

Cogburn, D. L. (1998) 'Globalization, knowledge, education and training in the global world', Conference paper for the InfoEthics98, UNESCO,

http://www.unesco.org/webworld/infoethics_2/eng/papers/paper_23.htm

Balacer, B. (1995) 'Adult Education and the Changing Role of UNESCO and of the UN

Literatur

Winter School: Comparative Studies in European and International Strategies of Lifelong Learning (6 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503615	Mi	09:00 - 16:30	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	Egetenmeyer/
06-BM-2S1	Do	09:00 - 12:00	Einzel	13.02.2014 - 13.02.2014	Lima
	Do	09:00 - 12:30	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.002 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.007 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	2.006 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	1.014 / ZHSG
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	10.02.2014 - 21.02.2014	1.014 / ZHSG

Inhalt
 In der internationalen Winter School "Comparative Studies in European and International Strategies of Lifelong Learning" werden vom 10.-22. Februar 2014 Studierende und Professor/inn/en aus sieben europäischen Hochschulen in Würzburg gemeinsam internationale Strategien Lebenslangen Lernen erarbeiten und miteinander vergleichen. Es werden 40 Plätze für Studierende vergeben, wobei diese zur Hälfte an die Uni Würzburg gehen und zur anderen Hälfte an die Partnerhochschulen: Universitäten Minho (Portugal), Lissabon (Portugal), Florenz (Italien), Glasgow (Schottland), Pécs (Ungarn) und Chemnitz (Deutschland). Während der Winter School werden Sie die Möglichkeit haben, mit ausgewiesenen internationalen Expert/inn/en Lebenslangen Lernens sowie mit Kommiliton/inn/en aus fünf europäischen Ländern zusammen zu arbeiten.

Für Studierende an der Universität Würzburg wird ein vorbereitendes, deutschsprachiges Tutorium angeboten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, eine Bescheinigung "Internationale Erwachsenenbildung" zu erwerben. Hierzu folgen auf der Homepage der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung alsbald weitere Informationen.

Untenstehend finden Sie einen ersten Einblick in die Inhalte der internationalen Winter School.

The Intensive Programme 'Comparative Studies in International and European Strategies in Lifelong Learning' is dedicated to analysing and comparing international and European strategies in lifelong learning. Based on social policy models, the lifelong learning strategies of the European Union, the UNESCO, and other European stakeholders in lifelong learning, including selected European countries, will be subjected to a critical analysis. Furthermore, selected subtopics of lifelong learning will be considered (e.g. recognition of prior learning, transitions into and out of education) for an in-depth comparison and analysis of the situation in various European countries.

The Intensive Programme is geared towards master's students at seven universities based in five European countries (Germany, Hungary, Italy, Portugal, and the United Kingdom). Students will come from diverse disciplines and specialisations, including education, adult education, human resource management, education and training, teaching adults and young people, social inclusion and change, as well as public policy.

Participants of the Intensive Programme will discuss theories and approaches to be used for analysing European and international lifelong learning strategies. Furthermore, the programme features direct interactions with key European stakeholders in lifelong learning and with lifelong learning practitioners, especially from the local adult and continuing education context of Würzburg. The interaction will lead to a critical analysis and to a comparison of lifelong learning strategies, as well as to a theory-practice reflection on international policies in lifelong learning. A further activity will be the comparison of subtopics of lifelong learning in selected European countries. In small international project groups (four to six students and one professor), students will represent their home countries and compare their national approaches towards realizing lifelong learning.

After completing the Intensive Programme, students will be able to critically assess international policies in lifelong learning, their influence on national policies, and their impact on educational practice. They will be able to compare the impact of international strategies of learning in different European countries and to interpret the specifics of lifelong learning in their home countries. They will have improved their English language skills, gained experiences in international working groups, and begun to build an international network of fellow students, international lifelong learning experts, international associations, and German practice institutions in adult education.

The project consortium will create a project website featuring information and learning materials (e.g. videos, a blog about students' international learning experiences, comparative studies). It will create an online workspace on Moodle for all programme participants, online videos of all Intensive Programme lectures, comparative studies on subtopics of lifelong learning, as well as a public poster presentation.

Hinweise
 Die Teilnahme am vorbereitenden Tutorium ist für alle Teilnehmenden der Winter School (außer Promotionsstudierende) verpflichtend. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie an der gesamten Winter School teilnehmen.

Die Winter School wird für Studierende im Masterstudiengang Bildungswissenschaft anerkannt für die Seminare 06-BM2S1 und 06-BM-2S3.

Da für das Rahmenprogramm erhöhte Kosten anfallen, ist von Würzburger Studierenden ein Eigenbeitrag in Höhe von 25 Euro zu leisten.

Weitere Informationen zur Winter School unter www.lifelonglearning.uni-wuerzburg.de

Nachweis
 Leistungsnachweis für Masterstudierende Pädagogik:

Posterpräsentation, die während der Winter School in einer internationalen Gruppe erstellt wird, und anschließende Ausarbeitung der Ergebnisse der Winter School.

Die Veranstaltung kann für die Master-Seminare 06-MB-2S1 und 06-BM-2S3 angerechnet werden.

Zielgruppe
 In der internationalen Winter School stehen für die Würzburger Studierenden 20 Plätze zur Verfügung. Diese werden primär an die Masterstudierenden Bildungswissenschaft und Pädagogikstudierenden (Diplom, Magister) vergeben. Übrige Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Asian Perspectives on Participatory Lifelong Learning Information and Communication Technologies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503617	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.12.2013 - 10.12.2013	0.004 / ZHSG	Shah
06-PAF-LL	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.12.2013 - 10.12.2013		
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 -	00.212 / BibSem	

Inhalt

Description of the course:

This course aims at providing an introduction to those students who are interested in having a non-European perspective on adult and lifelong learning policies and programmes with a special focus on a developing country in Asia—India. As a prelude to discussing different themes, the course will cover brief discussion on theories of social change and development discourse. This may help students understand the dynamics of social transformation through educational interventions.

Main topics:

- 1) Theories of social change
- 2) Development discourse
- 3) Global context and challenge of illiteracy
- 4) Society, literacy and development in Asia
- 5) A case Study of development of adult education in India
- 6) Role of Information & Communication Technologies in promoting adult education in India
- 7) Participatory research method

Learning outcome:

After the course the students are expected to:

- have better understanding of the magnitude and problem of illiteracy in developing countries specially India;
- acquire knowledge and understanding of the policies and innovative programmes of adult and lifelong learning in Asia with special focus on India;
- develop comparative perspectives on adult education in Europe and Asia
- draw insights to evolve new strategies towards tackling the problem of illiteracy among migrant community in Europe.

Transaction of course:

Lectures, group work and presentations by the students

Hinweise Im Seminar stehen insgesamt 32 Plätze zur Verfügung. 24 Plätze werden an Studierende der Bachelor- & Masterstudiengänge Pädagogik vergeben, 8 Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Literatur

Reading List & websites:

Dighe, Anita and Usha Reddi. (2006). *Women's Literacy and Information and Communication Technologies: Lessons that experience has taught us*. New Delhi: CEMCA
 Farrell, Glen Ed. (2004). *ICT and Literacy: Who Benefits?* Vancouver: Commonwealth of Learning.
 Hall, Budd. (1984). Participatory Research, Popular Knowledge and Power: A Personal Reflection. In B.Hall, *Participatory Research. Popular knowledge and Power*. Toronto: Participatory Research Group
 Merriam, S. B. (2007). *Non-Western Perspectives On Learning and Knowing: Perspectives from Around the World*. Malabar, Fla.
 PRIA. (1998). *A Manual for Participatory Training Methodology in Development*. New Delhi:
 Sen, Amartya. (1999). *Development As Freedom*. Oxford University Press.
 UNESCO. (2006). *Using ICT to Develop Literacy*. Bangkok: UNESCO
 UNESCO.(2005). *EFA Global Monitoring Report 2006: Literacy for Life*. Paris: UNESCO.
 NOTE: The basic reading materials written in self-learning mode along with evaluation exercises can be accessed at the following website:
www.unesco.org/education/aladin/paldin

Global Perspectives on Innovations in Adult Education (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503618	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 -	00.212 / BibSem	Shah
06-BM-2S2						

Inhalt

Description of the course:

An innovation is an idea, behavior, or object that is perceived as new by its audience. This course aims at providing an analytical framework for the study of innovations in adult education. Promoting creativity and incentivizing innovations through our educational institutions is a first step towards broadening and deepening the impact of innovations in our society and economy. Diffusion of Innovations offers valuable insights into the process of social change: What qualities make an innovation spread successfully? Why do certain innovations spread more quickly than others? And why do others fail? The course will not only help the students understand the discourse on innovation and change but also develop an analytical insights into various dimensions with reference to selected case studies from the four continents of Asia, Africa, Latin America and Europe.

Main Topics:

- 1) Innovation theory & diffusion of innovations.
- 2) Discourse on innovations.
- 3) Role of technology in innovations.
- 4) Challenges of adoption of innovations.
- 5) Selected case studies of innovations in adult education from Asia, Africa, Latin America and Europe.

Learning outcome:

After the course, the students are expected to:

- have an understanding of innovation, selected innovative programmes of adult and lifelong learning in different countries;
- develop comparative perspectives on adult education in Europe, Africa and Asia; and Latin America;
- draw insights to evolve new strategies towards tackling the problem of illiteracy in Germany

Transaction of course:

Lectures, group work and presentations by the students.

Literatur

Reading List & websites:

Fullan, M. (2001). *The new meaning of educational change* (3rd Ed.). New York: Teachers College Press.
 Gladwell, M. (2000). *The tipping point: how little things can make a big difference* (1st Ed.).
 Rich, J. M. (1992). *Innovations in education*. Allyn and Bacon.
<http://www.unesco.org/uii/litbase>.

Zielgruppe

Im Seminar stehen insgesamt 32 Plätze zur Verfügung. 24 Plätze werden an Masterstudierende Bildungswissenschaft und Pädagogikstudierende (Diplom, Magister) vergeben. 8 Plätze werden an Studierende des GSIK-Programms vergeben.

Migration und Familie

Veranstaltungsart: Seminar

1301215	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	2.003 / ZHSG	Kaiser
43-IntKult	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	2.003 / ZHSG	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	20.10.2013 - 20.10.2013	2.003 / ZHSG	
	-	-	wöchentl.			

Inhalt Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?

Nachweis Bei organisatorischen Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Anwesenheit an allen Terminen sowie ein Referat (30 Min.) oder eine Hausarbeit (10 Seiten). Für die Absprache der Referats- und Hausarbeitsthemen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de

Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Schule mit Migrationshintergrund

Veranstaltungsart: Seminar

1301216	Di	09:15 - 13:00	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	Extern / Extern	Kaiser
43-IntKult	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	2.003 / ZHSG	

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Aufstieg und soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Am Dienstag, 12.11.2013, findet eine Exkursion zur Mönchbergschule in Würzburg statt. Um 9.30 Uhr wird uns der Schulleiter Herr Becker begrüßen und uns eine kurze Einführung in den Aufbau und die Besonderheiten des Konzeptes der Mönchbergschule geben. Anschließend werden wir die Gelegenheit haben, den Unterricht in verschiedenen Klassen zu besuchen und uns mit SchülerInnen und Lehrkräften auszutauschen. Die Exkursion endet nach Schulschluss um 13.00 Uhr mit einer gemeinsamen Nachbesprechung.

Damit wir rechtzeitig beginnen können, treffen wir uns um **9.15 Uhr** vor dem Haupteingang der Mönchbergschule. Hinweise zur Anfahrt entnehmen Sie bitte der Schulhomepage.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Exkursion Voraussetzung für den Erhalt der ECTS ist.

Nachweis Anwesenheit, Referat, Teilnahme an der Exkursion (12.11.2013, 9.30-13.00 Uhr, anschließend Nachbesprechung)
Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Fortbildung zum interkulturellen Trainer

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301245	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	01.032 / DidSprA	Sanli
---------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	-------

Inhalt Das Seminar wird veranstaltet vom GSiK Teilprojekt am Zentrum für Lehrerbildung. In einem sehr praktisch ausgerichteten Trainingsprogramm werden Interkulturelle Kompetenzen erfahren und erlernt. Durch die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen (zum Teil unbewussten) Bildern und Vorurteilen erweitert sich der Blick auf Andersartigkeit in einer heterogenen Gesellschaft. Durch Rollenspiele und aktive Übungen werden interkulturell sensibles Handeln verdeutlicht und eingeübt. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat, das sie als Multiplikator/in für interkulturelle Kompetenz ausweist. Sie können die Inhalte des Seminars in Gruppen, wie z.B. Schulklassen oder Jugendgruppen umsetzen. Der Schwerpunkt liegt ausdrücklich in der Praxis.
Die Referentin ist zertifizierte Trainerin für Interkulturelle Kompetenz und Mediatorin nach dem Betzavta-Programm.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Für die eintägige Veranstaltung können sich alle, die das GSiK-Zertifikat machen möchten, **3 Vorträge** anrechnen lassen.
Benötigtes Material:

Nachweis Filzstifte, Schere, Papierkleber, Tesafilm, Schal oder Tuch, kleine Karteikarten und, falls vorhanden: Wasserfarbkasten mit Pinsel und Becher
Alle, die das GSiK-Zertifikat erhalten möchten, können sich für die Teilnahme an der Veranstaltung **3 Vorträge** anrechnen lassen.

Stereotyp und Vorurteil (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301251 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 01.033 / DidSpr Kaiser

43-IntKult

Inhalt Egal ob Mädchen oder Junge, mit oder ohne Migrationshintergrund - eigentlich sollten die Bedingungen für alle Schüler gleich sein: die selben Bücher und Lehrer, die selben Aufgaben und Prüfungen. Die selben Aussichten auf Schulerfolg. Wissenschaftliche Studien legen allerdings die Vermutung nahe: dem ist nicht so. Denn worin erklärt sich der immer wieder beobachtete Zusammenhang von Geschlecht und Schulerfolg? Tatsächlich darin, dass "Mädchen besser in Deutsch und Jungs besser in Mathe" sind? Im Seminar "Stereotyp und Vorurteil" wollen wir uns mit der Wirksamkeit von Wahrnehmungsverzerrungen und Urteilsmechanismen im Unterricht und damit verbundene Phänomene wie dem Stereotype Threat (Steele & Aronson, 1995) oder dem Pygmalioneffekt (Rosenthal & Jacobson, 1992) beschäftigen und uns die zentrale Frage stellen: Wie können Lehrer/innen es vermeiden, dass Schülern/Schülerinnen durch vorurteilsbedingte Fehlurteile Nachteile entstehen?

Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Referat

Didaktische Annäherung an den Orient - Arabien als Kernraum des Islam und der globalen Energieversorgung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301281 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 17.01.2014 - 17.01.2014 1.004 / ZHSG Vogel
Sa 09:00 - 16:30 Einzel 18.01.2014 - 18.01.2014 1.004 / ZHSG

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die interkulturelle Sensibilisierung sowie der Aufbau interkultureller Kompetenz im Hinblick auf die arabischen Golf-Staaten (Bsp. Saudi Arabien, aber auch Kuwait, Bahrain u. VAE/Dubai) für StudentInnen, LehrerInnen und beruflich an der Region Interessierte. Dabei achten die Referenten besonders auf die curriculare Verknüpfung zu den Themen Orient/Arabische Welt, Islam und Energie und Anwendbarkeit im Unterricht (insbes. Wirtschaft, Geographie, Sozialkunde, Politik, Religion/Ethik u.a.). Die Referenten haben in Arabien gelehrt und gearbeitet, sie bereiten im Seminar als Themen u.a. auf:
landesspezifische kulturelle Aspekte wie arabische Traditionen und Normen, Aspekte interkulturellen Zusammentreffens, islamische und westliche Verhaltensmuster mit daraus resultierenden Konflikten u.a. in der Schule, Landeskunde der Golf-Region und die weltweite Energieversorgung, Verhalten im Land als Besucher und/oder beruflich Reisender bzw. im Kontakt mit Menschen aus der Region in Alltag und Schule. **Eine Exkursion auf die Arabische Halbinsel (voraus. Saudi Arabien) in den Herbstferien 2014 (24.10 - 02.11. 2014) ist geplant.**

Leitung: Dr. Konrad Schliephake (Lehrbeauftragter Univ. Würzburg)

und Dr. Helmer Vogel (Akad. Direktor, Institut für Geographie und Geologie der Univ. Würzburg)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Anne Kaiser (Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de)

Hinweise Die Veranstaltung ist unbenotet, entsprechend ist auch die Erbringung einer Leistung über die Teilnahme hinaus nicht erforderlich. Allerdings ist der Erwerb von **5 ECTS** für die Teilnahme an der Exkursion möglich. Beachten Sie aber bitte: Die ECTS können an **alle Studierenden vergeben werden, die im Rahmen ihres Studiums Geografie als Didaktikfach belegen**. Alle anderen Studierenden möchten wir bitten, sich bei ihren jeweiligen StudienkoordinatorInnen zu erkundigen, ob die ECTS auf die Studienleistung angerechnet werden können.

Literatur WGM-Sonderheft 3. Würzburg, Irbid 2001, 148 S. SHANNEIK, G. und K. SCHLIEPHAKE (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und dem Königreich Saudi-Arabien.

WGM-Sonderheft 4. Würzburg, Irbid 2002, 88 S. SHANNEIK, G. und H. KOPP (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und der Republik Jemen.

WGM 60, WGM-Sonderheft 5. Würzburg 2002. 112 S. SCHLIEPHAKE, K. und G. SHANNEIK (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und der Arabischen Republik Ägypten. Mit Beitr. von R. Asbeck, K. Bälz, A. Botros, C.-P. Hanelt, F. Ibrahim u.a.

WGM 61. Würzburg 2002. VII, 153 S. SCHLIEPHAKE, K. und S. WEHNER (Hrsg.): Vorderer Orient im Umbruch. Exkursionsbericht Libanon-Syrien-Jordanien-Ägypten 2001. Mit einem Beitrag von T. Fickert: Tourismus in Jordanien

WGM 62. Würzburg 2002. XV, 127 S. ALMAS, A.M.: Water resources in the Yemen - a socio-economic

WGM Sonderheft 6. Würzburg 2003, XI + 100 S.* (siehe Sh 8) AL'UTHAIMIN, A.A.S.: Geschichte des Königreichs Saudi-Arabien, Teil 1 (1744-1891).

Autorisierte Übersetzung von Ghazi Shanneik. Mit einer Einleitung von K. Schliephake und G. Shanneik.

WGM Sonderheft 7. Würzburg 2004, III+ 102 S SHANNEIK, Y. und R. PORDZIK: Transkulturalität und euro-arabische Literatur von Migrantinnen. Mit einem Vorwort von Stephan Kohl.

WGM Sonderheft 8. Würzburg 2005, X + 134 S. AL'UTHAIMIN', A.A.S.: Geschichte des Königreichs Saudi-Arabien. Teil II - Die Regierungszeit von König Abdul Aziz (1901-1953). Autoris. Übersetzung von Ghazi Shanneik Mit einer Einleitung von K. Schliephake und G. Shanneik.

WGM Sonderheft 9. Würzburg 2006/2008, 108 S., davon 8 in Farbe. SCHLIEPHAKE, K. u. A. AL-MOUSA (Hrsg.): Die Beziehungen zwischen der BR Deutschland und dem Staat Kuwait – historische Perspektiven und geographische Analysen mit GIS des Energiezentrums am Oberen Golf. Mit weiteren Beiträgen von M. Aziz, C. Conrad, S. Dech, A. Al Dhafiri, A. Al-Mejren, R.F. Krause, A. Seifert und U. Siefker

SCHLIEPHAKE, K. (2006): Ruhrgebiet ohne Wasser? Ein Unterrichtsvorschlag zur erdölinduzierten Siedlungsentwicklung in den arabischen Wüsten, in: Geographie heute (Seelze) H. 237, S. 43-46.

SCHLIEPHAKE, K. (2007): Saudi-Arabien – Ressourcenorientierte Entwicklung in einem Wüstenstaat, in: D. Böhn u. E. Rothfuss (Hrsg.): Entwicklungsländer II (= Handbuch des Geographieunterrichts Bd. 8/II), Köln (Aulis Verlag Deubner), pp 165-173.

SCHLIEPHAKE, K. (2008): Arabische Golfstaaten, in: Diercke Handbuch, Braunschweig (Westermann), pp 302-304.

Schliephake, K. und Barbara Schulze (Hrsg., 2008): Energie - Globale Probleme in lokaler Perspektive (=Würzburger Geographische Manuskripte Heft 73), Würzburg, 114 S.

Schliephake, K. (Hrsg., 2008): Jemen – Kulturgeographische Erkundungen (= Würzburger Geographische Manuskripte H. 74), Würzburg, 206 S.

ÖSTREICH, H. u. K. SCHLIEPHAKE (2008): Schwarzes Gold, weißes Pulver und künstliche Welten – eine Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung Dubais, in: Geographie heute (Seelze) Sammelband no. 5066, S. 60-65.

Schliephake, K. u. T. Sprafke (Hrsg., 2010): Die arabische Seite des Golfs – geographische Erkundungen eines Wirtschaftsraumes im Aufbruch, basierend auf Aufzeichnungen von der Exkursion Kuwait – Bahrain – Saudi-Arabien 2008. (= Würzburger Geographische Manuskripte H. 77), Würzburg, 196 S.,

Schliephake, K. (2010): Sind die USA vom Erdöl abhängig? Ein energiewirtschaftlicher Überblick, in: Praxis Geographie, Braunschweig, Jg. 40 H. 11, pp 37-41

Schliephake, K. (2011): Demographie und Arbeitsmarkt im Rentier-Staat – das libysche Beispiel, in: F. Edlinger (Ed.): Libyen – Hintergründe, Analysen, Berichte. Wien (Promedia Verlag), S. 31-46. ISBN 978-3-85371-330-3.

Rassismuskritik auf dem Weg in die Schule - Rassismus in Schulbüchern

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1301284	Fr	14:30 - 16:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	2.003 / ZHSG	Weis/Kaiser
43-IntKult	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	2.003 / ZHSG	
	Fr	09:30 - 17:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	2.003 / ZHSG	

Inhalt Im Seminar wird durch theoretische und praktische Impulse vermittelt, wie Rassismus in der Schule gleichermaßen auf sozialer und institutioneller Ebene wirkt. (Angehende) Lehrerinnen und Lehrer können dem entgegenwirken, indem sie sich selbst- und machtrelexiv mit ihrer eigenen Rolle im System Schule auseinandersetzen. Schwerpunkt des Seminars liegt auf der rassismuskritischen Analyse von Schulbüchern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars erhalten hierfür eine Einführung in die Methode und führen selbst die Analyse eines Lehrbuchs durch. Die Präsentation dieser Analyse in Form eines Kurzreferats sowie dessen schriftliche Ausarbeitung entsprechen der Prüfungsleistung des Seminars.

Hinweise **Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de**
Bitte beachten Sie weiterhin, dass Sie sich für das Seminar zur Prüfung anmelden müssen, wenn Sie die ausgeschriebenen ECTS erhalten möchten. Auch wenn keine Klausur stattfindet, ist diese Anmeldung unbedingt notwendig, damit Ihnen die Leistungspunkte eingetragen werden können. Sie werden zu Beginn des Semesters eine E-mail mit weiteren Informationen zur Prüfungsanmeldung an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Dieses Seminar wird im Rahmen eines ehemals aus Studiengebühren finanzierten Projektes organisiert. Leider müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung im Falle zu geringer finanzieller Mittel abzusagen. Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden Sie darüber durch eine E-Mail an Ihre Studmail-Adresse informiert werden.

Nachweis Analyse eines Lehrbuchs und Präsentation dieser Analyse in Form eines Kurzreferats sowie dessen schriftliche Ausarbeitung;
 Zur Besprechung von Referat und schriftlicher Ausarbeitung wird der Seminarleiter mit allen teilnehmenden Studierenden individuelle Termine vereinbaren. Die Terminvereinbarung wird im Rahmen des Seminars erfolgen.

Damit wir Ihnen die ECTS verbuchen können, möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zur "Prüfung" für die Veranstaltung anzumelden! Auch wenn das Seminar keine Klausur beinhaltet, können wir Ihnen die Punkte nur eintragen, wenn Sie sich für die Prüfung angemeldet haben. Sie werden zu Beginn des Semesters noch eine E-Mail mit näheren Informationen und Belegfristen an Ihre Studmail-Adresse erhalten.

Übungen für den Unterricht mit mehrsprachigen Kindern im Grundschulalter

Veranstaltungsart: Seminar

1301287	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	14.10.2013 - 08.02.2014	01.033 / DidSpra	Schmidt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

43-IntKult

Inhalt Im Anschluss an eine Kurz-Einführung in die Konzeption und Planung von Übungen folgt ein Einblick in ausgewählte Aspekte des Deutschen als Zweitsprache. Begleitend sind Unterrichtshospitationen in einer mehrsprachigen Grundschulklasse geplant, so dass nach einer Bedarfsanalyse der SuS unter Anleitung in Gruppenarbeit Übungen entworfen werden sollen. Dieses Unterrichtsmaterial soll nach Möglichkeit erprobt werden. Weitere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung des Seminars abgesprochen.

Hinweise Ziel dieses Seminars ist die Erstellung und Erprobung von Übungen für Kinder im Grundschulalter mit mehrsprachigem Hintergrund.
Damit Sie Ihre ECTS erhalten können, ist es notwendig, dass Sie sich zur Prüfung anmelden, auch, wenn in dem Seminar keine Klausur geschrieben wird. Wir können Ihnen die Leistungspunkte nur dann eintragen, wenn Sie sich zur Prüfung angemeldet haben. Nähere Informationen zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie in einer E-Mail, die an Ihre Studmail-Adresse versandt wird.

Dieses Seminar wird im Rahmen eines ehemals aus Studiengebühren finanzierten Projektes organisiert. Leider müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung im Falle zu geringer finanzieller Mittel abzusagen. Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden Sie darüber durch eine E-Mail an Ihre Studmail-Adresse informiert werden.

Nachweis Portfolio und Präsentation

Zentrum für Mediendidaktik

Sonderpädagogik

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	014 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtk der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-ViWork-B,
42-ZfM-ViWork-E,
42-ZfM-ViWork-I

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Didaktikfach Grundschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	014 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtk der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-ViWork-B,
42-ZfM-ViWork-E,
42-ZfM-ViWork-I

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Didaktikfach Hauptschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	014 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtk der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-ViWork-B,
42-ZfM-ViWork-E,
42-ZfM-ViWork-I

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Grundschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	014 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtk der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-ViWork-B,
42-ZfM-ViWork-E,
42-ZfM-ViWork-I

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Hauptschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	014 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtk der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-ViWork-B,
42-ZfM-ViWork-E,
42-ZfM-ViWork-I

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Realschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	014 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtk der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-ViWork-B,
42-ZfM-ViWork-E,
42-ZfM-ViWork-I

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	014 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtk der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-ViWork-B,
42-ZfM-ViWork-E,
42-ZfM-ViWork-I

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Zentrum für Sprachen

Sonderpädagogik

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Neder
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Neder
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Phelan
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Phelan
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.017 / DidSpra	03-Gruppe	Dulmage
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Dulmage

Inhalt This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman

Skills Workshop A (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102202	Mo	18:00 - 19:30	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.035 / DidSpra	01-Gruppe	Spiller
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Murphy
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 12.02.2014	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Phelan
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 - 03.02.2014	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Phelan
	Fr	16:00 - 17:30	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.019 / DidSpra	05-Gruppe	Spiller
Inhalt	All skills will be practised in this course with an emphasis on listening and oral exercises using description, discussion and presentations interspersed with situational language practice for social interaction. The course is oriented to the B2 Level of the Common European Framework.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS						
Literatur	Upper Intermediate Language Leader Coursebook - Pearson (ISBN 978-1-4058-2689-1) Die Literatur ist bei Schöningh am Hubland erhältlich (Messagegebäude).						

English for Academic Purposes (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Dulmage
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.035 / DidSpra	02-Gruppe	Dulmage
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Murphy
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Dulmage
	Fr	14:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.019 / DidSpra	05-Gruppe	Spiller
Inhalt	This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Literatur: Oxford EAP upper-Intermediate B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6						

Französisch 1 (4 SWS, Credits: 3 "Erst bei Abschluß des vollständigen Moduls!")

Veranstaltungsart: Kurs

1103100	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Pham
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Di	16:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Gubelmann
	Di	12:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	01.003 / DidSpra	04-Gruppe	Malitzki
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse des Französischen. Die Lerner verfügen bei Kursabschluss über elementare Sprachkenntnisse im Französischen, die sie zur Verständigung in einfachen Alltagssituationen in der Fremdsprache befähigen. Dazu werden Themen wie "Familie, Arbeit, Freizeit, Tagesablauf" behandelt. Alle Sprachfähigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) werden trainiert. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	Alter ego + A1, méthode de français (Hueber Verlag 2012) und Alter ego + A1, cahier d'activités (Hueber Verlag 2012)						

Französisch 2 (4 SWS, Credits: 3 "Erst bei Abschluß des vollständigen Moduls!")

Veranstaltungsart: Kurs

1103102	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.018 / DidSpr	01-Gruppe	Malitzki
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.018 / DidSpr	01-Gruppe	Malitzki
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Apostoiu
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 08.02.2014	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Apostoiu
	Do	08:30 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01.003 / DidSpr	03-Gruppe	Popp

Inhalt Ce cours, faisant suite au cours Français 1, se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Lors des six unités (7-12), l'étudiant pourra acquérir les connaissances linguistiques et culturelles nécessaires pour décrire des situations, communiquer et échanger des informations simples sur des sujets familiers et habituels (santé, travail, cuisine, environnement, instruments, vacances). Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité.

Ce cours correspond au niveau A2 du Cadre européen commun de référence pour les langues.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 1 KURS

Literatur *Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Livre de l'élève, Band 1 (Klett Verlag 2011)*

und

Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Cahier d'exercices, Band 1 (Klett Verlag 2011)

Französisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103104	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.018 / DidSpr	01-Gruppe	Gubelmann
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Shongo Bambi

Inhalt Ce cours, faisant suite au cours Français 2, se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Le cours propose le développement des connaissances linguistiques ainsi qu'une approche de la vie culturelle et sociale de la France ou des pays francophones. L'apprenant sera en mesure, entre autres, de décrire des données quotidiennes, des activités passées, des expériences personnelles, d'exprimer son opinion et d'exposer brièvement des raisons et des explications pour un projet ou une idée. Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité.

Ce cours correspond au niveau B1 du Cadre européen commun de référence pour les langues.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 2 KURS

Literatur *Nouveau Rond-Point 2 (B1). Livre de l'élève, Band 2 (Klett Verlag 2011)*

und

Nouveau Rond-Point 2 (B1). Cahier d'exercices, Band 2 (Klett Verlag 2011)

Faux débutants (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103120	Di	08:30 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Popp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------	------

Inhalt Der Kurs ist ein allgemeiner Sprachkurs. Er ermöglicht die Wiederholung und die Vertiefung von Französisch Vorkenntnissen. Vorausgesetzt werden 3 Jahre Schulfrenchösisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 2 KURS

Literatur wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben.

Cours de perfectionnement (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103200	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.018 / DidSpr	Pham
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Partant des acquis des cours « Français 3 » ou « Faux-débutants », les étudiants s'acheminent vers le niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues. Les apprenants pourront comprendre des contenus de sujets concrets ou abstraits, pourront communiquer en s'exprimant de façon claire et détaillée, émettre leur avis sur un point d'actualité et soutenir systématiquement une argumentation. La dimension culturelle et interculturelle sera approfondie dans chaque unité.

Ce cours correspond au niveau B1+ du Cadre européen commun de référence pour les langues.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 3 KURS oder FAUX DEBUTANTS

Literatur wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.

Techniques d'expression écrite et orale A (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103202	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.018 / DidSpr	Malitzki
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSKURS oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				
Literatur	Wird zu Beginn im Kurs bekanntgegeben.				

Entraînement à des savoir-faire universitaires (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103215	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.032 / DidSpr	Apostoiu
Inhalt	Ce cours permettra aux étudiants d'acquérir les compétences académiques nécessaires pour réaliser des études en France ou dans un pays francophone et pour intégrer le monde du travail. Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.				

Italienisch 1 (4 SWS, Credits: 3 "Erst bei Abschluß des vollständigen Moduls!")

Veranstaltungsart: Kurs

1105100	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Zappoli
	Mi 18:00 - 19:30	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Zappoli
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Bonafaccia
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Bonafaccia
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Bonafaccia
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Bonafaccia
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Lamberto
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Lamberto
	Mi 12:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.021 / DidSpr	05-Gruppe	Bonafaccia
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen . Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de					
Literatur	<i>Bravissimo!1</i> , Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)					

Italienisch 2 (4 SWS, Credits: 3 "Erst bei Abschluß des vollständigen Moduls!")

Veranstaltungsart: Kurs

1105102	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Zappoli
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Zappoli
	Di 16:00 - 19:30	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Antimi
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 - 06.02.2014	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Lamberto
	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Lamberto
Inhalt	Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch 1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	<i>Bravissimo! 2</i> , Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett 2013)					

Italienisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Michelon
	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Michelon
	Fr 12:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Antimi

Inhalt Der Kurs baut auf den Kurs *Italienisch 2* auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 2A*, Libro dello studente + CD audio per lo studente, Loescher Verlag

Corso intermedio (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105200	Mo 10:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpra	Bonafaccia
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	------------

Inhalt In questo corso partiamo dalle competenze acquisite nel corso *Italienisch 3* e ci avviamo verso un livello intermedio B2 del *Quadro comune europeo di riferimento per le lingue*. Il corso è pensato per esercitare le abilità linguistiche (ascoltare, leggere, parlare, scrivere) lavorando su temi riguardanti la cultura e la società italiana.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 2B*, Livello post-intermedio (B2), Band 2 B, Manuale + Esercizi von CD Audio.

Competenze comunicative A (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105202	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpra	Rettaroli Klopfer
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------------

Inhalt Questo corso è la continuazione del *corso intermedio* ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Italiano per lo studio (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105206	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpra	Rettaroli Klopfer
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------------

Inhalt Durante il corso si esercitano le competenze accademiche (fare una presentazione orale, scrivere testi riassuntivi e argomentativi, ecc.) e si acquisiscono le conoscenze riguardanti il sistema universitario italiano. Il fine del corso è mettere gli studenti in grado di orientarsi nel sistema universitario e partecipare attivamente alla vita accademica italiana.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Wird im Kurs bekanntgegeben.

Unterrichtsfach Hauptschule

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Neder
	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Neder
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	01.025 / DidSpr	02-Gruppe	Phelan
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Phelan
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.017 / DidSpr	03-Gruppe	Dulmage
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Dulmage
Inhalt	This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman					

Skills Workshop A (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102202	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.035 / DidSpr	01-Gruppe	Spiller
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Murphy
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 12.02.2014	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 - 03.02.2014	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Phelan
	Fr 16:00 - 17:30	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	Spiller
Inhalt	All skills will be practised in this course with an emphasis on listening and oral exercises using description, discussion and presentations interspersed with situational language practice for social interaction. The course is oriented to the B2 Level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Upper Intermediate Language Leader Coursebook - Pearson (ISBN 978-1-4058-2689-1) Die Literatur ist bei Schöningh am Hubland erhältlich (Mensagebäude).					

English for Academic Purposes (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Dulmage
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.035 / DidSpr	02-Gruppe	Dulmage
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Murphy
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Dulmage
	Fr 14:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	Spiller
Inhalt	This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Literatur: Oxford EAP upper-Intermediate B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6					

Französisch 1 (4 SWS, Credits: 3 "Erst bei Abschluß des vollständigen Moduls!")

Veranstaltungsart: Kurs

1103100	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Pham
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Di	16:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Gubelmann
	Di	12:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	01.003 / DidSpra	04-Gruppe	Malitzki

Inhalt Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse des Französischen. Die Lerner verfügen bei Kursabschluss über elementare Sprachkenntnisse im Französischen, die sie zur Verständigung in einfachen Alltagssituationen in der Fremdsprache befähigen. Dazu werden Themen wie "Familie, Arbeit, Freizeit, Tagesablauf" behandelt. Alle Sprachfähigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) werden trainiert.

Hinweise Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Alter ego + A1, méthode de français (Hueber Verlag 2012)
und
Alter ego + A1, cahier d'activités (Hueber Verlag 2012)

Französisch 2 (4 SWS, Credits: 3 "Erst bei Abschluß des vollständigen Moduls!")

Veranstaltungsart: Kurs

1103102	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Malitzki
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Malitzki
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 08.02.2014	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Do	08:30 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01.003 / DidSpra	03-Gruppe	Popp

Inhalt Ce cours, faisant suite au cours Français 1, se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Lors des six unités (7-12), l'étudiant pourra acquérir les connaissances linguistiques et culturelles nécessaires pour décrire des situations, communiquer et échanger des informations simples sur des sujets familiers et habituels (santé, travail, cuisine, environnement, instruments, vacances). Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité.

Hinweise Ce cours correspond au niveau A2 du Cadre européen commun de référence pour les langues.
Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 1 KURS
Literatur *Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Livre de l'élève, Band 1 (Klett Verlag 2011)*
und
Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Cahier d'exercices, Band 1 (Klett Verlag 2011)

Französisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103104	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Gubelmann
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Shongo Bambi

Inhalt Ce cours, faisant suite au cours Français 2, se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Le cours propose le développement des connaissances linguistiques ainsi qu'une approche de la vie culturelle et sociale de la France ou des pays francophones. L'apprenant sera en mesure, entre autres, de décrire des données quotidiennes, des activités passées, des expériences personnelles, d'exprimer son opinion et d'exposer brièvement des raisons et des explications pour un projet ou une idée. Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité.

Hinweise Ce cours correspond au niveau B1 du Cadre européen commun de référence pour les langues.
Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 2 KURS
Literatur *Nouveau Rond-Point 2 (B1). Livre de l'élève, Band 2 (Klett Verlag 2011)*
und
Nouveau Rond-Point 2 (B1). Cahier d'exercices, Band 2 (Klett Verlag 2011)

Faux débutants (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103120	Di	08:30 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Popp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-----------	------

Inhalt Der Kurs ist ein allgemeiner Sprachkurs. Er ermöglicht die Wiederholung und die Vertiefung von Französisch Vorkenntnissen. Vorausgesetzt werden 3 Jahre Schulfrenchösisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 2 KURS
Literatur wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben.

Cours de perfectionnement (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103200	Di 10:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.018 / DidSpr	Pham
Inhalt	Partant des acquis des cours « Français 3 » ou « Faux-débutants », les étudiants s'achemineront vers le niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues. Les apprenants pourront comprendre des contenus de sujets concrets ou abstraits, pourront communiquer en s'exprimant de façon claire et détaillée, émettre leur avis sur un point d'actualité et soutenir systématiquement une argumentation. La dimension culturelle et interculturelle sera approfondie dans chaque unité.				
Hinweise	Ce cours correspond au niveau B1+ du Cadre européen commun de référence pour les langues. Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 3 KURS oder FAUX DEBUTANTS				
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.				

Techniques d'expression écrite et orale A (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103202	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.018 / DidSpr	Malitzki
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSKURS oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				
Literatur	Wird zu Beginn im Kurs bekanntgegeben.				

Entraînement à des savoir-faire universitaires (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103215	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.032 / DidSpr	Apostoiu
Inhalt	Ce cours permettra aux étudiants d'acquérir les compétences académiques nécessaires pour réaliser des études en France ou dans un pays francophone et pour intégrer le monde du travail. Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.				

Italienisch 1 (4 SWS, Credits: 3 "Erst bei Abschluß des vollständigen Moduls!")

Veranstaltungsart: Kurs

1105100	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Zappoli
	Mi 18:00 - 19:30	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Zappoli
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Bonafaccia
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Bonafaccia
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Bonafaccia
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Bonafaccia
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Lamberto
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Lamberto
	Mi 12:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.021 / DidSpr	05-Gruppe	Bonafaccia
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen . Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de					
Literatur	Bravissimo!1 , Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)					

Italienisch 2 (4 SWS, Credits: 3 "Erst bei Abschluß des vollständigen Moduls!")

Veranstaltungsart: Kurs

1105102	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Zappoli
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Zappoli
	Di 16:00 - 19:30	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Antimi
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 - 06.02.2014	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Lamberto
	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Lamberto

Inhalt Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch 1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Bravissimo! 2*, Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett 2013)

Italienisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Michelon
	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Michelon
	Fr 12:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Antimi

Inhalt Der Kurs baut auf den Kurs *Italienisch 2* auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 2A*, Libro dello studente + CD audio per lo studente, Loescher Verlag

Corso intermedio (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105200	Mo 10:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpr	Bonafaccia
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	------------

Inhalt In questo corso partiamo dalle competenze acquisite nel corso *Italienisch 3* e ci avviamo verso un livello intermedio B2 del *Quadro comune europeo di riferimento per le lingue*. Il corso è pensato per esercitare le abilità linguistiche (ascoltare, leggere, parlare, scrivere) lavorando su temi riguardanti la cultura e la società italiana.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 2B*, Livello post-intermedio (B2), Band 2 B, Manuale + Esercizi von CD Audio.

Competenze comunicative A (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105202	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	Rettaroli Klopfer
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------------------

Inhalt Questo corso è la continuazione del *corso intermedio* ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del *Quadro comune europeo di riferimento per le lingue*. Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Italiano per lo studio (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105206	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpr	Rettaroli Klopfer
Inhalt	Durante il corso si esercitano le competenze accademiche (fare una presentazione orale, scrivere testi riassuntivi e argomentativi, ecc.) e si acquisiscono le conoscenze riguardanti il sistema universitario italiano. Il fine del corso è mettere gli studenti in grado di orientarsi nel sistema universitario e partecipare attivamente alla vita accademica italiana.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.				

Unterrichtsfach Realschule

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Neder
	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Neder
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	01.025 / DidSpr	02-Gruppe	Phelan
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Phelan
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.017 / DidSpr	03-Gruppe	Dulmage
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Dulmage
Inhalt	This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman					

Skills Workshop A (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102202	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.035 / DidSpr	01-Gruppe	Spiller
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Murphy
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 12.02.2014	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 - 03.02.2014	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Phelan
	Fr 16:00 - 17:30	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	Spiller
Inhalt	All skills will be practised in this course with an emphasis on listening and oral exercises using description, discussion and presentations interspersed with situational language practice for social interaction. The course is oriented to the B2 Level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Upper Intermediate Language Leader Coursebook - Pearson (ISBN 978-1-4058-2689-1) Die Literatur ist bei Schöningh am Hubland erhältlich (Messagegebäude).					

English for Academic Purposes (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Dulmage
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.035 / DidSpr	02-Gruppe	Dulmage
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Murphy
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Dulmage
	Fr 14:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	Spiller
Inhalt	This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Literatur: Oxford EAP upper-Intermediate B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6					

Französisch 1 (4 SWS, Credits: 3 "Erst bei Abschluß des vollständigen Moduls!")

Veranstaltungsart: Kurs

1103100	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Pham
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Di	16:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Gubelmann
	Di	12:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	01.003 / DidSpra	04-Gruppe	Malitzki

Inhalt Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse des Französischen. Die Lerner verfügen bei Kursabschluss über elementare Sprachkenntnisse im Französischen, die sie zur Verständigung in einfachen Alltagssituationen in der Fremdsprache befähigen. Dazu werden Themen wie "Familie, Arbeit, Freizeit, Tagesablauf" behandelt. Alle Sprachfähigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) werden trainiert.

Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Alter ego + A1, méthode de français (Hueber Verlag 2012)
und
Alter ego + A1, cahier d'activités (Hueber Verlag 2012)

Französisch 2 (4 SWS, Credits: 3 "Erst bei Abschluß des vollständigen Moduls!")

Veranstaltungsart: Kurs

1103102	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Malitzki
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Malitzki
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 08.02.2014	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Do	08:30 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01.003 / DidSpra	03-Gruppe	Popp

Inhalt Ce cours, faisant suite au cours Français 1, se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Lors des six unités (7-12), l'étudiant pourra acquérir les connaissances linguistiques et culturelles nécessaires pour décrire des situations, communiquer et échanger des informations simples sur des sujets familiers et habituels (santé, travail, cuisine, environnement, instruments, vacances). Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité.

Ce cours correspond au niveau A2 du Cadre européen commun de référence pour les langues.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 1 KURS

Literatur *Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Livre de l'élève, Band 1 (Klett Verlag 2011)*

und

Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Cahier d'exercices, Band 1 (Klett Verlag 2011)

Französisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103104	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Gubelmann
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Shongo Bambi

Inhalt Ce cours, faisant suite au cours Français 2, se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Le cours propose le développement des connaissances linguistiques ainsi qu'une approche de la vie culturelle et sociale de la France ou des pays francophones. L'apprenant sera en mesure, entre autres, de décrire des données quotidiennes, des activités passées, des expériences personnelles, d'exprimer son opinion et d'exposer brièvement des raisons et des explications pour un projet ou une idée. Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité.

Ce cours correspond au niveau B1 du Cadre européen commun de référence pour les langues.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 2 KURS

Literatur *Nouveau Rond-Point 2 (B1). Livre de l'élève, Band 2 (Klett Verlag 2011)*

und

Nouveau Rond-Point 2 (B1). Cahier d'exercices, Band 2 (Klett Verlag 2011)

Faux débutants (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103120	Di	08:30 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Popp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-----------	------

Inhalt Der Kurs ist ein allgemeiner Sprachkurs. Er ermöglicht die Wiederholung und die Vertiefung von Französisch Vorkenntnissen. Vorausgesetzt werden 3 Jahre Schulfrench.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 2 KURS

Literatur wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben.

Cours de perfectionnement (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103200	Di 10:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.018 / DidSpr	Pham
Inhalt	Partant des acquis des cours « Français 3 » ou « Faux-débutants », les étudiants s'achemineront vers le niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues. Les apprenants pourront comprendre des contenus de sujets concrets ou abstraits, pourront communiquer en s'exprimant de façon claire et détaillée, émettre leur avis sur un point d'actualité et soutenir systématiquement une argumentation. La dimension culturelle et interculturelle sera approfondie dans chaque unité.				
Hinweise	Ce cours correspond au niveau B1+ du Cadre européen commun de référence pour les langues. Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 3 KURS oder FAUX DEBUTANTS				
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.				

Techniques d'expression écrite et orale A (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103202	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.018 / DidSpr	Malitzki
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSKURS oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				
Literatur	Wird zu Beginn im Kurs bekanntgegeben.				

Entraînement à des savoir-faire universitaires (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103215	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.032 / DidSpr	Apostoiu
Inhalt	Ce cours permettra aux étudiants d'acquérir les compétences académiques nécessaires pour réaliser des études en France ou dans un pays francophone et pour intégrer le monde du travail. Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.				

Italienisch 1 (4 SWS, Credits: 3 "Erst bei Abschluß des vollständigen Moduls!")

Veranstaltungsart: Kurs

1105100	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Zappoli
	Mi 18:00 - 19:30	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Zappoli
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Bonafaccia
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Bonafaccia
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Bonafaccia
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Bonafaccia
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Lamberto
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Lamberto
	Mi 12:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.021 / DidSpr	05-Gruppe	Bonafaccia
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen . Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de					
Literatur	<i>Bravissimo!1</i> , Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)					

Italienisch 2 (4 SWS, Credits: 3 "Erst bei Abschluß des vollständigen Moduls!")

Veranstaltungsart: Kurs

1105102	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Zappoli
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Zappoli
	Di	16:00 - 19:30	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Antimi
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 - 06.02.2014	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Lamberto
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Lamberto

Inhalt Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch 1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Bravissimo! 2*, Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett 2013)

Italienisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Michelon
	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Michelon
	Fr	12:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Antimi

Inhalt Der Kurs baut auf den Kurs *Italienisch 2* auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 2A*, Libro dello studente + CD audio per lo studente, Loescher Verlag

Corso intermedio (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105200	Mo	10:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpr	Bonafaccia
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------------

Inhalt In questo corso partiamo dalle competenze acquisite nel corso *Italienisch 3* e ci avviamo verso un livello intermedio B2 del *Quadro comune europeo di riferimento per le lingue*. Il corso è pensato per esercitare le abilità linguistiche (ascoltare, leggere, parlare, scrivere) lavorando su temi riguardanti la cultura e la società italiana.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 2B*, Livello post-intermedio (B2), Band 2 B, Manuale + Esercizi von CD Audio.

Competenze comunicative A (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105202	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	Rettaroli Klopfer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------------------

Inhalt Questo corso è la continuazione del *corso intermedio* ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Italiano per lo studio (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105206	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpra	Rettaroli Klopfer
Inhalt	Durante il corso si esercitano le competenze accademiche (fare una presentazione orale, scrivere testi riassuntivi e argomentativi, ecc.) e si acquisiscono le conoscenze riguardanti il sistema universitario italiano. Il fine del corso è mettere gli studenti in grado di orientarsi nel sistema universitario e partecipare attivamente alla vita accademica italiana.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.				

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Neder
	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Neder
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Phelan
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Phelan
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.017 / DidSpra	03-Gruppe	Dulmage
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Dulmage
Inhalt	This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman					

Skills Workshop A (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102202	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.035 / DidSpra	01-Gruppe	Spiller
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Murphy
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 12.02.2014	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Phelan
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 - 03.02.2014	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Phelan
	Fr 16:00 - 17:30	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.019 / DidSpra	05-Gruppe	Spiller
Inhalt	All skills will be practised in this course with an emphasis on listening and oral exercises using description, discussion and presentations interspersed with situational language practice for social interaction. The course is oriented to the B2 Level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Upper Intermediate Language Leader Coursebook - Pearson (ISBN 978-1-4058-2689-1) Die Literatur ist bei Schöningh am Hubland erhältlich (Mensagebäude).					

English for Academic Purposes (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Dulmage
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.035 / DidSpra	02-Gruppe	Dulmage
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Murphy
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Dulmage
	Fr 14:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.019 / DidSpra	05-Gruppe	Spiller
Inhalt	This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Literatur: Oxford EAP upper-Intermediate B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6					

Französisch 1 (4 SWS, Credits: 3 "Erst bei Abschluß des vollständigen Moduls!")

Veranstaltungsart: Kurs

1103100	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Pham
	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Di	16:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Gubelmann
	Di	12:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	01.003 / DidSpra	04-Gruppe	Malitzki

Inhalt Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse des Französischen. Die Lerner verfügen bei Kursabschluss über elementare Sprachkenntnisse im Französischen, die sie zur Verständigung in einfachen Alltagssituationen in der Fremdsprache befähigen. Dazu werden Themen wie "Familie, Arbeit, Freizeit, Tagesablauf" behandelt. Alle Sprachfähigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) werden trainiert.

Hinweise Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Alter ego + A1, méthode de français (Hueber Verlag 2012)
und
Alter ego + A1, cahier d'activités (Hueber Verlag 2012)

Französisch 2 (4 SWS, Credits: 3 "Erst bei Abschluß des vollständigen Moduls!")

Veranstaltungsart: Kurs

1103102	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Malitzki
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Malitzki
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 08.02.2014	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Apostoiu
	Do	08:30 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01.003 / DidSpra	03-Gruppe	Popp

Inhalt Ce cours, faisant suite au cours Français 1, se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Lors des six unités (7-12), l'étudiant pourra acquérir les connaissances linguistiques et culturelles nécessaires pour décrire des situations, communiquer et échanger des informations simples sur des sujets familiers et habituels (santé, travail, cuisine, environnement, instruments, vacances). Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité.

Hinweise Ce cours correspond au niveau A2 du Cadre européen commun de référence pour les langues.
Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 1 KURS
Literatur *Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Livre de l'élève, Band 1 (Klett Verlag 2011)*
und
Nouveau Rond-Point 1 (A1-A2). Cahier d'exercices, Band 1 (Klett Verlag 2011)

Französisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103104	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Gubelmann
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Shongo Bambi

Inhalt Ce cours, faisant suite au cours Français 2, se construit autour d'une méthode interactive basée sur l'apprentissage par les tâches. Le cours propose le développement des connaissances linguistiques ainsi qu'une approche de la vie culturelle et sociale de la France ou des pays francophones. L'apprenant sera en mesure, entre autres, de décrire des données quotidiennes, des activités passées, des expériences personnelles, d'exprimer son opinion et d'exposer brièvement des raisons et des explications pour un projet ou une idée. Les quatre compétences seront travaillées d'une manière équilibrée dans chaque unité.

Hinweise Ce cours correspond au niveau B1 du Cadre européen commun de référence pour les langues.
Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 2 KURS
Literatur *Nouveau Rond-Point 2 (B1). Livre de l'élève, Band 2 (Klett Verlag 2011)*
und
Nouveau Rond-Point 2 (B1). Cahier d'exercices, Band 2 (Klett Verlag 2011)

Faux débutants (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103120	Di	08:30 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Popp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-----------	------

Inhalt Der Kurs ist ein allgemeiner Sprachkurs. Er ermöglicht die Wiederholung und die Vertiefung von Französisch Vorkenntnissen. Vorausgesetzt werden 3 Jahre Schulfrenchösisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 2 KURS
Literatur wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben.

Cours de perfectionnement (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1103200	Di 10:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.018 / DidSpr	Pham
Inhalt	Partant des acquis des cours « Français 3 » ou « Faux-débutants », les étudiants s'achemineront vers le niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues. Les apprenants pourront comprendre des contenus de sujets concrets ou abstraits, pourront communiquer en s'exprimant de façon claire et détaillée, émettre leur avis sur un point d'actualité et soutenir systématiquement une argumentation. La dimension culturelle et interculturelle sera approfondie dans chaque unité.				
Hinweise	Ce cours correspond au niveau B1+ du Cadre européen commun de référence pour les langues. Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH 3 KURS oder FAUX DEBUTANTS				
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.				

Techniques d'expression écrite et orale A (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103202	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.018 / DidSpr	Malitzki
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSKURS oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				
Literatur	Wird zu Beginn im Kurs bekanntgegeben.				

Entraînement à des savoir-faire universitaires (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103215	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.032 / DidSpr	Apostoiu
Inhalt	Ce cours permettra aux étudiants d'acquérir les compétences académiques nécessaires pour réaliser des études en France ou dans un pays francophone et pour intégrer le monde du travail. Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.				

Italienisch 1 (4 SWS, Credits: 3 "Erst bei Abschluß des vollständigen Moduls!")

Veranstaltungsart: Kurs

1105100	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Zappoli
	Mi 18:00 - 19:30	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Zappoli
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Bonafaccia
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Bonafaccia
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Bonafaccia
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Bonafaccia
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Lamberto
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Lamberto
	Mi 12:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.021 / DidSpr	05-Gruppe	Bonafaccia
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de					
Literatur	<i>Bravissimo!1</i> , Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)					

Italienisch 2 (4 SWS, Credits: 3 "Erst bei Abschluß des vollständigen Moduls!")

Veranstaltungsart: Kurs

1105102	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Zappoli
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Zappoli
	Di	16:00 - 19:30	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Antimi
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 - 06.02.2014	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Lamberto
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Lamberto

Inhalt Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch 1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Bravissimo! 2*, Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett 2013)

Italienisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Michelon
	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Michelon
	Fr	12:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Antimi

Inhalt Der Kurs baut auf den Kurs *Italienisch 2* auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 2A*, Libro dello studente + CD audio per lo studente, Loescher Verlag

Corso intermedio (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105200	Mo	10:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpr	Bonafaccia
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------------

Inhalt In questo corso partiamo dalle competenze acquisite nel corso *Italienisch 3* e ci avviamo verso un livello intermedio B2 del *Quadro comune europeo di riferimento per le lingue*. Il corso è pensato per esercitare le abilità linguistiche (ascoltare, leggere, parlare, scrivere) lavorando su temi riguardanti la cultura e la società italiana.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Contatto 2B*, Livello post-intermedio (B2), Band 2 B, Manuale + Esercizi von CD Audio.

Competenze comunicative A (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105202	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.021 / DidSpr	Rettaroli Klopfer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------------------

Inhalt Questo corso è la continuazione del *corso intermedio* ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Italiano per lo studio (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105206	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	00.021 / DidSpr	Rettaroli Klopfer
Inhalt	Durante il corso si esercitano le competenze accademiche (fare una presentazione orale, scrivere testi riassuntivi e argomentativi, ecc.) e si acquisiscono le conoscenze riguardanti il sistema universitario italiano. Il fine del corso è mettere gli studenti in grado di orientarsi nel sistema universitario e partecipare attivamente alla vita accademica italiana.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.				

BMBF-Projekt Berufsfeldbezug - LehrLernKooperationen

In diesem Verzeichnis werden Veranstaltungen über das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung angeboten. Sie werden über das BMBF-Teilprojekt "Berufsfeldbezug in den Lehramtsstudiengängen" finanziert.

Die Veranstaltungen sind fachspezifisch den studierten Unterrichts- und Studienfächern oder überfachlich dem Zentrum für Lehrerbildung zugeordnet. In welchem Modul und Bereich die Leistungspunkte verbucht werden, entnehmen Sie bitte der einzelnen Veranstaltung!

Zentrum für Lehrerbildung - alle Fächer

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301056	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014		Rohrbach
LLKüberfac					
Inhalt	*Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule *Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild) *Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden *Was lässt sich auf andere Schularten übertragen? *Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)				
Hinweise	Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt. Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	alle LA				

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr 09:50 - 11:20	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013		Baunach
EvalULLK	Fr 09:50 - 11:20	wöchentl.	08.11.2013 - 07.02.2014		
Inhalt	Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.				
Hinweise	2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	alle Lehrämter Fachbezug Deutsch, Mathematik				

Lehramt Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 16.10.2013 - 29.01.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 15.11.2013 - 15.11.2013 00.214 / BibSem Eder

LLKüberf Fr 15:00 - 20:00 Einzel 22.11.2013 - 22.11.2013 00.214 / BibSem

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 00.214 / BibSem

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 24.01.2014 - 24.01.2014 00.214 / BibSem

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066 Mi 18:00 - 19:30 Einzel 16.10.2013 - 16.10.2013 01.031 / DidSpr Grimm/Kollera

LLKüfSikr Mi 18:00 - 19:30 Einzel 06.11.2013 - 06.11.2013 01.001 / DidSpr

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 27.11.2013 - 27.11.2013 01.001 / DidSpr

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 04.12.2013 - 04.12.2013 01.001 / DidSpr

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 18.12.2013 - 18.12.2013 01.001 / DidSpr

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 15.01.2014 - 15.01.2014 01.001 / DidSpr

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 15.11.2013 - 15.11.2013 01.031 / DidSpr

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 13.12.2013 - 13.12.2013 01.031 / DidSpr

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 01.031 / DidSpr

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 16.11.2013 - 16.11.2013 01.001 / DidSpr

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; PrHf-Sikri **ODER** LLK-überf, je 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.001 / DidSpr	Hoyer
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	01.026 / DidSpr	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	01.003 / DidSpr	Hoyer
Inhalt	<p>„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)</p> <p>Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl verbucht werden (alle Lehrämter). In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im GWS-Bereich der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/ ein. In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!</p>					
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p>					

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Di	16:00 - 18:00	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013		Albert
MPLADF						
Inhalt	<p>Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.</p>					
Hinweise	<p>wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr) Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit). Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					

Wenn "Verstehen" schwer fällt... - Ein museumspädagogisches Projekt mit Menschen mit Lernbeeinträchtigung im Museum am Dom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.031 / DidSpra Doll-
MusPädLA Gerstendorf

Inhalt Wie kann Inklusion, wie kann gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe aller Menschen im Erlebnis- und Bildungsort Museum gelingen? Wie lassen sich Barrieren der Zugänglichkeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen/ Handicap senken? Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift immer eine Rolle. Was aber, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen? Ob aus kognitiven oder sozialen Gründen oder schlicht, weil die Muttersprache eine andere ist? Dann sind all unsere Sinne gefragt, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit Augen und Ohren, über Düfte, durch Fühlen und Tasten und in kreativer Interaktion eignen wir uns die Welt an. Warum nicht auch im Museum? Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, uns mit „leichter“ und „schwerer“ Sprache beschäftigen. Wir werden junge Leute vor Ort im Museum nach ihren Wünschen und Interessen fragen mit dem Ziel, im engen Dialog sowohl die Rahmenbedingungen als auch Themen und Methoden zielgruppenorientiert abzustimmen für einen abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Museumsbesuch.

Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Würzburg statt.

Das Seminar findet im Seminarraum und z. T. im Museum am Dom statt.

Hinweise **Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:**

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012;

Schmitz-Gilge: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005, 149-156;

Wichelhaus, Barbara: Das Museum als Erfahrungsort für Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedarf. In: Föhl, Patrick S./ Erdrich, Stefanie/ John Hartmut/ Maaß Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, 106-120.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Nachweis Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe Alle LA und Studierende der Museologie

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 01.001 / DidSpra Krüger
LLKüberf Fr 15:30 - 18:30 Einzel 24.01.2014 - 24.01.2014 01.003 / DidSpra
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 01.031 / DidSpra
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 25.01.2014 - 25.01.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163	Fr	17:00 - 18:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.031 / DidSpr	Müller
GSFBBK/LLK	Fr	17:00 - 18:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	01.031 / DidSpr	
Inhalt	Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)					
Hinweise	Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	LA GS, HS					

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014		Herpich
LLKüberfac	Di	07:30 - 17:30	Einzel	17.12.2013 - 17.12.2013		
Inhalt	Neben einem Seminartag (Shuttlejour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	Alle LA-Studierende.					

Lehramt Hauptschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	16.10.2013 - 29.01.2014	01.102 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.					
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.					
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie -- knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.					

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehramter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.214 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	00.214 / BibSem	
Inhalt	Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit! Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	LA-Studierende ab dem 1. Semester					

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübfSikr	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	27.11.2013 - 27.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.12.2013 - 18.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.01.2014 - 15.01.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	01.001 / DidSpra	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; PrHf-Sikri **ODER** LLK-überf, je 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden. In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.001 / DidSpra	Hoyer
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	01.026 / DidSpra	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	01.003 / DidSpra	Hoyer

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl verbucht werden (alle Lehrämter). In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein. In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf> und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Di	16:00 - 18:00	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013		Albert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Hinweise wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr)
 Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit).
 Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Wenn "Verstehen" schwer fällt... - Ein museumspädagogisches Projekt mit Menschen mit Lernbeeinträchtigung im Museum am Dom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.031 / DidSpra Doll-
MusPädLA Gerstendorf

Inhalt Wie kann Inklusion, wie kann gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe aller Menschen im Erlebnis- und Bildungsort Museum gelingen? Wie lassen sich Barrieren der Zugänglichkeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen/ Handicap senken? Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift immer eine Rolle. Was aber, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen? Ob aus kognitiven oder sozialen Gründen oder schlicht, weil die Muttersprache eine andere ist? Dann sind all unsere Sinne gefragt, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit Augen und Ohren, über Düfte, durch Fühlen und Tasten und in kreativer Interaktion eignen wir uns die Welt an. Warum nicht auch im Museum? Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, uns mit „leichter“ und „schwerer“ Sprache beschäftigen. Wir werden junge Leute vor Ort im Museum nach ihren Wünschen und Interessen fragen mit dem Ziel, im engen Dialog sowohl die Rahmenbedingungen als auch Themen und Methoden zielgruppenorientiert abzustimmen für einen abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Museumsbesuch.

Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Würzburg statt.

Das Seminar findet im Seminarraum und z. T. im Museum am Dom statt.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012;

Schmitz-Gilge: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005, 149-156;

Wichelhaus, Barbara: Das Museum als Erfahrungsort für Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedarf. In: Föhl, Patrick S./ Erdrich, Stefanie/ John Hartmut/ Maaß Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, 106-120.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Nachweis Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe Alle LA und Studierende der Museologie

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 01.001 / DidSpra Krüger
LLKüberf Fr 15:30 - 18:30 Einzel 24.01.2014 - 24.01.2014 01.003 / DidSpra
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 01.031 / DidSpra
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 25.01.2014 - 25.01.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163	Fr	17:00 - 18:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.031 / DidSpr	Müller
GSFBBK/LLK	Fr	17:00 - 18:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	01.031 / DidSpr	

Inhalt Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS, HS

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014		Herpich
LLKüberfac	Di	07:30 - 17:30	Einzel	17.12.2013 - 17.12.2013		

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Lehramt Realschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	16.10.2013 - 29.01.2014	01.102 / BibSem	Menke
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.

Hinweise Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Literatur Waidacher, Friedrich: Museologie -- knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Mehrwert Unterrichtspraxis - Lehramt Realschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301034	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Neumeier/Ackermann/Engert/Günther/
LARS	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	28.10.2013 - 28.10.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Milde/Trunk
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	01.031 / DidSpr	02-Gruppe	
	Mi	20:00 - 22:00	Einzel	30.10.2013 - 30.10.2013	01.031 / DidSpr	02-Gruppe	Neumeier/Ackermann/Engert/Günther/
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	01.031 / DidSpr	03-Gruppe	Milde/Trunk
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	31.10.2013 - 31.10.2013	01.031 / DidSpr	03-Gruppe	
							Neumeier/Ackermann/Engert/Günther/ Milde/Trunk

Inhalt Das Modul besteht aus voneinander unabhängigen, neunzigminütigen Einheiten, die von unterschiedlichen Dozenten geleitet werden. Es werden Informationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die den Studierenden beim pädagogisch-didaktischen Praktikum sowie beim Berufseinstieg unterstützen. Besonderes Augenmerk wird auf den Praxisbezug gelegt. Die Studierenden probieren sich in den unterschiedlichsten Situationen des Lehrerberufs in Kleingruppen aus und bekommen auf ihre Handlungen qualifiziertes Feedback. Die Inhalte des Moduls sind fächerunabhängig gestaltet.

Teilbereiche:

zum Beispiel Themen aus der Schulberatung, u.a. Netzwerk der Infrastruktur von Beratungs- und Hilfsangeboten für Schüler, Eltern und Lehrer mit Unterrichtsgang und Übungen;

Lehrergesundheit u.a. Burnout-Syndrom, Stimmbildung mit Fallbearbeitungen und Übungen Gesprächsführung, Klasse als Gemeinschaft, Teambildung als Präventionsmaßnahme gegen Mobbing. Theoretische Inhalte werden an kleinen Unterrichtssequenzen in der Schule erprobt und ausgewertet; Sinnvoller Umgang mit Medien im Unterricht und zur Unterrichtsvorbereitung; Arbeiten mit interaktiven Tafeln; Bearbeitung von besonderen Situationen im Unterricht, z.B. was ist zu beachten bei psychischen Erkrankungen von Kindern; unvorhergesehene Unterrichtsstörungen: welche Verhaltensmuster sind hier denkbar?

Hinweise Dieses Lehrangebot richtet sich an Studierende des Lehramts an Realschulen und kann auch nur für diese kreditiert werden. Einige Termine werden im Block abgehalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Regelmäßige Anwesenheit (mind. 80%) und schriftliche Hausarbeit und mündliche Gruppenprüfung; Umfang ca. 10 Seiten und ca. 45 Minuten
Zielgruppe Lehramtsstudenten für RS, die ab Herbst 2013 das päd. did. Schulpraktikum ableisten.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.214 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	00.214 / BibSem	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübfSikr	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	27.11.2013 - 27.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.12.2013 - 18.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.01.2014 - 15.01.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	01.001 / DidSpra	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; PrHf-Sikri **ODER** LLK-überf, je 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden. In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.001 / DidSpra	Hoyer
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	01.026 / DidSpra	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	01.003 / DidSpra	Hoyer

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl verbucht werden (alle Lehrämter).

In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein. In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf> und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Wenn "Verstehen" schwer fällt... - Ein museumspädagogisches Projekt mit Menschen mit Lernbeeinträchtigung im Museum am Dom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.031 / DidSpra Doll-
MusPädLA Gerstendorf

Inhalt Wie kann Inklusion, wie kann gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe aller Menschen im Erlebnis- und Bildungsort Museum gelingen? Wie lassen sich Barrieren der Zugänglichkeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen/ Handicap senken? Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift immer eine Rolle. Was aber, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen? Ob aus kognitiven oder sozialen Gründen oder schlicht, weil die Muttersprache eine andere ist? Dann sind all unsere Sinne gefragt, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit Augen und Ohren, über Düfte, durch Fühlen und Tasten und in kreativer Interaktion eignen wir uns die Welt an. Warum nicht auch im Museum? Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, uns mit „leichter“ und „schwerer“ Sprache beschäftigen. Wir werden junge Leute vor Ort im Museum nach ihren Wünschen und Interessen fragen mit dem Ziel, im engen Dialog sowohl die Rahmenbedingungen als auch Themen und Methoden zielgruppenorientiert abzustimmen für einen abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Museumsbesuch.

Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Würzburg statt.

Das Seminar findet im Seminarraum und z. T. im Museum am Dom statt.

Hinweise **Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:**

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012;

Schmitz-Gilge: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005, 149-156;

Wichelhaus, Barbara: Das Museum als Erfahrungsort für Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedarf. In: Föhl, Patrick S./ Erdrich, Stefanie/ John Hartmut/ Maaß Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, 106-120.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Nachweis Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe Alle LA und Studierende der Museologie

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 01.001 / DidSpra Krüger
LLKüberf Fr 15:30 - 18:30 Einzel 24.01.2014 - 24.01.2014 01.003 / DidSpra
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 01.031 / DidSpra
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 25.01.2014 - 25.01.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014		Herpich
LLKüberfac	Di	07:30 - 17:30	Einzel	17.12.2013 - 17.12.2013		
Inhalt	Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.					
	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.					
	Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	Alle LA-Studierende.					

Lehramt Gymnasien

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	16.10.2013 - 29.01.2014	01.102 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.					
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.					
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.					

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehramter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.214 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	00.214 / BibSem	
Inhalt	Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!					
	Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de					
	Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	LA-Studierende ab dem 1. Semester					

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübfSikr	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	27.11.2013 - 27.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.12.2013 - 18.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.01.2014 - 15.01.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	01.001 / DidSpra	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; PrHf-Sikri **ODER** LLK-überf, je 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden. In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.001 / DidSpra	Hoyer
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	01.026 / DidSpra	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	01.003 / DidSpra	Hoyer

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl verbucht werden (alle Lehrämter).

In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein. In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf> und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Wenn "Verstehen" schwer fällt... - Ein museumspädagogisches Projekt mit Menschen mit Lernbeeinträchtigung im Museum am Dom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.031 / DidSprä Doll-
MusPädLA Gerstendorfër

Inhalt Wie kann Inklusion, wie kann gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe aller Menschen im Erlebnis- und Bildungsort Museum gelingen? Wie lassen sich Barrieren der Zugänglichkeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen/ Handicap senken? Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift immer eine Rolle. Was aber, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen? Ob aus kognitiven oder sozialen Gründen oder schlicht, weil die Muttersprache eine andere ist? Dann sind all unsere Sinne gefragt, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit Augen und Ohren, über Düfte, durch Fühlen und Tasten und in kreativer Interaktion eignen wir uns die Welt an. Warum nicht auch im Museum? Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, uns mit „leichter“ und „schwerer“ Sprache beschäftigen. Wir werden junge Leute vor Ort im Museum nach ihren Wünschen und Interessen fragen mit dem Ziel, im engen Dialog sowohl die Rahmenbedingungen als auch Themen und Methoden zielgruppenorientiert abzustimmen für einen abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Museumsbesuch.

Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Würzburg statt.

Das Seminar findet im Seminarraum und z. T. im Museum am Dom statt.

Hinweise **Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:**

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012;

Schmitz-Gilge: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005, 149-156;

Wichelhaus, Barbara: Das Museum als Erfahrungsort für Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedarf. In: Föhl, Patrick S./ Erdrich, Stefanie/ John Hartmut/ Maaß Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, 106-120.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Nachweis Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe Alle LA und Studierende der Museologie

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 01.001 / DidSprä Krüger
LLKüberf Fr 15:30 - 18:30 Einzel 24.01.2014 - 24.01.2014 01.003 / DidSprä
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 01.031 / DidSprä
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 25.01.2014 - 25.01.2014 01.031 / DidSprä

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014		Herpich
LLKüberfac	Di	07:30 - 17:30	Einzel	17.12.2013 - 17.12.2013		
Inhalt	Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.					
	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.					
	Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	Alle LA-Studierende.					

Lehramt Sonderpädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	16.10.2013 - 29.01.2014	01.102 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.					
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.					
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.					

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehramter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.214 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	00.214 / BibSem	
Inhalt	Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!					
	Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de					
	Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	LA-Studierende ab dem 1. Semester					

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübfSikr	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	27.11.2013 - 27.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.12.2013 - 18.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.01.2014 - 15.01.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	01.001 / DidSpra	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; PrHf-Sikri **ODER** LLK-überf, je 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden. In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.001 / DidSpra	Hoyer
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	01.026 / DidSpra	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	01.003 / DidSpra	Hoyer

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl verbucht werden (alle Lehrämter). In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein. In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.

Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf> und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Wenn "Verstehen" schwer fällt... - Ein museumspädagogisches Projekt mit Menschen mit Lernbeeinträchtigung im Museum am Dom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.031 / DidSpra Doll-
MusPädLA Gerstendorf

Inhalt Wie kann Inklusion, wie kann gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe aller Menschen im Erlebnis- und Bildungsort Museum gelingen? Wie lassen sich Barrieren der Zugänglichkeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen/ Handicap senken? Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift immer eine Rolle. Was aber, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen? Ob aus kognitiven oder sozialen Gründen oder schlicht, weil die Muttersprache eine andere ist? Dann sind all unsere Sinne gefragt, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit Augen und Ohren, über Düfte, durch Fühlen und Tasten und in kreativer Interaktion eignen wir uns die Welt an. Warum nicht auch im Museum? Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, uns mit „leichter“ und „schwerer“ Sprache beschäftigen. Wir werden junge Leute vor Ort im Museum nach ihren Wünschen und Interessen fragen mit dem Ziel, im engen Dialog sowohl die Rahmenbedingungen als auch Themen und Methoden zielgruppenorientiert abzustimmen für einen abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Museumsbesuch.

Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Würzburg statt.

Das Seminar findet im Seminarraum und z. T. im Museum am Dom statt.

Hinweise **Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:**

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012;

Schmitz-Gilge: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005, 149-156;

Wichelhaus, Barbara: Das Museum als Erfahrungsort für Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedarf. In: Föhl, Patrick S./ Erdrich, Stefanie/ John Hartmut/ Maaß Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, 106-120.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Nachweis Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe Alle LA und Studierende der Museologie

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 01.001 / DidSpra Krüger
LLKüberf Fr 15:30 - 18:30 Einzel 24.01.2014 - 24.01.2014 01.003 / DidSpra
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 01.031 / DidSpra
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 25.01.2014 - 25.01.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163	Fr	17:00 - 18:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.031 / DidSpr	Müller
GSFBBK/LLK	Fr	17:00 - 18:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	01.031 / DidSpr	

Inhalt Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS, HS

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014		Herpich
LLKüberfac	Di	07:30 - 17:30	Einzel	17.12.2013 - 17.12.2013		

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttle tour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Fachbezug Arbeitslehre

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013		Helbig
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

LA-BO

Inhalt Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweisemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS

Projekt zur Unterstützung des Bewerbungsprozesses (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301263	Mo 08:00 - 13:00	Einzel	07.10.2013 - 07.10.2013	Zürn
AILKoopSch	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013	
	Di 08:00 - 13:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	
	Mi 08:00 - 12:00	Einzel	09.10.2013 - 09.10.2013	
	Do 09:00 - 12:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	
	- -	Einzel		

Inhalt
Die Studierenden begleiten eine 9. Klasse bei einem Projekt, das den Schülerinnen und Schülern Sicherheit in ihrem individuellen Bewerbungsprozess vermitteln soll. An zwei Projekttagen gründen die Schüler/innen der drei berufsorientierenden Zweige in Gruppen insgesamt 6 fiktive Schülerfirmen und stellen je eine/n neuen Mitarbeiter/in ein. Jede/r Schüler/in muss dann selbst einen simulierten Bewerbungsprozess durchlaufen, indem er/sie sich bei einer der Schülerfirmen mit einem Bewerbungsschreiben bewirbt und zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wird. Schließlich wird jede der Schülerfirmen eine/n der Bewerber/innen „einstellen“ und gibt damit ein positives Feedback im Falle eines erfolgreichen Bewerbungsablaufs; die nicht eingestellten Schüler/innen bekommen konstruktive Vorschläge für eine Optimierung ihres Bewerbungsverfahrens. Das bedeutet, die Schüler/innen erleben sich auf der einen Seite in der Rolle des Beurteilenden und auf der anderen Seite in der des Bewerbers. Im Anschluss an die beiden Projekttage absolviert jede/r Schüler/in noch eine Woche ein reales Betriebspraktikum, um weitere Sicherheit für den eigenen Bewerbungsprozess und Berufsfindungsprozesses zu erlangen.

Aufgabe der Studierenden ist es, an der Projektvorbereitung mitzuwirken, an den Projekttagen sowohl einzelne Schüler/innen während ihres Bewerbungsprozesses zu beraten als auch die Einstellungsteams der Schülerfirmen bei der Prüfung der Bewerbungsschreiben und der Durchführung der Vorstellungsgespräche zu unterstützen. Zusätzlich soll jeder Studierende während des anschließenden Praktikums ein oder zwei Schüler/innen an ihrer Praktikumsstelle besuchen.

Hinweise

Ort:

Pleihachschule Unterpleichfeld (Grund- und Hauptschule)

Schulstr. 4

97294 Unterpleichfeld

Bei den angegebenen Zeiten ist bereits eine Anfahrtszeit mit eingerechnet.

Die genauen Seminarzeiten werden Ihnen nach Zulassung zum Seminar zugesendet.

Es entstehen zusätzliche Termine für den Besuch von Schülern in ihren Praktikumsstellen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Fachbezug Biologie

Schülern gerecht werden: Individualisierung und Kompetenzorientierung im naturwissenschaftlichen Unterricht am

Beispiel der Lernplattform HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096	Fr 18:00 - 20:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Klaus/Röhler
LLKfach	- -	Block		

Inhalt
Seit etlichen Jahren geistern die Schlagworte „Kompetenzorientierung“ und „Individualisierung“ durch die Bildungslandschaft. Daran orientieren sich auch die Bildungsstandards für den Biologieunterricht. Doch wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen?

In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen vermittelt und dürfen anschließend Ihre eigenen Ideen und Konzepte in die Praxis umsetzen. Nach den beiden Inputveranstaltungen zu den Themen Bildungsstandards und Individualisierung erstellen sie, betreut von zwei Seminarlehrkräften, eigenständig Unterrichtsentwürfe. Diese dürfen Sie dann mit am Beispiel der Lernplattform HOBOS in Schulklassen erproben.

Hinweise

Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

LA HS, RS, GY

Fachbezug Biologie/ HOBOS

Schülern gerecht werden: Individualisierung und Kompetenzorientierung im naturwissenschaftlichen Unterricht am

Beispiel der Lernplattform HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Klaus/Röhrer
LLKfach	-	-	Block		
Inhalt	Seit etlichen Jahren geistern die Schlagworte „Kompetenzorientierung“ und „Individualisierung“ durch die Bildungslandschaft. Daran orientieren sich auch die Bildungsstandards für den Biologieunterricht. Doch wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen? In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen vermittelt und dürfen anschließend Ihre eigenen Ideen und Konzepte in die Praxis umsetzen. Nach den beiden Inputveranstaltungen zu den Themen Bildungsstandards und Individualisierung erstellen sie, betreut von zwei Seminarlehrkräften, eigenständig Unterrichtsentwürfe. Diese dürfen Sie dann mit am Beispiel der Lernplattform HOBOS in Schulklassen erproben.				
Hinweise	Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	LA HS, RS, GY				

Fachbezug Chemie

Schülern gerecht werden: Individualisierung und Kompetenzorientierung im naturwissenschaftlichen Unterricht am

Beispiel der Lernplattform HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Klaus/Röhrer
LLKfach	-	-	Block		
Inhalt	Seit etlichen Jahren geistern die Schlagworte „Kompetenzorientierung“ und „Individualisierung“ durch die Bildungslandschaft. Daran orientieren sich auch die Bildungsstandards für den Biologieunterricht. Doch wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen? In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen vermittelt und dürfen anschließend Ihre eigenen Ideen und Konzepte in die Praxis umsetzen. Nach den beiden Inputveranstaltungen zu den Themen Bildungsstandards und Individualisierung erstellen sie, betreut von zwei Seminarlehrkräften, eigenständig Unterrichtsentwürfe. Diese dürfen Sie dann mit am Beispiel der Lernplattform HOBOS in Schulklassen erproben.				
Hinweise	Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	LA HS, RS, GY				

W- und P-Seminare in der gymnasialen Oberstufe (08-FD-WP-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301124	Di	18:00 - 19:30	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	SE 159 / ChemZB	Kocher
08-FD-WP-1	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	SE 159 / ChemZB	
Inhalt	Die P- und W-Seminare in der Oberstufe des Gymnasiums sind eine zentrale Neuerung des G8 - welche Möglichkeiten der Umsetzung ergeben sich für das Fach Chemie? Besondere Berücksichtigung von praktischen Aspekten an einer Schule.					
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten sich zu viele Studierende anmelden, erfolgt die Platzvergabe nach Studienfortschritt bzw. Losverfahren (Nachbelegung). Gewünschte Voraussetzungen: Einführungsveranstaltungen in der Didaktik der Chemie. Weitere Informationen: Projektarbeit und kooperatives Lernen im Chemieunterricht am Beispiel des Themas: "CSI Würzburg - den Übeltätern auf der Spur" (forensische Chemie) Das Seminar umfasst drei Bereiche: - Organisation eines P/W-Seminars (Projektmanagement) - methodisches Vorgehen (kooperatives Lernen) - Experimentaltteil (Bearbeitung geeigneter Experimente) Prüfungsteil: Ausarbeitung (und Präsentation) eines Experiments inklusive didaktischem Hintergrund Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	Lehramt an Gymnasien, bevorzugt nach dem päd.-did. Schulpraktikum					

Schülerübungen im Chemieunterricht unter Einbeziehung digitaler Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 21.10.2013 - Schwab

WPF-LLL-1

Inhalt Experimenteller Kurs: Während der Schülerübungen können Schüler im Fach Chemie selbst experimentieren. In diesem Kurs werden zu diesem Thema Experimente unter Einsatz von Messwerterfassung vorgestellt und von den Studenten durchgeführt. Als Abschluss der Veranstaltung wird ein Lehr-Lern-Labor entwickelt und angeboten.

Hinweise Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und GY
Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkte hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Zielgruppe Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
3. FS, LA HS, RS, GYM

Fachbezug Deutsch

Freies Arbeiten mit Projekten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406564 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 27.01.2014 ÜR 22 / Phil.-Geb. Maier

Inhalt Im Seminar geht es zunächst um den Stellenwert und die Umsetzungsproblematik des Projektes im Deutschunterricht. Des Weiteren werden die Grundlagen einer gelungenen Präsentation vermittelt. Das Seminar bietet den TeilnehmerInnen somit die Gelegenheit, ihre eigene Methodenkompetenz zu überprüfen und zu erweitern. Bewertungsmöglichkeiten werden diskutiert und innerhalb des Kurses praxisorientiert auf den unterrichtlichen Einsatz überprüft.

Hinweise Es wird erwartet, dass die Studierenden ein Inputreferat halten und eine Hausarbeit verfassen. Aktive Beteiligung ist bei diesem Thema eine logische Teilnahmevoraussetzung.

Literatur

- Abraham, Ulf/Beisbart, Ortwin/Kroß, Dieter/Marenbach, Dieter: Praxis des Deutschunterrichts. Arbeitsfelder, Tätigkeiten, Methoden. Donauwörth, Auer, 2009, 82-87.
- Themenheft „Praxis Deutsch“ (2005): Präsentieren. Heft 190. Basisartikel.

Mit Literatur vertraut werden: Bücher lesen in der Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406582 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 27.01.2014 01.102 / BibSem Firmbach-Dassing

Inhalt Das Angebot an Büchern, die in Förderschule eingesetzt werden können, ist breit gefächert. Anhand ausgewählter Beispiele wird zunächst erarbeitet, durch welche nicht-sprachlichen Paratexte die Neugier am Buch bei Förderschüler/innen geweckt und aufrechterhalten werden kann. Außerdem werden exemplarisch Texte vorgestellt, die inhaltlich dem Interessensstand der Schüler/innen entsprechen, sie lesetechnisch jedoch nicht überfordern. Aspekte, die bei der Textauswahl von Bedeutung sind, werden herauskristallisiert und diskutiert. Im Anschluss wird es Aufgabe der Studierenden sein, selbst Bücher ausfindig zu machen und vorzustellen, wobei u. a. folgende Fragestellungen berücksichtigt werden sollen: Welche Materialien können die inhaltliche Erschließung unterstützen? Welche (individuellen) Hilfestellungen sind möglich? Bietet das Buch Anregungen zum praktischen Tun? Inwieweit kann es über den Deutschunterricht hinaus fächerübergreifend eingesetzt werden?

Hinweise Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Förderschulstudierende mit GS- und HS-Didaktik. Zum Erwerb von Leistungspunkten führt eine schriftliche Hausarbeit.

Literatur

- Wrobel, Dieter (2009): Individuell lesen lernen. Das Hattinger Modell zur nachhaltigen Leseförderung in der Sekundarstufe. Baltmannsweiler.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 Baunach

EvalULLK Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 08.11.2013 - 07.02.2014

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer
Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Fachbezug Englisch

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 01.031 / DidSpr Baumgartner

LLKfach

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Fachbezug Französisch

Anfangsunterricht in Französisch in der Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301262 Di 11:30 - 13:00 wöchentl. 15.10.2013 - Extern / Extern Michaeli

LLK fach

Inhalt Die Studierenden hospitieren wöchentlich eine Schulstunde im Anfangsunterricht Französisch. Im Anschluss daran wird die Schulstunde pädagogisch-didaktisch besprochen. Im Vordergrund steht die Vermittlung wesentlicher Elemente des Anfangsunterrichts in der Fremdsprache.

Hinweise **Die Hospitationen finden am Gymnasium in Veitshöchheim statt. Die Termine werden spätestens in der Einführungsveranstaltung abgesprochen, bitte schauen Sie aber auch noch einmal Ende September hier im VVZ-Eintrag nach!**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GY und LA RS mit Fach Französisch, 1.-8. Fachsemester

Fachbezug Geographie

Handlungs- und Kompetenzorientierung des Geographieunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301099 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 01.031 / DidSpr Glückert

LAUFZETTEL

Inhalt Zu den primären Zielsetzungen des Seminars gehört es, vielfältige Möglichkeiten eines handlungs- und kompetenzorientierten Erdkundeunterrichtes durchzuspielen. Dabei werden die Studierenden als künftige Lehrer immer wieder selbsttätig. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Experimenten, Modellen sowie mit praktischer Unterrichtskonzeption und -durchführung. Im Seminar können jederzeit bei entsprechendem Interesse Unterrichtsmaterialien wie Experimente oder Modelle selbst erstellt werden. Kosten für Holz, Styropor, Farbe usw. fallen keine an. Außer den Kompetenzen der Schüler sollen auch die Fähigkeiten der angehenden Erdkundelehrer gestärkt werden. Durch kommunikatives Training (Setzung von Impulsen), durch die Vermittlung von vielfältigen Tipps sowie einer umfangreichen Materialsammlung sollen alle Teilnehmer näher an ihr bevorstehendes Berufsfeld herangeführt werden. Ziel des Seminars ist es natürlich auch, dass der bald folgende Übergang ins Referendariat nicht mit einem Praxisschock verbunden ist, sondern fließend erfolgt.

Hinweise Neben regelmäßiger Teilnahme wird für die erfolgreiche Teilnahme auch eine Unterrichtsstunde vorbereitet, die im Plenum vorgestellt wird und einen handlungsorientierten Ansatz (Experiment, eigenes Modell) aufweisen sollte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende ab dem 1. FS mit Didaktikfach Geographie

Fachbezug Geschichte

Die Praxis des schulischen Alltags: von der Eröffnungs- bis zur Schlusskonferenz (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2013 - 01.031 / DidSprä Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar umfasst alle relevanten Aspekte und typischen Situationen des schulischen Alltags von der Eröffnungs- bis zur Schlusskonferenz. Es zeigt die schulrechtlichen, klassen- und fachspezifischen Probleme und Anforderungen auf und behandelt diese konkret und praxisorientiert.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Pflichtbereich des Unterrichtsfachs Geschichte im Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte eingebracht werden. Im freien Bereich kann sie entweder über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I oder das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für LA GS, HS, RS, GYM mit Unterrichtsfach Geschichte oder verwandten Fächern. FS 4-9, StudentInnen, die in absehbarer Zeit den Schuldienst antreten.

Fachbezug Grundschulpädagogik und -didaktik

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 01.031 / DidSprä Baumgartner

LLKfach

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106 Do 08:00 - 09:30 wöchentl. 24.10.2013 - 05.02.2014 Deckert-Bau

Prax2EBF3 Fr 13:00 - 16:00 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013

Inhalt Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse über den Zeitraum eines Semesters zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise Es finden zusätzliche weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt. Veranstaltungen finden an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit. Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von **2 Semestern** hinweg geführt. Teilnahme über den ganzen Zeitraum ist verbindlich. Eine Kreditierung ist innerhalb des Moduls 43-LA-PraxUnt2 (4 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein.

Studierender aller LA sowie der Pädagogik (BA).

Nachweis Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 Baunach
 EvaluLLK Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 08.11.2013 - 07.02.2014

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer
 Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter
 Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163 Fr 17:00 - 18:00 Einzel 29.11.2013 - 29.11.2013 01.031 / DidSpra Müller
 GSFBBK/LLK Fr 17:00 - 18:00 Einzel 06.12.2013 - 06.12.2013 01.031 / DidSpra
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 30.11.2013 - 30.11.2013 01.031 / DidSpra
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.12.2013 - 07.12.2013 01.031 / DidSpra

Inhalt Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS, HS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, S.241)
 Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.
 Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.
 Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
 Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
 Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
 Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
 Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
 Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
 Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
 Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
 Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
 Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
 Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
 Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe Ab 1. FS für LA GS, HS, SoPäd

Freie Texte im Rahmen des Schriftspracherwerbs (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301166	Di	18:00 - 19:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	-1.105 / Witt.Platz	Stöcker
GSFBBK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	-1.105 / Witt.Platz	

Inhalt Im Schriftspracherwerb eignen sich die Kinder ihre Kenntnisse auf unterschiedliche Weise an. Neben einem lehrgangsmäßigen Vorgehen schreiben sie eigene Texte. In der Veranstaltung wird anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie individuell Kinder verschriften und welche Möglichkeiten sich für den Umgang mit den Schreibergebnissen im Unterricht bieten. Unter anderem wird es Gelegenheit zu praktischen Erfahrungen mit der Schuldruckerei nach Freinet geben.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS/SoPäd mit GS
fächerübergreifend

Inklusion in der Grundschule am Beispiel der GS Heuchelhof (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301258	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 -		Bartsch
GSFBBK						

Inhalt Grundlagen inklusiver Beschulung, teilweise mit Hospitation im Unterricht

Hinweise Die Veranstaltung wird über ein Modul des fachspezifischen Freien Bereichs der Didaktik der Grundschule (LA GS und LA SoPäd mit GS)kreditiert. Studierende anderer Studiengänge können zwar teilnehmen, erhalten aber keine ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für LA GS und Sonderpädagogik mit Grundschuldidaktik alle Fachsemester.

Fachbezug Hauptschulpädagogik

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013		Helbig
LA-BO						

Inhalt Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweisemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	01.001 / DidSpra	Precht/Will
HSPädSSPro	-	-	Block	06.11.2013 - 08.11.2013		

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsaltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbereitung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (60,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS (ab WS 13-14)) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	01.031 / DidSpra	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------

LLKfach

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013		Baunach
EvalLLK	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	08.11.2013 - 07.02.2014		

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, S.241)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.</p> <p>Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.</p> <p>Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.</p>
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn</p> <p>Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg</p> <p>Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.</p> <p>Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen</p> <p>Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn</p> <p>Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg</p> <p>Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.</p> <p>Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.</p> <p>Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber</p> <p>Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden</p> <p>Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.</p> <p>Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>
Zielgruppe	<p>Ab 1. FS für LA GS, HS, SoPäd</p>

Fachbezug Kunst

Gestaltungspraxis Raum + Gestaltungsexkursion Raum (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946 Fr - Block 06.12.2013 - 08.12.2013 Stöger

VGR

Inhalt	<p>Annäherung an das Thema in architektonischer und bildhauerischer Hinsicht. Ziel ist es, ein Modell zu bauen für ein sich im Laufe der Annäherung an das Thema zu entwickelndes Gebäude. Material: Papier und Karton. Grundausrüstung an Material ist vorhanden, muss aber eventuell durch mitgebrachte Bestände ergänzt werden. Bitte Schneidemesser und Ponal-Leim mitbringen. Kostenbeitrag 8.00 Euro. Am 3. Tag Ekursion zu architektonischen Besonderheiten in Würzburg.</p>
Hinweise	<p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>

Hochdruck und seine Varianten + Gestaltungsexkursion (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503952 Mo 10:00 - 11:30 wöchentl. 14.10.2013 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer

VGF

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, S.241)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.</p> <p>Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.</p> <p>Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.</p>
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn</p> <p>Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg</p> <p>Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.</p> <p>Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen</p> <p>Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn</p> <p>Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg</p> <p>Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.</p> <p>Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.</p> <p>Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber</p> <p>Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden</p> <p>Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.</p> <p>Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>
Zielgruppe	Ab 1. FS für LA GS, HS, SoPäd

Fachbezug Latein

04-LtGy-AM-Did-1Ü Repetitio est mater studiorum- Grammatik- und Wortschatztraining in der Mittelstufe (2 SWS,

Credits: 3/4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301226 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 01.102 / BibSem Günzel

Inhalt	<p>Nach der achten Jahrgangsstufe endet die Vermittlung neuen Grammatikstoffes sowie des Grundwortschatzes und es beginnt die Lektürephase, in der die Schüler mit originalsprachlichen Texten konfrontiert werden. Nicht selten kommt es dabei zu Schwierigkeiten, da die gesamte bisher gelernte Grammatik nebst Wortschatz nicht mehr thematisch strukturiert in den Texten anzutreffen ist. Umso wichtiger wird die kontinuierliche Wiederholung des Gelernten, um ein möglichst zügiges Übersetzen und - am Ende der zehnten Jahrgangsstufe - gesicherte Lateinkenntnisse zu gewährleisten.</p> <p>Mit deutlichem Bezug zur Unterrichtspraxis werden in diesem Seminar verschiedene Möglichkeiten den Studenten vorgestellt und auf ihre Tauglichkeit für den Unterricht hin geprüft.</p> <p>Leistungsnachweis ist ein Referat.</p>
Hinweise	<p>Die Veranstaltung kann alternativ zum AM-Did-1 auch im Freien Bereich entweder über den Laufzettel der Phil I oder über ein Modul im Fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach-1) verbucht werden.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>
Literatur	<p>Zur Einführung seien empfohlen:</p> <p>AU (Altsprachlicher Unterricht): Grammatikwiederholung in der Lektürephase (3/2012)</p> <p>AU (Altsprachlicher Unterricht): Wortschatzarbeit 2 (6/2005)</p>
Zielgruppe	Für Studierende LA Gym Latein

04-LtGY-AM-Did-1Ü: Deklinieren - Konjugieren - Jonglieren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301264 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 Extern / Extern Moser

Inhalt	<p>Das Fach Latein hat als Eingangssprache, aber auch als zweite Fremdsprache am Gymnasium eine herausragende Stellung beim Erwerb von geschichtlichem, kulturellem und lexikalischem Wissen. Das Sprachverständnis wird durch die Wortschatz- sowie die Grammatikarbeit und letztlich das Übersetzen besonders eingeübt. Zudem kommt dem Fach Latein eine besondere Bedeutung im Bereich „Lernen lernen“ zu. Die Motivation der Schüler, Latein zu lernen, steigt, wenn die Sprache interessant, gegenwartsbezogen, mit Verknüpfungen zu den gesprochenen Sprachen und mit innovativen Methoden vermittelt wird.</p> <p>In dem Seminar sollen auf der Grundlage von methodischen und didaktischen Prinzipien für den Grammatikunterricht im Fach Latein schülerorientierte Einführungen und Weiterführungen von lateinischen Grammatikphänomenen vorgestellt und durch die Studierenden erprobt werden.</p>
Hinweise	<p>Sie können die Veranstaltung entweder in das Pflichtmodul 04-LtGy-AM-Did-1 einbringen oder in den Freien Bereich. Hier stehen Ihnen der Laufzettel der Phil Fak I oder das Modul 43-LA-LLK-fach im Fächerübergreifenden Freien Bereich zur Verfügung.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>
Nachweis	Leistungsnachweis bildet in diesem Seminar ein(e) Referat bzw. Präsentation.

LehrLernGarten

Fachbezug Mathematik

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0801110	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		01-Gruppe	Hennecke
M-SFDPGY-1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West	02-Gruppe	Schuster

Schülern gerecht werden: Individualisierung und Kompetenzorientierung im naturwissenschaftlichen Unterricht am

Beispiel der Lernplattform HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Klaus/Röhler
LLKfach	-	-	Block		

Inhalt Seit etlichen Jahren geistern die Schlagworte „Kompetenzorientierung“ und „Individualisierung“ durch die Bildungslandschaft. Daran orientieren sich auch die Bildungsstandards für den Biologieunterricht. Doch wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen?

In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen vermittelt und dürfen anschließend Ihre eigenen Ideen und Konzepte in die Praxis umsetzen. Nach den beiden Inputveranstaltungen zu den Themen Bildungsstandards und Individualisierung erstellen sie, betreut von zwei Seminarlehrkräften, eigenständig Unterrichtsentwürfe. Diese dürfen Sie dann mit am Beispiel der Lernplattform HOBOS in Schulklassen erproben.

Hinweise **Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA HS, RS, GY

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	Baunach
EvalLLK	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	08.11.2013 - 07.02.2014	

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, S.241)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.</p> <p>Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.</p> <p>Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.</p>
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn</p> <p>Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg</p> <p>Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.</p> <p>Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen</p> <p>Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn</p> <p>Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg</p> <p>Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.</p> <p>Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.</p> <p>Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber</p> <p>Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden</p> <p>Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.</p> <p>Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>
Zielgruppe	Ab 1. FS für LA GS, HS, SoPäd

Museum und Schule/Museumspädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 16.10.2013 - 29.01.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt	<p>Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.</p>
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Wenn "Verstehen" schwer fällt... - Ein museumspädagogisches Projekt mit Menschen mit Lernbeeinträchtigung im Museum am Dom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.031 / DidSprä Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt Wie kann Inklusion, wie kann gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe aller Menschen im Erlebnis- und Bildungsort Museum gelingen? Wie lassen sich Barrieren der Zugänglichkeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen/ Handicap senken? Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift immer eine Rolle. Was aber, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen? Ob aus kognitiven oder sozialen Gründen oder schlicht, weil die Muttersprache eine andere ist? Dann sind all unsere Sinne gefragt, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit Augen und Ohren, über Düfte, durch Fühlen und Tasten und in kreativer Interaktion eignen wir uns die Welt an. Warum nicht auch im Museum? Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, uns mit „leichter“ und „schwerer“ Sprache beschäftigen. Wir werden junge Leute vor Ort im Museum nach ihren Wünschen und Interessen fragen mit dem Ziel, im engen Dialog sowohl die Rahmenbedingungen als auch Themen und Methoden zielgruppenorientiert abzustimmen für einen abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Museumsbesuch.

Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Würzburg statt.

Das Seminar findet im Seminarraum und z. T. im Museum am Dom statt.

Hinweise **Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:**

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012;

Schmitz-Gilge: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005, 149-156;

Wichelhaus, Barbara: Das Museum als Erfahrungsort für Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedarf. In: Föhl, Patrick S./ Erdrich, Stefanie/ John Hartmut/ Maaß Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, 106-120.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Nachweis Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe Alle LA und Studierende der Museologie

Azurit und Cochinelle - eine Farbwerkstatt: Erarbeitung museumspädagogischer Materialien zum Thema Farbe (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

1301261 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2013 - 07.02.2014 Kraus

MusPädLA

Hinweise Das Seminar findet im imMainfränkischen Museum (auf der Festung Marienberg) und im Mineralogischen Museum der Uni Würzburg (Geographie-Gebäude Hubland Süd) statt.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramtsstudierende Grundschule, Haupt-/Mittelschule
Studierende der Museologie

Fachbezug Musik

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Di 16:00 - 18:00 Einzel 15.10.2013 - 15.10.2013 Albert

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.
In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Hinweise

wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr)
Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit).
Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 01.001 / DidSprä Krüger

LLKüberf Fr 15:30 - 18:30 Einzel 24.01.2014 - 24.01.2014 01.003 / DidSprä

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 01.031 / DidSprä

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 25.01.2014 - 25.01.2014 01.031 / DidSprä

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Fachbezug Philosophie/Ethik

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Projekt

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2013 - 03.02.2014 Dettmar

EFPhilGWS

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkinno Central. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus:

<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26210>

Hinweise

Unterrichtsorte: Südflügel der Residenz, R. 35

Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung im Rahmen des Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik

Möglichkeit zum Erwerb von entweder 3 oder 5 ECTS im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften (Philosophie/Ethik)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der

Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.

S. Appis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.

J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.

G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.

J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.

J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.

O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.

J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.

J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.

M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.

U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe

keine Beschränkung

Fachbezug Physik

Schülern gerecht werden: Individualisierung und Kompetenzorientierung im naturwissenschaftlichen Unterricht am

Beispiel der Lernplattform HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096 Fr 18:00 - 20:00 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013 Klaus/Röhler

LLKfach - - Block

Inhalt Seit etlichen Jahren geistern die Schlagworte „Kompetenzorientierung“ und „Individualisierung“ durch die Bildungslandschaft. Daran orientieren sich auch die Bildungsstandards für den Biologieunterricht. Doch wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen?

In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen vermittelt und dürfen anschließend Ihre eigenen Ideen und Konzepte in die Praxis umsetzen. Nach den beiden Inputveranstaltungen zu den Themen Bildungsstandards und Individualisierung erstellen sie, betreut von zwei Seminarlehrkräften, eigenständig Unterrichtsentwürfe. Diese dürfen Sie dann mit am Beispiel der Lernplattform HOBOS in Schulklassen erproben.
Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA HS, RS, GY

Fachbezug Religion - Religion im Schulalltag

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066 Mi 18:00 - 19:30 Einzel 16.10.2013 - 16.10.2013 01.031 / DidSpr Grimm/Kollera

LLKübfSikr Mi 18:00 - 19:30 Einzel 06.11.2013 - 06.11.2013 01.001 / DidSpr

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 27.11.2013 - 27.11.2013 01.001 / DidSpr

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 04.12.2013 - 04.12.2013 01.001 / DidSpr

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 18.12.2013 - 18.12.2013 01.001 / DidSpr

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 15.01.2014 - 15.01.2014 01.001 / DidSpr

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 15.11.2013 - 15.11.2013 01.031 / DidSpr

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 13.12.2013 - 13.12.2013 01.031 / DidSpr

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 01.031 / DidSpr

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 16.11.2013 - 16.11.2013 01.001 / DidSpr

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerriuale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; PrHf-Sikri **ODER** LLK-überf, je 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.001 / DidSpr	Hoyer
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	01.026 / DidSpr	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	01.003 / DidSpr	Hoyer
Inhalt	<p>„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)</p> <p>Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl verbucht werden (alle Lehrämter). In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im GWS-Bereich der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/ ein. In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!</p>					
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p>					

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013	01.031 / DidSpr	Och
LLKfach	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	22.01.2014 - 22.01.2014	01.001 / DidSpr	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	01.002 / DidSpr	
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	01.001 / DidSpr	
	So	08:00 - 13:00	Einzel	12.01.2014 - 12.01.2014	01.031 / DidSpr	
Inhalt	<p>Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesespiel und Dilemmageschichten, Filmeinsatz und Hörspieleinsatz im Religionsunterricht</p> <p>Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Zielgruppe	alle LA					

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen anderer Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014		Herpich
LLKüberfac	Di	07:30 - 17:30	Einzel	17.12.2013 - 17.12.2013		
Inhalt	<p>Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.</p>					
Hinweise	<p>Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Zielgruppe	Alle LA-Studierende.					

Fachbezug Schulpädagogik

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301056 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 Rohrbach

LLKüberfac

Inhalt *Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule
*Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild)
*Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden
*Was lässt sich auf andere Schularten übertragen?
*Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)

Hinweise **Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.**
Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 23.10.2013 - 23.10.2013 01.001 / DidSprA Precht/Will

HSPädSSPro - - Block 06.11.2013 - 08.11.2013

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalldag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Hinweise Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.
Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbereitung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (60,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS (ab WS 13-14)) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehramter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 15.11.2013 - 15.11.2013 00.214 / BibSem Eder

LLKüberf Fr 15:00 - 20:00 Einzel 22.11.2013 - 22.11.2013 00.214 / BibSem

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 00.214 / BibSem

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 24.01.2014 - 24.01.2014 00.214 / BibSem

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

Einführung in das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum LA GY (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

1301259	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Stelmaszyk
PDP GY	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	1.009 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Stelmaszyk
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	1.007 / ZHSG	02-Gruppe		
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	1.009 / ZHSG	02-Gruppe		
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	1.010 / ZHSG	02-Gruppe		
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	1.012 / ZHSG	02-Gruppe		
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	1.013 / ZHSG	02-Gruppe		
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	1.014 / ZHSG	02-Gruppe		

Hinweise Dieser Einführungstag gehört **verpflichtend** zum päd.-did. Schulpraktikum und wird dort mit 10 Stunden angerechnet. Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung die aktuellste (!) Version des Praktikumsbegleiters mit (Papierform oder digital). Gehen Sie dazu kurz vor der Veranstaltung auf die Seiten des Praktikumsamtes für die Gymnasien in Unterfranken.
<http://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/unterfranken/praktikumsamt.html>

Fachbezug Sonderpädagogik/Inklusion

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	01.001 / DidSpra	Precht/Will
HSPädSSPro	-	-	Block	06.11.2013 - 08.11.2013		

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.
 Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (60,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS (ab WS 13-14)) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 01.031 / DidSpra Baumgartner

LLKfach

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Wenn "Verstehen" schwer fällt... - Ein museumspädagogisches Projekt mit Menschen mit Lernbeeinträchtigung im

Museum am Dom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.031 / DidSpra Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt Wie kann Inklusion, wie kann gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe aller Menschen im Erlebnis- und Bildungsort Museum gelingen? Wie lassen sich Barrieren der Zugänglichkeit für Menschen mit besonderen Bedürfnissen/ Handicap senken? Für das Lernen und Verstehen spielen Sprache und Schrift immer eine Rolle. Was aber, wenn gerade hier die Stolpersteine liegen? Ob aus kognitiven oder sozialen Gründen oder schlicht, weil die Muttersprache eine andere ist? Dann sind all unsere Sinne gefragt, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit Augen und Ohren, über Düfte, durch Fühlen und Tasten und in kreativer Interaktion eignen wir uns die Welt an. Warum nicht auch im Museum? Wir werden spannende Methoden der Vermittlung kennen lernen, selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, uns mit „leichter“ und „schwerer“ Sprache beschäftigen. Wir werden junge Leute vor Ort im Museum nach ihren Wünschen und Interessen fragen mit dem Ziel, im engen Dialog sowohl die Rahmenbedingungen als auch Themen und Methoden zielgruppenorientiert abzustimmen für einen abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Museumsbesuch.

Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Würzburg statt.

Das Seminar findet im Seminarraum und z. T. im Museum am Dom statt.

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Föhl, Patrick S. / Erdrich, Stefanie / John, Hartmut / Maaß, Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott, Hannelore(Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012;

Schmitz-Gilge: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005, 149-156;

Wichelhaus, Barbara: Das Museum als Erfahrungsort für Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedarf. In: Föhl, Patrick S./ Erdrich, Stefanie/ John Hartmut/ Maaß Karin (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, 106-120.

Nachweis Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Zielgruppe Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Alle LA und Studierende der Museologie

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 Baunach

EvalULLK Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 08.11.2013 - 07.02.2014

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt	„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, S.241) Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Literatur	Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin
Zielgruppe	Ab 1. FS für LA GS, HS, SoPäd

Freie Texte im Rahmen des Schriftspracherwerbs (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301166 Di 18:00 - 19:30 Einzel 29.10.2013 - 29.10.2013 -1.105 / Witt.Platz Stöcker

GSFBBK Fr 14:00 - 19:00 Einzel 15.11.2013 - 15.11.2013 -1.105 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 19:00 Einzel 16.11.2013 - 16.11.2013 -1.105 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 19:00 Einzel 23.11.2013 - 23.11.2013 -1.105 / Witt.Platz

Inhalt	Im Schriftspracherwerb eignen sich die Kinder ihre Kenntnisse auf unterschiedliche Weise an. Neben einem lehrgangsmäßigen Vorgehen schreiben sie eigene Texte. In der Veranstaltung wird anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie individuell Kinder verschriften und welche Möglichkeiten sich für den Umgang mit den Schreibeergebnissen im Unterricht bieten. Unter anderem wird es Gelegenheit zu praktischen Erfahrungen mit der Schuldruckerei nach Freinet geben.
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Zielgruppe	LA GS/SoPäd mit GS fächerübergreifend

Inklusion in der Grundschule am Beispiel der GS Heuchelhof (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301258 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2013 - Bartsch

GSFBBK

Inhalt	Grundlagen inklusiver Beschulung, teilweise mit Hospitation im Unterricht
Hinweise	Die Veranstaltung wird über ein Modul des fachspezifischen Freien Bereichs der Didaktik der Grundschule (LA GS und LA SoPäd mit GS)kreditiert. Studierende anderer Studiengänge können zwar teilnehmen, erhalten aber keine ECTS-Punkte. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Zielgruppe	Für LA GS und Sonderpädagogik mit Grundschuldidaktik alle Fachsemester.

Fachbezug Sozialkunde

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 1.005 / ZHSG Retsch

PolSchuLLK

Inhalt Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.

Hinweise ab 3. Semester empfohlen
geeignet für:
Lehramt Gymnasium/Freier Bereich
Lehramt Realschule (Erweiterungsfach)
Lehramt Hauptschule (Freier Bereich)

insb. Sozialkunde

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester empfohlen

Zielgruppe LA GY, RS, HS

Fachbezug Spanisch

Fachbezug Sport

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231 Di 16:00 - 17:30 Einzel 15.10.2013 - 15.10.2013 SpH I / Sport Jud. Ulbrich

LLKfaschul Di 16:00 - 17:30 Einzel 22.10.2013 - 22.10.2013 SpH I / Sport Jud.

Di 16:00 - 17:30 Einzel 05.11.2013 - 05.11.2013 SpH I / Sport Jud.

Di 16:00 - 17:30 Einzel 12.11.2013 - 12.11.2013 SpH I / Sport Jud.

Di 16:00 - 17:30 Einzel 19.11.2013 - 19.11.2013 SpH I / Sport Jud.

Di 16:00 - 17:30 Einzel 26.11.2013 - 26.11.2013 SpH I / Sport Jud.

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: voraussichtlich Sportzentrum am Judenbühlweg

Im Falle freier Plätze können auch Studierende des Lehramts an Haupt-/Mittelschule teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260 Fr 15:45 - 18:00 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013 Hirsch

LLKfaüber Fr 15:45 - 18:00 Einzel 08.11.2013 - 08.11.2013

Fr 15:45 - 18:00 Einzel 29.11.2013 - 29.11.2013

Fr 15:45 - 18:00 Einzel 13.12.2013 - 13.12.2013

Fr 15:45 - 18:00 Einzel 17.01.2014 - 17.01.2014

Inhalt In der praxisorientierten Veranstaltung werden die Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt, zudem erhalten die Teilnehmer Hinweise, wie sie diese Kenntnisse später an der Schule weitergeben können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von schulrelevanten Strategien zur Selbstbehauptung.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport,
Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport
Studierende mit Erweiterungsfach Sport

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Mo	17:00 - 19:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	SR Hubl / Sport Hubl	Lipecki
LLKfa Inkl	-	-	BlockSaSo	28.09.2013 - 29.09.2013		
Zielgruppe	Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)					

Erziehungswissenschaften

Allgemeine Pädagogik

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503101	Di	08:00 - 10:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013		
06-EBF-1V1	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	29.10.2013 - 28.01.2014	0.004 / ZHSG	Reinders

Hinweise *W i c h t i g: Informationen für das Studium des Bachelor und für alle Lehrämter*
 Informationen zu Klausurterminen, Anmeldefristen für die Modulklausuren, Klausureinsichtsterminen entnehmen Sie unserer Homepage unter "Aktuelles" <http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/aktuelles> .
 Informationen zu häufig gestellten Fragen bzgl. Klausuranmeldung, Klausurinhalt, ECTS-Punktevergabe können Sie ebenfalls unserer Lehrstuhl Homepage entnehmen unter „Studieninfos Lehramt“, „FAQ Lehramt“
<http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/studieninfos-lehramt>
<http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/studieninfos-lehramt/faq-modulklausur-bildungsforschung-fuer-lehramt>
 und bei Bachelor Studierenden unter „Studieninfos BA/MA“ auf der linken Seite
<http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/studieninfos>

Vorlesungsform

Die Vorlesung wird im Wintersemester als Präsenzvorlesung und im Sommersemester als Videovorlesung mit begleitenden Tutorien angeboten. Dies bedeutet (sowohl im Winter- als auch im Sommersemester), dass auf der WueCampus2-Seite zu dieser Veranstaltung jede Woche ein neues Vorlesungsvideo bereit gestellt wird. Ferner werden die zugehörigen Folien der jeweiligen Sitzung bereit gestellt. Die begleitenden Tutorien können zur Vertiefung der Lerninhalte besucht werden, sind aber nicht obligatorisch.

Erhalt der ECTS-Punkte (Lehramt)

Die Nutzung der Vorlesungsvideos bzw. Besuch der Vorlesung wird mit 2,5 ECTS-Punkten angerechnet, die erfolgreich bestandene Klausur für Lehramtsstudierende (alle Lehrämter) der modularisierten Studienform am Ende des Semesters mit 1,5 ECTS, so dass insgesamt 4 ECTS-Punkte vergeben werden.

Wichtiger Hinweis

Die Vorlesung "Allgemeine Pädagogik/Bildungswissenschaft" wird am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft angeboten und ist nicht identisch mit der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung"

Literatur

Prüfungsrelevante Literatur:

Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2011). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden.

Informationsveranstaltung zum EWS-Examen - allgemein, LPO I 2008 (mod.) für Herbsttermin 2014

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1301296	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	27.11.2013 - 27.11.2013	00.401 / Witt.Platz	Erhardt/Hoff/ Marx/Mattstedt
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	---------------------------------

Inhalt Allgemeine Informationen zum Examen (Zulassungsvoraussetzungen, Meldung, Fristen u.ä.); Vorstellung der drei EWS-Fächer; Raum für Fragen

Crashkurs Einführung in die Empirische Bildungsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503110	Mo	13:00 - 14:00	Einzel	28.10.2013 - 28.10.2013	01.001 / DidSpr	Hoff
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.12.2013 - 14.12.2013	03.106 / Witt.Platz	Hoff
	So	09:00 - 16:00	Einzel	15.12.2013 - 15.12.2013	03.106 / Witt.Platz	Hoff

Inhalt Das Seminar dient zur Vertiefung und Unterstützung der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung". Es sollen insbesondere Kapitel der prüfungsrelevanten Literatur besprochen werden, die in der Vorlesung keine Berücksichtigung finden konnten. Dies betrifft zum einen die Methoden der Empirischen Bildungsforschung als auch eine Vertiefung der Gegenstandsbereiche. Darüber hinaus bietet sich hier die Möglichkeit für Sie offene Fragen zu klären. Auf Wunsch können auch andere oder weitere Kapitel behandelt werden.

Thematisch wird sich das Seminar auf die folgenden Kapitel beziehen

aus Band 1 Methoden und Strukturen

Fragebogen, Testverfahren, Experiment, Interview, Beobachtung, Qualitative Auswertungsverfahren, Quantitative Auswertungsverfahren, Standardsetzung im Bildungssystem

aus Band 2 Gegenstandsbereiche

Selbstreguliertes Lernen, Lernmotivation, Unterrichtsqualität, Schulqualität, Praxisbezug Empirischer Bildungsforschung

Alle Kapitel sind Prüfungsrelevant sowohl für die Studierenden des Lehramts als auch für die Bachelor, die die Modulklausur schreiben.

Literatur

Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2011). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden.

Voraussetzung

Die Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar ist das Mitbringen der relevanten Literatur (s. Abschnitt Inhalt).

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Empirische Bildungsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503133	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.11.2013 - 06.02.2014	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Groß
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.11.2013 - 28.01.2014	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Groß
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.11.2013 - 31.01.2014	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Groß

Hinweise

Informationen siehe unter Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" 0503101

Anthropologische und soziokulturelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503206	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Harth-Peter
06-VBW-1S2	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Zimmer
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Harth-Peter
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2013 -			Ladach

Inhalt

Dass Bildung und Erziehung nicht voraussetzungslos erfolgen, sondern bedingt sind durch das je historisch kontingente Welt- und Selbstverständnis des Menschen und beeinflusst von soziokulturellen Faktoren, ist eine zentrale Einsicht der pädagogischen Beschäftigung.

Die Veranstaltung gibt Einblick in zentrale Diskursfelder der pädagogischen Anthropologie. Anhand ausgewählter Texte werden die charakteristischen Dimensionen menschlicher Existenz erarbeitet und im Hinblick auf die jeweilige Vorstellung von Erziehung und Bildung vertieft.

Hinweise

Zum Abschluss des Seminars findet eine obligatorische Lernmesse statt (siehe die Übung zum Seminar), die von den Studierenden während des Semesters vorbereitet wird.

Literatur

Andrea Liesner/ Ingrid Lohmann Hrsg. (2010): *Gesellschaftliche Bedingungen von Bildung und Erziehung. Eine Einführung*. Stuttgart (Kohlhammer).
Zirfas, Jörg (2004): *Pädagogik und Anthropologie. Eine Einführung*. Stuttgart (Kohlhammer).

Zielgruppe

Bachelor Pädagogik

Lehramt Pädagogik: Diese Veranstaltung entspricht dem Seminar mit dem Kürzel **06-ASBLA-1**. Das Seminar wird im Rahmen des freien Bereichs angeboten.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503221	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-IB-1S	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	00.207 / BibSem	02-Gruppe	Krückel
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Imhof
	Fr	09:30 - 17:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Imhof
	Sa	09:30 - 17:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Imhof
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	00.207 / BibSem	04-Gruppe	Fladung

Inhalt

Seminar: Einführung in die Interkulturelle Bildung

Das Seminar Interkulturelle Bildung versteht sich als Einführung in den interkulturellen Diskurs und seine Grundbegriffe und wird in vier Gruppen angeboten. In einem ersten Teil werden grundlegende Begriffe und Fragestellungen des interkulturellen Diskurses (Kultur, Fremdheit, Multi-, Inter- und Transkulturalität) erarbeitet und diskutiert. **Ausgehend von dieser Grundlage wird in einem zweiten Teil in jeder Gruppe ein spezifischer Schwerpunkt gesetzt.**

Gruppe 1 - Schwerpunkt: Identität (Dipl. Päd. Dominik Egger, M.A.)

Eine Inhaltsbeschreibung wird noch bekannt gegeben.

Gruppe 2 - Schwerpunkt: Migration und Integration (Dipl. Päd. Florian Krückel)

Migration, Zuwanderung und deren Folgen für unsere Gesellschaften sind Thema des zweiten Teils des Seminars. Im Mittelpunkt stehen dabei die gesellschaftliche und politische Forderung nach einer besseren Integration der Zuwanderer und eine kritische Reflexion der Erwartungen, die in diesem Zusammenhang an die interkulturelle Pädagogik gerichtet werden.

Gruppe 3 - Schwerpunkt: Antirassistische Bildungsarbeit (Dipl. Päd. Simone Imhof)

Im zweiten Teil des Seminars sollen verschiedene Ansätze der antirassistischen Bildungsarbeit sowohl hinsichtlich ihrer theoretischen Konsistenz und Reichweite sowie ihrer praktisch-didaktischen Dimension diskutiert und methodisch ausprobiert werden. Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Voraussetzung einer erfolgreichen Teilnahme sind aktive Beteiligung in Form einer Präsentation sowie 100% Anwesenheit.

Gruppe 4 - Schwerpunkt: **wird noch bekannt gegeben** (Sarah Fladung B.A.)

Hinweise

An die **Lehramtsstudierenden**: Diese Veranstaltung entspricht dem Seminar mit dem Kürzel **06-IBLA-1**. Sie kann für den freien Bereich angerechnet werden.

Einführung in die Bildungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503250 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 Harth-Peter

06-AEW1-LA

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Informationen für Lehramtsstudierende: <http://www.bildungswissenschaft.uni-wuerzburg.de/lehramt>

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106 Do 08:00 - 09:30 wöchentl. 24.10.2013 - 05.02.2014 Deckert-Bau

Prax2EBF3 Fr 13:00 - 16:00 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013

Inhalt

Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse über den Zeitraum eines Semesters zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise

Es finden zusätzliche weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt. Veranstaltungen finden an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit. Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von **2 Semestern** hinweg geführt. Teilnahme über den ganzen Zeitraum ist verbindlich. Eine Kreditierung ist innerhalb des Moduls 43-LA-PraxUnt2 (4 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

Ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein. Studierender aller LA sowie der Pädagogik (BA).

Nachweis

Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.

Psychologie

Informationsveranstaltung zum EWS-Examen - allgemein, LPO I 2008 (mod.) für Herbsttermin 2014

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1301296 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 27.11.2013 - 27.11.2013 00.401 / Witt.Platz Erhardt/Hoff/
Marx/Mattstedt

Inhalt

Allgemeine Informationen zum Examen (Zulassungsvoraussetzungen, Meldung, Fristen u.ä.); Vorstellung der drei EWS-Fächer; Raum für Fragen

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende (alte LPO)

LPO Bereich A: "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" bzw. Erziehungswissenschaft Bereiche „Allgemeine Psychologie“ / „Psychologie des Lehrens und Lernens“

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502451	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Trolldenier
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lenhard
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Marx
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2013 -	02.206 / Witt.Platz	05-Gruppe	Renner
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Renner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	12.01.2014 - 12.01.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	08-Gruppe	Beinicke
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.11.2013 - 13.11.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	08-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	20.11.2013 - 20.11.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	08-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.11.2013 - 10.11.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	08-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	19.01.2014 - 19.01.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	08-Gruppe	

Inhalt Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 06 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden.**

Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter PO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter PO deckt die Vorlesung bzw. das Seminar den Inhaltsbereich A ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften die Inhaltsbereiche „Allgemeine Psychologie“ und „Psychologie des Lehrens und Lernens“.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis **Neue LPO:** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. **Vorlesung:** Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. **Seminare:** *Lehramt (alte LPO):* Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich *Lehramt (neue LPO):* Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. **Erziehungswissenschaften:** Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

LPO Bereich B: „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule“ bzw. Erziehungswissenschaft Bereiche „Allgemeine Psychologie“ / „Psychologie des Lehrens und Lernens“

LPO Bereich C: "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" bzw. Erziehungswissenschaft Bereich „Sozialpsychologie“

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502450	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Marx
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 -	SE 122 Rör / Röntgen 10	02-Gruppe	Stumpf
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Götz
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	SE 122 Rör / Röntgen 10	05-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	SE 122 Rör / Röntgen 10	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	SE 122 Rör / Röntgen 10	05-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	17.11.2013 - 17.11.2013	SE 122 Rör / Röntgen 10	05-Gruppe	

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 05 um Seminare.**

Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrereinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom):

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich C ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften den Inhaltsbereich „Sozialpsychologie“.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt.

Nachweis **Neue LPO:** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt.

Seminare:

Lehramt (alte LPO): Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich

Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden.

Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

LPO Bereich D: „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ bzw. Erziehungswissenschaft Bereich „Entwicklungspsychologie“

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stumpf
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stumpf
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Götz
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Rösler
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Rösler
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Dittmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Dittmann
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	SE 122 Rör / Röntgen 10	10-Gruppe	Seegerer
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	SE 122 Rör / Röntgen 10	10-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	SE 122 Rör / Röntgen 10	10-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	26.01.2014 - 26.01.2014	SE 122 Rör / Röntgen 10	10-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	Gralke

Inhalt In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Literatur Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

LPO Bereich E: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation; (auch für Erziehungswissenschaft offen)

LPO Bereich F: Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen; (auch für Erziehungswissenschaft offen)

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502452	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	08.12.2013 - 08.12.2013	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Küspert
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Marx
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Markert
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Markert
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Motschenbacher
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Motschenbacher

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise

Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften:

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich F ab. Für Studierende der Erziehungswissenschaften sind die Veranstaltungen offen. Ein Scheinerwerb ist ggf. in Absprache mit den Dozierenden der Seminargruppen möglich, jedoch nicht in der Vorlesung.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur

Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis

Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06-06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer 40-minütigen Klausur möglich. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben in einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Zulassung zur Prüfung ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung). Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 40 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen abgelegt werden.

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Januar möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachfragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts (modularisiertes Studium)
- Studierende aller Lehramter (alte LPO 1)
- Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

weitere Veranstaltungen

Gesprächsführung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502456	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	03.103 / Witt.Platz	Markert
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in verschiedene Kommunikationstheorien und legt den Schwerpunkt auf Strategien der Gesprächsführung, vor allem in Elterngesprächen. In praktischen Übungen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Gesprächsverhalten zu reflektieren und Erfahrungen in der partnerzentrierten und lösungsorientierten Gesprächsführung zu gewinnen. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Hennig, C. & W. Ehinger (2009). Das Elterngespräch in der Schule. (4. Aufl.). Donauwörth: Auer.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab 1. Semester

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502472	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	14.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	Dittmann
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Inhalt In dieser Übung sollen Grundlagen empirischer Forschung vermittelt werden, z.B. Aufbau empirischer Arbeiten, Herleitung und Formulierung von Fragestellungen und Hypothesen, Interpretation empirischer Befunde.

Nachweis Portfolio (in der Regel: Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation einer eigenen "Mini-Studie")

Zielgruppe Lehramtsstudierende mit Interesse an empirischer Forschung

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	Marx
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.

Nachweis Portfolio

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differenzielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502478	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	Lingel
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0502481	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	Markert
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

Inhalt Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin.

Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktanalyse, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende (modularisiert, neue LPO)

Infoveranstaltung Staatsexamen EWS (modularisiert) Frühjahr 2014

Veranstaltungsart: Reservierung

Mi	18:00 - 20:00	Einzel	30.10.2013 - 30.10.2013	00.401 / Witt.Platz	Marx
----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Modul "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" und "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" (06-Psy-LernSoz)

Modulbezeichnung:

Lehren und Lernen; Sozialpsychologie

Kurzbezeichnung:

06-Psy-LernSoz

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: *--*
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
10. Inhalte: *Einführung in Methoden der Psychologie; kognitive Prozesse, insbesondere Lernen, Gedächtnis und Wissenserwerb und dabei auch positive und negative Bedingungen des Lernens in Gruppen, einschließlich Lehrer-Schüler-Interaktion und -beziehung und familiärer Fragen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.*
12. Teilmodul

Kurzbezeichnung: *06- Psy-LernSoz-1*

Titel: *„Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: *Pflicht*; SWS: *4*; ECTS-Punkte: *4*)

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten *„Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ 06-Psy-LernSoz-1-V1* und *„Sozialpsychologie der Schule und Familie“ 06-Psy-LernSoz-1-V2*, zu denen **jeweils eine Veranstaltung** (Vorlesung oder Seminar) zu belegen ist.

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502450	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Marx
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 -	SE 122 Rör / Röntgen 10	02-Gruppe	Stumpf
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Götz
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	SE 122 Rör / Röntgen 10	05-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	SE 122 Rör / Röntgen 10	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	SE 122 Rör / Röntgen 10	05-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	17.11.2013 - 17.11.2013	SE 122 Rör / Röntgen 10	05-Gruppe	

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 05 um Seminare.

Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom):

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich C ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften den Inhaltsbereich „Sozialpsychologie“.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt.

Nachweis **Neue LPO:** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt.

Seminare:

Lehramt (alte LPO): Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich

Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden.

Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502451	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Trolldenier
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lenhard
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Marx
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2013 -	02.206 / Witt.Platz	05-Gruppe	Renner
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Renner
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	12.01.2014 - 12.01.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	08-Gruppe	Beinicke
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.11.2013 - 13.11.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	08-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	20.11.2013 - 20.11.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	08-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.11.2013 - 10.11.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	08-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	19.01.2014 - 19.01.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	08-Gruppe	

Inhalt Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 06 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden.**

Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter PO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter PO deckt die Vorlesung bzw. das Seminar den Inhaltsbereich A ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften die Inhaltsbereiche „Allgemeine Psychologie“ und „Psychologie des Lehrens und Lernens“.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis **Neue LPO:** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. **Vorlesung:** Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. **Seminare:** *Lehramt (alte LPO):* Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich *Lehramt (neue LPO):* Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. **Erziehungswissenschaften:** Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Modul „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters„ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen„ (06-Psy-EntAu)

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EntAu

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*

7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung, unterteilt nach Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten. Dazu kommen Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.*
12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-EntAu-1

Titel: „*Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters*“ und „*Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen*“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4).

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters* " 06-Psy-EntAu-1-V1 und " *Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen* " 06-Psy-EntAu-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung (Vorlesung oder Seminar)** zu belegen ist.

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502452	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	08.12.2013 - 08.12.2013	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Küspert
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Marx
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Markert
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Markert
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Motschenbacher
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Motschenbacher

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften:

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich F ab. Für Studierende der Erziehungswissenschaften sind die Veranstaltungen offen. Ein Scheinerwerb ist ggf. in Absprache mit den Dozierenden der Seminargruppen möglich, jedoch nicht in der Vorlesung.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis
Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06-06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer 40-minütigen Klausur möglich. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Zulassung zur Prüfung ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung). Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 40 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen abgelegt werden.

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Januar möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts (modularisiertes Studium)
- Studierende aller Lehramter (alte LPO 1)
- Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stumpf
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stumpf
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Götz
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Rösler
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Rösler
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Dittmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Dittmann
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	Segeer
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	26.01.2014 - 26.01.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	Gralke

Inhalt In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Literatur Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation" (06-Psy-DiffDia)

Modulbezeichnung: *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *5*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*

7. Dauer: *1 Semester*

8.

a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *06-Psy-TutausbDD1*

0. Inhalte: *Aufbau der Persönlichkeit und Variablen zur Benennung und Unterscheidung der menschlichen Individualität, insbesondere der Leistungsvariablen und deren Zustandekommen. Prinzipien und Verfahren der Messung solcher Unterschiede, insbesondere in der schulischen Leistungsdiagnostik (herkömmlich und psychologisch) und deren Anwendung, auch bei Evaluation.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Leistungs- und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia-1*

Titel: „ Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule und Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 5). Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule* " 06-Psy-DiffDia-1-V (virtuelle Vorlesung) und " *Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation* " 06-Psy-DiffDia-1-S (virtuelles Seminar).

Kurse der VHB: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502500	Di	18:00 - 20:00	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	0.004 / ZHSG	Marx
Inhalt	Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften					
Hinweise	<p>Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.</p> <p>Anmeldung zwischen 18.09.13 und 01.11.13 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):</p> <p>Schritt 1 - Registrierung: Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren: Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren". Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).</p> <p>Schritt 2 - Kursbelegung: Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig. Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Erziehungswissenschaften. Dort finden Sie zwei Veranstaltungen: a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an. Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Bitte achten Sie darauf, sich in den WueCampus-Kursraum hineinzuklicken: "Zum Kurs". Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden und einmal in den Kursraum klicken.</p> <p>Schritt 3 - Nutzung: Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen. Am Dienstag, 15.10.2013, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", empfehlenswert, aber nicht verpflichtend). Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 15. Oktober, 12 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 15.10., 15 Uhr. Sie können dann Ihre Tutorin / Ihren Tutor bereits im Rahmen der Kickoff-Veranstaltung kennenlernen. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten. "Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 25.09. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 26.9. in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.</p>					
Nachweis	Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende im modularisierten Studium Lehramtsstudierende im modularisierten Studium Da es sich um das einzige benotete Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.					

Kurse der VHB: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502501

wird noch bekannt gegeben

Marx

Inhalt

Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation

Hinweise

Bitte sorgfältig lesen!

Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.

Anmeldung zwischen 18.09.13 und 01.11.13 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):

Schritt 1 - Registrierung:

Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren:

Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren".

Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).

Schritt 2 - Kursbelegung:

Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig.

Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Erziehungswissenschaften.

Dort finden Sie zwei Veranstaltungen:

a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule

b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation

Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an.

Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Sie müssen sich dann auch noch in den WueCampus-Kursraum "hineinklicken".

Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden.

Schritt 3 - Nutzung:

Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen.

Am Dienstag, 15.10.2013, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", nicht verpflichtend).

Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 15.10., 12 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 15.10., 15 Uhr. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten.

"Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 25.09. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 26.9. in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

Nachweis

Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende im modularisierten Studium

Da es sich um das einzige benotete Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.

Modul "Freier Bereich"

Modul "Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintP)

Modulbezeichnung:

Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie*

06020400

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Kindern der Primarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BeeintP-1

Titel: *Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintSek)

Modulbezeichnung:

Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BeeintSek-1

Titel: *Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe:*

Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabP)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Primarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Kinder im Primarbereich.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Kindern der Primarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder in der Primarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*
12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-BegabP-1*

Titel: *Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Besonders begabte Kinder in der Schule - Grundlagen und Maßnahmen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502467	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2013 - 18.11.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	Stumpf
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	

Modul "Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabSek)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Sekundarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-BegabSek-1*
Titel: *Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Besonders begabte Kinder in der Schule - Grundlagen und Maßnahmen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502467	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2013 - 18.11.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	Stumpf
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	

Modul "Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld " (06-Psy-EinwissA)

Modulbezeichnung:

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EinwissA

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Empirische Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psychologischen Methodik und können Daten erheben und verarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-EinwissA-1

Titel: *Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 2).

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502472 Mo 18:00 - 19:00 wöchentl. 14.10.2013 - 02.107 / Witt.Platz Dittmann

Inhalt In dieser Übung sollen Grundlagen empirischer Forschung vermittelt werden, z.B. Aufbau empirischer Arbeiten, Herleitung und Formulierung von Fragestellungen und Hypothesen, Interpretation empirischer Befunde.

Nachweis Portfolio (in der Regel: Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation einer eigenen "Mini-Studie")

Zielgruppe Lehramtsstudierende mit Interesse an empirischer Forschung

Modul "Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen" (06-Psy-Gespräf)

Modulbezeichnung:

Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Gespräf

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-Gespräf-1

Titel: *Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul.

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Gesprächsführung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502456	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	03.103 / Witt.Platz	Markert
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in verschiedene Kommunikationstheorien und legt den Schwerpunkt auf Strategien der Gesprächsführung, vor allem in Elterngesprächen. In praktischen Übungen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Gesprächsverhalten zu reflektieren und Erfahrungen in der partnerzentrierten und lösungsorientierten Gesprächsführung zu gewinnen. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Hennig, C. & W. Ehinger (2009). Das Elterngespräch in der Schule. (4. Aufl.). Donauwörth: Auer.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab 1. Semester

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301104	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	01.001 / DidSpr	Mack
GesprKomSi	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014	01.001 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	01.031 / DidSpr	

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden.

Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Der Exkursionstags findet zusätzlich und nach Terminabsprache mit den Teilnehmern an einem Schultag statt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Modul " Lehrer werden - Lehrer sein / Lehrertraining" (06-psy-Lwerdsein)

Modulbezeichnung:

Lehrer werden – Lehrer sein

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Lwerdsein

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *2*
5. ECTS-Punkte: *2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *60*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium; Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen.*
Im Lehrertraining geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten

Alternativen: Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen.*

*Die Studierenden kennen nach dem Besuch des **Lehrertrainings** günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen.*

12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-Lwerdsein-1

Titel: *Lehrer werden – Lehrer sein*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lehrer werden - Lehrer sein (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502454 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.107 / Witt.Platz Gutzeit

Verhaltens- und Kommunikationstraining für Lehramtsstudierende (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502483 Do 13:00 - 14:00 Einzel 17.10.2013 - 17.10.2013 -1.102 / Witt.Platz Trolldenier
Fr 13:00 - 20:00 Einzel 15.11.2013 - 15.11.2013
Fr 13:00 - 20:00 Einzel 17.01.2014 - 17.01.2014
Sa 09:00 - 13:30 Einzel 16.11.2013 - 16.11.2013
Sa 09:00 - 13:30 Einzel 18.01.2014 - 18.01.2014

Hinweise **Das Seminar findet statt im**

Uni-Klassenzimmer (Raum-Nr. 01.033)
Didaktik- und Sprachenzentrum
Matthias-Lexer-Weg 25
Hubland Nord

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe (06-psy-MedienP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche im Primarbereich; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-MedienP-1
Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe" (06-Psy-MedienSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: 06-Psy-MedienSek-1

Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen" (06-Psy-PraxBera)

Modulbezeichnung:

Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-PraxBera

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie).*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-PraxBera-1

Titel: *Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 01.031 / DidSpra Markert

kommpraxbe

Inhalt

Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen). Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe" (06-Psy-ProgAuffP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-ProgAuffP-1*

Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0502481 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2013 - 02.107 / Witt.Platz Markert

Inhalt Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktanalyse, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe" (06-Psy-ProgAuffSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozial- und Essverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp, und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-ProgAuffSek-1*
Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0502481	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	Markert
Inhalt	Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.				
Literatur	Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktanalyse, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	aktive Teilnahme				
Nachweis	Seminarmitgestaltung, Präsentation				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende				

Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen im Kontext von Schule und Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502484	Fr 17:00 - 19:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	02.107 / Witt.Platz	Schwenck
	Fr 13:00 - 17:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	02.107 / Witt.Platz	
	So 09:00 - 18:00	Einzel	27.10.2013 - 27.10.2013	02.107 / Witt.Platz	
Inhalt	Etwa 10% aller Kinder und Jugendlichen zeigen psychische Auffälligkeiten. Oft sind nicht nur die Familien, sondern auch die Lehrerinnen und Lehrer dieser Kinder damit konfrontiert, mit den Besonderheiten dieser Kinder umzugehen und sie unterstützend zu begleiten. Das Seminar soll einen Überblick über verschiedene psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter geben. Der Fokus soll dabei auf dem schulischen Kontext liegen, das heißt zum einen, wie sich die Störungen äußern und die schulischen Leistungen und das Verhalten des Kindes im Unterricht beeinflussen, und zum anderen, welche Möglichkeiten Lehrerinnen und Lehrer haben, damit umzugehen und die Kinder bestmöglich zu unterstützen.				

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernP)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Primarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-SpezLernP-1*

Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernSek)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Sekundarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich*

der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-SpezLernSek-1*

Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2013 - 02.107 / Witt.Platz Marx

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.

Nachweis Portfolio

Modul "Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)" (06-Psy-Suvi)

Modulbezeichnung:

Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Suvi

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren. Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-Suvi-1*

Titel: *Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik" (06-Psy-TutausbDD)

Modulbezeichnung:

Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-TutausbDD

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module: *06-Psy-DiffDia*

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -

10. Inhalte: *Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“. Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“ wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Modulteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-TutausbDD-1*

Titel: *Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differentielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502478 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.10.2013 - 02.107 / Witt.Platz Lingel

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Modul "Open Source (Basiskurs/Basic course)" (06-PSYSQ-OSB)

Modulbezeichnung:

Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)

Kurzbezeichnung:

06-PSYSQ-OSB

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Philosophische Fakultät II / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Leiter/-in des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Überblick über Open-Source-Angebote für den Schul- und Bildungsbereich und Übung der Anwendungen als Ergänzung oder Alternative zu kommerziellen Angeboten.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen grundlegende Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendanten ziehen.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung: 06-PSYSQ-OSB-1**
Titel: *Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 3).

Schulpädagogik

Wichtiger Hinweis zum Anmeldeverfahren :

Sie sind nicht daran gebunden, bei der Belegung der Schulpädagogikmodule eine bestimmte Reihenfolge einzuhalten, d.h. Sie müssen nicht zwangsläufig mit dem Grundlagenmodul beginnen.

Bei der Auswahl einer Veranstaltung des Vertiefungsmoduls (06-Schul-VT-1) können Sie zwischen verschiedenen Gruppen, die thematisch unterschiedlich gestaltet sind, unter Angabe einer Priorität wählen.

Das dreistufige Anmeldeverfahren soll helfen, Ihnen frühzeitig einen Platz in der von Ihnen favorisierten Gruppe / in der von Ihnen favorisierten Veranstaltung zu sichern. Falls Sie diese Wahl im Laufe des Anmeldezeitraums verändern müssen und eine andere Gruppe / eine andere Veranstaltung belegen wollen, melden Sie sich bitte baldmöglichst von der Gruppe / der Veranstaltung ab, zu der Sie ursprünglich zugelassen wurden.

Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Schulpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503318 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2013 - 03.103 / Witt.Platz Grafe

Inhalt Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende, die Interesse haben, sich mit aktuellen Forschungsschwerpunkten der Schulpädagogik vertiefend auseinanderzusetzen. Angesprochen sind insbesondere Studierende, die ihre schriftliche Hausarbeit am Lehrstuhl für Schulpädagogik bereits schreiben oder vorhaben, diese dort zu schreiben, sowie Doktorandinnen und Doktoranden.

Hinweise Eine vorherige, persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Literatur Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe Für Doktoranden, Diplom- und Magisterstudierende und Lehramtsstudierende, die Zulassungsarbeit schreiben.

Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503320	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2013 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grafe
	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	05.02.2014 - 05.02.2014		01-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Stelmaszyk
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	02.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt

Inhalt Die Vorlesung behandelt zentrale Probleme der Schulpädagogik unter historischen, systematischen und aktuellen Aspekten. Außerdem wird ein Überblick über die Geschichte, Themengebiete und Forschungsmethoden der Schulpädagogik gegeben.

Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0503321	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grafe
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Grafe
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Erhardt
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Gutwerk
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hoffmann
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hoffmann
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hoffmann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hoffmann
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	N. N. - Nachfolge Mayer
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 -	03.105 / Witt.Platz	11-Gruppe	N. N. - Nachfolge Mayer
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	N. N. - Nachfolge Mayer
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2013 -	03.105 / Witt.Platz	14-Gruppe	N. N. - Nachfolge Schaudt
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.209 / BibSem	15-Gruppe	N. N. - Nachfolge Schaudt
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	16-Gruppe	N. N. - Nachfolge Schaudt
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	17-Gruppe	Mayer
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	28.10.2013 - 28.10.2013	-1.102 / Witt.Platz	18-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	00.202 / Witt.Platz	18-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	03.103 / Witt.Platz	18-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.113c / Witt.Platz	19-Gruppe	Stelmaszyk
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	20-Gruppe	Stelmaszyk
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	21-Gruppe	Breyer
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	22-Gruppe	Löckmann
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	03.106 / Witt.Platz	23-Gruppe	Schaudt
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	03.103 / Witt.Platz	23-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	14.12.2013 - 14.12.2013	03.103 / Witt.Platz	23-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	03.103 / Witt.Platz	24-Gruppe	Mayer
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	00.113c / Witt.Platz	24-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	00.113c / Witt.Platz	24-Gruppe	

Inhalt Das Modul "Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form" (06-Schul-VT-1) dient der vertieften Auseinandersetzung der Lehramtsstudierenden mit den Gebieten der Schulpädagogik. In den angebotenen Gruppen erfolgt die wissenschaftliche Veranschaulichung und Diskussion von Schul-, Unterrichts- und Lehrplantheorien. Die Themenschwerpunkte der Gruppen sind unterschiedlich angelegt und ermöglichen die exemplarische Erarbeitung theoretischer Themen mit Praxisrelevanz.

Praktikumsmodul: Einführung in die Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (2

SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503322	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gutwerk
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 -	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Die Veranstaltung gilt für Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt Sonderpädagogik als obligatorische Vorbereitung auf das im Februar/März bzw. September/Oktober stattfindende pädagogisch-didaktische Praktikum (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I). Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien und beinhaltet sowohl juristische wie pädagogische Hinweise und Empfehlungen für die Absolvierung der Praktika. Im Laufe der Veranstaltung werden alle nötigen Informationen zu den Praktika während des Studienverlaufs gegeben. Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikums Teil I im Frühjahr 2014

Literatur

Zielgruppe

Organisatorisches zu den Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Tutorium

0503323	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	Gutwerk
Inhalt	In der einstündigen Veranstaltung montags 9-10 Uhr erhalten Studierende in wiederholenden Einheiten Informationen zu den Praktika und deren Vergabe. Studierende können sich je nach Bedarf per Aushang im Praktikumsamt für einzelne Themen oder für die gesamte Dauer anmelden. Die Veranstaltung dient zu Ihrer flexiblen Informierung, eine Anwesenheitspflicht besteht nicht. Die Anmeldung unter SB@Home ist nicht nötig.				
Voraussetzung	Teilnahme an der Veranstaltung "Vorlesung: Einführung in die Praktika"				

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Gymnasium (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503324	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2013 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stelmaszyk
	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	30.10.2013 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stelmaszyk
	Di 16:00 - 18:00	14tägl	22.10.2013 -	00.205 / BibSem	03-Gruppe	Stelmaszyk
	Di 16:00 - 18:00	14tägl	29.10.2013 -	00.205 / BibSem	04-Gruppe	Stelmaszyk
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hoffmann
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hoffmann
	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hoffmann
	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	30.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hoffmann
Inhalt	In der Veranstaltung werden schulpädagogische Themen, die für eine konstruktive und eigenverantwortliche Gestaltung des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums relevant sind, diskutiert und mit Praktikumsambitionen bzw. Praktikumserfahrungen der Studierenden in Beziehung gesetzt. Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme.					

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Realschule (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503325	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hoffmann
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hoffmann
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hoffmann
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Eras
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	00.113d / Witt.Platz	05-Gruppe	Kralik
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	Weber
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	03.106 / Witt.Platz	07-Gruppe	Trunk
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	02.203 / Witt.Platz	08-Gruppe	Meyer
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	02.102 / Witt.Platz	09-Gruppe	Weber
Inhalt	Konzepte für Planung und Durchführung von Unterricht; Methoden zur Unterrichtsbeobachtung; Besprechung und Reflexion eigener Unterrichtsplanungen sowie Unterrichtsversuche, Methoden der Unterrichtsanalyse					
Hinweise	Die Teilnahme an der Begleitveranstaltung ist nur möglich, wenn zeitgleich das zweite Teilmodul (06-Schul-PDPrakt-RS 1) des Moduls „Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Realschulen“ besucht wird. Die Zuordnung zu den einzelnen Gruppen wird in der Auftaktveranstaltung vorgenommen, E-Mail-Anfragen dazu werden nicht beantwortet.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende der Realschule in modularisierten Studiengängen					

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 22.01.2014	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 22.01.2014	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 22.01.2014	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 22.01.2014	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 22.01.2014	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.01.2014 - 22.01.2014	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 16.10. bis 11.12.2013 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 15.01. und am 22.01.2014 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

Freier Bereich:

42-ZfM-AVCMed-B,
42-ZfM-AVCMed-E,
42-ZfM-AVCMed-I

Freier Bereich EWS:

06-Schul-UntSek1-1

Vertiefungsbereich Schulpädagogik:

06-Schul-VT-1-S

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Informationsveranstaltung zum EWS-Examen - allgemein, LPO I 2008 (mod.) für Herbsttermin 2014

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1301296	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	27.11.2013 - 27.11.2013	00.401 / Witt.Platz	Erhardt/Hoff/ Marx/Mattstedt
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	---------------------------------

Inhalt Allgemeine Informationen zum Examen (Zulassungsvoraussetzungen, Meldung, Fristen u.ä.); Vorstellung der drei EWS-Fächer; Raum für Fragen

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für den Lehrer (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503336	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	Erhardt
Inhalt	Die neue UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion? Diese Fragen können nur in engster Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden.					
Hinweise	Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten bzw. Ausarbeitung von Unterrichtsplanungen wird vorausgesetzt.					
Literatur	Wird in der ersten Sitzung angegeben.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten und nicht modularisierten Studium					

moving education: Neue Lernumgebungen im 21. Jahrhundert (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503337	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2013 -	03.102c / Witt.Platz	Erhardt
Inhalt	Im Seminar soll es darum gehen, neue flexiblere pädagogische Konzepte und Lernumgebungen für die Herausforderungen des Unterrichts im 21. Jahrhundert zu entwerfen. Es sind besonders kreative Köpfe, die bereits Praxiserfahrungen in der Schule gesammelt haben, aufgerufen am Seminar teilzunehmen, denn am Ende wollen wir gemeinsam ein Konzept im Sinne von "moving education" (www.movingeducation.net) entwickeln und beim Innovationswettbewerb, der u.a. von VS Spezialmöbelfabriken in Tauberbischofsheim mitgetragen wird, einreichen.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten Studium					

Methoden im Unterricht der Grund- und Mittelschule (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503338	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 -	02.202 / Witt.Platz	Gutwerk
Inhalt	Ziel des Seminars ist es, schüleraktivierende Methoden für den Unterricht zu erarbeiten. Anhand konkreter Beispiele werden ausgewählte Lehrmethoden wie z.B. das Projekt, das Experimentieren, Spiele und Rhythmisierungsformen, etc. im Seminar vorgestellt und kritisch reflektiert. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten wird vorausgesetzt.					
Literatur	Wird in der Sitzung bekannt gegeben					

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	01.001 / DidSpra	Precht/Will
HSPädSSPro	-	-	Block	06.11.2013 - 08.11.2013		
Inhalt	Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.					
Hinweise	Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt. Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung nicht zurückerstattet wird. Der Restbetrag (60,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt. Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme! Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS (ab WS 13-14)) kreditiert werden.					
Zielgruppe	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)					

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.214 / BibSem	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	00.214 / BibSem	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	00.214 / BibSem	
Inhalt	Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!					
Zielgruppe	Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an das Zentrum für Lehrerbildung: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. LA-Studierende ab dem 1. Semester					

Einführung in das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum LA GY (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

1301259	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Stelmaszyk
PDP GY	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	1.009 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Stelmaszyk
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	1.009 / ZHSG	02-Gruppe		
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	1.010 / ZHSG	02-Gruppe		
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	1.012 / ZHSG	02-Gruppe		
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	1.013 / ZHSG	02-Gruppe		
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	1.014 / ZHSG	02-Gruppe		

Hinweise

Dieser Einführungstag gehört **verpflichtend** zum päd.-did. Schulpraktikum und wird dort mit 10 Stunden angerechnet. Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung die aktuellste (!) Version des Praktikumsbegleiters mit (Papierform oder digital). Gehen Sie dazu kurz vor der Veranstaltung auf die Seiten des Praktikumsamtes für die Gymnasien in Unterfranken.
<http://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/unterfranken/praktikumsamt.html>

Praktikumsanmeldung für Studierende des Realschullehramts

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für das Praktikum (pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (PD) sowie studienbegleitendes Praktikum (SF)) online beim Praktikumsamt unter <http://www.realschule.bayern.de/seminar/studium/praktikumsanmeldung/> anmelden müssen. Informieren Sie sich vorab über die Praktika unter

<http://www.realschule.bayern.de/uf/praktikumsamt/>

Gesellschaftswissenschaften

Europäische Ethnologie/Volkskunde

1. Anmeldefrist: 01. Oktober 2013-08. Oktober 2013, Platzvergabe nach dem Losverfahren, d.h. der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Die verbleibenden freien Plätze können danach in der 2. Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 11. Oktober 2013-20. Oktober 2013, Vergabe der restliche Teilnehmerplätze nach dem Windhundverfahren, d.h. an diejenigen, die sich zum frühesten Zeitpunkt innerhalb des angegebenen Zeitraums eingetragen haben. Bitte bedenken Sie, dass Sie maximal 2 Mal in einer Lehrveranstaltung fehlen dürfen.

Bei Mehrfacheintragungen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten!

Und wer ohne vorherige Abmeldung beim Dozenten nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache mit dem Dozenten in die jeweilige Lehrveranstaltung aufgenommen werden.

Einführung

Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (2 SWS, Credits: EWS: 2-3; GWS: 2-3; Freier Bereich: 2-3; GaF: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406624	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 29.01.2014	HS 06 / Phil.-Geb.	Kestler-Joosten
	Mi 12:00 - 14:00	Einzel	05.02.2014 - 05.02.2014		Kestler-Joosten
Inhalt	Die Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur aus Perspektive der Europäischen Ethnologie/Volkskunde. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zu Quellen und Methoden, Geschichte des Faches und Forschungskonzepten wie etwa Kultur, Ethnizität oder Identität. Zusätzlich werden im Verlauf des Semesters exemplarische Forschungs- und Arbeitsfelder wie etwa Erzählforschung, Gender Studies, Migration, Nahrungsforschung oder Brauch- und Ritualforschung vorgestellt.				
Hinweise	Die Veranstaltung ist verpflichtend für alle Studierenden in Lehramtsstudiengängen, im Masterstudiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie und im Bachelorstudiengang Digital Humanities, die Veranstaltung der Europäischen Ethnologie/Volkskunde belegen möchten.				
Literatur	Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Götsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001; Hess, Sabine / Moser, Johannes / Schwertl, Maria (Hg.): Europäisch-ethnologisches Forschen. Neue Methoden und Konzepte. Berlin 2013; Kaschuba, Wolfgang: Einführung in die Europäische Ethnologie. 2., akt. Aufl. München 2003; Warneken, Bernd Jürgen: Die Ethnographie populärer Kulturen. Eine Einführung. Wien / Köln / Weimar 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Seminare

Diskursanalyse in der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 4; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406661	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2013 - 30.01.2014	1.013 / ZHSG	Kestler-Joosten
Inhalt	Unter dem Begriff Diskursanalyse wird in den Kultur- und Sozialwissenschaften ein Bündel von Methoden verstanden, denen die Erkenntnis der sprachlichen Konstruktion sozialer Wirklichkeit zu Grunde liegt. Diskurse sind – so der Sozialwissenschaftler Reiner Keller – wirkmächtige Strategien, um Bedeutungen und Sinn-Ordnungen zu stabilisieren und so zeitlich und sozial gebundene Wissensordnungen zu institutionalisieren. Beispiele dafür sind etwa gesellschaftliche Normen und Werte, die in verschiedenen Diskursen fortwährend hinterfragt und ausgehandelt werden. Erfasst und hinterfragt werden können diese Ordnungen des Sag- und Schreibbaren vornehmlich durch kritische Analyse textlicher und bildlicher Repräsentationen. Im Seminar werden gemeinsam theoretische Grundlagen der Diskursanalyse erarbeitet und deren methodischen Möglichkeiten und Grenzen im Zusammenhang europäisch-ethnologischer Forschung ausgelotet. Ziel ist es, über die exemplarische Analyse verschiedener Diskurse Sensibilität für die Komplexität und Historizität kultureller und gesellschaftlicher Wissensordnungen zu schärfen.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Eggmann, Sabine: Diskursanalyse. Möglichkeiten für eine volkswundlich-ethnologische Kulturwissenschaft. In: Hess, Sabine / Moser, Johannes / Schwertl, Maria (Hg.): Europäisch-ethnologisches Forschen. Neue Methoden und Konzepte. Berlin 2013, S. 55–77; Gerhard, Ute / Link, Jürgen / Parr, Rolf: Diskurs und Diskurstheorien. In: Nünning, Ansgar (Hg.): Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. Ansätze – Personen – Grundbegriffe. 4., akt. u. erw. Aufl. Stuttgart / Weimar 2008, S. 133-135; Keller, Reiner: Diskursforschung. Eine Einführung für SozialwissenschaftlerInnen (Qualitative Sozialforschung, 14). 4. Aufl. Wiesbaden 2011. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Alltagskonstruktionen und Wertevorstellungen in der deutschsprachigen "Trivalliteratur" (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3;

GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406639	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 27.01.2014	1.004 / ZHSG	Dinkl
Inhalt	Heimat- bis Räuberheftchen, Adel- bis Wildwestroman oder Science- Fiction und Fantasy – kaum jemand kennt sie nicht, die „populären Lesestoffe“. Beeindruckend durch ihre Spannweite wie Auflage unterhalten diese „trivial“ und doch bewegend in einer vereinfachenden, klischeehaften bis kitschigen Weise, indem sie die „heile Welt“ vorspielen und leicht verdaulich wie gut verständlich einem Massenpublikum gerecht werden. Während sich auf der einen Seite ein breites Publikum an ihnen erfreut(e), bekämpfen auf der anderen Seite Bedenkenträger jene von ihnen als „Schmutz und Schund“ titulierte Allerweltsheftchen. In diesem Seminar stehen nicht Fragen nach den Rezipienten jener Lektüre oder ihrer Entwicklung wie massenhafte Verbreitung im Vordergrund. Vielmehr soll die „Trivalliteratur“ – eine seit dem 18. Jahrhundert existente Gattung – als Quelle analysiert werden, um die dort dargestellten jeweiligen Gesellschaftsbilder, bestehenden Ordnungen, Werte und Normen des Alltags herauszufiltern und ihre Darstellungsweise offen zu legen.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					
Literatur	Domagalski, Peter: Trivalliteratur. Geschichte, Produktion, Rezeption. Freiburg (Breisgau) 1986; Nusser, Peter: Trivalliteratur. Stuttgart 1991; Schenda, Rudolf: Von Mund zu Ohr: Kulturgeschichte volkstümlichen Erzählens in Europa; Schenda, Rudolf: Der Lesestoff der kleinen Leute. Studien zur populären Literatur im 19. und 20. Jahrhundert. München 1976.					

Bräuche, Feste, Rituale: Kulturelles Handeln zwischen Tradition und Moderne (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 2; EWS: 2-3;

GWS: 3; GaF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406623	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 - 29.01.2014	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Dinkl
Inhalt	Bräuche und Rituale strukturieren als regelmäßig wiederholte Handlungsmuster unser persönliches und soziales Leben, indem sie die festlichen Seiten des Jahres – und Lebenslaufes akzentuieren und rhythmisieren. Viele der uns heute selbstverständlich erscheinenden Bräuche fungieren als Alltagsrequisit und haben sich schon längst von ihrer einstigen Funktion entfernt. Ihre Bedeutung und Funktion hat sich verändert und ist nicht selten von ideologischen, politischen oder kommerziellen Bedingungen stark beeinflusst. Die moderne Forschung versteht Bräuche insbesondere als überlieferte oder neu entstandene Handlungsmuster, die von bestimmten Gruppen als „kulturell verbindlich“ angesehen werden und eine „Regelmäßigkeit im sozialen Handeln“ (Max Weber) herstellen. Es wird im Rahmen des Seminars versucht, sowohl die Entwicklung und Veränderung von Brauchphänomenen zu ergründen, als auch ihre Verortung im Bereich der Trägerschicht und deren kultureller Umwelt. Ebenso wird es von Interesse sein, die Revitalisierung und bewusste Inszenierung durch Medien und Verbände zu analysieren.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					
Literatur	Becker-Huberti, Manfred: Feiern – Feste – Jahreszeiten. Lebendige Bräuche im ganzen Jahr – Geschichte und Geschichten, Lieder und Legenden. Freiburg / Basel / Wien 1998; Bimmer, Andreas: Brauchforschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3. Aufl. 2001, S. 445-468; Moser, Hans: Volksbräuche im geschichtlichen Wandel. Ergebnisse aus fünfzig Jahren volkskundlicher Quellenforschung (= Forschungshäfte, Bayerisches Nationalmuseum München, 10). München / Berlin 1985; Warnken, Bernd Jürgen (Hg.): Volkskultur in der Moderne. Probleme und Perspektiven empirischer Kulturforschung. Reinbek 1986, S. 351-362.					

Von "Lumpenpack" bis Schwerverbrecher: ein Streifzug durch die historische Kriminalitätsforschung (2 SWS, Credits:

BA-HF: 3; BA-Wahlpflichtbereich: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406653	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 - 27.01.2014	1.005 / ZHSG	Dinkl
Inhalt	Kriminalität und abweichendes Verhalten sind Abbilder gesellschaftlicher Zustände, welche geradezu charakteristisch für eine jede Gesellschaft per se sind. Eine jede Epoche weist sich durch typische Erscheinungsformen von Kriminalität aus, die vom Mittelalter bis in die neueste Zeit einem steten Wandel ausgesetzt waren. Das Seminar möchte nicht nur einen Überblick über die Geschichte der Kriminalität und ihrer Forschungsfelder geben, sondern von einer kulturhistorisch erweiterten Perspektive heraus Herangehensweise, Zugänge, Methodik sowie Quellen erörtern. Von besonderem Interesse werden jene Praktiken sein, die Auskünfte über die jeweilige Gesellschaft erteilen wie bspw. informelle Praktiken der Sozialkontrolle. Aber auch der Fokus auf die Akteure der Strafverfolgung selbst und der Wandel des Strafsystems sollen einer genaueren Betrachtung unterzogen werden.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					
Literatur	Blauert, Andreas / Schwerthoff, Gerd (Hg.): Kriminalitätsgeschichte. Beiträge zur Sozial- und Kulturgeschichte der Vormoderne. Konstanz 2000; Girtler, Roland: Abenteuer Grenze. Von Schmugglern und Schmugglerinnen, Ritualen und „heiligen Räumen“. Wien 2006; Schempf, Herbert: Rechtliche Volkskunde. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3. Aufl. 2001, S. 353-375; Schwerthoff, Gerd: Historische Kriminalitätsforschung. Frankfurt/Main 2011; Schwerthoff, Gerd: Aktenkundig und gerichtsnötig. Einführung in die historische Kriminalitätsforschung. Tübingen 1999.					

"Lustig ist das Zigeunerleben...": Sinti und Roma zwischen Diskriminierung und Romantisierung (2 SWS, Credits: BA-HF

+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406638	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 31.01.2014	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Dinkl
Inhalt	Seit Ende des Mittelalters ist die Bezeichnung „Zigeuner“ im hiesigen Sprachraum verbreitet und fand stereotypisch als Sammelname für Personengruppen mit „von der Mehrheit abweichenden Eigenschaften“ Anwendung. Jene Fremdbezeichnung offenbart sich als soziografische Sammelkategorie, welche Angehörige unterschiedlicher Ethnien und sozialer Gruppierungen, denen eine unstete bis kriminelle Lebensführung aufgrund ihres Nomadentums – in Form von abweichendem Verhalten – unterstellt wird, vergesellschaftet. Ein durchweg negatives Bild, das sich erst in der Romantik veränderte und ins Gegenteil umschlug. Eine Umwandlung, die zunächst alle negativen Stereotype in Positive verklärte und „verkitschte Zigeunerromantik“ generierte. Aber wie sieht das Leben jener Personen heute aus? Wie sehen sich jene selbst und was halten sie für die ihnen „eigene Kultur“? Im Rahmen des Seminars wird nicht nur der Genese und Verbreitung diverser Stereotypen nachgespürt, sondern ebenso ein Blick auf Kultur, Traditionen und Lebenssituationen der Sinti und Roma in Vergangenheit und Gegenwart geworfen. Moderne Diskurse, Selbstsicht und aktuelle Situation stellen weitere Veranstaltungsschwerpunkte dar.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					
Literatur	Brittnacher, Hans Richard: Leben auf der Grenze. Klischee und Faszination des Zigeunerbildes in Literatur und Kunst. Wallstein, Göttingen 2012; Gronemeyer, Reimer: Zigeuner im Spiegel früher Chroniken und Abhandlungen. Quellen vom 15. bis zum 18. Jh.. Gießen 1987; Hundsalz, Andreas: Soziale Situation der Sinti in der Bundesrepublik Deutschland Endbericht; Lebensverhältnisse deutscher Sinti unter bes. Berücks. der eigenen Aussagen und Meinungen der Betroffenen. Stuttgart 1982; Seidenspinner, Wolfgang: Mythos Gegengesellschaft: Erkundungen in der Subkultur der Jauner. München u.a. 1998; Vossen, Rüdiger / Dietrich, Wolf / Faber, Michael / Peters, Michael (Hg.): Zigeuner. Roma, Sinti, Gitanos, Gypsies. Zwischen Verfolgung und Romantisierung. Katalog zur Ausstellung im Hamburgischen Museum für Völkerkunde. Ullstein 1987.					

Arbeiter und Arbeiterkultur (2 SWS, Credits: BA-HF: 2; Wahlpflichtbereich: 2; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406619	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 - 28.01.2014	2.005 / ZHSG	Fuchs
Inhalt	Mit der aufkommenden Industrialisierung entsteht eine neue Formenkategorie des Arbeitens und des Arbeiters, die durch die technischen Umwälzungen des späten 20. Jahrhunderts zunehmend verblasst und aus dem Blickfeld der kulturwissenschaftlichen und sozialhistorischen Perspektive rückt. Dabei ergeben die Betrachtung der Arbeiterkultur bis zum heutigen Tage ein komplexes Bild gesellschaftlicher und kultureller Transformationsprozesse sowie differenzierte Aussagen über Eigen- und Fremdwahrnehmung: Wer betrachtet Arbeit(er) – und wie betrachten Arbeiter sich selber? Welchen Stellenwert besitzt die regionale Arbeiterkultur vor dem Hintergrund globaler Produktionsprozesse.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					
Literatur	Ballhause, Walter: Licht und Schatten der dreißiger Jahre. Foto-Dokumente aus dem Alltag. München 1985; Götz, Irene (Hg.): Arbeitskulturen im Umbruch. zur Ethnographie von Arbeit und Organisation. 9. Tagung der Kommission Arbeitskulturen (ehem. "Arbeiterkultur") in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde am 8./9. Mai 1998 in München. Münster 2000; Kaschuba, Wolfgang u.a. (Hg.): Arbeiterkultur seit 1945. Tübingen 1991.					

Der Himmel über dem Menschen (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406616	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 - 28.01.2014	1.006 / ZHSG	Fuchs
Inhalt	Die Architektur des Universums zeichnet sich in unserer Gesellschaft nach: Materie und Geist; Transzendenz und Immanenz; Himmel und Erde. Die Teilung des Kosmos in stoffliche und "über-"irdische Sphären prägt den Menschen und seine kulturellen Systeme bis zum heutigen Tage. Welche Vorstellungen des Himmels existieren und wie nähert sich der Mensch ideengeschichtliche einem Raum, der seinem physischen Zugriff lange Zeit entzogen blieb? Welche Strategien entwickeln wir, wenn wir an unsere natürlichen Grenzen stoßen? Warum suchen wir den Himmel auf Erden – die Erfüllung der menschlichen Existenz hingegen im Himmel? Und was geschieht, wenn der Himmel keine Erlösung mehr verspricht?					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					
Literatur	Berns, Jörg: Himmelsmaschinen, Höllenmaschinen. Zur Technologie der Ewigkeit. Berlin 2007; Huth, Volkhard: Zeit ist mit dem Himmel entstanden. Konstanz 2003; Möbius, Friedrich: Der Himmel über der Erde. Leipzig 1995.					

Vom Kolonialwarenladen zum Onlineshop – Konsumforschung (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 2; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406621	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 - 28.01.2014	1.004 / ZHSG	Hasenstab
Inhalt	Konsum beherrscht den Alltag. Erhielt man in früheren Zeiten eine vergleichsweise geringe Auswahl an Waren in verschiedenen Fachgeschäften oder direkt beim Erzeuger, so ist heute praktisch alles mit einem „Klick“ bis an die Haustür zu bestellen. Wie sich Neuerungen in der Industrie auf das Konsumverhalten auswirken, welche Taktiken zur Warenbeschaffung sich in Notzeiten entwickeln und was es mit der berühmten „Tante Emma“ auf sich hat, werden wir in diesem Seminar untersuchen.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					
Literatur	Ramming, Jochen: Wer war Tante Emma? In: Frankenland. Zeitschrift für Fränkische Landeskunde und Kulturpflege 2/1998. Würzburg 1998, S. 98-106; Stickel, Antje / Tröscher, Michael (Hrsg.): 48,98 Tante Emma – Megastore. 50 Jahre Lebensmittelhandel in Deutschland. Ingelheim am Rhein 1998.					

Pilgerfahrten, Grand Tour und Pauschalreise: Einführung in die Reise- und Tourismusforschung (2 SWS, Credits: BA-HF

+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406636	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 29.01.2014	2.014 / ZHSG	Hasenstab
Inhalt	Bereits vor hunderten von Jahren begaben sich Menschen auf Reisen. Um Handel zu treiben, ihrer Frömmigkeit Ausdruck zu verleihen oder aus politischen Gründen. Doch wann wurde „Reisen“ vom Mittel zum Zweck zum Selbstzweck? Wann etablierten sich die heute gebräuchlichen Begriffe „Tourist“ und „Tourismus“? Und was bewegte und bewegt Menschen verschiedenster Gesellschaftsschichten früher und heute dazu, auf Reisen zu gehen? Diesen Fragen werden wir im Seminar „Pilgerfahrten, Grand Tour und Pauschalreise: Einführung in die Reise- und Tourismusforschung“ auf den Grund gehen.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					
Literatur	Bausinger, Hermann / Beyrer, Klaus / Korff, Gottfried (Hrsg.): Reisekultur. Von der Pilgerfahrt zum modernen Tourismus. 2. Auflage. München 1999; Gyr, Ueli: Tourismus und Tourismusforschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hrsg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin 2001, S. 469-489; Kramer, Dieter / Lutz, Ronald (Hrsg.): Tourismus – Kultur: Kultur – Tourismus (=Kulturwissenschaftliche Horizonte Bd. 2). Münster, Hamburg 1993.					

RhönART. Kunst - Region - Identität (2 SWS, Credits: BA-HF: 3; BA-Wahlpflichtbereich: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406613	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 30.01.2014	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Ramming
Inhalt	Als zu Beginn des 20. Jahrhunderts Künstler der klassischen Moderne das Landleben und die scheinbar einfache "Kunst" des dort lebenden "Volkes" entdeckten, schufen sie eine neue Kategorie innerhalb der Kunstwissenschaften: Die „Volkskunst“. Auch in der Rhön – einer Mittelgebirgsregion im Norden Frankens – meinten Heimat- und Volkskundler zu Beginn des 20. Jahrhunderts „Volkskunst“ finden zu können. Im 1923 gegründeten Rhönmuseum und einer Reihe von einschlägigen Veröffentlichungen feierten sie die „Rhönschnitzerei“. Das Seminar untersucht die Kunstproduktion in der Rhön, die Masken, Spielwaren und Souvenirs der Vergangenheit ebenso, wie aktuelle künstlerische Strömungen. So soll das Volkskunstkonstrukt durchdrungen und auf der Basis moderner Theorieansätze (etwa zur Identitätsbildung) ein neues Verständnis für regionales Kunstschaffen angedacht werden. Grundlage des Seminars bilden zwei derzeit laufende museale Großprojekte der Rhön: Die Umsetzung der interkommunalen Entwicklungsmaßnahme Schnitz/Stand/Ort/Rhön und die Neueinrichtung des frisch sanierten Rhönmuseums in Fladungen.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					
Literatur	Brückner, Wolfgang: Volkskunst und Realienforschung: In: Harvolk, Edgar (Hg.): Wege der Volkskunde in Bayern (=VVK 25). München / Würzburg 1987, S. 113-139; Brückner, Wolfgang: Rhöner Schnitzfiguren aus dem 19. Jahrhundert. Petersberg 2008; Clauss, Herbert: Schnitzen in der Rhön. Leipzig 1956; Korff, Gottfried: Volkskunst heute? Ausstellungskatalog des Ludwig-Uhland-Instituts, Tübingen 1986; Stolle, Walter: Geheimnisvolle Masken aus der Rhön. Von jüdischen und christlichen Bartmännern. Ausstellungskatalog. Darmstadt 2005. www.schnitz-stand-ort-rhoen.de					

Volkslied - kalter Kaffee oder sexy activity? (2 SWS, Credits: BA-HF: 2; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406614	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 27.01.2014	1.005 / ZHSG	Christ
Inhalt	In regelmäßigen Abständen jammern Experten, die Leute sängen nicht mehr. Und Volkslieder sowieso schon gar nicht. Genauso regelmäßig feiern Volkslieder fröhliche Urständ', gehören zur deutschen Fest- und Feierkultur. 1770 prägte Johann Gottfried Herder den Begriff "Volkslied" als Übersetzung der englischen Wendung "popular song" und inkludierte vom Volk geschaffene oder umgesungene Lieder ebenso wie im Stil des Volkslieds verfasste, vom Volk handelnde und im Volk verbreitete Lieder ebenso, wie für das Volk gemachte Lieder. Die Situationen - wann und wo Menschen Lieder gesungen haben und singen - ändern sich ebenso, wie die persönlichen oder gruppenspezifischen Repertoires. Beständig bleibt, dass Lieder immer Lebensbegleiter und Lebensgestalter sind. Die Veranstaltung ist als Einführung in die Geschichte des Volkslieds zu verstehen, die neben Volksliedkunde auch Singgelegenheiten, Liedrepertoires und Sammlerpersönlichkeiten betrachtet. Zeitlich spannt sich der Bogen etwa von der Spinnstube bis zum Bierzelt, inhaltlich von "All mein Gedanken die ich hab" (Lochamer Liederbuch um 1460) bis hin zum "Vogelbeerbaum" (Dorffrocker 2006).				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Bröcker, Marianne (Hg.): Das 20. Jahrhundert im Spiegel seiner Lieder. Tagungsbericht Erlbach/Vogtland 2002 der Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e.V., Bamberg: Universitätsbibliothek Bamberg, 2004 (= Schriften der Universitätsbibliothek Bamberg, Band 12); Eichenseer, Adolf J. (Hg.): Volksgesang im Inn-Oberland. Die Funktion des Singens in einem oberbayerischen Dorf der Gegenwart, Rosenheim: Verlag des Historischen Vereins Rosenheim, 1969 (= Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Stadt und des Landkreises Rosenheim VI); Klusen, Ernst: Zur Situation des Singens in der Bundesrepublik Deutschland I: Der Umgang mit dem Lied, Köln: Hans Gerig, 1974 (= Musikalische Volkskunde, Materialien und Analysen 4); Klusen, Ernst: Zur Situation des Singens in der Bundesrepublik Deutschland II: Die Lieder, Köln: Hans Gerig, 1975 (= Musikalische Volkskunde, Materialien und Analysen 5); Leimgruber, Walter / Messerli, Alfred / Oehme, Karoline (Hg.): Ewigi Liäbi. Singen bleibt populär. Tagung "Populäre Lieder. Kulturwissenschaftliche Perspektiven", 5.-6. Oktober 2007 in Basel, Basel; Münster: SGV; Waxmann, 2009 (= Schweizer Beiträge zur Kulturwissenschaft 2); Noll, Günther / Bröcker, Marianne (Hg.): Musikalische Volkskunde - aktuell. Festschrift für Ernst Klusen zum 75. Geburtstag, Bonn: Peter Wegener, 1984; Steirisches Volksliedwerk (Hg.): Lieder eintrichtern! Wege, auch junge Leute zum Singen zu bringen. Tagungsbericht zum Seminar "Lieder Haben Lernen". Neue und alte Wege der Liedvermittlung und Liedanwendung. 2.-3. Dezember 1993 im Retzhof bei Leibnitz, Graz: Weishaupt, 1994 (= Sätze und Gegensätze. Beiträge zur Volkskultur 3). http://www.zeit.de/themen/kultur/volkslieder/index http://www.hermannhaertel.eu/index.php?id=31				

Zeitmessen, Zeitvertreiben, Zeitmanagement - Über den Umgang mit Zeit (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3;

GWS: 2-3; Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406632	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2013 - 31.01.2014	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Risse
Inhalt	Die wissenschaftliche Beschäftigung mit „Zeit“ hat eine lange Tradition, im Seminar soll es jedoch nicht darum gehen, eine Antwort auf die Frage zu finden, was Zeit sei, vielmehr werden wir einen kulturwissenschaftlichen Blick auf den Umgang mit Zeit werfen. Das Seminar verortet sich im Bereich der Alltagskulturforschung und setzt bei dem handelnden und deutenden Menschen in konkreten Situationen an. Was anfänglich als reine Selbstverständlichkeit erscheint, kann durch die intensive Reflexion des Alltäglichen neue Blickwinkel eröffnen. Inhaltlich bedeutet dies, neben einem kleinen Ausstecher zu den naheliegenden sachkulturellen Themenblöcken, auf Phänomene wie Gemütlichkeit, Routine, Feierabend und Arbeitszeit, aber auch Langeweile, Pünktlichkeit, Tagträume, bis hin zum Nichtstun einzugehen.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Adam, Barbara (Hg.): Die Nonstop-Gesellschaft und ihr Preis. Stuttgart 1998; Elias, Norbert: Über die Zeit. Arbeiten zur Wissenssoziologie II. 3. Auflage. Frankfurt a.M. 1990; Kessel, Martina: Langeweile. Zum Umgang mit Zeit und Gefühlen in Deutschland vom späten 18. Bis zum frühen 20. Jahrhundert. Göttingen 2001; Korff, Gottfried: Feierabend. In: Francois, Etienne / Schulze, Hagen (Hg.): Deutsche Erinnerungsorte. Band 3. München 2001, S. 169-186; Lenz, Hans: Universalgeschichte der Zeit. 2., überarbeitete Auflage. Wiesbaden 2013; Levine, Robert: Eine Landkarte der Zeit. Wie Kulturen mit Zeit umgehen. München 1998; Schmidt-Lauber, Brigitta: Gemütlichkeit. Eine kulturwissenschaftliche Annäherung. Frankfurt a.M. 2003.				

Kulturelle Ordnungssysteme in europäischen Gesellschaften (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 2; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich:

2; GaF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406622	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 27.01.2014	1.007 / ZHSG	Lauterbach
Inhalt	Der Seminarartikel könnte nahelegen, dass wir uns primär mit Vorschriften befassen, mit Dienstordnungen und Arbeitsordnungen, mit Urlaubsregelungen und dergleichen mehr. Indes, hier soll es um etwas anderes gehen: Unsere komplexe Welt funktioniert nämlich nicht nur mithilfe von deutlichen und nachdrücklichen Geboten und Verboten, sondern nicht minder auf der Basis von allzu leicht undurchschauenden Ordnungssystemen, welche sich im Rahmen von "Kultur" abspielen. Das Seminar verfolgt das Ziel, ein möglichst breites Spektrum von kulturellen Ordnungssystemen zu entfallen und zu diskutieren. Bei diesen Regelsystemen des Alltags ist etwa zu denken an jeweilige Ausprägungen von individuellen Biographien ebenso wie an vorherrschende Zeitstrukturen in Arbeit und Freizeit, an ästhetische und räumliche Orientierungspraktiken ebenso wie an soziale Beziehungssysteme, an geschlechtliche und generationale Differenzierungen ebenso wie an intrakulturelle sowie interkulturelle Formen des Austauschs von Kommunikation.				
Literatur	Literaturangaben können zu Semesterbeginn über WueCampus eingesehen werden!				

Kolloquium

Kulturprozesse verstehen (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406660 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 16.10.2013 - 29.01.2014 4.U.10 / Phil.-Geb. Kestler-Joosten

Inhalt In dieser Übung werden selbst gewählte Forschungsthemen der Teilnehmer_innen für eigenständige Abschlussarbeiten (in den Lehramtsstudiengängen) aus dem Bereich der Europäischen Ethnologie/Volkskunde vorgestellt. Durch die Ausarbeitung einer Feinkonzeption und eines tragfähigen Forschungsdesigns werden die Arbeiten wissenschaftlich fundiert. Dabei schaffen die Lektüre von Grundagentexten, die Diskussion unterschiedlicher theoretischer Positionen und das Studium vergleichbarer Projekte den notwendigen fachlichen Bezugsrahmen. Die kritische Reflexion von Leitfragen, Thesen, Literatur- bzw. Quellenrecherche, Quelleninterpretation und -kritik, Methoden und Argumentationsführung steckt zugleich den praktischen Rahmen ab, damit die Forschungsaufgabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen realisiert und sprachlich adäquat präsentiert werden kann.

Literatur Die Auswahl thematisch passender Literatur wird je nach Interesse der Teilnehmer_innen im Verlauf des Semesters gemeinsam getroffen.

Kolloquium für Studierende mit Abschlussarbeit in der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (4 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0406726 Fr 08:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2013 - 31.01.2014 1.009 / Verf.Phil1 Fackler

Inhalt Dieses Kolloquium wendet sich ausschließlich an Studierende, die im Fach Europäische Ethnologie/Volkskunde entweder eine Zulassungsarbeit (Studiengang Lehramt), eine BA-Arbeit oder eine Magisterarbeit (Magisterstudiengang) beim verantwortlichen Dozenten anfertigen.

Hinweise Diese Lehrveranstaltung findet blockweise nach Absprache mit den Teilnehmern in Zimmer 1.014 im Verfügungsgebäude der Phil. Fak. I auf dem Campus Hubland Nord (Projektraum der Museologie) statt .

Evangelische Theologie

**Wichtiger Hinweis für alle Veranstaltungen der Evang. Theologie (inkl. GWS)
Bitte überprüfen Sie unbedingt vor der Belegung einer Veranstaltung, zu welchem Modul diese gehört und ob Sie das Modul bereits verbucht bekommen haben.
Ein Modul kann nur EINMAL! verbucht werden.
Selbstverständlich können Sie unabhängig von Verbuchungsgeschichten Veranstaltungen so oft besuchen, wie Sie möchten.**

Ästhetik, Kultur und Religionen: Ethik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 00.401 / Witt.Platz Huizing

Th-ÄKR-1

Inhalt Sozialethische Konfliktfelder der Gegenwart

Hinweise GWS-Veranstaltung

Nachweis Klausur

Religion und Lebenswelt: Ethik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505104 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 00.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Inhalt Sozialethische Konfliktfelder der Gegenwart

Hinweise GWS-Veranstaltung

Nachweis Klausur

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (06-Th-STETAN/-1)

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster: Alles Neuro oder was? Anthropologische, ethische und pädagogische Aspekte der Neurowissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505213 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 00.401 / Witt.Platz Petsch

06-Th-STET

Inhalt Die Neurobiologie ist zu einer wichtigen Bezugswissenschaft für all diejenigen Disziplinen geworden, die sich mit Fragen des Menschseins beschäftigen. Zugleich setzt sie viele Herausforderungen und Grundsatzfragen auf die Tagesordnung: Wird der Mensch hier auf sein Gehirn reduziert? Aber wo bleibt dann, was wir herkömmlich „Geist“ nennen? Und wie steht es um unseren Anspruch, „rationale“ Lebewesen zu sein, wenn die Neurowissenschaften Gefühlen bzw. Emotionen den Vorrang über das rationale Denken und Entscheiden geben? Auch die Pädagogik scheint an den Neurowissenschaften nicht vorbeizukommen. Hirngerechtes Lernen und Neurodidaktik machen die Runde.

Diesen Fragen geht die Vorlesung nach. Ihr Ziel: Eine Einführung für alle, die unter erziehungswissenschaftlicher Perspektive Zugänge zu Chancen und Grenzen der Neurowissenschaft suchen.

Hinweise **Wichtig!! Diese Veranstaltung gehört zum Modul 06-Th-STETAN-1 (ethische und anthropologische Argumentationsmuster) Wer dieses Modul (das kann auch ein anderes Thema dazu gewesen sein) bereits belegt hat, kann diese Veranstaltung sehr gern besuchen, eine nochmalige Verbuchung ist NICHT möglich.**

Nachweis Teilnehmende für den GWS-Bereich: 20min Referat (plus ca. 2 S. Ausarbeitung) oder Hausarbeit (ca. 12S.) oder Klausur (60min)=3ECTS
Nichtmodularisierte können einen EWS-Schein erwerben.

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik (06-Th-EtAnRD/-1)

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: Theologische Schlüsselprobleme im Religionsunterricht (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2013 - 06.02.2014 02.202 / Witt.Platz Rupp

EtAnRD-1

Inhalt Wie in alle Disziplinen konstituiert sich die Theologie auf der Grundlage zentraler Problem- und Fragestellungen. Die Lehrveranstaltung identifiziert und analysiert solche zentralen Schlüsselprobleme der Theologie unter fachwissenschaftlichen (exegetischen, systematisch-theologischen und u.U. auch historischen) Aspekten und reflektiert dann auch den Transfer in die Fachdidaktik des evangelischen Religionsunterrichts.

Hinweise Modul: Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: 06-Th-EtAnRD-1; GWS: 5 ECTS mit Tutorium
Modul: Religionsdidaktik 2 für Unterrichtsfächler: 5 ECTS mit Tutorium

Literatur R. Lachmann/G. Adam/W. Ritter: Theologische Schlüsselbegriffe. Biblisch - systematisch - didaktisch. 1. Auflage Göttingen 1999 (Neuaufgabe 2012).
A. Christophersen/S. Jordan (Hg.): Lexikon Theologie. Hundert Grundbegriffe. 2. Auflage Stuttgart 2007.

Nachweis a) Referat (ca. 15Min.) und Klausur (ca. 90Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Tutorium Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 -1.101 / Witt.Platz Büchler-Fuchs

Bildung und Religion (06-Th-BuR)

Der Beste aller möglichen? Religionsunterricht hier und anderswo (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 02.103 / Witt.Platz Römer/Schwarz

ThRpPr-1

Inhalt Seit den 90ern sind auf nationaler und europäischer Ebene viele Modelle des Religionsunterrichts neu entwickelt worden, sodass das Feld explizit religiöser Bildung vielgestaltig ist.

Wir vergleichen unterschiedliche Modelle aus Deutschland und der Welt, um herauszufinden, welcher Religionsunterricht zukunftsfähig sein kann.

Nachweis Klausur.

Katholische Theologie

Weitere Informationen und Hinweise zum Bereich GWS an der KaTh (Module, Prüfungsanmeldung, Leistungsnachweis, Verbuchung usw.) finden Sie auf folgender Seite:
<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/>.

Pietas Franconica (Fränkische Frömmigkeit) in historischer und aktueller Perspektive (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0133000	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	23.10.2013 -	R 306 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	Mit „Pietas Franconica“ (Fränkische Frömmigkeit) werden zusammenfassend die besonderen Traditionen und Färbungen des religiösen Lebens im fränkischen Raum bezeichnet. So bildet der Kilianskult seit den Anfängen des Bistums ein besonderes Signum. Weiter sind zu nennen die ausgeprägte Kreuzesfrömmigkeit oder die spezifische Ausformung der Marienverehrung. Vom Gegenwartsbefund ausgehend sollen die Wurzeln und Entwicklungen der einzelnen Frömmigkeitsformen erschlossen werden.					
Literatur	Peter Kolb / Ernst-Günter Krenig (Hg.), Unterfränkische Geschichte, Bd. 1-5, Würzburg 1989-2002					
Zielgruppe	Studierende im Gesellschaftswissenschaftlichen (GWS) und LA freier Bereich GS und GYM sowie Kirchengeschichtsseminar LA GYM					
	Modul: 01-KG-WPFS-1S 01-KG-WM-1 01-KG-ThHT-1 01-GWS1					

Ethische Grundfragen der Medizin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 - 05.02.2014	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	Mit zunehmendem Fortschritt der Medizin und Biotechnik ist das menschliche Leben immer mehr in die Verfügbarkeit des Menschen geraten. Mit Hilfe der Intensivmedizin ist es möglich geworden, das Leben auch dann noch zu erhalten, wenn es sinnlos geworden zu sein scheint. Durch technische Instrumentarien wie künstliche Befruchtung, Genomanalyse, Pränataldiagnostik und Gentechnik können wir heute zunehmend den Beginn und die Gestalt des Lebens manipulieren. Zugleich mit dem technischen Können stellt sich aber auch die Frage nach unserer Verantwortung, die Frage nach dem, was wir dürfen, und vor allem auch nach dem, was wir überhaupt wollen. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Prinzipien der medizinischen Ethik – Fragen am Ende des Lebens: Sterbehilfe, assistierter Suizid, Palliativmedizin und Hospizbetreuung, Patientenverfügung – Fragen am Anfang des Lebens: Status des menschlichen Embryos, Künstliche Befruchtung, Stammzellforschung, Schwangerschaftsabbruch, Pränataldiagnostik.					
Literatur	– E. Schockenhoff, Ethik des Lebens. Grundlagen und neue Herausforderungen, Freiburg / Basel / Wien 2009. – Lexikon der Bioethik, 3 Bände, hg. v. W. Korff / L. Beck / P. Mikat, Gütersloh 1998. – D. Mieth, Was wollen wir können, Freiburg 2002. – Kriterien biomedizinischer Ethik. Theologische Beiträge zum gesellschaftlichen Diskurs, hg. von K. Hilpert / D. Mieth (QD 217), Freiburg 2006. – Forschung contra Lebensschutz? Der Streit um die Stammzellforschung, hg. von K. Hilpert (QD 233), Freiburg / Basel / Wien 2009.					
Nachweis	schriftliche Klausur (30 Minuten)					
Zielgruppe	- Diplom - Magister Theologiae (01-M6-4) - Bachelor (01-M6-4) - auch als GWS/EWS Veranstaltung geeignet - Lehramtsstudiengänge modularisiert (Gymn.: 01-ET-EGFM-1, RS: 01-ET-EGFM-1V) - alle Lehramtsstudiengänge nicht-modularisiert - für ausländische Priester im Dienste der Diözese geeignet					

Grundlagen Theologischer Fundamenteethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135100	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	In vielen Bereichen unseres Handelns, vor allem aufgrund der zunehmenden technischen Möglichkeiten, wird heute verstärkt der Ruf nach Verantwortung und Ethik laut. Die Diskussion über diese Fragen ist von einer zunehmenden Pluralität der Wertorientierungen in unserer Gesellschaft, aber auch von tief greifenden Differenzen in der zugrunde liegenden Begründungstheorie ethischer Urteile geprägt. Angesichts dieser Situation sieht sich auch die Moralthologie herausgefordert, ihr Selbstverständnis zu überprüfen und ihre Argumentationsformen auf ihre Tragfähigkeit und Kommunikabilität hin zu überdenken. Nur so wird es möglich sein, sich von christlicher Seite kompetent in den Diskurs über die zahlreichen heute anstehenden ethischen Fragen einzuschalten. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Verantwortliches Handeln in Orientierung: an der Heiligen Schrift, am eigenen Gewissen, an der Verhältnismäßigkeit der Handlung – Bedingungen ethischen Handelns: Freiheit, Schuld und Sünde, Die Bedeutung des christlichen Glaubens					
Literatur	Helmut Weber, Allgemeine Moralthologie. Ruf und Antwort, Granz / Wien / Köln 1991. Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft, Bd. 1: Grundlagen, Freiburg / Basel / Wien 2008. – Eberhard Schockenhoff, Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg / Basel / Wien 2007. – Stephan Ernst, Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.					
Nachweis	schriftliche Klausur (30 Minuten)					
Zielgruppe	- Diplom - Magister Theologiae (01-M12-1) - alle Lehramtsstudiengänge modularisiert (Gym/HS/RS/GS 01-ET-GLFE-1V) - Bachelor mit Theologie als Nebenfach (01-M12-1) - alle Lehramtsstudiengänge nicht-modularisiert - für ausländische Priester im Dienste der Diözese geeignet					

Spezielle Themen der Theologischen Ethik: "Selbst schuld?" - Auf der Suche nach einem verantwortlichen Umgang mit Schuld und Sünde heute (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0135900	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 - 12.12.2013	Raum 302 / P 4	Clement
Inhalt	Von "Sünde" spricht heutzutage außer der Kirche kaum jemand mehr - allenfalls die Werbung im bagatellisierten Sinn: "süße Sünde", "sündhaft teuer". "Schuld" dagegen ist ein menschliches Phänomen, was auch in einer überwiegend säkularisierten Gesellschaft auf Interesse stößt: Das zeigen etwa Talkshows, die häufig eine öffentliche Beichte inszenieren. In diesem Seminar soll hiervon ausgehend danach gefragt werden, was Schuld und Sünde überhaupt ausmacht, wie es möglich ist, auch heute noch von beidem zu sprechen, ohne falsche Schuldgefühle zu erwecken, und wie ein theologisch-ethisch verantworteter Umgang mit der menschlichen Begrenztheit aussehen könnte.				
Hinweise	Der Seminarumfang von 1 SWS bringt es mit sich, dass das Seminar bereits am 12. Dezember endet.				
Zielgruppe	Magister Theologiae alle interessierten Studierenden der kath. Theologie GWS (5 Plätze)				

Verliebt, verlobt, verheiratet – Das Eherecht und das Eheprozessrecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150040	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	HS 317 / Neue Uni	Meckel
VL					
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und Eheprozessrechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.				
Literatur	Einschlägige Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. v. A. v. Campenhausen – I. Riedel-Spangenberg – R. Sebott, 3 Bde., Paderborn – München – Wien – Zürich 2000-2004; Reinhardt, Heinrich .J.F., Die kirchliche Trauung, Essen 2006; Sebott, Reinhold, Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ³ 2005; Prader, Joseph – Reinhardt, Heinrich .J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁴ 2001.				
Zielgruppe	Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelorstudierende. Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende früherer Semester vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich oder als Wahlpflichtveranstaltung in Verbindung mit dem Theologischen Orientierungskurs 01-TO-RGY-BV) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung. Credits: 2-3 sind möglich				

Glück - Seligkeit? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400	Mi 15:00 - 16:00	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	E60 LS Pth / Neubau 11	Fuchs
Inhalt	Der Zeitschriften- und Buchmarkt präsentiert eine große Zahl von Glücksratgebern. Auf vielfältige Weise geben Menschen, die sich dazu berufen fühlen, auch Philosophen, Soziologen, Psychologen und Theologen, Antwort auf die Frage: Wie finde ich mein Lebensglück? Kann ich Krisen und Unglück verhindern oder bewältigen? Es geht um Anweisungen für eine Lebenspraxis, die zu einem guten und glücklichen Leben führen soll. In Deutschland belegen diese Ratgeber monatelang die Spitzen der Bestsellerlisten. Alle diese Bücher enthalten auch spirituelle und religiöse Elemente. In diesem Seminar, wollen wir uns mit Ratgebern zum Glück befassen. Halten sie ihr Versprechen? Welche Wege zum Glück werden empfohlen? Ist Glück überhaupt eine theologische Kategorie? Kann die praktische Theologie eine christliche Anleitung zum glücklichen Leben formulieren? Ist Glück auch eine theologische Kategorie?				
Zielgruppe	Für Diplom, Mag. Theol., BA: Hauptseminar (01-M-24) (01-BATS-TWD1-1) Für Lehramt: Freier Bereich: „Aktuelle Themen der Pastoraltheologie“ (01-PT-ThPT-1S) Lehrerinnen und Lehrer im Schuldienst GWS geeignet				

Grundfragen gottesdienstlichen Handelns der Kirche (Überblicksvorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0160000	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	HS 318 / Neue Uni	Stuflesser
Inhalt	Es geht um eine anthropologische und theologische Grundlegung des Gottesdienstes: Liturgie im Leben der Gemeinde (u.a. als Quelle des Glaubens, Liturgiewissenschaft im Gesamt der Theologie) - Liturgie als Dialog zwischen Gott und Mensch - Handeln im Zeichen (u.a. Liturgiefähigkeit; Zeichen und/oder Symbol; Sinnhaftigkeit; Ritusproblem) - menschengerechter Gottesdienst (u.a. Einheit und Vielfalt; Inkulturation; gesellschaftliche Bedeutung von Liturgie), Feiern im Rhythmus der Zeit (Kirchenjahr). Ein Schwerpunkt liegt auf liturgiewissenschaftlichen Themen, die im Religionsunterricht in der Grundschule und in weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) vorkommen. Liturgisches Basiswissen steht hierbei im Mittelpunkt. Die Vorlesung richtet sich damit besonders an Lehramtsstudierende, aber auch an Diplomstudierende und Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach				
Literatur	- Berger, R. Neues Pastoralliturgisches Handlexikon. Freiburg 1999. - Lengeling, E. J. Liturgie - Dialog zwischen Gott und Mensch, hg. von K. Richter. Altenberge 2. Aufl. 1991 - Richter, K. u.a. (Hg.) Gott feiern in nachchristlicher Gesellschaft. Stuttgart 2000. - Stuflesser, M./Winter, St. Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind. Was ist Liturgie? (Grundkurs Liturgie 1). Regensburg 2004.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende [EWS-Scheinerwerb nach § 36 (2) 1 a) bb) ist möglich], Diplomstudierende, Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach.				

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 06.02.2014	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.					
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.					

Zielgruppe

Grundfragen christlicher Sozialethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170004	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	HS 317 / Neue Uni	Droesser
Inhalt	In der Veranstaltung werden Einblicke in ausgewählte aktuelle ethische Problemfelder vermittelt und verschiedene Formen ethischer Argumentationen erläutert. Mit Hilfe philosophischer, historischer und literarischer Zugänge wird die Basis der ethischen Konkretisierungsfähigkeit gelegt.					
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-GFSOE-1 Lehramt: GWS Bachelor: 01-BATS-CSW-1 Mag. Theol.: 01-M12-2					

Der Faschismus in Italien - Stadtplanung und Architektur in Mussolinis Rom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0170105	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 -	Raum 107 / P 4	Droesser
	Mi	-	-	05.03.2014 - 13.03.2014		Droesser/Pohl
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	31.01.2014 - 31.01.2014	Raum 107 / P 4	Droesser/Pohl
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	01.02.2014 - 01.02.2014		Droesser/Pohl
	Sa	13:00 - 16:00	Einzel	01.02.2014 - 01.02.2014	Raum 107 / P 4	Droesser/Pohl
Inhalt	Bei einem Rundgang durch Rom sind sie unübersehbar: die architektonischen Zeugnisse, die dem Selbstverständnis des „Duce“ ein unverkennbares Denkmal gesetzt haben. Gleichzeitig stellen sie einen Spiegel der faschistischen Geisteshaltung in Italien dar, die in den nationalistischen Bewegungen im ausgehenden 19. Jahrhundert ihren Ausgangspunkt hat und bis in die politische Gegenwart nachwirkt. Ob nun das Stadtviertel EUR (Esposizione Universale di Roma) im Süden Roms, das Mussolini für die Weltausstellung 1942 plante, der Hauptstandort der La Sapienza, der traditionsreichen staatlichen Universität der Stadt Rom, oder das Foro Italico, der ausgedehnte Sportstättenkomplex, den er für die Olympischen Sommerspiele 1940 vorsah: Begehungen vor Ort sollen den Zugang zum faschistischen Italien unter Mussolini vertiefen, der in der geistesgeschichtlichen Auseinandersetzung mit dem Themenfeld im Seminar vorab grundgelegt wurde. Die Exkursion hat nicht die Erweiterung kunstgeschichtlichen oder nur historischen Wissens zum Thema. Es sollen vielmehr die gesellschaftlichen Hintergründe erarbeitet werden, die zum Aufstieg des Faschismus führten. Soziologisch rückt dabei die Struktur „Führer-Gefolgschaft“ in den Blickpunkt, sodann der imperialistische Herrschaftsanspruch des faschistischen Programms. Die Legitimationen der Herrschaftsstruktur und des Herrschaftsanspruchs erfolgte durch Mythenbildung, die das Rom der Kaiser und Päpste als Vorstufe des Neuen Rom interpretierte, ebenso verklärte wie überwinden wollte. Dieser Mythos soll rekonstruiert werden. Strukturvergleiche sollen klären, wieweit seine Logik mit antiker Herrschaftsideologie zusammenstimmt, wieweit sie sich unterscheiden. Die sozioethische Perspektive lädt aber durchaus ein, Vergleiche mit unserer Gegenwart zu ziehen. Gerade für Theologen ist es wichtig, ein Gespür für die religiöse Ideologie im Politischen auszubilden – um sie kritisch destrukieren zu können. Im Seminar sollen Erkundungsgänge (Exkursionsmodule) für Rom gemeinsam entworfen und vorbereitet werden. Ein „Drehbuch Standortgestaltung“ wird formuliert und ein Reader erstellt. Jeder Studierende stellt ein Thema dar und trägt in Rom dazu bei, dass die Exkursion für alle Teilnehmenden zum Lern- und Erfahrungsort wird (mit Arbeitsaufträgen für alle).					
Hinweise	Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Studierendenexkursion „Kult(e) und Kultur(en) - Erkundungsgänge in Rom“ (05.-13. März 2014; Kosten [ohne Gewähr] max. € 700). Die Exkursion findet gemeinsam mit dem Lehrstuhl Kirchengeschichte des Altertums statt. Die Gesamtteilnehmerzahl Studierender an der Exkursion ist auf 26 beschränkt. Bei zu großem Interesse entscheidet die rechtzeitige Anmeldung (ggf. das Los) über die Teilnahme an der Romfahrt. Beschränkte Teilnehmerzahl des Seminars: 20 StudentInnen Beschränkte Teilnehmerzahl der Exkursion: mind. 13 StudentInnen Die verbindliche Anmeldung zur Exkursion ist in der ersten Sitzung, am 23.10.2013 . <i>Eine gemeinsame Informationsveranstaltung mit dem Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Altertums zur Romfahrt wird am Samstag, 01.02.2014, 9 - 12 Uhr, im Raum 305, Sanderring 2, stattfinden.</i>					
Literatur	Esposito, Fernando, Mythische Moderne. Aviatik, Faschismus und die Sehnsucht nach Ordnung in Deutschland und Italien, München 2011. Mantelli, Brunello, Kurze Geschichte des italienischen Faschismus, Milano 42008. Mattioli, Aram, »Viva Mussolini«. Die Aufwertung des Faschismus im Italien Berlusconi, Paderborn 2010. Porombka, Stephan (Hrsg.) und Hilmar Schmudt (Hrsg.), Böse Orte. Stätten nationalsozialistischer Selbstdarstellung – heute, Berlin 2006. Schiefer, Wolfgang, Der italienische Faschismus, München 2010. Speckmann, Guido und Gerd Wiegel, Faschismus, Köln 2012.					
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-STCOE-1 Bachelor: 01-BATS-CSW-1 01-BATS-TWD-1-1 und -2-1 Magister: 01-M20-3 01-M24-4					

Was ist Rechtsradikalismus? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170205	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 -	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-STCOE-1 GWS Freier Bereich Magister: 01-M20-3 Graduate School					

Wissenschaftstheorie und Ethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170305	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-STCOE-1 GWS Freier Bereich Graduate School					

Kirche und Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0170705	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	HS 317 / Neue Uni	Schenk
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	HS 317 / Neue Uni	Schenk
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	HS 317 / Neue Uni	Schenk
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-STCOE-1 GWS Freier Bereich					

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKÜbfSikr	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	27.11.2013 - 27.11.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.12.2013 - 04.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.12.2013 - 18.12.2013	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.01.2014 - 15.01.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	01.001 / DidSpra	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung im Freien Bereich (Fächerübergreifend; PrHf-Sikri **ODER** LLK-überf, je 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden. In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im **GWS-Bereich** der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/> ein. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.001 / DidSpra	Hoyer
Inkl	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	01.026 / DidSpra	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	01.003 / DidSpra	Hoyer
Inhalt	<p>„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)</p> <p>Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl verbucht werden (alle Lehrämter). In den Studiengängen LA GS, HS und Sopäd kann diese Veranstaltung auch im GWS-Bereich der katholischen Religion verbucht werden. Näheres dazu sehen Sie bitte unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/ ein. In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Baumeister unter renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird über Studienbeiträge finanziert!</p>					
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p>					

Philosophie

Grundtexte der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501109	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Ziegler
06-B-P3	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Ziegler
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	R 35 / Residenz	04-Gruppe	Bornholdt
	<p>Inhalt</p> <p>Gruppe 01: Georg Friedrich Wilhelm Hegel: Phänomenologie des Geistes. Hegels „Phänomenologie des Geistes“ (zuerst erschienen 1807) gehört zu den klassischen Texten der Philosophiegeschichte. In ihr entwirft Hegel ein Denken, das den Anspruch hat, jede Einseitigkeit und Begrenzung, jede Unterscheidung in das Wesentliche und das nur Zufällige oder Äußerliche als eine immer nur vorläufige Bestimmung verständlich zu machen. Damit erweist sich jede Etappe des Denkens zwar als bedingt, aber auch als notwendig, um das Denken selbst in der Bewegung zu halten, die es letzten Endes in das „absolute Wissen“ zu führen hat. Diese Bewegung des Denkens – für die also Zeitlichkeit und Geschichtlichkeit nicht mehr äußerliche Eigenschaften der Wissenschaft, sondern im Gegenteil ihr Wesen sind – nennt Hegel „Dialektik“. Wir werden versuchen, uns diesem schwierigen Text durch eine Lektüre ausgewählter Teile zu nähern, zumal der Vorrede, der Einleitung und dem wirkmächtigen Kapitel über Herr und Knecht.</p> <p>Gruppe 02: David Humes <i>Enquiry concerning human understanding</i> ist einer der Grundtexte der empiristischen Erkenntnistheorie. Hume untersucht in metaphysikkritischer Absicht unmittelbar gegebene Bewusstseinsinhalte und die Gesetze ihres Zustandekommens. Sein <i>Enquiry</i> enthält damit die Grundlagen für eine empirisch arbeitende Psychologie, eine Psychologie als Naturwissenschaft. In der Frage nach den nicht weiter hintergehbaren Funktionsweisen des menschlichen Verstandes liegt aber auch der Ansatz zu einer Transzendentalphilosophie, die nach den Grundlagen des menschlichen Erkennens a priori fragt. Darin inspiriert Hume die Erkenntnistheorie Immanuel Kants.</p> <p>Gruppe 03: Gottlob Frege: Funktion - Begriff - Bedeutung. Gottlob Frege (1848-1925) gehört zu jenen Denkern, die ihre Hoffnung auf systematische Erkenntnis in den Entwurf einer vollkommen präzisen logischen Fassung der Fragen setzte. Zu diesem Zweck hat er sogar eine eigene Notationsweise, die sogenannte Begriffsschrift, erfunden. Deren Begründung dienen auch die Untersuchungen, die er der Aufklärung der logischen Struktur der Sprache und ihrer Elemente, vor allen Dingen des Begriffs, widmet. Dadurch ist er einer der Mitbegründer der modernen Logik und der Analytischen Philosophie. Wir werden im Seminar mehrere kürzere Texte von Frege lesen, deren analytischer Scharfsinn wertvolle Instrumente zur Untersuchung der Funktionsweise der Sprache an die Hand gibt und die eine Antwort auf die schwierige Frage zu geben versuchen, was ein Begriff sei.</p> <p>Gruppe 04: Ryle: Der Begriff des Geistes. Der Begriff des Geistes von Gilbert Ryle ist ein Gründungsdokument der modernen Philosophie des Geistes sowie ein zentraler Text in der Philosophie der normalen Sprache. Im Laufe seines unsystematischen aber gründlichen Angriffs auf cartesianischen Dualismus hat Ryle Methoden entwickelt, die noch in der heutigen analytischen Philosophie eine zentrale Rolle spielen, z.B. die Idee eines Kategorienfehlers, den Unterschied zwischen wissen, wie und wissen, dass, und die Analyse von Dispositionen als verschwiegene Konditionalsätze. Überdies hat Ryles Infragestellung des privilegierten Ich einen tiefen Einfluss auf moderne Philosophen der Kognition geübt.</p>						
Hinweise	<p>Gruppe 02: Prüfungsmodalitäten: Bachelorstudiengang: Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) aus einem der Seminare zu B-P3 Lehramtsstudiengänge: Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) oder Referat (ca. 25 Minuten)</p>						
Literatur	<p>Gruppe 01: G.W.F. Hegel: Phänomenologie des Geistes. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1970. Gruppe 02: David Hume: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand, übers. Raoul Richter, hg. Manfred Kühn, Hamburg, Meiner Gruppe 03: Gottlob Frege: Funktion, Begriff, Bedeutung. Fünf logische Studien. Herausgegeben und eingeleitet von Günther Patzig. Göttingen: V&R 2008. Gruppe 04: Ryle, Gilbert: Der Begriff des Geistes. Stuttgart: Philipp Reclam, 1969.</p>						

Grundprobleme der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501110	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	R 35 / Residenz	01-Gruppe	Schick
06-B-P3	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2013 - 07.02.2014	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Günzler
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Mertens

Inhalt
 Gruppe 01: Religionsphilosophie: Philosophie, Religion und/der Aufklärung?
 Die Epoche der Aufklärung wird v.a. durch den berühmten Aufsatz Kants vom kollektiven Gedächtnis unserer Gegenwart hervorgerufen und gemeinhin mit einer kritischen Haltung gegenüber der Religion verbunden. In diesem Seminar werden aber nicht nur die klassischen Positionen Kants zur Frage der Religion und Leibniz Behandlung der Theodizeefrage behandelt, sondern auch etwas weniger bekannte Positionen - wie etwa die Malebranches oder George Berkeleys - um ein umfassendes Bild der Philosophie der Aufklärung in Europa zu liefern.

Gruppe 02: Phänomenologie.

Das Seminar bietet eine Einführung in die Hauptthemen des Phänomenologischen Philosophierens.

Gruppe 03: Das Leib-Seele-Problem.

Die Frage nach dem Verhältnis zwischen der materiellen Welt und der Welt unseres Erlebens und Bewusstseins ist alt. Die Fortschritte der empirischen Wissenschaften haben jedoch zu einer neuen Konjunktur der Debatten um den Zusammenhang von Physischem und Psychischem, von Körper und Geist geführt. Naturwissenschaftliche Forschungen erstrecken sich inzwischen längst auf Bereiche, die unser Verständnis von klassischen Domänen des Geistes (wie z.B. Intentionalität, Bewusstsein oder Freiheit) zu tangieren, wenn nicht gar durch den Anspruch auf eine Reduktion der wissenschaftlichen Erforschung des Geistes auf reine Naturwissenschaft aufzulösen scheinen. – In der Philosophie wird dieser Problemzusammenhang unter dem Titel des Leib-Seele-Problems diskutiert. Im Seminar sollen grundlegende Positionen der philosophischen Leib-Seele-Debatte vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.

Literatur

Gruppe 01:

Zu Beginn des Seminars wird ein Reader bereitgestellt.

Gruppe 03:

Godehard Brüntrup: *Das Leib-Seele-Problem. Eine Einführung*, Stuttgart/Berlin/Köln (Kohlhammer) 1996.

Peter Bieri (Hg.): *Analytische Philosophie des Geistes*, Königstein/Ts. (Hain) 1981.

Grundtexte der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501117	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P4	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	-	09:00 - 18:00	Block	10.10.2013 - 12.10.2013	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas

Inhalt
 Gruppe 01: Hannah Arendt, Vita activa oder Vom tätigen Leben.
 Arendts Schrift zählt zu den Klassikern der modernen politischen Philosophie, in denen die Bedeutung und die historische Wandlung unserer grundlegenden Begriffe von Freiheit, Gleichheit, Glück und Gesellschaft untersucht werden. Zentrale Leitkonzepte der Analyse von Arendt sind dabei die „menschliche Bedingtheit“ (the human condition), Privatheit vs. Öffentlichkeit, Arbeit, Herstellen und Handeln. Im Rahmen dieses Seminars wollen wir uns die zentralen Ideen dieses Werks durch gemeinsame Lektüre und Diskussion erschließen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Arendts bewusstem Rückgriff auf antikes Denken (insbesondere auf Aristoteles) zum Verständnis neuzeitlicher und moderner Probleme liegen wird.

Gruppe 02 und 03:

Herbert Marcuse beschreibt in *Der eindimensionale Mensch* die Verflechtungen zwischen manipulierten Konsumbedürfnissen einerseits und geistigem wie politischem Konformismus andererseits.

Theodor W. Adornos Satz „Es gibt kein richtiges Leben im falschen“ wird von Marcuse allerdings durch die Frage konterkariert, ob es nicht vielleicht doch möglich sei, ein „richtiges“ Leben zumindest anzustreben.

„Eine Antwort“, so Marcuse, „könnte sich aufdrängen, wenn man die kritische Theorie an ihrem schwächsten Punkt betrachtet – ihrer Unfähigkeit, die befreienden Tendenzen *innerhalb* der bestehenden Gesellschaft aufzuweisen.“

Hinweise

Gruppe 01: zusammen mit Penelope Stolzenberger

Gruppe 02: Dienstag, 16-18 Uhr, Josef-Stangl-Platz 2, Raum 110

Gruppe 03: Blockveranstaltung, Donnerstag, 10. bis Samstag, 12. Oktober 2013

(Anmeldungen zur Blockveranstaltung bitte bis 1. Oktober 2013 an: julia.jonas@uni-wuerzburg.de - ggf. Anmeldung von Referatsthemen bitte bis 1. September 2013).

Prüfungsmodalitäten:

Bachelorstudiengang: Klausur (90 Minuten)

Magisterstudiengang: Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

Lehramtsstudiengänge: Klausur (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) oder Referat (ca. 25 Minuten)

Literatur

Gruppe 01:

Hannah Arendt, Vita activa oder Vom tätigen Leben, München / Zürich 2002.

Gruppe 02 und 03:

Herbert Marcuse, Der eindimensionale Mensch. Studien zur Ideologie der fortgeschrittenen Industriegesellschaft, München, dtv

Der Text ist im Buchhandel zur Zeit vergriffen und wird deshalb in Form eines Readers bereitgestellt. Der Reader kann in der Woche vom 16.-20.09.2013 in der Bibliothek am Josef-Stangl-Platz 2 (Raum 110/107) zwischen 12.30 Uhr und 18.45 Uhr abgeholt werden. Bitte melden Sie sich bei den dann anwesenden Hilfskräften.

Grundprobleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501118	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Ziegler
06-B-P4	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2013 - 07.02.2014	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Günzler
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft

Inhalt
 Gruppe 01: Politische Philosophie in Renaissance und Früher Neuzeit: Machiavelli und Spinoza.
 Die beiden Autoren, zwischen denen etwa 150 Jahre liegen, markieren wichtige Etappen in der Säkularisierung der Theorie des Politischen, also in seiner Ablösung von religiösen oder anders idealisierenden Vorannahmen über den Menschen und seine Bestimmung als Gemeinschaftswesen. Sie stehen dabei beide bezeichnenderweise an Phasen des Umbruchs: Florenz sieht sich um 1500 zahllosen Umstürzen gegenüber, in denen sich Republikaner, Aristokraten und religiöse Eiferer bekämpfen; zudem ist ganz Italien ein Kuchen, von dem sich die großen europäischen Mächte ein Stück abschneiden wollen. In den Niederlanden zerbricht 1672, zwei Jahre, nachdem Spinoza den „Tractatus theologico-politicus“ veröffentlicht hatte, das prekäre Kräftegleichgewicht, das die Provinzen am Meer zu einer kulturellen und wirtschaftlichen Blüte, zu ihrem „Goldenen Zeitalter“ geführt hatte.
 Auf dem Hintergrund verschiebbarer, eben nicht von Gott eingesetzter Ordnungen des Politischen entwickeln Machiavelli und Spinoza damit Theorien, die die Rolle und Position des Staatlichen und Politischen allererst zu bestimmen suchen. Dadurch sind sie beide bis heute aktuelle Philosophen des Politischen.
 Gruppe 02: Existenzphilosophie.
 Unter anderem anhand von Odo Marquards Vorlesungen über Existenzphilosophie sollen im Seminar die Philosophen Kierkegaard, Heidegger und Sartre besprochen werden.
 Gruppe 03: Willensfreiheit.
 ‚Wie frei sind wir?‘ von Ted Honderich ist eine schöne Einführung in die Theorien des Determinismus und Indeterminismus mit Blick auf die Frage, ob und inwiefern wir frei sind. Ziel des Seminars ist, gut gerüstet den aktuellen Diskussionen um die (Willens-)Freiheit folgen zu können.

Literatur
 Gruppe 01: Wird noch bekannt gegeben.
 Gruppe 03: Ted Honderich, Wie frei sind wir? Das Determinismus-Problem, Stuttgart 1995 (Reclam Universal-Bibliothek 9356)

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Projekt

1301077	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014		Dettmar
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

EFPhilGWS

Inhalt
 Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus:
<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26210>

Hinweise
Unterrichtsorte: Südflügel der Residenz, R. 35
Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung im Rahmen des Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik
Möglichkeit zum Erwerb von entweder 3 oder 5 ECTS im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften (Philosophie/Ethik)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur
Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :
 A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.
 S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.
 J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.
 G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.
 J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.
 J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.
 O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.
 J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.
 J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.
 M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.
 U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe
 keine Beschränkung

Politologie

Das politische System der BRD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2013 -	00.401 / Witt.Platz	Leuerer
BM-GBRD-1	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2013 -	02.401 / Witt.Platz	

Hinweise
 Kürzel: BM-GBRD-1 / NF-BRD-1
 Kürzel Lehramt: LPO-BRD-V / NF-BRD-1

Übung zur Vorlesung Das politische System der BRD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507001	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	28.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-GBRD-Ü	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	04.11.2013 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	05.11.2013 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	30.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	06.11.2013 -	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	28.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	04.11.2013 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	05.11.2013 -	02.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Hinweise	Kürzel Lehramt: NF-BRD-Ü					

Political and Social Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	0.004 / ZHSG	Kestler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

BM-PSS-V

Inhalt
 Die Vorlesung gibt einen Überblick zu typischen Fragestellungen und Untersuchungsgegenständen der Sozialwissenschaft. Aufgrund der parallelen Vorlesung zur allgemeinen Soziologie liegt der Schwerpunkt auf der Politikwissenschaft und wird durch einen Einblick in einige spezielle Soziologien ergänzt.
 Die Vorlesung behandelt in ihrem politikwissenschaftlichen Teil neben der Geschichte des Fachs wesentliche Ansätze und Grundbegriffe sowie einen Überblick über die Teilgebiete Politische Theorie, Vergleichende Politikwissenschaft/ Systemlehre und der Internationalen Beziehungen. Hinzu kommen Ausführungen zur Politischen Soziologie und weiteren ausgewählten Forschungsbereichen (Entwicklungsländer, Wirtschaft und Gesellschaft, Politikfeldanalyse). Angesprochen werden jeweils die wesentlichen Forschungsfragen, Ansätze und Forschungsperspektiven.
 Ziel der Veranstaltung ist es, Studierende mit politik- und sozialwissenschaftlichem Denken vertraut zu machen, Kenntnisse über zentrale Begriffe und Typologien zu vermitteln und einen Einblick in die Vielfalt politik- und sozialwissenschaftlicher Forschung zu geben. Damit sollen zugleich das eigene analytische Denken und die selbständige Reflexionsfähigkeit geschärft werden.

Hinweise

Literatur

Kürzel Lehramt: LPO-PSS-V
 Alemann, Ulrich von/ Forndran, Erhard: Methodik der Politikwissenschaft. Stuttgart 2005
 Berg-Schlosser, Dirk; Stamm, Theo: Einführung in die Politikwissenschaft (Beck Studium), 7te Auflage 2003
 Hofmann, Wilhelm; Dose, Nicolai; Wolf, Dieter: Politikwissenschaft, UTB Basics 2007
 Joas, Hans (Hrsg.): Handbuch der Soziologie, 3te und erweiterte Auflage, Frankfurt/New York 2007
 Korte, Hermann; Schäfers, Bernhard (Hrsg.): Einführung in Hauptbegriffe der Soziologie, 7te grundlegend überarbeitete Aufl., Wiesbaden 2008
 Lauth, Hans-Joachim/Wagner, Christian (Hrsg.): Politikwissenschaft. Eine Einführung, 7. Auflage. Paderborn (UTB) 2012
 Patzelt, Werner: Einführung in die Politikwissenschaft. Grundriss des Faches und studienbegleitende Orientierung, 6. Aufl. Passau 2007
 Roskin, Michael: Political Science. An Introduction. 10te Auf. Washington 2007
 Simonis, Georg; Elbers, Helmut: Studium und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft, Wiesbaden 2006
 Tansey, Stephen D.: Politics. The basics, 3rd edition London/New York 2004
Nachschlagewerke und Lexika
 Baur, Nina et al. (Hrsg.): Handbuch Soziologie, Wiesbaden 2008
 Nohlen, Dieter/Schultze, Rainer-Olaf (Hrsg.) 2005: Lexikon der Politikwissenschaft. Theorien – Methoden – Begriffe. 3. Auflage. München
 Nohlen, Dieter/Grotz, Florian (Hrsg.) 2007: Kleines Lexikon der Politik. 4. Auflage. München
 Schmidt, Manfred G. 2004: Wörterbuch zur Politik. 2. Aufl. Stuttgart

Nachweis

In den begleitenden Übungen (Tutorien) werden die Themen reflektiert und anhand von Beispielen vertieft.

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.401 / Witt.Platz	Kestler
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

BM-VPS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPS-1

Vereinte Nationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507006	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck-
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------------------

LPO-UN-1

Bocquet

Übung zur Vorlesung Vereinte Nationen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507007	Di	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
LPO-UN-Ü	Di	18:00 - 20:00	14tägl	05.11.2013 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	04.11.2013 -	-1.101 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft

Zeitgeschichte II: Geschichte der BRD und der DDR (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507316 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG2

Soziologie

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 0.004 / ZHSG Göbel
BM-AS-V
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS1

Soziologie mit erziehungswissenschaftlichem Bezug (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.113c / Witt.Platz Sackmann
AM-SpS6
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3/NF-EWS
Kurzkomentar Gegenstände dieses Seminars sind:
Lebenslaufanalyse, Biographieforschung und Sozialisationsforschung.

Zeitgeschichte II: Geschichte der BRD und der DDR (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507316 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG2

Schulpraktika für Grundschul-, Hauptschul- und Sonderpädagogik-Studierende

Anmeldeverfahren für Lehramtspraktika GS/HS/SoP:
Bitte melden Sie sich unter "Schulpraktika" für das gewünschte Block- oder studienbegleitende Praktikum in Ihrer sonderpädagogischen Fachrichtung bzw. Ihrer Schulart (GS/HS) an. Fristen für die Eintragung erfahren Sie jeweils am Schwarzen Brett des Praktikumsamts und unter SB@Home.
Achtung : studienbegleitende Praktika sind im entsprechenden Semester abgebildet (Sommer- oder Wintersemester), die Blockpraktika verschieben sich um ein Semester nach vorne: Herbstpraktikum = Sommersemester, Frühjahrspraktikum = Wintersemester.
Innerhalb der einzelnen Praktikumsarten können Sie sich in den Gruppen (= einzelne Lehrkräfte) mit insgesamt drei Prioritäten direkt

auf eine Praktikumsschule/-lehrkraft bewerben. Nach Beendigung des Anmeldezeitraums werden Sie durch SB@home nach Los zugeteilt.

Die Verteilung erfolgt jeweils nach Ende der drei Anmeldezyklen.

In den ersten beiden Vergaben wird nach Ihren Prioritäten und vorhandenen Kapazitäten gelöst.

Konnten Ihre Wünsche in den ersten beiden Vergaben nicht berücksichtigt werden, haben Sie in einem dritten Durchgang noch einmal die Möglichkeit, sich direkt auf noch offene Praktikumsplätze zu bewerben.

Sofern Sie bis eine Woche vor Praktikumsbeginn keine Nachricht per Mail von uns erhalten, sind Sie für einen Praktikumsplatz zugelassen.

Kontaktieren Sie die Schule bitte erst 2-3 Tage vor Praktikumsbeginn!

Härtefallanträge bitte vor den Vergabezeiträumen persönlich mit entsprechenden Begleitunterlagen

(medizinisches Gutachten, Geburtsurkunden d. Kinder etc.)

im Praktikumsamt einreichen. Sie brauchen sich nicht anmelden,

wir buchen Sie bei bestätigtem Härtefall ein. Bitte geben Sie

Ihre Matrikelnummer und drei Auswahlmöglichkeiten (siehe Angebot Ihrer Fachrichtung in SB@Home) an.

Bitte beachten Sie:

Jede(r) StudentIn soll die gleichen Chancen erhalten, daher sind mehr als drei Anmeldungen pro Student/Studentin nicht zulässig!

Auch wenn das System mehr Prioritätensetzungen zulässt, es dürfen nur drei Prioritäten von Ihnen gewählt werden. Würden wir das System auf drei Prioritäten limitieren, könnten Sie sich nicht über Fachgrenzen/Praktikumsarten hinweg bewerben – dies ist sicherlich nicht in Ihrem Sinne. Helfen Sie aber im Gegenzug bitte mit, die Vergabe für alle fair zu gestalten und halten sich an drei Prioritätensetzungen (es kann dabei vorkommen, dass Sie zwei hohe Prioritätswünsche haben – das

ist völlig in Ordnung). Überzählige Anmeldungen werden ungültig. **Bei Doppelzuteilung ist die Abmeldung von einem der beiden Praktika innerhalb der drei Zeiträume selbst durchzuführen**, ansonsten werden Ihre Praktikumsplätze nach Beendigung des 3. Vergabezeitraums systembedingt storniert. **Prüfen Sie bitte jeweils nach einem Anmeldezeitraum Ihre Zulassung bzw. Stornierung (ST). Nur für zugelassene Praktika können ECTS-Punkte erworben werden.** Die Anmeldung (AN) oder die Zulassung (ZU) für einen Praktikumsplatz ist in SB@Home zu jeder Zeit nachvollziehbar. In Ihrem Stundenplan sehen Sie die zugelassene Gruppe und können diese mit der Praktikumsangebotsliste abgleichen.

GS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes in der Grundschuldidaktik / Sonderpädagogik Grundschuldidaktik

Studienbegleitendes Praktikum Sport GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503840 Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01-Gruppe
stbglSpGS

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503841	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
stdbglDGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	05-Gruppe
	Do 08:45 - 13:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	06-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	08-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	09-Gruppe
	Do 08:45 - 13:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	10-Gruppe
	Fr 08:00 - 12:15	wöchentl.	18.10.2013 - 06.02.2014	11-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	12-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Englisch GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503842	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
stbglEGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	04-Gruppe
	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	05-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503846	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
stbglevRGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	06-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503847	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
stbglkRGS	Do 07:45 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	04-Gruppe

Zusätzlich studienbegleitetes Praktikum Grundschuldidaktik

Veranstaltungsart: Praktikum

0503848	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
stdblGUGS	Do	08:45 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	04-Gruppe
	Do	07:45 - 12:15	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	05-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	07-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	08-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	09-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	10-Gruppe
	Do	07:40 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	11-Gruppe
	Do	08:10 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	12-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	13-Gruppe
	Do	08:45 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	14-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	15-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	16-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	17-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	18-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	19-Gruppe
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	20-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	21-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	22-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	23-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	24-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	25-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	26-Gruppe
	Mi	08:15 - 12:15	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	27-Gruppe
	Do	07:30 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	28-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	29-Gruppe
	Do	07:30 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	30-Gruppe
	Do	07:40 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	32-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	33-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	34-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503849	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
stbglSkGS	Do	07:40 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe

studienbegleitendes Praktikum Musik GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503850	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
stbglMuGS					

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503851	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
stbglGeGS	Do	07:50 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe

HS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes Praktikum in einem Didaktikfach der Hauptschule/Sonderpädagogik Hauptschule

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503861	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
stbglDHS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	04-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	06-Gruppe
	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	08-Gruppe
	Fr 09:30 - 13:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	09-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	10-Gruppe
	Do 08:45 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	11-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Englisch HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503862	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
stbglEHS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Mathematik HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503863	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
stbgl.MaHS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:05 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	05-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	06-Gruppe
	Fr 08:00 - 12:15	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	08-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	09-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	10-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	11-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geografie HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503865	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
stbglEkHS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Musik HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503866	Do 08:00 -	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
stbglMuHS				

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503867	Fr 08:00 - 12:15	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	01-Gruppe
stbglEvRHS	Fr 08:00 - 12:15	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503868	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
stbglkRHS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 09:50 - 13:10	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Arbeitslehre HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503869	Do 09:50 - 13:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
stbglAlHS	Fr 08:00 -	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503870	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
stbglGeHS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	05-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503871	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
stbglSkHS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Fr 08:00 - 12:15	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sport (w) HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503874	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
stbglSpwHS	Do 08:10 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sport (m) HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503875	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
stbglSpmHS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2103 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:10 -	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe

Pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum Grundschule Teil I und II

Pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum Hauptschule Teil I und II

Sonderpädagogisches Blockpraktikum

Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum Teil I und II

Bei der Eintragung für die studienbegleitenden Praktika bitten wir die Studierenden der Sonderpädagogik folgende Punkte zu beachten:

- Die Eintragung für ein selbstgesuchtes studienbegleitendes Praktikum in geblockter Form können Studierende mit entsprechender Semesterhöhe unter "sonderpädagogisches Blockpraktikum" des vergangenen Semesters vornehmen. Achten Sie dabei auf die Anmeldezeiträume der Blockpraktika! Bitte notieren Sie dort direkt in SB@Home neben den Angaben Name, Praktikumswunschort und Fachrichtung den Wunsch "stdbgl. P geblockt", sodass eine Unterscheidung möglich ist (dies ist für eine spätere Leistungsverbuchung notwendig).
- In Ausnahmefällen können Studierende niedrigerer Semester das im 3. Anmeldezeitraum noch nicht belegte reguläre Blockpraktikumskontingent für ein geblocktes studienbegleitendes Praktikum in Anspruch nehmen. Hierfür dürfen Sie sich im Direktwahlverfahren des 3. Anmeldezeitraums auf noch offene Plätze anmelden. Bekanntlich sind dies meist mittelfränkische Praktikumsplätze, die Sie bei Bedarf ohne Weiteres auffüllen können.
- Studierende, die ein Erweiterungspraktikum planen, können sich dies in Absprache mit der Fachrichtung selbst suchen. Um Sie verbuchen zu können, tragen Sie sich bitte entsprechend unter "Selbstsuche Blockpraktika" mit dem Vermerk "Erweiterer" ein (hier gilt wieder das vergangene Semester!).
- Bei den studienbegleitenden Praktika möchten Sie sich sicherlich über zwei Praktikumsarten (zusätzl. stdbgl. Regelschulpraktikum und sonderpäd. Praktikum) hinweg anmelden. Sie haben hierfür insgesamt drei Prioritätswünsche, bitte denken Sie aber unbedingt daran, sich innerhalb der 3. Anmeldezeiträume bei Doppelbelegung wieder abzumelden. Es verfallen sonst nach dem 3. Zeitraum beide Zusagen!

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum G Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503810	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
SostbglGI	Do 08:30 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:30 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	05-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	06-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	07-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	08-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	09-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	10-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	11-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	12-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	13-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	14-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	15-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	16-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	17-Gruppe
	Fr 08:30 - 12:15	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	18-Gruppe
	Fr 10:30 -	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	19-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum G Teil II

Veranstaltungsart: Praktikum

0503811	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
SostbgIGII	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:10 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	06-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	07-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	08-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	09-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	10-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	11-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	12-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum K Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503812	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
SostbgIKI	Do 08:30 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:30 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe
	Do 08:30 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	04-Gruppe
	Do 07:50 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	05-Gruppe
	Do 07:50 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	06-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	08-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	09-Gruppe
	Do 07:45 - 13:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	10-Gruppe
	Do 08:05 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	11-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	12-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	13-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum K Teil II

Veranstaltungsart: Praktikum

0503813	Do -	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
SostbgKII	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	05-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum L Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503814	Do	09:00 - 13:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
SostbgLI	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do	09:30 - 13:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	04-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	05-Gruppe
	Do	08:55 - 13:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	06-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	07-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	08-Gruppe
	Do	07:50 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	09-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	10-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	11-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	12-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	13-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	14-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	15-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	16-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	17-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	18-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	19-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	20-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	21-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	22-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	23-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	24-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	25-Gruppe
	Do	07:30 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	26-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	27-Gruppe
	Fr	08:00 - 12:15	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	28-Gruppe
	Do	07:45 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	29-Gruppe
	Fr	08:00 - 12:15	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	30-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum L Teil II

Veranstaltungsart: Praktikum

0503815	-	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
SostbgLII	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do	07:50 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	04-Gruppe
	Di	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	05-Gruppe
	Do	09:45 - 13:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	06-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	07-Gruppe
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	08-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	09-Gruppe
	Do	08:15 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	10-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.		11-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum S Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503816	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
SostbglSI	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	05-Gruppe
	Do 07:30 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	06-Gruppe
	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	08-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	09-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	10-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	11-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	12-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	13-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	14-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	15-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum S Teil II

Veranstaltungsart: Praktikum

0503817	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
SostbglSII	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	05-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum V Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503818	Do 08:30 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
SostbglVI	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	06-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	08-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	09-Gruppe
	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	10-Gruppe
	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	11-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	12-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	13-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	14-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	15-Gruppe
	Fr 08:00 - 12:15	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	16-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	17-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum V Teil II

Veranstaltungsart: Praktikum

0503819	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01-Gruppe
SostbglVII	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02-Gruppe
	Do 07:50 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	03-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	06-Gruppe
	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	07-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	08-Gruppe

Arbeitslehre

Liebe Studierende,

BITTE DEN FOLGENDEN TEXT GENAU UND VOLLSTÄNDIG LESEN, das erspart uns lästige, überflüssige Nachfragen und Zeit!

a) Studierende nach alter LPO (Studienbeginn / 1. Fachsemester vor WS 2009/10)

Anmeldung zu den Veranstaltungen persönlich, NICHT ONLINE im Büro des Fachvertreters, R. 03.107, Wittelsbacherplatz 1, bzw. durch Eintragung in die Themenlisten/ Zeitpläne für die Seminar am **Arbeitslehrebrett**. Die Themen/Termine hängen ab der 1. Oktoberwoche aus und sind auf der AL-Homepage unter "Aktuelles" einsehbar.

b) Studierende nach neuer LPO (modularisiert), WS 2013/14 = 1. bis 9. Fachsemester, Studienbeginn WS 2009/10 oder später:

Bitte beachten Sie folgende Anmeldezeiträume für das Wintersemester 2013/14:

Online-Anmeldung ohne Beschränkung von **16.09.2013 bis 09.10.2013**

Die **Zulassung ist beschränkt** (im Gegensatz zur Anmeldung...), die

Höchsteilnehmerzahl für die Zulassung finden Sie jeweils unter den **Hinweisen zur Veranstaltung** selbst.

Danach erfolgt durch die Fachvertretung die **ZULASSUNG nach Studienfortschritt**
Bei einem Rest von freien Plätzen werden diese unter gleichrangigen Semesterzahlen ausgelost.

OFFEN für alle Angemeldeten sind die Veranstaltungen 0507507, 0507509 (**Klausurenkurs und VHB-Technikmodul**), sowie der Lehrauftrag von Herrn Zürn, Nr. 0507597, hier besteht auch keine Beschränkung der Teilnehmerzahlen.

Für die **Tutorien 0507598 und 0507599** ist **keine Online-Anmeldung** nötig und möglich.

Für das Begleitseminar zum Praktikum (Nr. **0507511**) ist **keine Online-Anmeldung** erforderlich. Die Studierenden, die im Praktikumsamt einen Praktikumsplatz in der Arbeitslehre bekommen haben, sind automatisch zugelassen und zur Teilnahme verpflichtet. Sie können dann **ab 12.10.2013** im Online-VV sehen, **ob Sie zugelassen sind** (Ihr Stundenplan).

Nachbelegungen sind **bis 28.10.2013, 12 Uhr**, per e-mail möglich, falls die Zahl der Anmeldungen unterhalb der Höchstgrenze für Teilnehmer lag, bzw. für die Vorlesung im Basismodul, die keine Teilnehmerbeschränkung hat.

Sprechstunden von Fachvertreter Dr. Peter Pfriem und Dozentin Petra Meißner siehe [www. arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/Personal](http://www.arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/Personal)

Methodik der Arbeitslehre (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507501 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 00.401 / Witt.Platz Pfriem

Meth-Vorl

Geschichte, Entwicklung und Perspektiven des Fachs Arbeitslehre (=AL-AL-BM-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507502 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2013 - 28.01.2014 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Meißner
GeschAL Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2013 - 29.01.2014 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Meißner
 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2013 - 29.01.2014 02.206 / Witt.Platz 03-Gruppe Pfriem

Wirtschaftliche Grundbildung für den Arbeitslehreunterricht (=06-AL-Wirtschaft-1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507503 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.10.2013 - 04.02.2014 -1.102 / Witt.Platz Meißner

Wirtsch-1

Produzieren für einen Markt mit Hilfe techn. Verfahren (=06-AL-Wirtschaft-2) (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507504	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	30.10.2013 - 30.10.2013	03.106 / Witt.Platz	Meißner/Pfriem
BlockBBerg	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	03.106 / Witt.Platz	Meißner/Pfriem
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.01.2014 - 15.01.2014	03.106 / Witt.Platz	
	-	-	BlockSaSo	22.11.2013 - 24.11.2013		Meißner/Pfriem

Didaktik der Berufsorientierung (=06-AL-Beruf-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507505	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 27.01.2014	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
Beruf-1	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2013 - 29.01.2014	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	11.02.2014 - 11.02.2014	00.401 / Witt.Platz		Meißner

Grundwissen Arbeitswissenschaft (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507506	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 28.01.2014	03.103 / Witt.Platz	Pfriem
Beruf-2						

Grundlagen und Bewertung von Technik (VHB-Online-Sem., =06-AL-Technik-1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507507	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	00.401 / Witt.Platz	Pfriem
VHB-Tech	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	02.206 / Witt.Platz	Pfriem

Hinweise
 Einer der beiden Termine zur Vorbesprechung und Information über die Arbeit mit dem Kursraum der VHB ist verbindlich. Da es auch in diesem Semester wieder viele zeitraubende und eigentlich überflüssige Nachfragen gab (v.a. durch Teilnehmer, die schon einmal angemeldet waren und es für unnötig hielten, die Vorbesprechung zu besuchen), werden zugelassene Teilnehmer/innen, die NICHT zu einem der beiden Vorbesprechungstermine erscheinen sofort wieder storniert.

Methodik des Technikunterrichts (=06-AL-Technik-2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507508	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 31.01.2014	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Technik-2	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2013 - 31.01.2014	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem

Vorbereitung auf das Staatsexamen in Did. d. Arbeitslehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0507509	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02.206 / Witt.Platz	Pfriem
Klausikurs						

Zusätzl. fachdid., studienbegl. Praktikum (=HSPäd-2) (4 SWS, Credits: 3 (mit Begleitseminar))

Veranstaltungsart: Praktikum

0507510	Do	08:00 - 11:15	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014		Meißner
StudbeglPr						

Begleitseminar, zusätzl. fachdid., studienbegl. Praktikum (=HSPäd-2) (2 SWS, Credits: 3 (mit Praktikum))

Veranstaltungsart: Seminar

0507511	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 - 30.01.2014	-1.101 / Witt.Platz	Meißner
BeglSemPr						

Das Studium der Arbeitslehredidaktik in Würzburg

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0507512	Do	16:00 - 18:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013		Meißner/Pfriem
StudEinfüh						

Hinweise
 Am Donnerstag, 10.10.2013 findet im Rahmen der allgemeinen Einführungsveranstaltung für Studierende der Hauptschulpädagogik die Einführung in das Studium der Arbeitslehredidaktik in 3 gleichen Gruppen statt, so dass Sie neben den anderen Veranstaltungen Zeit finden, diese zu besuchen. Start ist jeweils um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr. **Bitte beachten Sie die Aushänge, dort ist der Raum aufgeführt, in dem die Veranstaltung sein wird. Der Raum 02.206 ist nicht gültig.**

Arbeitslehre-Studierende unterstützen SchülerInnen in einem Projekt zum Bewerbungsprozess (mit Praktikum) (2

SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507597 - - Block 02.10.2013 - 21.10.2013 Zürn

KoopMS-Uni

Kurzkommentar **Die Veranstaltung gehört zum "freien Bereich" und wird auch unter dieser Rubrik bei "LehrLernKooperationen"/Fachbezug Arbeitslehre angeboten.**

Dort allerdings stehen falsche Zeiten, da der Fachvertreter keinen Zugriff auf die Editierung der Veranstaltungen des ZfL hat.

Die hier im Online-VV der Arbeitslehre genannten Zeiten sind korrekt, **Wenn Sie sich HIER anmelden, werden Sie durch uns weitergemeldet an das ZfL und auch durch uns erfolgt die Verbuchung der Credits nach der Veranstaltung. Bitte geben Sie diese Informationen weiter an Interessierte, melden Sie sich HIER an, es gibt keine Zulassungsbeschränkungen.**

Tutorium Methodenvorlesung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0507598 wird noch bekannt gegeben Pfriem

TutMeth

Tutorium zur Didaktik der Berufsorientierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0507599 wird noch bekannt gegeben

TutBeruf

Didaktikfach Hauptschule

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund- und Hauptschulen) (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - 03.106 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel: Prakt-DidSBPr-2

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 Helbig

LA-BO

Inhalt

Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise

Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweisemestrig**e Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis
Zielgruppe

Praxisbericht (ca. 10 Seiten)
LA HS bzw. LA SoPäd mit HS

Projekt zur Unterstützung des Bewerbungsprozesses (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301263	Mo 08:00 - 13:00	Einzel	07.10.2013 - 07.10.2013	Zürn
AILKoopSch	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013	
	Di 08:00 - 13:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	
	Mi 08:00 - 12:00	Einzel	09.10.2013 - 09.10.2013	
	Do 09:00 - 12:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	
	- -	Einzel		

Inhalt Die Studierenden begleiten eine 9. Klasse bei einem Projekt, das den Schülerinnen und Schülern Sicherheit in ihrem individuellen Bewerbungsprozess vermitteln soll. An zwei Projekttagen gründen die Schüler/innen der drei berufsorientierenden Zweige in Gruppen insgesamt 6 fiktive Schülerfirmen und stellen je eine/n neuen Mitarbeiter/in ein. Jede/r Schüler/in muss dann selbst einen simulierten Bewerbungsprozess durchlaufen, indem er/sie sich bei einer der Schülerfirmen mit einem Bewerbungsschreiben bewirbt und zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wird. Schließlich wird jede der Schülerfirmen eine/n der Bewerber/innen „einstellen“ und gibt damit ein positives Feedback im Falle eines erfolgreichen Bewerbungsablaufs; die nicht eingestellten Schüler/innen bekommen konstruktive Vorschläge für eine Optimierung ihres Bewerbungsverfahrens. Das bedeutet, die Schüler/innen erleben sich auf der einen Seite in der Rolle des Beurteilenden und auf der anderen Seite in der des Bewerbers. Im Anschluss an die beiden Projekttage absolviert jede/r Schüler/in noch eine Woche ein reales Betriebspraktikum, um weitere Sicherheit für den eigenen Bewerbungsprozess und Berufsfindungsprozesses zu erlangen.

Aufgabe der Studierenden ist es, an der Projektvorbereitung mitzuwirken, an den Projekttagen sowohl einzelne Schüler/innen während ihres Bewerbungsprozesses zu beraten als auch die Einstellungsteams der Schülerfirmen bei der Prüfung der Bewerbungsschreiben und der Durchführung der Vorstellungsgespräche zu unterstützen. Zusätzlich soll jeder Studierende während des anschließenden Praktikums ein oder zwei Schüler/innen an ihrer Praktikumsstelle besuchen.

Hinweise

Ort:

Pleischachschule Unterpleichfeld (Grund- und Hauptschule)

Schulstr. 4

97294 Unterpleichfeld

Bei den angegebenen Zeiten ist bereits eine Anfahrtszeit mit eingerechnet.

Die genauen Seminarzeiten werden Ihnen nach Zulassung zum Seminar zugesendet.

Es entstehen zusätzliche Termine für den Besuch von Schülern in ihren Praktikumsstellen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Biologie

Vertieftes Fach Gymnasium (GY)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

1. Semester

Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607601	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.10.2013 - 11.11.2013	Nagel/Hedrich/
07-1A1ZE	Mi	10:15 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 13.11.2013	Kreuzer/
	Do	10:15 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 14.11.2013	Benavente/Gross

Inhalt Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nukleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die allgemeinen funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.
Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Die Zelle (3.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607602	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	21.10.2013 - 28.10.2013	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
07-1A1ZE	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	21.10.2013 - 28.10.2013	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	21.10.2013 - 28.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	21.10.2013 - 28.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Masic/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	04.11.2013 - 04.11.2013	PR A106 / Biozentrum	Nagel/Roelfsema/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	04.11.2013 - 04.11.2013	PR A104 / Biozentrum	Rudel
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	11.11.2013 - 11.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	11.11.2013 - 11.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	11.11.2013 - 11.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	11.11.2013 - 11.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:15 - 14:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	14:15 - 15:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	15:15 - 16:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:15 - 17:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Di	16:00 - 19:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Di	16:00 - 19:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Do	16:30 - 20:00	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Do	16:30 - 20:00	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.202 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrt Stoff an praktischen Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB1). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Teilmodul: Grundlagen der Mikrobiologie (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0660703

wird noch bekannt gegeben

Rdest

LA-MIBI1-1

Hinweise

Dieses Teilmodul für Studierende des Lehramtes Teil der Lehrveranstaltung "Teilmodul - Die Zelle".

Für die Kurszeiten schauen Sie bitte unter dem Abschnitt "Die prokaryotische Zelle" bei der Veranstaltung "Teilmodul - Die Zelle" nach.

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch das Schreiben eines Protokolls erbracht. Das Modul wird als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607603

Mo 09:00 - 10:00

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

Spaethe

07-1A1TI

Mi 10:00 - 12:00

Einzel

20.11.2013 - 20.11.2013

Do 10:00 - 12:00

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).

Hinweise

Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis

Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0607604

Mo 14:30 - 16:00

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

00.202 / Biogebäude

Spaethe

07-1A1TI

Mo 14:30 - 16:00

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

00.203 / Biogebäude

Mo 16:15 - 17:45

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

00.203 / Biogebäude

Mo 16:15 - 17:45

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

00.202 / Biogebäude

Do 13:00 - 14:30

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

00.202 / Biogebäude

Do 13:00 - 14:30

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

00.203 / Biogebäude

Do 14:45 - 16:15

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

00.202 / Biogebäude

Do 14:45 - 16:15

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

00.203 / Biogebäude

Fr 13:00 - 14:30

Einzel

22.11.2013 - 22.11.2013

00.203 / Biogebäude

Fr 13:00 - 14:30

Einzel

22.11.2013 - 22.11.2013

00.202 / Biogebäude

Fr 14:45 - 16:15

Einzel

22.11.2013 - 22.11.2013

00.202 / Biogebäude

Fr 14:45 - 16:15

Einzel

22.11.2013 - 22.11.2013

00.203 / Biogebäude

Inhalt

Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.

Das Pflanzenreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607605

Mo 09:15 (c.t.) - 10:00

wöchentl.

25.11.2013 - 16.12.2013

Hedrich/Kreuzer/

07-1A1PF

Mi 10:15 (c.t.) - 12:00

wöchentl.

27.11.2013 - 18.12.2013

Riederer/

Do 10:15 (c.t.) - 12:00

wöchentl.

28.11.2013 - 19.12.2013

Hildebrandt

Inhalt

Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie Höherer Pflanzen. Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der Höheren Pflanzen von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der Niederen Pflanzen (Algen) und der Höheren Pflanzen (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.

Hinweise

Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis

Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Das Pflanzenreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607606	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	25.11.2013 - 02.12.2013	00.202 / Biogebäude	Marten/Ache/
07-1A1PF	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	25.11.2013 - 02.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	Hildebrandt/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	25.11.2013 - 02.12.2013	00.203 / Biogebäude	Arand/Leide/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	25.11.2013 - 02.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	Vogg/Riedel/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	09.12.2013 - 16.12.2013	00.202 / Biogebäude	Konrad/Lorey
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	09.12.2013 - 16.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	09.12.2013 - 16.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	09.12.2013 - 16.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2013 - 03.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2013 - 03.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2013 - 03.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	26.11.2013 - 03.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.12.2013 - 17.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.12.2013 - 17.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	10.12.2013 - 17.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	10.12.2013 - 17.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	28.11.2013 - 05.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	28.11.2013 - 05.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	28.11.2013 - 05.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	28.11.2013 - 05.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	12.12.2013 - 19.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	12.12.2013 - 19.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	12.12.2013 - 19.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	12.12.2013 - 19.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	06.12.2013 - 13.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	06.12.2013 - 13.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	06.12.2013 - 13.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	06.12.2013 - 13.12.2013	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material (Vorlesungsfolien und Skripte) sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus2 Kursraum zur Verfügung gestellt.

Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten

Nachweis Übungen zur "Systematik der niederen Pflanzen und der höheren Pflanzen": Michael Riedel, Ulrich Hildebrandt, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg
Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.) über Vorlesung und Übung

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607607	Mo	09:15 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	Krohne/
07-1A1TI	Mi	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	08.01.2014 - 05.02.2014	Mahsberg/
	Do	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	09.01.2014 - 06.02.2014	Stigloher

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise

Vorlesungs- und Übungsplan "Das Tierreich", WS 13/14

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (Dozent)
08.01.14	Mi	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	
09.01.14	Do	Protozoa/ Porifera (Krohne)	
13.01.14	Mo	Cnidaria/Ctenophora (Krohne)	Hydra
15.01.14	Mi	Nematoda I+II (Stigloher)	Nematoda
16.01.14	Do	Plathelminthes I+II (Krohne)	Turbellaria, M
17.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Nematoda
20.01.14	Mo	Mollusca I (Krohne)	
22.01.14	Mi	Mollusca II (Krohne), Annelida I (Krohne)	Arion Präpar
23.01.14	Do	Annelida II (Krohne), Arthropoda I (Mahsberg)	Lumbricus P
24.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Arion Präpar
27.01.14	Mo	Arthropoda II (Mahsberg)	Daphnia Prä
29.01.14	Mi	Arthropoda III+IV (Mahsberg)	Insecta Präp
30.01.14	Do	Echinodermata I+II (Stigloher)	Asterias Präp
31.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Insecta Präp
03.02.14	Mo	Chordata I (Mahsberg)	Branchiostor
05.02.14	Mi	Chordata II (Mahsberg)	Maus Präpar
06.02.14	Do	Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise zur Klausur	
07.02.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Maus Präpar

* Nur für Lehramts-Stud. mit der Fächerverbindung Biologie-Englisch und für Studierende im Nebenfach: die Freitag-Kurse sind Ersatz für Mittwoch-Kurse!

Dienstags finden *keine* Veranstaltungen zum „Tierreich“ statt!

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag	09.15-10.00 Uhr
Mittwoch	10.15-12.00 Uhr
Donnerstag	10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag	14.30-17.00 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	17.15-19.45 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2, LANF (Raum 203)
Mittwoch	14.30-17.00 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	17.15-19.45 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2 (Raum 203)
Donnerstag	13.15-15.45 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	16.00-18.30 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2, LANF (Raum 203)

* **Freitag** 13.15-15.45 Uhr: Nur Gruppe **LANF** Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (s.o.)

Nachweis

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **13.02.14**, 18.00-20 Uhr im Zentr. HS- u. Sem.geb. 0.004 und im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.11.13–06.02.14 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen nur bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich). Klausur, Teil " **Tierreich** " (60 Minuten) über Vorlesung und Übung: überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607608	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	00.203 / Biogebäude	Krohne/
07-1A1TI	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	00.202 / Biogebäude	Mahsberg/
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	00.202 / Biogebäude	Stigloher
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	15.01.2014 - 05.02.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	15.01.2014 - 05.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	15.01.2014 - 05.02.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	15.01.2014 - 05.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	16.01.2014 - 06.02.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	16.01.2014 - 06.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	16.01.2014 - 06.02.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	16.01.2014 - 06.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	wöchentl.	17.01.2014 - 07.02.2014	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise **Die aktuelle und relevante Gruppeneinteilung für die Übungen siehe oben unter "Termine - Hinweise" bzw. hier:**

Vorlesungs- und Übungsplan "Das Tierreich", WS 13/14

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (Dozent)
08.01.14	Mi	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	
09.01.14	Do	Protozoa/ Porifera (Krohne)	
13.01.14	Mo	Cnidaria/Ctenophora (Krohne)	Hydra
15.01.14	Mi	Nematoda I+II (Stigloher)	Nematoda
16.01.14	Do	Plathelminthes I+II (Krohne)	Turbellaria, Nematoda
17.01.14	*Fr	<i>Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach</i>	Nematoda
20.01.14	Mo	Mollusca I (Krohne)	
22.01.14	Mi	Mollusca II (Krohne), Annelida I (Krohne)	Arion Präparat
23.01.14	Do	Annelida II (Krohne), Arthropoda I (Mahsberg)	Lumbricus Präparat
24.01.14	*Fr	<i>Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach</i>	Arion Präparat
27.01.14	Mo	Arthropoda II (Mahsberg)	Daphnia Präparat
29.01.14	Mi	Arthropoda III+IV (Mahsberg)	Insecta Präparat
30.01.14	Do	Echinodermata I+II (Stigloher)	Asterias Präparat
31.01.14	*Fr	<i>Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach</i>	Insecta Präparat
03.02.14	Mo	Chordata I (Mahsberg)	Branchiostoma Präparat
05.02.14	Mi	Chordata II (Mahsberg)	Maus Präparat
06.02.14	Do	Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise zur Klausur	
07.02.14	*Fr	<i>Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach</i>	Maus Präparat

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag 09.15-10.00 Uhr
Mittwoch 10.15-12.00 Uhr
Donnerstag 10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Mittwoch 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2** (Raum 203)

Donnerstag 13.15-15.45 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
16.00-18.30 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

* **Freitag** 13.15-15.45 Uhr: Nur Gruppe **LANF** Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (s.o.)

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **13.02.14**, 18.00-20 Uhr im Zentr. HS- u. Sem.geb. 0.004 und im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.11.13–06.02.14 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen nur bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich). Klausur, Teil "Tierreich" (60 Minuten) über Vorlesung und Übung: überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Nachweis

Fachbegleitende Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0629017	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 10.02.2014	00.223 / Biogebäude	01-Gruppe	Hock/Palmetshofer/Rapp-Galmiche
	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	22.10.2013 - 11.02.2014	00.223 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Do	08:00 - 09:45	wöchentl.	24.10.2013 - 13.02.2014	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 11.02.2014	00.204 / Biogebäude	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 11.02.2014	2.003 / ZHSG	06-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2013 -	2.004 / ZHSG	08-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 10.02.2014	00.202 / Biogebäude	09-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 10.02.2014	00.203 / Biogebäude	10-Gruppe	

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab der zweiten Semesterwoche statt.

Tutoren für die einzelnen Gruppen sind wie folgt:

- Gruppe 1
- Gruppe 2
- Gruppe 3
- Gruppe 4
- Gruppe 5
- Gruppe 6
- Gruppe 8
- Gruppe 9
- Gruppe 10

3. Semester

Einführung in die Tierökologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607641	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 05.11.2013		Hovestadt/
07-3A3OEK	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	16.10.2013 - 30.10.2013		Mahsberg/
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013		Poethke/Steffan-
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013		Dewenter

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus2 eingestellt (Zugangsschlüssel). Nutzen Sie für die Nachbearbeitung des Stoffs auf jeden Fall die online-Übungen in WueCampus2 sowie auch Lehrbücher! Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis Klausur, Teil Tierökologie: kurze Freitextfragen, z.T. grafische Darstellungen, wenige mc-Fragen. Keine reine mc-Klausur!

Tierökologische Übungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607642	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 05.11.2013		Hovestadt/
07-3A3OEK	Mi	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 - 30.10.2013		Mahsberg/
	Do	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013		Poethke/Steffan-
	Fr	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013		Dewenter

Inhalt Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.

Hinweise In der Übung werden die Fragen besprochen, die zum Vorlesungsstoff in WueCampus eingestellt wurden. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der in den Übungen gestellten Aufgaben bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Ökologie der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607643	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	12.11.2013 - 26.11.2013	Hildebrandt/
3A3OE-2PV	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	06.11.2013 - 20.11.2013	Riederer
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	07.11.2013 - 21.11.2013	
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	08.11.2013 - 22.11.2013	

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.

Hinweise Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607644	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.11.2013 - 26.11.2013	Burghardt/N.N.
3A3OE-2PÜ	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	06.11.2013 - 20.11.2013	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	07.11.2013 - 21.11.2013	
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	08.11.2013 - 22.11.2013	

Inhalt Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise In WueCampus werden Übungsaufgaben zum Vorlesungsstoff eingestellt. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der Übungsfragen bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Genetik / Spezielle Genetik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607651	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	26.11.2013 - 26.11.2013	Wegener
07-3A3GMT	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	Einzel	03.12.2013 - 03.12.2013	
	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	27.11.2013 - 04.12.2013	
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	28.11.2013 - 05.12.2013	
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	29.11.2013 - 06.12.2013	

Inhalt Struktur der DNA, Hybridisierungskinetik, Eukaryontengenom, Chromatin, Rekombinationskartierung, reverse Genetik, knock-out, knock-down, knock-in, Expressions-analyse (Chips), ein Gen – viele Proteinisoformen, Genfamilien, evolutionäre Uhr, Genregulation, Imprinting, Rekombination, Transposons, Gentechnik bei Drosophila

Hinweise Für Lehramtsstudierende: Teilmodul Spezielle Genetik (07-GY-GEN2-1, 3 ECTS)

Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Min.);

5. Semester

Entwicklungsbiologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607646	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	03.12.2013 - 17.12.2013	Hedrich/Becker/
3A3EBIOPF	Mi	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	27.11.2013 - 11.12.2013	Marten
	Do	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	28.11.2013 - 12.12.2013	
	Fr	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	29.11.2013 - 13.12.2013	

Inhalt Die Vorlesung behandelt den Lebenszyklus der Pflanzen von der Keimung bis hin zur Reproduktion. Im Rahmen dessen werden Entwicklungszustände in den Pflanzen besprochen, die für deren Wachstum und Bewegung relevant sind. Dabei wird auf die zugrunde liegenden Mechanismen und physiologischen Funktionen eingegangen.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Übungen Entwicklungsbiologie - Schwerpunkt Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607537	-	09:00 - 13:00	Block	10.03.2014 - 14.03.2014	01-Gruppe	Becker/Marten
GY-EBIO2-1	-	13:00 - 18:00	Block	10.03.2014 - 14.03.2014	02-Gruppe	
	-	09:00 - 13:00	Block	17.03.2014 - 21.03.2014	03-Gruppe	
	-	13:00 - 18:00	Block	17.03.2014 - 21.03.2014	04-Gruppe	

Nachweis Klausur zur Vorlesung (Tiere + Pflanzen) und ausgewähltem Praktikum

Übungen Entwicklungsbiologie - Schwerpunkt Tiere (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607535	-	09:00 - 15:00	Block	10.03.2014 - 14.03.2014	01-Gruppe	Hock/Terpitz
GY-EBIO2-1	-	09:00 - 15:00	Block	17.03.2014 - 21.03.2014	02-Gruppe	
	-	09:00 - 15:00	Block	24.03.2014 - 28.03.2014	03-Gruppe	

Hinweise Es werden Versuche zu ausgewählten Themen der Vorlesung durchgeführt.
 Nachweis Klausur zu Vorlesung (Tiere + Pflanzen) und ausgewähltem Praktikum (Tiere oder Pflanzen).
 Zielgruppe Studierende mit vertieft studiertem Fach Biologie (LA GY)

Biologische Forschungsmethoden (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607541	-	09:00 - 16:00	Block	24.02.2014 - 05.03.2014	Die Lehrstühle der Fakultät für Biologie
GY-METH-1					

Inhalt Die Studierenden werden dabei von Angehörigen der einzelnen Lehrstühle jeweils in einem halb- oder eintägigen Block unterrichtet; es wird ein Einblick in die einzelnen aktuellen Forschungsgebiete der Lehrstühle der Fakultät für Biologie gewährt. Überblick über wichtige klassische und moderne Methoden der biologischen Forschungsarbeit, die in den einzelnen Lehrstühlen am Biozentrum in Würzburg angewendet werden: Von der Mikroskopie und der Chromatographie bis zur Polymerase-Ketten-Reaktion (PCR)
 Nachweis Portfolio (Materialien im Umfang von ca. 30 Arbeitsstunden)
 Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien mit vertieft studiertem Fach Biologie

7. Semester

Einführung in die Biotechnologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607654	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.01.2014 - 28.01.2014	Sauer/
07-3A3GMT	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	Einzel	22.01.2014 - 22.01.2014	Soukhoroukov/
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	Einzel	23.01.2014 - 23.01.2014	Doose
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	17.01.2014 - 24.01.2014	

Inhalt Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Themen in der Biotechnologie: Geschichte der Biotechnologie, DNA- und RNA-Technologien, Biosensorik und Umweltbiotechnologie, Mikro- und Nanobiotechnologie, Biomaterialien, Kryobiotechnologie, Bioverfahrenstechnik, mikrobielle Biotechnologie, Transgene Tiere und Pflanzen, Mikrofluidik, Elektromanipulation von Zellen.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.
 Nachweis Klausur (30 – 60 Min)

Einführung in die Pharmakokinetik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607655	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	07.01.2014 - 14.01.2014	Müller
07-3A3GMT	Mi	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	08.01.2014 - 15.01.2014	

Inhalt Die Pharmakokinetik beschreibt das Schicksal eines Arznei- oder Fremdstoffes in einem Organismus. Dazu gehören u.a. Wirkstofffreisetzung, Resorption, Proteinbindung, Verteilung, Metabolismus und Elimination. In diesem Einführungskurs für Biologen wird u.a. die Bedeutung chemischer und physikalischer Eigenschaften eines Wirkstoffs/Fremdstoffs (z.B. Arzneistoffe, Xenobiotika und Umweltchemikalien) für bestimmte biologische Eigenschaften sowie unspezifisch zelltoxische Wirkungen dargestellt.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.
 Nachweis Klausur (30 – 60 Min)

Forschungsorientiertes Praktikum (5 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Übung

0607704	Mo	09:00 - 17:00	dreiwöch.	14.10.2013 - 28.10.2013	CIP-Pool 1 / Biozentrum	Wolf
GY-FOR-2	Di	09:00 - 17:00	dreiwöch.	15.10.2013 - 29.10.2013	CIP-Pool 1 / Biozentrum	
	Mi	14:00 - 18:00	dreiwöch.	16.10.2013 - 30.10.2013	CIP-Pool 1 / Biozentrum	
	Do	08:00 - 12:00	dreiwöch.	17.10.2013 - 24.10.2013	CIP-Pool 1 / Biozentrum	
	Fr	12:00 - 18:00	dreiwöch.	18.10.2013 - 01.11.2013	CIP-Pool 1 / Biozentrum	

Inhalt Im Praktikum werden
 - Grundlagen und Methoden der Phylogenetik
 - Grundlagen der Evolutionsbiologie
 - Sequenzanalyse
 behandelt. Diese finden dann in selbstständiger Arbeit auf verschiedenen Bereichen der Biologie Anwendung.

Mikrobiologie für Fortgeschrittene (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607788	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	14.02.2014 - 14.02.2014	PR A104 / Biozentrum	Beier
GY-MIBI2-1	-	08:00 - 12:00	Block	17.02.2014 - 21.02.2014	PR A104 / Biozentrum	

Voraussetzung Um am Praktikum teilzunehmen müssen Sie zuvor das Teilmodul "Grundlagen der Physiologie von Prokaryoten" bestanden haben.

9. Semester

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607540	Di	13:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	PR A106 / Biozentrum	Engstler/Haaf/ Benavente/ Janzen/Kramer/ Tautz
LA-HUBIO-2						

Inhalt Durchgeführt wird breite Palette ambitionierter Experimente rund um den Menschen. Vom genetischen Fingerabdruck über Humangenetik bis zu Mikro- und Makroanatomie reicht das Spektrum der Versuche.

Voraussetzung Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"

Nachweis Protokolle, Zeichnungen

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach und Gymnasiallehramtstudierende mit Biologie als vertieft studiertes Fach

Fortgeschrittene Biowissenschaften - Zoologie (mit Seminar) (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607008	Mo	08:00 - 18:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	PR D007a / Biozentrum	Alsheimer/
FBW-Z-2	Mo	08:00 - 12:00	Block	21.10.2013 - 01.11.2013	PR D007a / Biozentrum	Geißler/Mahsberg
	Mo	08:00 - 12:00	Einzel	02.12.2013 - 02.12.2013	PR D007a / Biozentrum	
	Di	08:00 - 12:00	Block	15.10.2013 - 29.10.2013	PR D007a / Biozentrum	
	Mi	08:00 - 18:00	Block	16.10.2013 - 30.10.2013	PR D007a / Biozentrum	
	Do	08:00 - 18:00	Block	17.10.2013 - 31.10.2013	PR D007a / Biozentrum	
	Fr	08:00 - 12:00	Block	18.10.2013 - 01.11.2013	PR D007a / Biozentrum	
	-	08:00 - 13:00	Block	04.11.2013 - 08.11.2013	PR D007a / Biozentrum	

Inhalt Das Fortgeschrittenenpraktikum in Zoologie deckt schwerpunktmäßig die Bereiche Verhaltensbiologie von sozialen Insekten sowie den Aufbau und die Funktion von Organen in verschiedenen Wirbeltierklassen ab.

Hinweise **Belegung ist bereits abgeschlossen** . Nächste Möglichkeit: Anmeldung im März 2014 für Herbst 2014.

Die dargestellten Termine bilden die max. Zeiten ab. Eine evtl. Verkürzung der Veranstaltung an einzelnen Tagen wird im Praktikum bekannt gegeben.

In das Praktikum integriert ist das Seminar :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

Fortgeschrittene Biowissenschaften - Botanik (Schwerpunkt: Ökophysiologie der Pflanzen) (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607017	Mo	08:00 - 18:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013		Arand/Burghardt/
FBW-B-1	Mo	08:00 - 12:00	Block	21.10.2013 - 04.11.2013		Hildebrandt/
	Di	08:00 - 12:00	Block	15.10.2013 - 29.10.2013		Leide/Riedel
	Mi	08:00 - 18:00	Block	16.10.2013 - 30.10.2013		
	Do	08:00 - 18:00	Block	17.10.2013 - 31.10.2013		
	Fr	08:00 - 12:00	Block	18.10.2013 - 01.11.2013		

Hinweise **Belegung ist bereits abgeschlossen** . Nächste Möglichkeit: Anmeldung im März 2014 für Herbst 2014.

Die dargestellten Termine bilden die max. Zeiten ab. Eine evtl. Verkürzung der Veranstaltung an einzelnen Tagen wird im Praktikum bekannt gegeben.

In das Praktikum integriert ist das Seminar :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach bzw. Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334

wird noch bekannt gegeben

Die Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf Wuecampus zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 21.10.2013.

Die Klausur zur Vorlesung findet am 27.01.2014 um 10.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 201 statt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht im Gymnasium (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607506 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 14.10.2013 - 27.01.2014 01-Gruppe Biernacki

GY-FDGRU-1 Mo 16:15 - 17:45 wöchentl. 14.10.2013 - 27.01.2014 02-Gruppe Biernacki

Inhalt Das Seminar vertieft in Form einer Didaktischen Analyse biologiedidaktische Kenntnisse aus der Vorlesung und deren Anwendungen für die Unterrichtsplanung und -gestaltung. Es vermittelt einen Überblick zu den jeweils gültigen Bildungsstandards, dem gültigen Lehrplan und den daraus abgeleiteten Verfahren zur Leistungsbewertung, speziell auch im Hinblick auf die zu entwickelnde Aufgabenkultur.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung ist verpflichtend!**

Die Vorbesprechung für **Kurs 1** (14:15-15:45 Uhr) findet am **MO, 14.10.2013 um 14:15 Uhr** im Raum 01.010 Didaktik und Sprachenzentrum (MIND) statt.

Die Vorbesprechung für **Kurs 2** (16:15-17:45 Uhr) findet am **MO, 14.10.2013 um 16:15 Uhr** im Raum 01.010 Didaktik und Sprachenzentrum (MIND) statt.

Die Klausur findet am 03.02.2014 um 14.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 201 statt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erbracht durch regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie durch das Bestehen einer Klausur (30 - 45 Minuten) am Ende des Seminars.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien mit vertieft studiertem Fach Biologie

Medien im Biologieunterricht für Gymnasien (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0608901 Di 08:15 - 09:45 wöchentl. 12.11.2013 - 14.01.2014 01.023 / DidSpra Biernacki

GY-FDMED-1

Hinweise Die verpflichtende **Vorbesprechung** findet am **12.11.2013 um 8.15 Uhr** statt.

Nachweis Referat und Seminararbeit

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518

wird noch bekannt gegeben

Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607533

Mi 16:15 - 17:45

wöchentl.

16.10.2013 - 05.02.2014

01.023 / DidSpra

Frick

LA-FDDIS-1

Inhalt Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mi, 16.10.2013 um 17:00Uhr** im Raum 01.023 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002

Mi 17:00 - 18:00

Einzel

16.10.2013 - 16.10.2013

01.017 / DidSpra

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **16.10.2013 um 17.00 Uhr** im Raum 01.017 (Didaktik- und Sprachenzentrum) ist **verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Praktisches Arbeiten mit Real-/Gymnasial-Schulklassen im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607531

Di 14:00 - 16:00

wöchentl.

15.10.2013 - 04.02.2014

Vogg

RG-FDUB1

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und wirken bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des Programms „Handy&Regenwald“ mit. Das Thema ist dem Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung zuzuordnen und wird gegen Ende des Seminars mit Klassen von den Studierenden gemeinsam im Botanischen Garten umgesetzt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 14.10.2013 ist verpflichtend.

Nachweis !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607551 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 01.017 / DidSpr Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **MI, 16.10.2013** um **10:15 Uhr im Raum 01.017** ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit vertieftstudiertem Fach Biologie, Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Erstsemestertutorium Biologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0607599 Mo 08:00 - 13:00 Einzel 07.10.2013 - 07.10.2013 Zuse-HS / Informatik Hock/Mahsberg/
 Di 08:00 - 15:00 Einzel 08.10.2013 - 08.10.2013 HS A / ChemZB Gebei/Gross
 - 08:00 - 18:00 Block 07.10.2013 - 08.10.2013 HS A101 / Biozentrum
 - 08:00 - 18:00 Block 07.10.2013 - 08.10.2013 HS A102 / Biozentrum
 - 08:00 - 18:00 wöchentl. 07.10.2013 - 08.10.2013 HS A103 / Biozentrum

Inhalt **Einführungsveranstaltung für alle Biologie-Studienanfänger im Wintersemester**

Hier erfahren Sie alles, was Sie zu einem gelungenen Start in das Biologiestudium brauchen.

Wie ist das Biologiestudium in Würzburg strukturiert?

Wie melde ich mich für Prüfungen an?

Wie und wo erfolgt die Anmeldung für Übungen und Praktika?

Wo erhalte ich Hilfe und Beratung für mein Studium?

Oder einfach: Wo finde ich eine Wohnung?

Die Stadt lernen Sie bei einer Stadtrallye kennen; mit den Dozenten können Sie bei einem kleinen Fest sprechen und kennenlernen.

Hinweise **Anmeldung für das Einführungstutorium und weitere Informationen zum Ablauf und genauen Uhrzeiten ab August unter www.fibio.de**

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl. 17.10.2013 - 06.02.2014 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **DO, 17.10.2013** um **14:15** im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Schülern gerecht werden: Individualisierung und Kompetenzorientierung im naturwissenschaftlichen Unterricht am

Beispiel der Lernplattform HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096 Fr 18:00 - 20:00 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013 Klaus/Röhler

LLKfach - - Block

Inhalt Seit etlichen Jahren geistern die Schlagworte „Kompetenzorientierung“ und „Individualisierung“ durch die Bildungslandschaft. Daran orientieren sich auch die Bildungsstandards für den Biologieunterricht. Doch wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen?

In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen vermittelt und dürfen anschließend Ihre eigenen Ideen und Konzepte in die Praxis umsetzen. Nach den beiden Inputveranstaltungen zu den Themen Bildungsstandards und Individualisierung erstellen sie, betreut von zwei Seminarlehrkräften, eigenständig Unterrichtsentwürfe. Diese dürfen Sie dann mit am Beispiel der Lernplattform HOBOS in Schulklassen erproben.

Hinweise **Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA HS, RS, GY

Unterrichtsfach Grundschule (GS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301037 Do 14:00 - 16:00 Einzel 24.10.2013 - 24.10.2013 Mattstedt/
GSFBSUPL Nießeler

Inhalt Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit.

Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht.

Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung.

Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.

Hinweise

Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen.

Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen.

Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

1. Semester

Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607601 Mo 09:15 - 10:00 wöchentl. 14.10.2013 - 11.11.2013 Nagel/Hedrich/
07-1A1ZE Mi 10:15 - 12:00 wöchentl. 16.10.2013 - 13.11.2013 Kreuzer/
Do 10:15 - 12:00 wöchentl. 17.10.2013 - 14.11.2013 Benavente/Gross

Inhalt Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nukleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die allgemeinen funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Die Zelle (3.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607602	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	21.10.2013 - 28.10.2013	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
07-1A1ZE	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	21.10.2013 - 28.10.2013	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	21.10.2013 - 28.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	21.10.2013 - 28.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Masic/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	04.11.2013 - 04.11.2013	PR A106 / Biozentrum	Nagel/Roelfsema/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	04.11.2013 - 04.11.2013	PR A104 / Biozentrum	Rudel
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	11.11.2013 - 11.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	11.11.2013 - 11.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	11.11.2013 - 11.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	11.11.2013 - 11.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:15 - 14:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	14:15 - 15:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	15:15 - 16:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:15 - 17:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Di	16:00 - 19:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Di	16:00 - 19:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Do	16:30 - 20:00	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Do	16:30 - 20:00	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.202 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrt Stoff an praktischen Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB11). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Teilmodul: Grundlagen der Mikrobiologie (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0660703

wird noch bekannt gegeben

Rdest

LA-MIBI1-1

Hinweise

Dieses Teilmodul für Studierende des Lehramtes Teil der Lehrveranstaltung "Teilmodul - Die Zelle".

Für die Kurszeiten schauen Sie bitte unter dem Abschnitt "Die prokaryotische Zelle" bei der Veranstaltung "Teilmodul - Die Zelle" nach.

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch das Schreiben eines Protokolls erbracht. Das Modul wird als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607603

Mo 09:00 - 10:00

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

Spaethe

07-1A1TI

Mi 10:00 - 12:00

Einzel

20.11.2013 - 20.11.2013

Do 10:00 - 12:00

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).

Hinweise

Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis

Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0607604

Mo 14:30 - 16:00

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

00.202 / Biogebäude

Spaethe

07-1A1TI

Mo 14:30 - 16:00

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

00.203 / Biogebäude

Mo 16:15 - 17:45

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

00.203 / Biogebäude

Mo 16:15 - 17:45

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

00.202 / Biogebäude

Do 13:00 - 14:30

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

00.202 / Biogebäude

Do 13:00 - 14:30

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

00.203 / Biogebäude

Do 14:45 - 16:15

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

00.202 / Biogebäude

Do 14:45 - 16:15

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

00.203 / Biogebäude

Fr 13:00 - 14:30

Einzel

22.11.2013 - 22.11.2013

00.203 / Biogebäude

Fr 13:00 - 14:30

Einzel

22.11.2013 - 22.11.2013

00.202 / Biogebäude

Fr 14:45 - 16:15

Einzel

22.11.2013 - 22.11.2013

00.202 / Biogebäude

Fr 14:45 - 16:15

Einzel

22.11.2013 - 22.11.2013

00.203 / Biogebäude

Inhalt

Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.

Das Pflanzenreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607605

Mo 09:15 (c.t.) - 10:00

wöchentl.

25.11.2013 - 16.12.2013

Hedrich/Kreuzer/

07-1A1PF

Mi 10:15 (c.t.) - 12:00

wöchentl.

27.11.2013 - 18.12.2013

Riederer/

Do 10:15 (c.t.) - 12:00

wöchentl.

28.11.2013 - 19.12.2013

Hildebrandt

Inhalt

Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie Höherer Pflanzen. Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der Höheren Pflanzen von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der Niederen Pflanzen (Algen) und der Höheren Pflanzen (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.

Hinweise

Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis

Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Das Pflanzenreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607606	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	25.11.2013 - 02.12.2013	00.202 / Biogebäude	Marten/Ache/
07-1A1PF	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	25.11.2013 - 02.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	Hildebrandt/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	25.11.2013 - 02.12.2013	00.203 / Biogebäude	Arand/Leide/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	25.11.2013 - 02.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	Vogg/Riedel/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	09.12.2013 - 16.12.2013	00.202 / Biogebäude	Konrad/Lorey
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	09.12.2013 - 16.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	09.12.2013 - 16.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	09.12.2013 - 16.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2013 - 03.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2013 - 03.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2013 - 03.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	26.11.2013 - 03.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.12.2013 - 17.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.12.2013 - 17.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	10.12.2013 - 17.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	10.12.2013 - 17.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	28.11.2013 - 05.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	28.11.2013 - 05.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	28.11.2013 - 05.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	28.11.2013 - 05.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	12.12.2013 - 19.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	12.12.2013 - 19.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	12.12.2013 - 19.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	12.12.2013 - 19.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	06.12.2013 - 13.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	06.12.2013 - 13.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	06.12.2013 - 13.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	06.12.2013 - 13.12.2013	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material (Vorlesungsfolien und Skripte) sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus2 Kursraum zur Verfügung gestellt.

Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten

Nachweis Übungen zur "Systematik der niederen Pflanzen und der höheren Pflanzen": Michael Riedel, Ulrich Hildebrandt, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg
Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.) über Vorlesung und Übung

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607607	Mo	09:15 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	Krohne/
07-1A1TI	Mi	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	08.01.2014 - 05.02.2014	Mahsberg/
	Do	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	09.01.2014 - 06.02.2014	Stigloher

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise

Vorlesungs- und Übungsplan "Das Tierreich", WS 13/14

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (Dozent)
08.01.14	Mi	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	
09.01.14	Do	Protozoa/ Porifera (Krohne)	
13.01.14	Mo	Cnidaria/Ctenophora (Krohne)	Hydra
15.01.14	Mi	Nematoda I+II (Stigloher)	Nematoda
16.01.14	Do	Plathelminthes I+II (Krohne)	Turbellaria, M
17.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Nematoda
20.01.14	Mo	Mollusca I (Krohne)	
22.01.14	Mi	Mollusca II (Krohne), Annelida I (Krohne)	Arion Präpar
23.01.14	Do	Annelida II (Krohne), Arthropoda I (Mahsberg)	Lumbricus P
24.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Arion Präpar
27.01.14	Mo	Arthropoda II (Mahsberg)	Daphnia Prä
29.01.14	Mi	Arthropoda III+IV (Mahsberg)	Insecta Präp
30.01.14	Do	Echinodermata I+II (Stigloher)	Asterias Präp
31.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Insecta Präp
03.02.14	Mo	Chordata I (Mahsberg)	Branchiostor
05.02.14	Mi	Chordata II (Mahsberg)	Maus Präpar
06.02.14	Do	Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise zur Klausur	
07.02.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Maus Präpar

* Nur für Lehramts-Stud. mit der Fächerverbindung Biologie-Englisch und für Studierende im Nebenfach: die Freitag-Kurse sind Ersatz für Mittwoch-Kurse!

Dienstags finden *keine* Veranstaltungen zum „Tierreich“ statt!

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag	09.15-10.00 Uhr
Mittwoch	10.15-12.00 Uhr
Donnerstag	10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag	14.30-17.00 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	17.15-19.45 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2, LANF (Raum 203)
Mittwoch	14.30-17.00 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	17.15-19.45 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2 (Raum 203)
Donnerstag	13.15-15.45 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	16.00-18.30 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2, LANF (Raum 203)

* **Freitag** 13.15-15.45 Uhr: Nur Gruppe **LANF** Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (s.o.)

Nachweis

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **13.02.14** , 18.00-20 Uhr im Zentr. HS- u. Sem.geb. 0.004 und im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.11.13–06.02.14 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen nur bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich). Klausur, Teil " **Tierreich** " (60 Minuten) über Vorlesung und Übung: überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607608	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	00.203 / Biogebäude	Krohne/
07-1A1TI	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	00.202 / Biogebäude	Mahsberg/
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	00.202 / Biogebäude	Stigloher
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	15.01.2014 - 05.02.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	15.01.2014 - 05.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	15.01.2014 - 05.02.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	15.01.2014 - 05.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	16.01.2014 - 06.02.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	16.01.2014 - 06.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	16.01.2014 - 06.02.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	16.01.2014 - 06.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	wöchentl.	17.01.2014 - 07.02.2014	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise **Die aktuelle und relevante Gruppeneinteilung für die Übungen siehe oben unter "Termine - Hinweise" bzw. hier:**

Vorlesungs- und Übungsplan "Das Tierreich", WS 13/14

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (Dozent)
08.01.14	Mi	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	
09.01.14	Do	Protozoa/ Porifera (Krohne)	
13.01.14	Mo	Cnidaria/Ctenophora (Krohne)	Hydra
15.01.14	Mi	Nematoda I+II (Stigloher)	Nematoda
16.01.14	Do	Plathelminthes I+II (Krohne)	Turbellaria, Nematoda
17.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Nematoda
20.01.14	Mo	Mollusca I (Krohne)	
22.01.14	Mi	Mollusca II (Krohne), Annelida I (Krohne)	Arion Präparat
23.01.14	Do	Annelida II (Krohne), Arthropoda I (Mahsberg)	Lumbricus Präparat
24.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Arion Präparat
27.01.14	Mo	Arthropoda II (Mahsberg)	Daphnia Präparat
29.01.14	Mi	Arthropoda III+IV (Mahsberg)	Insecta Präparat
30.01.14	Do	Echinodermata I+II (Stigloher)	Asterias Präparat
31.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Insecta Präparat
03.02.14	Mo	Chordata I (Mahsberg)	Branchiostoma Präparat
05.02.14	Mi	Chordata II (Mahsberg)	Maus Präparat
06.02.14	Do	Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise zur Klausur	
07.02.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Maus Präparat

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag 09.15-10.00 Uhr
Mittwoch 10.15-12.00 Uhr
Donnerstag 10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Mittwoch 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2** (Raum 203)

Donnerstag 13.15-15.45 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
16.00-18.30 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

* **Freitag** 13.15-15.45 Uhr: Nur Gruppe **LANF** Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (s.o.)

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **13.02.14**, 18.00-20 Uhr im Zentr. HS- u. Sem.geb. 0.004 und im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.11.13–06.02.14 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen nur bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich). Klausur, Teil "Tierreich" (60 Minuten) über Vorlesung und Übung: überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Nachweis

Fachbegleitende Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0629017	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 10.02.2014	00.223 / Biogebäude	01-Gruppe	Hock/Palmetshofer/Rapp-Galmiche
	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	22.10.2013 - 11.02.2014	00.223 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Do	08:00 - 09:45	wöchentl.	24.10.2013 - 13.02.2014	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 11.02.2014	00.204 / Biogebäude	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 11.02.2014	2.003 / ZHSG	06-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2013 -	2.004 / ZHSG	08-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 10.02.2014	00.202 / Biogebäude	09-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 10.02.2014	00.203 / Biogebäude	10-Gruppe	

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab der zweiten Semesterwoche statt.

Tutoren für die einzelnen Gruppen sind wie folgt:

- Gruppe 1
- Gruppe 2
- Gruppe 3
- Gruppe 4
- Gruppe 5
- Gruppe 6
- Gruppe 8
- Gruppe 9
- Gruppe 10

3. Semester

Einführung in die Tierökologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607641	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 05.11.2013		Hovestadt/
07-3A3OEK	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	16.10.2013 - 30.10.2013		Mahsberg/
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013		Poethke/Steffan-
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013		Dewenter

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus2 eingestellt (Zugangsschlüssel). Nutzen Sie für die Nachbearbeitung des Stoffs auf jeden Fall die online-Übungen in WueCampus2 sowie auch Lehrbücher! Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis Klausur, Teil Tierökologie: kurze Freitextfragen, z.T. grafische Darstellungen, wenige mc-Fragen. Keine reine mc-Klausur!

Tierökologische Übungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607642	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 05.11.2013		Hovestadt/
07-3A3OEK	Mi	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 - 30.10.2013		Mahsberg/
	Do	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013		Poethke/Steffan-
	Fr	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013		Dewenter

Inhalt Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.

Hinweise In der Übung werden die Fragen besprochen, die zum Vorlesungsstoff in WueCampus eingestellt wurden. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der in den Übungen gestellten Aufgaben bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Ökologie der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607643	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	12.11.2013 - 26.11.2013	Hildebrandt/
3A3OE-2PV	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	06.11.2013 - 20.11.2013	Riederer
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	07.11.2013 - 21.11.2013	
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	08.11.2013 - 22.11.2013	

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.

Hinweise Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607644	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.11.2013 - 26.11.2013	Burghardt/N.N.
3A3OE-2PÜ	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	06.11.2013 - 20.11.2013	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	07.11.2013 - 21.11.2013	
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	08.11.2013 - 22.11.2013	

Inhalt Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise In WueCampus werden Übungsaufgaben zum Vorlesungsstoff eingestellt. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der Übungsfragen bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Genetik für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607670	-	09:00 - 18:00	Block	05.02.2014 - 07.02.2014	00.201 / Biogebäude	Förster/Peschel
07-GHR-GEN	-	09:00 - 18:00	Block	10.02.2014 - 14.02.2014	00.201 / Biogebäude	

Inhalt Die Veranstaltung thematisiert die strukturellen, molekularen Grundlagen der Erbsubstanz DNA sowie den Aufbau eines eukaryontischen Genoms. Aufbauend auf diesen Kenntnissen bekommen die Studierenden einen Überblick über genetische Forschungsmethoden, die sie in didaktisch vereinfachter Form auch in Experimenten anwenden.

Nachweis Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)

Prüfungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach

5. Semester

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607540	Di	13:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	PR A106 / Biozentrum	Engstler/Haaf/ Benavente/ Janzen/Kramer/ Tautz
LA-HUBIO-2						

Inhalt Durchgeführt wird breite Palette ambitionierter Experimente rund um den Menschen. Vom genetischen Fingerabdruck über Humangenetik bis zu Mikro- und Makroanatomie reicht das Spektrum der Versuche.

Voraussetzung Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"

Nachweis Protokolle, Zeichnungen

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach und Gymnasiallehramtsstudierende mit Biologie als vertieft studiertes Fach

Fortgeschrittene Mikrobiologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607517	Mo	08:00 - 18:00	Einzel	03.03.2014 - 03.03.2014	PR A104 / Biozentrum	Beier
GHR-MIBI2	-	09:00 - 18:00	Block	24.02.2014 - 28.02.2014	PR A104 / Biozentrum	

Inhalt Überblick über die Stoffwechselphysiologie der Prokaryoten; Experimente zur Physiologie von Prokaryoten; Nutzung von Mikroorganismen durch Menschen; Mechanismen der Genübertragung bei Prokaryoten; Bakteriophagen, Genregulation, Antibiotika-Resistenzen, Mutation

Voraussetzung Beständenes Teilmodul 07-LA-MIBI1-1 (Die prokaryotische Zelle).

Nachweis Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334

wird noch bekannt gegeben

Die Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkomentar D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf Wuecampus zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 21.10.2013.

Die Klausur zur Vorlesung findet am 27.01.2014 um 10.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 201 statt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607502 Mi 10:15 - 12:30 wöchentl. 16.10.2013 - 18.12.2013 01.014 / DidSpra 01-Gruppe Wiegand

LA-FDGRU-1 Mi 14:00 - 16:15 wöchentl. 16.10.2013 - 18.12.2013 01.014 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulrelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)

Hinweise Die Vorbesprechung für **beide Kurse** findet am **16.10.2013 um 11.15 Uhr** im Raum 0.014 (Didaktik- und Sprachenzentrum statt). Die Teilnahme ist verpflichtend.

Die Klausur zum Seminar findet am 06.02.2014 um 10.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 202 statt.

Nachweis Die Prüfungsleistung wird erlangt durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie durch eine Klausur, die im Verhältnis von 4:6 mit der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" die Teilmodulnote für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie bildet.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- oder Realschulen mit Hauptfach Biologie (GS/HS/RS)

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Grundschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607504 Mo 16:15 - 17:45 wöchentl. 14.10.2013 - 03.02.2014 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Gebei

GS-FDGRU-2 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 18.10.2013 - 31.01.2014 01.023 / DidSpra 02-Gruppe Gebei

Fr 12:15 - 13:45 wöchentl. 18.10.2013 - 31.01.2014 01.023 / DidSpra 03-Gruppe Gebei

Inhalt Vertiefung biologiedidaktische Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen;

Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen, z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung im HSU-Unterricht der Grundschule

Hinweise **Vorbesprechung Gruppe 1: Montag, 14.10.2013 16:15 Uhr verpflichtend.**

Vorbesprechung Gruppe 2: Freitag, 18.10.2013 10:15 Uhr verpflichtend.

Vorbesprechung Gruppe 3: Freitag, 18.10.2013 12:15 Uhr verpflichtend.

Die Klausur findet am 07.02.2014 um 10.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 202 statt.

Nachweis Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminars.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Grundschulen (GS) sowie Didaktikfach an Grundschulen (DG) innerhalb der Grundschulpädagogik

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607510 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 15.10.2013 - 04.02.2014 01.023 / DidSpr 01-Gruppe Kinkelin

LA-FDUM-1

Inhalt Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am Di, 15.10.2013 um 16:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.

Zielgruppe Studierende des Lehramts Biologie für Grund-, Haupt- und Realschulen.

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518 wird noch bekannt gegeben Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Einheimische Lebensräume im Herbst und Winter (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0607520 Mi 13:00 - 15:00 Einzel 16.10.2013 - 16.10.2013 01.023 / DidSpr

LA-FDSOV-1

Inhalt Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Grundschule“, indem schwerpunktmäßig die Lebensräume Wasser und Wald in Herbst und in Teilbereichen auch im Winter eine vertiefte Betrachtung erfahren. So werden beispielsweise spezielle Anpassungen von Tieren und Pflanzen an die kalte Jahreszeit aufgezeigt. Am Beispiel eines stehenden Gewässers erarbeiten die Studenten zunächst typische Zeigerarten dieses Biotops mit Hilfe schulartadäquater Bestimmungshilfen. Gleichzeitig erfolgt die chemische Wasseranalyse. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.

Die Exkursionsziele liegen in der näheren Umgebung von Würzburg.

Hinweise **Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am 16.10.2013 ist verpflichtend.**

Die Veranstaltung wird als Blockexkursion in der Umgebung Würzburgs durchgeführt.

Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH).

Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.023 / DidSpr Gebei

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am Do, 17.10.2013 um 12:15Uhr im Raum 01.023 ist verpflichtend.

ZfL-Modul: 43-PrHF-LA-Sikri 3 ECTS

LA-Studierende ohne Biologie als Studienfach können 3 ECTS-Punkte im

Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL erwerben.

Nachweis **Eine der unten angegebenen Prüfungsformen wird zu Beginn des Seminars festgelegt.**

c) Referat (10-30 Min.) oder

d) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder

e) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) oder

f) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder

i) Portfolio (Gesamtaufwand von 30-45 Std.)

Zielgruppe Alle Lehramtstudierenden mit Interesse an den Seminarinhalten.

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607533 Mi 16:15 - 17:45 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 01.023 / DidSpra Frick

LA-FDDIS-1

Inhalt Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **MI, 16.10.2013 um 17:00Uhr** im Raum 01.023 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 17.10.2013 - 06.02.2014 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **DO, 17.10.2013 um 14:15** im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002 Mi 17:00 - 18:00 Einzel 16.10.2013 - 16.10.2013 01.017 / DidSpra

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **16.10.2013 um 17.00 Uhr** im Raum 01.017 (Didaktik- und Sprachenzentrum) ist **verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Zielgruppe Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 Vogg

GH-FDUBI2 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und wirken bei der Überarbeitung und Umsetzung des Programms "Wissen in Bewegung" mit. Es geht dabei um Wissenserwerb und umweltpädagogische Erfahrungsspiele für den Klassenverband. Das Thema wird gegen Ende des Seminars mit Klassen von den Studierenden gemeinsam im Botanischen Garten umgesetzt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mo 14.10.2013** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607551 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 01.017 / DidSpr Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mi, 16.10.2013** um **10:15 Uhr im Raum 01.017** ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit vertieftstudiertem Fach Biologie, Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Erstsemestertutorium Biologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0607599 Mo 08:00 - 13:00 Einzel 07.10.2013 - 07.10.2013 Zuse-HS / Informatik Hock/Mahsberg/
Di 08:00 - 15:00 Einzel 08.10.2013 - 08.10.2013 HS A / ChemZB Gebei/Gross
- 08:00 - 18:00 Block 07.10.2013 - 08.10.2013 HS A101 / Biozentrum
- 08:00 - 18:00 Block 07.10.2013 - 08.10.2013 HS A102 / Biozentrum
- 08:00 - 18:00 wöchentl. 07.10.2013 - 08.10.2013 HS A103 / Biozentrum

Inhalt **Einführungsveranstaltung für alle Biologie-Studienanfänger im Wintersemester**

Hier erfahren Sie alles, was Sie zu einem gelungenen Start in das Biologiestudium brauchen.

Wie ist das Biologiestudium in Würzburg strukturiert?

Wie melde ich mich für Prüfungen an?

Wie und wo erfolgt die Anmeldung für Übungen und Praktika?

Wo erhalte ich Hilfe und Beratung für mein Studium?

Oder einfach: Wo finde ich eine Wohnung?

Die Stadt lernen Sie bei einer Stadtrallye kennen; mit den Dozenten können Sie bei einem kleinen Fest sprechen und kennenlernen.

Hinweise **Anmeldung für das Einführungstutorium und weitere Informationen zum Ablauf und genauen Uhrzeiten ab August unter www.fibio.de**

Unterrichtsfach Hauptschule (HS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

1. Semester

Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607601 Mo 09:15 - 10:00 wöchentl. 14.10.2013 - 11.11.2013 Nagel/Hedrich/
07-1A1ZE Mi 10:15 - 12:00 wöchentl. 16.10.2013 - 13.11.2013 Kreuzer/
Do 10:15 - 12:00 wöchentl. 17.10.2013 - 14.11.2013 Benavente/Gross

Inhalt Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nucleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die allgemeinen funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Die Zelle (3.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607602	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	21.10.2013 - 28.10.2013	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
07-1A1ZE	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	21.10.2013 - 28.10.2013	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	21.10.2013 - 28.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	21.10.2013 - 28.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Masic/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	04.11.2013 - 04.11.2013	PR A106 / Biozentrum	Nagel/Roelfsema/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	04.11.2013 - 04.11.2013	PR A104 / Biozentrum	Rudel
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	11.11.2013 - 11.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	11.11.2013 - 11.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	11.11.2013 - 11.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	11.11.2013 - 11.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:15 - 14:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	14:15 - 15:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	15:15 - 16:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:15 - 17:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Di	16:00 - 19:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Di	16:00 - 19:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Do	16:30 - 20:00	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Do	16:30 - 20:00	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.202 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrt Stoff an praktischen Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB11). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Teilmodul: Grundlagen der Mikrobiologie (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0660703

wird noch bekannt gegeben

Rdest

LA-MIBI1-1

Hinweise

Dieses Teilmodul für Studierende des Lehramtes Teil der Lehrveranstaltung "Teilmodul - Die Zelle".

Für die Kurszeiten schauen Sie bitte unter dem Abschnitt "Die prokaryotische Zelle" bei der Veranstaltung "Teilmodul - Die Zelle" nach.

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch das Schreiben eines Protokolls erbracht. Das Modul wird als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607603

Mo 09:00 - 10:00

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

Spaethe

07-1A1TI

Mi 10:00 - 12:00

Einzel

20.11.2013 - 20.11.2013

Do 10:00 - 12:00

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).

Hinweise

Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis

Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0607604

Mo 14:30 - 16:00

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

00.202 / Biogebäude

Spaethe

07-1A1TI

Mo 14:30 - 16:00

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

00.203 / Biogebäude

Mo 16:15 - 17:45

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

00.203 / Biogebäude

Mo 16:15 - 17:45

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

00.202 / Biogebäude

Do 13:00 - 14:30

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

00.202 / Biogebäude

Do 13:00 - 14:30

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

00.203 / Biogebäude

Do 14:45 - 16:15

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

00.202 / Biogebäude

Do 14:45 - 16:15

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

00.203 / Biogebäude

Fr 13:00 - 14:30

Einzel

22.11.2013 - 22.11.2013

00.203 / Biogebäude

Fr 13:00 - 14:30

Einzel

22.11.2013 - 22.11.2013

00.202 / Biogebäude

Fr 14:45 - 16:15

Einzel

22.11.2013 - 22.11.2013

00.202 / Biogebäude

Fr 14:45 - 16:15

Einzel

22.11.2013 - 22.11.2013

00.203 / Biogebäude

Inhalt

Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.

Das Pflanzenreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607605

Mo 09:15 (c.t.) - 10:00

wöchentl.

25.11.2013 - 16.12.2013

Hedrich/Kreuzer/

07-1A1PF

Mi 10:15 (c.t.) - 12:00

wöchentl.

27.11.2013 - 18.12.2013

Riederer/

Do 10:15 (c.t.) - 12:00

wöchentl.

28.11.2013 - 19.12.2013

Hildebrandt

Inhalt

Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie Höherer Pflanzen. Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der Höheren Pflanzen von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der Niederen Pflanzen (Algen) und der Höheren Pflanzen (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.

Hinweise

Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis

Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Das Pflanzenreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607606	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	25.11.2013 - 02.12.2013	00.202 / Biogebäude	Marten/Ache/
07-1A1PF	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	25.11.2013 - 02.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	Hildebrandt/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	25.11.2013 - 02.12.2013	00.203 / Biogebäude	Arand/Leide/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	25.11.2013 - 02.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	Vogg/Riedel/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	09.12.2013 - 16.12.2013	00.202 / Biogebäude	Konrad/Lorey
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	09.12.2013 - 16.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	09.12.2013 - 16.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	09.12.2013 - 16.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2013 - 03.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2013 - 03.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2013 - 03.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	26.11.2013 - 03.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.12.2013 - 17.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.12.2013 - 17.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	10.12.2013 - 17.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	10.12.2013 - 17.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	28.11.2013 - 05.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	28.11.2013 - 05.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	28.11.2013 - 05.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	28.11.2013 - 05.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	12.12.2013 - 19.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	12.12.2013 - 19.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	12.12.2013 - 19.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	12.12.2013 - 19.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	06.12.2013 - 13.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	06.12.2013 - 13.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	06.12.2013 - 13.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	06.12.2013 - 13.12.2013	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material (Vorlesungsfolien und Skripte) sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus2 Kursraum zur Verfügung gestellt.

Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten

Nachweis Übungen zur "Systematik der niederen Pflanzen und der höheren Pflanzen": Michael Riedel, Ulrich Hildebrandt, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg
Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.) über Vorlesung und Übung

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607607	Mo	09:15 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	Krohne/
07-1A1TI	Mi	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	08.01.2014 - 05.02.2014	Mahsberg/
	Do	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	09.01.2014 - 06.02.2014	Stigloher

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise

Vorlesungs- und Übungsplan "Das Tierreich", WS 13/14

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (Dozent)
08.01.14	Mi	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	
09.01.14	Do	Protozoa/ Porifera (Krohne)	
13.01.14	Mo	Cnidaria/Ctenophora (Krohne)	Hydra
15.01.14	Mi	Nematoda I+II (Stigloher)	Nematoda
16.01.14	Do	Plathelminthes I+II (Krohne)	Turbellaria, M
17.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Nematoda
20.01.14	Mo	Mollusca I (Krohne)	
22.01.14	Mi	Mollusca II (Krohne), Annelida I (Krohne)	Arion Präpar
23.01.14	Do	Annelida II (Krohne), Arthropoda I (Mahsberg)	Lumbricus P
24.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Arion Präpar
27.01.14	Mo	Arthropoda II (Mahsberg)	Daphnia Prä
29.01.14	Mi	Arthropoda III+IV (Mahsberg)	Insecta Präp
30.01.14	Do	Echinodermata I+II (Stigloher)	Asterias Präp
31.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Insecta Präp
03.02.14	Mo	Chordata I (Mahsberg)	Branchiostor
05.02.14	Mi	Chordata II (Mahsberg)	Maus Präpar
06.02.14	Do	Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise zur Klausur	
07.02.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Maus Präpar

* Nur für Lehramts-Stud. mit der Fächerverbindung Biologie-Englisch und für Studierende im Nebenfach: die Freitag-Kurse sind Ersatz für Mittwoch-Kurse!

Dienstags finden *keine* Veranstaltungen zum „Tierreich“ statt!

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag	09.15-10.00 Uhr
Mittwoch	10.15-12.00 Uhr
Donnerstag	10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag	14.30-17.00 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	17.15-19.45 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2, LANF (Raum 203)
Mittwoch	14.30-17.00 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	17.15-19.45 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2 (Raum 203)
Donnerstag	13.15-15.45 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	16.00-18.30 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2, LANF (Raum 203)

* **Freitag** 13.15-15.45 Uhr: Nur Gruppe **LANF** Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (s.o.)

Nachweis

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **13.02.14** , 18.00-20 Uhr im Zentr. HS- u. Sem.geb. 0.004 und im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.11.13–06.02.14 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen nur bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich). Klausur, Teil " **Tierreich** " (60 Minuten) über Vorlesung und Übung: überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607608	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	00.203 / Biogebäude	Krohne/
07-1A1TI	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	00.202 / Biogebäude	Mahsberg/
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	00.202 / Biogebäude	Stigloher
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	15.01.2014 - 05.02.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	15.01.2014 - 05.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	15.01.2014 - 05.02.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	15.01.2014 - 05.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	16.01.2014 - 06.02.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	16.01.2014 - 06.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	16.01.2014 - 06.02.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	16.01.2014 - 06.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	wöchentl.	17.01.2014 - 07.02.2014	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise **Die aktuelle und relevante Gruppeneinteilung für die Übungen siehe oben unter "Termine - Hinweise" bzw. hier:**
Vorlesungs- und Übungsplan "Das Tierreich", WS 13/14

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (Dozent)
08.01.14	Mi	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	
09.01.14	Do	Protozoa/ Porifera (Krohne)	
13.01.14	Mo	Cnidaria/Ctenophora (Krohne)	Hydra
15.01.14	Mi	Nematoda I+II (Stigloher)	Nematoda
16.01.14	Do	Plathelminthes I+II (Krohne)	Turbellaria, Nematoda
17.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Nematoda
20.01.14	Mo	Mollusca I (Krohne)	
22.01.14	Mi	Mollusca II (Krohne), Annelida I (Krohne)	Arion Präparat
23.01.14	Do	Annelida II (Krohne), Arthropoda I (Mahsberg)	Lumbricus Präparat
24.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Arion Präparat
27.01.14	Mo	Arthropoda II (Mahsberg)	Daphnia Präparat
29.01.14	Mi	Arthropoda III+IV (Mahsberg)	Insecta Präparat
30.01.14	Do	Echinodermata I+II (Stigloher)	Asterias Präparat
31.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Insecta Präparat
03.02.14	Mo	Chordata I (Mahsberg)	Branchiostoma Präparat
05.02.14	Mi	Chordata II (Mahsberg)	Maus Präparat
06.02.14	Do	Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise zur Klausur	
07.02.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Maus Präparat

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag 09.15-10.00 Uhr
 Mittwoch 10.15-12.00 Uhr
 Donnerstag 10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
 17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Mittwoch 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
 17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2** (Raum 203)

Donnerstag 13.15-15.45 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
 16.00-18.30 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

* **Freitag** 13.15-15.45 Uhr: Nur Gruppe **LANF** Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (s.o.)

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **13.02.14**, 18.00-20 Uhr im Zentr. HS- u. Sem.geb. 0.004 und im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.11.13–06.02.14 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen nur bis 1 Woche vor Klausurtermin möglich). Klausur, Teil "Tierreich" (60 Minuten) über Vorlesung und Übung: überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Nachweis

Fachbegleitende Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0629017	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 10.02.2014	00.223 / Biogebäude	01-Gruppe	Hock/Palmetshofer/Rapp-Galmiche
	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	22.10.2013 - 11.02.2014	00.223 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Do	08:00 - 09:45	wöchentl.	24.10.2013 - 13.02.2014	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 11.02.2014	00.204 / Biogebäude	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 11.02.2014	2.003 / ZHSG	06-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2013 -	2.004 / ZHSG	08-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 10.02.2014	00.202 / Biogebäude	09-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 10.02.2014	00.203 / Biogebäude	10-Gruppe	

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab der zweiten Semesterwoche statt.

Tutoren für die einzelnen Gruppen sind wie folgt:

- Gruppe 1
- Gruppe 2
- Gruppe 3
- Gruppe 4
- Gruppe 5
- Gruppe 6
- Gruppe 8
- Gruppe 9
- Gruppe 10

3. Semester

Einführung in die Tierökologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607641	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 05.11.2013		Hovestadt/
07-3A3OEK	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	16.10.2013 - 30.10.2013		Mahsberg/
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013		Poethke/Steffan-
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013		Dewenter

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus2 eingestellt (Zugangsschlüssel). Nutzen Sie für die Nachbearbeitung des Stoffs auf jeden Fall die online-Übungen in WueCampus2 sowie auch Lehrbücher! Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis Klausur, Teil Tierökologie: kurze Freitextfragen, z.T. grafische Darstellungen, wenige mc-Fragen. Keine reine mc-Klausur!

Tierökologische Übungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607642	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 05.11.2013		Hovestadt/
07-3A3OEK	Mi	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 - 30.10.2013		Mahsberg/
	Do	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013		Poethke/Steffan-
	Fr	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013		Dewenter

Inhalt Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.

Hinweise In der Übung werden die Fragen besprochen, die zum Vorlesungsstoff in WueCampus eingestellt wurden. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der in den Übungen gestellten Aufgaben bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Ökologie der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607643	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	12.11.2013 - 26.11.2013	Hildebrandt/
3A3OE-2PV	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	06.11.2013 - 20.11.2013	Riederer
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	07.11.2013 - 21.11.2013	
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	08.11.2013 - 22.11.2013	

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.

Hinweise Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607644	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.11.2013 - 26.11.2013	Burghardt/N.N.
3A3OE-2PÜ	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	06.11.2013 - 20.11.2013	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	07.11.2013 - 21.11.2013	
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	08.11.2013 - 22.11.2013	

Inhalt Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise In WueCampus werden Übungsaufgaben zum Vorlesungsstoff eingestellt. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der Übungsfragen bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig. Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Genetik für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607670	-	09:00 - 18:00	Block	05.02.2014 - 07.02.2014	00.201 / Biogebäude	Förster/Peschel
07-GHR-GEN	-	09:00 - 18:00	Block	10.02.2014 - 14.02.2014	00.201 / Biogebäude	

Inhalt Die Veranstaltung thematisiert die strukturellen, molekularen Grundlagen der Erbsubstanz DNA sowie den Aufbau eines eukaryontischen Genoms. Aufbauend auf diesen Kenntnissen bekommen die Studierenden einen Überblick über genetische Forschungsmethoden, die sie in didaktisch vereinfachter Form auch in Experimenten anwenden.

Nachweis Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)

Prüfungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach

5. Semester

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607540	Di	13:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	PR A106 / Biozentrum	Engstler/Haaf/ Benavente/ Janzen/Kramer/ Tautz
LA-HUBIO-2						

Inhalt Durchgeführt wird breite Palette ambitionierter Experimente rund um den Menschen. Vom genetischen Fingerabdruck über Humangenetik bis zu Mikro- und Makroanatomie reicht das Spektrum der Versuche.

Voraussetzung Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"

Nachweis Protokolle, Zeichnungen

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach und Gymnasiallehramtsstudierende mit Biologie als vertieft studiertes Fach

Fortgeschrittene Mikrobiologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607517	Mo	08:00 - 18:00	Einzel	03.03.2014 - 03.03.2014	PR A104 / Biozentrum	Beier
GHR-MIBI2	-	09:00 - 18:00	Block	24.02.2014 - 28.02.2014	PR A104 / Biozentrum	

Inhalt Überblick über die Stoffwechselphysiologie der Prokaryoten; Experimente zur Physiologie von Prokaryoten; Nutzung von Mikroorganismen durch Menschen; Mechanismen der Genübertragung bei Prokaryoten; Bakteriophagen, Genregulation, Antibiotika-Resistenzen, Mutation

Voraussetzung Beständenes Teilmodul 07-LA-MIBI1-1 (Die prokaryotische Zelle).

Nachweis Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334

wird noch bekannt gegeben

Die Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise ganztäglich; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommantar D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf Wuecampus zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 21.10.2013.

Die Klausur zur Vorlesung findet am 27.01.2014 um 10.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 201 statt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607502 Mi 10:15 - 12:30 wöchentl. 16.10.2013 - 18.12.2013 01.014 / DidSpra 01-Gruppe Wiegand

LA-FDGRU-1 Mi 14:00 - 16:15 wöchentl. 16.10.2013 - 18.12.2013 01.014 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulrelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)

Hinweise Die Vorbesprechung für **beide Kurse** findet am **16.10.2013 um 11.15 Uhr** im Raum 0.014 (Didaktik- und Sprachenzentrum statt). Die Teilnahme ist verpflichtend.

Die Klausur zum Seminar findet am 06.02.2014 um 10.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 202 statt.

Nachweis Die Prüfungsleistung wird erlangt durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie durch eine Klausur, die im Verhältnis von 4:6 mit der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" die Teilmodulnote für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie bildet.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- oder Realschulen mit Hauptfach Biologie (GS/HS/RS)

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Haupt- und Realschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607505 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 16.10.2013 - 03.02.2014 01.017 / DidSpra 01-Gruppe Heyne

HR-FDGRU-2 Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 01.017 / DidSpra 02-Gruppe Heyne

Mo 16:15 - 17:45 wöchentl. 14.10.2013 - 03.02.2014 01.017 / DidSpra 03-Gruppe Heyne

Inhalt Vertiefung biologiedidaktischer Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen;

Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung für alle drei Kurse am Mi, 16.10.2013 um 08:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend.**

Die Klausur findet am 05.02.2014 um 8.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 202 statt.

Nachweis Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminars.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS, RS) sowie Biologie als Didaktikfach in der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607510 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 15.10.2013 - 04.02.2014 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Kinkelin

LA-FDUM-1

Inhalt Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am Di, 15.10.2013 um 16:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.

Zielgruppe Studierende des Lehramts Biologie für Grund-, Haupt- und Realschulen.

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518 wird noch bekannt gegeben Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.023 / DidSpra Gebei

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am Do, 17.10.2013 um 12:15Uhr im Raum 01.023 ist verpflichtend.

ZfL-Modul: 43-PrHF-LA-Sikri 3 ECTS

LA-Studierende ohne Biologie als Studienfach können 3 ECTS-Punkte im

Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL erwerben.

Nachweis **Eine der unten angegebenen Prüfungsformen wird zu Beginn des Seminars festgelegt.**

c) Referat (10-30 Min.) oder

d) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder

e) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) oder

f) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder

i) Portfolio (Gesamtaufwand von 30-45 Std.)

Zielgruppe Alle Lehramtstudierenden mit Interesse an den Seminarinhalten.

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607533 Mi 16:15 - 17:45 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 01.023 / DidSpra Frick

LA-FDDIS-1

Inhalt Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am Mi, 16.10.2013 um 17:00Uhr im Raum 01.023 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)

Einheimische Lebensräume im Herbst und Winter (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0607520 Mi 13:00 - 15:00 Einzel 16.10.2013 - 16.10.2013 01.023 / DidSpra

LA-FDSOV-1

Inhalt Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Grundschule“, indem schwerpunktmäßig die Lebensräume Wasser und Wald in Herbst und in Teilbereichen auch im Winter eine vertiefte Betrachtung erfahren. So werden beispielsweise spezielle Anpassungen von Tieren und Pflanzen an die kalte Jahreszeit aufgezeigt. Am Beispiel eines stehenden Gewässers erarbeiten die Studenten zunächst typische Zeigerarten dieses Biotops mit Hilfe schulartadäquater Bestimmungshilfen. Gleichzeitig erfolgt die chemische Wasseranalyse. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.

Die Exkursionsziele liegen in der näheren Umgebung von Würzburg.

Hinweise Die **Vorbesprechung (= 1. Termin) am 16.10.2013 ist verpflichtend.**

Die Veranstaltung wird als Blockexkursion in der Umgebung Würzburgs durchgeführt.

Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH).

Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 17.10.2013 - 06.02.2014 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 17.10.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002 Mi 17:00 - 18:00 Einzel 16.10.2013 - 16.10.2013 01.017 / DidSpra

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am 16.10.2013 um 17.00 Uhr im Raum 01.017 (Didaktik- und Sprachenzentrum) ist **verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 Vogg

GH-FDUBI2 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und wirken bei der Überarbeitung und Umsetzung des Programms "Wissen in Bewegung" mit. Es geht dabei um Wissenserwerb und umweltpädagogische Erfahrungsspiele für den Klassenverband. Das Thema wird gegen Ende des Seminars mit Klassen von den Studierenden gemeinsam im Botanischen Garten umgesetzt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mo 14.10.2013** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607551 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 01.017 / DidSpr Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **MI, 16.10.2013** um **10:15 Uhr im Raum 01.017** ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit vertieftstudiertem Fach Biologie, Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Erstsemestertutorium Biologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0607599	Mo	08:00 - 13:00	Einzel	07.10.2013 - 07.10.2013	Zuse-HS / Informatik	Hock/Mahsberg/
	Di	08:00 - 15:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	HS A / ChemZB	Gebei/Gross
	-	08:00 - 18:00	Block	07.10.2013 - 08.10.2013	HS A101 / Biozentrum	
	-	08:00 - 18:00	Block	07.10.2013 - 08.10.2013	HS A102 / Biozentrum	
	-	08:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2013 - 08.10.2013	HS A103 / Biozentrum	

Inhalt **Einführungsveranstaltung für alle Biologie-Studienanfänger im Wintersemester**

Hier erfahren Sie alles, was Sie zu einem gelungenen Start in das Biologiestudium brauchen.

Wie ist das Biologiestudium in Würzburg strukturiert?

Wie melde ich mich für Prüfungen an?

Wie und wo erfolgt die Anmeldung für Übungen und Praktika?

Wo erhalte ich Hilfe und Beratung für mein Studium?

Oder einfach: Wo finde ich eine Wohnung?

Die Stadt lernen Sie bei einer Stadtrallye kennen; mit den Dozenten können Sie bei einem kleinen Fest sprechen und kennenlernen.

Hinweise **Anmeldung für das Einführungstutorium und weitere Informationen zum Ablauf und genaue Uhrzeiten ab August unter www.fibio.de**

Schülern gerecht werden: Individualisierung und Kompetenzorientierung im naturwissenschaftlichen Unterricht am

Beispiel der Lernplattform HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096 Fr 18:00 - 20:00 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013 Klaus/Röhner

LLKfach - - Block

Inhalt Seit etlichen Jahren geistern die Schlagworte „Kompetenzorientierung“ und „Individualisierung“ durch die Bildungslandschaft. Daran orientieren sich auch die Bildungsstandards für den Biologieunterricht. Doch wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen?

In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen vermittelt und dürfen anschließend Ihre eigenen Ideen und Konzepte in die Praxis umsetzen. Nach den beiden Inputveranstaltungen zu den Themen Bildungsstandards und Individualisierung erstellen sie, betreut von zwei Seminarlehrkräften, eigenständig Unterrichtsentwürfe. Diese dürfen Sie dann mit am Beispiel der Lernplattform HOBOS in Schulklassen erproben.

Hinweise **Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA HS, RS, GY

Unterrichtsfach Realschule (RS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

1. Semester

Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607601	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.10.2013 - 11.11.2013	Nagel/Hedrich/
07-1A1ZE	Mi	10:15 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 13.11.2013	Kreuzer/
	Do	10:15 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 14.11.2013	Benavente/Gross

Inhalt Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nukleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die allgemeinen funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Die Zelle (3.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607602	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	21.10.2013 - 28.10.2013	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
07-1A1ZE	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	21.10.2013 - 28.10.2013	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	21.10.2013 - 28.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	21.10.2013 - 28.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Masic/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	04.11.2013 - 04.11.2013	PR A106 / Biozentrum	Nagel/Roelfsema/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	04.11.2013 - 04.11.2013	PR A104 / Biozentrum	Rudel
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	11.11.2013 - 11.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	11.11.2013 - 11.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	11.11.2013 - 11.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	11.11.2013 - 11.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:15 - 14:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	14:15 - 15:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	15:15 - 16:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:15 - 17:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Di	16:00 - 19:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Di	16:00 - 19:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Do	16:30 - 20:00	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	PR A104 / Biozentrum	
	Do	16:30 - 20:00	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.202 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrt Stoff an praktischen Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB11). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Teilmodul: Grundlagen der Mikrobiologie (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0660703

wird noch bekannt gegeben

Rdest

LA-MIBI1-1

Hinweise

Dieses Teilmodul für Studierende des Lehramtes Teil der Lehrveranstaltung "Teilmodul - Die Zelle".

Für die Kurszeiten schauen Sie bitte unter dem Abschnitt "Die prokaryotische Zelle" bei der Veranstaltung "Teilmodul - Die Zelle" nach.

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch das Schreiben eines Protokolls erbracht. Das Modul wird als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607603

Mo 09:00 - 10:00

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

Spaethe

07-1A1TI

Mi 10:00 - 12:00

Einzel

20.11.2013 - 20.11.2013

Do 10:00 - 12:00

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).

Hinweise

Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis

Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0607604

Mo 14:30 - 16:00

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

00.202 / Biogebäude

Spaethe

07-1A1TI

Mo 14:30 - 16:00

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

00.203 / Biogebäude

Mo 16:15 - 17:45

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

00.203 / Biogebäude

Mo 16:15 - 17:45

Einzel

18.11.2013 - 18.11.2013

00.202 / Biogebäude

Do 13:00 - 14:30

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

00.202 / Biogebäude

Do 13:00 - 14:30

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

00.203 / Biogebäude

Do 14:45 - 16:15

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

00.202 / Biogebäude

Do 14:45 - 16:15

Einzel

21.11.2013 - 21.11.2013

00.203 / Biogebäude

Fr 13:00 - 14:30

Einzel

22.11.2013 - 22.11.2013

00.203 / Biogebäude

Fr 13:00 - 14:30

Einzel

22.11.2013 - 22.11.2013

00.202 / Biogebäude

Fr 14:45 - 16:15

Einzel

22.11.2013 - 22.11.2013

00.202 / Biogebäude

Fr 14:45 - 16:15

Einzel

22.11.2013 - 22.11.2013

00.203 / Biogebäude

Inhalt

Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.

Das Pflanzenreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607605

Mo 09:15 (c.t.) - 10:00

wöchentl.

25.11.2013 - 16.12.2013

Hedrich/Kreuzer/

07-1A1PF

Mi 10:15 (c.t.) - 12:00

wöchentl.

27.11.2013 - 18.12.2013

Riederer/

Do 10:15 (c.t.) - 12:00

wöchentl.

28.11.2013 - 19.12.2013

Hildebrandt

Inhalt

Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie Höherer Pflanzen. Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der Höheren Pflanzen von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der Niederen Pflanzen (Algen) und der Höheren Pflanzen (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.

Hinweise

Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis

Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Das Pflanzenreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607606	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	25.11.2013 - 02.12.2013	00.202 / Biogebäude	Marten/Ache/
07-1A1PF	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	25.11.2013 - 02.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	Hildebrandt/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	25.11.2013 - 02.12.2013	00.203 / Biogebäude	Arand/Leide/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	25.11.2013 - 02.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	Vogg/Riedel/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	09.12.2013 - 16.12.2013	00.202 / Biogebäude	Konrad/Lorey
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	09.12.2013 - 16.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	09.12.2013 - 16.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	09.12.2013 - 16.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2013 - 03.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2013 - 03.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2013 - 03.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	26.11.2013 - 03.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.12.2013 - 17.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.12.2013 - 17.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	10.12.2013 - 17.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	10.12.2013 - 17.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	28.11.2013 - 05.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	28.11.2013 - 05.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	28.11.2013 - 05.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	28.11.2013 - 05.12.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	12.12.2013 - 19.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	12.12.2013 - 19.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	12.12.2013 - 19.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	12.12.2013 - 19.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	06.12.2013 - 13.12.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	06.12.2013 - 13.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	06.12.2013 - 13.12.2013	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	06.12.2013 - 13.12.2013	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material (Vorlesungsfolien und Skripte) sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus2 Kursraum zur Verfügung gestellt.

Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten

Nachweis Übungen zur "Systematik der niederen Pflanzen und der höheren Pflanzen": Michael Riedel, Ulrich Hildebrandt, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg
Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.) über Vorlesung und Übung

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607607	Mo	09:15 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	Krohne/
07-1A1TI	Mi	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	08.01.2014 - 05.02.2014	Mahsberg/
	Do	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	09.01.2014 - 06.02.2014	Stigloher

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise

Vorlesungs- und Übungsplan "Das Tierreich", WS 13/14

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (Dozent)
08.01.14	Mi	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	
09.01.14	Do	Protozoa/ Porifera (Krohne)	
13.01.14	Mo	Cnidaria/Ctenophora (Krohne)	Hydra
15.01.14	Mi	Nematoda I+II (Stigloher)	Nematoda
16.01.14	Do	Plathelminthes I+II (Krohne)	Turbellaria, M
17.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Nematoda
20.01.14	Mo	Mollusca I (Krohne)	
22.01.14	Mi	Mollusca II (Krohne), Annelida I (Krohne)	Arion Präpar
23.01.14	Do	Annelida II (Krohne), Arthropoda I (Mahsberg)	Lumbricus P
24.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Arion Präpar
27.01.14	Mo	Arthropoda II (Mahsberg)	Daphnia Prä
29.01.14	Mi	Arthropoda III+IV (Mahsberg)	Insecta Präp
30.01.14	Do	Echinodermata I+II (Stigloher)	Asterias Präp
31.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Insecta Präp
03.02.14	Mo	Chordata I (Mahsberg)	Branchiostor
05.02.14	Mi	Chordata II (Mahsberg)	Maus Präpar
06.02.14	Do	Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise zur Klausur	
07.02.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Maus Präpar

* Nur für Lehramts-Stud. mit der Fächerverbindung Biologie-Englisch und für Studierende im Nebenfach: die Freitag-Kurse sind Ersatz für Mittwoch-Kurse!

Dienstags finden *keine* Veranstaltungen zum „Tierreich“ statt!

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag	09.15-10.00 Uhr
Mittwoch	10.15-12.00 Uhr
Donnerstag	10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag	14.30-17.00 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	17.15-19.45 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2, LANF (Raum 203)
Mittwoch	14.30-17.00 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	17.15-19.45 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2 (Raum 203)
Donnerstag	13.15-15.45 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	16.00-18.30 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2, LANF (Raum 203)

* **Freitag** 13.15-15.45 Uhr: Nur Gruppe **LANF** Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (s.o.)

Nachweis

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **13.02.14** , 18.00-20 Uhr im Zentr. HS- u. Sem.geb. 0.004 und im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.11.13–06.02.14 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen nur bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich). Klausur, Teil " **Tierreich** " (60 Minuten) über Vorlesung und Übung: überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607608	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	00.203 / Biogebäude	Krohne/
07-1A1TI	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	00.202 / Biogebäude	Mahsberg/
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	00.202 / Biogebäude	Stigloher
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	13.01.2014 - 03.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	15.01.2014 - 05.02.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	15.01.2014 - 05.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	15.01.2014 - 05.02.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	15.01.2014 - 05.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	16.01.2014 - 06.02.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	16.01.2014 - 06.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	16.01.2014 - 06.02.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	16.01.2014 - 06.02.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	wöchentl.	17.01.2014 - 07.02.2014	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise **Die aktuelle und relevante Gruppeneinteilung für die Übungen siehe oben unter "Termine - Hinweise" bzw. hier:**
Vorlesungs- und Übungsplan "Das Tierreich", WS 13/14

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (Dozent)
08.01.14	Mi	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	
09.01.14	Do	Protozoa/ Porifera (Krohne)	
13.01.14	Mo	Cnidaria/Ctenophora (Krohne)	Hydra
15.01.14	Mi	Nematoda I+II (Stigloher)	Nematoda
16.01.14	Do	Plathelminthes I+II (Krohne)	Turbellaria, Nematoda
17.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Nematoda
20.01.14	Mo	Mollusca I (Krohne)	
22.01.14	Mi	Mollusca II (Krohne), Annelida I (Krohne)	Arion Präparat
23.01.14	Do	Annelida II (Krohne), Arthropoda I (Mahsberg)	Lumbricus Präparat
24.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Arion Präparat
27.01.14	Mo	Arthropoda II (Mahsberg)	Daphnia Präparat
29.01.14	Mi	Arthropoda III+IV (Mahsberg)	Insecta Präparat
30.01.14	Do	Echinodermata I+II (Stigloher)	Asterias Präparat
31.01.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Insecta Präparat
03.02.14	Mo	Chordata I (Mahsberg)	Branchiostoma Präparat
05.02.14	Mi	Chordata II (Mahsberg)	Maus Präparat
06.02.14	Do	Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise zur Klausur	
07.02.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Maus Präparat

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag 09.15-10.00 Uhr
 Mittwoch 10.15-12.00 Uhr
 Donnerstag 10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
 17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Mittwoch 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
 17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2** (Raum 203)

Donnerstag 13.15-15.45 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
 16.00-18.30 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

* **Freitag** 13.15-15.45 Uhr: Nur Gruppe **LANF** Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (s.o.)

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **13.02.14**, 18.00-20 Uhr im Zentr. HS- u. Sem.geb. 0.004 und im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.11.13–06.02.14 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen nur bis 1 Woche vor Klausurtermin möglich). Klausur, Teil "Tierreich" (60 Minuten) über Vorlesung und Übung: überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Nachweis

Fachbegleitende Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0629017	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 10.02.2014	00.223 / Biogebäude	01-Gruppe	Hock/Palmetshofer/Rapp-Galmiche
	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	22.10.2013 - 11.02.2014	00.223 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Do	08:00 - 09:45	wöchentl.	24.10.2013 - 13.02.2014	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 11.02.2014	00.204 / Biogebäude	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 11.02.2014	2.003 / ZHSG	06-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2013 -	2.004 / ZHSG	08-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 10.02.2014	00.202 / Biogebäude	09-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 10.02.2014	00.203 / Biogebäude	10-Gruppe	

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab der zweiten Semesterwoche statt.

Tutoren für die einzelnen Gruppen sind wie folgt:

- Gruppe 1
- Gruppe 2
- Gruppe 3
- Gruppe 4
- Gruppe 5
- Gruppe 6
- Gruppe 8
- Gruppe 9
- Gruppe 10

3. Semester

Einführung in die Tierökologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607641	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 05.11.2013		Hovestadt/
07-3A3OEK	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	16.10.2013 - 30.10.2013		Mahsberg/
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013		Poethke/Steffan-
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013		Dewenter

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus2 eingestellt (Zugangsschlüssel). Nutzen Sie für die Nachbearbeitung des Stoffs auf jeden Fall die online-Übungen in WueCampus2 sowie auch Lehrbücher! Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis Klausur, Teil Tierökologie: kurze Freitextfragen, z.T. grafische Darstellungen, wenige mc-Fragen. Keine reine mc-Klausur!

Tierökologische Übungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607642	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 05.11.2013		Hovestadt/
07-3A3OEK	Mi	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 - 30.10.2013		Mahsberg/
	Do	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	17.10.2013 - 31.10.2013		Poethke/Steffan-
	Fr	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 01.11.2013		Dewenter

Inhalt Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.

Hinweise In der Übung werden die Fragen besprochen, die zum Vorlesungsstoff in WueCampus eingestellt wurden. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der in den Übungen gestellten Aufgaben bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Ökologie der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607643	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	12.11.2013 - 26.11.2013	Hildebrandt/
3A3OE-2PV	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	06.11.2013 - 20.11.2013	Riederer
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	07.11.2013 - 21.11.2013	
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	08.11.2013 - 22.11.2013	

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.

Hinweise Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607644	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.11.2013 - 26.11.2013	Burghardt/N.N.
3A3OE-2PÜ	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	06.11.2013 - 20.11.2013	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	07.11.2013 - 21.11.2013	
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	08.11.2013 - 22.11.2013	

Inhalt Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise In WueCampus werden Übungsaufgaben zum Vorlesungsstoff eingestellt. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der Übungsfragen bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig. Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Genetik für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607670	-	09:00 - 18:00	Block	05.02.2014 - 07.02.2014	00.201 / Biogebäude	Förster/Peschel
07-GHR-GEN	-	09:00 - 18:00	Block	10.02.2014 - 14.02.2014	00.201 / Biogebäude	

Inhalt Die Veranstaltung thematisiert die strukturellen, molekularen Grundlagen der Erbsubstanz DNA sowie den Aufbau eines eukaryontischen Genoms. Aufbauend auf diesen Kenntnissen bekommen die Studierenden einen Überblick über genetische Forschungsmethoden, die sie in didaktisch vereinfachter Form auch in Experimenten anwenden.

Nachweis Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)

Prüfungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach

5. Semester

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607540	Di	13:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	PR A106 / Biozentrum	Engstler/Haaf/ Benavente/ Janzen/Kramer/ Tautz
LA-HUBIO-2						

Inhalt Durchgeführt wird breite Palette ambitionierter Experimente rund um den Menschen. Vom genetischen Fingerabdruck über Humangenetik bis zu Mikro- und Makroanatomie reicht das Spektrum der Versuche.

Voraussetzung Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"

Nachweis Protokolle, Zeichnungen

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach und Gymnasiallehramtsstudierende mit Biologie als vertieft studiertes Fach

Fortgeschrittene Mikrobiologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607517	Mo	08:00 - 18:00	Einzel	03.03.2014 - 03.03.2014	PR A104 / Biozentrum	Beier
GHR-MIBI2	-	09:00 - 18:00	Block	24.02.2014 - 28.02.2014	PR A104 / Biozentrum	

Inhalt Überblick über die Stoffwechselphysiologie der Prokaryoten; Experimente zur Physiologie von Prokaryoten; Nutzung von Mikroorganismen durch Menschen; Mechanismen der Genübertragung bei Prokaryoten; Bakteriophagen, Genregulation, Antibiotika-Resistenzen, Mutation

Voraussetzung Beständenes Teilmodul 07-LA-MIBI1-1 (Die prokaryotische Zelle).

Nachweis Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334

wird noch bekannt gegeben

Die Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommantar D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf Wuecampus zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 21.10.2013.

Die Klausur zur Vorlesung findet am 27.01.2014 um 10.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 201 statt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607502 Mi 10:15 - 12:30 wöchentl. 16.10.2013 - 18.12.2013 01.014 / DidSpra 01-Gruppe Wiegand

LA-FDGRU-1 Mi 14:00 - 16:15 wöchentl. 16.10.2013 - 18.12.2013 01.014 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulrelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)

Hinweise Die Vorbesprechung für **beide Kurse** findet am **16.10.2013 um 11.15 Uhr** im Raum 0.014 (Didaktik- und Sprachenzentrum statt). Die Teilnahme ist verpflichtend.

Die Klausur zum Seminar findet am 06.02.2014 um 10.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 202 statt.

Nachweis Die Prüfungsleistung wird erlangt durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie durch eine Klausur, die im Verhältnis von 4:6 mit der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" die Teilmodulnote für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie bildet.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- oder Realschulen mit Hauptfach Biologie (GS/HS/RS)

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Haupt- und Realschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607505 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 16.10.2013 - 03.02.2014 01.017 / DidSpra 01-Gruppe Heyne

HR-FDGRU-2 Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 01.017 / DidSpra 02-Gruppe Heyne

Mo 16:15 - 17:45 wöchentl. 14.10.2013 - 03.02.2014 01.017 / DidSpra 03-Gruppe Heyne

Inhalt Vertiefung biologiedidaktischer Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen;

Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung für alle drei Kurse am Mi, 16.10.2013 um 08:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend.**

Die Klausur findet am 05.02.2014 um 8.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 202 statt.

Nachweis Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminars.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS, RS) sowie Biologie als Didaktikfach in der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607510 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 15.10.2013 - 04.02.2014 01.023 / DidSpr 01-Gruppe Kinkelin

LA-FDUM-1

Inhalt Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am Di, 15.10.2013 um 16:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.

Zielgruppe Studierende des Lehramts Biologie für Grund-, Haupt- und Realschulen.

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518 wird noch bekannt gegeben Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.023 / DidSpr Gebei

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am Do, 17.10.2013 um 12:15Uhr im Raum 01.023 ist verpflichtend.

ZfL-Modul: 43-PrHF-LA-Sikri 3 ECTS

LA-Studierende ohne Biologie als Studienfach können 3 ECTS-Punkte im

Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL erwerben.

Nachweis **Eine der unten angegebenen Prüfungsformen wird zu Beginn des Seminars festgelegt.**

c) Referat (10-30 Min.) oder

d) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder

e) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) oder

f) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder

i) Portfolio (Gesamtaufwand von 30-45 Std.)

Zielgruppe Alle Lehramtstudierenden mit Interesse an den Seminarinhalten.

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607533 Mi 16:15 - 17:45 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 01.023 / DidSpr Frick

LA-FDDIS-1

Inhalt Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am Mi, 16.10.2013 um 17:00Uhr im Raum 01.023 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)

Einheimische Lebensräume im Herbst und Winter (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0607520 Mi 13:00 - 15:00 Einzel 16.10.2013 - 16.10.2013 01.023 / DidSpr

LA-FDSOV-1

Inhalt Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Grundschule“, indem schwerpunktmäßig die Lebensräume Wasser und Wald in Herbst und in Teilbereichen auch im Winter eine vertiefte Betrachtung erfahren. So werden beispielsweise spezielle Anpassungen von Tieren und Pflanzen an die kalte Jahreszeit aufgezeigt. Am Beispiel eines stehenden Gewässers erarbeiten die Studenten zunächst typische Zeigerarten dieses Biotops mit Hilfe schulartadäquater Bestimmungshilfen. Gleichzeitig erfolgt die chemische Wasseranalyse. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.

Die Exkursionsziele liegen in der näheren Umgebung von Würzburg.

Hinweise Die **Vorbesprechung (= 1. Termin) am 16.10.2013 ist verpflichtend.**

Die Veranstaltung wird als Blockexkursion in der Umgebung Würzburgs durchgeführt.

Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH).

Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002 Mi 17:00 - 18:00 Einzel 16.10.2013 - 16.10.2013 01.017 / DidSpr

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung am 16.10.2013 um 17.00 Uhr** im Raum 01.017 (Didaktik- und Sprachenzentrum) ist **verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Praktisches Arbeiten mit Real-/Gymnasial-Schulklassen im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607531 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2013 - 04.02.2014

Vogg

RG-FDUB1

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und wirken bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des Programms „Handy&Regenwald“ mit. Das Thema ist dem Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung zuzuordnen und wird gegen Ende des Seminars mit Klassen von den Studierenden gemeinsam im Botanischen Garten umgesetzt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 14.10.2013 ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	Vogg
GH-FDUB12	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	
Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und wirken bei der Überarbeitung und Umsetzung des Programms "Wissen in Bewegung" mit. Es geht dabei um Wissenserwerb und umweltpädagogische Erfahrungsspiele für den Klassenverband. Das Thema wird gegen Ende des Seminars mit Klassen von den Studierenden gemeinsam im Botanischen Garten umgesetzt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.			
Hinweise	Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 14.10.2013 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!			
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.			
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.			

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607551	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	01.017 / DidSpra	Heyne
LA-FDSTX-1					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am Mi, 16.10.2013 um 10:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.				
Zielgruppe	Studierende mit vertieftstudiertem Fach Biologie, Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)				

Erstsemestertutorium Biologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0607599	Mo 08:00 - 13:00	Einzel	07.10.2013 - 07.10.2013	Zuse-HS / Informatik	Hock/Mahsberg/
	Di 08:00 - 15:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	HS A / ChemZB	Gebei/Gross
	- 08:00 - 18:00	Block	07.10.2013 - 08.10.2013	HS A101 / Biozentrum	
	- 08:00 - 18:00	Block	07.10.2013 - 08.10.2013	HS A102 / Biozentrum	
	- 08:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2013 - 08.10.2013	HS A103 / Biozentrum	
Inhalt	Einführungsveranstaltung für alle Biologie-Studienanfänger im Wintersemester Hier erfahren Sie alles, was Sie zu einem gelungenen Start in das Biologiestudium brauchen. Wie ist das Biologiestudium in Würzburg strukturiert? Wie melde ich mich für Prüfungen an? Wie und wo erfolgt die Anmeldung für Übungen und Praktika? Wo erhalte ich Hilfe und Beratung für mein Studium? Oder einfach: Wo finde ich eine Wohnung? Die Stadt lernen Sie bei einer Stadtrallye kennen; mit den Dozenten können Sie bei einem kleinen Fest sprechen und kennenlernen.				
Hinweise	Anmeldung für das Einführungstutorium und weitere Informationen zum Ablauf und genaue Uhrzeiten ab August unter www.fibio.de				

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799	Do 14:15 - 16:30	14tägl	17.10.2013 - 06.02.2014	Mühlbauer
LA-FDEXP-1				
Inhalt	Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.			
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am DO, 17.10.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.			
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.			
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.			

Schülern gerecht werden: Individualisierung und Kompetenzorientierung im naturwissenschaftlichen Unterricht am

Beispiel der Lernplattform HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Klaus/Röhler
LLKfach	-	-	Block		
Inhalt	Seit etlichen Jahren geistern die Schlagworte „Kompetenzorientierung“ und „Individualisierung“ durch die Bildungslandschaft. Daran orientieren sich auch die Bildungsstandards für den Biologieunterricht. Doch wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen? In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen vermittelt und dürfen anschließend Ihre eigenen Ideen und Konzepte in die Praxis umsetzen. Nach den beiden Inputveranstaltungen zu den Themen Bildungsstandards und Individualisierung erstellen sie, betreut von zwei Seminarlehrkräften, eigenständig Unterrichtsentwürfe. Diese dürfen Sie dann mit am Beispiel der Lernplattform HOBOS in Schulklassen erproben.				
Hinweise	Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	LA HS, RS, GY				

Didaktikfach Grundschule (DG)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301037	Do	14:00 - 16:00	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	Mattstedt/ Nießeler
GSFBSUPL					
Inhalt	Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit. Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht. Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung. Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.				
Hinweise	Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen. Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen. Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.				

Pflichtbereich

Schulartsspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Grundschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607504	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	01.023 / DidSpr	01-Gruppe	Gebei
GS-FDGRU-2	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	18.10.2013 - 31.01.2014	01.023 / DidSpr	02-Gruppe	Gebei
	Fr	12:15 - 13:45	wöchentl.	18.10.2013 - 31.01.2014	01.023 / DidSpr	03-Gruppe	Gebei
Inhalt	Vertiefung biologiedidaktische Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartsspezifischer ergänzender Themen, z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung im HSU-Unterricht der Grundschule						
Hinweise	Vorbesprechung Gruppe 1: Montag, 14.10.2013 16:15 Uhr verpflichtend. Vorbesprechung Gruppe 2: Freitag, 18.10.2013 10:15 Uhr verpflichtend. Vorbesprechung Gruppe 3: Freitag, 18.10.2013 12:15 Uhr verpflichtend. Die Klausur findet am 07.02.2014 um 10:00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 202 statt.						
Nachweis	Regelmäßige und aktive Seminarartnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminars.						
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Grundschulen (GS) sowie Didaktikfach an Grundschulen (DG) innerhalb der Grundschulpädagogik						

Pflichtveranstaltungen

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 01.017 / DidSpr Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf Wuecampus zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 21.10.2013.

Die Klausur zur Vorlesung findet am 27.01.2014 um 10.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 201 statt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Wahlpflicht

Einheimische Lebensräume im Herbst und Winter (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0607520 Mi 13:00 - 15:00 Einzel 16.10.2013 - 16.10.2013 01.023 / DidSpr

LA-FDSOV-1

Inhalt Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Grundschule“, indem schwerpunktmäßig die Lebensräume Wasser und Wald in Herbst und in Teilbereichen auch im Winter eine vertiefte Betrachtung erfahren. So werden beispielsweise spezielle Anpassungen von Tieren und Pflanzen an die kalte Jahreszeit aufgezeigt. Am Beispiel eines stehenden Gewässers erarbeiten die Studenten zunächst typische Zeigerarten dieses Biotops mit Hilfe schulartadäquater Bestimmungshilfen. Gleichzeitig erfolgt die chemische Wasseranalyse. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.

Die Exkursionsziele liegen in der näheren Umgebung von Würzburg.

Hinweise **Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am 16.10.2013 ist verpflichtend.**

Die Veranstaltung wird als Blockexkursion in der Umgebung Würzburgs durchgeführt.

Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH).

Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Freier Bereich

Einführung in die fachwissenschaftlichen Inhalte der Biologie I (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607501 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 21.10.2013 - 27.01.2014 01.023 / DidSpr Glaab

DH-FWBIO1

Hinweise Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am Mo., 21.10.2013.

Die Klausur zur Vorlesung findet am 03.02.2014 um 10.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 201 statt.

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende mit Didaktikfach Biologie für die Fächergruppe der Hauptschule bzw. Sonderpädagogik (DH) sowie interessierte Studierende der Grundschuldidaktik (DG)

Übungen zur Cytologie und Anatomie der Tiere und Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607503 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 15.10.2013 - 04.02.2014 01.015 / DidSpr 01-Gruppe Glaab

DH-FWBIO1- Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 15.10.2013 - 04.02.2014 01.015 / DidSpr 03-Gruppe Glaab

Inhalt Innere Anatomie von Tieren an Hand ausgewählter Vertreter aus unterschiedlichen Tiergruppen (Einzeller, Mollusken, Arthropoden, Wirbeltiere); Mikroskop und Binokular als zentrales Mittel zur Erkenntnisgewinnung in der Biologie
Kennenlernen von Pflanzengewebe aus verschiedenen Abschnitten einer Pflanze, Herstellung von mikroskopischen Präparaten (Schnitttechnik und Färbung)

Hinweise Vorbesprechung **Kurs 1 : DI, 15.10.2013 10:15 Uhr** im Raum 01.015 Didaktik und Sprachenzentrum verpflichtend.

Vorbesprechung **Kurs 2 : DI, 15.10.2013 12:15 Uhr** im Raum 01.015 Didaktik und Sprachenzentrum verpflichtend.

Nachweis Zeichnungen und regelmäßige Anwesenheit in der Übung

Zielgruppe Studierende mit Didaktikfach Biologie innerhalb der Fächergruppe der Hauptschule oder Sonderpädagogik (DH) sowie im Rahmen der Kapazitäten Studierende mit Didaktikfach Biologie in der Grundschuldidaktik (DG)

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.023 / DidSpra Gebei

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am Do, 17.10.2013 um 12:15Uhr im Raum 01.023 ist verpflichtend.

ZfL-Modul: 43-PrHF-LA-Sikri 3 ECTS

LA-Studierende ohne Biologie als Studienfach können 3 ECTS-Punkte im Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL erwerben.

Nachweis **Eine der unten angegebenen Prüfungsformen wird zu Beginn des Seminars festgelegt.**

c) Referat (10-30 Min.) oder

d) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder

e) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) oder

f) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder

i) Portfolio (Gesamtaufwand von 30-45 Std.)

Zielgruppe Alle Lehramtstudierenden mit Interesse an den Seminarinhalten.

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607533 Mi 16:15 - 17:45 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 01.023 / DidSpra Frick

LA-FDDIS-1

Inhalt Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mi, 16.10.2013 um 17:00Uhr** im Raum 01.023 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607551 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mi, 16.10.2013 um 10:15 Uhr im Raum 01.017** ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit vertieftstudiertem Fach Biologie, Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 Vogg

GH-FDUBI2 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und wirken bei der Überarbeitung und Umsetzung des Programms "Wissen in Bewegung" mit. Es geht dabei um Wissenserwerb und umweltpädagogische Erfahrungsspiele für den Klassenverband. Das Thema wird gegen Ende des Seminars mit Klassen von den Studierenden gemeinsam im Botanischen Garten umgesetzt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mo 14.10.2013** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518

wird noch bekannt gegeben

Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799

Do 14:15 - 16:30

14tägl

17.10.2013 - 06.02.2014

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 17.10.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Didaktikfach Hauptschule (DH)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Pflichtbereich

Einführung in die fachwissenschaftlichen Inhalte der Biologie I (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607501

Mo 10:15 - 11:45

wöchentl.

21.10.2013 - 27.01.2014 01.023 / DidSpra

Glaab

DH-FWBIO1

Hinweise Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am Mo., 21.10.2013.

Die Klausur zur Vorlesung findet am 03.02.2014 um 10.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 201 statt.

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende mit Didaktikfach Biologie für die Fächergruppe der Hauptschule bzw. Sonderpädagogik (DH) sowie interessierte Studierende der Grundschuldidaktik (DG)

Übungen zur Cytologie und Anatomie der Tiere und Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607503	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	01.015 / DidSpra	01-Gruppe	Glaab
DH-FWBIO1-	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	01.015 / DidSpra	03-Gruppe	Glaab
Inhalt	Innere Anatomie von Tieren an Hand ausgewählter Vertreter aus unterschiedlichen Tiergruppen (Einzeller, Mollusken, Arthropoden, Wirbeltiere); Mikroskop und Binokular als zentrales Mittel zur Erkenntnisgewinnung in der Biologie Kennenlernen von Pflanzengewebe aus verschiedenen Abschnitten einer Pflanze, Herstellung von mikroskopischen Präparaten (Schnitttechnik und Färbung)						
Hinweise	Vorbesprechung Kurs 1 : Di, 15.10.2013 10:15 Uhr im Raum 01.015 Didaktik und Sprachenzentrum verpflichtend. Vorbesprechung Kurs 2 : Di, 15.10.2013 12:15 Uhr im Raum 01.015 Didaktik und Sprachenzentrum verpflichtend.						
Nachweis	Zeichnungen und regelmäßige Anwesenheit in der Übung						
Zielgruppe	Studierende mit Didaktikfach Biologie innerhalb der Fächergruppe der Hauptschule oder Sonderpädagogik (DH) sowie im Rahmen der Kapazitäten Studierende mit Didaktikfach Biologie in der Grundschuldidaktik (DG)						

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Haupt- und Realschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607505	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	16.10.2013 - 03.02.2014	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
HR-FDGRU-2	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	01.017 / DidSpra	02-Gruppe	Heyne
	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	01.017 / DidSpra	03-Gruppe	Heyne
Inhalt	Vertiefung biologiepädagogischer Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiepädagogik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen						
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung für alle drei Kurse am Mi, 16.10.2013 um 08:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend. Die Klausur findet am 05.02.2014 um 8.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 202 statt.						
Nachweis	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminars.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS, RS) sowie Biologie als Didaktikfach in der Fächergruppe der Hauptschule (DH)						

Pflichtveranstaltungen

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	01.017 / DidSpra	Heyne
LA-FDGRU-1						
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen					
Hinweise	Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum. Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf Wuecampus zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 21.10.2013. Die Klausur zur Vorlesung findet am 27.01.2014 um 10.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 201 statt.					
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiepädagogik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.					
Nachweis	Klausur (60 - 90 Minuten)					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)					

Freier Bereich

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 01.023 / DidSpr Gebei

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Hinweise Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Teilnahme an der **Vorbesprechung** am Do, 17.10.2013 um 12:15Uhr im Raum 01.023 ist verpflichtend.

ZfL-Modul: 43-PrHF-LA-Sikri 3 ECTS

LA-Studierende ohne Biologie als Studienfach können 3 ECTS-Punkte im

Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL erwerben.

Nachweis **Eine der unten angegebenen Prüfungsformen wird zu Beginn des Seminars festgelegt.**

c) Referat (10-30 Min.) oder

d) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder

e) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) oder

f) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder

i) Portfolio (Gesamtaufwand von 30-45 Std.)

Zielgruppe Alle Lehramtstudierenden mit Interesse an den Seminarinhalten.

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 17.10.2013 - 06.02.2014 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 17.10.2013 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607533 Mi 16:15 - 17:45 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 01.023 / DidSpr Frick

LA-FDDIS-1

Inhalt Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **MI, 16.10.2013 um 17:00Uhr** im Raum 01.023 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehramter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607551 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 01.017 / DidSpr Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **MI, 16.10.2013 um 10:15 Uhr im Raum 01.017** ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit vertieftstudiertem Fach Biologie, Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Einheimische Lebensräume im Herbst und Winter (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0607520 Mi 13:00 - 15:00 Einzel 16.10.2013 - 16.10.2013 01.023 / DidSpr

LA-FDSOV-1

Inhalt Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Grundschule“, indem schwerpunktmäßig die Lebensräume Wasser und Wald in Herbst und in Teilbereichen auch im Winter eine vertiefte Betrachtung erfahren. So werden beispielsweise spezielle Anpassungen von Tieren und Pflanzen an die kalte Jahreszeit aufgezeigt. Am Beispiel eines stehenden Gewässers erarbeiten die Studenten zunächst typische Zeigerarten dieses Biotops mit Hilfe schulartadäquater Bestimmungshilfen. Gleichzeitig erfolgt die chemische Wasseranalyse. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.

Die Exkursionsziele liegen in der näheren Umgebung von Würzburg.

Hinweise Die Vorbereitungen (= 1. Termin) am 16.10.2013 ist verpflichtend.

Die Veranstaltung wird als Blockexkursion in der Umgebung Würzburgs durchgeführt.

Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH).

Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Schülern gerecht werden: Individualisierung und Kompetenzorientierung im naturwissenschaftlichen Unterricht am

Beispiel der Lernplattform HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096 Fr 18:00 - 20:00 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013 Klaus/Röhler

LLKfach - - Block

Inhalt Seit etlichen Jahren geistern die Schlagworte „Kompetenzorientierung“ und „Individualisierung“ durch die Bildungslandschaft. Daran orientieren sich auch die Bildungsstandards für den Biologieunterricht. Doch wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen?

In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen vermittelt und dürfen anschließend Ihre eigenen Ideen und Konzepte in die Praxis umsetzen. Nach den beiden Inputveranstaltungen zu den Themen Bildungsstandards und Individualisierung erstellen sie, betreut von zwei Seminarlehrkräften, eigenständig Unterrichtsentwürfe. Diese dürfen Sie dann mit am Beispiel der Lernplattform HOBOS in Schulklassen erproben.

Hinweise Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA HS, RS, GY

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518 wird noch bekannt gegeben

Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Chemie

Didaktikfach Grundschule

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Hauptschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708719 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Geidel

SchulUms-1

Inhalt Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise

Voraussetzung Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708725 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. HS C / ChemZB Geidel

08-FD-Einf

Hinweise

1. Semester

Erstsemestertag für die Studiengänge Chemie (B.Sc.) / Biochemie (B.Sc.) / Lehramt Chemie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do 09:00 - 15:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS A / ChemZB	Fischer
Do 13:00 - 14:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS C / ChemZB	
Do 13:00 - 14:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS B / ChemZB	
Do 13:00 - 14:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS D / ChemZB	
Fr 09:00 - 13:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013		

Inhalt

Liebe Erstis!

Die Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie veranstalten auch zu diesem Semesterbeginn Ersti-Tage, wo ihr alles Wissenswerte über Unibetrieb und den Ablauf des Studiums erfahren könnt. Außerdem werden wir euch die wichtigsten Orte am Campus zeigen, euch mit Tipps zu verschiedenen Vorlesungen und Veranstaltungen versorgen und uns natürlich all euren Fragen stellen.

Was sind Fachschaften überhaupt?

Wir sind eine Gruppe von Studierenden, die sich für die Belange ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen einsetzen. Wir vertreten euch in diversen Gremien der Universität, versorgen euch mit Infos und sind erste Anlaufstelle für all eure Fragen und Probleme. Und nicht zuletzt organisieren wir auch die eine oder andere Feier.

Genauere und (ständig) aktualisierte Infos werdet ihr auf den Homepages der Fachschaften finden:

www.fs-chemie.de

www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de

www.lmc.chemie.uni-wuerzburg.de/studium/fachschaft/startseite/

Wenn ihr vorher noch Fragen an uns habt, schreibt uns an:

mail@fs-chemie.de

fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de

fachschaft.lmc@uni-wuerzburg.de

Im Namen der Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie wünschen wir euch einen guten Start ins Studium!

Hinweise

Bitte zur Anmeldung eine E-mail mit Name und Studiengang an die Fachschaft Chemie schicken:

mail@fs-chemie.de

3. Semester

5. Semester

Fachliche Grundlagen der Schulchemie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0771342 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. SE223 / IAC Geidel

SchulUms-2

7. Semester

Didaktikfach Hauptschule

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Hauptschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708719 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Geidel

SchulUms-1

Inhalt Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise

Voraussetzung Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708725 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. HS C / ChemZB Geidel

08-FD-Einf

Hinweise

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Hauptschulen (Didaktik HS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708757 Fr - Block Geidel

Kurzkommentar Freitag als Block am Ende des Semesters

1. Semester

Erstsemestertag für die Studiengänge Chemie (B.Sc.) / Biochemie (B.Sc.) / Lehramt Chemie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do 09:00 - 15:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS A / ChemZB	Fischer
Do 13:00 - 14:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS C / ChemZB	
Do 13:00 - 14:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS B / ChemZB	
Do 13:00 - 14:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS D / ChemZB	
Fr 09:00 - 13:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013		

Inhalt

Liebe Erstis!

Die Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie veranstalten auch zu diesem Semesterbeginn Ersti-Tage, wo ihr alles Wissenswerte über Unibetrieb und den Ablauf des Studiums erfahren könnt. Außerdem werden wir euch die wichtigsten Orte am Campus zeigen, euch mit Tipps zu verschiedenen Vorlesungen und Veranstaltungen versorgen und uns natürlich all euren Fragen stellen.

Was sind Fachschaften überhaupt?

Wir sind eine Gruppe von Studierenden, die sich für die Belange ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen einsetzen. Wir vertreten euch in diversen Gremien der Universität, versorgen euch mit Infos und sind erste Anlaufstelle für all eure Fragen und Probleme. Und nicht zuletzt organisieren wir auch die eine oder andere Feier.

Genauere und (ständig) aktualisierte Infos werdet ihr auf den Homepages der Fachschaften finden:

www.fs-chemie.de

www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de

www.lmc.chemie.uni-wuerzburg.de/studium/fachschaft/startseite/

Wenn ihr vorher noch Fragen an uns habt, schreibt uns an:

mail@fs-chemie.de

fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de

fachschaft.lmc@uni-wuerzburg.de

Im Namen der Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie wünschen wir euch einen guten Start ins Studium!

Hinweise

Bitte zur Anmeldung eine E-mail mit Name und Studiengang an die Fachschaft Chemie schicken:

mail@fs-chemie.de

3. Semester

5. Semester

Fachliche Grundlagen der Schulchemie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0771342 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. SE223 / IAC Geidel

SchulUms-2

7. Semester

Unterrichtsfach Grundschule

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	SE 159 / ChemZB	Geidel
08-FD-WPF	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	SE 159 / ChemZB	
Kurzkomentar	Mo-Fr	8-17 Uhr				

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

Veranstaltungsart: Klausur

0717001	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Tacke
08-AC1-1	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	HS 1 / NWHS	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014		05-Gruppe	

Hinweise Studierende des Studienganges Chemie-Bachelor und Biochemie Bachelor: Max-Scheer-Hörsaal
Studierende des Studienganges Chemie Lehramt: HS A, HS B, HS C

Klausureinsicht Biochemie 1 Klausur SS2013 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

0730201	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	SE011 / IOC	Buchberger/ Fischer
08-BC-1V1						Fischer
Inhalt	Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie					

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

0730201	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	HS 1 / NWHS	Buchberger/ Fischer
08-BC-1V1						Fischer
Inhalt	Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie					

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0751350	Mo	13:00 - 15:00	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013	HS D / ChemZB	Colditz/mit Assistenten
Demo GHR	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2013 - 03.02.2014	HS E / ChemZB	Assistenten
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester					

Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie für Studierende der Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie und des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0753010	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Colditz
PC Bio 1.1						

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710201	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	21.10.2013 -	HS 1 / NWHS	Tacke
08-AC1-1V1	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	15.10.2013 -	HS 1 / NWHS	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2013 -	HS 1 / NWHS	

Inhalt Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.

Hinweise für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe
Beginn 15.10.2013

Analytische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710203	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	Finze
08-AC1-1V2	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	

Hinweise für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganische Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.

Übungen zur Vorlesung Analytische Chemie (Übungen) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0710204	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.11.2013 -	SE411 / IAC	01-Gruppe	Finze/mit Assistenten
08-AC1-1Ü	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	12.11.2013 -	HS E / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.11.2013 -	HS E / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	13.11.2013 -	SE411 / IAC	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.11.2013 -	SE411 / IAC	05-Gruppe	
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.11.2013 -	SE411 / IAC	06-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.	15.11.2013 -	SE223 / IAC	07-Gruppe	
	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.	15.11.2013 -	SE223 / IAC	08-Gruppe	
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.11.2013 -	SE223 / IAC	09-Gruppe	
	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.		SE411 / IAC	10-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	12-Gruppe	
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	13-Gruppe	

Inhalt Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Analytische Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben
Hinweise für Studierende der Chemie, des Chemie Lehramts und der Biochemie

Erläuterungen zur Vorlesung Experimentalchemie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0710941	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 08.02.2014	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Steffen/mit Assistenten
08-AC1-LA3	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 08.02.2014	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 08.02.2014	SE 159 / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	11.12.2013 - 11.12.2013	HS C / ChemZB		
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	05.02.2014 - 05.02.2014	HS C / ChemZB		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	HS 01 / Phil.-Geb.		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	31.01.2014 - 31.01.2014	HS 01 / Phil.-Geb.		

Inhalt Erläuterung der Vorlesung Experimentalchemie
Hinweise die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009

Erstsemestertag für die Studiengänge Chemie (B.Sc.) / Biochemie (B.Sc.) / Lehramt Chemie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do	09:00 - 15:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS A / ChemZB	Fischer
Do	13:00 - 14:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS C / ChemZB	
Do	13:00 - 14:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS B / ChemZB	
Do	13:00 - 14:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS D / ChemZB	
Fr	09:00 - 13:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013		

Inhalt

Liebe Erstis!

Die Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie veranstalten auch zu diesem Semesterbeginn Ersti-Tage, wo ihr alles Wissenswerte über Unibetrieb und den Ablauf des Studiums erfahren könnt. Außerdem werden wir euch die wichtigsten Orte am Campus zeigen, euch mit Tipps zu verschiedenen Vorlesungen und Veranstaltungen versorgen und uns natürlich all euren Fragen stellen.

Was sind Fachschaften überhaupt?

Wir sind eine Gruppe von Studierenden, die sich für die Belange ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen einsetzen. Wir vertreten euch in diversen Gremien der Universität, versorgen euch mit Infos und sind erste Anlaufstelle für all eure Fragen und Probleme. Und nicht zuletzt organisieren wir auch die eine oder andere Feier.

Genauere und (ständig) aktualisierte Infos werdet ihr auf den Homepages der Fachschaften finden:

www.fs-chemie.de

www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de

www.lmc.chemie.uni-wuerzburg.de/studium/fachschaft/startseite/

Wenn ihr vorher noch Fragen an uns habt, schreibt uns an:

mail@fs-chemie.de

fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de

fachschaft.lmc@uni-wuerzburg.de

Im Namen der Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie wünschen wir euch einen guten Start ins Studium!

Hinweise

Bitte zur Anmeldung eine E-mail mit Name und Studiengang an die Fachschaft Chemie schicken:

mail@fs-chemie.de

2. Semester

3. Semester

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708725	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS C / ChemZB	Geidel
---------	----	---------------	-----------	---------------	--------

08-FD-Einf

Hinweise

Organische Chemie 2 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720203	Mo	08:00 - 12:00	Einzel	24.02.2014 - 24.02.2014	HS 1 / NWHS	Lambert
08-OC2-1V1	Mo	08:00 - 12:00	Einzel	24.02.2014 - 24.02.2014	HS A / ChemZB	
	Mo	08:00 - 12:00	Einzel	24.02.2014 - 24.02.2014	HS B / ChemZB	
	Mo	08:00 - 12:00	Einzel	24.02.2014 - 24.02.2014	0.004 / ZHSG	
	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	HS A / ChemZB	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	HS A / ChemZB	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	HS B / ChemZB	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	HS A / ChemZB	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	HS 1 / NWHS	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	0.004 / ZHSG	

Inhalt

π -konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).

Voraussetzung

Modul 08-OC1

Organische Chemie 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720204	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE121 / ChemZB	01-Gruppe	Lambert/mit Assistenten
08-OC2-1Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Mo	11:00 - 13:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE011 / IOC	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE121 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE 159 / ChemZB	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE121 / ChemZB	06-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	SE011 / IOC	08-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	SE 159 / ChemZB	09-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	SE011 / IOC	10-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	SE121 / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	SE 159 / ChemZB	12-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	SE011 / IOC	13-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	SE011 / IOC	14-Gruppe	

4. Semester

5. Semester

Unterrichtspraxis Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708710	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	Geidel
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	--------

SBPrakt-HS

Inhalt In Verbindung mit dem Praktikum werden wesentliche Elemente der Unterrichtsplanung und Analyse erarbeitet und konkrete Unterrichtseinheiten geplant und analysiert (Videoaufzeichnungen).

Hinweise

Voraussetzung Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

Kurzkommentar Termin nach Vereinbarung

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Hauptschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708719	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	Geidel
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	--------

SchulUms-1

Inhalt Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise

Voraussetzung Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen

Vorkurs Mathematik

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0750919	-	09:00 - 12:00	Block	07.10.2013 - 11.10.2013	HS C / ChemZB	Engel
	-	14:00 - 16:00	Block	07.10.2013 - 11.10.2013	HS C / ChemZB	
	-	14:00 - 16:00	Block	07.10.2013 - 11.10.2013	SE 211 / IPC	

Inhalt Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie

Zielgruppe Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.

7. Semester

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0708270	Mo	12:30 - 14:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	HS A / ChemZB	Lehmann/
Üb-OC-GHR	Mo	12:00 - 12:30	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013		Ledermann
	Mo	15:00 - 16:30	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013	HS D / ChemZB	
	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.	11.12.2013 - 08.01.2014	HS E / ChemZB	
	Fr	13:00 - 18:00	wöchentl.	13.12.2013 - 07.02.2014	HS E / ChemZB	

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:

<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la-demo-fs.html>

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Anorganischer Chemie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0711341	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.	30.10.2013 - 04.12.2013	HS C / ChemZB	Wagner/mit
Ch-LA-ÜiV	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	HS D / ChemZB	Assistenten
	Fr	13:00 - 18:00	wöchentl.	01.11.2013 - 06.12.2013	HS D / ChemZB	

Unterrichtsfach Hauptschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Hauptschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708747	Fr	-	Block			Geidel
---------	----	---	-------	--	--	--------

08-FD-WPF

Kurzkomentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	SE 159 / ChemZB	Geidel
08-FD-WPF	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	SE 159 / ChemZB	

Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

Veranstaltungsart: Klausur

0717001	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Tacke
08-AC1-1	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014	HS 1 / NWHS	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014		05-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	12.02.2014 - 12.02.2014			

Hinweise Studierende des Studienganges Chemie-Bachelor und Biochemie Bachelor: Max-Scheer-Hörsaal
Studierende des Studienganges Chemie Lehramt: HS A, HS B, HS C

Klausureinsicht Biochemie 1 Klausur SS2013 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

0730201	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	SE011 / IOC	Buchberger/
08-BC-1V1						Fischer

Inhalt Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

0730201	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	HS 1 / NWHS	Buchberger/
08-BC-1V1						Fischer

Inhalt Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3

SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0751350	Mo 13:00 - 15:00	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013	HS D / ChemZB	Colditz/mit
Demo GHR	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2013 - 03.02.2014	HS E / ChemZB	Assistenten
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester				

Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie für Studierende der Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie und des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0753010	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Colditz
PC Bio 1.1					

Schülerübungen im Chemieunterricht unter Einbeziehung digitaler Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	21.10.2013 -		Schwab
---------	------------------	-----------	--------------	--	--------

WPF-LLL-1

Inhalt Experimenteller Kurs: Während der Schülerübungen können Schüler im Fach Chemie selbst experimentieren. In diesem Kurs werden zu diesem Thema Experimente unter Einsatz von Messwerterfassung vorgestellt und von den Studenten durchgeführt. Als Abschluss der Veranstaltung wird ein Lehr-Lern-Labor entwickelt und angeboten.

Hinweise Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und GY. Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkte hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe 3. FS, LA HS, RS, GYM

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710201	Mo 10:00 - 11:00	wöchentl.	21.10.2013 -	HS 1 / NWHS	Tacke
08-AC1-1V1	Di 10:00 - 11:00	wöchentl.	15.10.2013 -	HS 1 / NWHS	
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2013 -	HS 1 / NWHS	

Inhalt Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.

Hinweise für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe Beginn 15.10.2013

Analytische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710203	Mo 11:00 - 12:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	Finze
08-AC1-1V2	Di 11:00 - 12:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	

Hinweise für Studierende der Chemie des Chemie Lehramtes und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganische Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.

Übungen zur Vorlesung Analytische Chemie (Übungen) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0710204	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.11.2013 -	SE411 / IAC	01-Gruppe	Finze/mit Assistenten
08-AC1-1Ü	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	12.11.2013 -	HS E / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.11.2013 -	HS E / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	13.11.2013 -	SE411 / IAC	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.11.2013 -	SE411 / IAC	05-Gruppe	
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.11.2013 -	SE411 / IAC	06-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.	15.11.2013 -	SE223 / IAC	07-Gruppe	
	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.	15.11.2013 -	SE223 / IAC	08-Gruppe	
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.11.2013 -	SE223 / IAC	09-Gruppe	
	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.		SE411 / IAC	10-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	12-Gruppe	
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	13-Gruppe	

Inhalt Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Analytische Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben
Hinweise für Studierende der Chemie, des Chemie Lehramts und der Biochemie

Erläuterungen zur Vorlesung Experimentalchemie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0710941	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 08.02.2014	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Steffen/mit Assistenten
08-AC1-LA3	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 08.02.2014	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 08.02.2014	SE 159 / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	11.12.2013 - 11.12.2013	HS C / ChemZB		
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	05.02.2014 - 05.02.2014	HS C / ChemZB		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	HS 01 / Phil.-Geb.		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	31.01.2014 - 31.01.2014	HS 01 / Phil.-Geb.		

Inhalt Erläuterung der Vorlesung Experimentalchemie
Hinweise die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009

Erstsemestertag für die Studiengänge Chemie (B.Sc.) / Biochemie (B.Sc.) / Lehramt Chemie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do	09:00 - 15:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS A / ChemZB	Fischer
Do	13:00 - 14:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS C / ChemZB	
Do	13:00 - 14:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS B / ChemZB	
Do	13:00 - 14:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS D / ChemZB	
Fr	09:00 - 13:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013		

Inhalt Liebe Erstis!
Die Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie veranstalten auch zu diesem Semesterbeginn Ersti-Tage, wo ihr alles Wissenswerte über Unibetrieb und den Ablauf des Studiums erfahren könnt. Außerdem werden wir euch die wichtigsten Orte am Campus zeigen, euch mit Tipps zu verschiedenen Vorlesungen und Veranstaltungen versorgen und uns natürlich all euren Fragen stellen.
Was sind Fachschaften überhaupt?
Wir sind eine Gruppe von Studierenden, die sich für die Belange ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen einsetzen. Wir vertreten euch in diversen Gremien der Universität, versorgen euch mit Infos und sind erste Anlaufstelle für all eure Fragen und Probleme. Und nicht zuletzt organisieren wir auch die eine oder andere Feier.
Genauere und (ständig) aktualisierte Infos werdet ihr auf den Homepages der Fachschaften finden:
www.fs-chemie.de
www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de
www.lmc.chemie.uni-wuerzburg.de/studium/fachschaft/startseite/
Wenn ihr vorher noch Fragen an uns habt, schreibt uns an:
mail@fs-chemie.de
fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de
fachschaft.lmc@uni-wuerzburg.de
Im Namen der Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie wünschen wir euch einen guten Start ins Studium!
Hinweise Bitte zur Anmeldung eine E-mail mit Name und Studiengang an die Fachschaft Chemie schicken:
mail@fs-chemie.de

2. Semester

3. Semester

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708725 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. HS C / ChemZB Geidel
08-FD-Einf
Hinweise

Organische Chemie 2 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720203	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	24.02.2014 - 24.02.2014	HS 1 / NWHS	Lambert
08-OC2-1V1	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	24.02.2014 - 24.02.2014	HS A / ChemZB	
	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	24.02.2014 - 24.02.2014	HS B / ChemZB	
	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	24.02.2014 - 24.02.2014	0.004 / ZHSG	
	Mi 13:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	HS A / ChemZB	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	HS A / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	HS B / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	HS A / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	HS 1 / NWHS	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	0.004 / ZHSG	

Inhalt pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).

Voraussetzung Modul 08-OC1

Organische Chemie 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720204	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE121 / ChemZB	01-Gruppe	Lambert/mit Assistenten
08-OC2-1Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Mo 11:00 - 13:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE011 / IOC	03-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE121 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE 159 / ChemZB	05-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE121 / ChemZB	06-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	SE011 / IOC	08-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	SE 159 / ChemZB	09-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	SE011 / IOC	10-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	SE121 / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	SE 159 / ChemZB	12-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	SE011 / IOC	13-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	SE011 / IOC	14-Gruppe	

4. Semester

5. Semester

Unterrichtspraxis Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708710 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Geidel

SBPrakt-HS

Inhalt In Verbindung mit dem Praktikum werden wesentliche Elemente der Unterrichtsplanung und Analyse erarbeitet und konkrete Unterrichtseinheiten geplant und analysiert (Videoaufzeichnungen).

Hinweise

Voraussetzung Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

Kurzkommentar Termin nach Vereinbarung

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Hauptschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708719 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Geidel

SchulUms-1

Inhalt Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise

Voraussetzung Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen

Vorkurs Mathematik

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0750919 - 09:00 - 12:00 Block 07.10.2013 - 11.10.2013 HS C / ChemZB Engel

- 14:00 - 16:00 Block 07.10.2013 - 11.10.2013 HS C / ChemZB

- 14:00 - 16:00 Block 07.10.2013 - 11.10.2013 SE 211 / IPC

Inhalt Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie

Zielgruppe Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.

7. Semester

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0708270 Mo 12:30 - 14:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 HS A / ChemZB Lehmann/

Üb-OC-GHR Mo 12:00 - 12:30 Einzel 21.10.2013 - 21.10.2013 Ledermann

Mo 15:00 - 16:30 Einzel 21.10.2013 - 21.10.2013 HS D / ChemZB

Mi 13:00 - 18:00 wöchentl. 11.12.2013 - 08.01.2014 HS E / ChemZB

Fr 13:00 - 18:00 wöchentl. 13.12.2013 - 07.02.2014 HS E / ChemZB

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:

<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la-demo-fs.html>

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Anorganischer Chemie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0711341 Mi 13:00 - 18:00 wöchentl. 30.10.2013 - 04.12.2013 HS C / ChemZB Wagner/mit

Ch-LA-ÜiV Fr 13:00 - 16:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 HS D / ChemZB Assistenten

Fr 13:00 - 18:00 wöchentl. 01.11.2013 - 06.12.2013 HS D / ChemZB

Unterrichtsfach Realschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Realschulen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708748 Fr - Block Geidel

08-FD-WPF

Kurzkommentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750 Fr 11:00 - 13:00 Einzel 11.10.2013 - 11.10.2013 SE 159 / ChemZB Geidel

08-FD-WPF Fr 13:00 - 15:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 SE 159 / ChemZB

Kurzkommentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Prüfungsvorbereitungsseminar (Lehramt Staatsexamen, Anorganische Chemie) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0711310 Di 10:00 - 15:00 Einzel 01.10.2013 - 01.10.2013 SE 159 / ChemZB 02-Gruppe Müller-Buschbaum
 FBC2-PV1
 Hinweise als Blockveranstaltung in der zweiten Semesterhälfte

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

Veranstaltungsart: Klausur

0717001 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 12.02.2014 - 12.02.2014 HS A / ChemZB 01-Gruppe Tacke
 08-AC1-1 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 12.02.2014 - 12.02.2014 HS B / ChemZB 02-Gruppe
 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 12.02.2014 - 12.02.2014 HS C / ChemZB 03-Gruppe
 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 12.02.2014 - 12.02.2014 HS 1 / NWHS 04-Gruppe
 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 12.02.2014 - 12.02.2014 05-Gruppe
 Hinweise Studierende des Studienganges Chemie-Bachelor und Biochemie Bachelor: Max-Scheer-Hörsaal
 Studierende des Studienganges Chemie Lehramt: HS A, HS B, HS C

Klausureinsicht Biochemie 1 Klausur SS2013 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

0730201 Do 14:00 - 17:00 Einzel 10.10.2013 - 10.10.2013 SE011 / IOC Buchberger/
 08-BC-1V1 Fischer
 Inhalt Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

0730201 Fr 08:00 - 10:00 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 HS 1 / NWHS Buchberger/
 08-BC-1V1 Fischer
 Inhalt Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0751350 Mo 13:00 - 15:00 Einzel 21.10.2013 - 21.10.2013 HS D / ChemZB Colditz/mit
 Demo GHR Mo 13:00 - 18:00 wöchentl. 28.10.2013 - 03.02.2014 HS E / ChemZB Assistenten
 Hinweise Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester

Vorbereitung Erste Staatsprüfung für das Lehramt Chemie (Unterrichtsfach) - Teilgebiet Physikalische Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0751510 Mo 09:00 - 11:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 SE 211 / IPC Colditz
 SE PC RS Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 SE 211 / IPC
 Do 09:00 - 11:00 Einzel 17.10.2013 - 17.10.2013 SE 211 / IPC
 Inhalt Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Realschule), die sich auf die erste Staatsprüfung vorbereiten. Hauptsächlich werden Staatsexamenaufgaben vergangener Jahre aus dem Teilgebiet der Physikalischen Chemie besprochen.

Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie für Studierende der Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie und des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0753010 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. HS A / ChemZB Colditz
 PC Bio 1.1

Schülerübungen im Chemieunterricht unter Einbeziehung digitaler Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 21.10.2013 - Schwab

WPF-LLL-1

Inhalt Experimenteller Kurs: Während der Schülerübungen können Schüler im Fach Chemie selbst experimentieren. In diesem Kurs werden zu diesem Thema Experimente unter Einsatz von Messwerterfassung vorgestellt und von den Studenten durchgeführt. Als Abschluss der Veranstaltung wird ein Lehr-Lern-Labor entwickelt und angeboten.

Hinweise Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und GY
Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkte hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe 3. FS, LA HS, RS, GYM

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710201 Mo 10:00 - 11:00 wöchentl. 21.10.2013 - HS 1 / NWHS Tacke

08-AC1-1V1 Di 10:00 - 11:00 wöchentl. 15.10.2013 - HS 1 / NWHS

Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2013 - HS 1 / NWHS

Inhalt Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.

Hinweise für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe
Beginn 15.10.2013

Analytische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710203 Mo 11:00 - 12:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Finze

08-AC1-1V2 Di 11:00 - 12:00 wöchentl. HS 1 / NWHS

Hinweise für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganische Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.

Übungen zur Vorlesung Analytische Chemie (Übungen) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0710204 Di 08:00 - 09:00 wöchentl. 12.11.2013 - SE411 / IAC 01-Gruppe Finze/mit Assistenten

08-AC1-1Ü Di 18:00 - 19:00 wöchentl. 12.11.2013 - HS E / ChemZB 02-Gruppe

Mi 12:00 - 13:00 wöchentl. 13.11.2013 - HS E / ChemZB 03-Gruppe

Mi 13:00 - 14:00 wöchentl. 13.11.2013 - SE411 / IAC 04-Gruppe

Mi 14:00 - 15:00 wöchentl. 13.11.2013 - SE411 / IAC 05-Gruppe

Mi 15:00 - 16:00 wöchentl. 13.11.2013 - SE411 / IAC 06-Gruppe

Fr 10:00 - 11:00 wöchentl. 15.11.2013 - SE223 / IAC 07-Gruppe

Fr 11:00 - 12:00 wöchentl. 15.11.2013 - SE223 / IAC 08-Gruppe

Di 08:00 - 09:00 wöchentl. 12.11.2013 - SE223 / IAC 09-Gruppe

Fr 11:00 - 12:00 wöchentl. SE411 / IAC 10-Gruppe

Mi 12:00 - 13:00 wöchentl. HS D / ChemZB 11-Gruppe

Mi 12:00 - 13:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB 12-Gruppe

Mi 18:00 - 19:00 wöchentl. HS D / ChemZB 13-Gruppe

Inhalt Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Analytische Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben

Hinweise für Studierende der Chemie, des Chemie Lehramts und der Biochemie

Erläuterungen zur Vorlesung Experimentalchemie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0710941	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 08.02.2014	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Steffen/mit Assistenten
08-AC1-LA3	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 08.02.2014	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 08.02.2014	SE 159 / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	11.12.2013 - 11.12.2013	HS C / ChemZB		
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	05.02.2014 - 05.02.2014	HS C / ChemZB		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	HS 01 / Phil.-Geb.		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	31.01.2014 - 31.01.2014	HS 01 / Phil.-Geb.		

Inhalt Erläuterung der Vorlesung Experimentalchemie

Hinweise die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009

Erstsemestertag für die Studiengänge Chemie (B.Sc.) / Biochemie (B.Sc.) / Lehramt Chemie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do	09:00 - 15:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS A / ChemZB	Fischer
Do	13:00 - 14:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS C / ChemZB	
Do	13:00 - 14:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS B / ChemZB	
Do	13:00 - 14:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS D / ChemZB	
Fr	09:00 - 13:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013		

Inhalt

Liebe Erstis!

Die Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie veranstalten auch zu diesem Semesterbeginn Ersti-Tage, wo ihr alles Wissenswerte über Unibetrieb und den Ablauf des Studiums erfahren könnt. Außerdem werden wir euch die wichtigsten Orte am Campus zeigen, euch mit Tipps zu verschiedenen Vorlesungen und Veranstaltungen versorgen und uns natürlich all euren Fragen stellen.

Was sind Fachschaften überhaupt?

Wir sind eine Gruppe von Studierenden, die sich für die Belange ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen einsetzen. Wir vertreten euch in diversen Gremien der Universität, versorgen euch mit Infos und sind erste Anlaufstelle für all eure Fragen und Probleme. Und nicht zuletzt organisieren wir auch die eine oder andere Feier.

Genauere und (ständig) aktualisierte Infos werdet ihr auf den Homepages der Fachschaften finden:

www.fs-chemie.de

www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de

www.lmc.chemie.uni-wuerzburg.de/studium/fachschaft/startseite/

Wenn ihr vorher noch Fragen an uns habt, schreibt uns an:

mail@fs-chemie.de

fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de

fachschaft.lmc@uni-wuerzburg.de

Im Namen der Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie wünschen wir euch einen guten Start ins Studium!

Hinweise

Bitte zur Anmeldung eine E-mail mit Name und Studiengang an die Fachschaft Chemie schicken:

mail@fs-chemie.de

2. Semester

3. Semester

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Realschule I (8. & 9. Klasse) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708720	Mo	08:00 - 09:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	Geidel
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	--------

FD-Gru-RS2

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708725	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS C / ChemZB	Geidel
---------	----	---------------	-----------	--	---------------	--------

08-FD-Einf

Hinweise

Organische Chemie 2 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720203	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	24.02.2014 - 24.02.2014	HS 1 / NWHS	Lambert
08-OC2-1V1	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	24.02.2014 - 24.02.2014	HS A / ChemZB	
	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	24.02.2014 - 24.02.2014	HS B / ChemZB	
	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	24.02.2014 - 24.02.2014	0.004 / ZHSG	
	Mi 13:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	HS A / ChemZB	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	HS A / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	HS B / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	HS A / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	HS 1 / NWHS	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	0.004 / ZHSG	

Inhalt pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).

Voraussetzung Modul 08-OC1

Organische Chemie 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720204	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE121 / ChemZB	01-Gruppe	Lambert/mit Assistenten
08-OC2-1Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Mo 11:00 - 13:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE011 / IOC	03-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE121 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE 159 / ChemZB	05-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE121 / ChemZB	06-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	SE011 / IOC	08-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	SE 159 / ChemZB	09-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	SE011 / IOC	10-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	SE121 / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	SE 159 / ChemZB	12-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	SE011 / IOC	13-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	SE011 / IOC	14-Gruppe	

4. Semester

5. Semester

Physikalisch-chemisches Praktikum - Lehramt (9 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708552	Mo 16:00 - 19:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	HS A / ChemZB	Brixner/Hertel/
08-PC-Prak	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014		Engel/Fischer/
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014		Colditz/mit
	Do 13:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014		Assistenten

Vorkurs Mathematik

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0750919	- 09:00 - 12:00	Block	07.10.2013 - 11.10.2013	HS C / ChemZB	Engel
	- 14:00 - 16:00	Block	07.10.2013 - 11.10.2013	HS C / ChemZB	
	- 14:00 - 16:00	Block	07.10.2013 - 11.10.2013	SE 211 / IPC	

Inhalt Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie

Zielgruppe Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.

6. Semester

7. Semester

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0708270	Mo	12:30 - 14:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	HS A / ChemZB	Lehmann/
Üb-OC-GHR	Mo	12:00 - 12:30	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013		Ledermann
	Mo	15:00 - 16:30	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013	HS D / ChemZB	
	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.	11.12.2013 - 08.01.2014	HS E / ChemZB	
	Fr	13:00 - 18:00	wöchentl.	13.12.2013 - 07.02.2014	HS E / ChemZB	

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:

<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la-demo-fs.html>

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung-Chemie in der Realschule II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708721 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2013 - SE 159 / ChemZB Geidel

08-FD-IGP

Hinweise 08-IGP-1S1

Seminar zu ausgewählten Themen aus der Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Chemie"

Veranstaltungsart: Seminar

0708729 Do 16:00 - 18:00 Einzel 17.10.2013 - 17.10.2013 HS D / ChemZB Geidel

FD-Ch-BM Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - SE 159 / ChemZB

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Anorganischer Chemie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0711341 Mi 13:00 - 18:00 wöchentl. 30.10.2013 - 04.12.2013 HS C / ChemZB Wagner/mit

Ch-LA-ÜiV Fr 13:00 - 16:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 HS D / ChemZB Assistenten

Fr 13:00 - 18:00 wöchentl. 01.11.2013 - 06.12.2013 HS D / ChemZB

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0751350 Mo 13:00 - 15:00 Einzel 21.10.2013 - 21.10.2013 HS D / ChemZB Colditz/mit

Demo GHR Mo 13:00 - 18:00 wöchentl. 28.10.2013 - 03.02.2014 HS E / ChemZB Assistenten

Hinweise Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (24 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708585 wird noch bekannt gegeben

Brixner/Hertel/Engel/Fischer/Engels

Inhalt gantztägig, nach Vereinbarung

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750 Fr 11:00 - 13:00 Einzel 11.10.2013 - 11.10.2013 SE 159 / ChemZB Geidel

08-FD-WPF Fr 13:00 - 15:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 SE 159 / ChemZB

Kurzkommentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Prüfungsvorbereitungsseminar (Lehramt Staatsexamen, Anorganische Chemie) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0711310 Di 10:00 - 15:00 Einzel 01.10.2013 - 01.10.2013 SE 159 / ChemZB 02-Gruppe Müller-Buschbaum
 FBC2-PV1
 Hinweise als Blockveranstaltung in der zweiten Semesterhälfte

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

Veranstaltungsart: Klausur

0717001 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 12.02.2014 - 12.02.2014 HS A / ChemZB 01-Gruppe Tacke
 08-AC1-1 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 12.02.2014 - 12.02.2014 HS B / ChemZB 02-Gruppe
 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 12.02.2014 - 12.02.2014 HS C / ChemZB 03-Gruppe
 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 12.02.2014 - 12.02.2014 HS 1 / NWHS 04-Gruppe
 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 12.02.2014 - 12.02.2014 05-Gruppe
 Hinweise Studierende des Studienganges Chemie-Bachelor und Biochemie Bachelor: Max-Scheer-Hörsaal
 Studierende des Studienganges Chemie Lehramt: HS A, HS B, HS C

Klausureinsicht Biochemie 1 Klausur SS2013 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

0730201 Do 14:00 - 17:00 Einzel 10.10.2013 - 10.10.2013 SE011 / IOC Buchberger/
 08-BC-1V1 Fischer
 Inhalt Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

0730201 Fr 08:00 - 10:00 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 HS 1 / NWHS Buchberger/
 08-BC-1V1 Fischer
 Inhalt Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie

Vorbereitung Erste Staatsprüfung für das Lehramt Chemie (vertieft studiert)- Teilgebiet Physikalische Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0750910 Do 09:00 - 11:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 SE 211 / IPC Colditz
 SE PC Gy
 Hinweise Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Gymnasium), die sich auf die erste Staatsprüfung vorbereiten. Hauptsächlich werden Staatsexamenaufgaben vergangener Jahre aus dem Teilgebiet der Physikalischen Chemie besprochen.

W- und P-Seminare in der gymnasialen Oberstufe (08-FD-WP-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301124 Di 18:00 - 19:30 Einzel 15.10.2013 - 15.10.2013 SE 159 / ChemZB Kocher
 08-FD-WP-1 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 SE 159 / ChemZB
 Inhalt Die P- und W-Seminare in der Oberstufe des Gymnasiums sind eine zentrale Neuerung des G8 - welche Möglichkeiten der Umsetzung ergeben sich für das Fach Chemie?
 Besondere Berücksichtigung von praktischen Aspekten an einer Schule.
 Hinweise Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten sich zu viele Studierende anmelden, erfolgt die Platzvergabe nach Studienfortschritt bzw. Losverfahren (Nachbelegung).
 Gewünschte Voraussetzungen: Einführungsveranstaltungen in der Didaktik der Chemie.
 Weitere Informationen: Projektarbeit und kooperatives Lernen im Chemieunterricht am Beispiel des Themas: "CSI Würzburg - den Übeltätern auf der Spur" (forensische Chemie)
 Das Seminar umfasst drei Bereiche:
 - Organisation eines P/W-Seminars (Projektmanagement)
 - methodisches Vorgehen (kooperatives Lernen)
 - Experimentaltteil (Bearbeitung geeigneter Experimente)
 Prüfungsteil:
 Ausarbeitung (und Präsentation) eines Experiments inklusive didaktischem Hintergrund
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
 Zielgruppe Lehramt an Gymnasien, bevorzugt nach dem päd.-did. Schulpraktikum

Schülerübungen im Chemieunterricht unter Einbeziehung digitaler Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 21.10.2013 - Schwab

WPF-LLL-1

Inhalt Experimenteller Kurs: Während der Schülerübungen können Schüler im Fach Chemie selbst experimentieren. In diesem Kurs werden zu diesem Thema Experimente unter Einsatz von Messwerterfassung vorgestellt und von den Studenten durchgeführt. Als Abschluss der Veranstaltung wird ein Lehr-Lern-Labor entwickelt und angeboten.

Hinweise Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und GY
Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkte hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe 3. FS, LA HS, RS, GYM

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710201 Mo 10:00 - 11:00 wöchentl. 21.10.2013 - HS 1 / NWHS Tacke

08-AC1-1V1 Di 10:00 - 11:00 wöchentl. 15.10.2013 - HS 1 / NWHS

Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2013 - HS 1 / NWHS

Inhalt Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.

Hinweise für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe
Beginn 15.10.2013

Analytische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710203 Mo 11:00 - 12:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Finze

08-AC1-1V2 Di 11:00 - 12:00 wöchentl. HS 1 / NWHS

Hinweise für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganische Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.

Übungen zur Vorlesung Analytische Chemie (Übungen) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0710204 Di 08:00 - 09:00 wöchentl. 12.11.2013 - SE411 / IAC 01-Gruppe Finze/mit Assistenten

08-AC1-1Ü Di 18:00 - 19:00 wöchentl. 12.11.2013 - HS E / ChemZB 02-Gruppe

Mi 12:00 - 13:00 wöchentl. 13.11.2013 - HS E / ChemZB 03-Gruppe

Mi 13:00 - 14:00 wöchentl. 13.11.2013 - SE411 / IAC 04-Gruppe

Mi 14:00 - 15:00 wöchentl. 13.11.2013 - SE411 / IAC 05-Gruppe

Mi 15:00 - 16:00 wöchentl. 13.11.2013 - SE411 / IAC 06-Gruppe

Fr 10:00 - 11:00 wöchentl. 15.11.2013 - SE223 / IAC 07-Gruppe

Fr 11:00 - 12:00 wöchentl. 15.11.2013 - SE223 / IAC 08-Gruppe

Di 08:00 - 09:00 wöchentl. 12.11.2013 - SE223 / IAC 09-Gruppe

Fr 11:00 - 12:00 wöchentl. SE411 / IAC 10-Gruppe

Mi 12:00 - 13:00 wöchentl. HS D / ChemZB 11-Gruppe

Mi 12:00 - 13:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB 12-Gruppe

Mi 18:00 - 19:00 wöchentl. HS D / ChemZB 13-Gruppe

Inhalt Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Analytische Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben

Hinweise für Studierende der Chemie, des Chemie Lehramts und der Biochemie

Erläuterungen zur Vorlesung Experimentalchemie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0710941	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 08.02.2014	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Steffen/mit Assistenten
08-AC1-LA3	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 08.02.2014	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 08.02.2014	SE 159 / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	11.12.2013 - 11.12.2013	HS C / ChemZB		
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	05.02.2014 - 05.02.2014	HS C / ChemZB		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	HS 01 / Phil.-Geb.		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	31.01.2014 - 31.01.2014	HS 01 / Phil.-Geb.		

Inhalt Erläuterung der Vorlesung Experimentalchemie

Hinweise die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009

Erstsemestertag für die Studiengänge Chemie (B.Sc.) / Biochemie (B.Sc.) / Lehramt Chemie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do	09:00 - 15:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS A / ChemZB	Fischer
Do	13:00 - 14:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS C / ChemZB	
Do	13:00 - 14:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS B / ChemZB	
Do	13:00 - 14:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	HS D / ChemZB	
Fr	09:00 - 13:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013		

Inhalt Liebe Erstis!

Die Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie veranstalten auch zu diesem Semesterbeginn Ersti-Tage, wo ihr alles Wissenswerte über Unibetrieb und den Ablauf des Studiums erfahren könnt. Außerdem werden wir euch die wichtigsten Orte am Campus zeigen, euch mit Tipps zu verschiedenen Vorlesungen und Veranstaltungen versorgen und uns natürlich all euren Fragen stellen.

Was sind Fachschaften überhaupt?

Wir sind eine Gruppe von Studierenden, die sich für die Belange ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen einsetzen. Wir vertreten euch in diversen Gremien der Universität, versorgen euch mit Infos und sind erste Anlaufstelle für all eure Fragen und Probleme. Und nicht zuletzt organisieren wir auch die eine oder andere Feier.

Genauere und (ständig) aktualisierte Infos werdet ihr auf den Homepages der Fachschaften finden:

www.fs-chemie.de

www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de

www.lmc.chemie.uni-wuerzburg.de/studium/fachschaft/startseite/

Wenn ihr vorher noch Fragen an uns habt, schreibt uns an:

mail@fs-chemie.de

fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de

fachschaft.lmc@uni-wuerzburg.de

Im Namen der Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie wünschen wir euch einen guten Start ins Studium!

Hinweise Bitte zur Anmeldung eine E-mail mit Name und Studiengang an die Fachschaft Chemie schicken:

mail@fs-chemie.de

2. Semester

3. Semester

Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0750220	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.02.2014 - 08.02.2014	HS A / ChemZB	Brixner/Hertel
08-PC2-1V	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	
	Sa	11:00 - 13:00	Einzel			

Hinweise Entspricht der Vorlesung 0751720 08-IPC-1V Physikalische Chemie für Ingenieure I (Thermodynamik und Elektrochemie) für Studierende des Studienfachs Technologie der Funktionswerkstoffe im 3. FS sowie der Veranstaltung 0750920 08-PC2-1V Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie für Studierende des Lehramtes Chemie an Gymnasien

Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0750221	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 - 05.02.2014	SE 211 / IPC	01-Gruppe	Brixner/Hertel
08-PC2-1Ü	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	01.006 / TheoChemie	02-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE 211 / IPC	03-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 05.02.2014	00.006 / TheoChemie	04-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	SE 211 / IPC	05-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	00.016 / TheoChemie	06-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	HS E / ChemZB	07-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	SE 211 / IPC	08-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	SE121 / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	01.006 / TheoChemie	10-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	SE 211 / IPC	11-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	00.016 / TheoChemie	12-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	00.016 / TheoChemie	13-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	SE121 / ChemZB	14-Gruppe	
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	00.016 / TheoChemie	15-Gruppe	
Hinweise	Entspricht der Veranstaltung 08-IPC-1Ü Übungen zur Physikalischen Chemie 1 (Thermodynamik, Elektrochemie) für Studierende der Ingenieurwissenschaften					

Vorkurs Mathematik

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0750919	- 09:00 - 12:00	Block	07.10.2013 - 11.10.2013	HS C / ChemZB	Engel
	- 14:00 - 16:00	Block	07.10.2013 - 11.10.2013	HS C / ChemZB	
	- 14:00 - 16:00	Block	07.10.2013 - 11.10.2013	SE 211 / IPC	

Inhalt Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie

Zielgruppe Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.

4. Semester

Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Quantenmechanik und Spektroskopie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0750210	Di 14:00 - 16:00	Einzel	01.10.2013 - 01.10.2013	HS C / ChemZB	Engel/Nürnberger
08-PC1-1V	Di 14:00 - 16:00	Einzel	01.10.2013 - 01.10.2013	HS B / ChemZB	
	Di 14:00 - 16:00	Einzel	01.10.2013 - 01.10.2013	HS A / ChemZB	

Inhalt **Im Modul 08-PC1-1V1:**

Grundlagen der Quantenmechanik, Wechselwirkung von Materie mit elektromagnetischer Strahlung, Harmonischer Oszillator und Vibrationsspektroskopie, Starrer Rotator und Mikrowellenspektroskopie

Modul 08-PC1-1V2:

Atommodelle, Ein- und Mehrelektronenatome, Wasserstoff-Molekülion, MO-Schemata, Molekulare Bindungen (kovalent, ionisch, van-der-Waals, Wasserstoffbrücken), UV-VIS-Spektroskopie, Spinresonanzspektroskopie

5. Semester

Physikalisch-chemisches Praktikum - Lehramt (9 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708552	Mo 16:00 - 19:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	HS A / ChemZB	Brixner/Hertel/
08-PC-Prak	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014		Engel/Fischer/
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014		Colditz/mit
	Do 13:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014		Assistenten

Das Experiment im Chemieunterricht (RS, Gy), Seminar mit Übungen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708704 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2013 - 04.02.2014 HS E / ChemZB Geidel

08-FD-CEx

Inhalt Auswahl, Vor- und Nachbereitung, Auswertung, didaktischer Ort von ausgewählten Experimenten aus Chemie - Lehrstoff von Realschule und Gymnasium)

Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise **Gymnasium:** Nachweis von 2 SWS-Std. der mind. 4 SWS-Std. der von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.
Realschule: Nachweis von 2 SWS-Std. der insgesamt mind. 8 SWS-Std. (max. 12) von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.

Voraussetzung ab 3. Semester

Unterrichtspraxis Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708712 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Weirauch

SBPrakt-GY

Inhalt In Verbindung mit dem Praktikum werden wesentliche Elemente der Unterrichtsplanung und Analyse erarbeitet und konkrete Unterrichtseinheiten geplant und analysiert (Videoaufzeichnungen).

Hinweise 08-CH-SBPrakt-GY-2S

bisher: Planung und Analyse von Chemieunterricht - Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für das Lehramt an Gymnasien (Mindestteilnehmerzahl 5!)
Findet statt im Seminarraum 159 (Seminarraum Chemie-Didaktik) im Zentralgebäude, 1. Stock

Voraussetzung Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

Organische Chemie 2 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720203 Mo 08:00 - 12:00 Einzel 24.02.2014 - 24.02.2014 HS 1 / NWHS Lambert

08-OC2-1V1 Mo 08:00 - 12:00 Einzel 24.02.2014 - 24.02.2014 HS A / ChemZB

Mo 08:00 - 12:00 Einzel 24.02.2014 - 24.02.2014 HS B / ChemZB

Mo 08:00 - 12:00 Einzel 24.02.2014 - 24.02.2014 0.004 / ZHSG

Mi 13:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 HS A / ChemZB

Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 HS A / ChemZB

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 HS B / ChemZB

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 HS A / ChemZB

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 HS 1 / NWHS

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 0.004 / ZHSG

Inhalt pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).

Voraussetzung Modul 08-OC1

Organische Chemie 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720204 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 SE121 / ChemZB 01-Gruppe Lambert/mit Assistenten

08-OC2-1Ü Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 SE 159 / ChemZB 02-Gruppe

Mo 11:00 - 13:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 SE011 / IOC 03-Gruppe

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 SE121 / ChemZB 04-Gruppe

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 SE 159 / ChemZB 05-Gruppe

Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 SE121 / ChemZB 06-Gruppe

Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 SE121 / ChemZB 07-Gruppe

Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 SE011 / IOC 08-Gruppe

Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 SE 159 / ChemZB 09-Gruppe

Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 SE011 / IOC 10-Gruppe

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 SE121 / ChemZB 11-Gruppe

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 SE 159 / ChemZB 12-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 SE011 / IOC 13-Gruppe

Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 SE011 / IOC 14-Gruppe

6. Semester

7. Semester

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708725 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. HS C / ChemZB Geidel

08-FD-Einf

Hinweise

Seminar zu ausgewählten Themen aus der Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Chemie"

Veranstaltungsart: Seminar

0708729 Do 16:00 - 18:00 Einzel 17.10.2013 - 17.10.2013 HS D / ChemZB Geidel

FD-Ch-BM Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - SE 159 / ChemZB

Praktische Spektroskopie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0720205 Mo 10:00 - 11:00 Einzel 24.02.2014 - 24.02.2014 Grüne/Wagner

08-OC2-1V2 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 0.004 / ZHSG

Inhalt Spektroskopische Methoden I: Infrarotspektroskopie, Massenspektrometrie, NMR-Spektroskopie

Organische Chemie 4 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720212 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 HS A / ChemZB Würthner/

08-OC4-1V Mi 12:00 - 14:00 Einzel 12.02.2014 - 12.02.2014 HS 1 / NWHS Lehmann/Beuerle

Mi 12:00 - 14:00 Einzel 12.02.2014 - 12.02.2014 SE011 / IOC

Mi 12:00 - 14:00 Einzel 12.02.2014 - 12.02.2014

Sa 12:30 - 14:30 Einzel 14.12.2013 - 14.12.2013 HS 1 / NWHS

Sa 12:30 - 14:30 Einzel 14.12.2013 - 14.12.2013 HS A / ChemZB

Sa 12:30 - 14:30 Einzel 14.12.2013 - 14.12.2013 0.004 / ZHSG

Inhalt Heterocyclen, Farbstoffe, Naturstoffe, Biopolymere, Grundzüge der Festphasensynthese, Schutzgruppentechnik

Voraussetzung Modul 08-OC1

Nachweis Klausur (90 min)

Organische Chemie 4 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720213 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 SE 159 / ChemZB 01-Gruppe Würthner/Lehmann/mit Assistenten

08-OC4-1Ü Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 SE011 / IOC 02-Gruppe

Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 SE121 / ChemZB 03-Gruppe

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 HS B / ChemZB 04-Gruppe

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 SE121 / ChemZB 05-Gruppe

Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 HS A / ChemZB 06-Gruppe

Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.10.2013 - 06.02.2014 SE011 / IOC 07-Gruppe

Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 00.030 / IOC (C1) 08-Gruppe

Inhalt Vertiefung des Stoffes von 08-OC4-1V durch Übungsaufgaben

8. Semester

9. Semester

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Gymnasien (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0708271	Mo	12:30 - 14:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Lehmann/Ledermann
Üb-OC-Gym	Mo	12:00 - 12:30	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013		01-Gruppe	
	Mo	15:00 - 16:30	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013	HS D / ChemZB	01-Gruppe	
	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.	15.01.2014 - 05.02.2014	HS E / ChemZB	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 17:00	wöchentl.	13.12.2013 - 07.02.2014	HS D / ChemZB	01-Gruppe	

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:

<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la.demo-fs.html>

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Gymnasien (1.6599999999999999 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0710930	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.	30.10.2013 - 04.12.2013	HS C / ChemZB	Wagner/mit	
Ch-Gy-ÜiV	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	HS D / ChemZB	Assistenten	
	Fr	13:00 - 19:00	wöchentl.	01.11.2013 - 06.12.2013	HS D / ChemZB		

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Gymnasium) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0751340	Mo	13:00 - 15:00	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013	HS D / ChemZB	Colditz/mit	
Demo Gym	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2013 - 03.02.2014	HS D / ChemZB	Assistenten	

Hinweise Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Gymnasium) im 9. Semester

Deutsch

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Englisch

Didaktikfach Grundschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 01.031 / DidSprä Baumgartner

LLKfach

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Didaktikfach Hauptschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 01.031 / DidSprä Baumgartner

LLKfach

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Unterrichtsfach Grundschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 01.031 / DidSprä Baumgartner

LLKfach

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Unterrichtsfach Hauptschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 01.031 / DidSprä Baumgartner

LLKfach

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Evangelische Theologie

Didaktikfach Grundschule

Pflichtbereich

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rupp
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.					
Hinweise	Besuch eines Pflichttutoriums.					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					
Nachweis	5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) <u>oder</u> Klausur (60 Min.) <u>oder</u> Hausarbeit (10 Seiten)					

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Riehl
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.					

Wahlpflichtbereich

Einleitung in das AT

Einleitung in das NT

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	02.202 / Witt.Platz	Schwarz	
Did-NT-1						
Inhalt	Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.					
Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben					
Nachweis	wird im Seminar bekannt gegeben					

Einleitung in die systematische Theologie und das Theologisieren mit SchülerInnen

Religionsdidaktik

Evangelische Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer; freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	13.09.2013 - 13.09.2013	Fuchs
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	20.09.2013 - 20.09.2013	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	27.09.2013 - 27.09.2013	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	

Inhalt
Das Thema E-Learning ist heute aktueller denn je. Die Durchführung von Tablet-Pilotprojekten in ganz Deutschland zeigt, dass auch Schulen im Gebrauch von Tablets Potenzial sehen.
Im Seminar sollen mit Hilfe der Software iBooks Author (Apple) digitale Unterrichtsmaterialien wie z.B. interaktive „Arbeitsblätter“ oder Schulbuchausschnitte anhand eines selbstgewählten Themas des Religionsunterrichts erstellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft werden. Ziel ist eine kritische religionspädagogische und -didaktische Reflexion von E-Learning im Religionsunterricht allgemein und von Tablets im Besonderen. Wo liegen die Chancen und Grenzen dieses Mediums im Religionsunterricht?

Hinweise
Anmeldung bis 01.09.2013 an britta.sandler@uni-wuerzburg.de

Das Seminar ist für Unterrichts- und Didaktikfächer geeignet.

Folgende Verbuchungen sind möglich:

- Unterrichts- und Didaktikfach: Methoden und Medien (Freier Bereich: 3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Unterrichtsfach: Religionsdidaktik I (3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Didaktikfach: Religionsdidaktik (5 ECTS-Punkte mit Tutorium)

Das Tutorium finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wenden Sie sich hierzu an ameliepfeffer@web.de.

Die Veranstaltung findet im Apple-Pool des Rechenzentrums statt.

Das Seminar findet teilweise in den Semesterferien statt.

Nachweis
Präsentation mit Ausarbeitung

Die Präsentation und ihre Ausarbeitung beziehen sich auf die Materialien, die Sie während des Seminars erstellen. Die Vorbereitung eines Themas vorab ist also nicht notwendig.

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206		wird noch bekannt gegeben	Pfeffer
Hinweise	Zeiten werden noch bekannt gegeben.		

"Inklusion mit Methode": Ganzheitliche Methoden für den Religionsunterricht mit heterogenen/inklusive Lerngruppen

(Onlineanmeldung bis 30.9.!) (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	02.202 / Witt.Platz	Anderssohn
EvThinclRp	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	12.10.2013 - 12.10.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt
Methodenvielfalt ist eine oft gestellte Forderung an den Religionsunterricht. Doch wie kann Methodenvielfalt in der Praxis aussehen, insbesondere bei heterogenen Lerngruppen mit unterschiedlichen Lernniveaus?

Das Seminar beginnt mit einer Einführung in das Konzept der Inklusion, das in Richtung Religionspädagogik und Unterrichtspraxis zugeschnitten wird. Darauf aufbauend werden wir einen Methodenkatalog erarbeiten, der die Differenzierungsmöglichkeiten ausgewählter Methoden im Blick auf heterogene Lerngruppen und inklusive Schulklassen aufzeigt. Das Seminar ist praxisorientiert und enthält auch praktische Anteile.

Inhalte:

- Was ist Inklusion? Ein Konzept und seine Entwicklungsgeschichte
- Lernen in heterogenen Lerngruppen: Metaphern und Fakten
- Religionsunterricht in heterogenen Lerngruppen durchdenken: Das "Haus der inklusiven Religionspädagogik" als Modell
- Lerninhalte differenzieren: Lern- und Aneignungsformen
- Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht: ein Überblick
- Verschränkung von Aneignungsformen und Lernmethoden: Dazu erarbeiten Sie eine Methodenpräsentation zu einem Teilbereich/ einer Methode, die Sie im zweiten Seminarblock vorstellen.

Hinweise
Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)

Religionsdidaktik: für Didaktikfächer (5 ECTS mit Tutorium)

Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info

Onlineanmeldung bis 30.9.2013!!

Literatur
Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I/ im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Anabelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.

Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.

Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf

Nachweis
Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Tutorium zum Seminar "Inklusion mit Methode" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220	Do	12:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	-1.105 / Witt.Platz	Wagner
	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	02.11.2013 - 02.11.2013	-1.105 / Witt.Platz	

Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	-1.105 / Witt.Platz	Römer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

ThStPr-2

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Exkursion ist vorgesehen. Termin folgt.

Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

freier Bereich

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Tutorium zum Seminar "Inklusion mit Methode" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220	Do	12:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	-1.105 / Witt.Platz	Wagner
	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	02.11.2013 - 02.11.2013	-1.105 / Witt.Platz	

Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Evangelische Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer; freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	13.09.2013 - 13.09.2013	Fuchs
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	20.09.2013 - 20.09.2013	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	27.09.2013 - 27.09.2013	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	

Inhalt Das Thema E-Learning ist heute aktueller denn je. Die Durchführung von Tablet-Pilotprojekten in ganz Deutschland zeigt, dass auch Schulen im Gebrauch von Tablets Potenzial sehen.

Im Seminar sollen mit Hilfe der Software iBooks Author (Apple) digitale Unterrichtsmaterialien wie z.B. interaktive „Arbeitsblätter“ oder Schulbuchauschnitte anhand eines selbstgewählten Themas des Religionsunterrichts erstellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft werden. Ziel ist eine kritische religionspädagogische und -didaktische Reflexion von E-Learning im Religionsunterricht allgemein und von Tablets im Besonderen. Wo liegen die Chancen und Grenzen dieses Mediums im Religionsunterricht?

Hinweise Anmeldung bis 01.09.2013 an britta.sandler@uni-wuerzburg.de

Das Seminar ist für Unterrichts- und Didaktikfächer geeignet.

Folgende Verbuchungen sind möglich:

- Unterrichts- und Didaktikfach: Methoden und Medien (Freier Bereich: 3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Unterrichtsfach: Religionsdidaktik I (3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Didaktikfach: Religionsdidaktik (5 ECTS-Punkte mit Tutorium)

Das Tutorium finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wenden Sie sich hierzu an ameliepeffer@web.de.

Die Veranstaltung findet im Apple-Pool des Rechenzentrums statt.

Das Seminar findet teilweise in den Semesterferien statt.

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung

Die Präsentation und ihre Ausarbeitung beziehen sich auf die Materialien, die Sie während des Seminars erstellen. Die Vorbereitung eines Themas vorab ist also nicht notwendig.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Geht nicht gibts nicht "Osterbrillen" im Test (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221	Fr	-	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	Römer/Schwarz
Th-Exk-1	Sa	-	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	

Inhalt Protestanten sind ermuntert, im "Priestertum aller Gläubigen", mutig und selbstbewusst die Bibel zu lesen und auszulegen. Nur, wie den "garstigen Graben" von schlappen 2000 Jahren überbrücken? Welches Handwerkszeug eignet sich zum Brückenbau? Gerade die Geschichten zur Auferstehung Jesu, als Dreh- und Angelpunkt der Evangelien, führen diese Herausforderung immer wieder deutlich vor Augen.

An diese wollen wir uns wagen und unterschiedliche exegetische und methodische Auslegungsbrillen gemeinsam aufsetzen und ihre Brückentauglichkeit für uns heute und für den Reliunterricht überprüfen.

Außerdem vorgesehen: schulpraktische Arbeit zum Thema Auferstehung in der Lernwerkstatt

Anmeldung bis zum 25.10.2013 an:

martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de.

Nachweis Übernahme eines Impulses

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

Der Beste aller möglichen? Religionsunterricht hier und anderswo (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	02.103 / Witt.Platz	Römer/Schwarz
ThRpPr-1						

Inhalt Seit den 90ern sind auf nationaler und europäischer Ebene viele Modelle des Religionsunterrichts neu entwickelt worden, sodass das Feld explizit religiöser Bildung vielgestaltig ist.

Wir vergleichen unterschiedliche Modelle aus Deutschland und der Welt, um herauszufinden, welcher Religionsunterricht zukunftsfähig sein kann.

Nachweis Klausur.

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 02.202 / Witt.Platz Schwarz

Did-NT-1

Inhalt Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Nachweis wird im Seminar bekannt gegeben

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-

Fächer; freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203 Fr 14:00 - 18:30 Einzel 13.09.2013 - 13.09.2013 Fuchs

Th-EvRD Fr 14:00 - 18:30 Einzel 20.09.2013 - 20.09.2013

Fr 14:00 - 18:30 Einzel 27.09.2013 - 27.09.2013

Fr 14:00 - 18:30 Einzel 04.10.2013 - 04.10.2013

Fr 14:00 - 18:30 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013

Inhalt Das Thema E-Learning ist heute aktueller denn je. Die Durchführung von Tablet-Pilotprojekten in ganz Deutschland zeigt, dass auch Schulen im Gebrauch von Tablets Potenzial sehen.

Im Seminar sollen mit Hilfe der Software iBooks Author (Apple) digitale Unterrichtsmaterialien wie z.B. interaktive „Arbeitsblätter“ oder Schulbuchausschnitte anhand eines selbstgewählten Themas des Religionsunterrichts erstellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft werden. Ziel ist eine kritische religionspädagogische und -didaktische Reflexion von E-Learning im Religionsunterricht allgemein und von Tablets im Besonderen. Wo liegen die Chancen und Grenzen dieses Mediums im Religionsunterricht?

Hinweise Anmeldung bis 01.09.2013 an britta.sandler@uni-wuerzburg.de

Das Seminar ist für Unterrichts- und Didaktikfächer geeignet.

Folgende Verbuchungen sind möglich:

- Unterrichts- und Didaktikfach: Methoden und Medien (Freier Bereich: 3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Unterrichtsfach: Religionsdidaktik I (3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Didaktikfach: Religionsdidaktik (5 ECTS-Punkte mit Tutorium)

Das Tutorium finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wenden Sie sich hierzu an ameliepfeffer@web.de.

Die Veranstaltung findet im Apple-Pool des Rechenzentrums statt.

Das Seminar findet teilweise in den Semesterferien statt.

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung

Die Präsentation und ihre Ausarbeitung beziehen sich auf die Materialien, die Sie während des Seminars erstellen. Die Vorbereitung eines Themas vorab ist also nicht notwendig.

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206 wird noch bekannt gegeben

Pfeffer

Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

"Inklusion mit Methode": Ganzheitliche Methoden für den Religionsunterricht mit heterogenen/inkluisiven Lerngruppen

(Onlineanmeldung bis 30.9.!) (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 11.10.2013 - 11.10.2013 02.202 / Witt.Platz Anderssohn

EvThinclRp Fr 14:00 - 18:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 12.10.2013 - 12.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Methodenvielfalt ist eine oft gestellte Forderung an den Religionsunterricht. Doch wie kann Methodenvielfalt in der Praxis aussehen, insbesondere bei heterogenen Lerngruppen mit unterschiedlichen Lernniveaus?

Das Seminar beginnt mit einer Einführung in das Konzept der Inklusion, das in Richtung Religionspädagogik und Unterrichtspraxis zugeschnitten wird. Darauf aufbauend werden wir einen Methodenkatalog erarbeiten, der die Differenzierungsmöglichkeiten ausgewählter Methoden im Blick auf heterogene Lerngruppen und inklusive Schulklassen aufzeigt. Das Seminar ist praxisorientiert und enthält auch praktische Anteile.

Inhalte:

- Was ist Inklusion? Ein Konzept und seine Entwicklungsgeschichte
- Lernen in heterogenen Lerngruppen: Metaphern und Fakten
- Religionsunterricht in heterogenen Lerngruppen durchdenken: Das "Haus der inklusiven Religionspädagogik" als Modell
- Lerninhalte differenzieren: Lern- und Aneignungsformen
- Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht: ein Überblick
- Verschränkung von Aneignungsformen und Lernmethoden: Dazu erarbeiten Sie eine Methodenpräsentation zu einem Teilbereich/ einer Methode, die Sie im zweiten Seminarblock vorstellen.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)

Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info

Onlineanmeldung bis 30.9.2013!!

Literatur Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I / im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.

Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.

Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf

Nachweis Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Didaktikfach Hauptschule

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 02.202 / Witt.Platz Rupp

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.

Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächler ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

Pflichtbereich

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Riehl

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

Wahlpflichtbereich

Einleitung in das AT

Einleitung in das NT

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 02.202 / Witt.Platz Schwarz

Did-NT-1

Inhalt Wir nehmen schulevelante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Nachweis wird im Seminar bekannt gegeben

Einleitung in die systematische Theologie und das Theologisieren mit SchülerInnen

Religionsdidaktik

Evangelische Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-

Fächer; freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203 Fr 14:00 - 18:30 Einzel 13.09.2013 - 13.09.2013 Fuchs

Th-EvRD Fr 14:00 - 18:30 Einzel 20.09.2013 - 20.09.2013

Fr 14:00 - 18:30 Einzel 27.09.2013 - 27.09.2013

Fr 14:00 - 18:30 Einzel 04.10.2013 - 04.10.2013

Fr 14:00 - 18:30 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013

Inhalt Das Thema E-Learning ist heute aktueller denn je. Die Durchführung von Tablet-Pilotprojekten in ganz Deutschland zeigt, dass auch Schulen im Gebrauch von Tablets Potenzial sehen.

Im Seminar sollen mit Hilfe der Software iBooks Author (Apple) digitale Unterrichtsmaterialien wie z.B. interaktive „Arbeitsblätter“ oder Schulbuchauschnitte anhand eines selbstgewählten Themas des Religionsunterrichts erstellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft werden. Ziel ist eine kritische religionspädagogische und -didaktische Reflexion von E-Learning im Religionsunterricht allgemein und von Tablets im Besonderen. Wo liegen die Chancen und Grenzen dieses Mediums im Religionsunterricht?

Hinweise Anmeldung bis 01.09.2013 an britta.sandler@uni-wuerzburg.de

Das Seminar ist für Unterrichts- und Didaktikfächer geeignet.

Folgende Verbuchungen sind möglich:

- Unterrichts- und Didaktikfach: Methoden und Medien (Freier Bereich: 3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Unterrichtsfach: Religionsdidaktik I (3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Didaktikfach: Religionsdidaktik (5 ECTS-Punkte mit Tutorium)

Das Tutorium finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wenden Sie sich hierzu an ameliepfeffer@web.de.

Die Veranstaltung findet im Apple-Pool des Rechenzentrums statt.

Das Seminar findet teilweise in den Semesterferien statt.

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung

Die Präsentation und ihre Ausarbeitung beziehen sich auf die Materialien, die Sie während des Seminars erstellen. Die Vorbereitung eines Themas vorab ist also nicht notwendig.

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206 wird noch bekannt gegeben

Pfeffer

Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

"Inklusion mit Methode": Ganzheitliche Methoden für den Religionsunterricht mit heterogenen/inkluisiven Lerngruppen

(Onlineanmeldung bis 30.9.!) (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 11.10.2013 - 11.10.2013 02.202 / Witt.Platz Anderssohn

EvThincIRp Fr 14:00 - 18:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 12.10.2013 - 12.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Methodenvielfalt ist eine oft gestellte Forderung an den Religionsunterricht. Doch wie kann Methodenvielfalt in der Praxis aussehen, insbesondere bei heterogenen Lerngruppen mit unterschiedlichen Lernniveaus?

Das Seminar beginnt mit einer Einführung in das Konzept der Inklusion, das in Richtung Religionspädagogik und Unterrichtspraxis zugeschnitten wird. Darauf aufbauend werden wir einen Methodenkatalog erarbeiten, der die Differenzierungsmöglichkeiten ausgewählter Methoden im Blick auf heterogene Lerngruppen und inklusive Schulklassen aufzeigt. Das Seminar ist praxisorientiert und enthält auch praktische Anteile.

Inhalte:

- Was ist Inklusion? Ein Konzept und seine Entwicklungsgeschichte
- Lernen in heterogenen Lerngruppen: Metaphern und Fakten
- Religionsunterricht in heterogenen Lerngruppen durchdenken: Das "Haus der inklusiven Religionspädagogik" als Modell
- Lerninhalte differenzieren: Lern- und Aneignungsformen
- Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht: ein Überblick
- Verschränkung von Aneignungsformen und Lernmethoden: Dazu erarbeiten Sie eine Methodenpräsentation zu einem Teilbereich/ einer Methode, die Sie im zweiten Seminarblock vorstellen.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)

Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info

Onlineanmeldung bis 30.9.2013!!

Literatur Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I / im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.

Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.

Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf

Nachweis Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Tutorium zum Seminar "Inklusion mit Methode" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220 Do 12:00 - 17:00 Einzel 10.10.2013 - 10.10.2013 -1.105 / Witt.Platz Wagner

Fr 12:00 - 17:00 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013 -1.105 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 15:00 Einzel 02.11.2013 - 02.11.2013 -1.105 / Witt.Platz

Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Haupt- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505232 Do 16:00 (s.t.) - 18:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 -1.105 / Witt.Platz Römer

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Exkursion ist vorgesehen. Termin folgt.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

freier Bereich

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Tutorium zum Seminar "Inklusion mit Methode" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220	Do	12:00 - 17:00	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	-1.105 / Witt.Platz	Wagner
	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	02.11.2013 - 02.11.2013	-1.105 / Witt.Platz	

Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Evangelische Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-

Fächer; freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	13.09.2013 - 13.09.2013		Fuchs
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	20.09.2013 - 20.09.2013		
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	27.09.2013 - 27.09.2013		
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013		
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013		

Inhalt Das Thema E-Learning ist heute aktueller denn je. Die Durchführung von Tablet-Pilotprojekten in ganz Deutschland zeigt, dass auch Schulen im Gebrauch von Tablets Potenzial sehen.

Im Seminar sollen mit Hilfe der Software iBooks Author (Apple) digitale Unterrichtsmaterialien wie z.B. interaktive „Arbeitsblätter“ oder Schulbuchauschnitte anhand eines selbstgewählten Themas des Religionsunterrichts erstellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft werden. Ziel ist eine kritische religionspädagogische und -didaktische Reflexion von E-Learning im Religionsunterricht allgemein und von Tablets im Besonderen. Wo liegen die Chancen und Grenzen dieses Mediums im Religionsunterricht?

Hinweise Anmeldung bis 01.09.2013 an britta.sandler@uni-wuerzburg.de

Das Seminar ist für Unterrichts- und Didaktikfächer geeignet.

Folgende Verbuchungen sind möglich:

- Unterrichts- und Didaktikfach: Methoden und Medien (Freier Bereich: 3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Unterrichtsfach: Religionsdidaktik I (3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Didaktikfach: Religionsdidaktik (5 ECTS-Punkte mit Tutorium)

Das Tutorium finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wenden Sie sich hierzu an ameliepeffer@web.de.

Die Veranstaltung findet im Apple-Pool des Rechenzentrums statt.

Das Seminar findet teilweise in den Semesterferien statt.

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung

Die Präsentation und ihre Ausarbeitung beziehen sich auf die Materialien, die Sie während des Seminars erstellen. Die Vorbereitung eines Themas vorab ist also nicht notwendig.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Geht nicht gibts nicht "Osterbrillen" im Test (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221	Fr	-	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013		Römer/Schwarz
Th-Exk-1	Sa	-	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013		

Inhalt Protestanten sind ermuntert, im "Priestertum aller Gläubigen", mutig und selbstbewusst die Bibel zu lesen und auszulegen. Nur, wie den "garstigen Graben" von schlappen 2000 Jahren überbrücken? Welches Handwerkszeug eignet sich zum Brückenbau? Gerade die Geschichten zur Auferstehung Jesu, als Dreh- und Angelpunkt der Evangelien, führen diese Herausforderung immer wieder deutlich vor Augen.

An diese wollen wir uns wagen und unterschiedliche exegetische und methodische Auslegungsbrillen gemeinsam aufsetzen und ihre Brückentauglichkeit für uns heute und für den Reliunterricht überprüfen.

Außerdem vorgesehen: schulpraktische Arbeit zum Thema Auferstehung in der Lernwerkstatt

Anmeldung bis zum 25.10.2013 an:

martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de.

Nachweis Übernahme eines Impulses

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

Der Beste aller möglichen? Religionsunterricht hier und anderswo (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 02.103 / Witt.Platz Römer/Schwarz

ThRpPr-1

Inhalt Seit den 90ern sind auf nationaler und europäischer Ebene viele Modelle des Religionsunterrichts neu entwickelt worden, sodass das Feld explizit religiöser Bildung vielgestaltig ist.

Nachweis Wir vergleichen unterschiedliche Modelle aus Deutschland und der Welt, um herauszufinden, welcher Religionsunterricht zukunftsfähig sein kann. Klausur.

vorzuziehende/nachzuziehende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 02.202 / Witt.Platz Schwarz

Did-NT-1

Inhalt Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Nachweis wird im Seminar bekannt gegeben

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp
Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer; freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203 Fr 14:00 - 18:30 Einzel 13.09.2013 - 13.09.2013 Fuchs
Th-EvRD Fr 14:00 - 18:30 Einzel 20.09.2013 - 20.09.2013
Fr 14:00 - 18:30 Einzel 27.09.2013 - 27.09.2013
Fr 14:00 - 18:30 Einzel 04.10.2013 - 04.10.2013
Fr 14:00 - 18:30 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013

Inhalt Das Thema E-Learning ist heute aktueller denn je. Die Durchführung von Tablet-Pilotprojekten in ganz Deutschland zeigt, dass auch Schulen im Gebrauch von Tablets Potenzial sehen.

Im Seminar sollen mit Hilfe der Software iBooks Author (Apple) digitale Unterrichtsmaterialien wie z.B. interaktive „Arbeitsblätter“ oder Schulbuchauschnitte anhand eines selbstgewählten Themas des Religionsunterrichts erstellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft werden. Ziel ist eine kritische religionspädagogische und -didaktische Reflexion von E-Learning im Religionsunterricht allgemein und von Tablets im Besonderen. Wo liegen die Chancen und Grenzen dieses Mediums im Religionsunterricht?

Hinweise Anmeldung bis 01.09.2013 an **britta.sandler@uni-wuerzburg.de**

Das Seminar ist für Unterrichts- und Didaktikfächer geeignet.

Folgende Verbuchungen sind möglich:

- Unterrichts- und Didaktikfach: Methoden und Medien (Freier Bereich: 3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Unterrichtsfach: Religionsdidaktik I (3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Didaktikfach: Religionsdidaktik (5 ECTS-Punkte mit Tutorium)

Das Tutorium finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wenden Sie sich hierzu an ameliepeffer@web.de.

Die Veranstaltung findet im Apple-Pool des Rechenzentrums statt.

Das Seminar findet teilweise in den Semesterferien statt.

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung

Die Präsentation und ihre Ausarbeitung beziehen sich auf die Materialien, die Sie während des Seminars erstellen. Die Vorbereitung eines Themas vorab ist also nicht notwendig.

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206

wird noch bekannt gegeben

Pfeffer

Hinweise

Zeiten werden noch bekannt gegeben.

"Inklusion mit Methode": Ganzheitliche Methoden für den Religionsunterricht mit heterogenen/inklusive Lerngruppen

(Onlineanmeldung bis 30.9.!) (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 11.10.2013 - 11.10.2013 02.202 / Witt.Platz Anderssohn

EvThinclRp Fr 14:00 - 18:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 12.10.2013 - 12.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Methodenvielfalt ist eine oft gestellte Forderung an den Religionsunterricht. Doch wie kann Methodenvielfalt in der Praxis aussehen, insbesondere bei heterogenen Lerngruppen mit unterschiedlichen Lernniveaus?

Das Seminar beginnt mit einer Einführung in das Konzept der Inklusion, das in Richtung Religionspädagogik und Unterrichtspraxis zugeschnitten wird. Darauf aufbauend werden wir einen Methodenkatalog erarbeiten, der die Differenzierungsmöglichkeiten ausgewählter Methoden im Blick auf heterogene Lerngruppen und inklusive Schulklassen aufzeigt. Das Seminar ist praxisorientiert und enthält auch praktische Anteile.

Inhalte:

- Was ist Inklusion? Ein Konzept und seine Entwicklungsgeschichte
- Lernen in heterogenen Lerngruppen: Metaphern und Fakten
- Religionsunterricht in heterogenen Lerngruppen durchdenken: Das "Haus der inklusiven Religionspädagogik" als Modell
- Lerninhalte differenzieren: Lern- und Aneignungsformen
- Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht: ein Überblick
- Verschränkung von Aneignungsformen und Lernmethoden: Dazu erarbeiten Sie eine Methodenpräsentation zu einem Teilbereich/ einer Methode, die Sie im zweiten Seminarblock vorstellen.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info

Onlineanmeldung bis 30.9.2013!!

Literatur

Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I / im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Annette; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.

Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer. Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf

Nachweis

Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Unterrichtsfach Grundschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2013 - 06.02.2014 -1.105 / Witt.Platz Römer

ThStPr-2

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Exkursion ist vorgesehen. Termin folgt.

Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06- Th- STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505101 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit
4ECTS

Religionstheorien: Übung zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Übung

0505130 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 21.10.2013 - 03.02.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einführung in die Kirchengeschichte (06-Th-STKG-2)

Einführung in Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505110 Fr 14:00 - 18:30 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 00.113c / Witt.Platz Fuchs

STKG-2 Sa 09:00 - 18:30 Einzel 19.10.2013 - 19.10.2013 00.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:30 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 00.113c / Witt.Platz

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums. Anhand des Buches "Kirchengeschichte" von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex "Kirchengeschichte" nähern.

Hinweise Es besteht die Möglichkeit diese Veranstaltung als „Problemgeschichtliche Horizonte“ verbuchen zu lassen.

Literatur Martin H. Jung: Kirchengeschichte, 2010; weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung keine

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung. Die Themen der Präsentation werden in der ersten Sitzung besprochen.

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Riehl

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

2. Semester

Idealgehalt des Christentums (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-Bth-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505125 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 29.11.2013 - 29.11.2013 00.103 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 00.103 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 30.11.2013 - 30.11.2013 00.103 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 00.103 / Witt.Platz

Inhalt Die sogenannte Geschichte Israels anhand archäologischer Zeugnisse (Historie) und biblischer Perspektive (theologische Geschichtsinterpretation).
Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa). daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Die Veranstaltung wird regulär wieder im SS 14 angeboten.

Nachweis Seminarreader (wird bekannt gegeben)

Klausur

Einführung ins Neue Testament (06-Th-Bth-2)

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 -1.105 / Witt.Platz Schott

Th-BTh-1

Inhalt Einführung in zentrale Textbereiche des Alten Testaments und deren Theologie unter Berücksichtigung literar- und religionsgeschichtlicher Fragestellungen

Literatur Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl., Göttingen 2010.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT
Nachweis Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neue Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-BThN-2

Inhalt Exemplarisch soll anhand des Wirkens und der Verkündigung des irdischen Jesus, des Matthäusevangeliums, des Apostels Paulus und zentraler Themen wie Taufe und Abendmahl ein theologischer Überblick über wichtige theologische Themen des Neuen Testaments erarbeitet werden.

Hinweise Die Veranstaltung wird wieder im WS 14/15 angeboten.

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Nachweis schriftliche Hausarbeit

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer; freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	13.09.2013 - 13.09.2013	Fuchs
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	20.09.2013 - 20.09.2013	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	27.09.2013 - 27.09.2013	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	

Inhalt Das Thema E-Learning ist heute aktueller denn je. Die Durchführung von Tablet-Pilotprojekten in ganz Deutschland zeigt, dass auch Schulen im Gebrauch von Tablets Potenzial sehen.

Im Seminar sollen mit Hilfe der Software iBooks Author (Apple) digitale Unterrichtsmaterialien wie z.B. interaktive „Arbeitsblätter“ oder Schulbuchausschnitte anhand eines selbstgewählten Themas des Religionsunterrichts erstellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft werden. Ziel ist eine kritische religionspädagogische und -didaktische Reflexion von E-Learning im Religionsunterricht allgemein und von Tablets im Besonderen. Wo liegen die Chancen und Grenzen dieses Mediums im Religionsunterricht?

Hinweise Anmeldung bis 01.09.2013 an britta.sandler@uni-wuerzburg.de

Das Seminar ist für Unterrichts- und Didaktikfächer geeignet.

Folgende Verbuchungen sind möglich:

- Unterrichtsfach: Methoden und Medien (Freier Bereich: 3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Unterrichtsfach: Religionsdidaktik I (3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Didaktikfach: Religionsdidaktik (5 ECTS-Punkte mit Tutorium)

Das Tutorium finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wenden Sie sich hierzu an ameliepfeffer@web.de.

Die Veranstaltung findet im Apple-Pool des Rechenzentrums statt.

Das Seminar findet teilweise in den Semesterferien statt.

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung

Die Präsentation und ihre Ausarbeitung beziehen sich auf die Materialien, die Sie während des Seminars erstellen. Die Vorbereitung eines Themas vorab ist also nicht notwendig.

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: Theologische Schlüsselprobleme im Religionsunterricht (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2013 - 06.02.2014	02.202 / Witt.Platz	Rupp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

EtAnRD-1

Inhalt Wie in alle Disziplinen konstituiert sich die Theologie auf der Grundlage zentraler Problem- und Fragestellungen. Die Lehrveranstaltung identifiziert und analysiert solche zentralen Schlüsselprobleme der Theologie unter fachwissenschaftlichen (exegetischen, systematisch-theologischen und u.U. auch historischen) Aspekten und reflektiert dann auch den Transfer in die Fachdidaktik des evangelischen Religionsunterrichts.

Hinweise Modul: Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: 06-Th-EtAnRD-1; GWS: 5 ECTS mit Tutorium

Modul: Religionsdidaktik 2 für Unterrichtsfächer: 5 ECTS mit Tutorium

Literatur R. Lachmann/G. Adam/W. Ritter: Theologische Schlüsselbegriffe. Biblisch - systematisch - didaktisch. 1. Auflage Göttingen 1999 (Neuaufgabe 2012). A. Christophersen/S. Jordan (Hg.): Lexikon Theologie. Hundert Grundbegriffe. 2. Auflage Stuttgart 2007.

Nachweis a) Referat (ca. 15Min.) und Klausur (ca. 90Min.) oder

b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Tutorium Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	-1.101 / Witt.Platz	Büchler-Fuchs
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------------

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505108 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theol. Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Nachweis Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Referat oder Hausarbeit
3ECTS

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle: Alles Neuro oder was? Anthropologische, ethische und pädagogische Aspekte der Neurowissenschaften (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505120 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2013 - 07.02.2014 00.401 / Witt.Platz Petsch

Th-STET-2

Inhalt Die Neurobiologie ist zu einer wichtigen Bezugswissenschaft für all diejenigen Disziplinen geworden, die sich mit Fragen des Menschseins beschäftigen. Zugleich setzt sie viele Herausforderungen und Grundsatzfragen auf die Tagesordnung: Wird der Mensch hier auf sein Gehirn reduziert? Aber wo bleibt dann, was wir herkömmlich „Geist“ nennen? Und wie steht es um unseren Anspruch, „rationale“ Lebewesen zu sein, wenn die Neurowissenschaften Gefühlen bzw. Emotionen den Vorrang über das rationale Denken und Entscheiden geben? Auch die Pädagogik scheint an den Neurowissenschaften nicht vorbeizukommen. Hirngerechtes Lernen und Neurodidaktik machen die Runde. Diesen Fragen geht die Vorlesung nach. Ihr Ziel: Eine Einführung für alle, die unter erziehungswissenschaftlicher Perspektive Zugänge zu Chancen und Grenzen der Neurowissenschaft suchen.

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505102 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505113 Do 10:00 - 11:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02.202 / Witt.Platz	Rupp
Hinweise	Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr. Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen. Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächler ist über diese Veranstaltung nicht möglich.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Nachweis	Nach Absprache mit dem Dozenten.				
Zielgruppe	Examenskandidaten				

7. Semester

Theorienorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Bibel kompakt Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505127	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	-1.105 / Witt.Platz	Schott
Th-REB-2					
Inhalt	Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT				
Nachweis	Klausur				

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505229	wird noch bekannt gegeben	Rupp
Inhalt	Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.	
Hinweise	Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich. Ort und Zeit nach Vereinbarung	

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

"Inklusion mit Methode": Ganzheitliche Methoden für den Religionsunterricht mit heterogenen/inkluisiven Lerngruppen

(Onlineanmeldung bis 30.9.!) (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	02.202 / Witt.Platz	Anderssohn
EvThinclRp	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	12.10.2013 - 12.10.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	<p>Methodenvielfalt ist eine oft gestellte Forderung an den Religionsunterricht. Doch wie kann Methodenvielfalt in der Praxis aussehen, insbesondere bei heterogenen Lerngruppen mit unterschiedlichen Lernniveaus?</p> <p>Das Seminar beginnt mit einer Einführung in das Konzept der Inklusion, das in Richtung Religionspädagogik und Unterrichtspraxis zugeschnitten wird. Darauf aufbauend werden wir einen Methodenkatalog erarbeiten, der die Differenzierungsmöglichkeiten ausgewählter Methoden im Blick auf heterogene Lerngruppen und inklusive Schulklassen aufzeigt. Das Seminar ist praxisorientiert und enthält auch praktische Anteile.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Inklusion? Ein Konzept und seine Entwicklungsgeschichte • Lernen in heterogenen Lerngruppen: Metaphern und Fakten • Religionsunterricht in heterogenen Lerngruppen durchdenken: Das "Haus der inklusiven Religionspädagogik" als Modell • Lerninhalte differenzieren: Lern- und Aneignungsformen • Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht: ein Überblick • Verschränkung von Aneignungsformen und Lernmethoden: Dazu erarbeiten Sie eine Methodenpräsentation zu einem Teilbereich/ einer Methode, die Sie im zweiten Seminarblock vorstellen. 					
Hinweise	<p>Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)</p> <p>Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)</p> <p>Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info</p> <p>Onlineanmeldung bis 30.9.2013!!</p>					
Literatur	<p>Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I / im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband).</p> <p>Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.</p> <p>Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.</p> <p>Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter: http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf</p>					
Nachweis	<p>Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.</p>					

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Evangelische Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-

Fächer; freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	13.09.2013 - 13.09.2013		Fuchs
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	20.09.2013 - 20.09.2013		
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	27.09.2013 - 27.09.2013		
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013		
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013		
Inhalt	<p>Das Thema E-Learning ist heute aktueller denn je. Die Durchführung von Tablet-Pilotprojekten in ganz Deutschland zeigt, dass auch Schulen im Gebrauch von Tablets Potenzial sehen.</p> <p>Im Seminar sollen mit Hilfe der Software iBooks Author (Apple) digitale Unterrichtsmaterialien wie z.B. interaktive „Arbeitsblätter“ oder Schulbuchausschnitte anhand eines selbstgewählten Themas des Religionsunterrichts erstellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft werden. Ziel ist eine kritische religionspädagogische und -didaktische Reflexion von E-Learning im Religionsunterricht allgemein und von Tablets im Besonderen. Wo liegen die Chancen und Grenzen dieses Mediums im Religionsunterricht?</p>					
Hinweise	<p>Anmeldung bis 01.09.2013 an britta.sandler@uni-wuerzburg.de</p> <p>Das Seminar ist für Unterrichts- und Didaktikfächler geeignet.</p> <p>Folgende Verbuchungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichts- und Didaktikfach: Methoden und Medien (Freier Bereich: 3 ECTS-Punkte ohne Tutorium) • Unterrichtsfach: Religionsdidaktik I (3 ECTS-Punkte ohne Tutorium) • Didaktikfach: Religionsdidaktik (5 ECTS-Punkte mit Tutorium) <p>Das Tutorium finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wenden Sie sich hierzu an ameliepeffer@web.de.</p> <p>Die Veranstaltung findet im Apple-Pool des Rechenzentrums statt.</p> <p>Das Seminar findet teilweise in den Semesterferien statt.</p>					
Nachweis	<p>Präsentation mit Ausarbeitung</p> <p>Die Präsentation und ihre Ausarbeitung beziehen sich auf die Materialien, die Sie während des Seminars erstellen. Die Vorbereitung eines Themas vorab ist also nicht notwendig.</p>					

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Geht nicht gibts nicht "Osterbrillen" im Test (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Fr - Einzel 22.11.2013 - 22.11.2013 Römer/Schwarz

Th-Exk-1 Sa - Einzel 23.11.2013 - 23.11.2013

Inhalt
 Protestanten sind ermuntert, im "Priestertum aller Gläubigen", mutig und selbstbewusst die Bibel zu lesen und auszulegen. Nur, wie den "garstigen Graben" von schlappen 2000 Jahren überbrücken? Welches Handwerkszeug eignet sich zum Brückenbau?
 Gerade die Geschichten zur Auferstehung Jesu, als Dreh- und Angelpunkt der Evangelien, führen diese Herausforderung immer wieder deutlich vor Augen.
 An diese wollen wir uns wagen und unterschiedliche exegetische und methodische Auslegungsbrillen gemeinsam aufsetzen und ihre Brückentauglichkeit für uns heute und für den Reliunterricht überprüfen.
 Außerdem vorgesehen: schulpraktische Arbeit zum Thema Auferstehung in der Lernwerkstatt
 Anmeldung bis zum 25.10.2013 an:
 martha.roemer@uni-wuerzburg oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de.

Nachweis Übernahme eines Impulses

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

Der Beste aller möglichen? Religionsunterricht hier und anderswo (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 02.103 / Witt.Platz Römer/Schwarz

ThRpPr-1

Inhalt
 Seit den 90ern sind auf nationaler und europäischer Ebene viele Modelle des Religionsunterrichts neu entwickelt worden, sodass das Feld explizit religiöser Bildung vielgestaltig ist.
 Wir vergleichen unterschiedliche Modelle aus Deutschland und der Welt, um herauszufinden, welcher Religionsunterricht zukunftsfähig sein kann.

Nachweis Klausur.

vorzuziehende/nachzuzulohende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505101 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt
 Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise
 Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.

Literatur
 Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis
 Ja: Referat oder Hausarbeit
 4ECTS

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505102 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt
 Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise
 Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung
 Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Inhalt
 Einführung in die systematische Theologie

Nachweis
 Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 -1.105 / Witt.Platz Schott

Th-BTh-1

Inhalt Einführung in zentrale Textbereiche des Alten Testaments und deren Theologie unter Berücksichtigung literar- und religionsgeschichtlicher Fragestellungen

Literatur Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl., Göttingen 2010.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505108 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theol. Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Nachweis Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Nachweis Referat oder Hausarbeit
3ECTS

Einführung in Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505110 Fr 14:00 - 18:30 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 00.113c / Witt.Platz Fuchs

STKG-2 Sa 09:00 - 18:30 Einzel 19.10.2013 - 19.10.2013 00.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:30 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 00.113c / Witt.Platz

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums. Anhand des Buches "Kirchengeschichte" von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex "Kirchengeschichte" nähern.

Hinweise Es besteht die Möglichkeit diese Veranstaltung als „Problemgeschichtliche Horizonte“ verbuchen zu lassen.

Literatur Martin H. Jung: Kirchengeschichte, 2010; weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung keine

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung. Die Themen der Präsentation werden in der ersten Sitzung besprochen.

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505113 Do 10:00 - 11:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Ethische Argumentationsmodelle: Alles Neuro oder was? Anthropologische, ethische und pädagogische Aspekte der Neurowissenschaften (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505120 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2013 - 07.02.2014 00.401 / Witt.Platz Petsch

Th-STET-2

Inhalt Die Neurobiologie ist zu einer wichtigen Bezugswissenschaft für all diejenigen Disziplinen geworden, die sich mit Fragen des Menschseins beschäftigen. Zugleich setzt sie viele Herausforderungen und Grundsatzfragen auf die Tagesordnung: Wird der Mensch hier auf sein Gehirn reduziert? Aber wo bleibt dann, was wir herkömmlich „Geist“ nennen? Und wie steht es um unseren Anspruch, „rationale“ Lebewesen zu sein, wenn die Neurowissenschaften Gefühlen bzw. Emotionen den Vorrang über das rationale Denken und Entscheiden geben? Auch die Pädagogik scheint an den Neurowissenschaften nicht vorbeizukommen. Hirngerechtes Lernen und Neurodidaktik machen die Runde.

Diesen Fragen geht die Vorlesung nach. Ihr Ziel: Eine Einführung für alle, die unter erziehungswissenschaftlicher Perspektive Zugänge zu Chancen und Grenzen der Neurowissenschaft suchen.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505125	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	00.103 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	00.103 / Witt.Platz	

Inhalt Die sogenannte Geschichte Israels anhand archäologischer Zeugnisse (Historie) und biblischer Perspektive (theologische Geschichtsinterpretation).
Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa), daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de
 Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Die Veranstaltung wird regulär wieder im SS 14 angeboten.
Nachweis Seminarreader (wird bekannt gegeben)
 Klausur

Bibel kompakt Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505127	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	-1.105 / Witt.Platz	Schott
Th-REB-2						

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT
Nachweis Klausur

Religionstheorien: Übung zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Übung

0505130	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	21.10.2013 - 03.02.2014	02.202 / Witt.Platz	Bauer
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-------

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.
Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rupp
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.
Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer; freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	13.09.2013 - 13.09.2013		Fuchs
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	20.09.2013 - 20.09.2013		
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	27.09.2013 - 27.09.2013		
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013		
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013		

Inhalt Das Thema E-Learning ist heute aktueller denn je. Die Durchführung von Tablet-Pilotprojekten in ganz Deutschland zeigt, dass auch Schulen im Gebrauch von Tablets Potenzial sehen.

Im Seminar sollen mit Hilfe der Software iBooks Author (Apple) digitale Unterrichtsmaterialien wie z.B. interaktive „Arbeitsblätter“ oder Schulbuchauschnitte anhand eines selbstgewählten Themas des Religionsunterrichts erstellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft werden. Ziel ist eine kritische religionspädagogische und -didaktische Reflexion von E-Learning im Religionsunterricht allgemein und von Tablets im Besonderen. Wo liegen die Chancen und Grenzen dieses Mediums im Religionsunterricht?

Hinweise Anmeldung bis 01.09.2013 an britta.sandler@uni-wuerzburg.de

Das Seminar ist für Unterrichts- und Didaktikfächer geeignet.

Folgende Verbuchungen sind möglich:

- Unterrichts- und Didaktikfach: Methoden und Medien (Freier Bereich: 3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Unterrichtsfach: Religionsdidaktik I (3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Didaktikfach: Religionsdidaktik (5 ECTS-Punkte mit Tutorium)

Das Tutorium finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wenden Sie sich hierzu an ameliepfeffer@web.de.

Die Veranstaltung findet im Apple-Pool des Rechenzentrums statt.

Das Seminar findet teilweise in den Semesterferien statt.

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung

Die Präsentation und ihre Ausarbeitung beziehen sich auf die Materialien, die Sie während des Seminars erstellen. Die Vorbereitung eines Themas vorab ist also nicht notwendig.

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Riehl
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

Unterrichtsfach Hauptschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Haupt- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505232	Do	16:00 (s.t.) - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	-1.105 / Witt.Platz	Römer
06-ThStPr						

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Exkursion ist vorgesehen. Termin folgt.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505101 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit
4ECTS

Religionstheorien: Übung zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Übung

0505130 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 21.10.2013 - 03.02.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einführung in die Kirchengeschichte (06-STKG-2)

Einführung in Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505110 Fr 14:00 - 18:30 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 00.113c / Witt.Platz Fuchs

STKG-2 Sa 09:00 - 18:30 Einzel 19.10.2013 - 19.10.2013 00.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:30 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 00.113c / Witt.Platz

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums. Anhand des Buches "Kirchengeschichte" von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex "Kirchengeschichte" nähern.

Hinweise Es besteht die Möglichkeit diese Veranstaltung als „Problemgeschichtliche Horizonte“ verbuchen zu lassen.

Literatur Martin H. Jung: Kirchengeschichte, 2010; weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung keine

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung. Die Themen der Präsentation werden in der ersten Sitzung besprochen.

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Riehl

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

2. Semester

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505125 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 29.11.2013 - 29.11.2013 00.103 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 00.103 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 30.11.2013 - 30.11.2013 00.103 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 00.103 / Witt.Platz

Inhalt Die sogenannte Geschichte Israels anhand archäologischer Zeugnisse (Historie) und biblischer Perspektive (theologische Geschichtsinterpretation).
Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa). daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Die Veranstaltung wird regulär wieder im SS 14 angeboten.

Nachweis Seminarreader (wird bekannt gegeben)

Klausur

Einführung in das Neue Testament (06-Th-BTh-2)

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 -1.105 / Witt.Platz Schott

Th-BTh-1

Inhalt Einführung in zentrale Textbereiche des Alten Testaments und deren Theologie unter Berücksichtigung literar- und religionsgeschichtlicher Fragestellungen

Literatur Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl., Göttingen 2010.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT
Nachweis Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neue Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-BThN-2

Inhalt Exemplarisch soll anhand des Wirkens und der Verkündigung des irdischen Jesus, des Matthäusevangeliums, des Apostels Paulus und zentraler Themen wie Taufe und Abendmahl ein theologischer Überblick über wichtige theologische Themen des Neuen Testaments erarbeitet werden.

Hinweise Die Veranstaltung wird wieder im WS 14/15 angeboten.

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Nachweis schriftliche Hausarbeit

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-

Fächer; freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	13.09.2013 - 13.09.2013	Fuchs
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	20.09.2013 - 20.09.2013	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	27.09.2013 - 27.09.2013	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	

Inhalt Das Thema E-Learning ist heute aktueller denn je. Die Durchführung von Tablet-Pilotprojekten in ganz Deutschland zeigt, dass auch Schulen im Gebrauch von Tablets Potenzial sehen.

Im Seminar sollen mit Hilfe der Software iBooks Author (Apple) digitale Unterrichtsmaterialien wie z.B. interaktive „Arbeitsblätter“ oder Schulbuchausschnitte anhand eines selbstgewählten Themas des Religionsunterrichts erstellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft werden. Ziel ist eine kritische religionspädagogische und -didaktische Reflexion von E-Learning im Religionsunterricht allgemein und von Tablets im Besonderen. Wo liegen die Chancen und Grenzen dieses Mediums im Religionsunterricht?

Hinweise Anmeldung bis 01.09.2013 an britta.sandler@uni-wuerzburg.de

Das Seminar ist für Unterrichts- und Didaktikfächer geeignet.

Folgende Verbuchungen sind möglich:

- Unterrichtsfach: Methoden und Medien (Freier Bereich: 3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Unterrichtsfach: Religionsdidaktik I (3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Didaktikfach: Religionsdidaktik (5 ECTS-Punkte mit Tutorium)

Das Tutorium finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wenden Sie sich hierzu an ameliepfeffer@web.de.

Die Veranstaltung findet im Apple-Pool des Rechenzentrums statt.

Das Seminar findet teilweise in den Semesterferien statt.

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung

Die Präsentation und ihre Ausarbeitung beziehen sich auf die Materialien, die Sie während des Seminars erstellen. Die Vorbereitung eines Themas vorab ist also nicht notwendig.

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD-2)

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: Theologische Schlüsselprobleme im Religionsunterricht (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2013 - 06.02.2014	02.202 / Witt.Platz	Rupp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

EtAnRD-1

Inhalt Wie in alle Disziplinen konstituiert sich die Theologie auf der Grundlage zentraler Problem- und Fragestellungen. Die Lehrveranstaltung identifiziert und analysiert solche zentralen Schlüsselprobleme der Theologie unter fachwissenschaftlichen (exegetischen, systematisch-theologischen und u.U. auch historischen) Aspekten und reflektiert dann auch den Transfer in die Fachdidaktik des evangelischen Religionsunterrichts.

Hinweise Modul: Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: 06-Th-EtAnRD-1; GWS: 5 ECTS mit Tutorium

Modul: Religionsdidaktik 2 für Unterrichtsfächer: 5 ECTS mit Tutorium

Literatur R. Lachmann/G. Adam/W. Ritter: Theologische Schlüsselbegriffe. Biblisch - systematisch - didaktisch. 1. Auflage Göttingen 1999 (Neuaufgabe 2012).

A. Christophersen/S. Jordan (Hg.): Lexikon Theologie. Hundert Grundbegriffe. 2. Auflage Stuttgart 2007.

Nachweis a) Referat (ca. 15Min.) und Klausur (ca. 90Min.) oder

b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Tutorium Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	-1.101 / Witt.Platz	Büchler-Fuchs
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------------

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505108 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theol. Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Nachweis Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Referat oder Hausarbeit
3ECTS

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle: Alles Neuro oder was? Anthropologische, ethische und pädagogische Aspekte der Neurowissenschaften (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505120 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2013 - 07.02.2014 00.401 / Witt.Platz Petsch

Th-STET-2

Inhalt Die Neurobiologie ist zu einer wichtigen Bezugswissenschaft für all diejenigen Disziplinen geworden, die sich mit Fragen des Menschseins beschäftigen. Zugleich setzt sie viele Herausforderungen und Grundsatzfragen auf die Tagesordnung: Wird der Mensch hier auf sein Gehirn reduziert? Aber wo bleibt dann, was wir herkömmlich „Geist“ nennen? Und wie steht es um unseren Anspruch, „rationale“ Lebewesen zu sein, wenn die Neurowissenschaften Gefühlen bzw. Emotionen den Vorrang über das rationale Denken und Entscheiden geben? Auch die Pädagogik scheint an den Neurowissenschaften nicht vorbeizukommen. Hirngerechtes Lernen und Neurodidaktik machen die Runde. Diesen Fragen geht die Vorlesung nach. Ihr Ziel: Eine Einführung für alle, die unter erziehungswissenschaftlicher Perspektive Zugänge zu Chancen und Grenzen der Neurowissenschaft suchen.

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505102 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505113 Do 10:00 - 11:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02.202 / Witt.Platz	Rupp
Hinweise	Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr. Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen. Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächler ist über diese Veranstaltung nicht möglich.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Nachweis	Nach Absprache mit dem Dozenten.				
Zielgruppe	Examenskandidaten				

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-Th-REB)

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Bibel kompakt Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505127	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	-1.105 / Witt.Platz	Schott
Th-REB-2					
Inhalt	Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT				
Nachweis	Klausur				

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505229	wird noch bekannt gegeben	Rupp
Inhalt	Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.	
Hinweise	Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich. Ort und Zeit nach Vereinbarung	

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

"Inklusion mit Methode": Ganzheitliche Methoden für den Religionsunterricht mit heterogenen/inkluisiven Lerngruppen

(Onlineanmeldung bis 30.9.!) (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	02.202 / Witt.Platz	Anderssohn
EvThinclRp	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	12.10.2013 - 12.10.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	<p>Methodenvielfalt ist eine oft gestellte Forderung an den Religionsunterricht. Doch wie kann Methodenvielfalt in der Praxis aussehen, insbesondere bei heterogenen Lerngruppen mit unterschiedlichen Lernniveaus?</p> <p>Das Seminar beginnt mit einer Einführung in das Konzept der Inklusion, das in Richtung Religionspädagogik und Unterrichtspraxis zugeschnitten wird. Darauf aufbauend werden wir einen Methodenkatalog erarbeiten, der die Differenzierungsmöglichkeiten ausgewählter Methoden im Blick auf heterogene Lerngruppen und inklusive Schulklassen aufzeigt. Das Seminar ist praxisorientiert und enthält auch praktische Anteile.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Inklusion? Ein Konzept und seine Entwicklungsgeschichte • Lernen in heterogenen Lerngruppen: Metaphern und Fakten • Religionsunterricht in heterogenen Lerngruppen durchdenken: Das "Haus der inklusiven Religionspädagogik" als Modell • Lerninhalte differenzieren: Lern- und Aneignungsformen • Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht: ein Überblick • Verschränkung von Aneignungsformen und Lernmethoden: Dazu erarbeiten Sie eine Methodenpräsentation zu einem Teilbereich/ einer Methode, die Sie im zweiten Seminarblock vorstellen. 					
Hinweise	<p>Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)</p> <p>Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)</p> <p>Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info</p> <p>Onlineanmeldung bis 30.9.2013!!</p>					
Literatur	<p>Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I / im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband).</p> <p>Pithan, Annebelle; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.</p> <p>Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.</p> <p>Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter: http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf</p>					
Nachweis	<p>Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.</p>					

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Evangelische Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-

Fächer; freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	13.09.2013 - 13.09.2013		Fuchs
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	20.09.2013 - 20.09.2013		
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	27.09.2013 - 27.09.2013		
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013		
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013		
Inhalt	<p>Das Thema E-Learning ist heute aktueller denn je. Die Durchführung von Tablet-Pilotprojekten in ganz Deutschland zeigt, dass auch Schulen im Gebrauch von Tablets Potenzial sehen.</p> <p>Im Seminar sollen mit Hilfe der Software iBooks Author (Apple) digitale Unterrichtsmaterialien wie z.B. interaktive „Arbeitsblätter“ oder Schulbuchausschnitte anhand eines selbstgewählten Themas des Religionsunterrichts erstellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft werden. Ziel ist eine kritische religionspädagogische und -didaktische Reflexion von E-Learning im Religionsunterricht allgemein und von Tablets im Besonderen. Wo liegen die Chancen und Grenzen dieses Mediums im Religionsunterricht?</p>					
Hinweise	<p>Anmeldung bis 01.09.2013 an britta.sandler@uni-wuerzburg.de</p> <p>Das Seminar ist für Unterrichts- und Didaktikfächler geeignet.</p> <p>Folgende Verbuchungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichts- und Didaktikfach: Methoden und Medien (Freier Bereich: 3 ECTS-Punkte ohne Tutorium) • Unterrichtsfach: Religionsdidaktik I (3 ECTS-Punkte ohne Tutorium) • Didaktikfach: Religionsdidaktik (5 ECTS-Punkte mit Tutorium) <p>Das Tutorium finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wenden Sie sich hierzu an ameliepeffer@web.de.</p> <p>Die Veranstaltung findet im Apple-Pool des Rechenzentrums statt.</p> <p>Das Seminar findet teilweise in den Semesterferien statt.</p>					
Nachweis	<p>Präsentation mit Ausarbeitung</p> <p>Die Präsentation und ihre Ausarbeitung beziehen sich auf die Materialien, die Sie während des Seminars erstellen. Die Vorbereitung eines Themas vorab ist also nicht notwendig.</p>					

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Geht nicht gibts nicht "Osterbrillen" im Test (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Fr - Einzel 22.11.2013 - 22.11.2013 Römer/Schwarz

Th-Exk-1 Sa - Einzel 23.11.2013 - 23.11.2013

Inhalt
 Protestanten sind ermuntert, im "Priestertum aller Gläubigen", mutig und selbstbewusst die Bibel zu lesen und auszulegen. Nur, wie den "garstigen Graben" von schlappen 2000 Jahren überbrücken? Welches Handwerkszeug eignet sich zum Brückenbau?
 Gerade die Geschichten zur Auferstehung Jesu, als Dreh- und Angelpunkt der Evangelien, führen diese Herausforderung immer wieder deutlich vor Augen.
 An diese wollen wir uns wagen und unterschiedliche exegetische und methodische Auslegungsbrillen gemeinsam aufsetzen und ihre Brückentauglichkeit für uns heute und für den Reliunterricht überprüfen.
 Außerdem vorgesehen: schulpraktische Arbeit zum Thema Auferstehung in der Lernwerkstatt
 Anmeldung bis zum 25.10.2013 an:
 martha.roemer@uni-wuerzburg oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de.

Nachweis Übernahme eines Impulses

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

Der Beste aller möglichen? Religionsunterricht hier und anderswo (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 02.103 / Witt.Platz Römer/Schwarz

ThRpPr-1

Inhalt
 Seit den 90ern sind auf nationaler und europäischer Ebene viele Modelle des Religionsunterrichts neu entwickelt worden, sodass das Feld explizit religiöser Bildung vielgestaltig ist.
 Wir vergleichen unterschiedliche Modelle aus Deutschland und der Welt, um herauszufinden, welcher Religionsunterricht zukunftsfähig sein kann.

Nachweis Klausur.

vorzuziehende/nachzuziehende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505101 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt
 Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise
 Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.

Literatur
 Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis
 Ja: Referat oder Hausarbeit
 4ECTS

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505102 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt
 Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise
 Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung
 Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Inhalt
 Einführung in die systematische Theologie

Nachweis
 Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 -1.105 / Witt.Platz Schott

Th-BTh-1

Inhalt Einführung in zentrale Textbereiche des Alten Testaments und deren Theologie unter Berücksichtigung literar- und religionsgeschichtlicher Fragestellungen

Literatur Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl., Göttingen 2010.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505108 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theol. Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Nachweis Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Referat oder Hausarbeit
3ECTS

Einführung in Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505110 Fr 14:00 - 18:30 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 00.113c / Witt.Platz Fuchs

STKG-2 Sa 09:00 - 18:30 Einzel 19.10.2013 - 19.10.2013 00.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:30 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 00.113c / Witt.Platz

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums. Anhand des Buches "Kirchengeschichte" von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex "Kirchengeschichte" nähern.

Hinweise Es besteht die Möglichkeit diese Veranstaltung als „Problemgeschichtliche Horizonte“ verbuchen zu lassen.

Literatur Martin H. Jung: Kirchengeschichte, 2010; weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung keine

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung. Die Themen der Präsentation werden in der ersten Sitzung besprochen.

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505113 Do 10:00 - 11:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Ethische Argumentationsmodelle: Alles Neuro oder was? Anthropologische, ethische und pädagogische Aspekte der Neurowissenschaften (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505120 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2013 - 07.02.2014 00.401 / Witt.Platz Petsch

Th-STET-2

Inhalt Die Neurobiologie ist zu einer wichtigen Bezugswissenschaft für all diejenigen Disziplinen geworden, die sich mit Fragen des Menschseins beschäftigen. Zugleich setzt sie viele Herausforderungen und Grundsatzfragen auf die Tagesordnung: Wird der Mensch hier auf sein Gehirn reduziert? Aber wo bleibt dann, was wir herkömmlich „Geist“ nennen? Und wie steht es um unseren Anspruch, „rationale“ Lebewesen zu sein, wenn die Neurowissenschaften Gefühlen bzw. Emotionen den Vorrang über das rationale Denken und Entscheiden geben? Auch die Pädagogik scheint an den Neurowissenschaften nicht vorbeizukommen. Hirngerechtes Lernen und Neurodidaktik machen die Runde.

Diesen Fragen geht die Vorlesung nach. Ihr Ziel: Eine Einführung für alle, die unter erziehungswissenschaftlicher Perspektive Zugänge zu Chancen und Grenzen der Neurowissenschaft suchen.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505125	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	00.103 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	00.103 / Witt.Platz	

Inhalt Die sogenannte Geschichte Israels anhand archäologischer Zeugnisse (Historie) und biblischer Perspektive (theologische Geschichtsinterpretation).
Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa), daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de
 Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Die Veranstaltung wird regulär wieder im SS 14 angeboten.
Nachweis Seminarreader (wird bekannt gegeben)
 Klausur

Bibel kompakt Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505127	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	-1.105 / Witt.Platz	Schott
Th-REB-2						

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT
Nachweis Klausur

Religionstheorien: Übung zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Übung

0505130	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	21.10.2013 - 03.02.2014	02.202 / Witt.Platz	Bauer
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-------

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.
Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rupp
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.
Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer; freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	13.09.2013 - 13.09.2013		Fuchs
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	20.09.2013 - 20.09.2013		
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	27.09.2013 - 27.09.2013		
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013		
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013		

Inhalt Das Thema E-Learning ist heute aktueller denn je. Die Durchführung von Tablet-Pilotprojekten in ganz Deutschland zeigt, dass auch Schulen im Gebrauch von Tablets Potenzial sehen.

Im Seminar sollen mit Hilfe der Software iBooks Author (Apple) digitale Unterrichtsmaterialien wie z.B. interaktive „Arbeitsblätter“ oder Schulbuchausschnitte anhand eines selbstgewählten Themas des Religionsunterrichts erstellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft werden. Ziel ist eine kritische religionspädagogische und -didaktische Reflexion von E-Learning im Religionsunterricht allgemein und von Tablets im Besonderen. Wo liegen die Chancen und Grenzen dieses Mediums im Religionsunterricht?

Hinweise Anmeldung bis 01.09.2013 an britta.sandler@uni-wuerzburg.de

Das Seminar ist für Unterrichts- und Didaktikfächer geeignet.

Folgende Verbuchungen sind möglich:

- Unterrichts- und Didaktikfach: Methoden und Medien (Freier Bereich: 3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Unterrichtsfach: Religionsdidaktik I (3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Didaktikfach: Religionsdidaktik (5 ECTS-Punkte mit Tutorium)

Das Tutorium finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wenden Sie sich hierzu an ameliepeffer@web.de.

Die Veranstaltung findet im Apple-Pool des Rechenzentrums statt.

Das Seminar findet teilweise in den Semesterferien statt.

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung

Die Präsentation und ihre Ausarbeitung beziehen sich auf die Materialien, die Sie während des Seminars erstellen. Die Vorbereitung eines Themas vorab ist also nicht notwendig.

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Riehl
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

Unterrichtsfach Realschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505231	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.113c / Witt.Platz	Schwarz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------------	---------

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Exkursion ist vorgesehen. Termin folgt.

Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505101 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit
4ECTS

Religionstheorien: Übung zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Übung

0505130 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 21.10.2013 - 03.02.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einführung in die Kirchengeschichte (06-Th-STKG-2)

Einführung in Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505110 Fr 14:00 - 18:30 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 00.113c / Witt.Platz Fuchs

STKG-2 Sa 09:00 - 18:30 Einzel 19.10.2013 - 19.10.2013 00.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:30 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 00.113c / Witt.Platz

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums. Anhand des Buches "Kirchengeschichte" von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex "Kirchengeschichte" nähern.

Hinweise Es besteht die Möglichkeit diese Veranstaltung als „Problemgeschichtliche Horizonte“ verbuchen zu lassen.

Literatur Martin H. Jung: Kirchengeschichte, 2010; weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung keine

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung. Die Themen der Präsentation werden in der ersten Sitzung besprochen.

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Riehl

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

2. Semester

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-ThBTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505125 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 29.11.2013 - 29.11.2013 00.103 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 00.103 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 30.11.2013 - 30.11.2013 00.103 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 00.103 / Witt.Platz

Inhalt Die sogenannte Geschichte Israels anhand archäologischer Zeugnisse (Historie) und biblischer Perspektive (theologische Geschichtsinterpretation).
Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa). daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Die Veranstaltung wird regulär wieder im SS 14 angeboten.

Nachweis Seminarreader (wird bekannt gegeben)

Klausur

Einführung ins Neue Testament (06-Th-BTh-2)

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 -1.105 / Witt.Platz Schott

Th-BTh-1

Inhalt Einführung in zentrale Textbereiche des Alten Testaments und deren Theologie unter Berücksichtigung literar- und religionsgeschichtlicher Fragestellungen

Literatur Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl., Göttingen 2010.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT
Nachweis Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neue Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-BThN-2

Inhalt Exemplarisch soll anhand des Wirkens und der Verkündigung des irdischen Jesus, des Matthäusevangeliums, des Apostels Paulus und zentraler Themen wie Taufe und Abendmahl ein theologischer Überblick über wichtige theologische Themen des Neuen Testaments erarbeitet werden.

Hinweise Die Veranstaltung wird wieder im WS 14/15 angeboten.

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Nachweis schriftliche Hausarbeit

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-

Fächer; freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	13.09.2013 - 13.09.2013	Fuchs
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	20.09.2013 - 20.09.2013	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	27.09.2013 - 27.09.2013	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	

Inhalt Das Thema E-Learning ist heute aktueller denn je. Die Durchführung von Tablet-Pilotprojekten in ganz Deutschland zeigt, dass auch Schulen im Gebrauch von Tablets Potenzial sehen.

Im Seminar sollen mit Hilfe der Software iBooks Author (Apple) digitale Unterrichtsmaterialien wie z.B. interaktive „Arbeitsblätter“ oder Schulbuchausschnitte anhand eines selbstgewählten Themas des Religionsunterrichts erstellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft werden. Ziel ist eine kritische religionspädagogische und -didaktische Reflexion von E-Learning im Religionsunterricht allgemein und von Tablets im Besonderen. Wo liegen die Chancen und Grenzen dieses Mediums im Religionsunterricht?

Hinweise Anmeldung bis 01.09.2013 an britta.sandler@uni-wuerzburg.de

Das Seminar ist für Unterrichts- und Didaktikfächer geeignet.

Folgende Verbuchungen sind möglich:

- Unterrichtsfach: Methoden und Medien (Freier Bereich: 3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Unterrichtsfach: Religionsdidaktik I (3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Didaktikfach: Religionsdidaktik (5 ECTS-Punkte mit Tutorium)

Das Tutorium finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wenden Sie sich hierzu an ameliepfeffer@web.de.

Die Veranstaltung findet im Apple-Pool des Rechenzentrums statt.

Das Seminar findet teilweise in den Semesterferien statt.

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung

Die Präsentation und ihre Ausarbeitung beziehen sich auf die Materialien, die Sie während des Seminars erstellen. Die Vorbereitung eines Themas vorab ist also nicht notwendig.

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: Theologische Schlüsselprobleme im Religionsunterricht (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2013 - 06.02.2014	02.202 / Witt.Platz	Rupp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

EtAnRD-1

Inhalt Wie in alle Disziplinen konstituiert sich die Theologie auf der Grundlage zentraler Problem- und Fragestellungen. Die Lehrveranstaltung identifiziert und analysiert solche zentralen Schlüsselprobleme der Theologie unter fachwissenschaftlichen (exegetischen, systematisch-theologischen und u.U. auch historischen) Aspekten und reflektiert dann auch den Transfer in die Fachdidaktik des evangelischen Religionsunterrichts.

Hinweise Modul: Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: 06-Th-EtAnRD-1; GWS: 5 ECTS mit Tutorium

Modul: Religionsdidaktik 2 für Unterrichtsfächer: 5 ECTS mit Tutorium

Literatur R. Lachmann/G. Adam/W. Ritter: Theologische Schlüsselbegriffe. Biblisch - systematisch - didaktisch. 1. Auflage Göttingen 1999 (Neuaufgabe 2012).

A. Christophersen/S. Jordan (Hg.): Lexikon Theologie. Hundert Grundbegriffe. 2. Auflage Stuttgart 2007.

Nachweis a) Referat (ca. 15Min.) und Klausur (ca. 90Min.) oder

b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Tutorium Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	-1.101 / Witt.Platz	Büchler-Fuchs
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------------

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505108 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theol. Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Nachweis Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Referat oder Hausarbeit
3ECTS

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle: Alles Neuro oder was? Anthropologische, ethische und pädagogische Aspekte der Neurowissenschaften (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505120 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2013 - 07.02.2014 00.401 / Witt.Platz Petsch

Th-STET-2

Inhalt Die Neurobiologie ist zu einer wichtigen Bezugswissenschaft für all diejenigen Disziplinen geworden, die sich mit Fragen des Menschseins beschäftigen. Zugleich setzt sie viele Herausforderungen und Grundsatzfragen auf die Tagesordnung: Wird der Mensch hier auf sein Gehirn reduziert? Aber wo bleibt dann, was wir herkömmlich „Geist“ nennen? Und wie steht es um unseren Anspruch, „rationale“ Lebewesen zu sein, wenn die Neurowissenschaften Gefühlen bzw. Emotionen den Vorrang über das rationale Denken und Entscheiden geben? Auch die Pädagogik scheint an den Neurowissenschaften nicht vorbeizukommen. Hirngerechtes Lernen und Neurodidaktik machen die Runde.

Diesen Fragen geht die Vorlesung nach. Ihr Ziel: Eine Einführung für alle, die unter erziehungswissenschaftlicher Perspektive Zugänge zu Chancen und Grenzen der Neurowissenschaft suchen.

Ethische Theologien (06-Th-ETTh)

Ethische Theologien (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505102 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505113 Do 10:00 - 11:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02.202 / Witt.Platz	Rupp
Hinweise	Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr. Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen. Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Nachweis	Nach Absprache mit dem Dozenten.				
Zielgruppe	Examenskandidaten				

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Realschule (06-Th-REBE)

Ethik kompakt (06-Th-REBE-02)

Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505115	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	-1.101 / Witt.Platz	Bauer
Th-REBE-2					
Inhalt	Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.				
Hinweise	Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.				
Literatur	Wilfried Härle, Ethik, Berlin, New York 2011; Friederike Nüssel (Hg.), Theologische Ethik der Gegenwart, Tübingen 2009; Wolfgang Lienemann, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008				
Voraussetzung	Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.				
Nachweis	3 ECTS (Examensprobeklausur)				

Biblische Theologie kompakt (06.Th-REBE-03)

Bibel kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014		Schott
Th-REBE-3					
Inhalt	Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT				
Nachweis	Klausur				

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505229

wird noch bekannt gegeben

Rupp

Inhalt Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

"Inklusion mit Methode": Ganzheitliche Methoden für den Religionsunterricht mit heterogenen/inkluisiven Lerngruppen

(Onlineanmeldung bis 30.9.!) (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5 (Relidid.))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505211 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 11.10.2013 - 11.10.2013 02.202 / Witt.Platz Anderssohn

EvThincIRp Fr 14:00 - 18:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 12.10.2013 - 12.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Methodenvielfalt ist eine oft gestellte Forderung an den Religionsunterricht. Doch wie kann Methodenvielfalt in der Praxis aussehen, insbesondere bei heterogenen Lerngruppen mit unterschiedlichen Lernniveaus?

Das Seminar beginnt mit einer Einführung in das Konzept der Inklusion, das in Richtung Religionspädagogik und Unterrichtspraxis zugeschnitten wird. Darauf aufbauend werden wir einen Methodenkatalog erarbeiten, der die Differenzierungsmöglichkeiten ausgewählter Methoden im Blick auf heterogene Lerngruppen und inklusive Schulklassen aufzeigt. Das Seminar ist praxisorientiert und enthält auch praktische Anteile.

Inhalte:

- Was ist Inklusion? Ein Konzept und seine Entwicklungsgeschichte
- Lernen in heterogenen Lerngruppen: Metaphern und Fakten
- Religionsunterricht in heterogenen Lerngruppen durchdenken: Das "Haus der inklusiven Religionspädagogik" als Modell
- Lerninhalte differenzieren: Lern- und Aneignungsformen
- Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht: ein Überblick
- Verschränkung von Aneignungsformen und Lernmethoden: Dazu erarbeiten Sie eine Methodenpräsentation zu einem Teilbereich/ einer Methode, die Sie im zweiten Seminarblock vorstellen.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)

Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Infos zum Dozenten: www.anderssohn.info

Onlineanmeldung bis 30.9.2013!!

Literatur Müller-Friese, Anita; Rupp, Hartmut (2012): Bibel - Welt und Verantwortung. Stuttgart: Calwer Verlag (Arbeitshilfe Religion inklusiv, : Grundstufe und Sekundarstufe I / im Auftrag der Religionspädagogischen Projektentwicklung in Baden und Württemberg (RPE) hrsg. von Hartmut Rupp; Praxisband). Pithan, Annette; Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011): Evangelische Bildungsverantwortung: Inklusion. Ein Lesebuch. [Eine Veröffentlichung des Comenius-Instituts und des ptz Stuttgart]. 1. Aufl. Münster: Comenius-Institut.

Schweiker, Wolfhard (2012): Arbeitshilfe Religion inklusiv: Basisband. herausgegeben von Hartmut Rupp und Stefan Hermann. Stuttgart: Calwer.

Ein ausführliches Literaturverzeichnis kann abgerufen werden unter:

http://www.anderssohn.info/inklusive_rp/Anderssohn_Inklusive_RP_Literaturverzeichnis_.pdf

Nachweis Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Evangelische Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer; freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	13.09.2013 - 13.09.2013	Fuchs
Th-EvRD	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	20.09.2013 - 20.09.2013	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	27.09.2013 - 27.09.2013	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	

Inhalt Das Thema E-Learning ist heute aktueller denn je. Die Durchführung von Tablet-Pilotprojekten in ganz Deutschland zeigt, dass auch Schulen im Gebrauch von Tablets Potenzial sehen.

Im Seminar sollen mit Hilfe der Software iBooks Author (Apple) digitale Unterrichtsmaterialien wie z.B. interaktive „Arbeitsblätter“ oder Schulbuchauschnitte anhand eines selbstgewählten Themas des Religionsunterrichts erstellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft werden. Ziel ist eine kritische religionspädagogische und -didaktische Reflexion von E-Learning im Religionsunterricht allgemein und von Tablets im Besonderen. Wo liegen die Chancen und Grenzen dieses Mediums im Religionsunterricht?

Hinweise Anmeldung bis 01.09.2013 an britta.sandler@uni-wuerzburg.de

Das Seminar ist für Unterrichts- und Didaktikfächer geeignet.

Folgende Verbuchungen sind möglich:

- Unterrichts- und Didaktikfach: Methoden und Medien (Freier Bereich: 3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Unterrichtsfach: Religionsdidaktik I (3 ECTS-Punkte ohne Tutorium)
- Didaktikfach: Religionsdidaktik (5 ECTS-Punkte mit Tutorium)

Das Tutorium finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wenden Sie sich hierzu an ameliepeffer@web.de.

Die Veranstaltung findet im Apple-Pool des Rechenzentrums statt.

Das Seminar findet teilweise in den Semesterferien statt.

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung

Die Präsentation und ihre Ausarbeitung beziehen sich auf die Materialien, die Sie während des Seminars erstellen. Die Vorbereitung eines Themas vorab ist also nicht notwendig.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Geht nicht gibts nicht "Osterbrillen" im Test (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221	Fr	-	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	Römer/Schwarz
Th-Exk-1	Sa	-	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	

Inhalt Protestanten sind ermuntert, im "Priestertum aller Gläubigen", mutig und selbstbewusst die Bibel zu lesen und auszulegen. Nur, wie den "garstigen Graben" von schlappen 2000 Jahren überbrücken? Welches Handwerkszeug eignet sich zum Brückenbau? Gerade die Geschichten zur Auferstehung Jesu, als Dreh- und Angelpunkt der Evangelien, führen diese Herausforderung immer wieder deutlich vor Augen.

An diese wollen wir uns wagen und unterschiedliche exegetische und methodische Auslegungsbrillen gemeinsam aufsetzen und ihre Brückentauglichkeit für uns heute und für den Reliunterricht überprüfen.

Außerdem vorgesehen: schulpraktische Arbeit zum Thema Auferstehung in der Lernwerkstatt

Anmeldung bis zum 25.10.2013 an:

martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de.

Nachweis Übernahme eines Impulses

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

Der Beste aller möglichen? Religionsunterricht hier und anderswo (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	02.103 / Witt.Platz	Römer/Schwarz
ThRpPr-1						

Inhalt Seit den 90ern sind auf nationaler und europäischer Ebene viele Modelle des Religionsunterrichts neu entwickelt worden, sodass das Feld explizit religiöser Bildung vielgestaltig ist.

Wir vergleichen unterschiedliche Modelle aus Deutschland und der Welt, um herauszufinden, welcher Religionsunterricht zukunftsfähig sein kann.

Nachweis Klausur.

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505101 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit
4ECTS

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505102 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Inhalt Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 -1.105 / Witt.Platz Schott

Th-BTh-1

Inhalt Einführung in zentrale Textbereiche des Alten Testaments und deren Theologie unter Berücksichtigung literar- und religionsgeschichtlicher Fragestellungen

Literatur Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl., Göttingen 2010.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

Bibel kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 Schott

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

Nachweis Klausur

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505108 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theol. Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Nachweis Referat oder Hausarbeit
3ECTS

Einführung in Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505110	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	00.113c / Witt.Platz	Fuchs
STKG-2	Sa	09:00 - 18:30	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 18:30	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	00.113c / Witt.Platz	

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums. Anhand des Buches "Kirchengeschichte" von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex "Kirchengeschichte" nähern.

Hinweise Es besteht die Möglichkeit diese Veranstaltung als „Problemgeschichtliche Horizonte“ verbuchen zu lassen.

Literatur Martin H. Jung: Kirchengeschichte, 2010; weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung keine

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung. Die Themen der Präsentation werden in der ersten Sitzung besprochen.

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505113	Do	10:00 - 11:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014		
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505115	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	-1.101 / Witt.Platz	Bauer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

Literatur Wilfried Härle, Ethik, Berlin, New York 2011; Friederike Nüssel (Hg.), Theologische Ethik der Gegenwart, Tübingen 2009; Wolfgang Lienemann, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis 3 ECTS (Examensprobeklausur)

Ethische Argumentationsmodelle: Alles Neuro oder was? Anthropologische, ethische und pädagogische Aspekte der Neurowissenschaften (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505120	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2013 - 07.02.2014	00.401 / Witt.Platz	Petsch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Th-STET-2

Inhalt Die Neurobiologie ist zu einer wichtigen Bezugswissenschaft für all diejenigen Disziplinen geworden, die sich mit Fragen des Menschseins beschäftigen. Zugleich setzt sie viele Herausforderungen und Grundsatzfragen auf die Tagesordnung: Wird der Mensch hier auf sein Gehirn reduziert? Aber wo bleibt dann, was wir herkömmlich „Geist“ nennen? Und wie steht es um unseren Anspruch, „rationale“ Lebewesen zu sein, wenn die Neurowissenschaften Gefühlen bzw. Emotionen den Vorrang über das rationale Denken und Entscheiden geben? Auch die Pädagogik scheint an den Neurowissenschaften nicht vorbeizukommen. Hirngerechtes Lernen und Neurodidaktik machen die Runde.

Diesen Fragen geht die Vorlesung nach. Ihr Ziel: Eine Einführung für alle, die unter erziehungswissenschaftlicher Perspektive Zugänge zu Chancen und Grenzen der Neurowissenschaft suchen.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505125	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	00.103 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	00.103 / Witt.Platz	

Inhalt Die sogenannte Geschichte Israels anhand archäologischer Zeugnisse (Historie) und biblischer Perspektive (theologische Geschichtsinterpretation).

Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa). daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Die Veranstaltung wird regulär wieder im SS 14 angeboten.

Nachweis Seminarreader (wird bekannt gegeben)

Klausur

Religionstheorien: Übung zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Übung

0505130	Mo 10:00 - 12:00	14tägl	21.10.2013 - 03.02.2014	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Inhalt	Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie				
Hinweise	Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.				
Nachweis	Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"				

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rupp
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.					
Hinweise	Besuch eines Pflichttutoriums.					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					
Nachweis	5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) <u>oder</u> Klausur (60 Min.) <u>oder</u> Hausarbeit (10 Seiten)					

Evangelische Religionsdidaktik I: E-Learning und Tablets im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-

Fächer; freier Bereich))

Veranstaltungsart: Seminar

0505203	Fr 14:00 - 18:30	Einzel	13.09.2013 - 13.09.2013		Fuchs
Th-EvRD	Fr 14:00 - 18:30	Einzel	20.09.2013 - 20.09.2013		
	Fr 14:00 - 18:30	Einzel	27.09.2013 - 27.09.2013		
	Fr 14:00 - 18:30	Einzel	04.10.2013 - 04.10.2013		
	Fr 14:00 - 18:30	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013		
Inhalt	Das Thema E-Learning ist heute aktueller denn je. Die Durchführung von Tablet-Pilotprojekten in ganz Deutschland zeigt, dass auch Schulen im Gebrauch von Tablets Potenzial sehen. Im Seminar sollen mit Hilfe der Software iBooks Author (Apple) digitale Unterrichtsmaterialien wie z.B. interaktive „Arbeitsblätter“ oder Schulbuchausschnitte anhand eines selbstgewählten Themas des Religionsunterrichts erstellt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft werden. Ziel ist eine kritische religionspädagogische und -didaktische Reflexion von E-Learning im Religionsunterricht allgemein und von Tablets im Besonderen. Wo liegen die Chancen und Grenzen dieses Mediums im Religionsunterricht?				
Hinweise	Anmeldung bis 01.09.2013 an britta.sandler@uni-wuerzburg.de Das Seminar ist für Unterrichts- und Didaktikfächer geeignet. Folgende Verbuchungen sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichts- und Didaktikfach: Methoden und Medien (Freier Bereich: 3 ECTS-Punkte ohne Tutorium) • Unterrichtsfach: Religionsdidaktik I (3 ECTS-Punkte ohne Tutorium) • Didaktikfach: Religionsdidaktik (5 ECTS-Punkte mit Tutorium) 				
	Das Tutorium finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wenden Sie sich hierzu an ameliepfeffer@web.de .				
	Die Veranstaltung findet im Apple-Pool des Rechenzentrums statt. Das Seminar findet teilweise in den Semesterferien statt.				
Nachweis	Präsentation mit Ausarbeitung Die Präsentation und ihre Ausarbeitung beziehen sich auf die Materialien, die Sie während des Seminars erstellen. Die Vorbereitung eines Themas vorab ist also nicht notwendig.				

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Riehl
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.					

Französisch

Unterrichtsfach Realschule

Anfangsunterricht in Französisch in der Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301262 Di 11:30 - 13:00 wöchentl. 15.10.2013 - Extern / Extern Michaeli

LLK fach

Inhalt Die Studierenden hospitieren wöchentlich eine Schulstunde im Anfangsunterricht Französisch. Im Anschluss daran wird die Schulstunde pädagogisch-didaktisch besprochen. Im Vordergrund steht die Vermittlung wesentlicher Elemente des Anfangsunterrichts in der Fremdsprache.

Hinweise **Die Hospitationen finden am Gymnasium in Veitshöchheim statt. Die Termine werden spätestens in der Einführungsveranstaltung abgesprochen, bitte schauen Sie aber auch noch einmal Ende September hier im VVZ-Eintrag nach!**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GY und LA RS mit Fach Französisch, 1.-8. Fachsemester

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Anfangsunterricht in Französisch in der Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301262 Di 11:30 - 13:00 wöchentl. 15.10.2013 - Extern / Extern Michaeli

LLK fach

Inhalt Die Studierenden hospitieren wöchentlich eine Schulstunde im Anfangsunterricht Französisch. Im Anschluss daran wird die Schulstunde pädagogisch-didaktisch besprochen. Im Vordergrund steht die Vermittlung wesentlicher Elemente des Anfangsunterrichts in der Fremdsprache.

Hinweise **Die Hospitationen finden am Gymnasium in Veitshöchheim statt. Die Termine werden spätestens in der Einführungsveranstaltung abgesprochen, bitte schauen Sie aber auch noch einmal Ende September hier im VVZ-Eintrag nach!**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GY und LA RS mit Fach Französisch, 1.-8. Fachsemester

Geographie

Freier Bereich - alle Schularten

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2013 - 02.02.2014 0.009 / Verf.Phil1 01-Gruppe Amend
- - - 02-Gruppe Amend

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2013 - 02.02.2014 0.004 / Verf.Phil1 01-Gruppe Vogel
Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2013 - 02.02.2014 0.009 / Verf.Phil1 02-Gruppe Amend
- - wöchentl. 03-Gruppe

Inhalt Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.

In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich.
Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden!
Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713 - - Block 01-Gruppe Vogel
- - Block 02-Gruppe Amend

Inhalt Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> Folgesitzungen: 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						
Literatur	<p>Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Handlungs- und Kompetenzorientierung des Geographieunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301099	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	01.031 / DidSprA	Glückert
LAUFZETTEL						
Inhalt	<p>Zu den primären Zielsetzungen des Seminars gehört es, vielfältige Möglichkeiten eines handlungs- und kompetenzorientierten Erdkundeunterrichtes durchzuspielen. Dabei werden die Studierenden als künftige Lehrer immer wieder selbsttätig. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Experimenten, Modellen sowie mit praktischer Unterrichtskonzeption und -durchführung. Im Seminar können jederzeit bei entsprechendem Interesse Unterrichtsmaterialien wie Experimente oder Modelle selbst erstellt werden. Kosten für Holz, Styropor, Farbe usw. fallen keine an. Außer den Kompetenzen der Schüler sollen auch die Fähigkeiten der angehenden Erdkundelehrer gestärkt werden. Durch kommunikatives Training (Setzung von Impulsen), durch die Vermittlung von vielfältigen Tipps sowie einer umfangreichen Materialsammlung sollen alle Teilnehmer näher an ihr bevorstehendes Berufsfeld herangeführt werden. Ziel des Seminars ist es natürlich auch, dass der bald folgende Übergang ins Referendariat nicht mit einem Praxisschock verbunden ist, sondern fließend erfolgt.</p>					
Hinweise	<p>Neben regelmäßiger Teilnahme wird für die erfolgreiche Teilnahme auch eine Unterrichtsstunde vorbereitet, die im Plenum vorgestellt wird und einen handlungsorientierten Ansatz (Experiment, eigenes Modell) aufweisen sollte.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Zielgruppe	Alle LA-Studierende ab dem 1. FS mit Didaktikfach Geographie					

Grundschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	Sponholz/Werner
	Di	14:00 - 15:00	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	HS 03 / Phil.-Geb.	Amend

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410962	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	0.002 / ZHSG
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------

Fachwissenschaft

Süddeutschland

Veranstaltungsart: Exkursion

0410932	-	08:00 - 20:00	Block	18.03.2014 - 21.03.2014	Baumhauer/ Sponholz
---------	---	---------------	-------	-------------------------	------------------------

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie I: Exogene Dynamik (09-PG1-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410110	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / ZHSG	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / ZHSG	Baumhauer

Inhalt Die **Physische Geographie** untersucht die, durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese Prozesse bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes – der natürlichen Umwelt und der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt.

Daran anknüpfend wird in der Vorlesung „Einführung in die Physische Geographie I – Exogene Dynamik“ der Versuch unternommen Grundanschauungen und Forschungsentwicklungen der Geomorphologie aufzuzeigen. Die Geomorphologie, unbestritten eines der Kerngebiete der Geographie, beschäftigt sich, neben den Aspekten der Erklärung des Formenschatzes des Reliefs der Erdoberfläche - der Einzelformen, der Formtypen, der Formengesellschaften, ihrer Verbreitung, Entstehung und Weiterentwicklung aus Prozessen und der Landschaftsgeschichte - aktuell insbesondere mit Aspekten der grundlegenden Steuerung des Landschaftshaushaltes durch das Relief, der globalen Klimaentwicklung und der Entwicklung des genutzten Naturraumpotentials.

Folgende grundlegenden Inhalte sollen dabei vermittelt werden:

- Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte
gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung
- Abtragungs- und Akkumulationsformen
gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung
- monoprozessuale Großformen
z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge...oder äolische wie Draas, Deflationswannen...
- polyprozessuale Großformen
z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen...

Hinweise Beginn: 21.10.2013

Einführung in die Siedlungsgeographie (09-HG1-1; 09-HG1-SGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410111	Di 07:30 - 10:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	HS 01 / Phil.-Geb.	Job
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----

Allgemeine Physische Geographie III: Endogene Dynamik (09-PG1-3) (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410130	Mo 15:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 27.01.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 30.01.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	- -	Einzel	01.01.2014 -		01-Gruppe	
	- -	Einzel	01.01.2014 - 01.01.2014		01-Gruppe	

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410131	Mo 11:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / ZHSG	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / ZHSG	Rauh

Tutorium: Exogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410170	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2013 - 31.01.2014	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Walther
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	24.10.2013 - 31.01.2014	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Walther
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	28.10.2013 - 31.01.2014	HS 02 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Krönert
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	28.10.2013 - 31.01.2014	HS 02 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Krönert
	Mi 17:00 - 18:00	wöchentl.	30.10.2013 - 31.01.2014	ÜR 14 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	

Tutorium: Einführung in die Siedlungsgeographie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410171	Mi 08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2013 - 31.01.2014	1.006 / ZHSG	01-Gruppe
	Mi 08:00 - 10:00	14tägl	30.10.2013 - 31.01.2014	1.006 / ZHSG	02-Gruppe
	Do 14:00 - 16:00	14tägl	24.10.2013 - 31.01.2014	HS 222 / Geographie	03-Gruppe
	Do 14:00 - 16:00	14tägl	31.10.2013 - 31.01.2014	HS 222 / Geographie	04-Gruppe

Tutorium: Kartographie (09-KART-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410173	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	30.10.2013 - 02.02.2014	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Woltering
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	30.10.2013 - 02.02.2014	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	30.10.2013 - 02.02.2014	1.009 / ZHSG	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2013 - 02.02.2014	1.003 / ZHSG	05-Gruppe	

Tutorium: Endogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410179	Do	18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	HS 03 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	01.02.2014 - 01.02.2014	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	HS 05 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	01.02.2014 - 01.02.2014	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel

Tutorium: Sozial- und Bevölkerungsgeographie

Veranstaltungsart: Tutorium

0410180	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Eberle
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Eberle
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Hein
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Hein

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410136	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	0.002 / ZHSG	Schröder/ Sponholz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------------------

Regionale Geographie außerhalb Europas 1 (09-RG-AU1-1; 09-GeoLA-VM-RG2-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410137	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	0.001 / ZHSG		Baumhauer/Job
Inhalt	<p>Teil I: Physische Geographie (Baumhauer)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Physische Geographie des Kontinents 1.1 Die natürliche Großgliederung des Kontinents 1.2 Grundzüge des geologischen Baus 1.3 Die Großformen des Relief 1.4 Der Geofaktor Klima: Gunst und Risiko 1.5 Die Wasserressourcen 1.6 Böden, Bodenerosion und Desertifikation 1.7 Die Vegetationsformationen <p>Teil II: Anthropogeographie (Job)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geschichte und kulturgeographische Stellung Afrikas 1.1 Präkoloniales Afrika 1.2 Entdeckungsphase 1.3 Kolonialzeit, Fallbeispiel Deutsch-Südwest 1.4 Postkoloniale Situation (Modell der Kulturerdteile nach KOLB) 2. Bevölkerungsgeographie Afrikas 2.1 Bevölkerungsverteilung, -struktur, -entwicklung 2.2 Migrationsproblematik 2.3 Ethnienvielfalt und Tribalismus 3. Siedlungsgeographie Afrikas 3.1 Ländliche Siedlungsformen (Wildbeuter, Nomaden, Halb-Nomaden, Ackerbauern) 3.2 Historisch-genetische Stadttypen (autochthone Stadt, Kolonialstadt, Dualstadt, Hybridstadt) 3.3 Verstädterung, urbane Fragmentierung, Fallbeispiel Kano (Nigeria) 3.4 (Post-)Apartheidstadt, Fallbeispiel Windhuk (Namibia) 4. Agrargeographie Afrikas 4.1 Landnutzungssysteme 4.2 Traditionelle und marktwirtschaftliche Betriebsformen 4.3 Pro und Contra Plantagenwirtschaft (früher und heute) 4.4 Landnutzungswandel und daraus resultierende Probleme 5. Wirtschaftsgeographie: Subsahara-Afrika im globalen Handel 5.1 Rahmenbedingungen 5.2 Marginalisierung Afrikas 5.3 Strukturen, Akteure, Handlungsoptionen 6. Entwicklungsländertourismus in Subsahara-Afrika 6.1 Ausmaß/Bedeutung 6.2 Raumzeitliche Entwicklung (Modelle von OPPERMANN/VORLAUFER) 6.3 Ökologische-/sozio-kulturelle- (Akkulturation) und ökonomische Effekte 6.4 Fallbeispiele Wasini Island (Kenia) und Serengeti-Ökosystem (Tansania) 7. Entwicklungstheorien und Entwicklungspolitik 7.1 Definitionen 7.2 Theorie-Phasen: Modernisierungstheorie, Dependenztheorie, Modell der Fragmentierenden Entwicklung nach SCHOLZ, Livelihood- und Vulnerabilitätskonzepte 7.3 Millenium Development Goals' der UN 7.4 Dimension und Strukturen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit 7.5 Pro und Contra Entwicklungspolitik 						
Hinweise	Die Vorlesung behandelt ausgewählte Themen aus der Physischen Geographie und Humangeographie Afrikas, wie z.B. Geologie, Klima, Geomorphologie, natürliche Ressourcen, Kulturlandschaftsentwicklung, Bevölkerung, Wirtschaftsräume und -strukturen.						
Literatur	Adams, W.M. et al. (Hrsg.)(1996) : The Physical Geography of Africa. Oxford. Baumhauer, R. & J. Runge (Hrsg.) (2009): Holocene palaeoenvironmental history of the Central Sahara. Palaeoecology of Africa 29. London. Ki-Zerbo, J. (1978): Histoire de l'Afrique noire. Paris. Wiese, B.(1997): Afrika. Stuttgart.						
Nachweis	Für Studierende des Bachelor-Studiengangs Klausur						

Regionale Geographie Europa II (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	2.009 / ZHSG	01-Gruppe	Schwindt
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2013 - 02.02.2014	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Werner
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	ÜR 015 / Geographie	04-Gruppe	Neff
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	2.014 / ZHSG	05-Gruppe	Häfner
	-	-	-	-	-	06-Gruppe	

Fachdidaktik

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> Folgesitzungen: 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						
Literatur	<p>Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2013 - 29.01.2014	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 31.01.2014	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	<p>Gruppe Dr. Hamann: Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin. Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 31.01.2014	0.001 / ZHSG	Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	Di	14:00 - 16:00	14tägl	22.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	29.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Fischer
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Jansen
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	23.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	Jansen
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	18.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe	Bauer
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	25.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe	Bauer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	22.10.2013 - 02.02.2014	0.010 / Verf.Phil1	07-Gruppe	Jansen

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2013 - 04.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	05.03.2014 - 05.03.2014	1.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	09:00 - 20:00	Block	05.03.2014 - 07.03.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	09:00 - 20:00	Block	05.03.2014 - 07.03.2014	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	09:00 - 20:00	Block	05.03.2014 - 07.03.2014	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Anmeldung über sb@home.

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home).

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmut / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	-	Block		Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block		Extern / Extern	04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.		Extern / Extern	05-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend
	-	-	-	-	-	02-Gruppe	Amend

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 18.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	07:00 - 16:00	Einzel	07.01.2014 - 07.01.2014	Extern / Extern	02-Gruppe	Wettschureck
	Do	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 20:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-			03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.						

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Exkursion zum Seminar Exkursionsdidaktik

Veranstaltungsart: Exkursion

0410720	-	-	Block	22.02.2014 - 28.02.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
---------	---	---	-------	-------------------------	-----------------	-----------	-------

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule (09-GeoGS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410756	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	17.10.2013 - 02.02.2014	Extern / Extern	Hamann	
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule - Begleitveranstaltung (09-GeoGS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410757	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 - 02.02.2014	0.010 / Verf.Phil1	Hamann	
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Hauptschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	Sponholz/Werner
	Di	14:00 - 15:00	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	HS 03 / Phil.-Geb.	Amend

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410962 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 11.10.2013 - 11.10.2013 0.002 / ZHSG

Fachwissenschaft

Süddeutschland

Veranstaltungsart: Exkursion

0410932 - 08:00 - 20:00 Block 18.03.2014 - 21.03.2014 Baumhauer/
Sponholz

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie I: Exogene Dynamik (09-PG1-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410110 Mo 09:00 - 10:00 wöchentl. 21.10.2013 - 02.02.2014 0.004 / ZHSG

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2013 - 02.02.2014 0.004 / ZHSG

Baumhauer

Inhalt

Die **Physische Geographie** untersucht die, durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese Prozesse bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes – der natürlichen Umwelt und der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt.

Daran anknüpfend wird in der Vorlesung „Einführung in die Physische Geographie I – Exogene Dynamik“ der Versuch unternommen Grundanschauungen und Forschungsentwicklungen der Geomorphologie aufzuzeigen. Die Geomorphologie, unbestritten eines der Kerngebiete der Geographie, beschäftigt sich, neben den Aspekten der Erklärung des Formenschatzes des Reliefs der Erdoberfläche - der Einzelformen, der Formtypen, der Formengesellschaften, ihrer Verbreitung, Entstehung und Weiterentwicklung aus Prozessen und der Landschaftsgeschichte - aktuell insbesondere mit Aspekten der grundlegenden Steuerung des Landschaftshaushaltes durch das Relief, der globalen Klimaentwicklung und der Entwicklung des genutzten Naturraumpotentials.

Folgende grundlegenden Inhalte sollen dabei vermittelt werden:

- Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte
gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung
- Abtragungs- und Akkumulationsformen
gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung
- monoprozessuale Großformen
z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge...oder äolische wie Draas, Deflationswannen...
- polyprozessuale Großformen
z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen...

Hinweise

Beginn: 21.10.2013

Einführung in die Siedlungsgeographie (09-HG1-1; 09-HG1-SGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410111 Di 07:30 - 10:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.02.2014 HS 01 / Phil.-Geb. Job

Allgemeine Physische Geographie III: Endogene Dynamik (09-PG1-3) (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410130 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 27.01.2014 0.004 / ZHSG

Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2013 - 30.01.2014 0.004 / ZHSG

- - Einzel 01.01.2014 -

- - Einzel 01.01.2014 - 01.01.2014

01-Gruppe

01-Gruppe

01-Gruppe

01-Gruppe

Frimmel

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410131 Mo 11:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2013 - 02.02.2014 0.004 / ZHSG

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2013 - 02.02.2014 0.004 / ZHSG

Rauh

Tutorium: Exogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410170	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2013 - 31.01.2014	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Walther
	Do	16:00 - 17:00	wöchentl.	24.10.2013 - 31.01.2014	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Walther
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	28.10.2013 - 31.01.2014	HS 02 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Krönert
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	28.10.2013 - 31.01.2014	HS 02 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Krönert
	Mi	17:00 - 18:00	wöchentl.	30.10.2013 - 31.01.2014	ÜR 14 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	

Tutorium: Einführung in die Siedlungsgeographie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410171	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2013 - 31.01.2014	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	30.10.2013 - 31.01.2014	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	24.10.2013 - 31.01.2014	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	31.10.2013 - 31.01.2014	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	

Tutorium: Kartographie (09-KART-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410173	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	30.10.2013 - 02.02.2014	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Woltering
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	30.10.2013 - 02.02.2014	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	30.10.2013 - 02.02.2014	1.009 / ZHSG	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2013 - 02.02.2014	1.003 / ZHSG	05-Gruppe	

Tutorium: Endogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410179	Do	18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	HS 03 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	01.02.2014 - 01.02.2014	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	HS 05 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	01.02.2014 - 01.02.2014	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel

Tutorium: Sozial- und Bevölkerungsgeographie

Veranstaltungsart: Tutorium

0410180	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Eberle
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Eberle
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Hein
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Hein

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410136	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	0.002 / ZHSG	Schröder/ Sponholz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------------------

Regionale Geographie außerhalb Europas 1 (09-RG-AU1-1; 09-GeoLA-VM-RG2-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410137	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	0.001 / ZHSG		Baumhauer/Job
Inhalt	Teil I: Physische Geographie (Baumhauer) <ol style="list-style-type: none"> 1. Physische Geographie des Kontinents 1.1 Die natürliche Großgliederung des Kontinents 1.2 Grundzüge des geologischen Baus 1.3 Die Großformen des Relief 1.4 Der Geofaktor Klima: Gunst und Risiko 1.5 Die Wasserressourcen 1.6 Böden, Bodenerosion und Desertifikation 1.7 Die Vegetationsformationen Teil II: Anthropogeographie (Job) <ol style="list-style-type: none"> 1. Geschichte und kulturgeographische Stellung Afrikas 1.1 Präkoloniales Afrika 1.2 Entdeckungsphase 1.3 Kolonialzeit, Fallbeispiel Deutsch-Südwest 1.4 Postkoloniale Situation (Modell der Kulturerdteile nach KOLB) 2. Bevölkerungsgeographie Afrikas 2.1 Bevölkerungsverteilung, -struktur, -entwicklung 2.2 Migrationsproblematik 2.3 Ethnienvielfalt und Tribalismus 3. Siedlungsgeographie Afrikas 3.1 Ländliche Siedlungsformen (Wildbeuter, Nomaden, Halb-Nomaden, Ackerbauern) 3.2 Historisch-genetische Stadttypen (autochthone Stadt, Kolonialstadt, Dualstadt, Hybridstadt) 3.3 Verstädterung, urbane Fragmentierung, Fallbeispiel Kano (Nigeria) 3.4 (Post-)Apartheidstadt, Fallbeispiel Windhuk (Namibia) 4. Agrargeographie Afrikas 4.1 Landnutzungssysteme 4.2 Traditionelle und marktwirtschaftliche Betriebsformen 4.3 Pro und Contra Plantagenwirtschaft (früher und heute) 4.4 Landnutzungswandel und daraus resultierende Probleme 5. Wirtschaftsgeographie: Subsahara-Afrika im globalen Handel 5.1 Rahmenbedingungen 5.2 Marginalisierung Afrikas 5.3 Strukturen, Akteure, Handlungsoptionen 6. Entwicklungsländertourismus in Subsahara-Afrika 6.1 Ausmaß/Bedeutung 6.2 Raumzeitliche Entwicklung (Modelle von OPPERMANN/VORLAUFER) 6.3 Ökologische-/sozio-kulturelle- (Akkulturation) und ökonomische Effekte 6.4 Fallbeispiele Wasini Island (Kenia) und Serengeti-Ökosystem (Tansania) 7. Entwicklungstheorien und Entwicklungspolitik 7.1 Definitionen 7.2 Theorie-Phasen: Modernisierungstheorie, Dependenztheorie, Modell der Fragmentierenden Entwicklung nach SCHOLZ, Livelihood- und Vulnerabilitätskonzepte 7.3 Millennium Development Goals' der UN 7.4 Dimension und Strukturen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit 7.5 Pro und Contra Entwicklungspolitik 						
Hinweise	Die Vorlesung behandelt ausgewählte Themen aus der Physischen Geographie und Humangeographie Afrikas, wie z.B. Geologie, Klima, Geomorphologie, natürliche Ressourcen, Kulturlandschaftsentwicklung, Bevölkerung, Wirtschaftsräume und -strukturen.						
Literatur	Adams, W.M. et al. (Hrsg.)(1996) : The Physical Geography of Africa. Oxford. Baumhauer, R. & J. Runge (Hrsg.) (2009): Holocene palaeoenvironmental history of the Central Sahara. Palaeoecology of Africa 29. London. Ki-Zerbo, J. (1978): Histoire de l'Afrique noire. Paris. Wiese, B.(1997): Afrika. Stuttgart.						
Nachweis	Für Studierende des Bachelor-Studiengangs Klausur						

Regionale Geographie Europa II (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	2.009 / ZHSG	01-Gruppe	Schwindt
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2013 - 02.02.2014	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Werner
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	ÜR 015 / Geographie	04-Gruppe	Neff
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	2.014 / ZHSG	05-Gruppe	Häfner
	-	-	-	-	-	06-Gruppe	

Fachdidaktik

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> Folgesitzungen: 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						
Literatur	<p>Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2013 - 29.01.2014	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 31.01.2014	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	<p>Gruppe Dr. Hamann: Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin. Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 31.01.2014	0.001 / ZHSG	Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	Di	14:00 - 16:00	14tägl	22.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	29.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Fischer
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Jansen
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	23.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	Jansen
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	18.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe	Bauer
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	25.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe	Bauer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	22.10.2013 - 02.02.2014	0.010 / Verf.Phil1	07-Gruppe	Jansen

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2013 - 04.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	05.03.2014 - 05.03.2014	1.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	09:00 - 20:00	Block	05.03.2014 - 07.03.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	09:00 - 20:00	Block	05.03.2014 - 07.03.2014	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	09:00 - 20:00	Block	05.03.2014 - 07.03.2014	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Anmeldung über sb@home.

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home).

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmut / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	-	Block		Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block		Extern / Extern	04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.		Extern / Extern	05-Gruppe	

Inhalt
Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend
	-	-	-	-	-	02-Gruppe	Amend

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 18.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	07:00 - 16:00	Einzel	07.01.2014 - 07.01.2014	Extern / Extern	02-Gruppe	Wettschureck
	Do	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 20:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.	-	-	03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.						

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Exkursion zum Seminar Exkursionsdidaktik

Veranstaltungsart: Exkursion

0410720	-	-	Block	22.02.2014 - 28.02.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
---------	---	---	-------	-------------------------	-----------------	-----------	-------

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule (09-GeoHS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410754	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	17.10.2013 - 02.02.2014	Extern / Extern	Amend
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden.					
Hinweise	Das Praktikum erfolgt an einer vom Praktikumsamt zugewiesenen Hauptschule. Dauer des Praktikums: ca. 07:45 Uhr - 13:00 Uhr.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule - Begleitveranstaltung (09-GeoHS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410755	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	0.010 / Verf.Phil1	Amend
Inhalt	In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die intensive Nachbesprechung gehaltener Unterrichtsstunden bildet einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt dieser Veranstaltung.					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Praktikum belegbar. Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt über das Praktikumsamt.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Realschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	Sponholz/Werner
	Di	14:00 - 15:00	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	HS 03 / Phil.-Geb.	Amend

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410962	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	0.002 / ZHSG	
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--

Fachwissenschaft

Süddeutschland

Veranstaltungsart: Exkursion

0410932	-	08:00 - 20:00	Block	18.03.2014 - 21.03.2014		Baumhauer/ Sponholz
---------	---	---------------	-------	-------------------------	--	------------------------

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie I: Exogene Dynamik (09-PG1-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410110	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / ZHSG	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / ZHSG	Baumhauer

Inhalt Die **Physische Geographie** untersucht die, durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese Prozesse bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes – der natürlichen Umwelt und der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt. Daran anknüpfend wird in der Vorlesung „Einführung in die Physische Geographie I – Exogene Dynamik“ der Versuch unternommen Grundanschauungen und Forschungsentwicklungen der Geomorphologie aufzuzeigen. Die Geomorphologie, unbestritten eines der Kerngebiete der Geographie, beschäftigt sich, neben den Aspekten der Erklärung des Formenschatzes des Reliefs der Erdoberfläche - der Einzelformen, der Formtypen, der Formengesellschaften, ihrer Verbreitung, Entstehung und Weiterentwicklung aus Prozessen und der Landschaftsgeschichte - aktuell insbesondere mit Aspekten der grundlegenden Steuerung des Landschaftshaushaltes durch das Relief, der globalen Klimaentwicklung und der Entwicklung des genutzten Naturraumpotentials.

Folgende grundlegenden Inhalte sollen dabei vermittelt werden:

- Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte
gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung
- Abtragungs- und Akkumulationsformen
gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung
- monoprozessuale Großformen
z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge...oder äolische wie Draas, Deflationswannen...
- polyprozessuale Großformen
z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen...

Hinweise Beginn: 21.10.2013

Einführung in die Siedlungsgeographie (09-HG1-1; 09-HG1-SGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410111	Di	07:30 - 10:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	HS 01 / Phil.-Geb.	Job
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----

Allgemeine Physische Geographie III: Endogene Dynamik (09-PG1-3) (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410130	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 27.01.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 30.01.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe Frimmel
	-	-	Einzel	01.01.2014 -		01-Gruppe
	-	-	Einzel	01.01.2014 - 01.01.2014		01-Gruppe

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410131	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / ZHSG	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / ZHSG	Rauh

Tutorium: Exogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410170	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2013 - 31.01.2014	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Walther
	Do	16:00 - 17:00	wöchentl.	24.10.2013 - 31.01.2014	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Walther
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	28.10.2013 - 31.01.2014	HS 02 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Krönert
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	28.10.2013 - 31.01.2014	HS 02 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Krönert
	Mi	17:00 - 18:00	wöchentl.	30.10.2013 - 31.01.2014	ÜR 14 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	

Tutorium: Einführung in die Siedlungsgeographie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410171	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2013 - 31.01.2014	1.006 / ZHSG	01-Gruppe
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	30.10.2013 - 31.01.2014	1.006 / ZHSG	02-Gruppe
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	24.10.2013 - 31.01.2014	HS 222 / Geographie	03-Gruppe
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	31.10.2013 - 31.01.2014	HS 222 / Geographie	04-Gruppe

Tutorium: Kartographie (09-KART-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410173	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	30.10.2013 - 02.02.2014	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Woltering
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	30.10.2013 - 02.02.2014	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	30.10.2013 - 02.02.2014	1.009 / ZHSG	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2013 - 02.02.2014	1.003 / ZHSG	05-Gruppe	

Tutorium: Endogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410179	Do	18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	HS 03 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	01.02.2014 - 01.02.2014	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	HS 05 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	01.02.2014 - 01.02.2014	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel

Tutorium: Sozial- und Bevölkerungsgeographie

Veranstaltungsart: Tutorium

0410180	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Eberle
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Eberle
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Hein
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Hein

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410136	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	0.002 / ZHSG	Schröder/ Sponholz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------------------

Regionale Geographie außerhalb Europas 1 (09-RG-AU1-1; 09-GeoLA-VM-RG2-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410137	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	0.001 / ZHSG		Baumhauer/Job
Inhalt	<p>Teil I: Physische Geographie (Baumhauer)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Physische Geographie des Kontinents 1.1 Die natürliche Großgliederung des Kontinents 1.2 Grundzüge des geologischen Baus 1.3 Die Großformen des Relief 1.4 Der Geofaktor Klima: Gunst und Risiko 1.5 Die Wasserressourcen 1.6 Böden, Bodenerosion und Desertifikation 1.7 Die Vegetationsformationen <p>Teil II: Anthropogeographie (Job)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geschichte und kulturgeographische Stellung Afrikas 1.1 Präkoloniales Afrika 1.2 Entdeckungsphase 1.3 Kolonialzeit, Fallbeispiel Deutsch-Südwest 1.4 Postkoloniale Situation (Modell der Kulturerdteile nach KOLB) 2. Bevölkerungsgeographie Afrikas 2.1 Bevölkerungsverteilung, -struktur, -entwicklung 2.2 Migrationsproblematik 2.3 Ethnienvielfalt und Tribalismus 3. Siedlungsgeographie Afrikas 3.1 Ländliche Siedlungsformen (Wildbeuter, Nomaden, Halb-Nomaden, Ackerbauern) 3.2 Historisch-genetische Stadttypen (autochthone Stadt, Kolonialstadt, Dualstadt, Hybridstadt) 3.3 Verstädterung, urbane Fragmentierung, Fallbeispiel Kano (Nigeria) 3.4 (Post-)Apartheidstadt, Fallbeispiel Windhuk (Namibia) 4. Agrargeographie Afrikas 4.1 Landnutzungssysteme 4.2 Traditionelle und marktwirtschaftliche Betriebsformen 4.3 Pro und Contra Plantagenwirtschaft (früher und heute) 4.4 Landnutzungswandel und daraus resultierende Probleme 5. Wirtschaftsgeographie: Subsahara-Afrika im globalen Handel 5.1 Rahmenbedingungen 5.2 Marginalisierung Afrikas 5.3 Strukturen, Akteure, Handlungsoptionen 6. Entwicklungsländertourismus in Subsahara-Afrika 6.1 Ausmaß/Bedeutung 6.2 Raumzeitliche Entwicklung (Modelle von OPPERMANN/VORLAUFER) 6.3 Ökologische-/sozio-kulturelle- (Akkulturation) und ökonomische Effekte 6.4 Fallbeispiele Wasini Island (Kenia) und Serengeti-Ökosystem (Tansania) 7. Entwicklungstheorien und Entwicklungspolitik 7.1 Definitionen 7.2 Theorie-Phasen: Modernisierungstheorie, Dependenztheorie, Modell der Fragmentierenden Entwicklung nach SCHOLZ, Livelihood- und Vulnerabilitätskonzepte 7.3 Millenium Development Goals' der UN 7.4 Dimension und Strukturen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit 7.5 Pro und Contra Entwicklungspolitik 						
Hinweise	Die Vorlesung behandelt ausgewählte Themen aus der Physischen Geographie und Humangeographie Afrikas, wie z.B. Geologie, Klima, Geomorphologie, natürliche Ressourcen, Kulturlandschaftsentwicklung, Bevölkerung, Wirtschaftsräume und -strukturen.						
Literatur	Adams, W.M. et al. (Hrsg.)(1996) : The Physical Geography of Africa. Oxford. Baumhauer, R. & J. Runge (Hrsg.) (2009): Holocene palaeoenvironmental history of the Central Sahara. Palaeoecology of Africa 29. London. Ki-Zerbo, J. (1978): Histoire de l'Afrique noire. Paris. Wiese, B.(1997): Afrika. Stuttgart.						
Nachweis	Für Studierende des Bachelor-Studiengangs Klausur						

Regionale Geographie Europa II (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	2.009 / ZHSG	01-Gruppe	Schwindt
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2013 - 02.02.2014	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Werner
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	ÜR 015 / Geographie	04-Gruppe	Neff
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	2.014 / ZHSG	05-Gruppe	Häfner
	-	-	-	-	-	06-Gruppe	

Regionale Geographie außerhalb Europas II (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410149	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	1.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Conrad
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Werner
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	

Inhalt

Mittelasien
 Die Themen werden analog zur Vorlesung aus dem WS12/13 vergeben und sollen natürlich besonderen Tiefgang erhalten. Die konkreten Themen werden sich daran orientieren. Sie dürfen auch Wunschthemen formulieren, die in die Thematik hineinpassen.

- 1 - Geographische Abgrenzung
- 2 - Naturräumliche Ausstattung
- Geologie, Relief, Böden, Flora und Fauna
- Hydrographie und Hydrologie: Gletscherentwicklung in Mittelasien
- Klima - Klimawandel in Mittelasien
- 3.1. Geschichte des Raums
 - Die Sowjetzeit
 - Die Unabhängigkeit der fünf Nachfolgestaaten
- 3.2. „Dingsbumsti“- stan – Länderprofile der Nachfolgestaaten der Sowjetunion
 Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan
- 3.3. Gesamtschau d. Mittelasiatische Staaten und ihre post-sowjetischen Entwicklungen: Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaftliche Eckdaten im Vergleich
- 3.4. Ressourcen und Ressourcenkonflikte: Die Rolle der Bodenschätze in den unterschiedlichen Regionen Der Wasser-Energie-Nexus, Der Energie-Wasser-Nexus, Geopolitische Bedeutung der Energieressourcen in Mittelasien)
- 3.5. Auswirkungen postsowjetischen Entwicklung Mittelasiens am Beispiel des Ferghanatales
- 4.1. Wirtschaftliche Potenziale und Verflechtungen der jungen Ländern Mittelasiens
- 4.2. Das „weiße Gold“: Fluch oder Segen ? Der Baumwollanbau in Mittelasien, seine Geschichte, globale Bedeutung
- 4.3. Umweltzerstörungen in den Trockengebieten der Region – das sowjetische Erbe - Die sowjetische Expansion der Landwirtschaft: Transformationen, Degradation und Biodiversitätsverlust
 - Ölexploration am Kaspischen Meer
 - Das atomare Erbe Kasachstans
- 4.4. Wasserressourcen-Management im Einzugsgebiets des Aralsees: zwischen Ineffizienz und Nutzungskonflikten
- 4.5. Naturschutz in Mittelasien

Nach Ihrer Anmeldung werde ich im August die Themen vergeben. Ich erwarte die 25-seitige Hausarbeit in der Erstfassung zum 1.11.2013. Es sind mindestens 25 Referenzen aufzuführen. Die Bewertungskriterien sind die schriftliche Hausarbeit und die mündliche Ausarbeitung.

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie: System Erde - Mensch und Umwelt I (09-PG2-1, 09-GeoGy-VM-SPG-1) (2 SWS, Credits:

5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410132	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 31.01.2014	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Terhorst
	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	07.02.2014 - 07.02.2014		01-Gruppe	Terhorst
	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014		01-Gruppe	Terhorst
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	HS 05 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Paeth

Inhalt

Die Vorlesung gibt eine grundsätzliche Einführung in die Bodengeographie.
 Böden sind interaktive Schnittstellen zwischen den verschiedenen Sphären, wie z. B. Atmosphäre, Biosphäre, Lithosphäre und Hydrosphäre. Sie erfüllen Funktionen, wie das Austauschen, Recyceln und Transportieren von Nähr- und Schadstoffen. Darüber hinaus erfüllen sie Puffer- und Transformationsfunktionen, was vor allem für die Hydrosphäre maßgeblich von Bedeutung ist. Böden bieten Lebensraum und Nutzungsgrundlage für Mensch und Tier und stellen die Basis für alle baulichen Maßnahmen dar.
 Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Böden der Erde mit dem Schwerpunkt auf den Böden Deutschland. Bodentypen mit ihren ökologischen und nutzungsrelevanten Eigenschaften stehen im Mittelpunkt. Faktoren der Bodenbildung mit ihren Vernetzungen werden präsentiert und im Hinblick auf Relief, Ausgangsgestein und Klima besprochen. Bodenbildende Prozesse spielen in diesem Kontext eine vordergründige Rolle. Anhand der Bodenkundlichen Kartieranleitung (KA5, 2005) wird die deutsche Bodensystematik vorgestellt und die Beschreibung und Kartierung von Böden erlernt. Standortbedingungen und Bodenfunktionen stellen wichtige Themenbereiche dar.
 Fragen nach den Auswirkungen des menschlichen Eingriffs und deren Bedeutung für den Landschaftswandel werden diskutiert.

Literatur

Arbeitsgruppe Boden (2005): Bodenkundliche Kartieranleitung.
 Scheffer/Schachtschabel (2010): Lehrbuch der Bodenkunde.
 Semmel, A.: Bodengeographie. Teubner.
 Weitere Literatur in der Vorlesung!

Nachweis Klausur

Fachdidaktik

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> Folgesitzungen: 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2013 - 29.01.2014	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 31.01.2014	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	<p>Gruppe Dr. Hamann: Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin. Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 31.01.2014	0.001 / ZHSG	Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	Di	14:00 - 16:00	14tägl	22.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	29.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Fischer
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Jansen
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	23.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	Jansen
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	18.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe	Bauer
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	25.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe	Bauer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	22.10.2013 - 02.02.2014	0.010 / Verf.Phil1	07-Gruppe	Jansen

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2013 - 04.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	05.03.2014 - 05.03.2014	1.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	09:00 - 20:00	Block	05.03.2014 - 07.03.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	09:00 - 20:00	Block	05.03.2014 - 07.03.2014	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	09:00 - 20:00	Block	05.03.2014 - 07.03.2014	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Anmeldung über sb@home.

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home).

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmut / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	-	Block		Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block		Extern / Extern	04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.		Extern / Extern	05-Gruppe	

Inhalt
Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend
	-	-	-	-	-	02-Gruppe	Amend

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 18.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	07:00 - 16:00	Einzel	07.01.2014 - 07.01.2014	Extern / Extern	02-Gruppe	Wettschureck
	Do	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 20:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-			03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.						

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Exkursion zum Seminar Exkursionsdidaktik

Veranstaltungsart: Exkursion

0410720	-	-	Block	22.02.2014 - 28.02.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
---------	---	---	-------	-------------------------	-----------------	-----------	-------

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Realschule (09-GeoRS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410752	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	17.10.2013 - 02.02.2014	Extern / Extern	Vogel	
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Realschule - Begleitveranstaltung (09-GeoRS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410753	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 - 30.01.2014	0.009 / Verf.Phil1	Vogel	
Inhalt	Diese Veranstaltung steht in engem Zusammenhang mit dem Praktikum in der Schule und kann nur mit ihm belegt werden. In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die Anmeldung zum Praktikum beinhaltet die automatische Teilnahme am Begleitseminar.						
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Gymnasium (vertieft)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	Sponholz/Werner
	Di	14:00 - 15:00	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	HS 03 / Phil.-Geb.	Amend

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410962 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 11.10.2013 - 11.10.2013 0.002 / ZHSG

Fachwissenschaft

Süddeutschland

Veranstaltungsart: Exkursion

0410932 - 08:00 - 20:00 Block 18.03.2014 - 21.03.2014 Baumhauer/
Sponholz

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie I: Exogene Dynamik (09-PG1-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410110 Mo 09:00 - 10:00 wöchentl. 21.10.2013 - 02.02.2014 0.004 / ZHSG

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2013 - 02.02.2014 0.004 / ZHSG

Baumhauer

Inhalt

Die **Physische Geographie** untersucht die, durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese Prozesse bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes – der natürlichen Umwelt und der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt.

Daran anknüpfend wird in der Vorlesung „Einführung in die Physische Geographie I – Exogene Dynamik“ der Versuch unternommen Grundanschauungen und Forschungsentwicklungen der Geomorphologie aufzuzeigen. Die Geomorphologie, unbestritten eines der Kerngebiete der Geographie, beschäftigt sich, neben den Aspekten der Erklärung des Formenschatzes des Reliefs der Erdoberfläche - der Einzelformen, der Formtypen, der Formengesellschaften, ihrer Verbreitung, Entstehung und Weiterentwicklung aus Prozessen und der Landschaftsgeschichte - aktuell insbesondere mit Aspekten der grundlegenden Steuerung des Landschaftshaushaltes durch das Relief, der globalen Klimaentwicklung und der Entwicklung des genutzten Naturraumpotentials.

Folgende grundlegenden Inhalte sollen dabei vermittelt werden:

- Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte
gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung
- Abtragungs- und Akkumulationsformen
gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung
- monoprozessuale Großformen
z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge...oder äolische wie Draas, Deflationswannen...
- polyprozessuale Großformen
z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen...

Hinweise

Beginn: 21.10.2013

Einführung in die Siedlungsgeographie (09-HG1-1; 09-HG1-SGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410111 Di 07:30 - 10:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.02.2014 HS 01 / Phil.-Geb.

Job

Kartographie und Geodaten (09-Kart-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410113 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2013 - 02.02.2014 HS 02 / Phil.-Geb.

Woltering

Einführung in die Geographische Fernerkundung (09-FERN-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410114 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2013 - 02.02.2014 0.001 / ZHSG

Kübert/Latifi

Hinweise

Zu der Vorlesung werden vier Tutorien angeboten. Deren Zeiten und Räume können Sie im Vorlesungsverzeichnis einsehen, in dem Sie die Veranstaltung "Tutorium: Fernerkundung (09-FERN-1)" mit der Veranstaltungsnummer 0410174 suchen.

Allgemeine Physische Geographie III: Endogene Dynamik (09-PG1-3) (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410130	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 27.01.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 30.01.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	-	-	Einzel	01.01.2014 -		01-Gruppe	
	-	-	Einzel	01.01.2014 - 01.01.2014		01-Gruppe	

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410131	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / ZHSG		
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / ZHSG	Rauh	

Tutorium: Exogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410170	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2013 - 31.01.2014	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Walther
	Do	16:00 - 17:00	wöchentl.	24.10.2013 - 31.01.2014	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Walther
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	28.10.2013 - 31.01.2014	HS 02 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Krönert
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	28.10.2013 - 31.01.2014	HS 02 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Krönert
	Mi	17:00 - 18:00	wöchentl.	30.10.2013 - 31.01.2014	ÜR 14 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	

Tutorium: Einführung in die Siedlungsgeographie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410171	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2013 - 31.01.2014	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	30.10.2013 - 31.01.2014	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	24.10.2013 - 31.01.2014	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	31.10.2013 - 31.01.2014	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	

Tutorium: Endogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410179	Do	18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	HS 03 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	01.02.2014 - 01.02.2014	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	HS 05 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	01.02.2014 - 01.02.2014	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Steffan/von Seckendorff/Frimmel

Tutorium: Sozial- und Bevölkerungsgeographie

Veranstaltungsart: Tutorium

0410180	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Eberle
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Eberle
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Hein
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	25.01.2014 - 25.01.2014	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Hein

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410136	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	0.002 / ZHSG	Schröder/ Sponholz	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------------------	--

Regionale Geographie außerhalb Europas 1 (09-RG-AU1-1; 09-GeoLA-VM-RG2-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410137	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	0.001 / ZHSG		Baumhauer/Job
Inhalt	<p>Teil I: Physische Geographie (Baumhauer)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Physische Geographie des Kontinents 1.1 Die natürliche Großgliederung des Kontinents 1.2 Grundzüge des geologischen Baus 1.3 Die Großformen des Relief 1.4 Der Geofaktor Klima: Gunst und Risiko 1.5 Die Wasserressourcen 1.6 Böden, Bodenerosion und Desertifikation 1.7 Die Vegetationsformationen <p>Teil II: Anthropogeographie (Job)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geschichte und kulturgeographische Stellung Afrikas 1.1 Präkoloniales Afrika 1.2 Entdeckungsphase 1.3 Kolonialzeit, Fallbeispiel Deutsch-Südwest 1.4 Postkoloniale Situation (Modell der Kulturerdteile nach KOLB) 2. Bevölkerungsgeographie Afrikas 2.1 Bevölkerungsverteilung, -struktur, -entwicklung 2.2 Migrationsproblematik 2.3 Ethnienvielfalt und Tribalismus 3. Siedlungsgeographie Afrikas 3.1 Ländliche Siedlungsformen (Wildbeuter, Nomaden, Halb-Nomaden, Ackerbauern) 3.2 Historisch-genetische Stadttypen (autochthone Stadt, Kolonialstadt, Dualstadt, Hybridstadt) 3.3 Verstädterung, urbane Fragmentierung, Fallbeispiel Kano (Nigeria) 3.4 (Post-)Apartheidstadt, Fallbeispiel Windhuk (Namibia) 4. Agrargeographie Afrikas 4.1 Landnutzungssysteme 4.2 Traditionelle und marktwirtschaftliche Betriebsformen 4.3 Pro und Contra Plantagenwirtschaft (früher und heute) 4.4 Landnutzungswandel und daraus resultierende Probleme 5. Wirtschaftsgeographie: Subsahara-Afrika im globalen Handel 5.1 Rahmenbedingungen 5.2 Marginalisierung Afrikas 5.3 Strukturen, Akteure, Handlungsoptionen 6. Entwicklungsländertourismus in Subsahara-Afrika 6.1 Ausmaß/Bedeutung 6.2 Raumzeitliche Entwicklung (Modelle von OPPERMANN/VORLAUFER) 6.3 Ökologische-/sozio-kulturelle- (Akkulturation) und ökonomische Effekte 6.4 Fallbeispiele Wasini Island (Kenia) und Serengeti-Ökosystem (Tansania) 7. Entwicklungstheorien und Entwicklungspolitik 7.1 Definitionen 7.2 Theorie-Phasen: Modernisierungstheorie, Dependenztheorie, Modell der Fragmentierenden Entwicklung nach SCHOLZ, Livelihood- und Vulnerabilitätskonzepte 7.3 Millenium Development Goals' der UN 7.4 Dimension und Strukturen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit 7.5 Pro und Contra Entwicklungspolitik 						
Hinweise	Die Vorlesung behandelt ausgewählte Themen aus der Physischen Geographie und Humangeographie Afrikas, wie z.B. Geologie, Klima, Geomorphologie, natürliche Ressourcen, Kulturlandschaftsentwicklung, Bevölkerung, Wirtschaftsräume und -strukturen.						
Literatur	<p>Adams, W.M. et al. (Hrsg.)(1996) : The Physical Geography of Africa. Oxford.</p> <p>Baumhauer, R. & J. Runge (Hrsg.) (2009): Holocene palaeoenvironmental history of the Central Sahara. Palaeoecology of Africa 29. London.</p> <p>Ki-Zerbo, J. (1978): Histoire de l'Afrique noire. Paris.</p> <p>Wiese, B.(1997): Afrika. Stuttgart.</p>						
Nachweis	Für Studierende des Bachelor-Studiengangs Klausur						

Regionale Geographie Europa II (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	2.009 / ZHSG	01-Gruppe	Schwindt
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2013 - 02.02.2014	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Werner
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	ÜR 015 / Geographie	04-Gruppe	Neff
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	2.014 / ZHSG	05-Gruppe	Häfner
	-	-	-	-	-	06-Gruppe	

Regionale Geographie außerhalb Europas II (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410149	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	1.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Conrad
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Werner
	-	-	-			03-Gruppe	

Inhalt

Mittelasien

Die Themen werden analog zur Vorlesung aus dem WS12/13 vergeben und sollen natürlich besonderen Tiefgang erhalten. Die konkreten Themen werden sich daran orientieren. Sie dürfen auch Wunschthemen formulieren, die in die Thematik hineinpassen.

1 - Geographische Abgrenzung

2 - Naturräumliche Ausstattung

Geologie, Relief, Böden, Flora und Fauna

Hydrographie und Hydrologie: Gletscherentwicklung in Mittelasien

Klima - Klimawandel in Mittelasien

3.1. Geschichte des Raums

- Die Sowjetzeit

- Die Unabhängigkeit der fünf Nachfolgestaaten

3.2. „Dingsbumsti“- stan – Länderprofile der Nachfolgestaaten der Sowjetunion

Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

3.3. Gesamtschau d. Mittelasiatische Staaten und ihre post-sowjetischen Entwicklungen: Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaftliche Eckdaten im Vergleich

3.4. Ressourcen und Ressourcenkonflikte: Die Rolle der Bodenschätze in den unterschiedlichen Regionen Der Wasser-Energie-Nexus, Der Energie-Wasser-Nexus, Geopolitische Bedeutung der Energieressourcen in Mittelasien)

3.5. Auswirkungen postsowjetischen Entwicklung Mittelasiens am Beispiel des Ferghanatales

4.1. Wirtschaftliche Potenziale und Verflechtungen der jungen Ländern Mittelasiens

4.2. Das „weiße Gold“: Fluch oder Segen ? Der Baumwollanbau in Mittelasien, seine Geschichte, globale Bedeutung

4.3. Umweltzerstörungen in den Trockengebieten der Region – das sowjetische Erbe - Die sowjetische Expansion der Landwirtschaft: Transformationen, Degradation und Biodiversitätsverlust

- Ölexploration am Kaspischen Meer

- Das atomare Erbe Kasachstans

4.4. Wasserressourcen-Management im Einzugsgebiets des Aralsees: zwischen Ineffizienz und Nutzungskonflikten

4.5. Naturschutz in Mittelasien

Nach Ihrer Anmeldung werde ich im August die Themen vergeben. Ich erwarte die 25-seitige Hausarbeit in der Erstfassung zum 1.11.2013. Es sind mindestens 25 Referenzen aufzuführen. Die Bewertungskriterien sind die schriftliche Hausarbeit und die mündliche Ausarbeitung.

Arbeitsmethoden

Qualitative Regionalanalyse (09-MT4-2; 09-GeoGy-AM-MT-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410146	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Werner
	-	-	wöchentl.			02-Gruppe	

Tutorium: Kartographie (09-KART-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410173	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	30.10.2013 - 02.02.2014	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Woltering
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	30.10.2013 - 02.02.2014	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	30.10.2013 - 02.02.2014	1.009 / ZHSG	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2013 - 02.02.2014	1.003 / ZHSG	05-Gruppe	

Megastädte, Stadtgeographie & Erdbeobachtung

Veranstaltungsart: Seminar

0410243 - 08:00 - 18:00 Block 17.03.2014 - 19.03.2014 0.004 / Verf.Phil1 01-Gruppe Kübert/Taubenböck
 Do 12:00 - 14:00 Einzel 31.10.2013 - 31.10.2013 0.010 / Verf.Phil1

Inhalt Das Seminar wird sich mit anwendungsnahen, geostatistischen Verfahren zur Analyse urbaner Räume basierend auf multi-sensoralen Erdbeobachtungsdaten beschäftigen. Beispiele sind räumliche Metriken zur Analyse und zum Vergleich von Siedlungsmustern, Methoden zur Disaggregation von generalisiert vorliegenden Bevölkerungszahlen, integrative Analysen fernerkundlicher und sozialwissenschaftlicher Daten oder Analysen von städtischen Raumstrukturen (z.B. Slums). Die dafür nötigen Grundlagendaten basieren auf Verfahren zur Klassifikation von Landbedeckungsinformationen aus Erdbeobachtungsdaten von aktiven und passiven Sensorsystemen.

- Fernerkundungsdaten
- Klassifikationsverfahren
- Methoden zur räumlichen Analyse
- Multidisziplinäre Ansätze
- Stadtgeographische Perspektiven
- Vorbereitung zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten
- Wissenschaftliches Präsentieren

Hinweise **Achtung: Der Termin der Vorbesprechung musste geändert werden:** Die verbindliche Vorbesprechung zu diesem Kurs findet nun am Donnerstag, **31.10.2013 von 12-14Uhr in Raum 0.010, Verfügungsgebäude Phil 1, Campus Nord**, statt. Neben Informationen zum Blockkurs werden an diesem Termin auch die Referatsthemen verteilt.

Voraussetzung zwingend:
 • Vorlesungen FERN-1 und FERN-2

von Vorteil:
 • Methoden der fernerkundlichen Datenauswertung (09-BFB1-1)

Nachweis

- Stadtgeographie
- selbständig Informationen zu einem Thema zu recherchieren
- ein methodisches oder fachwissenschaftliches Thema selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage aufzuarbeiten
- über die wesentlichen Aspekte seines Themas zu berichten
- sich formale wissenschaftliche Standards anzueignen
- Seminararbeit: Umfang: 15 – 20 Seiten; Übersicht über aktuelle und essentielle Literatur (Zeitschriften, Bücher, Konferenzbeiträge, etc.)
- Vortrag: 25 Minuten; PPT; guter Vortragsstil; Diskussion
- Aktive Mitgestaltung des Seminars und der Diskussionsrunden

Zielgruppe Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Studiengänge "Bachelor Geographie" und „Master Angewandte Physische Geographie“, vor allem an diejenigen, die Fernerkundung als Begleitfachgruppe wählen.

Einführung in die Verarbeitung räumlicher Daten mit R

Veranstaltungsart: Seminar

0410245 - 09:00 - 17:00 Block 08.10.2013 - 11.10.2013 CIP-Pool / Geographie Cord/Kübert

Inhalt R ist eine freie Programmiersprache und Entwicklungsumgebung und stellt eine Vielzahl von graphischen und statistischen (z.B. lineare und nicht-lineare Modellierung, statistische Tests, Zeitreihenanalyse, Klassifikationen) Funktionen zur Verfügung. Über sogenannte Pakete kann der Funktionsumfang für spezifische Fragestellungen gezielt erweitert werden. Im Rahmen des Kurses werden der Umgang und die Auswertung von Vektordaten (Punkt, Linie, Polygon) und Rasterdaten (insbesondere Fernerkundungsdaten) erlernt.

Voraussetzung zwingend:
 • Vorlesungen FERN-1 und FERN-2
 • ArcGIS als Werkzeug in den Geowissenschaften

von Vorteil:
 • Methoden der fernerkundlichen Datenauswertung (09-BFB1-1)

Nachweis Für den Leistungsnachweis ist die Bearbeitung und Präsentation von Übungsaufgaben, die während des Kurses gestellt und besprochen werden, erforderlich.

Zielgruppe Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Studiengänge "Bachelor Geographie" und „Master Angewandte Physische Geographie“. Obwohl sich ein Teil des Kurses insbesondere mit der Verarbeitung von Fernerkundungsdaten beschäftigt, ist der Kurs auch für Studierende geeignet, die sich für die Analyse anderer räumlicher Daten interessieren.
 Bei bestandener Prüfungsleistung kann das Seminar im Bachelorstudiengang als Modul 09-MT5-2 oder im Freien Bereich anerkannt werden.

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie: System Erde - Mensch und Umwelt I (09-PG2-1, 09-GeoGy-VM-SPG-1) (2 SWS, Credits:

5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410132	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 31.01.2014	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Terhorst
	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	07.02.2014 - 07.02.2014		01-Gruppe	Terhorst
	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014		01-Gruppe	Terhorst
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	HS 05 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Paeth

Inhalt
 Die Vorlesung gibt eine grundsätzliche Einführung in die Bodengeographie. Böden sind interaktive Schnittstellen zwischen den verschiedenen Sphären, wie z. B. Atmosphäre, Biosphäre, Lithosphäre und Hydrosphäre. Sie erfüllen Funktionen, wie das Austauschen, Recyceln und Transportieren von Nähr- und Schadstoffen. Darüber hinaus erfüllen sie Puffer- und Transformationsfunktionen, was vor allem für die Hydrosphäre maßgeblich von Bedeutung ist. Böden bieten Lebensraum und Nutzungsgrundlage für Mensch und Tier und stellen die Basis für alle baulichen Maßnahmen dar.
 Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Böden der Erde mit dem Schwerpunkt auf den Böden Deutschland. Bodentypen mit ihren ökologischen und nutzungsrelevanten Eigenschaften stehen im Mittelpunkt. Faktoren der Bodenbildung mit ihren Vernetzungen werden präsentiert und im Hinblick auf Relief, Ausgangsgestein und Klima besprochen. Bodenbildende Prozesse spielen in diesem Kontext eine vordergründige Rolle. Anhand der Bodenkundlichen Kartieranleitung (KA5, 2005) wird die deutsche Bodensystematik vorgestellt und die Beschreibung und Kartierung von Böden erlernt. Standortbedingungen und Bodenfunktionen stellen wichtige Themenbereiche dar.
 Fragen nach den Auswirkungen des menschlichen Eingriffs und deren Bedeutung für den Landschaftswandel werden diskutiert.

Literatur
 Arbeitsgruppe Boden (2005): Bodenkundliche Kartieranleitung.
 Scheffer/Schachtschabel (2010): Lehrbuch der Bodenkunde.
 Semmel, A.: Bodengeographie. Teubner.
 Weitere Literatur in der Vorlesung!

Nachweis Klausur

Spezielle Humangeographie I (09-HG2-1; 09-GeoGy-VM-SHG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410134	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	1.014 / ZHSG	01-Gruppe	Schröder
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Werner
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	1.005 / ZHSG	03-Gruppe	Neff
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	ÜR 015 / Geographie	04-Gruppe	Hahn

Inhalt
 Gruppe Hahn:
 Ausgewählte Themen der Wirtschaftsgeographie werden vertiefend behandelt.
 Jeder Studierende muss ein Referat halten und eine rund 15 - 20 seitige Ausarbeitung erstellen.
 Abgabetermin: 16.12.13

Theorien, Methodologie, Modelle der Humangeographie (09-MT2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410135	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 - 02.02.2014	SE011 / IOC	01-Gruppe	Seynstahl
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 - 02.02.2014	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	Werner
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 02.02.2014	2.006 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Fachdidaktik

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> Folgesitzungen: 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						
Literatur	<p>Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2013 - 29.01.2014	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 31.01.2014	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	<p>Gruppe Dr. Hamann: Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin. Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 31.01.2014	0.001 / ZHSG	Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	Di	14:00 - 16:00	14tägl	22.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	29.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Fischer
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Jansen
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	23.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	Jansen
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	18.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe	Bauer
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	25.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe	Bauer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	22.10.2013 - 02.02.2014	0.010 / Verf.Phil1	07-Gruppe	Jansen

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2013 - 04.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	05.03.2014 - 05.03.2014	1.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	09:00 - 20:00	Block	05.03.2014 - 07.03.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	09:00 - 20:00	Block	05.03.2014 - 07.03.2014	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	09:00 - 20:00	Block	05.03.2014 - 07.03.2014	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Anmeldung über sb@home.

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home).

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmut / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	-	Block		Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block		Extern / Extern	04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.		Extern / Extern	05-Gruppe	

Inhalt
Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 18.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	07:00 - 16:00	Einzel	07.01.2014 - 07.01.2014	Extern / Extern	02-Gruppe	Wettschureck
	Do	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 20:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.						

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes Praktikum Gymnasium (09-GeoGy-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410750	wird noch bekannt gegeben					Hamann
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Gymnasium - Begleitveranstaltung (09-GeoGySfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410751	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	01.105 / BibSem	Hamann
Hinweise	Begleitveranstaltung für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum an Gymnasien. Nur in Verbindung mit einem vom Praktikumsamt zugeteilten Praktikumsplatz belegbar.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Grundschule (Didaktikfach)

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS <u>Allgemeines Procedere:</u> Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. <u>Erste Sitzung:</u> Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren <u>individuell vorab</u> dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> <u>Folgesitzungen:</u> 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.						
Literatur	Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2013 - 29.01.2014	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 31.01.2014	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	

Inhalt Gruppe **Dr. Hamann**:
 Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit.
 Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin.
Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):
Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	Sponholz/Werner
	Di	14:00 - 15:00	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	HS 03 / Phil.-Geb.	Amend

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2013 - 04.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	05.03.2014 - 05.03.2014	1.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	09:00 - 20:00	Block	05.03.2014 - 07.03.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	09:00 - 20:00	Block	05.03.2014 - 07.03.2014	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	09:00 - 20:00	Block	05.03.2014 - 07.03.2014	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	-	-			04-Gruppe	

Inhalt Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Anmeldung über sb@home.

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home).

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	-	Block		Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block		Extern / Extern	04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.		Extern / Extern	05-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Einführung in die physische Geographie (09-GeoDGH-BM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410760 - 08:00 - 18:00 BlockSaSo 11.10.2013 - 13.10.2013 Tintrup gen.
Suntrup

Einführung in die Humangeographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410761 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2013 - 27.01.2014 0.004 / Verf.Phil1 01-Gruppe Hamann
 Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundzüge der Siedlungsgeographie (Stadt, Siedlungen im ländlichen Raum), der Wirtschaftsgeographie (Agrargeographie, Industriegeographie, Geographie des tertiären Sektors), der Sozialgeographie (soziale Prozesse und ihre räumlichen Auswirkungen, Tourismus) sowie einen Einblick in die Bevölkerungsgeographie in für den Geographieunterricht relevanten Fragestellungen. Diese Veranstaltung ist ausdrücklich nur für Studierende angelegt, die Erdkunde als Didaktikfach studieren. Falls Sie Geographie im **Hauptfach** studieren, ist diese **Veranstaltung** für Sie **nicht relevant** !

1. Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home)
2. Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Literatur A) Begleitmedium: Diercke-Atlas (2008) von der ersten Sitzung an.
 B) **Basisliteratur in Auswahl:**
 Brunotte, E. et al. (Hrsg.) (2002): Lexikon der Geographie. 4 Bände. Heidelberg, Berlin
 Der Fischer Weltatlas 2011 (2010). Frankfurt/Main
 Der Fischer Weltatlas 2012 (2011). Frankfurt/Main
 Stiftung Weltbevölkerung (2011): Länderdatenbank.
<http://www.weltbevölkerung.de/oberes-menue/publikationen-downloads/zu-unseren-themen/laenderdatenbank/info-laender.html>
 Diercke-Atlas (2008). Karten zur Bevölkerung S. 72-74
 Gebhardt, H. et al. (Hrsg.) (2007): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Heidelberg, Berlin
 geographie heute 26 (2005): Lernkartei VII: Stadt. H. 236
 Gerhard, U. (2004): Global Cities – Anmerkungen zu einem aktuellen Forschungsfeld. – In: GR 56, H. 4, S. 4-10
 Haack Weltatlas (2007). Gotha
 Hahn, B. (2004): New York, Chicago, Los Angeles. Global Cities im Wettbewerb. – In: GR 56, H. 4, S. 12-18
 Hahn, R. (2002): USA. Perthes Länderprofile, Gotha und Stuttgart
 Heineberg, H. (2007): Einführung in die Anthropogeographie / Humangeographie. 3. Aufl., Paderborn
 Kremb, K. (2004): Tourismus und Freizeitverhalten. – In: Praxis Geographie 34, H. 12, S. 4-9
 Leser, H. (Hrsg.) (2011): DIERCKE Wörterbuch Allgemeine Geographie. Neubearbeitung. München, Braunschweig
 Lichtenberger, E. (2002): Die Stadt. Von der Polis zur Metropolis. Darmstadt
 Lienau, C. (1995): Die Siedlungen des ländlichen Raumes. 2. Auflage = Das Geographische Seminar
 Schenk, W. und K. Schliephake (Hrsg.) (2005): Allgemeine Anthropogeographie. Gotha und Stuttgart

u.v.m.

Wahlpflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 31.01.2014 0.001 / ZHSG Vogel

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	Di	14:00 - 16:00	14tägl	22.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	29.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Fischer
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Jansen
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	23.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	Jansen
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	18.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe	Bauer
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	25.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe	Bauer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	22.10.2013 - 02.02.2014	0.010 / Verf.Phil1	07-Gruppe	Jansen

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 18.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	07:00 - 16:00	Einzel	07.01.2014 - 07.01.2014	Extern / Extern	02-Gruppe	Wettschureck
	Do	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 20:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-			03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.						

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule (09-GeoGS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410756	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	17.10.2013 - 02.02.2014	Extern / Extern	Hamann	
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule - Begleitveranstaltung (09-GeoGS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410757	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 - 02.02.2014	0.010 / Verf.Phil1	Hamann	
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Hauptschule (Didaktikfach)

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> Folgesitzungen: 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						
Literatur	<p>Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2013 - 29.01.2014	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 31.01.2014	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	<p>Gruppe Dr. Hamann: Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin. Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	Sponholz/Werner
	Di	14:00 - 15:00	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	HS 03 / Phil.-Geb.	Amend

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 31.01.2014	0.001 / ZHSG	Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	Di	14:00 - 16:00	14tägl	22.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	29.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Fischer
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Jansen
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	23.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	Jansen
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	18.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe	Bauer
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	25.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe	Bauer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	22.10.2013 - 02.02.2014	0.010 / Verf.Phil1	07-Gruppe	Jansen

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2013 - 04.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	05.03.2014 - 05.03.2014	1.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	09:00 - 20:00	Block	05.03.2014 - 07.03.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	09:00 - 20:00	Block	05.03.2014 - 07.03.2014	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	09:00 - 20:00	Block	05.03.2014 - 07.03.2014	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Anmeldung über sb@home.

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home).

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmut / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	-	Block		Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block		Extern / Extern	04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.		Extern / Extern	05-Gruppe	

Inhalt
Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Einführung in die physische Geographie (09-GeoDGH-BM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410760	-	08:00 - 18:00	BlockSaSo	11.10.2013 - 13.10.2013		Tintrup gen. Suntrup
---------	---	---------------	-----------	-------------------------	--	-------------------------

Einführung in die Humangeographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410761	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 27.01.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundzüge der Siedlungsgeographie (Stadt, Siedlungen im ländlichen Raum), der Wirtschaftsgeographie (Agrargeographie, Industriegeographie, Geographie des tertiären Sektors), der Sozialgeographie (soziale Prozesse und ihre räumlichen Auswirkungen, Tourismus) sowie einen Einblick in die Bevölkerungsgeographie in für den Geographieunterricht relevanten Fragestellungen. Diese Veranstaltung ist ausdrücklich nur für Studierende angelegt, die Erdkunde als Didaktikfach studieren. Falls Sie Geographie im Hauptfach studieren, ist diese Veranstaltung für Sie nicht relevant !					
	1. Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt <u>nach</u> dem Fristende von sb@home)					
	2. Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.					
Literatur	A) Begleitmedium: Diercke-Atlas (2008) von der ersten Sitzung an. B) Basisliteratur in Auswahl: Brunotte, E. et al. (Hrsg.) (2002): Lexikon der Geographie. 4 Bände. Heidelberg, Berlin Der Fischer Weltatmanach 2011 (2010). Frankfurt/Main Der Fischer Weltatmanach 2012 (2011). Frankfurt/Main Stiftung Weltbevölkerung (2011): Länderdatenbank. http://www.weltbevoelkerung.de/oberes-menu/publikationen-downloads/zu-unseren-themen/laenderdatenbank/info-laender.html Diercke-Atlas (2008). Karten zur Bevölkerung S. 72-74 Gebhardt, H. et al. (Hrsg.) (2007): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Heidelberg, Berlin geographie heute 26 (2005): Lernkartei VII: Stadt. H. 236 Gerhard, U. (2004): Global Cities – Anmerkungen zu einem aktuellen Forschungsfeld. – In: GR 56, H. 4, S. 4-10 Haack Weltatlas (2007). Gotha Hahn, B. (2004): New York, Chicago, Los Angeles. Global Cities im Wettbewerb. – In: GR 56, H. 4, S. 12-18 Hahn, R. (2002): USA. Perthes Länderprofile, Gotha und Stuttgart Heineberg, H. (2007): Einführung in die Anthropogeographie / Humangeographie. 3. Aufl., Paderborn Krems, K. (2004): Tourismus und Freizeitverhalten. – In: Praxis Geographie 34, H. 12, S. 4-9 Leser, H. (Hrsg.) (2011): DIERCKE Wörterbuch Allgemeine Geographie. Neubearbeitung. München, Braunschweig Lichtenberger, E. (2002): Die Stadt. Von der Polis zur Metropolis. Darmstadt Lienau, C. (1995): Die Siedlungen des ländlichen Raumes. 2. Auflage = Das Geographische Seminar Schenk, W. und K. Schliephake (Hrsg.) (2005): Allgemeine Anthropogeographie. Gotha und Stuttgart u.v.m.					

Museumspädagogisches Projekt (09-GeoDH-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410762	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Kleinschrot/Vogel
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	
	- 08:00 - 18:00	Block	01.11.2013 - 02.11.2013	Extern / Extern	01-Gruppe	
	- -	-	-	-	02-Gruppe	

Große geographiedidaktische Exkursion - New York

Veranstaltungsart: Exkursion

0410770	wird noch bekannt gegeben				Amend/Vogel
---------	---------------------------	--	--	--	-------------

Wahlpflichtbereich

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 18.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di 07:00 - 16:00	Einzel	07.01.2014 - 07.01.2014	Extern / Extern	02-Gruppe	Wettschreck
	Do 16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschreck
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschreck
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschreck
	Sa 09:00 - 20:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschreck
	- -	-	-	-	03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 02.02.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule (09-GeoHS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410754	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	17.10.2013 - 02.02.2014	Extern / Extern	Amend
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden.					
Hinweise	Das Praktikum erfolgt an einer vom Praktikumsamt zugewiesenen Hauptschule. Dauer des Praktikums: ca. 07:45 Uhr - 13:00 Uhr.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule - Begleitveranstaltung (09-GeoHS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410755	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 - 02.02.2014	0.010 / Verf.Phil1	Amend
Inhalt	In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die intensive Nachbesprechung gehaltener Unterrichtsstunden bildet einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt dieser Veranstaltung.					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Praktikum belegbar. Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt über das Praktikumsamt.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Geschichte

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Die Praxis des schulischen Alltags: von der Eröffnungs- bis zur Schlusskonferenz (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2013 - 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt

Das Seminar umfasst alle relevanten Aspekte und typischen Situationen des schulischen Alltags von der Eröffnungs- bis zur Schlusskonferenz. Es zeigt die schulrechtlichen, klassen- und fachspezifischen Probleme und Anforderungen auf und behandelt diese konkret und praxisorientiert.

Hinweise

Die Veranstaltung kann im Pflichtbereich des Unterrichtsfachs Geschichte im Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte eingebracht werden. Im freien Bereich kann sie entweder über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I oder das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

Für LA GS, HS, RS, GYM mit Unterrichtsfach Geschichte oder verwandten Fächern. FS 4-9, StudentInnen, die in absehbarer Zeit den Schuldienst antreten.

Unterrichtsfach Hauptschule

Die Praxis des schulischen Alltags: von der Eröffnungs- bis zur Schlusskonferenz (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2013 - 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt

Das Seminar umfasst alle relevanten Aspekte und typischen Situationen des schulischen Alltags von der Eröffnungs- bis zur Schlusskonferenz. Es zeigt die schulrechtlichen, klassen- und fachspezifischen Probleme und Anforderungen auf und behandelt diese konkret und praxisorientiert.

Hinweise

Die Veranstaltung kann im Pflichtbereich des Unterrichtsfachs Geschichte im Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte eingebracht werden. Im freien Bereich kann sie entweder über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I oder das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

Für LA GS, HS, RS, GYM mit Unterrichtsfach Geschichte oder verwandten Fächern. FS 4-9, StudentInnen, die in absehbarer Zeit den Schuldienst antreten.

Unterrichtsfach Realschule

Die Praxis des schulischen Alltags: von der Eröffnungs- bis zur Schlusskonferenz (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2013 - 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt

Das Seminar umfasst alle relevanten Aspekte und typischen Situationen des schulischen Alltags von der Eröffnungs- bis zur Schlusskonferenz. Es zeigt die schulrechtlichen, klassen- und fachspezifischen Probleme und Anforderungen auf und behandelt diese konkret und praxisorientiert.

Hinweise

Die Veranstaltung kann im Pflichtbereich des Unterrichtsfachs Geschichte im Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte eingebracht werden. Im freien Bereich kann sie entweder über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I oder das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

Für LA GS, HS, RS, GYM mit Unterrichtsfach Geschichte oder verwandten Fächern. FS 4-9, StudentInnen, die in absehbarer Zeit den Schuldienst antreten.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Die Praxis des schulischen Alltags: von der Eröffnungs- bis zur Schlusskonferenz (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2013 - 01.031 / DidSprä Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar umfasst alle relevanten Aspekte und typischen Situationen des schulischen Alltags von der Eröffnungs- bis zur Schlusskonferenz. Es zeigt die schulrechtlichen, klassen- und fachspezifischen Probleme und Anforderungen auf und behandelt diese konkret und praxisorientiert.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Pflichtbereich des Unterrichtsfachs Geschichte im Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte eingebracht werden. Im freien Bereich kann sie entweder über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I oder das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für LA GS, HS, RS, GYM mit Unterrichtsfach Geschichte oder verwandten Fächern. FS 4-9, StudentInnen, die in absehbarer Zeit den Schuldienst antreten.

Griechisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Grundschulpädagogik und -didaktik

Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Da das Studium für das Lehramt an Grundschulen nur jeweils zum Wintersemester beginnt, findet im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberaterin für das Lehramt an Grundschulen: Frau Verena Stürmer

Sprechzeiten: Di., 10:00 – 11:00 Uhr, R 215

Geschichte der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503403 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 02.401 / Witt.Platz Jung

GSInst-1-V

Inhalt Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Grundschule in Deutschland. Angefangen von der Gründung der Grundschule in der Weimarer Zeit bis in die Gegenwart hinein werden die Kontinuitäten und Diskontinuitäten aufgezeigt, die die Grundschule in ihrer organisatorischen Ausgestaltung und in ihrem Bildungsprogramm unter wechselnden politischen und gesellschaftlichen Anforderungen wie veränderten wissenschaftlichen Erkenntnissen erfahren hat.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0503443	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
06-GS-P-2	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kiefer
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stürmer
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Kiefer

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Dozenten richtet sich nach Praktikumsstellen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.

Nachweis Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 1 ECTS (modularisierter Studiengang).

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Einführungsveranstaltungen

Einführung in das Studium der Grundschulpädagogik und -didaktik

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do 10:00 - 11:00 Einzel 10.10.2013 - 10.10.2013 02.401 / Witt.Platz Götz/Stürmer

Inhalt **Einführung in das Studium der Grundschulpädagogik und -didaktik (für Studierende des Lehramtes an Grundschulen sowie Lehramt Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Grundschule)**

Hinweise Weitere Beratungsangebote für Lehramtsstudierende werden vom Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung angeboten: www.zfl.uni-wuerzburg.de.

Grundschulpädagogik

Einführung in die Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503401 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.401 / Witt.Platz Götz

GS-Einf-1

Inhalt Die Vorlesung wendet sich insbesondere an Studierende des Grundschullehramtes. Sie führt in Standardthemen und grundlegende Aufgabengebiete der Grundschulpädagogik ein. Dazu gehören u. a. die Frage nach dem Bildungsauftrag der für alle sechs- bis zehnjährigen Kinder verpflichtenden ersten Schulstufe, die organisatorische, pädagogische und didaktische Gestaltung der Schuleingangsphase wie des Übergangs an weiterführende Schulen und die Probleme Leistungsbewertung. Für diese wie auch andere Themen- und Problemfelder werden die zu ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung angewandten Methoden ebenso aufgezeigt wie der aktuell erreichte Erkenntnis- und Diskussionsstand.

Hinweise

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Geschichte der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503403 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 02.401 / Witt.Platz Jung

GSInst-1-V

Inhalt Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Grundschule in Deutschland. Angefangen von der Gründung der Grundschule in der Weimarer Zeit bis in die Gegenwart hinein werden die Kontinuitäten und Diskontinuitäten aufgezeigt, die die Grundschule in ihrer organisatorischen Ausgestaltung und in ihrem Bildungsprogramm unter wechselnden politischen und gesellschaftlichen Anforderungen wie veränderten wissenschaftlichen Erkenntnissen erfahren hat.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester

Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503404	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Floth
GS-Einf-2	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wehner
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2013 -	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Green
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	00.202 / Witt.Platz	04-Gruppe	Tönsing
	Di	09:00 - 17:00	Einzel	25.02.2014 - 25.02.2014	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Green
	Mi	09:00 - 17:00	Einzel	26.02.2014 - 26.02.2014	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Green
	Do	18:00 - 19:00	Einzel	09.01.2014 - 09.01.2014	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	Green
	Do	09:00 - 15:00	Einzel	27.02.2014 - 27.02.2014	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Green
	Mo	08:00 - 16:00	Einzel	24.02.2014 - 24.02.2014	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Wehner
	Di	18:00 - 19:00	Einzel	14.01.2014 - 14.01.2014	02.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	Wehner
	Di	08:00 - 16:00	Einzel	25.02.2014 - 25.02.2014	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Wehner
	Mi	08:00 - 16:00	Einzel	26.02.2014 - 26.02.2014	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Wehner
	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	13.01.2014 - 13.01.2014	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Wehner
	Mo	08:00 - 16:00	Einzel	17.02.2014 - 17.02.2014	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Wehner
	Di	08:00 - 16:00	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Wehner
	Mi	08:00 - 16:00	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Wehner
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2013 -	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	Green
	Mo	08:00 - 16:00	Einzel	17.02.2014 - 17.02.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Tönsing
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	07.01.2014 - 07.01.2014	02.202 / Witt.Platz	09-Gruppe	Tönsing
	Di	08:00 - 16:00	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Tönsing
	Mi	08:00 - 16:00	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Tönsing
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	02.206 / Witt.Platz	10-Gruppe	Tönsing
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	11-Gruppe	Tönsing
	Mo	08:00 - 18:00	Einzel	24.02.2014 - 24.02.2014	00.113d / Witt.Platz	12-Gruppe	Tönsing
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	08.01.2014 - 08.01.2014	03.106 / Witt.Platz	12-Gruppe	Tönsing
	Do	12:00 - 18:00	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	00.113d / Witt.Platz	12-Gruppe	Tönsing
	Fr	08:00 - 16:00	Einzel	21.02.2014 - 21.02.2014	00.113d / Witt.Platz	12-Gruppe	Tönsing

Inhalt Im Seminar "Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik" werden in Anlehnung an die Einführungsvorlesung von Frau Professorin Dr. M. Götz grundschulspezifische Probleme in ihren institutionellen, curricularen, professionellen und didaktisch-methodischen Bedingungen diskutiert und unterschiedliche Lösungsansätze vorgestellt.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Gestaltung von Bildungsprozessen in der Grundschule (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503407	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	17.07.2013 - 17.07.2013	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
GSInst-1-S	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.11.2013 - 02.11.2013	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	17.07.2013 - 17.07.2013	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Vogt
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Vogt
	Di	08:00 - 18:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Jung
	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	17.07.2013 - 17.07.2013	02.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Jung
	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	17.07.2013 - 17.07.2013	02.202 / Witt.Platz	04-Gruppe	Jung
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Jung
	Di	08:00 - 18:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	00.113d / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	17.07.2013 -	00.113d / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	17.07.2013 -	00.113d / Witt.Platz	06-Gruppe	Stürmer
	Mi	08:00 - 18:00	Einzel	09.10.2013 - 09.10.2013	00.113d / Witt.Platz	06-Gruppe	Stürmer

Inhalt
In diesem Seminar sollen die zentralen und spezifischen Begrifflichkeiten der Grundschulpädagogik noch einmal gründlich reflektiert und in einen professionsrelevanten Zusammenhang gebracht werden. Dazu zählen beispielweise Termini wie Grundlegende Bildung, Adaptives Lernen, Anschlussfähigkeit des Wissens, Bildungsstandards usw. Zudem werden mit analytischem und resümierendem Blick auf die Studieninhalte grundschulpädagogische Handlungsfelder noch einmal strukturiert, aktualisiert und unter Berücksichtigung der inzwischen erworbenen Fachexpertise möglicherweise neu bewertet. Dabei lassen sich Themenbereiche wie Anfangsunterricht, Differenzierung, Leistungsmessung, aber auch eher theoretische und schulkonzeptionelle Felder wie der strukturelle Widerspruch zwischen Individualisierung und Standardisierung bearbeiten.

Hinweise
Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.
Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis
Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**).

Zielgruppe
Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2013 -	Extern / Extern	Maidt
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

GS-FB-KP-1

Inhalt
Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Vermittlungsangebote der Würzburger Museen für Grundschulen werden vorgestellt oder miterlebt. Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant. Alternativ besteht im WS die Möglichkeit zur Durchführung einer Themenführung zum Thema Weihnachten in der Gemäldegalerie des Universitätsmuseums.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Hinweise
Achtung! Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.
Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.
Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur
Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Nachweis
Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe
Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester

Wissenschaftliches Arbeiten für Lehramtsstudierende (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503451	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	10.02.2014 - 10.02.2014	01.001 / DidSpr	Green
GS-FB-WK-1	Mi	09:00 - 17:00	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	01.001 / DidSpr	Green
	Do	09:00 - 17:00	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	01.001 / DidSpr	Green
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	21.02.2014 - 21.02.2014	01.001 / DidSpr	Green

Inhalt Eine schwierige Hürde, vor allem für Studienanfänger, stellt die Einarbeitung in die an sie bezüglich wissenschaftlichen Arbeitens gestellten Anforderungen dar. Dementsprechend werden in dem Seminar die Standards und Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt. Dazu gehören unter anderem: Informationskompetentes Vorgehen mit der Fähigkeit zur Informationsbeschaffung, -aufnahme und -bewertung; Grundregeln für das Erstellen und Strukturieren von wissenschaftlichen Arbeiten (v. a. Hausarbeiten), Lesestrategien, Umgang mit den Programmen Microsoft Word und Microsoft Powerpoint sowie Möglichkeiten der Referats- und Handoutgestaltung. Die genannten Aspekte werden mit praktischen Übungen vertieft, um so eine fundierte Basis für ein korrektes wissenschaftliches Arbeiten bei der Verfassung von Haus-, Zulassungs- und Diplomarbeiten während der Studienzeit zu schaffen.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Didaktik des Sachunterrichts

Gestaltung von Sachlernprozessen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503701	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Nießeler
06GPSUKonz	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Nießeler
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Nießeler
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.113d / Witt.Platz	04-Gruppe	Nießeler
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Jung
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Jung
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Jung
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	Floth
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	Floth
	Mo	08:00 - 16:00	Einzel	17.02.2014 - 17.02.2014	02.202 / Witt.Platz	10-Gruppe	Floth
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	Floth
	Di	08:00 - 16:00	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	02.202 / Witt.Platz	10-Gruppe	Floth
	Mi	08:00 - 16:00	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	02.202 / Witt.Platz	10-Gruppe	Floth
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	von Bülow
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	von Bülow
	So	08:00 - 16:00	Einzel	24.11.2013 - 24.11.2013	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	von Bülow

Inhalt **06-GP-SU-Konz-1**

Inhalt

Im Seminar werden für einzelne Inhaltsbereiche, aber auch für das Sachlernen insgesamt relevante Unterrichtsprinzipien, Methoden, Arbeitsweisen und Medien erarbeitet und davon ausgehend didaktische Gestaltungsmöglichkeiten entwickelt.

Gruppe 10 Floth Agneta

Das Seminar findet als Blockseminar statt.

Vorbesprechung: 05.11.13, 18 - 20 Uhr.

Seminar:

Mo. 17.02.14, 8 - 16 Uhr

Di. 18.02.14, 8 - 16 Uhr

Mi. 19.02.14, 8 - 16 Uhr

Gruppe 11 Dr. von Bülow

Das Seminar findet als Blockseminar statt

Fr. 22.11.13, 14 - 19 Uhr

Sa. 23.11.13, 8 - 18 Uhr

So. 24.11.13, 8 - 16 Uhr

Naturwissenschaftliche Phänomene im Sachunterricht sind für Kinder äußerst faszinierend und gleichzeitig ist es äußerst anspruchsvoll diese fundiert und sachangemessen zu vermitteln. Im Seminar soll sich einerseits mit den grundlegenden Theorien zur didaktischen Gestaltung von naturwissenschaftlichen Inhalten im Sachunterricht auseinandergesetzt werden und andererseits über konkrete Unterrichtseinheiten zu naturwissenschaftlichen Themen wie bspw. Schall, Luft, Strom etc. reflektiert und entsprechend auch Experimente ausprobiert werden.

Die Vorbesprechung und die Referatsvergabe für das Blockseminar findet per e-mail (über die Uni-Studenten-email-Adresse) statt.

Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Pädagogik und der Didaktik des Sachunterrichts (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503703 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 16.10.2013 - 05.02.2014 Nießeler
 Inhalt Es werden aktuelle Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Das Hauptseminar wendet sich insbesondere an Studierende mit Promotionsvorhaben, sowie an Studierende mit einer Abschlussarbeit. Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung.

Didaktik des Schriftspracherwerbs

Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503432	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	König
06-GS-P-3	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 -	00.207 / BibSem	02-Gruppe	König
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stöcker
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 -	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stöcker
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 -	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stöcker
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2013 -	00.113d / Witt.Platz	06-Gruppe	Stürmer
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Stürmer
	Mo	08:00 - 16:00	Einzel	17.02.2014 - 17.02.2014	00.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Stürmer
	Di	08:00 - 16:00	Einzel	18.02.2014 - 18.02.2014	00.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Stürmer
	Mi	08:00 - 12:00	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	00.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Stürmer

Inhalt Im Seminar „Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb“ werden mögliche Problemkonstellationen beim Erwerb der Schriftsprache vorgestellt. Neben Grundlagen zur Diagnostik im Schriftspracherwerb soll ein Einblick in ausgewählte Übungen, Materialien und Programme zur Förderung im schriftsprachlichen Anfangsunterricht gewährt werden.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) .

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503433	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.01.2014 - 15.01.2014	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Krenig
GS-SSE-2	Fr	13:00 - 21:00	Einzel	21.02.2014 - 21.02.2014	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Krenig
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	22.02.2014 - 22.02.2014	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Krenig
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kiefer
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Stürmer

Inhalt Neben grundsätzlichen Überlegungen zum Stellenwert von Schriftsprache innerhalb unseres kulturellen Horizontes sollen historische Methoden, didaktische Entwürfe und Medien zum Erwerb des Lesens und Schreibens vorgestellt werden. Dazu zählen auch alle Materialien und konzeptionellen Vorschläge wie die verschiedenen Ausgangs- oder Erstschriften, Fibeln oder Testverfahren. Darauf aufbauend soll das neue Verständnis von Lesen und Schreiben als Mittel des Handelns vorgestellt und diskutiert werden, wobei Lernschwierigkeiten und mögliche Fördermaßnahmen ein weiteres Arbeitsgebiet darstellen werden.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503435	Do	19:00 - 20:00	Einzel	18.07.2013 - 18.07.2013	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	König
06-GS-P-3	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	König
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.10.2013 - 05.10.2013	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	König
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	12.10.2013 - 12.10.2013	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	König
	Mo	08:00 - 16:00	Einzel	30.09.2013 - 30.09.2013	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stürmer
	Di	08:00 - 16:00	Einzel	01.10.2013 - 01.10.2013	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stürmer
	Mi	08:00 - 12:00	Einzel	02.10.2013 - 02.10.2013	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stürmer
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	18.07.2013 - 18.07.2013	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stürmer

Inhalt Im Seminar „Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb“ werden mögliche Problemkonstellationen beim Erwerb der Schriftsprache vorgestellt. Neben Grundlagen zur Diagnostik im Schriftspracherwerb soll ein Einblick in ausgewählte Übungen, Materialien und Programme zur Förderung im schriftsprachlichen Anfangsunterricht gewährt werden.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.
Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**).

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Veranstaltungen zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum in der Grundschule (§ 40, Abs. 1, Nr. 1)

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503440 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2013 - Extern / Extern Jung

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichtens und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.
Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Nachweis Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503441 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2013 - Extern / Extern Stürmer

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichtens und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.
Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Nachweis Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503442	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 -		Kiefer
06-GS-P-1					
Inhalt	Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt. Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.				
Nachweis	Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester				

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0503443	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
06-GS-P-2	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kiefer
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stürmer
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Kiefer
Inhalt	Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.					
Hinweise	Die Zuteilung zu den Dozenten richtet sich nach Praktikumschulen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.					
Nachweis	Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 1 ECTS (modularisierter Studiengang).					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.					

Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2013 -	Extern / Extern	Maidt
GS-FB-KP-1					
Inhalt	Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen. Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Vermittlungsangebote der Würzburger Museen für Grundschulen werden vorgestellt oder miterlebt. Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant. Alternativ besteht im WS die Möglichkeit zur Durchführung einer Themenführung zum Thema Weihnachten in der Gemäldegalerie des Universitätsmuseums. Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.				
Hinweise	Achtung! Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt. Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.				
Literatur	Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005. Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.				
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester				

Wissenschaftliches Arbeiten für Lehramtsstudierende (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503451	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	10.02.2014 - 10.02.2014	01.001 / DidSpra	Green
GS-FB-WK-1	Mi	09:00 - 17:00	Einzel	19.02.2014 - 19.02.2014	01.001 / DidSpra	Green
	Do	09:00 - 17:00	Einzel	20.02.2014 - 20.02.2014	01.001 / DidSpra	Green
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	21.02.2014 - 21.02.2014	01.001 / DidSpra	Green

Inhalt Eine schwierige Hürde, vor allem für Studienanfänger, stellt die Einarbeitung in die an sie bezüglich wissenschaftlichen Arbeitens gestellten Anforderungen dar. Dementsprechend werden in dem Seminar die Standards und Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt. Dazu gehören unter anderem: Informationskompetentes Vorgehen mit der Fähigkeit zur Informationsbeschaffung, -aufnahme und -bewertung; Grundregeln für das Erstellen und Strukturieren von wissenschaftlichen Arbeiten (v. a. Hausarbeiten), Lesestrategien, Umgang mit den Programmen Microsoft Word und Microsoft Powerpoint sowie Möglichkeiten der Referats- und Handoutgestaltung. Die genannten Aspekte werden mit praktischen Übungen vertieft, um so eine fundierte Basis für ein korrektes wissenschaftliches Arbeiten bei der Verfassung von Haus-, Zulassungs- und Diplomarbeiten während der Studienzeit zu schaffen.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013		Vogg
GH-FDUBI2	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014		

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und wirken bei der Überarbeitung und Umsetzung des Programms "Wissen in Bewegung" mit. Es geht dabei um Wissenserwerb und umweltpädagogische Erfahrungsspiele für den Klassenverband. Das Thema wird gegen Ende des Seminars mit Klassen von den Studierenden gemeinsam im Botanischen Garten umgesetzt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 14.10.2013** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301037	Do	14:00 - 16:00	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	Mattstedt/ Nießeler
---------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------------

Inhalt Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit.

Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht.

Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung.

Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.

Hinweise Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen.

Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen.

Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013		Baunach
EvaluLLK	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	08.11.2013 - 07.02.2014		

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer
Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301163	Fr	17:00 - 18:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	01.031 / DidSpr	Müller
GSFBBK/LLK	Fr	17:00 - 18:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	01.031 / DidSpr	

Inhalt Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS, HS

Freie Texte im Rahmen des Schriftspracherwerbs (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301166	Di	18:00 - 19:30	Einzel	29.10.2013 - 29.10.2013	-1.105 / Witt.Platz	Stöcker
GSFBBK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	-1.105 / Witt.Platz	

Inhalt Im Schriftspracherwerb eignen sich die Kinder ihre Kenntnisse auf unterschiedliche Weise an. Neben einem lehrgangsmäßigen Vorgehen schreiben sie eigene Texte. In der Veranstaltung wird anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie individuell Kinder verschriften und welche Möglichkeiten sich für den Umgang mit den Schreibergebnissen im Unterricht bieten. Unter anderem wird es Gelegenheit zu praktischen Erfahrungen mit der Schuldruckerei nach Freinet geben.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS/SoPäd mit GS
fächerübergreifend

Inklusion in der Grundschule am Beispiel der GS Heuchelhof (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301258	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 -		Bartsch
GSFBBK						

Inhalt Grundlagen inklusiver Beschulung, teilweise mit Hospitation im Unterricht

Hinweise Die Veranstaltung wird über ein Modul des fachspezifischen Freien Bereichs der Didaktik der Grundschule (LA GS und LA SoPäd mit GS)kreditiert. Studierende anderer Studiengänge können zwar teilnehmen, erhalten aber keine ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für LA GS und Sonderpädagogik mit Grundschuldidaktik alle Fachsemester.

Basisqualifikationen

Die Veranstaltungen zu den Basisqualifikationen Kunst, Musik und Sport finden Sie im Vorlesungsverzeichnis bei den jeweiligen anbietenden Fächern!

Hauptschulpädagogik

Modul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS)

Modulbezeichnung: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-MMHS*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *2 bzw. 3*
5. ECTS-Punkte: *5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und Maßnahmen und Programme zu deren Beeinflussung einschließlich der psychologischen Grundlagen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei den Schülerinnen und Schülern erkennen, analysieren und geeignete Maßnahmen zu deren Beeinflussung zuordnen. Sie kennen psychologisch fundierte Programme zur Verbesserung der Lernleistung bzw. zur Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten.*

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnungen:

06-Psy-MMHS-1

Titel: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5)

Teilmodul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS-1)

Psychologisch fundierte Hilfen bei Schülerinnen und Schülern bei Lernausfällen in Teilbereichen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502458	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	Lenhard
Inhalt	Dieses praktisch ausgerichtete Seminar hat das Ziel, konkrete Interventionsprogramme und -maßnahmen für leistungsschwache Schüler und Schülerinnen in der Hauptschule zu besprechen und auszuprobieren. Zu diesen gehören nicht nur Unterrichtsprogramme, sondern auch Software und andere neue Medien. Die Programme haben ihren Schwerpunkt in der Sekundarstufe und dabei v. a. im Hauptschulbereich, und zielen insbesondere auf den Umgang mit Problemen in den Leistungsbereichen Lesen, Leseverständnis, Rechtschreiben und Rechnen, Aufmerksamkeit und Konzentration, Motivation, induktives Denken, Problemen im Arbeitsgedächtnis und Entspannungstechniken.				
Hinweise	Studierende der Hauptschulpädagogik (modularisiert, neue LPO 1) können im Seminar 5 ECTS-Punkte erwerben. Voraussetzung hierfür ist die aktive Mitarbeit im Seminar (Vorstellung eines Programms), sowie eine kurze Ausarbeitung (Thesenpapier oder Powerpoint-Folien des Vortrags). Da das Seminar sehr praktisch angelegt ist, probieren wir die unterschiedlichen Verfahren (Unterrichtskonzepte, Spiele, PC-Programme ...) in den Seminaren aus. Es ist notwendig, im Seminar auch außerhalb des eigenen Vortrags aktiv mitzumachen und die besprochenen Verfahren selbst auszuprobieren.				
Literatur	Für die Teilnahme am Seminar ist eine Online-Belgung erforderlich. Die Platzvergabe erfolgt durch den Dozenten. Ein elektronischer Semesterapparat mit der Seminarliteratur und den Präsentationen wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Die Login-Daten werden im Seminar bekannt gegeben.				
Voraussetzung Zielgruppe	Es ist wünschenswert, die beiden Module LernSoz und EntAu im EWS-PSychoogie-Bereich bereits besucht zu haben. • Studierende der Hauptschulpädagogik (neue LPO)				

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 -	02.107 / Witt.Platz	Marx
Inhalt	Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"					
Hinweise	Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.					
Nachweis	Portfolio					

Psychologisch fundierte Hilfen im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502482	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	02.107 / Witt.Platz	Rösler
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	02.107 / Witt.Platz	Rösler
	So	10:00 - 18:00	Einzel	12.01.2014 - 12.01.2014	02.107 / Witt.Platz	Rösler

Berufsorientierung bei Jugendlichen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503121	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.204 / BibSem	Fröhlich
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

06PsyMMHS1

Lernmotivation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503125	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	00.204 / BibSem	Maßmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

06PsyMMHS1

Inhalt In jeder Lernsituation spielt die Motivation des Lernenden eine zentrale Rolle. Die Motivation entscheidet oftmals grundlegend über Erfolg oder Misserfolg eines Lernvorhabens. In diesem Seminar sollen verschiedene Aspekte von "Lernmotivation" betrachtet werden. Es soll auch darum gehen, gemeinsam Maßnahmen zu erarbeiten, anhand derer Lernmotivation gefördert werden kann.

Schulkultur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503126	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	00.204 / BibSem	Graupmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt Politische und gesellschaftliche Veränderungen sowie finanzielle Engpässe führen zunehmend zu einer verstärkten Wettbewerbssituation im Bildungswesen. Schulen werden zum Umdenken und zu einer klaren Marktpositionierung gezwungen. In diesem Zusammenhang wird häufig von "Leitbildentwicklung", "Veränderungsmanagement" und "Schulkultur" gesprochen. Das Seminar befasst sich mit der Klärung dieser Begriffe und beleuchtet unterschiedliche, bereits aus der Wirtschaft bekannte Managementinstrumente, die bei der Diskussion um eine "gute Schule" von entscheidender Wichtigkeit sein können.

Teilmodul "Psychologisch fundierter Umgang mit Schülerinnen und Schülern der Hauptschule mit Verhaltensauffälligkeiten" (06-Psy-MMHS-2)

Zum Erwerb der 5 ECTS-Punkte ist der Besuch einer der angebotenen Lehrveranstaltungen ausreichend.

Teilmodul 06-HSPäd-1 Hauptschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503330	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Erhardt
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	N. N. - Nachfolge Schaudt
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	N. N. - Nachfolge Schaudt
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	

Inhalt Schulische und außerschulische Jugendbildung soll jungen Menschen helfen, sich selbst und ihre Lebensbedingungen zu reflektieren, um an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens verantwortlich teilzuhaben. Sie spielt sich innerhalb verschiedener Aufgabenfelder ab (z.B. im kulturellen, politischen, kirchlichen, sozialen, ökologischen oder sportlichen Bereich), welche im Rahmen des Seminars vorgestellt, untersucht und kritisch durchdacht werden.

Der Aufgabenbereich der Hauptschule steht im Mittelpunkt des Seminars.

Thematisiert wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, sowie deren pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen. Außerdem werden schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung, die in Verbindung mit der Hauptschule stehen, vorgestellt, analysiert und problematisiert.

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503259	Mo	16:00 - 17:30	wöchentl.	21.10.2013 -	01.001 / DidSpra	Schlereth
---------	----	---------------	-----------	--------------	------------------	-----------

HSPäd

Inhalt Im Seminar wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen thematisiert. Die besonderen pädagogischen Aufgaben und die gesellschaftlichen Funktionen der Hauptschule sollen zudem in Zusammenhang mit schulischen und außerschulischen Angeboten der Jugendbildung vorgestellt und diskutiert werden.

Hinweise Diese Lehrveranstaltung kann im Rahmen des Teilmoduls 06-HSPäd-1 absolviert werden. Sie steht als Alternative zu den weiteren unter dieser Verzeichnisüberschrift eingetragenen Veranstaltungen. D.h. Sie können diese oder eine der oben genannten Veranstaltungen im Teilmodul 06-HSPäd-1 belegen. Genau EINE Veranstaltung in diesem Teilmodul muss belegt werden.

Bitte beachten Sie außerdem, dass zum Abschluss des gesamten Moduls auch das zweite Teilmodul 06-HSPäd-2 (zusätzliches einsemestriges studienbegleitendes Praktikum (Didaktikfach) und Begleitveranstaltung; 3 ECTS) zu absolvieren ist.

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	23.10.2013 - 23.10.2013	01.001 / DidSpra	Precht/Will
HSPädSSPro	-	-	Block	06.11.2013 - 08.11.2013		

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbereitung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (60,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS (ab WS 13-14)) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Freier Bereich

Informatik

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Algorithmen und Datenstrukturen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810010	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Wolff
I-ADS-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zu Algorithmen und Datenstrukturen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810015	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE I / Informatik	01-Gruppe	Wolff/Fleszar
I-ADS-1Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE I / Informatik	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE I / Informatik	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	

Programmierübungen zu Algorithmen und Datenstrukturen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810016	-	-	-		Wolff/Fleszar
I-ADS-1PÜ					

Datenbanken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810110	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Seipel
I-DB-1V	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zu Datenbanken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810115	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	01-Gruppe	Seipel/N.N.
I-DB-1Ü	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	02-Gruppe	

Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810410	-	-	-		Wolff von Gutenberg/ Dallmann
I-PP-1P					

Hinweise Anmeldung erforderlich; Blockkurs
 Kurzkomentar [HaF]

Softwarepraktikum (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810420	-	-	-		Puppe/Toepfer
I-SWP-1P					

Hinweise Anmeldung erforderlich

Didaktik der Informatik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0812010	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	Hennecke
I-DDI1-1V					

Übungen zur Didaktik der Informatik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812015 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.101 / BibSem Hennecke
I-DDI1-1Ü

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Informatik (Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812090 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. Hennecke
I-SBFD-GY

Wahlpflichtbereich

Logik für Informatiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810050 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Seipel
I-LOG-1V

Übungen zu Logik für Informatiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810055	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE III / Informatik	01-Gruppe	Seipel/N.N.
I-LOG-1Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE III / Informatik	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	03-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	04-Gruppe	

Rechnernetze und Kommunikationssysteme (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810150	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Tran-Gia
I-RK-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zu Rechnernetze und Kommunikationssysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810155	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE I / Informatik	01-Gruppe	Tran-Gia/Burger
I-RK-1Ü	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE I / Informatik	02-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	03-Gruppe	

Repetitorium für das Staatsexamen Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812005 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. SE II / Informatik Die Dozenten der Informatik
I-REP-1Ü

Datenbanken 2 / Advanced Data Bases (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0813160	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.12.2013 -	Turing-HS / Informatik	Seipel
I=DB2-1V	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.12.2013 -	Turing-HS / Informatik	

Übungen zu Datenbanken 2 / Advanced Data Bases (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0813165 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. ÜR I / Informatik Seipel/N.N.
I=DB2-1Ü

Freier Bereich

Praktikum Didaktik der Informatik (Lego Mindstorm im Unterricht) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0812110 - - - Hennecke

I-DP-1P

Kurzkommentar Die Veranstaltung findet im Frühjahr 2014 statt. Der genaue Termin wird hier noch bekannt gegeben.

Seminar Didaktik der Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0812120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. Hennecke

I-DS-1S

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Algorithmen und Datenstrukturen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810010 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Wolff

I-ADS-1V Do 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik

Übungen zu Algorithmen und Datenstrukturen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810015 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. SE I / Informatik 01-Gruppe Wolff/Fleszar

I-ADS-1Ü Di 14:00 - 16:00 wöchentl. SE I / Informatik 02-Gruppe

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. SE I / Informatik 03-Gruppe

Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. SE II / Informatik 04-Gruppe

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. SE II / Informatik 05-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. SE II / Informatik 06-Gruppe

Programmierübungen zu Algorithmen und Datenstrukturen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810016 - - - Wolff/Fleszar

I-ADS-1PÜ

Datenbanken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik Seipel

I-DB-1V Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik

Übungen zu Datenbanken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810115 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 01-Gruppe Seipel/N.N.

I-DB-1Ü Do 12:00 - 14:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 02-Gruppe

Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810410 - - -

I-PP-1P

Wolff von
Gutenberg/
Dallmann

Hinweise Anmeldung erforderlich; Blockkurs
Kurzkomentar [HaF]

Softwarepraktikum (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810420 - - -

I-SWP-1P

Puppe/Toepfer

Hinweise Anmeldung erforderlich

Repetitorium für das Staatsexamen Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812005 Do 16:00 - 18:00 wöchentl.

SE II / Informatik

Die Dozenten der
Informatik

I-REP-1Ü

Didaktik der Informatik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0812010 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl.

01.101 / BibSem

Hennecke

I-DDI1-1V

Übungen zur Didaktik der Informatik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812015 Do 14:00 - 16:00 wöchentl.

01.101 / BibSem

Hennecke

I-DDI1-1Ü

Freier Bereich

Praktikum Didaktik der Informatik (Lego Mindstorm im Unterricht) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0812110 - - -

I-DP-1P

Hennecke

Kurzkomentar Die Veranstaltung findet im Frühjahr 2014 statt. Der genaue Termin wird hier noch bekannt gegeben.

Seminar Didaktik der Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0812120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl.

Hennecke

I-DS-1S

Katholische Theologie

Einen Überblick über die Lehramtsstudien im Fach Kath. Religionslehre finden Sie auf der Fakultäts-Homepage (Übersichten, Verlaufsempfehlungen, Studien-/Prüfungsordnung ...)
<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studiengaenge/>
Die Prüfungsanmeldung ist für die Lehrveranstaltungen der Kath.-Theol. Fakultät in einem einheitlichen Zeitraum möglich. Aktuelle Informationen finden Sie unter:
<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/modulpruefungen/>

Unbarmherzig oder konsequent? Der Umgang der Kirche mit wiederverheirateten Geschiedenen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0154000 Di 14:00 - 15:00 Einzel 22.10.2013 - 22.10.2013 E60 LS Pth / Neubau 11 Garhammer

Inhalt Die Erfahrung, dass wiederverheiratete Geschiedene trotz des offiziellen Ausschlusses von den Sakramenten nach einem Gespräch mit dem Pfarrer zur Kommunion gehen, ist seit Jahr-zehnten in vielen Gemeinden gängige Praxis. Priester und Diakone etwa im Erzbistum Frei-burg beziehen offen Stellung und wollen nicht länger den Spagat zwischen offizieller Lehre und tatsächlichem Leben vor Ort aushalten. Der Aufruf greift eines der „drängenden Themen, die keinen Aufschub mehr dulden“ auf, heißt es. Bereits im Theologen-Memorandum „Kirche 2011: Ein notwendiger Aufbruch“ wurde es unter den dringenden Reformanliegen genannt. In diesem Seminar geht es zunächst darum, die Situation von Betroffenen kennen zu lernen und nach einer möglichen theologischen und pastoralen Lösung zu suchen.

Literatur Erich Garhammer u. Franz Weber, Scheidung-Wiederheirat-von der Kirche verstoßen? Für eine Praxis der Versöhnung, Würzburg 2012.

Zielgruppe Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt.

Module:

01-M24-5S2

01-BATS-TWD2-1S

01-PT-ThPT-1S

Zwischen Hightech-Medizin und Wirtschaftsunternehmen: Neue Herausforderungen in der Krankenhauseelsorge (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0155000 Di 16:00 - 17:00 Einzel 22.10.2013 - 22.10.2013 E60 LS Pth / Neubau 11 Garhammer

Inhalt Das Krankenhaus hat durch die Jahrhunderte hindurch entscheidende Transformationsprozesse erlebt. Von einer therapieschwachen Einrichtung der Bedürftigenhilfe wandelte es sich zu einer Institution, die aufgrund des enormen medizinisch-technischen Fortschritts einerseits hohe Therapieerwartungen weckt, andererseits aber immer mehr unter Sparzwängen steht. Während die kirchliche Seelsorge in früheren Jahrhunderten angesichts der geringen Heilungschancen in den Krankenanstalten hohe Priorität innehatte, war ihre Situation in den therapiestarken Kliniken gerade staatlicher und nichtkirchlich-privater Trägerschaft lange faktisch von einer „strukturellen Bedeutungslosigkeit“ (Michael Klessmann) geprägt. In jüngster Zeit jedoch begegnet eine neue Wertschätzung der Krankenhauseelsorge: Im Zuge der Ökonomisierung und des Qualitätsmanagements im Gesundheitsbereich wird sie als wichtiger Beitrag zur Förderung der Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit betrachtet – eine oftmals allerdings nicht minder problematische Funktionalisierung und Dienstbarmachung von Seelsorge. Das interuniversitäre Seminar der bayerischen Pastoraltheologen versucht der Frage nachzugehen, was Krankenhauseelsorge bedeutet und was sie umfasst, welche Rolle ihr im Medizin- und Wirtschaftsunternehmen Krankenhaus gegenwärtig zukommt, welche konkreten Wege und Arbeitsfelder der Krankenhauspastoral bestehen und welche Herausforderungen sich hier heute stellen. Dies erfolgt in Tagungseinheiten im Exerzitienhaus Leitershofen (dort für auswärtige Teilnehmer Übernachtungsmöglichkeit), im Haus Tobias, dem Bildungs- und Begegnungszentrum der Klinikseelsorge im Bistum Augsburg, und am Zentralklinikum Augsburg.

Hinweise Interuniversitäres Seminar in Zusammenarbeit mit den Lehrstühlen für Pastoraltheologie in Bayern und in Kooperation mit dem Haus Tobias, Augsburg

Blockveranstaltung
Vorbereitende Sitzung(en) an den Universitäten
Blockveranstaltung im Diözesanexerzitienhaus Leitershofen bzw. im Haus Tobias:
Sonntag, 23. Februar 2014, 14.00 Uhr, bis Dienstag, 25. Februar 2014, 13.00 Uhr
(auch Teilnahme ohne Übernachtung in Leitershofen möglich)

Literatur Maria Elisabeth Aigner, Konkretion: Krankensalbung, in: Herbert Haslinger u. a. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, Bd. 2: Durchführungen, Mainz 2000, S. 466-479.

Klaus Baumann – Johannes Eurich – Karsten Wolkenhauer (Hg.), Konfessionelle Krankenhäuser. Strategien – Profile – Potenziale, Stuttgart 2013.
Konrad Baumgartner, Art. Krankenhauseelsorge, in: Wilhelm Korff u. a. (Hg.), Lexikon der Bioethik, Bd. 2, Gütersloh 1998, S. 469-473.

Katrin Bentele, Zur Rolle von Klinikseelsorgern in der klinischen Ethikberatung, in: ZME 56 (2010), S. 33-43.

Sebastian Borck, Sind refinanzierte Krankenhauseelsorge-Stellen ein Gewinn? Oder kommt, wer refinanziert wird, von der Rolle?, in: WzM 63 (2011), S. 537-548.

Ulrich Eibach, Krankenhauseelsorge unter den Bedingungen medizinischer und ökonomischer Rationalität, in: ZME 56 (2010), S. 3-15.

Reinhard Feuerstätter – Hildegard Hamdorf-Ruddies, Zwischen System und Auftrag. Das moderne Krankenhaus als Herausforderung an die Krankenhauseelsorge, in: WzM 61 (2009), S. 536-542.

Michael Fischer, Das konfessionelle Krankenhaus. Begründung und Gestaltung aus theologischer und unternehmerischer Perspektive (Theologie und Ökonomie 27), Berlin 2009.

Eckhard Frick, Spiritual Care – nur ein neues Wort?, in: LS 60 (2009), S. 233-236.

Eckhard Frick – Traugott Roser (Hg.), Spiritualität und Medizin. Gemeinsame Sorge für den kranken Menschen (Münchner Reihe Palliative Care 4), Stuttgart² 2011.

Peter Frör, Seelsorge mit Kompatienten, in: WzM 61 (2009), S. 522-535.

Dorothee Haart, Seelsorge im Wirtschaftsunternehmen Krankenhaus (SthPS 68), Würzburg 2007.

Thomas Hagen, Krankheit – Weg in die Isolation oder Weg zur Identität? Theologisch-ethische Untersuchung über das Kranksein, Regensburg 1998.

Judith Heizer, Einen liebenden Vater stelle ich mir anders vor. Krebspatientinnen ringen mit Gott, in: Diak (39) 2008, S. 284-291.

Isolde Karle, Perspektiven der Krankenhauseelsorge. Eine Auseinandersetzung mit dem Konzept des Spiritual Care, in: WzM 62 (2010), S. 537-555.

Gerhard Kellner, Rufbereitschaft in der Krankenhauseelsorge, in: LS 60 (2009), S. 255-259.

Gerhard Kellner, Der Sterbesegen – ein neues ökumenisches Ritual?, in: LS 61 (2010), S. 42-47.

Michael Klessmann (Hg.), Handbuch der Krankenhauseelsorge, Göttingen² 2001.

Gertraude Kühnle-Hahn, Auftrag und Identität der Krankenhauseelsorge im Zusammenspiel mit Mitarbeitenden, in: WzM 62 (2010), S. 556-569.

Dirk Lanzerath, Art. Krankheit, in: Wilhelm Korff u. a. (Hg.), Lexikon der Bioethik, Bd. 2, Gütersloh 1998, S. 478-485.

Traugott Roser, Resonanzen erzeugen. Der Beitrag von Krankenhauseelsorge zur Spiritualität in der Palliativversorgung, in: ZME 56 (2010), S. 17-32.

Eberhard Schockenhoff, Krankheit – Gesundheit – Heilung. Wege zum Heil aus biblischer Sicht, Regensburg 2001.

Constanze Thierfelder, Individualisierung von Religion am Beispiel des Krankenhausgottesdienstes. Die Bedeutung des Gottesdienstes im Krankenhausalltag, in: WzM 62 (2010), S. 180-189.

Urs Winter-Pfändler – Christoph Morgenthaler, Rolle und Aufgaben der Krankenhauseelsorge in den Augen von Stationsleitungen. Eine Untersuchung in der Deutschschweiz, in: WzM 62 (2010), S. 585-597.

Urs Winter-Pfändler – Christoph Morgenthaler, Wie zufrieden sind Patientinnen und Patienten mit der Krankenhauseelsorge? Entwicklung eines Fragebogens und erste Resultate einer Untersuchung in der Deutschschweiz, in: WzM 62 (2010), S. 570-584.

Hartmut Wortmann – Thomas Jarck – Ulrike Mummenhoff (Hg.), Qualitätshandbuch zur Krankenhauseelsorge. Ein Werkbuch, Göttingen 2010.

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.), Die Sorge der Kirche um die Kranken. Seelsorge im Krankenhaus – Pastorale Handreichung. Zu einigen aktuellen Fragen des Sakramentes der Krankensalbung (Die deutschen Bischöfe 60), Bonn 1998.

Themenheft „Krankensalbung“: Diak 40 (2009), H. 2.

Themenheft „Spiritualität in Krankheit und Sterben“: LS 60 (2009), H. 4.

Zielgruppe Studierende auf Diplom, der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie Lehramt

Module:
01-M24-5S2
01-BATS-TWD3-1S
01-PT-ThPT-1S

NAQ - Never asked questions, oder: Was Sie immer schon mal fragen wollten. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0155600	Di	14:15 - 15:45	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	E60 LS Pth / Neubau 11	Spielberg
Inhalt	Wann dürfen Priesterinnen heiraten? Hat der Papst etwas mit Aids in Afrika zu tun? Was ist eigentlich der Unterschied zwischen der evangelischen und der katholischen Kirche? Warum steht das Thomasevangelium nicht in der Bibel? Was ist denn genau das Problem mit der Piusbruderschaft? Wie funktioniert die Kirchensteuer? Spricht die Evolutionslehre nicht eindeutig gegen den Schöpfungsbericht? Es ist oft gegen Mitternacht, wenn Fragen wie diese am Küchentisch in der WG angeschnitten werden. Auf manche von ihnen hat man auch als künftiger Religionslehrer keine zufrieden stellende Antwort. Damit sich das ändert, werden die Fragen in den Seminarraum geholt. Dort haben sie auch ihren berechtigten Platz. Denn es sind zentrale theologische Fragestellungen. Wer sich auf die Suche nach Antworten macht, lernt Theologie und Kirche kennen. Das Seminar bietet Gelegenheit, ausgehend von Ihren Fragen Antworten zu finden – und dabei Einblicke in theologisches Denken und in die kirchliche Praxis zu gewinnen.					
Hinweise	Teilweise als Blockveranstaltung					
Zielgruppe	Studierende auf Lehramt, alle Schularten, insbesondere am Beginn des Studiums					

Peter Handke und seine Bedeutung für die Theologie (mit Theaterbesuch in Karlsruhe) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0157000	Di	15:00 - 16:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	E60 LS Pth / Neubau 11	Garhammer/
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	20.11.2013 - 20.11.2013	E60 LS Pth / Neubau 11	Bieringer
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	11.12.2013 - 11.12.2013	E60 LS Pth / Neubau 11	
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	15.01.2014 - 15.01.2014	E60 LS Pth / Neubau 11	
Inhalt	Seit Jahrzehnten gehört Peter Handke zu den bedeutendsten deutschsprachigen Autoren. Durch seinen Anspruch einer neuen Klassik und der umstrittenen Haltung zum Jugoslawien-Krieg ist es ihm wie kaum einem anderen Autor der Nachkriegsgeneration gelungen, sowohl im Literaturbetrieb als auch in den Feuilletons immer wieder präsent zu sein. Bislang sind vor allem die gesellschaftskritischen und geschichtsbezogenen Motive seines Oeuvres wahrgenommen worden. Auch die literarischen Variationen auf die veränderten Beziehungen zwischen Mann und Frau sowie deren zunehmende Fragilität in der spätmodernen Lebenswelt haben entsprechende Aufmerksamkeit gefunden. Weniger beachtet – um nicht zu sagen: weitgehend ignoriert – wurden bisher die religiösen Motive in seinen Werken. Dabei ist sein Werk ohne die biblischen Quellen und liturgischen Anspielungen in seiner Sinndichte nicht zu verstehen. Das Seminar will diese Leerstellen aufspüren und ihre Bedeutung für die heutige Theologie erschließen. Als zusätzliches Angebot wird eine Theaterexkursion nach Karlsruhe angeboten, wo derzeit das Stück Müdigkeitsgesellschaft / Versuch über die Müdigkeit (von Byung-Chul Han / Peter Handke) auf dem Spielplan steht.					
Hinweise	Das Seminar wird an drei Blockterminen angeboten.					
Literatur	Peter Handke, Versuch über den Stillen Ort, Berlin 2012. Peter Handke, Gestern unterwegs. Aufzeichnungen November 1987 bis Juli 1990, Salzburg und Wien 2005. Peter Handke, Versuch über die Müdigkeit, Frankfurt am Main 1989.					
Zielgruppe	Studierende auf Diplom, der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie Lehramt. Module: 01-M24-4S 01-BATS-TWD1-1S 01-PT-ThPT-1S					

Einführungsveranstaltung Katholische Theologie / Religionslehre

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0190101	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	HS 317 / Neue Uni	Albert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	--------

Freier Bereich (Kath. Religionslehre)

Theologischer Orientierungskurs Mentorat (Credits: 1,0)

Veranstaltungsart: Übung

0100010	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014		01-Gruppe	Nickel
01-TO-M-1Ü	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014		02-Gruppe	
	Fr	-	-	25.10.2013 - 07.02.2014		03-Gruppe	
Voraussetzung	Um die Missio canonica (kirchliche Unterrichtserlaubnis) zu erlangen, ist es für Studierende mit dem Fach Kath. Religionslehre (Unterrichtsfach) notwendig, diese Begleitveranstaltung zu besuchen. Sie können durch diese Veranstaltung 1 ECTS erwerben.						

Darwin auf dem Index? Evolutionismus und kirchliche Bücherzensur im 19. und 20. Jahrhundert. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0116500	Mi 08:15 - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	R 305 / Neue Uni	Giacomin
Inhalt	Darwins Evolutionstheorie wurde im 19. Jh. nicht selten instrumentalisiert, um die Bibel an sich und die katholische Lehre in Frage zu stellen und atheistische und materialistische Weltdeutungen zu begründen. Es wundert also nicht, dass die jesuitische Zeitschrift <i>Civiltà Cattolica</i> an vorderster Front gegen die Verfechter der Evolution stand. Aber wie reagierte der Hl. Stuhl? Auf dem Index sucht man den Namen Darwins vergeblich. Auf der anderen Seite zeigen Dokumente aus der Inquisition und der Indexkongregation, dass sich die römischen Behörden mit einzelnen katholischen Wissenschaftlern beschäftigten, die einen Brückenschlag zwischen Evolutionstheorie und Glauben versuchten. Im Seminar sollen anhand von Archivmaterial die entsprechenden Indexprozesse untersucht werden, um einen Innerblick in die Haltung des Hl. Stuhls zum Evolutionismus zu gewinnen und Gründe und Hintergründe von Urteilen und Verurteilungen herauszuarbeiten.				
Hinweise	Anmeldung erforderlich per E-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomin@theologie.uni-wuerzburg.de				
Literatur	Mariano Artigas/Thomas F. Glick/Rafael A. Martinez, Negotiating Darwin. The Vatican confronts evolution 1877-1902, Baltimore 2006; Klaus Unterburger, Bedrohte Brückenschläge. Die Evolutionslehre und die kirchliche Buchzensur, in: Herder Korrespondenz 63 (2009), 87-91; Raf De Bont, Rome and Theistic Evolutionism: The Hidden Strategies behind the 'Dorlodot Affair', 1920-1926, in: Annals of Science 62 (2005), 457-478; Dominik Burkard, Augustinus – ein Kronzeuge für die Evolutionstheorie? (Gescheiterte) Versuche einer Versöhnung von Theologie und Naturwissenschaft, in: Cornelius Mayer/Christoph Müller/Guntram Förster (Hg.), Augustinus – Schöpfung und Zeit (Res et Signa. Augustinus-Studien 9), Würzburg 2012, 109-143.				
Zielgruppe	Lehramt Gymnasium und Realschule (01-KG-WPFS-1) Lehramt Gymnasium (01-KG-WM-1) Lehramt freier Bereich (01-KG-ThHT-1) Bachelor Theologische Studien, Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS2) Bachelor Theologische Studien, Schlüsselqualifikationen (01-BATS-FSQ11)				

Deutsche Schrift in Quellen des 19. und 20. Jahrhunderts. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0117000	Mo 19:00 - 20:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	R 305 / Neue Uni	Giacomin
Inhalt	Vermittlung von praktischen Fertigkeiten im Umgang mit handschriftlichen Quellen aus dem deutschen Sprachbereich des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, in deutscher Kurrentschrift verfasste Quellen und Texte selbständig zu lesen.				
Hinweise	Mo. 14.10.2013 - 19.00-20.00 h Vorbesprechung! Die konkrete Veranstaltung wird hier festgelegt! Anmeldung per e-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomin@theologie.uni-wuerzburg.de				
Zielgruppe	Magister (01-M23g) Bachelor, Schlüsselqualifikationen (01-BATS-FSQ11) Bachelor (01 BATS HT1/01 BATS HT2) Bachelor, Schwerpunktstudium 2 (01-BATS-SPS1-2) Lehramt freier Bereich (01-KG-ThHT-1)				

Themen historischer Theologie - Übung zu den Grundrissvorlesungen I-III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0120600	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 31.01.2014	R 305 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Übung "Themen historischer Theologie" soll Studierenden der modularisierten Studiengänge (Magister theologiae, Lehramt Freier Bereich) die Möglichkeit geben, ihre Kenntnisse aus dem Bereich der Alten Kirchengeschichte und Patrologie zu vertiefen. Empfehlenswert ist die Übung für Studierende, die eine Magisterarbeit oder eine Zulassungsarbeit in diesem Fach schreiben wollen – sie können sich hier mit ihrem selbstgewählten Thema auseinandersetzen und es in der Gruppe präsentieren. Bei den Studierenden der Lehramtsstudiengänge (altes System) ist es Ziel der Übung, sich in der Gruppe (und zuhause) den Überblick über ausgewählte Themen zu erarbeiten, die zum Stoffplan der Staatsexamensprüfung gehören. Außerdem werden die Studierenden angeregt, sich mit möglichen Themen- und Fragestellungen auseinanderzusetzen und sinnvolle Techniken der Prüfungsvorbereitung einzuüben. Eine Themenliste wird in der Übung ausgegeben, eigene Wünsche können berücksichtigt werden.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. Ergänzend: D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002				
Zielgruppe	01-M23g-1 Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (M23g); 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder: Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!). 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle Freier Bereich im Modul "Themen historischer Theologie" (01-KG-ThHT); Studierende in Lehramtsstudiengängen / altes System , die sich gezielt auf eine anstehende Prüfung vorbereiten wollen.				

Verliebt, verlobt, verheiratet – Das Eherecht und das Eheprozessrecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150040 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2013 - 03.02.2014 HS 317 / Neue Uni Meckel

VL

Inhalt Bis dass der Tod euch scheidet... Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige?

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und Eheprozessrechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.

Literatur Einschlägige Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. v. A. v. Campenhausen – I. Riedel-Spangenberg – R. Sebott, 3 Bde., Paderborn – München – Wien – Zürich 2000-2004; Reinhardt, Heinrich .J.F., Die kirchliche Trauung, Essen 2006; Sebott, Reinhold, Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ³ 2005; Prader, Joseph – Reinhardt, Heinrich .J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁴ 2001.

Zielgruppe Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelorstudierende.
Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende früherer Semester vorziehbar.
Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich oder als Wahlpflichtveranstaltung in Verbindung mit dem Theologischen Orientierungskurs 01-TO-RGY-BV) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung. Credits: 2-3 sind möglich

Unbarmherzig oder konsequent? Der Umgang der Kirche mit wiederverheirateten Geschiedenen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0154000 Di 14:00 - 15:00 Einzel 22.10.2013 - 22.10.2013 E60 LS Pth / Neubau 11 Garhammer

Inhalt Die Erfahrung, dass wiederverheiratete Geschiedene trotz des offiziellen Ausschlusses von den Sakramenten nach einem Gespräch mit dem Pfarrer zur Kommunion gehen, ist seit Jahr-zehnten in vielen Gemeinden gängige Praxis. Priester und Diakone etwa im Erzbistum Frei-burg beziehen offen Stellung und wollen nicht länger den Spagat zwischen offizieller Lehre und tatsächlichem Leben vor Ort aushalten. Der Aufruf greift eines der „drängenden Themen, die keinen Aufschub mehr dulden“ auf, heißt es. Bereits im Theologen-Memorandum „Kirche 2011: Ein notwendiger Aufbruch“ wurde es unter den dringenden Reformanliegen genannt. In diesem Seminar geht es zunächst darum, die Situation von Betroffenen kennen zu lernen und nach einer möglichen theologischen und pastoralen Lösung zu suchen.

Literatur Erich Garhammer u. Franz Weber, Scheidung-Wiederheirat-von der Kirche verstoßen? Für eine Praxis der Versöhnung, Würzburg 2012.

Zielgruppe Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt.

Module:
01-M24-5S2
01-BATS-TWD2-1S
01-PT-ThPT-1S

Zwischen Hightech-Medizin und Wirtschaftsunternehmen: Neue Herausforderungen in der Krankenhauseelsorge (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0155000	Di	16:00 - 17:00	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	E60 LS Pth / Neubau 11	Garhammer
Inhalt	<p>Das Krankenhaus hat durch die Jahrhunderte hindurch entscheidende Transformationsprozesse erlebt. Von einer therapieschwachen Einrichtung der Bedürftigenhilfe wandelte es sich zu einer Institution, die aufgrund des enormen medizinisch-technischen Fortschritts einerseits hohe Therapieerwartungen weckt, andererseits aber immer mehr unter Sparzwängen steht. Während die kirchliche Seelsorge in früheren Jahrhunderten angesichts der geringen Heilungschancen in den Krankenanstalten hohe Priorität innehatte, war ihre Situation in den therapiestarken Kliniken gerade staatlicher und nichtkirchlich-privater Trägerschaft lange faktisch von einer „strukturellen Bedeutungslosigkeit“ (Michael Klessmann) geprägt. In jüngster Zeit jedoch begegnet eine neue Wertschätzung der Krankenhauseelsorge: Im Zuge der Ökonomisierung und des Qualitätsmanagements im Gesundheitsbereich wird sie als wichtiger Beitrag zur Förderung der Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit betrachtet – eine oftmals allerdings nicht minder problematische Funktionalisierung und Dienstbarmachung von Seelsorge. Das interuniversitäre Seminar der bayerischen Pastoraltheologen versucht der Frage nachzugehen, was Krankenhauseelsorge bedeutet und was sie umfasst, welche Rolle ihr im Medizin- und Wirtschaftsunternehmen Krankenhaus gegenwärtig zukommt, welche konkreten Wege und Arbeitsfelder der Krankenhauspastoral bestehen und welche Herausforderungen sich hier heute stellen. Dies erfolgt in Tagungseinheiten im Exerzitienhaus Leitershofen (dort für auswärtige Teilnehmer Übernachtungsmöglichkeit), im Haus Tobias, dem Bildungs- und Begegnungszentrum der Klinikseelsorge im Bistum Augsburg, und am Zentralklinikum Augsburg.</p>					
Hinweise	<p>Interuniversitäres Seminar in Zusammenarbeit mit den Lehrstühlen für Pastoraltheologie in Bayern und in Kooperation mit dem Haus Tobias, Augsburg Blockveranstaltung Vorbereitende Sitzung(en) an den Universitäten Blockveranstaltung im Diözesanexerzitienhaus Leitershofen bzw. im Haus Tobias: Sonntag, 23. Februar 2014, 14.00 Uhr, bis Dienstag, 25. Februar 2014, 13.00 Uhr (auch Teilnahme ohne Übernachtung in Leitershofen möglich)</p>					
Literatur	<p>Maria Elisabeth Aigner, Konkretion: Krankensalbung, in: Herbert Haslinger u. a. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, Bd. 2: Durchführungen, Mainz 2000, S. 466-479. Klaus Baumann – Johannes Eurich – Karsten Wolkenhauer (Hg.), Konfessionelle Krankenhäuser. Strategien – Profile – Potenziale, Stuttgart 2013. Konrad Baumgartner, Art. Krankenhauseelsorge, in: Wilhelm Korff u. a. (Hg.), Lexikon der Bioethik, Bd. 2, Gütersloh 1998, S. 469-473. Katrin Bentele, Zur Rolle von Klinikseelsorgern in der klinischen Ethikberatung, in: ZME 56 (2010), S. 33-43. Sebastian Borck, Sind refinanzierte Krankenhauseelsorge-Stellen ein Gewinn? Oder kommt, wer refinanziert wird, von der Rolle?, in: WzM 63 (2011), S. 537-548. Ulrich Eibach, Krankenhauseelsorge unter den Bedingungen medizinischer und ökonomischer Rationalität, in: ZME 56 (2010), S. 3-15. Reinhard Feuersträter – Hildegard Hamdorf-Ruddies, Zwischen System und Auftrag. Das moderne Krankenhaus als Herausforderung an die Krankenhauseelsorge, in: WzM 61 (2009), S. 536-542. Michael Fischer, Das konfessionelle Krankenhaus. Begründung und Gestaltung aus theologischer und unternehmerischer Perspektive (Theologie und Ökonomie 27), Berlin 2009. Eckhard Frick, Spiritual Care – nur ein neues Wort?, in: LS 60 (2009), S. 233-236. Eckhard Frick – Traugott Roser (Hg.), Spiritualität und Medizin. Gemeinsame Sorge für den kranken Menschen (Münchner Reihe Palliative Care 4), Stuttgart² 2011. Peter Frör, Seelsorge mit Kompatienten, in: WzM 61 (2009), S. 522-535. Dorothee Haart, Seelsorge im Wirtschaftsunternehmen Krankenhaus (SThPS 68), Würzburg 2007. Thomas Hagen, Krankheit – Weg in die Isolation oder Weg zur Identität? Theologisch-ethische Untersuchung über das Kranksein, Regensburg 1998. Judith Heizer, Einen liebenden Vater stelle ich mir anders vor. Krebspatientinnen ringen mit Gott, in: Diak (39) 2008, S. 284-291. Isolde Karle, Perspektiven der Krankenhauseelsorge. Eine Auseinandersetzung mit dem Konzept des Spiritual Care, in: WzM 62 (2010), S. 537-555. Gerhard Kellner, Rufbereitschaft in der Krankenhauseelsorge, in: LS 60 (2009), S. 255-259. Gerhard Kellner, Der Sterbesegen – ein neues ökumenisches Ritual?, in: LS 61 (2010), S. 42-47. Michael Klessmann (Hg.), Handbuch der Krankenhauseelsorge, Göttingen² 2001. Gertraude Kühnle-Hahn, Auftrag und Identität der Krankenhauseelsorge im Zusammenspiel mit Mitarbeitenden, in: WzM 62 (2010), S. 556-569. Dirk Lanzerath, Art. Krankheit, in: Wilhelm Korff u. a. (Hg.), Lexikon der Bioethik, Bd. 2, Gütersloh 1998, S. 478-485. Traugott Roser, Resonanzen erzeugen. Der Beitrag von Krankenhauseelsorge zur Spiritualität in der Palliativversorgung, in: ZME 56 (2010), S. 17-32. Eberhard Schockenhoff, Krankheit – Gesundheit – Heilung. Wege zum Heil aus biblischer Sicht, Regensburg 2001. Constanze Thierfelder, Individualisierung von Religion am Beispiel des Krankenhausgottesdienstes. Die Bedeutung des Gottesdienstes im Krankenhausalltag, in: WzM 62 (2010), S. 180-189. Urs Winter-Pfändler – Christoph Morgenthaler, Rolle und Aufgaben der Krankenhauseelsorge in den Augen von Stationsleitungen. Eine Untersuchung in der Deutschschweiz, in: WzM 62 (2010), S. 585-597. Urs Winter-Pfändler – Christoph Morgenthaler, Wie zufrieden sind Patientinnen und Patienten mit der Krankenhauseelsorge? Entwicklung eines Fragebogens und erste Resultate einer Untersuchung in der Deutschschweiz, in: WzM 62 (2010), S. 570-584. Hartmut Wortmann – Thomas Jarck – Ulrike Mummenhoff (Hg.), Qualitätshandbuch zur Krankenhauseelsorge. Ein Werkbuch, Göttingen 2010. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.), Die Sorge der Kirche um die Kranken. Seelsorge im Krankenhaus – Pastorale Handreichung. Zu einigen aktuellen Fragen des Sakramentes der Krankensalbung (Die deutschen Bischöfe 60), Bonn 1998. Themenheft „Krankensalbung“: Diak 40 (2009), H. 2. Themenheft „Spiritualität in Krankheit und Sterben“: LS 60 (2009), H. 4.</p>					
Zielgruppe	<p>Studierende auf Diplom, der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie Lehramt Module: 01-M24-5S2 01-BATS-TWD3-1S 01-PT-ThPT-1S</p>					

Was ist Rechtsradikalismus? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170205	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 -	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	<p>Lehramt: 01-ET-STCOE-1 GWS Freier Bereich Magister: 01-M20-3 Graduate School</p>					

Wissenschaftstheorie und Ethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170305 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 Raum 107 / P 4 Droesser
 Zielgruppe Lehramt: 01-ET-STCOE-1
 GWS
 Freier Bereich
 Graduate School

Kirche und Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0170705 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 22.11.2013 - 22.11.2013 HS 317 / Neue Uni Schenk
 Sa 10:00 - 14:00 Einzel 19.10.2013 - 19.10.2013 HS 317 / Neue Uni Schenk
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 23.11.2013 - 23.11.2013 HS 317 / Neue Uni Schenk
 Zielgruppe Lehramt: 01-ET-STCOE-1
 GWS
 Freier Bereich

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092 Mo 18:00 - 19:30 Einzel 21.10.2013 - 21.10.2013 01.031 / DidSpra Och
 LLKfach Mi 18:00 - 19:30 Einzel 22.01.2014 - 22.01.2014 01.001 / DidSpra
 Fr 15:00 - 18:30 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 01.002 / DidSpra
 Sa 08:00 - 18:30 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 01.001 / DidSpra
 So 08:00 - 13:00 Einzel 12.01.2014 - 12.01.2014 01.031 / DidSpra
 Inhalt **Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesespiel und Dilemmageschichten, Filmeinsatz und Hörspieleinsatz im Religionsunterricht**
 Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.
 Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
 Zielgruppe alle LA

Didaktikfach Grundschule/Hauptschule

Religiöse Bildung im Kontext der Pluralität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 17.10.2013 - HS 318 / Neue Uni Heil
 Inhalt Die Entfaltung der Pluralität in allen gesellschaftlichen Bereichen lässt die Konzeptbildung der Religionspädagogik nicht unberührt. Die Vorlesung fragt, wie Pluralität für Lehr- und Lernprozesse zur Herausforderung wird und diskutiert religionspädagogische Positionen im Umgang mit Pluralität.
 Zielgruppe Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule, Magister, Bachelor Wahlpflichtfach

GSiK / Konzepte und Themen: Ist die multikulturelle Gesellschaft eine Illusion? Vom Ringen um einen

Gesellschaftsentwurf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2013 - Raum 107 / P 4 Döhnert

Inhalt Hinweis:
Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa fuer Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Deutschland ist zum Einwanderungsland geworden und ringt seitdem um einen neuen Gesellschaftsentwurf. Multikulturalismus ist der Begriff, der zugleich Zustandsbeschreibung und Problemaufriss ist. Multikulturalismus als Zustandsbeschreibung meint, dass sich die gesellschaftliche Landschaft in Deutschland durch die Migration vom Menschen mit unterschiedlicher kultureller und religiöser Prägung verändert hat. Multikulturalismus als Problemaufriss zeigt, dass die Aufnahme von Menschen unterschiedlicher kultureller und religiöser Prägung in die deutsche Gesellschaft mit Problemen und Konflikten verbunden ist. Insbesondere an religiösen Themen entbrennen regelmäßig intensiv gefuehrte öffentliche Meinungsstreits. Man denke etwa an die Debatten um das Kopftuch, die Beschneidung oder die Mohammedkarikaturen.

Vor diesem Problemkontext stellen sich unterschiedliche Fragen: Wie kann der gesellschaftliche Umgang mit fremden Kulturen und Religionen gelingen? Wie gestaltet sich die gesellschaftliche Integration von Menschen mit ihren mitgebrachten kulturellen und religiösen Identitäten? Wie geht man mit den divergierenden Einstellungen der Menschen zu religiöser Vielfalt um?

Diesen Fragen soll im Seminar nachgegangen werden. Dazu werden unterschiedliche Ansätze und Theorien dargestellt, anhand derer die diversen Debatten aufgegriffen, eingeordnet und diskutiert werden.

Literatur Augustin, Christian/Wienand, Johannes/Winkler, Christiane (Hrsg.): Religiöser Pluralismus und Toleranz in Europa, Wiesbaden 2006;
Esser, Hartmut: Aspekte der Wanderungssoziologie: Assimilation und Integration von Wanderern, ethnischen Gruppen und Minderheiten. Eine handlungstheoretische Analyse. Neuwied/Darmstadt 1980.
Pollack, Detlef/Tucci, Ingrid/Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religiöser Pluralismus im Fokus quantitativer Religionsforschung, Wiesbaden 2012.
Weitere Literatur im Seminar.

Nachweis Fuer GSiK: Seminarschein
Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

GSiK / Konzepte und Themen: Religionen zwischen Marginalisierung und Vitalisierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900 Fr 14:00 - 16:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 Raum 321 / P 4 Döhnert

Fr 10:00 - 17:00 Einzel 06.12.2013 - 06.12.2013 Raum 302 / P 4

- 10:00 - 17:00 BlockSa 13.12.2013 - 14.12.2013 Raum 302 / P 4

Inhalt Hinweis:
Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Gewinnen oder verlieren Religionen in modernen Gesellschaften an Bedeutung? Diese Frage wird seit geraumer Zeit kontrovers diskutiert. Ihren Ausgangspunkt findet diese Debatte bei Max Weber, der den Bedeutungsverlust der Religionen prognostiziert und so die Weichen fuer die Säkularisierungstheorie stellt. Deren Kernthese besagt, dass Prozesse der Modernisierung eine fortschreitende Marginalisierung und Privatisierung der Religionen ursächlich bedingen. José Casanova und David Herbert stellen diese Auffassung in Frage und geben entscheidende Impulse zur Revision der Säkularisierungstheorie. Casanova sieht eine Entprivatisierung der Religionen im öffentlichen Raum und trennt in seiner Theorie die Säkularisierungsthese vom Prozess der Modernisierung. Herbert argumentiert, dass Religionen in der Zivilgesellschaft an Bedeutung gewinnen.

Im Seminar wird die Möglichkeit gegeben, sich mit diesen beiden Klassikern der 'öffentlichen Religion' auseinanderzusetzen. Zusätzlich werden internationale Beispiele der öffentlichen Präsenz von Religionen diskutiert. Ziel des Seminars ist es, die wesentlichen Aspekte der Theorien von Casanova und Herbert nachvollziehen und anwenden zu können.

Hinweise Soll hier bei Hinweis auf GSiK hingewiesen werden?

Literatur Casanova, José: Public Religions in the Modern World; Chicago 1994.
Casanova, José: Die religiöse Lage in Europa; in: Hans Joas und Klaus Wiegandt, ed.: Säkularisierung und die Weltreligionen; Frankfurt 2007.
Herbert, David: Religion and Civil Society - Rethinking Public Religions in the Contemporary World; Ashgate 2003.
Weitere Literatur im Seminar.

Nachweis GSiK: Seminarschein
Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Unterrichtsfach Grundschule

Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0100000	Fr	15:00 - 17:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013		01-Gruppe	Kalbheim
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2013 -	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2013 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2013 -	Raum 302 / P 4	04-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2013 -	Raum 302 / P 4	05-Gruppe	

Inhalt Die Spannung zwischen Glaube und Vernunft sowie zwischen Gefühl und Sachlichkeit ist eine fruchtbare Quelle der Theologie; gerade zu Beginn des Theologiestudiums kann diese Spannung aber auch verwirren. Der Orientierungskurs bietet inhaltlich eine Einführung in die Voraussetzungen, Aufgaben und elementare Fragen der Theologie ein; methodisch bietet er eine Einführung in das konzeptuell-theologische Denken, in Frage- und Antwortstrategien der Theologie sowie in die Reflexion der eigenen theologischen Voraussetzungen.

Der Orientierungskurs wendet sich an Studienanfänger und wird ergänzt durch eine Begleitveranstaltung des Mentorats fuer zukünftige Religionslehrer(innen).

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung am Freitag, 18.10.2013, 15-17 Uhr ist unbedingt erforderlich!

Hinweise Der erste Termin am 18.10.2013 ist für alle verpflichtend! Er findet in der KHG, Hofstallstr. 4 statt.

Die Rede von Gott im Alten Testament (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105000	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	HS 318 / Neue Uni	Hilt/Schmitz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------------

Inhalt Das Alte Testament zeugt von einem Jahrhunderte langen Ringen um eine angemessene Gottes-Rede, als Rede von Menschen von, mit und über Gott. In dieser Veranstaltung wird dieses Ringen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und an exemplarisch ausgewählten Texten diskutiert.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Zielgruppe 01-M16a-2V1: Magister Theologiae;
BA-NF;
Studierende des Diplomstudienganges;
01-BT-GTATE1-1V: Studierende der modularisierten Lehramtsstudiengänge: GHS, RS, Gym
Studierende der Lehramtsstudiengänge alte LPO;
Hörer aller Fakultäten

Methoden biblischer Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0110600	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Hilt
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Hilt
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Rosenhauer

Inhalt Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.

Hinweise Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.

Literatur Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120100	Do	17:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Inhalt Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WuCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).

Hinweise Anmeldung über sb@home

Literatur N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd. 1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.

Zielgruppe 01-M2-1V Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht";

01-BATS-GHT-2 Bachelor Hauptfach und Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 2" im "Grundmodul Historische Theologie";

01-KG-CTAG-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Basismodul" (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM);

01-ASQ-6 Veranstaltung im Pool Allgemeine Schlüsselqualifikationen.

Interessenten für den **Masterstudiengang "Theologische Studien"** sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Literatur	Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.					
Zielgruppe	01-M8-3V Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft"; 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!). Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Christliche Lebensführung in der frühen Kirche" (Sommersemester) geprüft und verbucht werden; Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.					

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Do	16:00 - 17:00	wöchentl.	24.10.2013 -	HS 318 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.					
Literatur	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.					
Zielgruppe	HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg. Module: 01-M2-4V 01-BATS-GHT1 01-KG-LWO-1					

Pietas Franconica (Fränkische Frömmigkeit) in historischer und aktueller Perspektive (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0133000	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	23.10.2013 -	R 306 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	Mit „Pietas Franconica“ (Fränkische Frömmigkeit) werden zusammenfassend die besonderen Traditionen und Färbungen des religiösen Lebens im fränkischen Raum bezeichnet. So bildet der Kilianskult seit den Anfängen des Bistums ein besonderes Signum. Weiter sind zu nennen die ausgeprägte Kreuzesfrömmigkeit oder die spezifische Ausformung der Marienverehrung. Vom Gegenwartsbefund ausgehend sollen die Wurzeln und Entwicklungen der einzelnen Frömmigkeitsformen erschlossen werden.					
Literatur	Peter Kolb / Ernst-Günter Krenig (Hg.), Unterfränkische Geschichte, Bd. 1-5, Würzburg 1989-2002					
Zielgruppe	Studierende im Gesellschaftswissenschaftlichen (GWS) und LA freier Bereich GS und GYM sowie Kirchengeschichtsseminar LA GYM Modul: 01-KG-WPFS-1S 01-KG-WM-1 01-KG-ThHT-1 01-GWS1					

Verliebt, verlobt, verheiratet – Das Eherecht und das Eheprozessrecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150040 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2013 - 03.02.2014 HS 317 / Neue Uni Meckel

VL

Inhalt Bis dass der Tod euch scheidet... Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige?

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und Eheprozessrechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.

Literatur Einschlägige Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. v. A. v. Campenhausen – I. Riedel-Spangenberg – R. Sebott, 3 Bde., Paderborn – München – Wien – Zürich 2000-2004; Reinhardt, Heinrich .J.F., Die kirchliche Trauung, Essen 2006; Sebott, Reinhold, Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ³ 2005; Prader, Joseph – Reinhardt, Heinrich .J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁴ 2001.

Zielgruppe Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelorstudierende.
Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende früherer Semester vorziehbar.
Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich oder als Wahlpflichtveranstaltung in Verbindung mit dem Theologischen Orientierungskurs 01-TO-RGY-BV) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung. Credits: 2-3 sind möglich

Glück - Seligkeit? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400 Mi 15:00 - 16:00 Einzel 06.11.2013 - 06.11.2013 E60 LS Pth / Neubau 11 Fuchs

Inhalt Der Zeitschriften- und Buchmarkt präsentiert eine große Zahl von Glücksratgebern. Auf vielfältige Weise geben Menschen, die sich dazu berufen fühlen, auch Philosophen, Soziologen, Psychologen und Theologen, Antwort auf die Frage: Wie finde ich mein Lebensglück? Kann ich Krisen und Unglück verhindern oder bewältigen? Es geht um Anweisungen für eine Lebenspraxis, die zu einem guten und glücklichen Leben führen soll. In Deutschland belegen diese Ratgeber monatelang die Spitzen der Bestsellerlisten. Alle diese Bücher enthalten auch spirituelle und religiöse Elemente. In diesem Seminar, wollen wir uns mit Ratgebern zum Glück befassen. Halten sie ihr Versprechen? Welche Wege zum Glück werden empfohlen? Ist Glück überhaupt eine theologische Kategorie? Kann die praktische Theologie eine christliche Anleitung zum glücklichen Leben formulieren? Ist Glück auch eine theologische Kategorie?

Zielgruppe Für Diplom, Mag. Theol., BA: Hauptseminar (01-M-24) (01-BATS-TWD1-1)
Für Lehramt: Freier Bereich: „Aktuelle Themen der Pastoraltheologie“ (01-PT-ThPT-1S)
Lehrerinnen und Lehrer im Schuldienst
GWS geeignet

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000 Di 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 15.10.2013 - 06.02.2014 HS 127 / Neue Uni Kalbheim

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;
G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;
H. Schmid, Die Kunst des Unterrichts; München 1997;
F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Interreligiöses Lernen und soziale Ungleichheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166000 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2013 - 17.01.2014 Raum 107 / P 4 Unser
Fr 10:00 - 12:00 Einzel 24.01.2014 - 24.01.2014
Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 31.01.2014 - 14.02.2014 Raum 107 / P 4

Inhalt Spätestens seit den PISA-Studien ist auch im öffentlichen Bewusstsein angekommen, dass unser Bildungssystem vor allem Schülerinnen und Schüler aus sozial schwachen Verhältnissen benachteiligt. Über die Ursachen und Wirkungsweisen der Benachteiligung wird in der Erziehungswissenschaft heftig gestritten.

Gleichzeitig lässt sich feststellen, dass innerhalb der Religionsdidaktik bisher wenig über soziale Ungleichheit zwischen den Schülerinnen und Schülern nachgedacht wurde. Doch die Frage drängt sich auf: Benachteiligt unsere Art des Religionsunterrichts, die Art, wie wir über Religion sprechen und uns mit ihr befassen, Schülerinnen und Schüler bestimmter sozialer Schichten und Milieus?

Das Seminar möchte sich dieser Frage exemplarisch am Beispiel des interreligiösen Lernens nähern. Unser Zugang zum Thema wird ein praktischer sein: Es werden von uns im Seminar Interviews geplant, durchgeführt und ausgewertet. Dazu wird auf Methoden der qualitativen Sozialforschung zurückgegriffen.

Hinweise Anforderungen: Präsenz, Aktive Mitarbeit beim Projekt, Portfolio

Literatur Bremer, Helmut/Teiwes-Kügler, Christel (2013): Zur Theorie und Praxis der »Habitus-Hermeneutik«, in: Brake, Anna/Bremer, Helmut/Lange-Vester, Andrea (Hrsg.): Empirisch arbeiten mit Bourdieu. Theoretische und methodische Überlegungen, Konzeptionen und Erfahrungen. Weinheim. S. 93-129 [hier: S. 93-116].
Helsper, Werner (2008): Schülerbiographie und Schulkarriere, in: Helsper, Werner/Böhme, Jeanette (Hrsg.): Handbuch der Schulforschung. 2. Auflage. Wiesbaden. S. 945-964.
Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen. München.
Willems, Joachim (2011): Interreligiöse Kompetenz. Theoretische Grundlagen – Konzeptualisierungen – Unterrichtsmethoden. Wiesbaden.

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; Leben – Ein Thema für die Pädagogik? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	Raum 302 / P 4	Jungkunz
Inhalt	Leben ist simpel. Wir alle tun es. Wieso sollte also das Leben zum pädagogischen Inhalt werden? Nicht die Tatsache, DASS wir leben wirft entsprechende Fragen auf, sondern eher die Art und Weise wie wir es tun – und warum. Die Lebensweise der Menschen ändert sich, manchmal schneller als uns lieb ist. Wo etwa ist noch Platz für Leben zwischen Twitter und Facebook? Oder ist das etwa schon Leben? Was bestimmt das Leben überhaupt? Ziel dieses Seminars ist es, sich gemeinsam auf die Suche nach unterschiedlichsten „Lebensspuren“ zu machen.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang				

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: "Forschendes Lernen": Heilige Texte verstehen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2013 -	Raum 302 / P 4	Kalbheim
Inhalt	Die abrahamitischen Religionen sind insofern "Buchreligionen", als die zentrale Offenbarung schriftlich niedergelegt sind; Tenach, Bibel und Koran bilden die Bezugspunkte für diese Religionen. Diese Texte bieten dem Glaubenden Orientierung und Hoffnung, gleichzeitig fordern sie Verständnis, Reflexion und Umsetzung im Leben ein. Im Seminar werden wissenschaftlich verantwortete Begegnungen mit diesen Texten entwickelt und erprobt.				
Voraussetzung					

GSiK / Konzepte und Themen: Ist die multikulturelle Gesellschaft eine Illusion? Vom Ringen um einen

Gesellschaftsentwurf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 -	Raum 107 / P 4	Döhnert
Inhalt	Hinweis: Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa fuer Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll. ----- Deutschland ist zum Einwanderungsland geworden und ringt seitdem um einen neuen Gesellschaftsentwurf. Multikulturalismus ist der Begriff, der zugleich Zustandsbeschreibung und Problemaufriss ist. Multikulturalismus als Zustandsbeschreibung meint, dass sich die gesellschaftliche Landschaft in Deutschland durch die Migration vom Menschen mit unterschiedlicher kultureller und religiöser Prägung verändert hat. Multikulturalismus als Problemaufriss zeigt, dass die Aufnahme von Menschen unterschiedlicher kultureller und religiöser Prägung in die deutsche Gesellschaft mit Problemen und Konflikten verbunden ist. Insbesondere an religiösen Themen entbrennen regelmäßig intensiv gefuehrte öffentliche Meinungsstreits. Man denke etwa an die Debatten um das Kopftuch, die Beschneidung oder die Mohammedkarikaturen. Vor diesem Problemkontext stellen sich unterschiedliche Fragen: Wie kann der gesellschaftliche Umgang mit fremden Kulturen und Religionen gelingen? Wie gestaltet sich die gesellschaftliche Integration von Menschen mit ihren mitgebrachten kulturellen und religiösen Identitäten? Wie geht man mit den divergierenden Einstellungen der Menschen zu religiöser Vielfalt um? Diesen Fragen soll im Seminar nachgegangen werden. Dazu werden unterschiedliche Ansätze und Theorien dargestellt, anhand derer die diversen Debatten aufgegriffen, eingeordnet und diskutiert werden.				
Literatur	Augustin, Christian/Wienand, Johannes/Winkler, Christiane (Hrsg.): Religiöser Pluralismus und Toleranz in Europa, Wiesbaden 2006; Esser, Hartmut: Aspekte der Wanderungssoziologie: Assimilation und Integration von Wanderern, ethnischen Gruppen und Minderheiten. Eine handlungstheoretische Analyse. Neuwied/Darmstadt 1980. Pollack, Detlef/Tucci, Ingrid/Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religiöser Pluralismus im Fokus quantitativer Religionsforschung, Wiesbaden 2012. Weitere Literatur im Seminar.				
Nachweis Zielgruppe	Fuer GSiK: Seminarschein Studierende aller Fachbereiche				

Konzepte und Themen der RP und RD: Schwerpunkte des Religionsunterrichts an der Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 -	Raum 321 / P 4	Hofmann
Inhalt	In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichtes an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.				
Zielgruppe	Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule				

GSiK / Konzepte und Themen: Religionen zwischen Marginalisierung und Vitalisierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	Raum 321 / P 4	Döhnert
	Fr 10:00 - 17:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	Raum 302 / P 4	
	- 10:00 - 17:00	BlockSa	13.12.2013 - 14.12.2013	Raum 302 / P 4	

Inhalt
Hinweis:
Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Gewinnen oder verlieren Religionen in modernen Gesellschaften an Bedeutung? Diese Frage wird seit geraumer Zeit kontrovers diskutiert. Ihren Ausgangspunkt findet diese Debatte bei Max Weber, der den Bedeutungsverlust der Religionen prognostiziert und so die Weichen fuer die Säkularisierungstheorie stellt. Deren Kernthese besagt, dass Prozesse der Modernisierung eine fortschreitende Marginalisierung und Privatisierung der Religionen ursächlich bedingen. José Casanova und David Herbert stellen diese Auffassung in Frage und geben entscheidende Impulse zur Revision der Säkularisierungstheorie. Casanova sieht eine Entprivatisierung der Religionen im öffentlichen Raum und trennt in seiner Theorie die Säkularisierungsthese vom Prozess der Modernisierung. Herbert argumentiert, dass Religionen in der Zivilgesellschaft an Bedeutung gewinnen. Im Seminar wird die Möglichkeit gegeben, sich mit diesen beiden Klassikern der 'öffentlichen Religion' auseinanderzusetzen. Zusätzlich werden internationale Beispiele der öffentlichen Präsenz von Religionen diskutiert. Ziel des Seminars ist es, die wesentlichen Aspekte der Theorien von Casanova und Herbert nachvollziehen und anwenden zu können.

Hinweise
Soll hier bei Hinweis auf GSiK hingewiesen werden?
Literatur
Casanova, José: Public Religions in the Modern World; Chicago 1994.
Casanova, José: Die religiöse Lage in Europa; in: Hans Joas und Klaus Wiegandt, ed.: Säkularisierung und die Weltreligionen; Frankfurt 2007.
Herbert, David: Religion and Civil Society - Rethinking Public Religions in the Contemporary World; Ashgate 2003.
Weitere Literatur im Seminar.

Nachweis
GSiK: Seminarschein
Zielgruppe
Studierende aller Fachbereiche

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 -	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	Betz/Unser
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 -	Raum 107 / P 4	01-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	

Inhalt
Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.

Hinweise
Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.
Anforderungen:
Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167500	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	Raum 302 / P 4	

Inhalt
Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Hinweise
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
Voraussetzung
vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Unterrichtsfach Hauptschule

Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0100000	Fr	15:00 - 17:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013		01-Gruppe	Kalbheim
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2013 -	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2013 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2013 -	Raum 302 / P 4	04-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2013 -	Raum 302 / P 4	05-Gruppe	

Inhalt Die Spannung zwischen Glaube und Vernunft sowie zwischen Gefühl und Sachlichkeit ist eine fruchtbare Quelle der Theologie; gerade zu Beginn des Theologiestudiums kann diese Spannung aber auch verwirren. Der Orientierungskurs bietet inhaltlich eine Einführung in die Voraussetzungen, Aufgaben und elementare Fragen der Theologie ein; methodisch bietet er eine Einführung in das konzeptuell-theologische Denken, in Frage- und Antwortstrategien der Theologie sowie in die Reflexion der eigenen theologischen Voraussetzungen. Der Orientierungskurs wendet sich an Studienanfänger und wird ergänzt durch eine Begleitveranstaltung des Mentorats fuer zukünftige Religionslehrer(innen).

Hinweise **Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung am Freitag, 18.10.2013, 15-17 Uhr ist unbedingt erforderlich!**
Der erste Termin am 18.10.2013 ist für alle verpflichtend! Er findet in der KHG, Hofstallstr. 4 statt.

Die Rede von Gott im Alten Testament (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105000	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	HS 318 / Neue Uni	Hilt/Schmitz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------------

Inhalt Das Alte Testament zeugt von einem Jahrhunderte langen Ringen um eine angemessene Gottes-Rede, als Rede von Menschen von, mit und über Gott. In dieser Veranstaltung wird dieses Ringen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und an exemplarisch ausgewählten Texten diskutiert.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Zielgruppe 01-M16a-2V1: Magister Theologiae;
BA-NF;
Studierende des Diplomstudienganges;
01-BT-GTATE1-1V: Studierende der modularisierten Lehramtsstudiengänge: GHS, RS, Gym
Studierende der Lehramtsstudiengänge alte LPO;
Hörer aller Fakultäten

Methoden biblischer Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0110600	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Hilt
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Hilt
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Rosenhauer

Inhalt Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.

Hinweise Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.

Literatur Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120100	Do	17:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Inhalt Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WuCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).

Hinweise Anmeldung über sb@home

Literatur N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd. 1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.

Zielgruppe **01-M2-1V** Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht";

01-BATS-GHT-2 Bachelor Hauptfach und Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 2" im "Grundmodul Historische Theologie";

01-KG-CTAG-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Basismodul" (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM);

01-ASQ-6 Veranstaltung im Pool Allgemeine Schlüsselqualifikationen.

Interessenten für den **Masterstudiengang "Theologische Studien"** sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Literatur	Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.					
Zielgruppe	01-M8-3V Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft"; 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!). Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Christliche Lebensführung in der frühen Kirche" (Sommersemester) geprüft und verbucht werden; Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.					

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Do	16:00 - 17:00	wöchentl.	24.10.2013 -	HS 318 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.					
Literatur	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.					
Zielgruppe	HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg. Module: 01-M2-4V 01-BATS-GHT1 01-KG-LWO-1					

Verliebt, verlobt, verheiratet – Das Eherecht und das Eheprozessrecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150040	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	HS 317 / Neue Uni	Meckel
VL						
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und Eheprozessrechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.					
Literatur	Einschlägige Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. v. A. v. Campenhausen – I. Riedel-Spangenberg – R. Sebott, 3 Bde., Paderborn – München – Wien – Zürich 2000-2004; Reinhardt, Heinrich .J.F., Die kirchliche Trauung, Essen 2006; Sebott, Reinhold, Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ³ 2005; Prader, Joseph – Reinhardt, Heinrich .J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁴ 2001.					
Zielgruppe	Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelorstudierende. Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende früherer Semester vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich oder als Wahlpflichtveranstaltung in Verbindung mit dem Theologischen Orientierungskurs 01-TO-RGY-BV) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung. Credits: 2-3 sind möglich					

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 06.02.2014	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.					
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.					

Zielgruppe

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Interreligiöses Lernen und soziale Ungleichheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166000	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 17.01.2014	Raum 107 / P 4	Unser
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.01.2014 - 14.02.2014	Raum 107 / P 4	
Inhalt	Spätestens seit den PISA-Studien ist auch im öffentlichen Bewusstsein angekommen, dass unser Bildungssystem vor allem Schülerinnen und Schüler aus sozial schwachen Verhältnissen benachteiligt. Über die Ursachen und Wirkungsweisen der Benachteiligung wird in der Erziehungswissenschaft heftig gestritten. Gleichzeitig lässt sich feststellen, dass innerhalb der Religionsdidaktik bisher wenig über soziale Ungleichheit zwischen den Schülerinnen und Schülern nachgedacht wurde. Doch die Frage drängt sich auf: Benachteiligt unsere Art des Religionsunterrichts, die Art, wie wir über Religion sprechen und uns mit ihr befassen, Schülerinnen und Schüler bestimmter sozialer Schichten und Milieus? Das Seminar möchte sich dieser Frage exemplarisch am Beispiel des interreligiösen Lernens nähern. Unser Zugang zum Thema wird ein praktischer sein: Es werden von uns im Seminar Interviews geplant, durchgeführt und ausgewertet. Dazu wird auf Methoden der qualitativen Sozialforschung zurückgegriffen.					
Hinweise	Anforderungen: Präsenz, Aktive Mitarbeit beim Projekt, Portfolio					
Literatur	Bremer, Helmut/Teiwes-Kügler, Christel (2013): Zur Theorie und Praxis der »Habitus-Hermeneutik«, in: Brake, Anna/Bremer, Helmut/Lange-Vester, Andrea (Hrsg.): Empirisch arbeiten mit Bourdieu. Theoretische und methodische Überlegungen, Konzeptionen und Erfahrungen. Weinheim. S. 93-129 [hier: S. 93-116]. Helsper, Werner (2008): Schülerbiographie und Schulkarriere, in: Helsper, Werner/Böhme, Jeanette (Hrsg.): Handbuch der Schulforschung. 2. Auflage. Wiesbaden. S. 945-964. Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen. München. Willems, Joachim (2011): Interreligiöse Kompetenz. Theoretische Grundlagen – Konzeptualisierungen – Unterrichtsmethoden. Wiesbaden.					

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; Leben – Ein Thema für die Pädagogik? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	Raum 302 / P 4	Jungkunz
Inhalt	Leben ist simpel. Wir alle tun es. Wieso sollte also das Leben zum pädagogischen Inhalt werden? Nicht die Tatsache, DASS wir leben wirft entsprechende Fragen auf, sondern eher die Art und Weise wie wir es tun – und warum. Die Lebensweise der Menschen ändert sich, manchmal schneller als uns lieb ist. Wo etwa ist noch Platz für Leben zwischen Twitter und Facebook? Oder ist das etwa schon Leben? Was bestimmt das Leben überhaupt? Ziel dieses Seminars ist es, sich gemeinsam auf die Suche nach unterschiedlichsten „Lebensspuren“ zu machen.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang					

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: "Forschendes Lernen": Heilige Texte verstehen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2013 -	Raum 302 / P 4	Kalbheim
Inhalt	Die abrahamitischen Religionen sind insofern "Buchreligionen", als die zentrale Offenbarung schriftlich niedergelegt sind; Tenach, Bibel und Koran bilden die Bezugspunkte für diese Religionen. Diese Texte bieten dem Glaubenden Orientierung und Hoffnung, gleichzeitig fordern sie Verständnis, Reflexion und Umsetzung im Leben ein. Im Seminar werden wissenschaftlich verantwortete Begegnungen mit diesen Texten entwickelt und erprobt.					
Voraussetzung						

GSiK / Konzepte und Themen: Ist die multikulturelle Gesellschaft eine Illusion? Vom Ringen um einen

Gesellschaftsentwurf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 -	Raum 107 / P 4	Döhnert
Inhalt	Hinweis: Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa fuer Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll. ----- Deutschland ist zum Einwanderungsland geworden und ringt seitdem um einen neuen Gesellschaftsentwurf. Multikulturalismus ist der Begriff, der zugleich Zustandsbeschreibung und Problemaufriss ist. Multikulturalismus als Zustandsbeschreibung meint, dass sich die gesellschaftliche Landschaft in Deutschland durch die Migration vom Menschen mit unterschiedlicher kultureller und religiöser Prägung verändert hat. Multikulturalismus als Problemaufriss zeigt, dass die Aufnahme von Menschen unterschiedlicher kultureller und religiöser Prägung in die deutsche Gesellschaft mit Problemen und Konflikten verbunden ist. Insbesondere an religiösen Themen entbrennen regelmäßig intensiv gefuehrte öffentliche Meinungsstreits. Man denke etwa an die Debatten um das Kopftuch, die Beschneidung oder die Mohammedkarikaturen. Vor diesem Problemkontext stellen sich unterschiedliche Fragen: Wie kann der gesellschaftliche Umgang mit fremden Kulturen und Religionen gelingen? Wie gestaltet sich die gesellschaftliche Integration von Menschen mit ihren mitgebrachten kulturellen und religiösen Identitäten? Wie geht man mit den divergierenden Einstellungen der Menschen zu religiöser Vielfalt um? Diesen Fragen soll im Seminar nachgegangen werden. Dazu werden unterschiedliche Ansätze und Theorien dargestellt, anhand derer die diversen Debatten aufgegriffen, eingeordnet und diskutiert werden.					
Literatur	Augustin, Christian/Wienand, Johannes/Winkler, Christiane (Hrsg.): Religiöser Pluralismus und Toleranz in Europa, Wiesbaden 2006; Esser, Hartmut: Aspekte der Wanderungssoziologie: Assimilation und Integration von Wanderern, ethnischen Gruppen und Minderheiten. Eine handlungstheoretische Analyse. Neuwied/Darmstadt 1980. Pollack, Detlef/Tucci, Ingrid/Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religiöser Pluralismus im Fokus quantitativer Religionsforschung, Wiesbaden 2012. Weitere Literatur im Seminar.					
Nachweis Zielgruppe	Fuer GSiK: Seminarschein Studierende aller Fachbereiche					

Konzepte und Themen der RP und RD: Schwerpunkte des Religionsunterrichts an der Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 -	Raum 321 / P 4	Hofmann
Inhalt	In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichtes an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.					
Zielgruppe	Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule					

GSiK / Konzepte und Themen: Religionen zwischen Marginalisierung und Vitalisierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	Raum 321 / P 4	Döhnert
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	Raum 302 / P 4	
	-	10:00 - 17:00	BlockSa	13.12.2013 - 14.12.2013	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Hinweis: Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll. ---- Gewinnen oder verlieren Religionen in modernen Gesellschaften an Bedeutung? Diese Frage wird seit geraumer Zeit kontrovers diskutiert. Ihren Ausgangspunkt findet diese Debatte bei Max Weber, der den Bedeutungsverlust der Religionen prognostiziert und so die Weichen fuer die Säkularisierungstheorie stellt. Deren Kernthese besagt, dass Prozesse der Modernisierung eine fortschreitende Marginalisierung und Privatisierung der Religionen ursächlich bedingen. José Casanova und David Herbert stellen diese Auffassung in Frage und geben entscheidende Impulse zur Revision der Säkularisierungstheorie. Casanova sieht eine Entprivatisierung der Religionen im öffentlichen Raum und trennt in seiner Theorie die Säkularisierungsthese vom Prozess der Modernisierung. Herbert argumentiert, dass Religionen in der Zivilgesellschaft an Bedeutung gewinnen. Im Seminar wird die Möglichkeit gegeben, sich mit diesen beiden Klassikern der 'öffentlichen Religion' auseinanderzusetzen. Zusätzlich werden internationale Beispiele der öffentlichen Präsenz von Religionen diskutiert. Ziel des Seminars ist es, die wesentlichen Aspekte der Theorien von Casanova und Herbert nachvollziehen und anwenden zu können.					
Hinweise	Soll hier bei Hinweis auf GSiK hingewiesen werden?					
Literatur	Casanova, José: Public Religions in the Modern World; Chicago 1994. Casanova, José: Die religiöse Lage in Europa; in: Hans Joas und Klaus Wiegandt, ed.: Säkularisierung und die Weltreligionen; Frankfurt 2007. Herbert, David: Religion and Civil Society - Rethinking Public Religions in the Contemporary World; Ashgate 2003. Weitere Literatur im Seminar.					
Nachweis Zielgruppe	GSiK: Seminarschein Studierende aller Fachbereiche					

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 -	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	Betz/Unser
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 -	Raum 107 / P 4	01-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	

Inhalt Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.

Hinweise Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.
Anforderungen: Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt- und Realschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167300	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	Raum 320 / P 4	
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	Raum 107 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	Raum 302 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
Voraussetzung erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Unterrichtsfach Realschule

Die Rede von Gott im Alten Testament (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105000	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	HS 318 / Neue Uni	Hilt/Schmitz
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------------

Inhalt Das Alte Testament zeugt von einem Jahrhunderte langen Ringen um eine angemessene Gottes-Rede, als Rede von Menschen von, mit und über Gott. In dieser Veranstaltung wird dieses Ringen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und an exemplarisch ausgewählten Texten diskutiert.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Zielgruppe 01-M16a-2V1: Magister Theologiae;
BA-NF;
Studierende des Diplomstudienganges;
01-BT-GTATE1-1V: Studierende der modularisierten Lehramtsstudiengänge: GHS, RS, Gym
Studierende der Lehramtsstudiengänge alte LPO;
Hörer aller Fakultäten

Methoden biblischer Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0110600	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Hilt
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Hilt
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Rosenhauer
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.					
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.					

Darwin auf dem Index? Evolutionismus und kirchliche Bücherzensur im 19. und 20. Jahrhundert. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0116500	Mi 08:15 - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	R 305 / Neue Uni	Giacomin	
Inhalt	Darwins Evolutionstheorie wurde im 19. Jh. nicht selten instrumentalisiert, um die Bibel an sich und die katholische Lehre in Frage zu stellen und atheistische und materialistische Weltdeutungen zu begründen. Es wundert also nicht, dass die jesuitische Zeitschrift <i>Civiltà Cattolica</i> an vorderster Front gegen die Verfechter der Evolution stand. Aber wie reagierte der Hl. Stuhl? Auf dem Index sucht man den Namen Darwins vergeblich. Auf der anderen Seite zeigen Dokumente aus der Inquisition und der Indexkongregation, dass sich die römischen Behörden mit einzelnen katholischen Wissenschaftlern beschäftigten, die einen Brückenschlag zwischen Evolutionstheorie und Glauben versuchten. Im Seminar sollen anhand von Archivmaterial die entsprechenden Indexprozesse untersucht werden, um einen Innerblick in die Haltung des Hl. Stuhls zum Evolutionismus zu gewinnen und Gründe und Hintergründe von Urteilen und Verurteilungen herauszuarbeiten.					
Hinweise	Anmeldung erforderlich per E-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomin@theologie.uni-wuerzburg.de					
Literatur	Mariano Artigas/Thomas F. Glick/Rafael A. Martinez, Negotiating Darwin. The Vatican confronts evolution 1877-1902, Baltimore 2006; Klaus Unterburger, Bedrohte Brückenschläge. Die Evolutionslehre und die kirchliche Buchzensur, in: Herder Korrespondenz 63 (2009), 87-91; Raf De Bont, Rome and Theistic Evolutionism: The Hidden Strategies behind the ‚Dorlodot Affair‘, 1920-1926, in: Annals of Science 62 (2005), 457-478; Dominik Burkard, Augustinus – ein Kronzeuge für die Evolutionstheorie? (Gescheiterte) Versuche einer Versöhnung von Theologie und Naturwissenschaft, in: Cornelius Mayer/Christoph Müller/Guntram Förster (Hg.), Augustinus – Schöpfung und Zeit (Res et Signa. Augustinus-Studien 9), Würzburg 2012, 109-143.					
Zielgruppe	Lehramt Gymnasium und Realschule (01-KG-WPFS-1) Lehramt Gymnasium (01-KG-WM-1) Lehramt freier Bereich (01-KG-ThHT-1) Bachelor Theologische Studien, Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS2) Bachelor Theologische Studien, Schlüsselqualifikationen (01-BATS-FSQ11)					

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120100	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	HS 318 / Neue Uni	Dünzl	
Inhalt	Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Literatur	N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd. 1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.					
Zielgruppe	01-M2-1V Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; 01-BATS-GHT-2 Bachelor Hauptfach und Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 2" im "Grundmodul Historische Theologie"; 01-KG-CTAG-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Basismodul" (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM); 01-ASQ-6 Veranstaltung im Pool Allgemeine Schlüsselqualifikationen. Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.					

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Literatur	Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.					
Zielgruppe	<p>01-M8-3V Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft";</p> <p>01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder:</p> <p>01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!).</p> <p>Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Christliche Lebensführung in der frühen Kirche" (Sommersemester) geprüft und verbucht werden;</p> <p>Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.</p>					

Volkstümliche Theologie im 2. Jh.: Der "Hirt des Hermas" - ein 'himmlischer' Beitrag zum Streit um die Buße (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120300	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	R 305 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	<p>Was soll man tun, wenn man für ein wichtiges Problem der Kirche eine Lösung wüsste, aber kein kirchliches Amt innehat, um diese Lösung zu legitimieren?</p> <p>Der römische Christ Hermas ließ sich (um 130-140 n.Chr.) etwas einfallen: Er präsentierte sich seinem Publikum als Visionär, dem 'himmlische' Gestalten erscheinen, um seine Anliegen populär zu machen. Das ist ihm gelungen: Sein Buch wurde – gerade wegen seiner Volkstümlichkeit und der visionären Szenerie – ein 'Bestseller' der frühen Kirche. Propagiert wird darin die Möglichkeit einer erneuten Bußchance für christliche Sünder (was in der Alten Kirche nicht selbstverständlich war). Damit verbunden sind indes weitere Themen, die in der Gemeinde virulent waren: das Verhältnis zwischen armen und reichen Christen, die Frage nach gesellschaftlicher Anpassung oder Fremdheit in der Welt, der Gegensatz zwischen echter christlicher Prophetie und Wahrsagerei, die Warnung vor Zweifel und Traurigkeit (inneren Dispositionen, die dem Glauben gefährlich werden können).</p> <p>Während die literarische Produktion der frühen Kirche zum größten Teil von prominenten Persönlichkeiten stammt – Bischöfen wie Augustinus oder berühmten Theologen wie Origenes – können wir in diesem Seminar einen Blick in die literarische Werkstatt volkstümlicher Theologie werfen, die uns Einblick in die Gedankenwelt der kleinen Leute gibt.</p> <p>Die Texte stehen in deutscher Übersetzung zur Verfügung – ein Seitenblick auf das griechische Original ist freilich (ab und zu) erlaubt ...</p>					
Literatur	<p><i>Der Hirt des Hermas</i> – zweisprachige Editionen: Die Apostolischen Väter (hg. u. übers. v. A. Lindemann / H. Paulsen, Tübingen 1992, 325-555); Papiasfragmente. Hirt des Hermas (hg. u. übers. v. U.H.J. Körtner bzw. M. Leutzsch. Schriften des Urchristentums 3, Darmstadt 1998, 107-497). Sekundärliteratur: N. Brox, Der Hirt des Hermas. Kommentar zu den Apostolischen Vätern 7, Göttingen 1991.</p>					
Zielgruppe	<p>01-M24-2S1 Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare);</p> <p>01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD4) Bachelor Hauptfach im Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder:</p> <p>01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs"; oder:</p> <p>01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!).</p> <p>01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder:</p> <p>01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System oder im Promotionsstudium;</p>					

Origenes reloaded - Zombie oder Iron Man? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0120400	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	R 305 / Neue Uni	Pfeiff
Inhalt	<p>Adamantius, „der Stählerne“, wurde er genannt und ein „unsterblicher Genius“ wurde ihm von Hieronymus bescheinigt. Origenes (ca. 185-254) war Universalgelehrter, visionäres Genie und Begründer der wissenschaftlichen Theologie. Nur wenige haben mehr geschrieben, kühner gedacht und größeren Einfluss auf die Theologie- und Dogmengeschichte gehabt. Das intellektuelle Abenteuer endet aber nicht mit seinem Tod. Schon zu Lebzeiten umstritten, entbrennen in der Rezeption seiner Gedanken heftige Auseinandersetzungen. Verehrung und Verketzerung lösen sich fortwährend ab. Origenes treibt Generationen von Theologen an. Hieronymus wandelt sich vom Bewunderer zum erbitterten Gegner, Rufin von Aquileia und Euseb von Cäsarea halten ihm die Treue. Der große Kappadokier Gregor von Nyssa rezipiert seine Idee von einer eschatologischen Erlösung aller Geschöpfe. Sich radikalisierende Mönche, die Isochristen („Christusgleiche“) werden wollen, „infiziert“ sein nicht totzukriegender Geist. Und selbst im Mittelalter bängen fromme Schwestern noch um das Seelenheil Bernhard von Clairvaux', als dieser sich in seiner Christumystik auf Origenes beruft.</p> <p>Dieser theologischen Urgewalt wollen wir in einem Seminar nachgehen und die umkämpfte Rezeption seiner Gedanken durchleuchten. Dabei gilt es zu versuchen, sinnvolle theologische Kritik von antihäretischen Verzerrungen zu trennen und den eigenen Glauben auf Grundlage dieser Auseinandersetzungen zu reflektieren.</p>				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	<p>Frank, Karl Suso, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn/München [u.a.], 1996. Fürst, Alfons (Hg.), Origenes und sein Erbe in Orient und Okzident, Münster, 2011. Hauschild, Wolf-Dieter, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995. Marksches, Christoph, Origenes und sein Erbe. Gesammelte Studien, Berlin 2007. Origenes, Vier Bücher von den Prinzipien, Darmstadt 1992.</p>				
Zielgruppe	<p>01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder: Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!).</p> <p>01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System .</p>				

Hauptseminar mit Exkursion: Frühchristliche Erkundungsgänge - Schneisen durch Roma Christiana Antiqua (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120500	Do 18:00 - 19:00	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Fr 15:00 - 18:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Fr 15:00 - 18:00	Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	01.02.2014 - 01.02.2014	R 305 / Neue Uni	Baumann
Inhalt	<p>Das antike christliche Rom steht im Fokus dieses Hauptseminars, das die Studierendenexkursion „Kult(e) und Kultur(en) – Erkundungsgänge in Rom“ im März 2014 vorbereitet. Ziel ist es, Rom als einen Ort frühchristlicher Theologie und Geschichte zu entdecken, zu erschließen und zu erforschen, „ad fontes“ zu gehen. Außerdem finden Zeugnisse aus spätantiker und frühmittelalterlicher Zeit Beachtung. Die „urbs“ schlechthin steht zwischen antiker und christlicher Kunst- und Kulturgeschichte. Christliches Leben ist in Rom schon im 1. Jahrhundert anzutreffen. Als einzige Stadt verfügt Rom über zwei Apostelgräber und erringt somit eine Vorrangstellung in der christlichen Welt. Nachdem die Hauptresidenz römischer Kaiser nach Byzanz verlegt ist, gewinnt der Bischof Roms an politischer Bedeutung und Autorität in der Stadt. Auch pagane Orte und Traditionen werden frühchristlich übernommen und überformt; von anderen Elementen grenzt man sich ab.</p>				
Hinweise	<p>Anmeldung Online über sb@home</p> <p>Beschränkte Teilnehmerzahl des Seminars: 20 StudentInnen Beschränkte Teilnehmerzahl der Exkursion: Mindestens 13 StudentInnen</p> <p>Die Vorbesprechung des Seminars und die verbindliche Anmeldung zur Exkursion findet am Donnerstag, den 17.10.2013 von 18-19 Uhr im Raum 305 statt.</p> <p><i>Eine gemeinsame Informationsveranstaltung mit dem Lehrstuhl Christliche Sozialwissenschaft zur Romfahrt findet am Samstag, 01.02.2014 von 9-12 Uhr im Raum 305, Sanderring 2 statt.</i></p> <p>Im Seminar sollen Erkundungsgänge (Exkursionsmodule) für Rom gemeinsam entworfen und vorbereitet werden. Ein „Drehbuch Standortgestaltung“ wird formuliert und ein Reader erstellt. Jeder Studierende stellt ein Thema dar und trägt in Rom dazu bei, dass die Exkursion für alle Teilnehmenden zum Lern- und Erfahrungsort wird (mit Arbeitsaufträgen für alle).</p> <p>Dieses Seminar (oder wahlweise das vorbereitende CSW-Seminar) ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Studierendenexkursion „Kult(e) und Kultur(en) - Erkundungsgänge in Rom“ (5.-13. März 2014; Kosten [ohne Gewähr] max. € 700). Die Exkursion findet gemeinsam mit dem Lehrstuhl CSW statt. Die Gesamtteilnehmerzahl Studierender an der Exkursion ist auf 26 beschränkt. Bei zu großem Interesse entscheidet die rechtzeitige Anmeldung (ggf. das Los) über die Teilnahme an der Romfahrt. Auf Erkundungsgängen durch Epochen wird Rom als komplexe Wirklichkeit erlebt. Unterschiedlichste Kulte und Kulturen sollen mit dem Blickwinkel der frühen Christen bzw. heutiger Menschen entdeckt und wahrgenommen, mit neuen Augen gesehen werden. Es geht darum, mit Hilfe des im zugehörigen Blockseminar erstellten „Drehbuchs“ Zusammenhänge zu erkennen, zu beschreiben, zu erforschen und auszuwerten.</p>				
Literatur	<p>Brandenburg, Hugo, Die frühchristlichen Kirchen in Rom vom 4. bis zum 7. Jahrhundert. Der Beginn der abendländischen Kirchenbaukunst, Regensburg 2013.</p> <p>Bringmann, Klaus, Römische Geschichte. Von den Anfängen bis zur Spätantike, 10. Aufl., München 2008.</p> <p>Coarelli, Filippo, Rom. Der archäologische Führer, Mainz 2013.</p> <p>Gatz, Erwin, Roma Christiana. Vatikan – Rom – römisches Umland, Regensburg 2008.</p> <p>Höcker, Christoph, Reclams Städteführer Rom. Architektur und Kunst, Stuttgart 2012.</p> <p>Sommer, Michael, Römische Geschichte II. Rom und sein Imperium in der Kaiserzeit, Stuttgart 2009.</p>				
Zielgruppe	<p>01-M24-2S1 Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare); 01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD4) Bachelor Hauptfach im Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder:</p> <p>01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder: Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!).</p> <p>01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System oder im Promotionsstudium.</p>				

Christentum im Nahen und Mittleren Osten. Die Orientalischen Kirchen in Geschichte und Gegenwart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0125000	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	R 312 / Neue Uni	Németh
Inhalt	Das Seminar behandelt die Geschichte, die theologische und liturgische Eigenart und die heutige Situation der Orientalischen Kirchen, die zwei bzw. drei Ökumenische Konzilien anerkennen. Dazu zählen die Orientalisch-Orthodoxen Kirchen armenischer, äthiopischer, koptischer und syrischer Tradition sowie die Assyrische Kirche des Ostens. Im Rahmen des Seminars sind auch Begegnungen mit Gemeinden bzw. Kirchenvertretern geplant.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Zielgruppe	01-M24-S3 Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare); 01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD4) Bachelor Hauptfach im Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder: 01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs"; oder: 01-BATS-OST-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie" oder: 01-BATS-OST-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Modul "Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie"; zur Verbuchung von BATS-OST-1 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!). 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule / Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Auf Antrag kann das Seminar auch eingebracht werden unter 01-M23a-1V für Magister Theologiae im Modul "Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit" (01-M23a); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System oder im Promotionsstudium.				

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	24.10.2013 -	HS 318 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.				
Literatur	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.				
Zielgruppe	HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg. Module: 01-M2-4V 01-BATS-GHT1 01-KG-LWO-1				

Verliebt, verlobt, verheiratet – Das Eherecht und das Eheprozessrecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150040	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	HS 317 / Neue Uni	Meckel
VL					
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und Eheprozessrechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.				
Literatur	Einschlägige Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. v. A. v. Campenhausen – I. Riedel-Spangenberg – R. Sebott, 3 Bde., Paderborn – München – Wien – Zürich 2000-2004; Reinhardt, Heinrich .J.F., Die kirchliche Trauung, Essen 2006; Sebott, Reinhold, Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ³ 2005; Prader, Joseph – Reinhardt, Heinrich .J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁴ 2001.				
Zielgruppe	Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelorstudierende. Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende früherer Semester vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich oder als Wahlpflichtveranstaltung in Verbindung mit dem Theologischen Orientierungskurs 01-TO-RGY-BV) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung. Credits: 2-3 sind möglich				

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Di 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 06.02.2014	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				
Zielgruppe					

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Interreligiöses Lernen und soziale Ungleichheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166000	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 17.01.2014	Raum 107 / P 4	Unser
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.01.2014 - 14.02.2014	Raum 107 / P 4	

Inhalt
 Spätestens seit den PISA-Studien ist auch im öffentlichen Bewusstsein angekommen, dass unser Bildungssystem vor allem Schülerinnen und Schüler aus sozial schwachen Verhältnissen benachteiligt. Über die Ursachen und Wirkungsweisen der Benachteiligung wird in der Erziehungswissenschaft heftig gestritten. Gleichzeitig lässt sich feststellen, dass innerhalb der Religionsdidaktik bisher wenig über soziale Ungleichheit zwischen den Schülerinnen und Schülern nachgedacht wurde. Doch die Frage drängt sich auf: Benachteiligt unsere Art des Religionsunterrichts, die Art, wie wir über Religion sprechen und uns mit ihr befassen, Schülerinnen und Schüler bestimmter sozialer Schichten und Milieus? Das Seminar möchte sich dieser Frage exemplarisch am Beispiel des interreligiösen Lernens nähern. Unser Zugang zum Thema wird ein praktischer sein: Es werden von uns im Seminar Interviews geplant, durchgeführt und ausgewertet. Dazu wird auf Methoden der qualitativen Sozialforschung zurückgegriffen.

Hinweise
 Anforderungen: Präsenz, Aktive Mitarbeit beim Projekt, Portfolio

Literatur
 Bremer, Helmut/Teiwes-Kügler, Christel (2013): Zur Theorie und Praxis der »Habitus-Hermeneutik«, in: Brake, Anna/Bremer, Helmut/Lange-Vester, Andrea (Hrsg.): Empirisch arbeiten mit Bourdieu. Theoretische und methodische Überlegungen, Konzeptionen und Erfahrungen. Weinheim. S. 93-129 [hier: S. 93-116].
 Helsper, Werner (2008): Schülerbiographie und Schulkarriere, in: Helsper, Werner/Böhme, Jeanette (Hrsg.): Handbuch der Schulforschung. 2. Auflage. Wiesbaden. S. 945-964.
 Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen. München.
 Willems, Joachim (2011): Interreligiöse Kompetenz. Theoretische Grundlagen – Konzeptualisierungen – Unterrichtsmethoden. Wiesbaden.

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; Leben – Ein Thema für die Pädagogik? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	Raum 302 / P 4	Jungkunz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	----------

Inhalt
 Leben ist simpel. Wir alle tun es. Wieso sollte also das Leben zum pädagogischen Inhalt werden? Nicht die Tatsache, DASS wir leben wirft entsprechende Fragen auf, sondern eher die Art und Weise wie wir es tun – und warum. Die Lebensweise der Menschen ändert sich, manchmal schneller als uns lieb ist. Wo etwa ist noch Platz für Leben zwischen Twitter und Facebook? Oder ist das etwa schon Leben? Was bestimmt das Leben überhaupt? Ziel dieses Seminars ist es, sich gemeinsam auf die Suche nach unterschiedlichsten „Lebensspuren“ zu machen.

Zielgruppe
 Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: "Forschendes Lernen": Heilige Texte verstehen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2013 -	Raum 302 / P 4	Kalbheim
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	----------

Inhalt
 Die abrahamitischen Religionen sind insofern "Buchreligionen", als die zentrale Offenbarung schriftlich niedergelegt sind; Tenach, Bibel und Koran bilden die Bezugspunkte für diese Religionen. Diese Texte bieten dem Glaubenden Orientierung und Hoffnung, gleichzeitig fordern sie Verständnis, Reflexion und Umsetzung im Leben ein. Im Seminar werden wissenschaftlich verantwortete Begegnungen mit diesen Texten entwickelt und erprobt.

Voraussetzung

GSiK / Konzepte und Themen: Ist die multikulturelle Gesellschaft eine Illusion? Vom Ringen um einen

Gesellschaftsentwurf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 -	Raum 107 / P 4	Döhnert
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	---------

Inhalt
 Hinweis:
 Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa fuer Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

 Deutschland ist zum Einwanderungsland geworden und ringt seitdem um einen neuen Gesellschaftsentwurf. Multikulturalismus ist der Begriff, der zugleich Zustandsbeschreibung und Problemaufriss ist. Multikulturalismus als Zustandsbeschreibung meint, dass sich die gesellschaftliche Landschaft in Deutschland durch die Migration von Menschen mit unterschiedlicher kultureller und religiöser Prägung verändert hat. Multikulturalismus als Problemaufriss zeigt, dass die Aufnahme von Menschen unterschiedlicher kultureller und religiöser Prägung in die deutsche Gesellschaft mit Problemen und Konflikten verbunden ist. Insbesondere an religiösen Themen entbrennen regelmäßig intensiv geführte öffentliche Meinungsstreits. Man denke etwa an die Debatten um das Kopftuch, die Beschneidung oder die Mohammedkarikaturen.

Vor diesem Problemkontext stellen sich unterschiedliche Fragen: Wie kann der gesellschaftliche Umgang mit fremden Kulturen und Religionen gelingen? Wie gestaltet sich die gesellschaftliche Integration von Menschen mit ihren mitgebrachten kulturellen und religiösen Identitäten? Wie geht man mit den divergierenden Einstellungen der Menschen zu religiöser Vielfalt um?

Diesen Fragen soll im Seminar nachgegangen werden. Dazu werden unterschiedliche Ansätze und Theorien dargestellt, anhand derer die diversen Debatten aufgegriffen, eingeordnet und diskutiert werden.

Literatur
 Augustin, Christian/Wienand, Johannes/Winkler, Christiane (Hrsg.): Religiöser Pluralismus und Toleranz in Europa, Wiesbaden 2006;
 Esser, Hartmut: Aspekte der Wanderungssoziologie: Assimilation und Integration von Wanderern, ethnischen Gruppen und Minderheiten. Eine handlungstheoretische Analyse. Neuwied/Darmstadt 1980.
 Pollack, Detlef/Tucci, Ingrid/Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religiöser Pluralismus im Fokus quantitativer Religionsforschung, Wiesbaden 2012. Weitere Literatur im Seminar.

Nachweis
 Fuer GSiK: Seminarschein

Zielgruppe
 Studierende aller Fachbereiche

Konzepte und Themen der RP und RD: Schwerpunkte des Religionsunterrichts an der Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 -	Raum 321 / P 4	Hofmann
Inhalt	In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichts an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahrbare. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.					
Zielgruppe	Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule					

GSiK / Konzepte und Themen: Religionen zwischen Marginalisierung und Vitalisierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	Raum 321 / P 4	Döhnert
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	Raum 302 / P 4	
	-	10:00 - 17:00	BlockSa	13.12.2013 - 14.12.2013	Raum 302 / P 4	
Inhalt	<p>Hinweis: Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.</p> <p>----</p> <p>Gewinnen oder verlieren Religionen in modernen Gesellschaften an Bedeutung? Diese Frage wird seit geraumer Zeit kontrovers diskutiert. Ihren Ausgangspunkt findet diese Debatte bei Max Weber, der den Bedeutungsverlust der Religionen prognostiziert und so die Weichen für die Säkularisierungstheorie stellt. Deren Kernthese besagt, dass Prozesse der Modernisierung eine fortschreitende Marginalisierung und Privatisierung der Religionen ursächlich bedingen. José Casanova und David Herbert stellen diese Auffassung in Frage und geben entscheidende Impulse zur Revision der Säkularisierungstheorie. Casanova sieht eine Entprivatisierung der Religionen im öffentlichen Raum und trennt in seiner Theorie die Säkularisierungsthese vom Prozess der Modernisierung. Herbert argumentiert, dass Religionen in der Zivilgesellschaft an Bedeutung gewinnen. Im Seminar wird die Möglichkeit gegeben, sich mit diesen beiden Klassikern der 'öffentlichen Religion' auseinanderzusetzen. Zusätzlich werden internationale Beispiele der öffentlichen Präsenz von Religionen diskutiert. Ziel des Seminars ist es, die wesentlichen Aspekte der Theorien von Casanova und Herbert nachvollziehen und anwenden zu können.</p>					
Hinweise	Soll hier bei Hinweis auf GSiK hingewiesen werden?					
Literatur	<p>Casanova, José: Public Religions in the Modern World; Chicago 1994. Casanova, José: Die religiöse Lage in Europa; in: Hans Joas und Klaus Wiegandt, ed.: Säkularisierung und die Weltreligionen; Frankfurt 2007. Herbert, David: Religion and Civil Society - Rethinking Public Religions in the Contemporary World; Ashgate 2003. Weitere Literatur im Seminar.</p>					
Nachweis	GSiK: Seminarschein					
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche					

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 -	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	Betz/Unser
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 -	Raum 107 / P 4	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.						
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist. Anforderungen: Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio						

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt- und Realschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167300	Fr	08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr	08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	Raum 320 / P 4	
	Fr	08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	Raum 107 / P 4	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	Raum 302 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Voraussetzung erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Unterrichtsfach Gymnasium

Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0100000	Fr	15:00 - 17:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013		01-Gruppe	Kalbheim
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2013 -	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2013 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2013 -	Raum 302 / P 4	04-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2013 -	Raum 302 / P 4	05-Gruppe	

Inhalt Die Spannung zwischen Glaube und Vernunft sowie zwischen Gefühl und Sachlichkeit ist eine fruchtbare Quelle der Theologie; gerade zu Beginn des Theologiestudiums kann diese Spannung aber auch verwirren.

Der Orientierungskurs bietet inhaltlich eine Einführung in die Voraussetzungen, Aufgaben und elementare Fragen der Theologie ein; methodisch bietet er eine Einführung in das konzeptuell-theologische Denken, in Frage- und Antwortstrategien der Theologie sowie in die Reflexion der eigenen theologischen Voraussetzungen.

Der Orientierungskurs wendet sich an Studienanfänger und wird ergänzt durch eine Begleitveranstaltung des Mentorats fuer zukünftige Religionslehrer(innen).

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung am Freitag, 18.10.2013, 15-17 Uhr ist unbedingt erforderlich!

Hinweise Der erste Termin am 18.10.2013 ist für alle verpflichtend! Er findet in der KHG, Hofstallstr. 4 statt.

Die Rede von Gott im Alten Testament (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105000	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	HS 318 / Neue Uni	Hilt/Schmitz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------------

Inhalt Das Alte Testament zeugt von einem Jahrhunderte langen Ringen um eine angemessene Gottes-Rede, als Rede von Menschen von, mit und über Gott. In dieser Veranstaltung wird dieses Ringen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und an exemplarisch ausgewählten Texten diskutiert.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Zielgruppe 01-M16a-2V1: Magister Theologiae;
BA-NF;
Studierende des Diplomstudienganges;
01-BT-GTATE1-1V: Studierende der modularisierten Lehramtsstudiengänge: GHS, RS, Gym
Studierende der Lehramtsstudiengänge alte LPO;
Hörer aller Fakultäten

Messias und Monotheismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105500	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	HS 127 / Neue Uni	Mulzer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt Dieser Kurs setzt sich aus zwei Veranstaltungen zusammen:

1. „Die sogenannten Messianischen Texte des Alten Testaments“, die immer im Wintersemester angeboten wird und
2. „Gott und Götter: Israels Weg zum Bekenntnis des einen Gottes“, die immer im Sommersemester angeboten wird.

Diejenigen, die beide Kurse belegen (wobei die Reihenfolge der Kurse egal ist), erhalten nach dem erfolgreichen Bestehen beider Leistungen einen Abschluss und damit auch dann erst eine Einbuchung im sb@home-System.

Hinweise NUR: LA Gym 01-BT-GTATE2-1V oder 01-BT-WM-1 (Gym) oder 01-BT-WM-2 (Gym)

Methoden biblischer Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0110600	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Hilt
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Hilt
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Rosenhauer
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.					
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.					

Darwin auf dem Index? Evolutionismus und kirchliche Bücherzensur im 19. und 20. Jahrhundert. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0116500	Mi 08:15 - 10:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	R 305 / Neue Uni	Giacomin	
Inhalt	Darwins Evolutionstheorie wurde im 19. Jh. nicht selten instrumentalisiert, um die Bibel an sich und die katholische Lehre in Frage zu stellen und atheistische und materialistische Weltdeutungen zu begründen. Es wundert also nicht, dass die jesuitische Zeitschrift <i>Civiltà Cattolica</i> an vorderster Front gegen die Verfechter der Evolution stand. Aber wie reagierte der Hl. Stuhl? Auf dem Index sucht man den Namen Darwins vergeblich. Auf der anderen Seite zeigen Dokumente aus der Inquisition und der Indexkongregation, dass sich die römischen Behörden mit einzelnen katholischen Wissenschaftlern beschäftigten, die einen Brückenschlag zwischen Evolutionstheorie und Glauben versuchten. Im Seminar sollen anhand von Archivmaterial die entsprechenden Indexprozesse untersucht werden, um einen Innerblick in die Haltung des Hl. Stuhls zum Evolutionismus zu gewinnen und Gründe und Hintergründe von Urteilen und Verurteilungen herauszuarbeiten.					
Hinweise	Anmeldung erforderlich per E-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomin@theologie.uni-wuerzburg.de					
Literatur	Mariano Artigas/Thomas F. Glick/Rafael A. Martinez, Negotiating Darwin. The Vatican confronts evolution 1877-1902, Baltimore 2006; Klaus Unterburger, Bedrohte Brückenschläge. Die Evolutionslehre und die kirchliche Buchzensur, in: Herder Korrespondenz 63 (2009), 87-91; Raf De Bont, Rome and Theistic Evolutionism: The Hidden Strategies behind the ‚Dorlodot Affair‘, 1920-1926, in: Annals of Science 62 (2005), 457-478; Dominik Burkard, Augustinus – ein Kronzeuge für die Evolutionstheorie? (Gescheiterte) Versuche einer Versöhnung von Theologie und Naturwissenschaft, in: Cornelius Mayer/Christoph Müller/Guntram Förster (Hg.), Augustinus – Schöpfung und Zeit (Res et Signa. Augustinus-Studien 9), Würzburg 2012, 109-143.					
Zielgruppe	Lehramt Gymnasium und Realschule (01-KG-WPFS-1) Lehramt Gymnasium (01-KG-WM-1) Lehramt freier Bereich (01-KG-ThHT-1) Bachelor Theologische Studien, Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS2) Bachelor Theologische Studien, Schlüsselqualifikationen (01-BATS-FSQ11)					

Methoden der Historischen Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0116900	Mo 08:00 - 09:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	R 305 / Neue Uni	Giacomin	
Inhalt	Einführung in Fragen der Historischen Theologie; Einübung spezieller Methoden und Umgang mit historischen Quellen (Editionen mit kritischen Apparaten, Übersetzungen, digitale Hilfsmittel, Recherche, Bücherkunde, Quellenkritik, hermeneutische Reflexion, Zitieren und Bibliographieren historischer Quellen); Grundkenntnisse historischer Hilfswissenschaften.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home.					
Voraussetzung	Anmeldung über sb@home					
Zielgruppe	Magister theologiae im Modul „Theol. Grundkurs“ (01-M0-4) Lehramt Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GYM) Bachelor Theologische Studien, Schlüsselqualifikationen (01-BATS-FSQ1)					

Spiritualität und Mystik in der Alten Kirche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120000	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die Rückfrage nach den ursprünglichen Formen christlicher Spiritualität und Mystik. Dabei stößt man auf Phänomene, die im heutigen Christentum kaum mehr bekannt sind – auf den Wanderradikalismus der frühen Jesuanhänger oder die christliche Prophetie, die bereits im 2. Jahrhundert in eine so schwere Krise geriet, dass sie in ihrer ursprünglichen Form nicht weiterexistieren konnte. Daneben lassen sich in der frühen Kirche aber auch spirituelle Strömungen ausmachen, die die Geschichte des Christentums auf Dauer prägen sollten, wie etwa die Entfaltung asketischer Lebensformen im Mönchtum oder die Entstehung (und Kritik) des christlichen Pilgerwesens. Vorgestellt werden auch theologische Konzepte der christlichen Antike, die den Gläubigen den Weg zum mystischen Aufstieg zu Gott aufzeigen.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	D.E. Aune, <i>Prophecy in early Christianity and the ancient Mediterranean world</i> , Grand Rapids 1983. G. Dautzenberg, <i>Urchristliche Prophetie</i> (BWANT 104), Stuttgart u.a. 1975. F. Dünzl, <i>Braut und Bräutigam. Die Auslegung des Canticum durch Gregor von Nyssa</i> (BGBE 32), Tübingen 1993. K.S. Frank, Hg., <i>Askese und Mönchtum in der Alten Kirche</i> (WdF 409), Darmstadt 1975. B. McGinn, <i>Geschichte der christlichen Spiritualität</i> . Bd.1. Von den Anfängen bis zum 12. Jahrhundert, Würzburg 1993. Ders., <i>Die Mystik im Abendland</i> . Bd. 1. Ursprünge, Freiburg u.a. 1994. G. Theißen, <i>Studien zur Soziologie des Urchristentums</i> (WUNT 19), Tübingen 3. Aufl. 1989. C. Trevett, <i>Montanism. Gender, authority and the New Prophecy</i> , Cambridge 1996. Weitere Literatur in der Vorlesung.				
Zielgruppe	01-M17-1V Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte"; oder: 01-M23g-1 Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!). 01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der AKG) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM); oder: 01-KG-WM-2 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende der Magister- und Bakkalaursstudiengänge / altes System ; Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.				

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120100	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	N. Brox u.a., Hg., <i>Die Geschichte des Christentums</i> (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, <i>Kirchengeschichte des Altertums</i> (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, <i>Die Kirche in der antiken Welt</i> , Berlin - New York 1972. E. Dassmann, <i>Kirchengeschichte I; II/1; II/2</i> , Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, <i>Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche</i> , Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., <i>Handbuch der Kirchengeschichte</i> . Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. <i>Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende</i> (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.				
Zielgruppe	01-M2-1V Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; 01-BATS-GHT-2 Bachelor Hauptfach und Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 2" im "Grundmodul Historische Theologie"; 01-KG-CTAG-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Basismodul" (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM); 01-ASQ-6 Veranstaltung im Pool Allgemeine Schlüsselqualifikationen. Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.				

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, <i>Grundriß der Dogmengeschichte I</i> , Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., <i>Die Geschichte des Christentums</i> (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, <i>Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche</i> , Freiburg 2006. W.-D.Hauschild, <i>Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter</i> , Gütersloh 1995.				
Zielgruppe	01-M8-3V Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft"; 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!). Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Christliche Lebensführung in der frühen Kirche" (Sommersemester) geprüft und verbucht werden; Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.				

Volkstümliche Theologie im 2. Jh.: Der "Hirt des Hermas" - ein 'himmlischer' Beitrag zum Streit um die Buße (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120300	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	R 305 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	<p>Was soll man tun, wenn man für ein wichtiges Problem der Kirche eine Lösung wüsste, aber kein kirchliches Amt innehat, um diese Lösung zu legitimieren?</p> <p>Der römische Christ Hermas ließ sich (um 130-140 n.Chr.) etwas einfallen: Er präsentierte sich seinem Publikum als Visionär, dem 'himmlische' Gestalten erscheinen, um seine Anliegen populär zu machen. Das ist ihm gelungen: Sein Buch wurde – gerade wegen seiner Volkstümlichkeit und der visionären Szenerie – ein 'Bestseller' der frühen Kirche. Propagiert wird darin die Möglichkeit einer erneuten Bußchance für christliche Sünder (was in der Alten Kirche nicht selbstverständlich war). Damit verbunden sind indes weitere Themen, die in der Gemeinde virulent waren: das Verhältnis zwischen armen und reichen Christen, die Frage nach gesellschaftlicher Anpassung oder Fremdheit in der Welt, der Gegensatz zwischen echter christlicher Prophetie und Wahrsagerei, die Warnung vor Zweifel und Traurigkeit (inneren Dispositionen, die dem Glauben gefährlich werden können).</p> <p>Während die literarische Produktion der frühen Kirche zum größten Teil von prominenten Persönlichkeiten stammt – Bischöfen wie Augustinus oder berühmten Theologen wie Origenes – können wir in diesem Seminar einen Blick in die literarische Werkstatt volkstümlicher Theologie werfen, die uns Einblick in die Gedankenwelt der kleinen Leute gibt.</p> <p>Die Texte stehen in deutscher Übersetzung zur Verfügung – ein Seitenblick auf das griechische Original ist freilich (ab und zu) erlaubt ...</p>					
Literatur	<p><i>Der Hirt des Hermas</i> – zweisprachige Editionen: Die Apostolischen Väter (hg. u. übers. v. A. Lindemann / H. Paulsen, Tübingen 1992, 325-555); Papiasfragmente. Hirt des Hermas (hg. u. übers. v. U.H.J. Körtner bzw. M. Leutzsch. Schriften des Urchristentums 3, Darmstadt 1998, 107-497). Sekundärliteratur: N. Brox, <i>Der Hirt des Hermas</i>. Kommentar zu den Apostolischen Vätern 7, Göttingen 1991.</p>					
Zielgruppe	<p>01-M24-2S1 Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare); 01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD4) Bachelor Hauptfach im Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder:</p> <p>01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!).</p> <p>01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System oder im Promotionsstudium;</p>					

Origenes reloaded - Zombie oder Iron Man? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0120400	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	R 305 / Neue Uni	Pfeiff
Inhalt	<p>Adamantius, „der Stählerne“, wurde er genannt und ein „unsterblicher Genius“ wurde ihm von Hieronymus bescheinigt. Origenes (ca. 185-254) war Universalgelehrter, visionäres Genie und Begründer der wissenschaftlichen Theologie. Nur wenige haben mehr geschrieben, kühner gedacht und größeren Einfluss auf die Theologie- und Dogmengeschichte gehabt. Das intellektuelle Abenteuer endet aber nicht mit seinem Tod. Schon zu Lebzeiten umstritten, entbrennen in der Rezeption seiner Gedanken heftige Auseinandersetzungen. Verehrung und Verketzerung lösen sich fortwährend ab. Origenes treibt Generationen von Theologen an. Hieronymus wandelt sich vom Bewunderer zum erbitterten Gegner, Rufin von Aquileia und Euseb von Cäsarea halten ihm die Treue. Der große Kappadokier Gregor von Nyssa rezipiert seine Idee von einer eschatologischen Erlösung aller Geschöpfe. Sich radikalisierende Mönche, die Isochristen („Christusgleiche“) werden wollen, "infiziert" sein nicht totzukriegender Geist. Und selbst im Mittelalter bangen fromme Schwestern noch um das Seelenheil Bernhard von Clairvaux', als dieser sich in seiner Christumystik auf Origenes beruft.</p> <p>Dieser theologischen Urgewalt wollen wir in einem Seminar nachgehen und die umkämpfte Rezeption seiner Gedanken durchleuchten. Dabei gilt es zu versuchen, sinnvolle theologische Kritik von antihäretischen Verzerrungen zu trennen und den eigenen Glauben auf Grundlage dieser Auseinandersetzungen zu reflektieren.</p>					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Literatur	<p>Frank, Karl Suso, <i>Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche</i>, Paderborn/München [u.a.], 1996.</p> <p>Fürst, Alfons (Hg.), <i>Origenes und sein Erbe in Orient und Okzident</i>, Münster, 2011.</p> <p>Hauschild, Wolf-Dieter, <i>Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Alte Kirche und Mittelalter</i>, Gütersloh 1995.</p> <p>Markschies, Christoph, <i>Origenes und sein Erbe. Gesammelte Studien</i>, Berlin 2007.</p> <p>Origenes, <i>Vier Bücher von den Prinzipien</i>, Darmstadt 1992.</p>					
Zielgruppe	<p>01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!).</p> <p>01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System .</p>					

Hauptseminar mit Exkursion: Frühchristliche Erkundungsgänge - Schneisen durch Roma Christiana Antiqua (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120500	Do	18:00 - 19:00	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	18.01.2014 - 18.01.2014	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	01.02.2014 - 01.02.2014	R 305 / Neue Uni	Baumann

Inhalt Das antike christliche Rom steht im Fokus dieses Hauptseminars, das die Studierendenexkursion „Kult(e) und Kultur(en) – Erkundungsgänge in Rom“ im März 2014 vorbereitet. Ziel ist es, Rom als einen Ort frühchristlicher Theologie und Geschichte zu entdecken, zu erschließen und zu erforschen, „*ad fontes*“ zu gehen. Außerdem finden Zeugnisse aus spätantiker und frühmittelalterlicher Zeit Beachtung.

Die „*urbs*“ schlechthin steht zwischen antiker und christlicher Kunst- und Kulturgeschichte. Christliches Leben ist in Rom schon im 1. Jahrhundert anzutreffen. Als einzige Stadt verfügt Rom über zwei Apostelgräber und erringt somit eine Vorrangstellung in der christlichen Welt. Nachdem die Hauptresidenz römischer Kaiser nach Byzanz verlegt ist, gewinnt der Bischof Roms an politischer Bedeutung und Autorität in der Stadt. Auch pagane Orte und Traditionen werden frühchristlich übernommen und überformt; von anderen Elementen grenzt man sich ab.

Hinweise Anmeldung Online über sb@home

Beschränkte Teilnehmerzahl des Seminars: 20 StudentInnen

Beschränkte Teilnehmerzahl der Exkursion: Mindestens 13 StudentInnen

Die Vorbereitungsphase des Seminars und die verbindliche Anmeldung zur Exkursion findet am Donnerstag, den 17.10.2013 von 18-19 Uhr im Raum 305 statt.

Eine gemeinsame Informationsveranstaltung mit dem Lehrstuhl Christliche Sozialwissenschaft zur Romfahrt findet am **Samstag, 01.02.2014 von 9-12 Uhr im Raum 305, Sanderring 2** statt.

Im Seminar sollen Erkundungsgänge (Exkursionsmodule) für Rom gemeinsam entworfen und vorbereitet werden. Ein „Drehbuch Standortgestaltung“ wird formuliert und ein Reader erstellt. Jeder Studierende stellt ein Thema dar und trägt in Rom dazu bei, dass die Exkursion für alle Teilnehmenden zum Lern- und Erfahrungsort wird (mit Arbeitsaufträgen für alle).

Dieses Seminar (oder wahlweise das vorbereitende CSW-Seminar) ist Voraussetzung für die Teilnahme an der **Studierendenexkursion „Kult(e) und Kultur(en) - Erkundungsgänge in Rom“** (5.-13. März 2014; Kosten [ohne Gewähr] max. € 700). Die Exkursion findet gemeinsam mit dem Lehrstuhl CSW statt. Die Gesamtteilnehmerzahl Studierender an der Exkursion ist auf 26 beschränkt. Bei zu großem Interesse entscheidet die rechtzeitige Anmeldung (ggf. das Los) über die Teilnahme an der Romfahrt. Auf Erkundungsgängen durch Epochen wird Rom als komplexe Wirklichkeit erlebt. Unterschiedlichste Kulte und Kulturen sollen mit dem Blickwinkel der frühen Christen bzw. heutiger Menschen entdeckt und wahrgenommen, mit neuen Augen gesehen werden. Es geht darum, mit Hilfe des im zugehörigen Blockseminar erstellten „Drehbuchs“ Zusammenhänge zu erkennen, zu beschreiben, zu erforschen und auszuwerten.

Literatur Brandenburg, Hugo, Die frühchristlichen Kirchen in Rom vom 4. bis zum 7. Jahrhundert. Der Beginn der abendländischen Kirchenbaukunst, Regensburg 32013.

Bringmann, Klaus, Römische Geschichte. Von den Anfängen bis zur Spätantike, 10. Aufl., München 2008.

Coarelli, Filippo, Rom. Der archäologische Führer, Mainz 2013.

Gatz, Erwin, Roma Christiana. Vatikan – Rom – römisches Umland, Regensburg 32008.

Höcker, Christoph, Reclams Städteführer Rom. Architektur und Kunst, Stuttgart 22012.

Sommer, Michael, Römische Geschichte II. Rom und sein Imperium in der Kaiserzeit, Stuttgart 2009.

Zielgruppe **01-M24-2S1** Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare);

01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD4) Bachelor Hauptfach im Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder:

01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs"; oder:

01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder: Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!).

01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder:

01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM);

Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / **altes System** oder im Promotionsstudium.

Christentum im Nahen und Mittleren Osten. Die Orientalischen Kirchen in Geschichte und Gegenwart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0125000	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	R 312 / Neue Uni	Németh
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	--------

Inhalt Das Seminar behandelt die Geschichte, die theologische und liturgische Eigenart und die heutige Situation der Orientalischen Kirchen, die zwei bzw. drei Ökumenische Konzilien anerkennen. Dazu zählen die Orientalisch-Orthodoxen Kirchen armenischer, äthiopischer, koptischer und syrischer Tradition sowie die Assyrische Kirche des Ostens. Im Rahmen des Seminars sind auch Begegnungen mit Gemeinden bzw. Kirchenvertretern geplant.

Hinweise Anmeldung über sb@home

Zielgruppe **01-M24-S3** Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare);

01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD4) Bachelor Hauptfach im Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder:

01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs"; oder:

01-BATS-OST-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie" oder:

01-BATS-OST-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Modul "Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie"; zur Verbuchung von BATS-OST-1 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!).

01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule / Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder:

01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM);

Auf Antrag kann das Seminar auch eingebracht werden unter **01-M23a-1V** für Magister Theologiae im Modul "Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit" (01-M23a);

Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / **altes System** oder im Promotionsstudium.

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Do	16:00 - 17:00	wöchentl.	24.10.2013 -	HS 318 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.					
Literatur	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.					
Zielgruppe	HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg. Module: 01-M2-4V 01-BATS-GHT1 01-KG-LWO-1					

Geschichte des geistlichen Lebens in Bayern (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0132000	Do	17:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2013 -	HS 315 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	Die Überblicksvorlesung zur Würzburger Diözesangeschichte vertiefend sollen in dieser Vorlesung zentrale Entwicklungsmomente des geistlichen Lebens, die Franken und Bayern besonders geprägt haben, in den Blick genommen werden. Es wird hierbei der Bogen gespannt vom Mönchtum des Frühmittelalters über die monastischen Reformaufbrüche des Hochmittelalters, die Armutsbewegung, die spätmittelalterliche Laienfrömmigkeit hin zu den nachtridentinischen Erneuerungen, aufgeklärten Korrekturen des Frömmigkeitslebens und den neuesten Entwicklungen im Widerstreit von Tradition und Moderne.					
Literatur	Wilhelm Geerlings / Gisbert Greshake (Hg.), Quellen geistlichen Lebens. Bd. I, Mainz 2008; Gisbert Greshake / Josef Weismayer, Quellen geistlichen Lebens. Bd. II-IV, Mainz 2008					
Zielgruppe	Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magisterstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft) Module: 01-M23a 01-KG-GGLB-1 01-KG-SPFKG-1V					

Pietas Franconica (Fränkische Frömmigkeit) in historischer und aktueller Perspektive (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0133000	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	23.10.2013 -	R 306 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	Mit „Pietas Franconica“ (Fränkische Frömmigkeit) werden zusammenfassend die besonderen Traditionen und Färbungen des religiösen Lebens im fränkischen Raum bezeichnet. So bildet der Kilianskult seit den Anfängen des Bistums ein besonderes Signum. Weiter sind zu nennen die ausgeprägte Kreuzesfrömmigkeit oder die spezifische Ausformung der Marienverehrung. Vom Gegenwartsbefund ausgehend sollen die Wurzeln und Entwicklungen der einzelnen Frömmigkeitsformen erschlossen werden.					
Literatur	Peter Kolb / Ernst-Günter Krenig (Hg.), Unterfränkische Geschichte, Bd. 1-5, Würzburg 1989-2002					
Zielgruppe	Studierende im Gesellschaftswissenschaftlichen (GWS) und LA freier Bereich GS und GYM sowie Kirchengeschichtsseminar LA GYM Modul: 01-KG-WPFS-1S 01-KG-WM-1 01-KG-ThHT-1 01-GWS1					

Verliebt, verlobt, verheiratet – Das Eherecht und das Eheprozessrecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150040	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2013 - 03.02.2014	HS 317 / Neue Uni	Meckel
VL						
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und Eheprozessrechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.					
Literatur	Einschlägige Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. v. A. v. Campenhausen – I. Riedel-Spangenberg – R. Sebott, 3 Bde., Paderborn – München – Wien – Zürich 2000-2004; Reinhardt, Heinrich .J.F., Die kirchliche Trauung, Essen 2006; Sebott, Reinhold, Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ³ 2005; Prader, Joseph – Reinhardt, Heinrich .J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁴ 2001.					
Zielgruppe	Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelorstudierende. Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende früherer Semester vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich oder als Wahlpflichtveranstaltung in Verbindung mit dem Theologischen Orientierungskurs 01-TO-RGY-BV) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung. Credits: 2-3 sind möglich					

Glück - Seligkeit? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400	Mi	15:00 - 16:00	Einzel	06.11.2013 - 06.11.2013	E60 LS Pth / Neubau 11	Fuchs
Inhalt	Der Zeitschriften- und Buchmarkt präsentiert eine große Zahl von Glücksratgebern. Auf vielfältige Weise geben Menschen, die sich dazu berufen fühlen, auch Philosophen, Soziologen, Psychologen und Theologen, Antwort auf die Frage: Wie finde ich mein Lebensglück? Kann ich Krisen und Unglück verhindern oder bewältigen? Es geht um Anweisungen für eine Lebenspraxis, die zu einem guten und glücklichen Leben führen soll. In Deutschland belegen diese Ratgeber monatlang die Spitzen der Bestsellerlisten. Alle diese Bücher enthalten auch spirituelle und religiöse Elemente. In diesem Seminar, wollen wir uns mit Ratgebern zum Glück befassen. Halten sie ihr Versprechen? Welche Wege zum Glück werden empfohlen? Ist Glück überhaupt eine theologische Kategorie? Kann die praktische Theologie eine christliche Anleitung zum glücklichen Leben formulieren? Ist Glück auch eine theologische Kategorie?					
Zielgruppe	Für Diplom, Mag. Theol., BA: Hauptseminar (01-M-24) (01-BATS-TWD1-1) Für Lehramt: Freier Bereich: „Aktuelle Themen der Pastoraltheologie“ (01-PT-ThPT-1S) Lehrerinnen und Lehrer im Schuldienst GWS geeignet					

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 - 06.02.2014	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.					
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.					
Zielgruppe						

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Interreligiöses Lernen und soziale Ungleichheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166000	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 17.01.2014	Raum 107 / P 4	Unser
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.01.2014 - 14.02.2014	Raum 107 / P 4	
Inhalt	Spätestens seit den PISA-Studien ist auch im öffentlichen Bewusstsein angekommen, dass unser Bildungssystem vor allem Schülerinnen und Schüler aus sozial schwachen Verhältnissen benachteiligt. Über die Ursachen und Wirkungsweisen der Benachteiligung wird in der Erziehungswissenschaft heftig gestritten. Gleichzeitig lässt sich feststellen, dass innerhalb der Religionsdidaktik bisher wenig über soziale Ungleichheit zwischen den Schülerinnen und Schülern nachgedacht wurde. Doch die Frage drängt sich auf: Benachteiligt unsere Art des Religionsunterrichts, die Art, wie wir über Religion sprechen und uns mit ihr befassen, Schülerinnen und Schüler bestimmter sozialer Schichten und Milieus? Das Seminar möchte sich dieser Frage exemplarisch am Beispiel des interreligiösen Lernens nähern. Unser Zugang zum Thema wird ein praktischer sein: Es werden von uns im Seminar Interviews geplant, durchgeführt und ausgewertet. Dazu wird auf Methoden der qualitativen Sozialforschung zurückgegriffen.					
Hinweise	Anforderungen: Präsenz, Aktive Mitarbeit beim Projekt, Portfolio					
Literatur	Bremer, Helmut/Teiwes-Kügler, Christel (2013): Zur Theorie und Praxis der »Habitus-Hermeneutik«, in: Brake, Anna/Bremer, Helmut/Lange-Vester, Andrea (Hrsg.): Empirisch arbeiten mit Bourdieu. Theoretische und methodische Überlegungen, Konzeptionen und Erfahrungen. Weinheim. S. 93-129 [hier: S. 93-116]. Helsper, Werner (2008): Schülerbiographie und Schulkarriere, in: Helsper, Werner/Böhme, Jeanette (Hrsg.): Handbuch der Schulforschung. 2. Auflage. Wiesbaden. S. 945-964. Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen. München. Willems, Joachim (2011): Interreligiöse Kompetenz. Theoretische Grundlagen – Konzeptualisierungen – Unterrichtsmethoden. Wiesbaden.					

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; Leben – Ein Thema für die Pädagogik? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	Raum 302 / P 4	Jungkunz
Inhalt	Leben ist simpel. Wir alle tun es. Wieso sollte also das Leben zum pädagogischen Inhalt werden? Nicht die Tatsache, DASS wir leben wirft entsprechende Fragen auf, sondern eher die Art und Weise wie wir es tun – und warum. Die Lebensweise der Menschen ändert sich, manchmal schneller als uns lieb ist. Wo etwa ist noch Platz für Leben zwischen Twitter und Facebook? Oder ist das etwa schon Leben? Was bestimmt das Leben überhaupt? Ziel dieses Seminars ist es, sich gemeinsam auf die Suche nach unterschiedlichsten „Lebensspuren“ zu machen.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang					

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: "Forschendes Lernen": Heilige Texte verstehen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2013 -	Raum 302 / P 4	Kalbheim
Inhalt	Die abrahamitischen Religionen sind insofern "Buchreligionen", als die zentrale Offenbarung schriftlich niedergelegt sind; Tenach, Bibel und Koran bilden die Bezugspunkte für diese Religionen. Diese Texte bieten dem Glaubenden Orientierung und Hoffnung, gleichzeitig fordern sie Verständnis, Reflexion und Umsetzung im Leben ein. Im Seminar werden wissenschaftlich verantwortete Begegnungen mit diesen Texten entwickelt und erprobt.					
Voraussetzung						

GSiK / Konzepte und Themen: Ist die multikulturelle Gesellschaft eine Illusion? Vom Ringen um einen

Gesellschaftsentwurf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 -	Raum 107 / P 4	Döhnert
Inhalt	Hinweis: Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa fuer Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll. ----- Deutschland ist zum Einwanderungsland geworden und ringt seitdem um einen neuen Gesellschaftsentwurf. Multikulturalismus ist der Begriff, der zugleich Zustandsbeschreibung und Problemaufriss ist. Multikulturalismus als Zustandsbeschreibung meint, dass sich die gesellschaftliche Landschaft in Deutschland durch die Migration vom Menschen mit unterschiedlicher kultureller und religiöser Prägung verändert hat. Multikulturalismus als Problemaufriss zeigt, dass die Aufnahme von Menschen unterschiedlicher kultureller und religiöser Prägung in die deutsche Gesellschaft mit Problemen und Konflikten verbunden ist. Insbesondere an religiösen Themen entbrennen regelmäßig intensiv gefuehrte öffentliche Meinungsstreits. Man denke etwa an die Debatten um das Kopftuch, die Beschneidung oder die Mohammedkarikaturen. Vor diesem Problemkontext stellen sich unterschiedliche Fragen: Wie kann der gesellschaftliche Umgang mit fremden Kulturen und Religionen gelingen? Wie gestaltet sich die gesellschaftliche Integration von Menschen mit ihren mitgebrachten kulturellen und religiösen Identitäten? Wie geht man mit den divergierenden Einstellungen der Menschen zu religiöser Vielfalt um? Diesen Fragen soll im Seminar nachgegangen werden. Dazu werden unterschiedliche Ansätze und Theorien dargestellt, anhand derer die diversen Debatten aufgegriffen, eingeordnet und diskutiert werden.					
Literatur	Augustin, Christian/Wienand, Johannes/Winkler, Christiane (Hrsg.): Religiöser Pluralismus und Toleranz in Europa, Wiesbaden 2006; Esser, Hartmut: Aspekte der Wanderungssoziologie: Assimilation und Integration von Wanderern, ethnischen Gruppen und Minderheiten. Eine handlungstheoretische Analyse. Neuwied/Darmstadt 1980. Pollack, Detlef/Tucci, Ingrid/Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religiöser Pluralismus im Fokus quantitativer Religionsforschung, Wiesbaden 2012. Weitere Literatur im Seminar.					
Nachweis Zielgruppe	Fuer GSiK: Seminarschein Studierende aller Fachbereiche					

Konzepte und Themen der RP und RD: Schwerpunkte des Religionsunterrichts an der Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2013 -	Raum 321 / P 4	Hofmann
Inhalt	In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichtes an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.					
Zielgruppe	Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule					

GSiK / Konzepte und Themen: Religionen zwischen Marginalisierung und Vitalisierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	Raum 321 / P 4	Döhnert
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	Raum 302 / P 4	
	-	10:00 - 17:00	BlockSa	13.12.2013 - 14.12.2013	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Hinweis: Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll. ---- Gewinnen oder verlieren Religionen in modernen Gesellschaften an Bedeutung? Diese Frage wird seit geraumer Zeit kontrovers diskutiert. Ihren Ausgangspunkt findet diese Debatte bei Max Weber, der den Bedeutungsverlust der Religionen prognostiziert und so die Weichen fuer die Säkularisierungstheorie stellt. Deren Kernthese besagt, dass Prozesse der Modernisierung eine fortschreitende Marginalisierung und Privatisierung der Religionen ursächlich bedingen. José Casanova und David Herbert stellen diese Auffassung in Frage und geben entscheidende Impulse zur Revision der Säkularisierungstheorie. Casanova sieht eine Entprivatisierung der Religionen im öffentlichen Raum und trennt in seiner Theorie die Säkularisierungsthese vom Prozess der Modernisierung. Herbert argumentiert, dass Religionen in der Zivilgesellschaft an Bedeutung gewinnen. Im Seminar wird die Möglichkeit gegeben, sich mit diesen beiden Klassikern der 'öffentlichen Religion' auseinanderzusetzen. Zusätzlich werden internationale Beispiele der öffentlichen Präsenz von Religionen diskutiert. Ziel des Seminars ist es, die wesentlichen Aspekte der Theorien von Casanova und Herbert nachvollziehen und anwenden zu können.					
Hinweise	Soll hier bei Hinweis auf GSiK hingewiesen werden?					
Literatur	Casanova, José: Public Religions in the Modern World; Chicago 1994. Casanova, José: Die religiöse Lage in Europa; in: Hans Joas und Klaus Wiegandt, ed.: Säkularisierung und die Weltreligionen; Frankfurt 2007. Herbert, David: Religion and Civil Society - Rethinking Public Religions in the Contemporary World; Ashgate 2003. Weitere Literatur im Seminar.					
Nachweis Zielgruppe	GSiK: Seminarschein Studierende aller Fachbereiche					

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 -	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	Betz/Unser
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2013 -	Raum 107 / P 4	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	

Inhalt Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.

Hinweise Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.
Anforderungen:
Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio

Der Faschismus in Italien - Stadtplanung und Architektur in Mussolinis Rom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0170105	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 -	Raum 107 / P 4	Droesser
	Mi	-	-	05.03.2014 - 13.03.2014		Droesser/Pohl
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	31.01.2014 - 31.01.2014	Raum 107 / P 4	Droesser/Pohl
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	01.02.2014 - 01.02.2014		Droesser/Pohl
	Sa	13:00 - 16:00	Einzel	01.02.2014 - 01.02.2014	Raum 107 / P 4	Droesser/Pohl

Inhalt Bei einem Rundgang durch Rom sind sie unübersehbar: die architektonischen Zeugnisse, die dem Selbstverständnis des „Duce“ ein unverkennbares Denkmal gesetzt haben. Gleichzeitig stellen sie einen Spiegel der faschistischen Geisteshaltung in Italien dar, die in den nationalistischen Bewegungen im ausgehenden 19. Jahrhundert ihren Ausgangspunkt hat und bis in die politische Gegenwart nachwirkt. Ob nun das Stadtviertel EUR (Esposizione Universale di Roma) im Süden Roms, das Mussolini für die Weltausstellung 1942 plante, der Hauptstandort der La Sapienza, der traditionsreichen staatlichen Universität der Stadt Rom, oder das Foro Italico, der ausgedehnte Sportstättenkomplex, den er für die Olympischen Sommerspiele 1940 vorsah: Begehungen vor Ort sollen den Zugang zum faschistischen Italien unter Mussolini vertiefen, der in der geistesgeschichtlichen Auseinandersetzung mit dem Themenfeld im Seminar vorab grundgelegt wurde.

Die Exkursion hat nicht die Erweiterung kunstgeschichtlichen oder nur historischen Wissens zum Thema. Es sollen vielmehr die gesellschaftlichen Hintergründe erarbeitet werden, die zum Aufstieg des Faschismus führten. Soziologisch rückt dabei die Struktur „Führer-Gefolgschaft“ in den Blickpunkt, sodann der imperialistische Herrschaftsanspruch des faschistischen Programms. Die Legitimationen der Herrschaftsstruktur und des Herrschaftsanspruchs erfolgte durch Mythenbildung, die das Rom der Kaiser und Päpste als Vorstufe des Neuen Rom interpretierte, ebenso verklärte wie überwinden wollte. Dieser Mythos soll rekonstruiert werden. Strukturvergleiche sollen klären, wieweit seine Logik mit antiker Herrschaftsideologie zusammenstimmt, wieweit sie sich unterscheiden. Die sozioethische Perspektive lädt aber durchaus ein, Vergleiche mit unserer Gegenwart zu ziehen. Gerade für Theologen ist es wichtig, ein Gespür für die religiöse Ideologie im Politischen auszubilden – um sie kritisch dekonstruieren zu können. Im Seminar sollen Erkundungsgänge (Exkursionsmodule) für Rom gemeinsam entworfen und vorbereitet werden. Ein „Drehbuch Standortgestaltung“ wird formuliert und ein Reader erstellt. Jeder Studierende stellt ein Thema dar und trägt in Rom dazu bei, dass die Exkursion für alle Teilnehmenden zum Lern- und Erfahrungsort wird (mit Arbeitsaufträgen für alle).

Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Studierendenexkursion „Kult(e) und Kultur(en) - Erkundungsgänge in Rom“ (05.-13. März 2014; Kosten [ohne Gewähr] max. € 700). Die Exkursion findet gemeinsam mit dem Lehrstuhl Kirchengeschichte des Altertums statt. Die Gesamtteilnehmerzahl Studierender an der Exkursion ist auf 26 beschränkt. Bei zu großem Interesse entscheidet die rechtzeitige Anmeldung (ggf. das Los) über die Teilnahme an der Romfahrt.

Beschränkte Teilnehmerzahl des Seminars: 20 StudentInnen

Beschränkte Teilnehmerzahl der Exkursion: mind. 13 StudentInnen

Die verbindliche Anmeldung zur Exkursion ist in der ersten Sitzung, am **23.10.2013**.

Eine gemeinsame Informationsveranstaltung mit dem Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Altertums zur Romfahrt wird am **Samstag, 01.02.2014, 9 - 12 Uhr, im Raum 305, Sanderring 2, stattfinden.**

Literatur Esposito, Fernando, Mythische Moderne. Aviatik, Faschismus und die Sehnsucht nach Ordnung in Deutschland und Italien, München 2011.
Mantelli, Brunello, Kurze Geschichte des italienischen Faschismus, Milano 42008.
Mattioli, Aram, »Viva Mussolini«. Die Aufwertung des Faschismus im Italien Berlusconi, Paderborn 2010.
Porombka, Stephan (Hrsg.) und Hilmar Schmundt (Hrsg.), Böse Orte. Stätten nationalsozialistischer Selbstdarstellung – heute, Berlin 2006.
Schiefer, Wolfgang, Der italienische Faschismus, München 2010.
Speckmann, Guido und Gerd Wiegel, Faschismus, Köln 2012.

Zielgruppe Lehramt: 01-ET-STCOE-1
Bachelor: 01-BATS-CSW-1
01-BATS-TWD-1-1 und -2-1
Magister: 01-M20-3
01-M24-4

Was ist Rechtsradikalismus? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170205	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 -	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-STCOE-1					
	GWS					
	Freier Bereich					
	Magister: 01-M20-3					
	Graduate School					

Wissenschaftstheorie und Ethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170305	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-STCOE-1					
	GWS					
	Freier Bereich					
	Graduate School					

Kirche und Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0170705	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	HS 317 / Neue Uni	Schenk
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	HS 317 / Neue Uni	Schenk
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	HS 317 / Neue Uni	Schenk
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-STCOE-1					
	GWS					
	Freier Bereich					

Kunst

Didaktikfach Grundschule

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503910	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	00.204 / Witt.Platz	Bautz
Basis T2	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.202 / Witt.Platz	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 -	00.205 / Witt.Platz	

Inhalt
Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorierahmen vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um konkrete Anwendungsverfahren, in denen die Kinderzeichnung diagnostisch und therapeutisch eingesetzt werden kann (Begabungstest, Entwicklungstests, diagnostische Tests) und um die tiefenpsychologischen Grundlagen der Kinderzeichnung. Im letzten Teil des Seminars versuchen wir die Funktion der Zeichnung für das Kind zu beleuchten, dabei werden anthropologische Aspekte berücksichtigt.

Hinweise
Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar die 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (gelber Bereich). Da man Gemälde einigermaßen farbecht nur als Dia ansehen und besprechen kann, wird die Veranstaltung an zwei Terminen und in zwei unterschiedlichen Räumen stattfinden: Mo von 16-18 Uhr die Vorlesung Kunstbetrachtung in R. 202 und Mittwoch das Seminar Kinderzeichnung in R. 205.

Literatur
Beide Veranstaltungen können nur in Kombination besucht werden. Anmeldung bitte am 14.10.
H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Wiedlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- Mitteilungen 2003; L. Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006;

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503911 Fr 08:15 - 11:30 wöchentl. 18.10.2013 - 00.205 / Witt.Platz Weh

Basis T2

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Das Seminar kann ab diesem Semester nur noch komplett als 4 stündiges Seminar belegt werden.

Hinweise

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503912 Do 08:15 - 11:30 wöchentl. 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T2

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie .

Das Seminar kann nur komplett als 4stündiges Seminar belegt werden.

Hinweise

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503913 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 16.10.2013 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneis/ Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503914 Mi 08:00 - 09:30 wöchentl. 16.10.2013 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503915 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2013 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503921 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2013 - 00.208 / Witt.Platz Doering

Basis P3

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503922 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 19.10.2013 - 19.10.2013 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Basis P3 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 09.11.2013 - 09.11.2013 00.206 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 18:00 Einzel 23.11.2013 - 23.11.2013 00.208 / Witt.Platz

Inhalt

In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen. Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien , das Formenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst. Das Seminar findet als Blockveranstaltung am Wittelsbacherplatz statt.

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503923 Di 10:00 - 11:30 wöchentl. 15.10.2013 - 00.208 / Witt.Platz Oberhofer

Basis P3

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503924 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 18.10.2013 - 00.208 / Witt.Platz Drewitzki

Basis P3

Gestalten im Raum: Papier (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503940 Di 18:15 - 20:00 wöchentl. 15.10.2013 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis P1

Hinweise Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau.
Bitte beachten: Wer das Seminar als Teilmodul im Wahlpflichtbereich (grün) belegen möchte, muß an der Exkursion nach Venedig (20.-23.9.) teilnehmen.
Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503941 Do 09:00 - 17:30 Einzel 06.03.2014 - 06.03.2014 00.204 / Witt.Platz Moll

Basis P1 Fr 09:00 - 17:30 Einzel 07.03.2014 - 07.03.2014 00.204 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 17:30 Einzel 08.03.2014 - 08.03.2014 00.204 / Witt.Platz

Inhalt Für den Kurs wird auf den an der weiterführenden Schule erworbenen Vorkenntnissen aufgebaut. Die Grundlagen zum fachgerechten Umgang mit Ton werden vermittelt:
Formen eines
- Hohlkörpers/Gefäßes
- Modellieren einer Kleinplastik
- Fertigen eines Reliefs.
Selbstverständlich gibt es auch Anregungen/Hinweise zur schulischen Umsetzung.

Gestalten im Raum: Figurentheater Spiel und Bau (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503942 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2013 - 00.208 / Witt.Platz Doering

Basis P1

Inhalt Beim Schulspiel und in den heilpädagogischen Arbeiten mit Kindern, haben das Figurentheater und das Puppenspiel für Akteure und Zuschauer gleichermaßen eine erlebnisverarbeitende Funktion. Das Figurenspiel ist ein „als-ob Spiel“, dem Phantastisch-Märchenhaften näher als dem Realen. Die Welt der Phantasie, der Träume und des Unbewussten, Spannungen, Ängste und Konflikte, werden über die Figuren in der imaginären und symbolischen Handlung thematisiert. Dabei können das gefühlsmäßige Angesprochensein, die Sprechfreudigkeit, die Lust der feinen Assoziation und Identifikation zur Entfaltung kommen. Beim Bau der individuell gestalteten Figuren erfahren die Studierenden etwas von dem Zauber und der Wirkung skurriler, phantastischer und geheimnisvoll anmutenden Typen und Objekte. Sie sind offen für jede Projektion, ja sie bringen in jedem von uns etwas zum Schwingen. Die Gestaltung der Figuren geschieht mit verschiedenen Materialien (Papier, Styropor, Plastika, Wertstoffe, Naturmaterialien u.v.a.) zu unterschiedlichen Kategorien, wie Flachfiguren, körperhaften Figuren, Handpuppen, Stabfiguren, Marionetten, Mimik- und Fingerpuppen; Schattenfiguren und Masken, Bühnengestaltung und Improvisationsspiel schließen die Seminarveranstaltung ab.

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503943 Di 09:00 - 12:00 14tägl 22.10.2013 - 00.204 / Witt.Platz Drewitzki

Basis P1

Literatur

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503950 Di 08:00 - 10:15 wöchentl. 15.10.2013 - 00.206 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Die dreistündige Veranstaltung endet um 10:15 Uhr, es werden verschiedene Hochdrucktechniken (Farblinolschnitt, Creasoft, Stempeldruck) angeboten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Persönliche Anmeldung für Zugelassene am ersten Termin. Unkostenbeitrag (Linoleum, Creasoft, Farbe, Papier ca. 10 €)

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503951 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2013 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Zugelassene Teilnehmerinnen bitte am ersten Montag des Semesters persönlich anmelden.
Für das Seminar erforderliche Materialien: Zwei Bleistifte (Härten ca. HB und 4) und einen Zeichenblock Din A 3

Gestalten in der Fläche: Malen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503957 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2013 - 00.206 / Witt.Platz Drewitzki
Basis P2

Gestalten in der Fläche: Malen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503958 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2013 - 00.206 / Witt.Platz Drewitzki
Basis P2

Prüfungsvorbereitung: Drucken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503959 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - 11.02.2013 00.206 / Witt.Platz Simon
Inhalt In diesem Tutorium wird mit CreaSoft und Linoleum gearbeitet. Es sind bereits zur ersten Sitzung Werkzeuge wie z.B. Skalpell, Federmesser oder Bastelmesser oder Linschnittwerkzeug mitzubringen. Letzteres gibt es relativ günstig z.B. bei Müller.
Hinweise Anmeldung auch unter: tina.simon@web.de

Basisqualifikation für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503960 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2013 - 00.204 / Witt.Platz Drewitzki

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503961 Di 14:00 - 15:30 wöchentl. 15.10.2013 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer
Inhalt Das Seminar ist für GS Student/innen gedacht, ohne Drittfach Kunst. Es vermittelt grundlegende Techniken und Materialien im Fach Kunst aus dem Schulalltag der Grundschule. U.a. wird mit den Werkstoffen Papier und Ton gearbeitet. Malen, Zeichnen und Drucken wird ebenfalls exemplarisch vorgestellt und in praktischen Übungen vermittelt.

Basisqualifikation für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503962 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 15.10.2013 - 00.208 / Witt.Platz Drewitzki

Prüfungsvorbereitung: Zeichnen und Drucken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503963 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2013 - 00.206 / Witt.Platz Skowronski
Hinweise Anmeldung bitte per E-Mail: anja.skowronski@stud-mail.uni-wuerzburg.de
Weitere Termine nach Absprache

Didaktikfach Hauptschule

Exkursion nach Venedig zur Biennale (3 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0503901	Do	10:00 - 10:45	wöchentl.	19.09.2013 - 23.09.2013	Bautz/Reuter
	-	-	Block		

Inhalt

Wir fahren zur Biennale nach Venedig.
 Mit dem Bus geht es los am Abend des 19. Septembers. Die genaue Zeit wird Ihnen nach Anmeldung und Zulassung noch mitgeteilt. Zurück geht es am 23. September gegen Mittag, so dass wir in der Nacht zurück sein werden.
 In Venedig besuchen wir an zwei Tagen die Biennale. Diese findet alle zwei Jahre (bi-anni) statt und ist sicher die bedeutendste Kunstpräsentation und Installation der Welt. Sie können sich im Vorfeld bereits informieren unter : http://universes-in-universe.org/deu/bien/biennale_venedig/2013
 Doch auch ohne differenziertes Vorwissen lädt die Biennale ein zum Staunen, Entdecken, Kritisieren, Genießen. Allein die räumliche Unterbringung in den Gardini und im Arsenal ist die Reise wert.
 Wir übernachten in einem Kloster nahe des Biennale Areals. Dadurch können Sie auch die wertvollen Morgen und Abendstunden auch Nacht ...) in Venedig genießen, wenn die Gassen leer sind und sich eine einzigartige Stimmung einfangen lässt.
 Hier die wichtigsten Daten im Überblick:
 19.9. Abfahrt: 22.00 Uhr
 23.9. Rückkehr gegen Abend
 3 Übernachtungen
 Kosten voraussichtlich 250€ für die Fahrt und die drei Übernachtungen
 Essen und Eintritt müssen selbst bestritten werden, ggf. auch Schifftransfer in Venedig. Beim Eintritt bemühen wir uns um die günstigste Variante. Die Uni unterstützt die Exkursion mit einem Zuschuss. Dieser ist bereits bei der Kostenrechnung berücksichtigt.
 Sie erhalten nach Anmeldung und Zulassung eine Information über den konkreten Betrag. Diesen überweisen Sie bitte an die angegebene Stelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei Reiserücktritt keine Kosten rückerstattet werden können, da die Kosten für den Bus als auch für die Übernachtung bestehen bleiben.
 Bitte nehmen Sie ein Skizzenbuch zum Zeichnen in Venedig mit....

zum Schauen...

<http://www.webcam-venedig.de/>

Bachelor (NF)

Die TN aus dem Studiengang BA erstellen aus Zeichnungen und Fotos vor Ort eine kleine Präsentation. Diese wird im Rahmen der Werkbesprechung am Donnerstag konzipiert und erstellt. Es sind nicht viele Termine... diese werden in der ersten Sitzung im Semester besprochen.

Lehramt

Für Studierende des Lehramts bieten wir die Exkursion im grünen Bereich an:

- a) Entweder füllen Sie ein bereits angebrochenes Modul mit der noch fehlenden Exkursion auf, oder
 - b) Sie besuchen im Wintersemester 13/14(!) das mit der Exkursion verbundene Seminar bei Herrn Dr. Bautz "Zeichnung". Somit können Sie ein Modul im grünen Bereich (Wahlpflicht) komplett abschließen.
- Eine Teilnahme, die nicht a) oder b) trifft, ist darüber hinaus nur ohne den Erwerb von Punkten möglich... aber natürlich auch gerne gesehen :)

Hinweise Anmeldung direkt über: oliver.reuter@uni-wuerzburg.de

Kunstpädagogik, -didaktik und ästhetische Bildung (BA). Bild/Kulturwissenschaft (LA) (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503905	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	00.205 / Witt.Platz	Meyer
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	00.205 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	00.205 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	00.205 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	00.205 / Witt.Platz	

Inhalt

Unsichtbare Kunst?
 Kunst an/jenseits der Grenze visueller Wahrnehmung rezipieren, verarbeiten, vermitteln...
 Schwerpunkt des Seminars sind künstlerische Ausdrucksweisen, bei denen Material- und Formeigenschaften kaum/nicht unmittelbar sichtbar sind und keinen Rezeptionseinstieg bieten.
 „Unsichtbare“ Werke finden im frühen 20. Jahrhundert Eingang in die bildende Kunst und erleben in den 1960er und 1970er Jahren ihren bisherigen Höhepunkt. Im Gegensatz zu anderen zeitgenössischen Tendenzen werden ihre Ansätze von der Kunstdidaktik bislang nahezu vollständig ignoriert, denn dort liegt der Fokus traditionell auf allem was sich visuell vermitteln und ausdrücken lässt.
 Im Seminar werden ausgewählte Werke „unsichtbarer“ Kunst betrachtet, Rezeptionsstrategien untersucht und Ausdrucksmöglichkeiten in der Praxis erprobt.
 Die Auffassung, der Umgang mit Kunst im Unterricht hätte lediglich eine Verfeinerung der optischen Wahrnehmung und der handwerklichen Geschicklichkeit zum Ziel, soll im Rahmen des Seminars widerlegt und eine weiterreichende Perspektive der pädagogischen Möglichkeiten von „unsichtbarer“ Kunst gegeben werden.

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503910 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 00.204 / Witt.Platz Bautz

Basis T2 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.202 / Witt.Platz

Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2013 - 00.205 / Witt.Platz

Inhalt Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorierahmen vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um konkrete Anwendungsverfahren, in denen die Kinderzeichnung diagnostisch und therapeutisch eingesetzt werden kann (Begabungstest, Entwicklungstests, diagnostische Tests) und um die tiefenpsychologischen Grundlagen der Kinderzeichnung. Im letzten Teil des Seminars versuchen wir die Funktion der Zeichnung für das Kind zu beleuchten, dabei werden anthropologische Aspekte berücksichtigt.

Das Seminar Kunstbetrachtung orientiert sich an verschiedenen Gattungen und Entwicklungsaspekten der Malerei von der Renaissance bis zur Pop Art. Um auch die regionale Plastik und Architektur einzubeziehen, sind Kurzreferate (10 Min) für alle verpflichtend.

Hinweise Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar die 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (gelber Bereich). Da man Gemälde einigermaßen farbecht nur als Dia ansehen und besprechen kann, wird die Veranstaltung an zwei Terminen und in zwei unterschiedlichen Räumen stattfinden: Mo von 16-18 Uhr die Vorlesung Kunstbetrachtung in R. 202 und Mittwoch das Seminar Kinderzeichnung in R. 205.

Beide Veranstaltungen können nur in Kombination besucht werden. Anmeldung bitte am 14.10.

Literatur H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Wiedlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK-Mitteilungen 2003; L. Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006;

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503911 Fr 08:15 - 11:30 wöchentl. 18.10.2013 - 00.205 / Witt.Platz Weh

Basis T2

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert.

Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung) (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugesandt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Hinweise Das Seminar kann ab diesem Semester nur noch komplett als 4 stündiges Seminar belegt werden.

Literatur Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503912 Do 08:15 - 11:30 wöchentl. 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T2

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert.

Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung) (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugesandt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Hinweise Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie.

Das Seminar kann nur komplett als 4stündiges Seminar belegt werden.

Literatur Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503913 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 16.10.2013 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503914 Mi 08:00 - 09:30 wöchentl. 16.10.2013 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503915 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2013 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Zeitgenössische Kunst: Museumspädagogisches Projekt + Kunstexkursion (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503917 Mo 11:30 - 13:00 wöchentl. 14.10.2013 - 00.205 / Witt.Platz Enk

Hinweise Die Professur für Kunstpädagogik versucht, die Studienorganisation zu erleichtern.Daher wird dieses Semester das Modul im Wahlpflichtbereich (grüner Bereich) "Zeitgenössische Kunst" als Klammerveranstaltung angeboten. Das bedeutet, dass Sie dieses Semester dieses Modul komplett absolvieren können.

Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Ansätze Kunsttherapie (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503919 Di 07:00 - 19:00 Einzel 19.11.2013 - 19.11.2013 Hartwig

Mi 10:00 - 19:00 Einzel 13.11.2013 - 13.11.2013 00.207 / Witt.Platz

Do 10:00 - 19:00 Einzel 14.11.2013 - 14.11.2013 00.207 / Witt.Platz

Inhalt Im Rahmen des Seminars werden Einblicke in die theoretischen Grundlagen der Kunsttherapie gegeben. Exemplarische kunsttherapeutische Methoden werden durch anschauliche Projekt- und Fallvorstellungen aus dem stationären und ambulanten Setting präsentiert und teilweise durch Selbsterfahrung erprobt. Am Ende werden Überlegungen angestellt, ob/welche Ansätze aus dem kunsttherapeutischen Methodenspektrum in die pädagogische Praxis sinnvoll transferiert werden könnten.

Hinweise Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503921 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2013 - 00.208 / Witt.Platz Doering

Basis P3

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503922	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	00.206 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
Basis P3	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	00.206 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	00.208 / Witt.Platz	

Inhalt

In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen. Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien, das Formenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst. Das Seminar findet als Blockveranstaltung am Wittelsbacherplatz statt.

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503923	Di	10:00 - 11:30	wöchentl.	15.10.2013 -	00.208 / Witt.Platz	Oberhofer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------

Basis P3

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503924	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	18.10.2013 -	00.208 / Witt.Platz	Drewitzki
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------

Basis P3

Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503931	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	00.207 / Witt.Platz	Rauh
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	00.207 / Witt.Platz	Rauh
	So	09:00 - 18:00	Einzel	27.10.2013 - 27.10.2013	00.207 / Witt.Platz	Rauh

Inhalt

Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips. Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.

Hinweise

Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Literatur

Literatur:
 - *einführend ist zu empfehlen: Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980*
 - *auch: Steinmetz, Rüdiger: Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008*

Fotografie / Bildbearbeitung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503932	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.207 / Witt.Platz	Nitschke
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Hinweise

Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestalten im Raum: Papier (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503940	Di	18:15 - 20:00	wöchentl.	15.10.2013 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Basis P1

Hinweise

Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau. Bitte beachten: Wer das Seminar als Teilmodul im Wahlpflichtbereich (grün) belegen möchte, muß an der Exkursion nach Venedig (20.-23.9.) teilnehmen. Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503941 Do 09:00 - 17:30 Einzel 06.03.2014 - 06.03.2014 00.204 / Witt.Platz Moll

Basis P1 Fr 09:00 - 17:30 Einzel 07.03.2014 - 07.03.2014 00.204 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 17:30 Einzel 08.03.2014 - 08.03.2014 00.204 / Witt.Platz

Inhalt Für den Kurs wird auf den an der weiterführenden Schule erworbenen Vorkenntnissen aufgebaut. Die Grundlagen zum fachgerechten Umgang mit Ton werden vermittelt:
 Formen eines
 - Hohlkörpers/Gefäßes
 - Modellieren einer Kleinplastik
 - Fertigen eines Reliefs.
 Selbstverständlich gibt es auch Anregungen/Hinweise zur schulischen Umsetzung.

Gestalten im Raum: Figurentheater Spiel und Bau (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503942 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2013 - 00.208 / Witt.Platz Doering

Basis P1

Inhalt Beim Schulspiel und in den heilpädagogischen Arbeiten mit Kindern, haben das Figurentheater und das Puppenspiel für Akteure und Zuschauer gleichermaßen eine erlebnisverarbeitende Funktion. Das Figurenspiel ist ein „als-ob Spiel“, dem Phantastisch-Märchenhaften näher als dem Realen. Die Welt der Phantasie, der Träume und des Unbewussten, Spannungen, Ängste und Konflikte, werden über die Figuren in der imaginären und symbolischen Handlung thematisiert. Dabei können das gefühlsmäßige Angesprochensein, die Sprechfreudigkeit, die Lust der feinen Assoziation und Identifikation zur Entfaltung kommen. Beim Bau der individuell gestalteten Figuren erfahren die Studierenden etwas von dem Zauber und der Wirkung skurriler, phantastischer und geheimnisvoll anmutenden Typen und Objekte. Sie sind offen für jede Projektion, ja sie bringen in jedem von uns etwas zum Schwingen. Die Gestaltung der Figuren geschieht mit verschiedenen Materialien (Papier, Styropor, Plastika, Wertstoffe, Naturmaterialien u.v.a.) zu unterschiedlichen Kategorien, wie Flachfiguren, körperhaften Figuren, Handpuppen, Stabfiguren, Marionetten, Mimik- und Fingerpuppen; Schattenfiguren und Masken, Bühnengestaltung und Improvisationsspiel schließen die Seminarveranstaltung ab.

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503943 Di 09:00 - 12:00 14tägl 22.10.2013 - 00.204 / Witt.Platz Drewitzki

Basis P1

Literatur

Gestaltungspraxis Raum + Gestaltungsexkursion Raum (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946 Fr - Block 06.12.2013 - 08.12.2013 Stöger

VGR

Inhalt Annäherung an das Thema in architektonischer und bildhauerischer Hinsicht. Ziel ist es, ein Modell zu bauen für ein sich im Laufe der Annäherung an das Thema zu entwickelndes Gebäude. Material: Papier und Karton. Grundausrüstung an Material ist vorhanden, muss aber eventuell durch mitgebrachte Bestände ergänzt werden. Bitte Schneidemesser und Ponal-Leim mitbringen. Kostenbeitrag 8.00 Euro. Am 3. Tag Exkursion zu architektonischen Besonderheiten in Würzburg.

Hinweise Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503950 Di 08:00 - 10:15 wöchentl. 15.10.2013 - 00.206 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Die dreistündige Veranstaltung endet um 10:15 Uhr, es werden verschiedene Hochdrucktechniken (Farblinolschnitt, Creasoft, Stempeldruck) angeboten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Persönliche Anmeldung für Zugelassene am ersten Termin. Unkostenbeitrag (Linoleum, Creasoft, Farbe, Papier ca. 10 €)

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503951 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2013 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Zugelassene Teilnehmerinnen bitte am ersten Montag des Semesters persönlich anmelden.
 Für das Seminar erforderliche Materialien: Zwei Bleistifte (Härten ca. HB und 4) und einen Zeichenblock Din A 3

Hochdruck und seine Varianten + Gestaltungsexkursion (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503952 Mo 10:00 - 11:30 wöchentl. 14.10.2013 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer
VGF

Gestaltungsgrundlagen in der Fläche: Druckgrafik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503953 Fr 09:00 - 13:00 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013 Finsterbusch
Fr 09:00 - 13:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013
Fr 09:00 - 13:00 Einzel 08.11.2013 - 08.11.2013
Fr 09:00 - 13:00 Einzel 15.11.2013 - 15.11.2013
Fr 09:00 - 13:00 Einzel 29.11.2013 - 29.11.2013
Fr 09:00 - 13:00 Einzel 06.12.2013 - 06.12.2013

Hinweise Das Seminar findet im Künstlerhaus, im Kulturspeicher, Veitshöchheimer Straße statt, erstes Treffen am 18.10., 9 - 13 Uhr.

Gestaltungsgrundlagen in der Fläche: Zeichnen im Botanischen Garten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503954 Di 09:00 - 11:30 Einzel 15.10.2013 - 15.10.2013 00.204 / Witt.Platz Finsterbusch
Di 09:00 - 11:30 wöchentl. 22.10.2013 - Finsterbusch

Hinweise **Für den 15.10. sind mitzubringen:**
Zeichenpapier, Kohle, Bleistift.

Gestaltungsgrundlagen in der Fläche: Malerei (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503955 Fr 10:00 - 16:30 Einzel 22.11.2013 - 22.11.2013 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov
Fr 10:00 - 16:30 Einzel 13.12.2013 - 13.12.2013 00.206 / Witt.Platz
Sa 10:00 - 15:45 Einzel 23.11.2013 - 23.11.2013 00.206 / Witt.Platz
Sa 10:00 - 15:45 Einzel 14.12.2013 - 14.12.2013 00.206 / Witt.Platz

Inhalt Gestalten in der Fläche: Abenteuer Farbe, Experiment Farbe (auf Leinwand)
Die Studierenden sollen sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten und Wirkungsweisen von Farbe als flächen- und raumschaffendes Medium auseinandersetzen.

Eine gegenständliche und/oder abstrakte Aufgabe dient als Hilfestellung zur Erkundung, wie Farbe und transparenter oder pastoser Farbauftrag Funktion übernehmen im Spannungsverhältnis von Linie, Fläche und Raum.

Die Studierenden lernen außerdem, wie man eine Leinwand bzw. Nessel auf Keilrahmen spannt.

Ziele des Seminars:

Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung

Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen

Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Leichtigkeit, Undurchdringlichkeit, Transparenz in Malerei

Methoden der Vermittlung

Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise Material bitte mitbringen:

Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, ggf. farbige Tuschen usw. Pinsel, Lappen alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergummi, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).

Gestalten in der Fläche: Malen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503957 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2013 - 00.206 / Witt.Platz Drewitzki
Basis P2

Gestalten in der Fläche: Malen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503958 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2013 - 00.206 / Witt.Platz Drewitzki
Basis P2

Prüfungsvorbereitung: Drucken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503959 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - 11.02.2013 00.206 / Witt.Platz Simon

Inhalt In diesem Tutorium wird mit CreaSoft und Linoleum gearbeitet. Es sind bereits zur ersten Sitzung Werkzeuge wie z.B. Skalpell, Federmesser oder Bastelmesser oder Linschnittwerkzeug mitzubringen. Letzteres gibt es relativ günstig z.B. bei Müller.

Hinweise Anmeldung auch unter: tina.simon@web.de

Prüfungsvorbereitung: Zeichnen und Drucken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503963 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2013 - 00.206 / Witt.Platz Skowronski
Hinweise Anmeldung bitte per E-Mail: anja.skowronski@stud-mail.uni-wuerzburg.de
Weitere Termine nach Absprache

Latein

04-LtGY-AM-Did-1Ü: Deklinieren - Konjugieren - Jonglieren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301264 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 Extern / Extern Moser

Inhalt Das Fach Latein hat als Eingangssprache, aber auch als zweite Fremdsprache am Gymnasium eine herausragende Stellung beim Erwerb von geschichtlichem, kulturellem und lexikalischem Wissen. Das Sprachverständnis wird durch die Wortschatz- sowie die Grammatikarbeit und letztlich das Übersetzen besonders eingeübt. Zudem kommt dem Fach Latein eine besondere Bedeutung im Bereich „Lernen lernen“ zu. Die Motivation der Schüler, Latein zu lernen, steigt, wenn die Sprache interessant, gegenwartsbezogen, mit Verknüpfungen zu den gesprochenen Sprachen und mit innovativen Methoden vermittelt wird.

In dem Seminar sollen auf der Grundlage von methodischen und didaktischen Prinzipien für den Grammatikunterricht im Fach Latein schülerorientierte Einführungen und Weiterführungen von lateinischen Grammatikphänomenen vorgestellt und durch die Studierenden erprobt werden.

Hinweise Sie können die Veranstaltung entweder in das Pflichtmodul 04-LtGy-AM-Did-1 einbringen oder in den Freien Bereich. Hier stehen Ihnen der Laufzettel der Phil Fak I oder das Modul 43-LA-LLK-fach im Fächerübergreifenden Freien Bereich zur Verfügung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Leistungsnachweis bildet in diesem Seminar ein(e) Referat bzw. Präsentation.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Mathematik

Didaktikfach Grundschule

Pflichtbereich

Arithmetik in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802610 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 0.004 / ZHSG Bezold
M-MGS-1V Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 27.01.2014 HS 01 / Phil.-Geb.

Übungen zur Arithmetik in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802615	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Bezold/Schraml
M-MGS-1Ü	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	06-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	08-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	09-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	10-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	11-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	13-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	14-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	15-Gruppe	

Freier Bereich

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802320	Mo	09:00 - 12:00	14tägl	01.106 / BibSem	Bezold/Schraml
M-DAGS-1S					

Seminar Individuelles und gemeinsames Lernen in jahrgangsgemischten Klassen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802340	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	Schraml
M-DMGS-1S					

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802360	-	-	-		Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an SINUS-Schulen, Anmeldung per E-Mail					

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Geometrie und Stochastik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802910			wird noch bekannt gegeben		Bezold
M-VHBGeo-1					
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org					

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Arithmetik und Größenbereiche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802915			wird noch bekannt gegeben		Bezold
M-VHBAr1-1					
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org					

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930			wird noch bekannt gegeben		Weigel
M-VHBGeo					
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org					

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940

wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Didaktikfach Hauptschule

Pflichtbereich

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Hauptschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802480

Mo 10:00 - 12:00

wöchentl.

30.00.001 / Mathe West

Weigel

M-SFDPHS-1

Kurzkomentar Die Veranstaltung beginnt am 14.10.2013.

Arithmetik in der Hauptschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802810

Fr 08:00 - 10:00

wöchentl.

HS 2 / NWHS

Weigel

M-MH1-1V

Übungen zur Arithmetik in der Hauptschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802815

Mo 12:00 - 14:00

wöchentl.

00.107 / BibSem

01-Gruppe

Weigel/Beck

M-MH1-1Ü

Mo 16:00 - 18:00

wöchentl.

00.107 / BibSem

02-Gruppe

Di 12:00 - 14:00

wöchentl.

00.107 / BibSem

03-Gruppe

Di 14:00 - 16:00

wöchentl.

00.107 / BibSem

04-Gruppe

Do 10:00 - 12:00

wöchentl.

00.107 / BibSem

05-Gruppe

- -

wöchentl.

10-Gruppe

Geometrie in der Hauptschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802830

Di 08:00 - 10:00

wöchentl.

15.10.2013 -

HS 2 / NWHS

Wörler

M-MH2-1V

Übungen zur Geometrie in der Hauptschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802835

Mi 12:00 - 14:00

wöchentl.

23.10.2013 -

00.103 / BibSem

01-Gruppe

Wörler

M-MH2-1Ü

Mi 14:00 - 16:00

wöchentl.

23.10.2013 -

00.103 / BibSem

02-Gruppe

Fr 10:00 - 12:00

wöchentl.

25.10.2013 -

01.101 / BibSem

03-Gruppe

- -

wöchentl.

10-Gruppe

Freier Bereich

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Hauptschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802440

Di 14:00 - 16:00

wöchentl.

00.103 / BibSem

Appell

M-DVHS-1S

Graphik-Taschenrechner im Mathematikunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802510 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.106 / BibSem Behrens
M-DCMU-1V

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920 - - - Weth/N.N.
M-DVHB-1Ü
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel
M-VHBAr
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel
M-VHBSto
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben Weth/N.N.
M-VHBM10
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben Weigand
M-VHBABC
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Grundschule

Pflichtbereich

Elementare Zahlentheorie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802010 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Appell
M-EL1-1V Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik

Übungen zur Elementaren Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802015	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Appell/Roos
M-EL1-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	04-Gruppe	

Elementare Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802030	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Appell
M-EL2-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Elementaren Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802035	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	01-Gruppe	Appell/N.N.
M-EL2-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	03-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	04-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	05-Gruppe	

Analysis in einer Variablen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802050	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	Möller
M-M1GHR-2V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis in einer Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802055	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Möller/Krasser
M-M1GHR-2Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Analytische Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802070	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Jordan
M-M2GHR-2V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analytischen Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802075	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Jordan/Karl
M-M2GHR-2Ü	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Glaser
M-M3GHR-1Ü					

Kurzkomentar Die Veranstaltung beginnt in Kalenderwoche 43 (21.10.2013-25.10.2013).

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802115	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Feustel
M-M3GHR-1Ü	-	-	wöchentl.		

Didaktik der Arithmetik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802210 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.103 / BibSem Appell
M-DGGS-1V

Übungen zur Didaktik der Arithmetik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802215 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.107 / BibSem Appell
M-DGGS-1Ü

Didaktik der sachbezogenen Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802230 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.103 / BibSem Bezold
M-DGGS-3V

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802240 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.103 / BibSem Bezold
M-DVGS-1S

Freier Bereich

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802320 Mo 09:00 - 12:00 14tägl 01.106 / BibSem Bezold/Schraml
M-DAGS-1S

Seminar Individuelles und gemeinsames Lernen in jahrgangsgemischten Klassen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802340 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Schraml
M-DMGS-1S

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802360 - - - Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an SINUS-Schulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Geometrie und Stochastik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802910 wird noch bekannt gegeben Bezold
M-VHBGeo-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Arithmetik und Größenbereiche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802915 wird noch bekannt gegeben Bezold
M-VHBAri-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802980 wird noch bekannt gegeben

Steuding/Oswald

M-DVHB-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Hauptschule

Pflichtbereich

Elementare Zahlentheorie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802010 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl.

Zuse-HS / Informatik

Appell

M-EL1-1V Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Zuse-HS / Informatik

Übungen zur Elementaren Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802015 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl.

00.101 / BibSem

01-Gruppe

Appell/Roos

M-EL1-1Ü Mi 16:00 - 18:00 wöchentl.

00.101 / BibSem

02-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl.

00.101 / BibSem

03-Gruppe

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl.

00.101 / BibSem

04-Gruppe

Elementare Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802030 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl.

HS 2 / NWHS

Appell

M-EL2-1V Do 10:00 - 12:00 wöchentl.

HS 2 / NWHS

Übungen zur Elementaren Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802035 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl.

01.104 / BibSem

01-Gruppe

Appell/N.N.

M-EL2-1Ü Mo 14:00 - 16:00 wöchentl.

01.104 / BibSem

02-Gruppe

Mo 16:00 - 18:00 wöchentl.

01.104 / BibSem

03-Gruppe

Di 10:00 - 12:00 wöchentl.

01.104 / BibSem

04-Gruppe

Di 16:00 - 18:00 wöchentl.

01.104 / BibSem

05-Gruppe

Analysis in einer Variablen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802050 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl.

HS 3 / NWHS

Möller

M-M1GHR-2V Fr 12:00 - 14:00 wöchentl.

Zuse-HS / Informatik

Übungen zur Analysis in einer Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802055	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Möller/Krasser
M-M1GHR-2Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Analytische Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802070	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Jordan
M-M2GHR-2V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analytischen Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802075	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Jordan/Karl
M-M2GHR-2Ü	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Glaser
M-M3GHR-1Ü					

Kurzkommentar Die Veranstaltung beginnt in Kalenderwoche 43 (21.10.2013-25.10.2013).

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802115	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Feustel
M-M3GHR-1Ü	-	-	wöchentl.		

Didaktik der Geometrie (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802410	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		Weigand
M-DGHR-2V					

Übungen zur Didaktik der Geometrie (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802415	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Weigand/Behrens
M-DGHR-2Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	

Didaktik der Stochastik (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802430	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Glaser
M-DGHR-3V					

Kurzkommentar Die Veranstaltung beginnt in Kalenderwoche 43 (21.10.2013-25.10.2013).

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Hauptschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802440	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	Appell
M-DVHS-1S					

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Hauptschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802480 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West Weigel

M-SFDPHS-1

Kurzkomentar Die Veranstaltung beginnt am 14.10.2013.

Freier Bereich

Graphik-Taschenrechner im Mathematikunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802510 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.106 / BibSem Behrens

M-DCMU-1V

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920 - - - Weth/N.N.

M-DVHB-1Ü

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel

M-VHBSto

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben Weth/N.N.

M-VHBM10

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben Weigand

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802980 wird noch bekannt gegeben Steuding/Oswald

M-DVHB-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Elementare Zahlentheorie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802010	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Appell
M-EL1-1V	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Elementaren Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802015	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Appell/Roos
M-EL1-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	04-Gruppe	

Elementare Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802030	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Appell
M-EL2-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Elementaren Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802035	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	01-Gruppe	Appell/N.N.
M-EL2-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	03-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	04-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	05-Gruppe	

Analysis in einer Variablen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802050	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	Möller
M-M1GHR-2V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis in einer Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802055	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Möller/Krasser
M-M1GHR-2Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Analytische Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802070	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Jordan
M-M2GHR-2V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analytischen Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802075	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Jordan/Karl
M-M2GHR-2Ü	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	

Vertiefung Mathematik (Realschule) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802090	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Roth
M-M4R-1V	Di	16:00 - 17:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Vertiefung Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802095	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE I / Informatik	01-Gruppe	Roth/Kraus
M-M4R-1Ü	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	02-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Glaser
M-M3GHR-1Ü					

Kurzkommentar Die Veranstaltung beginnt in Kalenderwoche 43 (21.10.2013-25.10.2013).

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802115	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Feustel
M-M3GHR-1Ü	-	-	wöchentl.		

Didaktik der Geometrie (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802410	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		Weigand
M-DGHR-2V					

Übungen zur Didaktik der Geometrie (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802415	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Weigand/Behrens
M-DGHR-2Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	

Didaktik der Stochastik (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802430	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Glaser
M-DGHR-3V					

Kurzkommentar Die Veranstaltung beginnt in Kalenderwoche 43 (21.10.2013-25.10.2013).

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802450	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Glaser
M-DVRS-1S					

Kurzkommentar Die Veranstaltung beginnt in Kalenderwoche 43 (21.10.2013-25.10.2013).

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802490	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	Weigel
M-SFDPRS-1					

Kurzkommentar Die Veranstaltung beginnt am 16.10.2013.

Freier Bereich

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920 - - -

Weth/N.N.

M-DVHB-1Ü

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930

wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940

wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950

wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBSto

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960

wird noch bekannt gegeben

Weth/N.N.

M-VHBM10

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970

wird noch bekannt gegeben

Weigand

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802980

wird noch bekannt gegeben

Steuding/Oswald

M-DVHB-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Lineare Algebra I (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800010

Mo 08:00 - 10:00

wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Wachsmuth

M-LNA-1V

Fr 08:00 - 10:00

wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Übungen zur Linearen Algebra I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800015	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	01-Gruppe	Wachsmuth/Schulze/Reichert
M-LNA-1Ü	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	06-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	07-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	09-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	10-Gruppe	

Analysis I (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800030	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Schlömerkemper
M-ANA-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800035	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Schlömerkemper/Schleißinger/Forster/ Esposito
M-ANA-1Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	06-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	07-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	08-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	09-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	10-Gruppe	

Vertiefung Analysis für Lehramt Gymnasien (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800052	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Pabel
M-VAL-1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Gewöhnliche Differentialgleichungen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800150	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Hüper
M-DGL-1V	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800155	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	01-Gruppe	Hüper/Geiselhart/Heusinger
M-DGL-1Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	04-Gruppe	

Einführung in die Algebra (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800170	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Steuding
M-ALG-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Einführung in die Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800175	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Steuding/Oswald/Nedrenco
M-ALG-1Ü	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	04-Gruppe	

Grundbegriffe und Beweismethoden der Mathematik (Vorkurs 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0800509	Di	09:00 - 11:00	Einzel	01.10.2013 - 01.10.2013	HS 2 / NWHS	
M-MDA-1	Di	09:00 - 11:00	Einzel	01.10.2013 - 01.10.2013	ÜR I / Informatik	
	Di	09:00 - 11:00	Einzel	01.10.2013 - 01.10.2013	SE I / Informatik	
	-	09:00 - 17:00	Block	23.09.2013 - 01.10.2013	Turing-HS / Informatik	Möller

Grundbegriffe und Beweismethoden der Mathematik (Vorkurs 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0800510	Mo	14:00 - 17:00	Einzel	07.10.2013 - 07.10.2013	Turing-HS / Informatik	01-Gruppe
M-MDA-1	Di	14:30 - 16:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Turing-HS / Informatik	01-Gruppe
	-	13:30 - 16:30	Block	09.10.2013 - 10.10.2013	Turing-HS / Informatik	01-Gruppe
	Mo	14:00 - 17:00	Einzel	07.10.2013 - 07.10.2013	SE I / Informatik	02-Gruppe
	Di	14:30 - 16:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	SE I / Informatik	02-Gruppe
	-	13:30 - 16:30	Block	09.10.2013 - 10.10.2013	SE I / Informatik	02-Gruppe
	Mo	14:00 - 17:00	Einzel	07.10.2013 - 07.10.2013	30.00.001 / Mathe West	03-Gruppe
	Di	14:30 - 16:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	S E36 / Mathe	03-Gruppe
	-	13:30 - 16:30	Block	09.10.2013 - 10.10.2013	S E36 / Mathe	03-Gruppe
	Mo	14:00 - 17:00	Einzel	07.10.2013 - 07.10.2013	S E37 / Mathe	04-Gruppe
	Di	14:30 - 16:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	S E37 / Mathe	04-Gruppe
	-	13:30 - 16:30	Block	09.10.2013 - 10.10.2013	S E37 / Mathe	04-Gruppe
	Mo	14:00 - 17:00	Einzel	07.10.2013 - 07.10.2013	40.00.001 / Mathe Ost	05-Gruppe
	Di	14:30 - 16:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	30.00.001 / Mathe West	05-Gruppe
	Mi	13:30 - 16:30	Einzel	09.10.2013 - 09.10.2013	40.00.001 / Mathe Ost	05-Gruppe
	Do	13:30 - 16:30	Einzel	10.10.2013 - 10.10.2013	ÜR I / Informatik	05-Gruppe
	Mo	14:00 - 17:00	Einzel	07.10.2013 - 07.10.2013	00.103 / BibSem	06-Gruppe
	Di	14:30 - 16:00	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	00.103 / BibSem	06-Gruppe
	-	13:30 - 16:30	Block	09.10.2013 - 10.10.2013	00.103 / BibSem	06-Gruppe
	Mo	09:00 - 12:30	Einzel	07.10.2013 - 07.10.2013	Turing-HS / Informatik	Appell
	Di	13:00 - 14:30	Einzel	08.10.2013 - 08.10.2013	Turing-HS / Informatik	Appell
	Mi	09:00 - 17:00	Einzel	02.10.2013 - 02.10.2013	Turing-HS / Informatik	
	Mi	13:00 - 15:00	Einzel	02.10.2013 - 02.10.2013	Zuse-HS / Informatik	
Mi	13:00 - 15:00	Einzel	02.10.2013 - 02.10.2013	HS 2 / NWHS		
Mi	13:00 - 15:00	Einzel	02.10.2013 - 02.10.2013	SE I / Informatik		
Sa	09:00 - 12:00	Einzel	12.10.2013 - 12.10.2013	Turing-HS / Informatik		
-	09:00 - 12:00	Block	09.10.2013 - 10.10.2013	Turing-HS / Informatik	Appell	

Argumentieren und Schreiben in der Mathematik (Propädeutikum) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0800515	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	01-Gruppe	Jordan
M-MDA-2	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	02-Gruppe	

Didaktik der Geometrie (Gymnasium) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0801010	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		Weigel
M-DGYG-1	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		
Kurzkommentar	Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 18.10.2013.				

Didaktik der Analysis (Gymnasium) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0801030	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.				
M-DGYA-1	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.				Weigand/Bauer

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0801110	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.			01-Gruppe	Hennecke
M-SFDPGY-1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West		02-Gruppe	Schuster

Wahlpflichtbereich

Numerische Mathematik I (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS			Dobrowolski
M-NUM-1V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS			

Übungen zur Numerischen Mathematik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800115	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS		01-Gruppe	Dobrowolski/Kolb
M-NUM-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	S E36 / Mathe		02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS		03-Gruppe	

Seminar Lineare Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800410	-	-	-				Grundhöfer
M-SEM-1S							

Seminar Funktionalanalysis und Differentialgleichungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800420	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem			Dirr
M-SEM-1S							

Seminar Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800430	-	-	-				Müller
M-SEM-1S							

Seminar Funktionentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800440	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	40.00.001 / Mathe Ost			Roth
M-SEM-1S							

Seminar Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800455	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.107 / BibSem			Marohn
M-SEM-1S							

Hinweise Das Seminar setzt Stochastik-Kenntnisse im Umfang meiner Vorlesung „Stochastik für Studierende des Lehramts“ voraus! Anmeldung via sb@home ist erforderlich. Vorbesprechung mit Themenvergabe am 17.10.2013. Anwesenheitspflicht!

Seminar Matrix-Lie-Gruppen und ihre Lie-Algebren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800460 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.101 / BibSem Waldmann
M-SEM-1S

Computerorientierte Mathematik (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0800520 Mi 13:00 - 14:00 wöchentl. Klingenberg/
M-COM-1 Rahman

Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0800530 Mi 09:00 - 13:00 Einzel 26.02.2014 - 26.02.2014 HS 4 / NWHS Betzel
M-PRG-1P Mi 13:00 - 17:00 Einzel 26.02.2014 - 26.02.2014 Zuse-HS / Informatik
- 09:00 - 13:00 Block 17.02.2014 - 07.03.2014 Zuse-HS / Informatik
Hinweise Blockkurs nach Semesterende

Freier Bereich

Repetitorium (Aufgaben zur Algebra) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800490 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. ÜR I / Informatik Möller/Rosehr

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800495 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 05.11.2013 - 00.103 / BibSem Ruppel

Didaktik der Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0801210 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. S E36 / Mathe Glaser
M-D3GY-1V

Kurzkommentar Die Veranstaltung beginnt in Kalenderwoche 43 (21.10.2013-25-10.2013).

Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0801220 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. Baum/Beck/
M-DVHB-1Ü Mungenast/N.
Hinweise einsemestrige Veranstaltung mit 3 LP

Repetitorium Didaktik der Mathematik (Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0801240 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. Weigand

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBSto

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben

Weth/N.N.

M-VHBM10

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben

Weigand

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Musik

Didaktikfach Grundschule

Geschichte der musikalischen Bildung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 Tos.Saal / Residenz

Brusniak

Einführung in die musikpädagogische Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 Tos.Saal / Residenz

Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 HS III / Residenz

Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	HS III / Residenz	03-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Hinweise Bei der Anmeldung bitte die entsprechende Zuordnung beachten!
Gruppe 1: Studierende im Bereich Bachelor Musikpädagogik,
Gruppe 2: Examenskandidaten (nicht EWS),
Gruppe 3: Studierende LA GS/HS/SO nach Reihenfolge der Anmeldung
 Fehleintragungen können leider nicht berücksichtigt werden. ECTS- bzw. Scheinerwerb durch Klausur oder Referat möglich. Themenabsprache im Seminar.

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404210	-	10:00 - 17:00	BlockSa	15.11.2013 - 16.11.2013	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	-	10:00 - 17:00	BlockSa	17.01.2014 - 18.01.2014	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Grundlegende Informationsveranstaltung über Musik in der Grundschule. Schwerpunkte: Didaktik und Methodik des Musikunterrichts, Lehrplan und Lernbereiche, Themen- und Problemkreise der Musikdidaktik, Fragen der Stimmbildung, Rhythmik und Improvisation mit Perkussionsinstrumenten bzw. schulpraktisches Spiel. Aktuelle Fachdiskussion. Erwerb des Pflichtscheines gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 LPO I für Studierende LA GS und LA GS/SO ohne Didaktikfach Musik bzw. der Basisqualifikation Musik LA GS und LA GS/SO im modularisierten Lehramtsstudiengang.

Hinweise Aufgrund der Nachfrage wird das Seminar in zwei Blöcken angeboten, die alternativ belegt werden können. Ein Wechsel der Gruppe ist nach Ende des Meldungszeitraumes nur mit entsprechendem Tauschpartner möglich. Bitte beachten: Eintragung derzeit erst ab 5. Fachsemester (WS 2013/14) möglich! Scheinerwerb bzw. ECTS-Vergabe durch aktive Teilnahme und unterrichtspraktischen Diskurs.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Haupt- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014		Szczepaniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-------------

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	404 / Mergenth.	Szczepaniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------------

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Wintersemester 2013/14 angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	18.10.2013 - 31.01.2014		Metzger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Ziel der Übung ist es, die grundlegenden Spieltechniken der gängigsten Perkussionsinstrumente, wie Cajon, Djembe, Congas, Shaker, Tambourin etc. zu vermitteln. Dies erfolgt von Beginn an in der Auseinandersetzung mit den für die pädagogische Praxis relevantesten Standardrhythmen innerhalb einer großen Brandbreite an musikalischen Stilstilen. Neben der Vermittlung der Spieltechniken und einem Überblick über die grundlegenden Stilstilen der Populärmusik liegt ein weiterer Schwerpunkt darauf, die Standardrhythmen, vom Drumset ausgehend, derart umzugestalten, dass sie im Ensemble bzw. in der Klasse realisierbar werden.

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Percussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404221 - 09:00 - 17:00 Block 10.02.2014 - 14.02.2014 404 / Mergenth. Kremling

Inhalt **Inhaltliche Schwerpunkte der Seminare:**
Entwicklung eigener Spielfertigkeiten :
 Die Instrumentengruppen selbst kennen lernen, spielen und als Instrument für das Klassenmusizieren einsetzen.

Unterrichtsvorbereitung/-organisation:

Unterrichtsplanung/Lehrplan
 Finanzierung der Musikinstrumente
 Ausstattung der Klasse mit Schlaginstrumenten

Unterrichtspraxis:

Einführung über Body-Perkussion Rhythustraining
 Verfahren der Auswahl und Zuordnung von Instrumenten.

Aufbau und Wartung der Instrumente
 Einsatzmöglichkeiten der Percussionsinstrumente für den Schüler/in, die Klasse,
 Instrumenten übergreifendes Zusammenspiel mit Bläsern und Streichern
 Ensembleleitung und Dirigiertechnik
 Repertoirekunde und Lehrwerke.

Hinweise Die Teilnehmer erwerben die Befähigung, eine Perkussionsklasse zu unterrichten. Die spieltechnischen und methodischen Grundlagen werden im Rahmen der Seminare vermittelt.

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223 Do 08:00 - 10:00 Einzel 17.10.2013 - 17.10.2013 HS III / Residenz Grimmer
 Do 08:00 - 10:00 Einzel 24.10.2013 - 24.10.2013 HS III / Residenz Grimmer
 Do 08:00 - 10:00 Einzel 31.10.2013 - 31.10.2013 HS III / Residenz Grimmer
 Do 08:00 - 10:00 Einzel 07.11.2013 - 07.11.2013 HS III / Residenz Grimmer
 Do 08:00 - 10:00 Einzel 14.11.2013 - 14.11.2013 HS III / Residenz Grimmer
 - 09:00 - 15:00 BlockSaSo 19.10.2013 - 20.10.2013 113 / Domer 13 Grimmer

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernaufgaben, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 404 / Mergenth. Nölp

Inhalt Im Verlauf der Übung, deren Schwerpunkt im gemeinsamen Musizieren liegt, wird durch den praktischen Umgang mit Rhythmusbausteinen ein musikalisch-rhythmischer "Grundwortschatz" erarbeitet, welcher dann in der Unterrichtspraxis zum kreativen Umgang zur Verfügung steht. Im Zuge dessen wird damit begonnen, elementare Rhythmusmodelle mit dem Ohr zu erfassen, diese anschließend am Instrument zu realisieren und sie letztendlich in ein Notenbild zu übertragen. Im weiteren Verlauf der Übung erfolgt dann ein sukzessives Voranschreiten zu komplexeren Rhythmusbausteinen, mit dem Ziel, einen sicheren und bewussten Umgang mit Rhythmus und dessen Systematik zu erlangen.

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225 Fr 13:30 - 18:30 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 Friedrich
 Fr 13:30 - 18:30 Einzel 17.01.2014 - 17.01.2014 Friedrich
 Sa 08:30 - 16:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 Friedrich
 Sa 08:30 - 16:00 Einzel 18.01.2014 - 18.01.2014 Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 HS III / Residenz Freibott
Hinweise Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!

Schulpraktisches Singen I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404231 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger I) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404234 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 413 / Mergenth. Andruss
Hinweise Anfänger

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Anfänger II) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404235 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 413 / Mergenth. Andruss
Hinweise Anfänger II

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier III (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404236 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 413 / Mergenth. Andruss
Hinweise Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404237 Di 09:00 - 09:45 wöchentl. 15.10.2013 - 04.02.2014 413 / Mergenth. 01-Gruppe Steiner
Di 09:45 - 10:30 wöchentl. 15.10.2013 - 04.02.2014 413 / Mergenth. 02-Gruppe Steiner

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 413 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Fr 10:30 - 16:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 412 / Mergenth. Cording/Cording/
Pulc

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311	Di 10:45 - 11:30	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Steiner
	Di 11:30 - 12:15	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Steiner
Hinweise	LPO 1 ee oder ff oder gg					

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre (Anfänger + Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329	Mi 10:30 - 11:15	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Heinl
	Mi 11:15 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Heinl

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Di 16:00 - 18:00	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013		Albert
---------	------------------	--------	-------------------------	--	--------

MPLADF

Inhalt

Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.
In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Hinweise

wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr)
 Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit).
 Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Didaktikfach Hauptschule

Geschichte der musikalischen Bildung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404201	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Einführung in die musikpädagogische Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	HS III / Residenz	Brusniak
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	HS III / Residenz	03-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Hinweise

Bei der Anmeldung bitte die entsprechende Zuordnung beachten!
Gruppe 1: Studierende im Bereich Bachelor Musikpädagogik,
Gruppe 2: Examenskandidaten (nicht EWS),
Gruppe 3: Studierende LA GS/HS/SO nach Reihenfolge der Anmeldung
 Fehleintragungen können leider nicht berücksichtigt werden. ECTS- bzw. Scheinerwerb durch Klausur oder Referat möglich. Themenabsprache im Seminar.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Haupt- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2013 - 06.02.2014 Szczepaniak

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Wintersemester 2013/14 angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 18.10.2013 - 31.01.2014 Metzger

Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 404 / Mergenth. Nölp

Inhalt Ziel der Übung ist es, die grundlegenden Spieltechniken der gängigsten Percussionsinstrumente, wie Cajon, Djembe, Congas, Shaker, Tambourin etc. zu vermitteln. Dies erfolgt von Beginn an in der Auseinandersetzung mit den für die pädagogische Praxis relevantesten Standardrhythmen innerhalb einer großen Bandbreite an musikalischen Stilistiken. Neben der Vermittlung der Spieltechniken und einem Überblick über die grundlegenden Stilistiken der Populärmusik liegt ein weiterer Schwerpunkt darauf, die Standardrhythmen, vom Drumset ausgehend, derart umzugestalten, dass sie im Ensemble bzw. in der Klasse realisierbar werden.

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Percussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404221 - 09:00 - 17:00 Block 10.02.2014 - 14.02.2014 404 / Mergenth. Kremling

Inhalt **Inhaltliche Schwerpunkte der Seminare:**

Entwicklung eigener Spielfertigkeiten :

Die Instrumentengruppen selbst kennen lernen, spielen und als Instrument für das Klassenmusizieren einsetzen.

Unterrichtsvorbereitung/-organisation:

Unterrichtsplanung/Lehrplan

Finanzierung der Musikinstrumente

Ausstattung der Klasse mit Schlaginstrumenten

Unterrichtspraxis:

Einführung über Body-Perkussion Rhythustraining

Verfahren der Auswahl und Zuordnung von Instrumenten.

Aufbau und Wartung der Instrumente

Einsatzmöglichkeiten der Perkussionsinstrumente für den Schüler/in, die Klasse,

Instrumenten übergreifendes Zusammenspiel mit Bläsern und Streichern

Ensembleleitung und Dirigiertechnik

Repertoirekunde und Lehrwerke.

Hinweise Die Teilnehmer erwerben die Befähigung, eine Perkussionsklasse zu unterrichten. Die spieltechnischen und methodischen Grundlagen werden im Rahmen der Seminare vermittelt.

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223 Do 08:00 - 10:00 Einzel 17.10.2013 - 17.10.2013 HS III / Residenz Grimmer

Do 08:00 - 10:00 Einzel 24.10.2013 - 24.10.2013 HS III / Residenz Grimmer

Do 08:00 - 10:00 Einzel 31.10.2013 - 31.10.2013 HS III / Residenz Grimmer

Do 08:00 - 10:00 Einzel 07.11.2013 - 07.11.2013 HS III / Residenz Grimmer

Do 08:00 - 10:00 Einzel 14.11.2013 - 14.11.2013 HS III / Residenz Grimmer

- 09:00 - 15:00 BlockSaSo 19.10.2013 - 20.10.2013 113 / Domer 13 Grimmer

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 404 / Mergenth. Nölp

Inhalt Im Verlauf der Übung, deren Schwerpunkt im gemeinsamen Musizieren liegt, wird durch den praktischen Umgang mit Rhythmusbausteinen ein musikalisch-rhythmischer "Grundwortschatz" erarbeitet, welcher dann in der Unterrichtspraxis zum kreativen Umgang zur Verfügung steht. Im Zuge dessen wird damit begonnen, elementare Rhythmusmodelle mit dem Ohr zu erfassen, diese anschließend am Instrument zu realisieren und sie letztendlich in ein Notenbild zu übertragen. Im weiteren Verlauf der Übung erfolgt dann ein sukzessives Voranschreiten zu komplexeren Rhythmusbausteinen, mit dem Ziel, einen sicheren und bewussten Umgang mit Rhythmus und dessen Systematik zu erlangen.

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225 Fr 13:30 - 18:30 Einzel 10.01.2014 - 10.01.2014 Friedrich

Fr 13:30 - 18:30 Einzel 17.01.2014 - 17.01.2014 Friedrich

Sa 08:30 - 16:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 Friedrich

Sa 08:30 - 16:00 Einzel 18.01.2014 - 18.01.2014 Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 HS III / Residenz Freibott

Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 HS III / Residenz Freibott

Hinweise Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!

Schulpraktisches Singen I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404231 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 dd

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger I) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404234 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 413 / Mergenth. Andruss

Hinweise Anfänger

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Anfänger II) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404235 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 413 / Mergenth. Andruss
Hinweise Anfänger II

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier III (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404236 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 413 / Mergenth. Andruss
Hinweise Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404237 Di 09:00 - 09:45 wöchentl. 15.10.2013 - 04.02.2014 413 / Mergenth. 01-Gruppe Steiner
Di 09:45 - 10:30 wöchentl. 15.10.2013 - 04.02.2014 413 / Mergenth. 02-Gruppe Steiner

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 413 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Fr 10:30 - 16:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 412 / Mergenth. Cording/Cording/
Pulc

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311 Di 10:45 - 11:30 wöchentl. 15.10.2013 - 04.02.2014 413 / Mergenth. 01-Gruppe Steiner
Di 11:30 - 12:15 wöchentl. 15.10.2013 - 04.02.2014 413 / Mergenth. 02-Gruppe Steiner
Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre (Anfänger + Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329 Mi 10:30 - 11:15 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 413 / Mergenth. 01-Gruppe Heini
Mi 11:15 - 12:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 413 / Mergenth. 02-Gruppe Heini

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ein musikalisches Märchen mit kleinen Orff-Instrumenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Di 16:00 - 18:00 Einzel 15.10.2013 - 15.10.2013 Albert

MPLADF

Inhalt

Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem kleinen Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.
In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Hinweise

wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (9.50 - 11.20 Uhr)
Öffnungszeiten der Lernwerkstatt Musik Mo, Di 10-12 Uhr, Mi 14-15.30 Uhr (offene Werkstattzeit).
Möglichkeit individueller Betreuung in der Lernwerkstatt Mi 10-12 Uhr. Ansprechpartnerin hierfür ist Elke Szczepaniak elke.szczepaniak@uni-wuerzburg.de.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Philosophie/Ethik (Erweiterungsfach)

Epochen, Werke, Autoren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501102	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P1	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Lembeck
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Müller

Inhalt

Gruppe 01: Aufklärung.

Mit ‚Aufklärung‘ wird in der Philosophie sowohl eine Epoche wie eine bestimmte Geisteshaltung bezeichnet. Beide Aspekte kommen in Kants berühmter Schrift ‚Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?‘ von 1784 zusammen. Doch ist die Aufklärung weder auf den deutschen Sprachraum begrenzt noch ist sie als Epoche schlicht überholt. Gerade in den letzten Jahren findet man wieder vermehrt die Forderung, sich auf dieses Erbe zu besinnen.

Wir werden in diesem Seminar kürzere Texte bzw. Textauszüge von der Aufklärungszeit bis zur Gegenwart lesen. Dabei kommen sowohl Befürworter der Aufklärung wie deren Kritiker zu Wort.

Gruppe 02: Philosophische Anthropologie im 20. Jahrhundert.

Während die humanwissenschaftliche anthropologische Forschung (natur-, sozial- und geisteswissenschaftlicher Provenienz) ein Wissen um das, was der Mensch sei, voraussetzen und vor allem seine äußeren Merkmale, Lebensbedingungen oder kulturellen Leistungen untersuchen, macht sich die Philosophische Anthropologie dieses als selbstverständlich gesetzte Wissen um den Menschen zum eigenen Problem. Sie fragt nach dem Menschen „im Ganzen“. Dieses „im Ganzen“ kann zweierlei bedeuten: einmal die integrale Perspektive auf den einen Menschen – im Unterschied zu den vielen Teilansichten, die möglich sind; „im Ganzen“ meint dann soviel wie „als solcher“, es meint den Menschen als Menschen, seiner Wesensauszeichnung nach. Es kann aber zum anderen auch meinen, dass nach der Stellung des Menschen „im Ganzen“ des Seins gefragt wird, nach seiner Stellung in der Welt. Denn wirklich philosophisch wird die Anthropologie erst mit dieser umfassenden Frage nach dem Verhältnis von Mensch und Welt. Beide Fragehinsichten aber sind natürlich miteinander verschränkt.

Das Seminar wird sich zentral den fünf grundlegenden Protagonisten der Philosophischen Anthropologie im 20. Jahrhundert widmen: Max Scheler, Helmuth Plessner, Arnold Gehlen und Ernst Cassirer, Wilhelm Schapp.

Gruppe 03: Epikur und der Epikureismus.

Epikur ist ebenso wie der ihm folgende Epikureismus aufgrund seiner Betonung der Lust als höchstes Gut häufig als ein schrankenloser Hedonist missverstanden worden. Im Rahmen des Seminars soll in einem ersten Schritt an Hand der überlieferten Zeugnisse Epikurs seine ethische Position sachgerecht rekonstruiert werden. Im zweiten Teil steht die auszugsweise Lektüre der Schrift *De natura rerum* von Lukrez aus dem ersten Jahrhundert v. Chr., in der eine atomistische Physik im Stile Epikurs entfaltet wird, im Zentrum. Dabei soll deutlich werden, inwieweit sich die epikureische Vorstellung der unerschütterlichen Seelenruhe (*ataraxia*) des Weisen auf entsprechende naturphilosophische und psychologische Auffassungen stützt.

Literatur

Gruppe 01: Die Texte werden in einem für die TeilnehmerInnen kostenlosen Reader zusammengestellt. Zur Einstimmung: Was ist Aufklärung? Thesen und Definitionen, hrsg. v. Ehrhard Bahr, Stuttgart 1986.

Gruppe 02: Die Texte werden zur Verfügung gestellt.

Gruppe 03: Epikur: Briefe, Sprüche, Werkfragmente (grch.-dt.), hg. v. H.-W. Krautz, Stuttgart 2000.

Lukrez: *De rerum natura*/Welt aus Atomen (lat.-dt.), hg. v. K. Büchner, Stuttgart 1986.

Textlektüre: Antike Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501105	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	R 110 / Alte IHK	Gollasch
06-B-W1					

Inhalt

Platon: *Politeia*

Kaum eine Schrift hat in der Philosophiegeschichte so viel Missgunst wie auch Bewunderung auf sich gezogen wie die *Politeia*, in der Platon den Zusammenhang von Epistemologie, Anthropologie, Ontologie und politischer und individueller Lebenspraxis aufzeigt. Ausgehend von der Frage nach dem Wesen und Nutzen der Gerechtigkeit entwickelt sich ein Dialog über die dem Menschen förderliche Einrichtung von Seele und Gesellschaft, über Bedingungen, die den Einzelnen behindern oder zu seiner Entwicklung beitragen, und über die Maßstäbe, die wir an das Leben und Denken ansetzen. Da die *Politeia* als lebendiger Dialog konzipiert ist, in dem der Wissensstand der beteiligten Charaktere bestimmt, was gesagt wird und die Verwendung von Mythen, Metaphern, Analogien und Bildern eine wesentliche Rolle spielt.

Literatur

Textgrundlage ist die Übersetzung Friedrich Schleiermachers (z.B. Rowohlt oder WBG). Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Grundtexte der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501109	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Ziegler
06-B-P3	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Ziegler
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	R 35 / Residenz	04-Gruppe	Bornholdt

Inhalt
 Gruppe 01: Georg Friedrich Wilhelm Hegel: Phänomenologie des Geistes.
 Hegels „Phänomenologie des Geistes“ (zuerst erschienen 1807) gehört zu den klassischen Texten der Philosophiegeschichte. In ihr entwirft Hegel ein Denken, das den Anspruch hat, jede Einseitigkeit und Begrenzung, jede Unterscheidung in das Wesentliche und das nur Zufällige oder Äußerliche als eine immer nur vorläufige Bestimmung verständlich zu machen. Damit erweist sich jede Etappe des Denkens zwar als bedingt, aber auch als notwendig, um das Denken selbst in der Bewegung zu halten, die es letzten Endes in das „absolute Wissen“ zu führen hat. Diese Bewegung des Denkens – für die also Zeitlichkeit und Geschichtlichkeit nicht mehr äußerliche Eigenschaften der Wissenschaft, sondern im Gegenteil ihr Wesen sind – nennt Hegel „Dialektik“.

Wir werden versuchen, uns diesem schwierigen Text durch eine Lektüre ausgewählter Teile zu nähern, zumal der Vorrede, der Einleitung und dem wirkmächtigen Kapitel über Herr und Knecht.

Gruppe 02:

David Humes *Enquiry concerning human understanding* ist einer der Grundtexte der empiristischen Erkenntnistheorie. Hume untersucht in metaphysikkritischer Absicht unmittelbar gegebene Bewusstseinsinhalte und die Gesetze ihres Zustandekommens. Sein *Enquiry* enthält damit die Grundlagen für eine empirisch arbeitende Psychologie, eine Psychologie als Naturwissenschaft. In der Frage nach den nicht weiter hintergehbaren Funktionsweisen des menschlichen Verstandes liegt aber auch der Ansatz zu einer Transzendentalphilosophie, die nach den Grundlagen des menschlichen Erkennens a priori fragt. Darin inspiriert Hume die Erkenntniskritik Immanuel Kants.

Gruppe 03: Gottlob Frege: Funktion - Begriff - Bedeutung.

Gottlob Frege (1848-1925) gehört zu jenen Denkern, die ihre Hoffnung auf systematische Erkenntnis in den Entwurf einer vollkommen präzisen logischen Fassung der Fragen setzte. Zu diesem Zweck hat er sogar eine eigene Notationsweise, die sogenannte Begriffsschrift, erfunden. Deren Begründung dienen auch die Untersuchungen, die er der Aufklärung der logischen Struktur der Sprache und ihrer Elemente, vor allen Dingen des Begriffs, widmet. Dadurch ist er einer der Mitbegründer der modernen Logik und der Analytischen Philosophie.

Wir werden im Seminar mehrere kürzere Texte von Frege lesen, deren analytischer Scharfsinn wertvolle Instrumente zur Untersuchung der Funktionsweise der Sprache an die Hand gibt und die eine Antwort auf die schwierige Frage zu geben versuchen, was ein Begriff sei.

Gruppe 04: Ryle: Der Begriff des Geistes.

Der Begriff des Geistes von Gilbert Ryle ist ein Gründungsdokument der modernen Philosophie des Geistes sowie ein zentraler Text in der Philosophie der normalen Sprache. Im Laufe seines unsystematischen aber gründlichen Angriffs auf cartesianischen Dualismus hat Ryle Methoden entwickelt, die noch in der heutigen analytischen Philosophie eine zentrale Rolle spielen, z.B. die Idee eines Kategorienfehlers, den Unterschied zwischen wissen, wie und wissen, dass, und die Analyse von Dispositionen als verschwiegene Konditionalsätze. Überdies hat Ryles Infragestellung des privilegierten Ich einen tiefen Einfluss auf moderne Philosophen der Kognition geübt.

Hinweise
 Gruppe 02: Prüfungsmodalitäten:

Bachelorstudiengang: Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) aus einem der Seminare zu B-P3

Lehramtsstudiengänge: Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) oder Referat (ca. 25 Minuten)

Literatur

Gruppe 01:

G.W.F. Hegel: Phänomenologie des Geistes. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1970.

Gruppe 02:

David Hume: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand, übers. Raoul Richter, hg. Manfred Kühn, Hamburg, Meiner

Gruppe 03:

Gottlob Frege: Funktion, Begriff, Bedeutung. Fünf logische Studien. Herausgegeben und eingeleitet von Günther Patzig. Göttingen: V&R 2008.

Gruppe 04:

Ryle, Gilbert: Der Begriff des Geistes. Stuttgart: Philipp Reclam, 1969.

Grundprobleme der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501110	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	R 35 / Residenz	01-Gruppe	Schick
06-B-P3	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2013 - 07.02.2014	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Günzler
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Mertens

Inhalt
 Gruppe 01: Religionsphilosophie: Philosophie, Religion und/der Aufklärung?
 Die Epoche der Aufklärung wird v.a. durch den berühmten Aufsatz Kants vom kollektiven Gedächtnis unserer Gegenwart hervorgerufen und gemeinhin mit einer kritischen Haltung gegenüber der Religion verbunden. In diesem Seminar werden aber nicht nur die klassischen Positionen Kants zur Frage der Religion und Leibniz Behandlung der Theodizeefrage behandelt, sondern auch etwas weniger bekannte Positionen - wie etwa die Malebranches oder George Berkeleys - um ein umfassendes Bild der Philosophie der Aufklärung in Europa zu liefern.

Gruppe 02: Phänomenologie.

Das Seminar bietet eine Einführung in die Hauptthemen des Phänomenologischen Philosophierens.

Gruppe 03: Das Leib-Seele-Problem.

Die Frage nach dem Verhältnis zwischen der materiellen Welt und der Welt unseres Erlebens und Bewusstseins ist alt. Die Fortschritte der empirischen Wissenschaften haben jedoch zu einer neuen Konjunktur der Debatten um den Zusammenhang von Physischem und Psychischem, von Körper und Geist geführt. Naturwissenschaftliche Forschungen erstrecken sich inzwischen längst auf Bereiche, die unser Verständnis von klassischen Domänen des Geistes (wie z.B. Intentionalität, Bewusstsein oder Freiheit) zu tangieren, wenn nicht gar durch den Anspruch auf eine Reduktion der wissenschaftlichen Erforschung des Geistes auf reine Naturwissenschaft aufzulösen scheinen. – In der Philosophie wird dieser Problemzusammenhang unter dem Titel des Leib-Seele-Problems diskutiert. Im Seminar sollen grundlegende Positionen der philosophischen Leib-Seele-Debatte vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.

Literatur

Gruppe 01:

Zu Beginn des Seminars wird ein Reader bereitgestellt.

Gruppe 03:

Godehard Brüntrup: *Das Leib-Seele-Problem. Eine Einführung*, Stuttgart/Berlin/Köln (Kohlhammer) 1996.

Peter Bieri (Hg.): *Analytische Philosophie des Geistes*, Königstein/Ts. (Hain) 1981.

Textlektüre: Gegenwartsphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501113 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 R 110 / Alte IHK Jonas

06-B-W4

Inhalt Husserl: Logische Untersuchungen.
Edmund Husserls *Logische Untersuchungen* stehen historisch am Beginn der phänomenologischen Philosophie und sind auch systematisch als deren Gründungstext anzusehen. In seinem Bemühen, die Logik als normative Disziplin für alle anderen Wissenschaften zu etablieren, wendet sich der Mathematiker und Physiker Husserl von den Einzelwissenschaften ab und der Philosophie als reiner Logik zu. Die „Prolegomena zur reinen Logik“ sind paradigmatisch für die Argumentationsweise der phänomenologischen Philosophie, die nicht von der Theorie über einen Gegenstand, sondern von der anschaulichen Gegebenheit des Gegenstands, der „Sache selbst“, ausgeht. Im Seminar werden wir die „Prolegomena“ im Kontext aktueller Debatten zwischen empirischer Forschung und Philosophie diskutieren.

Hinweise Prüfungsmodalitäten:
Bachelorstudiengang: Klausur (90 Minuten)
Lehramtsstudiengänge: Klausur (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) oder Referat (ca. 25 Minuten)

Literatur Edmund Husserl, *Logische Untersuchungen*. Band 1: Prolegomena zur reinen Logik, hg. Elisabeth Ströker, Hamburg, Meiner
Die Textgrundlage zum Seminar wird in Form eines Readers bereitgestellt und kann ab dem 3. September 2013 im Sekretariat am Josef-Stangl-Platz 2 abgeholt werden.

Probleme der älteren Philosophie: Philosophie der Freundschaft in der Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501114 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 R 28 / Residenz Müller

06-B-W9

Inhalt Freundschaft (grch. philia; lat. amicitia) ist ein Schlüsselkonzept antiker Ethik, um das sich in den einschlägigen Texten immer wieder verschiedene theoretische und praktische Fragen ranken: Was ist überhaupt „Freundschaft“ bzw. ein „Freund“? Welche verschiedenen Arten der Freundschaft gibt es, und wie sind sie zu bewerten? Könnte man ohne Freunde überhaupt glücklich sein? Trumpfen freundschaftliche Engagements im Konfliktfall staatsbürgerliche Pflichten? Diesen und anderen Fragen werden wir im Seminar durch die Lektüre und Diskussion einschlägiger Texte von Platon (Lysis), Aristoteles (Nikomachische Ethik) und Cicero (Laelius de amicitia) nachgehen.

Literatur Zu diesem Zweck wird ein Reader mit übersetzten Texten zur Verfügung gestellt.

Probleme der neueren Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501115 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 R 110 / Alte IHK 01-Gruppe Lembeck

06-B-W10 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - 06.02.2014 R 110 / Alte IHK 02-Gruppe Amthor

Inhalt Gruppe 01: Transzendentalphilosophie
Bis in die 40er Jahre des 20. Jahrhunderts wurden unter dem Titel „Transzendentalphilosophie“ allgemein jene philosophischen Diskurse der akademischen Philosophie seit Kant verstanden, die sich diesem in kritischer Distanz oder auch vermeintlich getreuer Gefolgschaft verpflichtet sahen und vor allem darin überstimmten, einen strengen Begründungsbegriff als Kern philosophischer Aufgabenstellung zu proklamieren. Seither hat sich der Umgang mit diesem Titel freilich gewandelt, gelegentlich wird er gar nur noch als historischer Topos verstanden, der sich angesichts der Entwicklungen in der Philosophie des 20. Jahrhunderts angeblich überlebt hat, zerrieben zwischen Postmoderne und analytischer Philosophie. Selbst dort, wo er im Licht des sog. ‚linguistic turn‘ weiterhin gepflegt wird, hat er sein ehemals scharfes Profil verloren, weil kaum mehr Rücksicht genommen wird auf seinen ursprünglichen Sinn – was man als Indiz für eine bedauerliche Verlustgeschichte lesen darf. Im Rekurs auf Kant und einige seiner einschlägigen Interpreten des 19. und 20. Jahrhunderts soll – durchaus im Sinne eines Rehabilitationsversuchs – an diese Tradition erinnert werden.

Gruppe 02: Philosophie der Lebenswelt
Der Begriff der Lebenswelt hat im gegenwärtigen öffentlichen Diskurs Konjunktur. Gleichzeitig steht er dadurch, dass er zunächst sehr eingängig erscheint, in der Gefahr, gerade in der alltagssprachlichen Verwendung missverstanden bzw. verzerrt zu werden. Das Seminar versucht demgegenüber, den Lebensweltbegriff in seiner ursprünglichen, philosophischen Bedeutung zu verstehen, nämlich im Kontext der Spätphilosophie Edmund Husserls und anhand der in diesem Zusammenhang prominentesten Quelle, der *Krisis-Schrift* von 1936. Husserl betreibt hier einerseits Wissenschaftskritik, wenn er eine „Krisis der europäischen Wissenschaften“ diagnostiziert, die mit dem „Verlust ihrer Lebensbedeutsamkeit“ in Verbindung gebracht wird. Indem er im Verlauf seiner Schrift auf die Lebenswelt rekurriert, geht es ihm jedoch andererseits gerade nicht darum, die Lebenswelt gegen die Wissenschaft gleichsam auszuspielen. Im Gegenteil wird damit die philosophische Herausforderung deutlich, Wissenschaft und Lebenswelt in einer Weise zu vermitteln, dass sowohl der Objektivitätsanspruch der Wissenschaften als auch die vorwissenschaftliche Lebensbedeutsamkeit zu ihrem Recht kommen. Für Husserl leistet diese Vermittlung die von ihm konzipierte transzendente Phänomenologie, aus der also schließlich der Begriff der Lebenswelt seine volle philosophische Bestimmung erfährt.

Literatur Gruppe 01:
Eine Textauswahl wird zur Verfügung gestellt.
Gruppe 02:
Edmund Husserl: *Die Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendente Phänomenologie*. Eine Einleitung in die phänomenologische Philosophie. Hamburg: Meiner 2012. [Text nach: Edmund Husserl: *Gesammelte Werke*. Husserliana Bd. VI].

Grundtexte der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501117	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P4	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	-	09:00 - 18:00	Block	10.10.2013 - 12.10.2013	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas

Inhalt
 Gruppe 01: Hannah Arendt, Vita activa oder Vom tätigen Leben.
 Arendts Schrift zählt zu den Klassikern der modernen politischen Philosophie, in denen die Bedeutung und die historische Wandlung unserer grundlegenden Begriffe von Freiheit, Gleichheit, Glück und Gesellschaft untersucht werden. Zentrale Leitkonzepte der Analyse von Arendt sind dabei die „menschliche Bedingtheit“ (the human condition), Privatheit vs. Öffentlichkeit, Arbeit, Herstellen und Handeln. Im Rahmen dieses Seminars wollen wir uns die zentralen Ideen dieses Werks durch gemeinsame Lektüre und Diskussion erschließen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Arendts bewusstem Rückgriff auf antikes Denken (insbesondere auf Aristoteles) zum Verständnis neuzeitlicher und moderner Probleme liegen wird.
 Gruppe 02 und 03:
 Herbert Marcuse beschreibt in *Der eindimensionale Mensch* die Verflechtungen zwischen manipulierten Konsumbedürfnissen einerseits und geistigem wie politischem Konformismus andererseits.
 Theodor W. Adornos Satz „Es gibt kein richtiges Leben im falschen“ wird von Marcuse allerdings durch die Frage konterkariert, ob es nicht vielleicht doch möglich sei, ein „richtiges“ Leben zumindest anzustreben.
 „Eine Antwort“, so Marcuse, „könnte sich aufdrängen, wenn man die kritische Theorie an ihrem schwächsten Punkt betrachtet – ihrer Unfähigkeit, die befreienden Tendenzen *innerhalb* der bestehenden Gesellschaft aufzuweisen.“

Hinweise
 Gruppe 01: zusammen mit Penelope Stolzenberger
 Gruppe 02: Dienstag, 16-18 Uhr, Josef-Stangl-Platz 2, Raum 110
 Gruppe 03: Blockveranstaltung, Donnerstag, 10. bis Samstag, 12. Oktober 2013
 (Anmeldungen zur Blockveranstaltung bitte bis 1. Oktober 2013 an: julia.jonas@uni-wuerzburg.de - ggf. Anmeldung von Referatsthemen bitte bis 1. September 2013).
 Prüfungsmodalitäten:
 Bachelorstudiengang: Klausur (90 Minuten)
 Magisterstudiengang: Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
 Lehramtsstudiengänge: Klausur (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) oder Referat (ca. 25 Minuten)

Literatur
 Gruppe 01:
 Hannah Arendt, Vita activa oder Vom tätigen Leben, München / Zürich 2002.
 Gruppe 02 und 03:
 Herbert Marcuse, Der eindimensionale Mensch. Studien zur Ideologie der fortgeschrittenen Industriegesellschaft, München, dtv
 Der Text ist im Buchhandel zur Zeit vergriffen und wird deshalb in Form eines Readers bereitgestellt. Der Reader kann in der Woche vom 16.-20.09.2013 in der Bibliothek am Josef-Stangl-Platz 2 (Raum 110/107) zwischen 12.30 Uhr und 18.45 Uhr abgeholt werden. Bitte melden Sie sich bei den dann anwesenden Hilfskräften.

Grundprobleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501118	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Ziegler
06-B-P4	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2013 - 07.02.2014	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Günzler
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft

Inhalt
 Gruppe 01: Politische Philosophie in Renaissance und Früher Neuzeit: Machiavelli und Spinoza.
 Die beiden Autoren, zwischen denen etwa 150 Jahre liegen, markieren wichtige Etappen in der Säkularisierung der Theorie des Politischen, also in seiner Ablösung von religiösen oder anders idealisierenden Vorannahmen über den Menschen und seine Bestimmung als Gemeinschaftswesen. Sie stehen dabei beide bezeichnenderweise an Phasen des Umbruchs: Florenz sieht sich um 1500 zahllosen Umstürzen gegenüber, in denen sich Republikaner, Aristokraten und religiöse Eiferer bekämpfen; zudem ist ganz Italien ein Kuchen, von dem sich die großen europäischen Mächte ein Stück abschneiden wollen. In den Niederlanden zerbricht 1672, zwei Jahre, nachdem Spinoza den „Tractatus theologico-politicus“ veröffentlicht hatte, das prekäre Kräftegleichgewicht, das die Provinzen am Meer zu einer kulturellen und wirtschaftlichen Blüte, zu ihrem „Goldenen Zeitalter“ geführt hatte.
 Auf dem Hintergrund verschiebbarer, eben nicht von Gott eingesetzter Ordnungen des Politischen entwickeln Machiavelli und Spinoza damit Theorien, die die Rolle und Position des Staatlichen und Politischen allererst zu bestimmen suchen. Dadurch sind sie beide bis heute aktuelle Philosophen des Politischen.
 Gruppe 02: Existenzphilosophie.
 Unter anderem anhand von Odo Marquards Vorlesungen über Existenzphilosophie sollen im Seminar die Philosophen Kierkegaard, Heidegger und Sartre besprochen werden.
 Gruppe 03: Willensfreiheit.
 ‚Wie frei sind wir?‘ von Ted Honderich ist eine schöne Einführung in die Theorien des Determinismus und Indeterminismus mit Blick auf die Frage, ob und inwiefern wir frei sind. Ziel des Seminars ist, gut gerüstet den aktuellen Diskussionen um die (Willens-)Freiheit folgen zu können.

Literatur
 Gruppe 01: Wird noch bekannt gegeben.
 Gruppe 03: Ted Honderich, Wie frei sind wir? Das Determinismus-Problem, Stuttgart 1995 (Reclam Universal-Bibliothek 9356)

Probleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501120 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 R 28 / Residenz Mertens

06-B-W12

Inhalt Zukunftsethik.

Die Fortschritte der Technik haben zu kategorial neuen Handlungsmöglichkeiten, aber auch zu ganz neuen Gefährdungen geführt. Auf der einen Seite steht die enorme Ausweitung des Bereichs der Macht und Verfügbarkeit menschlichen Tuns. Auf der anderen Seite greifen die Möglichkeiten des technischen Handelns in die Zukunft menschlicher Existenz in neuartiger Weise ein, insofern die Folgen menschlichen Tuns in einem bisher nie dagewesenen Maß langfristig und irreversibel sind. In dieser Situation steht die philosophische Ethik vor der Herausforderung, eine dem modernen technischen Handeln angemessene Orientierung zu entwickeln. Dabei kommt dem Rekurs auf den Verantwortungsbegriff eine zentrale Bedeutung zu. – Anhand des u.g. Textes von Dieter Birnbacher sollen zentrale Probleme der gegenwärtigen sog. Zukunftsethik im Seminar erörtert werden.

Literatur Dieter Birnbacher: *Verantwortung für zukünftige Generationen*, Stuttgart (Reclam) 1988.

Fachdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501122 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 R 28 / Residenz Müller

Inhalt Ethik in Theorie und Praxis.

Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns mit einschlägigen Ansätzen der gegenwärtigen Fachdidaktik beschäftigen, wobei auch methodische Aspekte (z.B. Dilemmadiskussionen nach Kohlberg und sokratische Gespräche) zu Sprache kommen. Ein weiterer Akzent liegt auf der praktischen Unterrichts- und Reihenplanung. Das Seminar eignet sich besonders zur Vorbereitung auf die Prüfungen im zweiten Staatsexamen.

Hinweise zusammen mit Dr. Heiko Gröger, Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg

Literatur V. Pfeifer: *Didaktik des Ethikunterrichts*, 2. Aufl., Stuttgart 2009.

Einführung in die Arbeitstechniken der Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501155 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 R 110 / Alte IHK Fügmann/Graff

Inhalt Einführung in die wissenschaftlichen Arbeitsweisen der Religionswissenschaft (Kenntnis der grundlegenden Literatur, Zitierweise, Anfertigung von Referaten und Hausarbeiten)

Vergangene und ethnische Religionen. "Stifter" großer Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501160 - 10:00 - 17:00 Block 21.10.2013 - 07.02.2014 R 110 / Alte IHK Klaes

RGP-2

Inhalt Hunderte Millionen Menschen beziehen ihr Leben auf die großen "Religionsstifter" wie Buddha, Jesus oder Mohammed. In diesem Seminar sollen Persönlichkeit, Berufung, Religiösität und Wirksamkeit dieser "maßgebenden Menschen" (Jaspers) vorgestellt werden und das unterschiedliche Verhalten gläubender Menschen ihnen gegenüber untersucht werden.

Hinweise Termine werden noch bekannt gegeben. Bitte Aushang und Homepage beachten.

Erweiterungsfach GS/HS/RS

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Projekt

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2013 - 03.02.2014 Dettmar

EFPhilGWS

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus:
<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26210>

Hinweise **Unterrichtsorte: Südflügel der Residenz, R. 35**
Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung im Rahmen des Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik
Möglichkeit zum Erwerb von entweder 3 oder 5 ECTS im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften (Philosophie/Ethik)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.
S. Appis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.
J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.
G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.
J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.
J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.
O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.
J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.
J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.
M. Sänger: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.
U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe

keine Beschränkung

Erweiterungsfach Gymnasium

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Projekt

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2013 - 03.02.2014 Dettmar

EFPhilGWS

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus:
<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26210>

Hinweise **Unterrichtsorte: Südflügel der Residenz, R. 35**
Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung im Rahmen des Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik
Möglichkeit zum Erwerb von entweder 3 oder 5 ECTS im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften (Philosophie/Ethik)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.
S. Appis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.
J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.
G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.
J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.
J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.
O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.
J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.
J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.
M. Sänger: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.
U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe

keine Beschränkung

Physik

Einführungsveranstaltungen zum Studium

Vorbesprechung Didaktikveranstaltungen Lehramt Gymnasium, Grund-, Haupt- und Realschule

Veranstaltungsart: Besprechung

VbDidGyGHR Mo 10:00 - 12:00 Einzel 14.10.2013 - 14.10.2013 HS 5 / NWHS Trefzger

Didaktikfach Grundschule

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932040 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

P-GS-FB-NE

Inhalt Es werden einfache Versuche mit Alltagsgegenständen zum Verständnis physikalischer und chemischer Zusammenhänge durchgeführt, die zum aktuellen Grundschullehrplan passen. Die Teilnehmer/-innen führen die Schülerexperimente selbst durch, erfahren den physikalischen Hintergrund, lernen die charakteristischen Schülervorstellungen zu jedem thematischen Bereich kennen und bekommen grundschulgemäße Arbeitsblätter. Beim alten nicht-modularisierten Studium kann ein Schein nach §40 (1) Nr. 7 "Lehrveranstaltung aus der Didaktik der Physik" erworben werden. Beim neuen modularisierten Studium kann die Veranstaltung im freien Bereich mit 2 ECTS-Punkten eingebracht werden (Teilmodul 11-P-GS-FB-NatExp-1).

Voraussetzung Bereitschaft, selbst grundschulgerechte Versuche durchzuführen, Spaß am Spielen und Experimentieren

Nachweis Altes nicht-modularisiertes Studium: Aktive Mitarbeit
Neues modularisiertes Studium: Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Kurzkommentar 1.3.5.7LGS

Zielgruppe Studierende des Lehramts Grundschule, die Physik NICHT als Unterrichtsfach und NICHT als Didaktikfach haben. Studierende mit Didaktikfach Physik sind aber trotzdem willkommen.

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Didaktikfach Hauptschule

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - -

Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl.

Elsholz

MIND-Ph1

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - -

Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Grundschule

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0900000 Mi 11:00 - 18:00 Einzel 02.10.2013 - 02.10.2013 HS 1 / NWHS Hinkov/Bekavac/

P-VKM - 08:00 - 11:00 Block 01.10.2013 - 11.10.2013 HS 1 / NWHS mit Assistenten

- 08:00 - 18:00 BlockSa 01.10.2013 - 12.10.2013 HS 3 / NWHS

- 11:00 - 18:00 BlockSa 01.10.2013 - 12.10.2013 HS 5 / NWHS

- 11:00 - 18:00 BlockSa 01.10.2013 - 12.10.2013 SE 1 / Physik

- 11:00 - 18:00 BlockSa 01.10.2013 - 12.10.2013 SE 2 / Physik

- 11:00 - 18:00 BlockSa 01.10.2013 - 12.10.2013 SE 3 / Physik

- 11:00 - 18:00 BlockSa 01.10.2013 - 12.10.2013 SE 4 / Physik

- 11:00 - 18:00 BlockSa 01.10.2013 - 12.10.2013 SE 5 / Physik

- 11:00 - 18:00 BlockSa 01.10.2013 - 12.10.2013 SE 6 / Physik

- 11:00 - 18:00 BlockSa 01.10.2013 - 12.10.2013 SE 7 / Physik

- 11:00 - 18:00 BlockSa 01.10.2013 - 12.10.2013 HS P / Physik

- 11:00 - 18:00 BlockSa 01.10.2013 - 12.10.2013 31.00.017 / Physik Ost

- 11:00 - 18:00 BlockSa 01.10.2013 - 12.10.2013 22.00.017 / Physik W

- 11:00 - 18:00 BlockSa 01.10.2013 - 12.10.2013 SE A034 / Physik

- 08:00 - 18:00 BlockSa 05.10.2013 - 05.10.2013 HS 1 / NWHS

Inhalt Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkenntnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.

Hinweise **Durchführung:** Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt.

Beginn: ab dem 23.09.2013 in zwei Blöcken, 23.09. - 01.10.2013 und 02.10. - 11.10.2013 (weitere Infos siehe auch Infoblatt MINT-Vorkurse)

Anmeldung: <https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/>

Weitere Informationen: <http://o.uni-wuerzburg.de/mvk>

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR

Zielgruppe Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor Luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Elsässer

P-E-MR-1-V

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911001 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. SE 1 / Physik 01-Gruppe Elsässer/mit Assistenten

P-E-MR-1-Ü Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 1 / Physik 02-Gruppe

Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. SE 7 / Physik 03-Gruppe

Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 7 / Physik 04-Gruppe

Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 1 / Physik 05-Gruppe

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 1 / Physik 06-Gruppe

Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. SE 1 / Physik 07-Gruppe

Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. SE 1 / Physik 08-Gruppe

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 4 / Physik 09-Gruppe

Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. SE 7 / Physik 10-Gruppe

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 7 / Physik 11-Gruppe

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 4 / Physik 12-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. SE 4 / Physik 13-Gruppe

- - - 70-Gruppe

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911004 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Bode

P-E-1-V Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise **Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag:** Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911005 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Bentmann

P-E-1-PÜ

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911006	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Bode/Schöll/mit Assistenten
P-E-1-Ü	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		71-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		72-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		73-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		74-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		75-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		76-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		77-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		78-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		79-Gruppe	

Inhalt **Weiterführende Hinweise unter <http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung>.**

Hinweise **Beginn:** Mittwoch, 16.10.2013, 8.15 Uhr, Max Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911036	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Deibel
P-MP1-1-V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.				
Hinweise					
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS				

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911038	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	Deibel/mit Assistenten
P-MP1-1-Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	
Inhalt	Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.					
Hinweise						
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS					

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	-	-	-		Elsholz
P-LLL					
Hinweise	Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt. Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.				
Kurzkommentar	6LRS,6LGS,6LHS,6LGY				

Moderne Physik (Lehramt Real-, Haupt- und Grundschule) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931028	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.02.008 / Physik W	Trefzger/Baunach
P-MPR-1	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.02.008 / Physik W	

Kurzkomentar 7LRS, 7LHS, 7LGS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Elsholz
---------	----	---------------	-----------	---------------------	---------

P-FD-LLL

Hinweise **!!!! ACHTUNG TERMINÄNDERUNG !!!! DAS SEMINAR MUSS AUF MITTWOCH 10.00 BIS 12.00 UHR VERSCHOBEN WERDEN.**
Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der Veranstaltung "Praxisseminar (Lehr-Lern-Labor)" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932040	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.		Elsholz
---------	----	---------------	-----------	--	---------

P-GS-FB-NE

Inhalt Es werden einfache Versuche mit Alltagsgegenständen zum Verständnis physikalischer und chemischer Zusammenhänge durchgeführt, die zum aktuellen Grundschullehrplan passen. Die Teilnehmer/-innen führen die Schülerexperimente selbst durch, erfahren den physikalischen Hintergrund, lernen die charakteristischen Schülervorstellungen zu jedem thematischen Bereich kennen und bekommen grundschulgemäße Arbeitsblätter. Beim alten nicht-modularisierten Studium kann ein Schein nach §40 (1) Nr. 7 "Lehrveranstaltung aus der Didaktik der Physik" erworben werden. Beim neuen modularisierten Studium kann die Veranstaltung im freien Bereich mit 2 ECTS-Punkten eingebracht werden (Teilmodul 11-P-GS-FB-NatExp-1).

Voraussetzung Bereitschaft, selbst grundschulgerechte Versuche durchzuführen, Spaß am Spielen und Experimentieren

Nachweis Altes nicht-modularisiertes Studium: Aktive Mitarbeit
Neues modularisiertes Studium: Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Kurzkomentar 1.3.5.7LGS

Zielgruppe Studierende des Lehramts Grundschule, die Physik NICHT als Unterrichtsfach und NICHT als Didaktikfach haben. Studierende mit Didaktikfach Physik sind aber trotzdem willkommen.

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058	-	-	-		Fausser
---------	---	---	---	--	---------

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.		Elsholz
---------	----	---------------	-----------	--	---------

MIND-Ph1

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064	-	-	-		Elsholz
---------	---	---	---	--	---------

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M/ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Hauptschule

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0900000	Mi	11:00 - 18:00	Einzel	02.10.2013 - 02.10.2013	HS 1 / NWHS	Hinkov/Bekavac/
P-VKM	-	08:00 - 11:00	Block	01.10.2013 - 11.10.2013	HS 1 / NWHS	mit Assistenten
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	HS 3 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	HS 5 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 1 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 2 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 3 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 4 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 5 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 6 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 7 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	HS P / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	31.00.017 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	22.00.017 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE A034 / Physik	
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	05.10.2013 - 05.10.2013	HS 1 / NWHS	

Inhalt Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkenntnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.

Hinweise **Durchführung:** Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt.
Beginn: ab dem 23.09.2013 in zwei Blöcken, 23.09. - 01.10.2013 und 02.10. - 11.10.2013 (weitere Infos siehe auch Infoblatt MINT-Vorkurse)
Anmeldung: <https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/>
Weitere Informationen: <http://o.uni-wuerzburg.de/mvk>

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR

Zielgruppe Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor Luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Elsässer
---------	----	---------------	-----------	--	----------------------	----------

P-E-MR-1-V

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911001	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Elsässer/mit Assistenten
P-E-MR-1-Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	02-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	04-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	06-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	12-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	13-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkomentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911004	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
P-E-1-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise **Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag:** Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911005	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bentmann
---------	----	---------------	-----------	-------------	----------

P-E-1-PÜ

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911006	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Bode/Schöll/mit Assistenten
P-E-1-Ü	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		71-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		72-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		73-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		74-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		75-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		76-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		77-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		78-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		79-Gruppe	

Inhalt **Weiterführende Hinweise unter <http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung>.**

Hinweise **Beginn:** Mittwoch, 16.10.2013, 8.15 Uhr, Max Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911036	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Deibel
P-MP1-1-V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.				
Hinweise					
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS				

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911038	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	Deibel/mit Assistenten
P-MP1-1-Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	
Inhalt	Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.					
Hinweise						
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS					

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	-	-	-		Elsholz
P-LLL					
Hinweise	Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt. Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.				
Kurzkommentar	6LRS,6LGS,6LHS,6LGY				

Moderne Physik (Lehramt Real-, Haupt- und Grundschule) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931028	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.02.008 / Physik W	Trefzger/Baunach
P-MPR-1	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.02.008 / Physik W	

Kurzkomentar 7LRS, 7LHS, 7LGS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Elsholz
---------	----	---------------	-----------	---------------------	---------

P-FD-LLL

Hinweise **!!!! ACHTUNG TERMINÄNDERUNG !!!! DAS SEMINAR MUSS AUF MITTWOCH 10.00 BIS 12.00 UHR VERSCHOBEN WERDEN.**
Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der Veranstaltung "Praxisseminar (Lehr-Lern-Labor)" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058	-	-	-		Fausser
---------	---	---	---	--	---------

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.		Elsholz
---------	----	---------------	-----------	--	---------

MIND-Ph1

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064	-	-	-		Elsholz
---------	---	---	---	--	---------

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M/ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Realschule

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0900000	Mi	11:00 - 18:00	Einzel	02.10.2013 - 02.10.2013	HS 1 / NWHS	Hinkov/Bekavac/
P-VKM	-	08:00 - 11:00	Block	01.10.2013 - 11.10.2013	HS 1 / NWHS	mit Assistenten
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	HS 3 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	HS 5 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 1 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 2 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 3 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 4 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 5 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 6 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 7 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	HS P / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	31.00.017 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	22.00.017 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE A034 / Physik	
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	05.10.2013 - 05.10.2013	HS 1 / NWHS	

Inhalt Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkenntnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.

Hinweise **Durchführung:** Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt.
Beginn: ab dem 23.09.2013 in zwei Blöcken, 23.09. - 01.10.2013 und 02.10. - 11.10.2013 (weitere Infos siehe auch Infoblatt MINT-Vorkurse)
Anmeldung: <https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/>

Weitere Informationen: <http://o.uni-wuerzburg.de/mvk>

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR

Zielgruppe Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor Luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Elsässer
---------	----	---------------	-----------	----------------------	----------

P-E-MR-1-V

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vgl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911001	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Elsässer/mit Assistenten	
P-E-MR-1-Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	02-Gruppe		
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	03-Gruppe		
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	04-Gruppe		
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe		
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	06-Gruppe		
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe		
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	09-Gruppe		
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe		
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	12-Gruppe		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	13-Gruppe		
	-	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkomentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911004	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
P-E-1-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise **Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag:** Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911005	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bentmann
---------	----	---------------	-----------	-------------	----------

P-E-1-PÜ

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911006	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Bode/Schöll/mit Assistenten
P-E-1-Ü	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		71-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		72-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		73-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		74-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		75-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		76-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		77-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		78-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		79-Gruppe	

Inhalt **Weiterführende Hinweise unter <http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung>.**

Hinweise **Beginn:** Mittwoch, 16.10.2013, 8.15 Uhr, Max Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911036	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Deibel
P-MP1-1-V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.				
Hinweise					
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS				

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911038	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	Deibel/mit Assistenten
P-MP1-1-Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	
Inhalt	Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.					
Hinweise						
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS					

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	-	-	-		Elsholz
P-LLL					
Hinweise	Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt. Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.				
Kurzkommentar	6LRS,6LGS,6LHS,6LGY				

Moderne Physik (Lehramt Real-, Haupt- und Grundschule) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931028	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.02.008 / Physik W	Trefzger/Baunach
P-MPR-1	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.02.008 / Physik W	

Kurzkommentar 7LRS, 7LHS, 7LGS

Gebietsübergreifende Konzepte (Lehramt Realschule) (3 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931030	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	Lück
---------	----	---------------	-----------	----------------------	------

P-MPR-2

Kurzkommentar 7LRS

Begleitseminar (vertiefend) zu Gebietsübergreifende Konzepte (Lehramt Realschule) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0931032	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	Baunach
---------	----	---------------	-----------	----------------------	---------

P-MPR-3

Hinweise Die Veranstaltung findet im Raum SE 25.01.010 statt !

Kurzkommentar 7LRS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Elsholz
---------	----	---------------	-----------	---------------------	---------

P-FD-LLL

Hinweise !!!! ACHTUNG TERMINÄNDERUNG !!!! DAS SEMINAR MUSS AUF MITTWOCH 10.00 BIS 12.00 UHR VERSCHOBEN WERDEN. Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der Veranstaltung "Praxisseminar (Lehr-Lern-Labor)" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058	-	-	-		Fausser
---------	---	---	---	--	---------

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt. Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.		Elsholz
---------	----	---------------	-----------	--	---------

MIND-Ph1

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064	-	-	-		Elsholz
---------	---	---	---	--	---------

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0900000	Mi	11:00 - 18:00	Einzel	02.10.2013 - 02.10.2013	HS 1 / NWHS	Hinkov/Bekavac/
P-VKM	-	08:00 - 11:00	Block	01.10.2013 - 11.10.2013	HS 1 / NWHS	mit Assistenten
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	HS 3 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	HS 5 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 1 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 2 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 3 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 4 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 5 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 6 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE 7 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	HS P / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	31.00.017 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	22.00.017 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2013 - 12.10.2013	SE A034 / Physik	
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	05.10.2013 - 05.10.2013	HS 1 / NWHS	

Inhalt Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkenntnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.

Hinweise **Durchführung:** Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt.
Beginn: ab dem 23.09.2013 in zwei Blöcken, 23.09. - 01.10.2013 und 02.10. - 11.10.2013 (weitere Infos siehe auch Infoblatt MINT-Vorkurse)
Anmeldung: <https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/>
Weitere Informationen: <http://o.uni-wuerzburg.de/mvk>

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR

Zielgruppe Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor Luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Elsässer
---------	----	---------------	-----------	--	----------------------	----------

P-E-MR-1-V

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911001	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Elsässer/mit Assistenten
P-E-MR-1-Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	02-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	04-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	06-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	12-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	13-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkomentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911004	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
P-E-1-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise **Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag:** Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911005	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bentmann
---------	----	---------------	-----------	-------------	----------

P-E-1-PÜ

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911006	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Bode/Schöll/mit Assistenten
P-E-1-Ü	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		71-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		72-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		73-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		74-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		75-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		76-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		77-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		78-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		79-Gruppe	

Inhalt **Weiterführende Hinweise unter <http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung>.**

Hinweise **Beginn:** Mittwoch, 16.10.2013, 8.15 Uhr, Max Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911036	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Deibel
P-MP1-1-V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.				
Hinweise					
Kurzkomentar	3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS				

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911038	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	Deibel/mit Assistenten
P-MP1-1-Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	
Inhalt	Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.					
Hinweise						
Kurzkomentar	3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS					

Moderne Physik 2 (Lehramt Gymnasium) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911054	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 5 / NWHS	Brunner
P-MP2-1V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 5 / NWHS	
Kurzkomentar	7LGY				

Übungen zur Modernen Physik 2 (Lehramt Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911056	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 5 / NWHS	01-Gruppe	Brunner/mit Assistenten
P-MP2-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	E091 / Physik	02-Gruppe	
-	-	-	-		70-Gruppe	
Kurzkommentar	7LGY					

Demonstrationspraktikum 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913090	-	-	-		01-Gruppe	Lück/Fried
P-DP2	-	-	-		02-Gruppe	
Inhalt	Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je 8 Teilnehmer) als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit angeboten.					
Kurzkommentar	9LGY					

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	-	-	-		Elsholz	
P-LLL						
Hinweise	Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt. Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.					
Kurzkommentar	6LRS,6LGS,6LHS,6LGY					

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Elsholz	
P-FD-LLL						
Hinweise	!!!! ACHTUNG TERMINÄNDERUNG !!!! DAS SEMINAR MUSS AUF MITTWOCH 10.00 BIS 12.00 UHR VERSCHOBEN WERDEN. Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der Veranstaltung "Praxisseminar (Lehr-Lern-Labor)" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus. Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.					
Kurzkommentar	6LRS,6LGS,6LHS,6LGY					

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058	-	-	-		Fausser	
P-FB-LLL						
Hinweise	Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt. Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.					
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS					

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.		Elsholz	
MIND-Ph1						
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS					

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064

Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des MI ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Russisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sonderpädagogik

Pädagogik bei Geistiger Behinderung

Pflichtbereich

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010

Do 15:00 - 17:00

wöchentl.

Romanos/

Taurines/Seifert/

Reichert/Daxer/

Jans/Briegel

06-I-KJP-1

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Aspekte sonderpäd. Beratung: Kontradiktische Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504104

Do 08:00 - 10:00

wöchentl.

24.10.2013 -

02.203 / Witt.Platz

Ellinger

06I-SoBe1S

Inhalt Das Seminar ist eine der fünf angebotenen Vertiefungsveranstaltungen innerhalb des Moduls 06-I-SoBe und ermöglicht gemeinsam mit der Vorlesung (06-I-SoBe-1-V) den Erwerb von 5 ECTS. Im Seminar sollen zunächst die Konzepte der systemischen Beratung, der personenzentrierten Beratung, der kooperativen Beratung und der lösungsorientierten Beratung theoretisch erörtert werden, um die spezifischen Differenzlinien und Gemeinsamkeiten zu erkennen. Vor dem Hintergrund dieser Ansätze steht im zweiten Teil des Seminars die kontradiktische Beratung im Fokus. Es werden die theoretischen Grundlagen und die Methoden erarbeitet und anhand praktischer Fälle diskutiert und ausprobiert.

Hinweise

Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen:

Diouani-Streek, M./Ellinger, S. (2011) (Hg): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. 2. Auflage. Oberhausen. Ellinger, S. (2010): Kontradiktische Beratung. Stuttgart.

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504125	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	0.001 / ZHSG	Hechler
061SoBe1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	0.002 / ZHSG	

Inhalt Dass Beratung eine Handlungsoption pädagogischer Berufstätigkeit ist, darüber besteht im einschlägigen Fachdiskurs Übereinstimmung. Ob nun im Bereich der Sozialpädagogik, der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, der außerschulischen Sonderpädagogik oder der schulischen Pädagogik, in allen professionellen pädagogischen Feldern wird Beratung als Mittel der Erziehung besondere Bedeutung zugesprochen.

Der Expansion und dem Bedeutungszuwachs beraterischer Tätigkeit in pädagogischen Zusammenhängen steht allerdings ein immenses Konzeptualisierungsdefizit gegenüber. So ist zum Beispiel völlig ungeklärt, was eigentlich allgemein unter pädagogischer Beratung zu verstehen ist. Die Frage also, wann Beratung zu pädagogischer Beratung wird, ist unbeantwortet. Im Grunde lassen sich, sichtet man die einschlägige erziehungswissenschaftliche Literatur, zwei Ansätze zur Beantwortung der skizzierten Frage ausmachen. Im ersten Ansatz wird Beratung durch die Anwendung in einem pädagogischen Feld zu pädagogischer Beratung. Das heißt, Beratungskonzepte, die überwiegend aus psychotherapeutischen Ansätzen entwickelt wurden, wie klientenzentrierte, systemische, lösungsorientierte, psychoanalytische und andere mehr, werden in einem pädagogischen Zusammenhang, sei es Schule, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Erwachsenenbildung oder Behindertenhilfe, zur Anwendung gebracht. Der zweite Ansatz spricht dann von pädagogischer Beratung, wenn sie von einem Pädagogen durchgeführt wird. Es wird darauf vertraut, dass der ausgebildete Pädagoge aufgrund seines breit gefächerten (diffusen?) Kompetenzprofils schon in der Lage ist, hilfreiche Gespräche zu führen. Beide Ansätze greifen zu kurz bzw. zielen auf eine eklektisch-praxeologische Ebene ab, die eben nicht in der Lage ist, Beratung metatheoretisch pädagogisch zu begründen. Gleichwohl ist es aber genau diese Begründung, die es dem Pädagogen erst ermöglicht, pädagogisch zu beraten und damit Pädagoge zu bleiben.

Die Vorlesung wendet sich den Grundfragen und Grundproblemen pädagogischer Beratungstätigkeit zu. Aufgezeigt werden soll, dass Beratung als *eine* pädagogische Handlungsoption unter andern aufzufassen ist, bei der der pädagogischen Differentialdiagnostik und Indikation größte Bedeutung zugesprochen werden muss. Denn Beratung ist alles andere als ein pädagogisches „Breitbandverfahren“ und kann nur bei denjenigen Lebensproblemen der Menschen wirksam zur Anwendung kommen, die sich zum einen in Lernprobleme transformieren lassen und die zum anderen dem Bereich des Wollens entspringen.

Die Vorlesung geht von den anthropologischen Hintergründen der Beratung aus, thematisiert die gesellschaftliche Bedeutung von Beratung ebenso wie die so genannte(n) „Beratungsdisziplinen“ und „Beratungswissenschaft“, richtet dann den Fokus auf die Konzepte von Beratung, um schließlich eine pädagogische Theorie von Beratung in Ansätzen zu entfalten und deren Einsatz in den unterschiedlichsten sonderpädagogischen Praxisfeldern zu diskutieren.

Literatur

- Belardi, Nando (2007): Beratung: Eine sozialpädagogische Einführung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa.
- Boeger, Annette (2009): Psychologische Therapie und Beratungskonzepte. Theorie und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer
- Dewe, Bernd; Schwarz, Martin P. (2011): Beraten als professionelle Handlung und pädagogisches Phänomen. Hamburg: Verlag Dr. Kova#
- Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.) (2007): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena
- Ellinger, Stephan (2007): Kontradiktische Beratung. In: Diouani-Streek, Mériem; Stephan Ellinger (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 111-138
- Ellinger, Stephan (2010): Pädagogische Beratung in der Jugendarbeit. In: Braune-Krickau, Tobias; Ellinger, Stephan (Hrsg.): Handbuch Diakonische Jugendarbeit. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft. 307-322
- Ellinger, Stephan (2010): Kontradiktische Beratung. Vom effektiven Umgang mit persönlichen Grenzen. Stuttgart: Kohlhammer.
- Göhlich, Michael; Wulf, Christian; Zirfas, Jörg (2007) (Hg.): Pädagogische Theorien des Lernens. Weinheim: Beltz
- Hechler, Oliver (2007): Pädagogische Institutionen- und Organisationsberatung. Zum Verhältnis von Profession und Organisation sonderpädagogischen Handelns. In: Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 165-190
- Hechler, Oliver (2009).kann die Beratung eine Form erzieherischer Hilfe sein...?“ – Annäherung an das Phänomen Beratung in pädagogischer Absicht. In: Eggert-Schmid Noerr, Annelinde; Finger-Trescher, Urte; Heilmann, Joachim; Krebs, Heinz (Hg.): Beratungskonzepte in der Psychoanalytischen Pädagogik Gießen: Psychosozial-Verlag. 35-62
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. Fachgebiet: Behinderten- und Integrationspädagogik, Institutionelle Felder hg. von Moser, Vera. Weinheim München: Juventa (www.erzwissonline.de, DOI 10.326 EEO 11100050)
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. Theorie und Praxis eines Erziehungsmittels. Stuttgart: Kohlhammer
- Hechler, Oliver (2011): Hilfen zur Erziehung. Einführung in die außerschulische Erziehungshilfe. Stuttgart: Kohlhammer
- Herron, John (1990): Helping the client. London: Sage Publications
- Kraft, Volker (1993): Probleme einer pädagogischen Theorie der Beratung. In: Bildung und Erziehung, 46. Jg., Heft 3, 345-360
- Kraft, Volker (2008). Beratung als Form der Erziehung. In: Gabriele Weigand; Markus Bösch; Herwig Schulz-Gade (Hg.): Allgemeines und Differentielles im pädagogischen Denken und Handeln. Würzburg: Ergon-Verlag. 365-378
- Kraft, Volker (2009a): Beratung. In: Andresen, Sabine; Casale, Rita; Gabriel, Thomas; Horlacher, Rebekka; Lacher Klee, Sabina; Oelkers, Jürgen (Hg.): Handwörterbuch der Erziehungswissenschaft. Weinheim Basel: Beltz. 44-59
- Kraft, Volker (2009b): Pädagogisches Selbstbewusstsein. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Kraft, Volker (2011): Beratung. In: Kade, Jochen; Helsper, Werner; Lüders, Christian; Egloff, Birte; Radtke, Frank-Olaf; Thole, Werner (Hrsg.): Pädagogisches Wissen. Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen. Stuttgart: Kohlhammer. 155-161
- Loch, Werner (1979): Lebenslauf und Erziehung. Essen: Neue Deutsche Schule
- Loch, Werner (1988): Die Konstellation der bedeutungsvollen Anderen. In: Bildung und Erziehung, 41. Jg. Heft 3. Köln: Böhlau, 245-257
- Loch, Werner (1998): Entwicklungsstufen der Lernfähigkeit im Lebenslauf. In: Brödel, Rainer (Hg.): Lebenslanges Lernen – lebensbegleitende Bildung. Neuwied: Luchterhand. 91-109
- Loch, Werner (1999): Der Lebenslauf als anthropologischer Grundbegriff einer biographischen Erziehungstheorie. In: Krüger, Heinz-Hermann; Marotzki, Winfried (Hg.): Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Wiesbaden: Leske Budrich. 69-88
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004a): Das Handbuch der Beratung, Band 1: Disziplinen und Zugänge. Tübingen: DGVT-Verlag
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004b): Das Handbuch der Beratung, Band 2: Ansätze, Methoden und Felder. Tübingen: DGVT-Verlag.
- Mollenhauer, Klaus (1965). Das pädagogische Phänomen „Beratung“. In: Mollenhauer, Müller, C. Wolfgang: „Führung“ und „Beratung“ in pädagogischer Sicht. Heidelberg: Quelle & Meyer. 25-50
- Prange, Klaus (2005): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der Operativen Pädagogik. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Prange, Klaus; Strobel-Eisele, Gabriele (2006): Die Formen des pädagogischen Handelns. Stuttgart: Kohlhammer
- Ruschmann, Eckart (1999): Philosophische Beratung. Stuttgart: Kohlhammer
- Schmitz, Enno; Bude, Heinz; Otto, Claus (1989): Beratung als Praxisform „angewandter Aufklärung“. In: Beck, Ulrich; Bonß, Wolfgang (Hg.), Weder Sozialtechnologie noch Aufklärung. Frankfurt am Main: stw. 122-148
- Schnebel, Stefani (2007): Professionell beraten. Weinheim Basel: Beltz Verlag
- Schützeichel, Rainer; Brüsemeister, Thomas (Hrsg.) (2004): Die beratene Gesellschaft. Zur gesellschaftlichen Bedeutung von Beratung. Wiesbaden: VS Verlag
- Sprey, Thea (1968). Beraten und Ratgeben in der Erziehung. Weinheim Berlin Basel: Verlag Julius Beltz
- Stavemann, Harlich H. (2002). Sokratische Gesprächsführung in Therapie und Beratung. Weinheim Basel Berlin: Beltz
- Steinebach, Christoph (Hg.) (2006): Handbuch Psychologische Beratung. Stuttgart: Klett-Cotta
- Thiersch, Hans (1989): Homo Consultabilis: Zur Moral institutionalisierter Beratung. In: Böllert, Karin; Otto-Hans-Uwe (Hrsg.): Soziale Arbeit auf der Suche nach der Zukunft. Bielefeld: KT-Verlag. 175-193
- Ueding, Gert; Steinbrink, Bernd (2005): Grundriß der Rhetorik (4. Aufl.). Stuttgart Weimar: Verlag J.B. Metzler
- Winiarski, Rolf (2004): Beratung und Kurztherapie mit Kognitiver Verhaltenstherapie. Weinheim Basel Berlin: Beltz Verlag

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504135 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 00.401 / Witt.Platz Ullmann
06ITestth1

Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestth1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504136 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 11.10.2013 - 11.10.2013 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Ullmann
6ITestTh1S Fr 14:00 - 18:00 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe
Fr 14:00 - 18:00 Einzel 08.11.2013 - 08.11.2013 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe
Fr 14:00 - 18:00 Einzel 11.10.2013 - 11.10.2013 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Tully
Fr 14:00 - 18:00 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe
Fr 14:00 - 18:00 Einzel 08.11.2013 - 08.11.2013 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe

Hinweise Die Veranstaltung wendet sich hauptsächlich an Studierende des Studiengangs "Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen". Diese werden bevorzugt zugelassen.

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504202 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.

Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Diagnostische Verfahren (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504307 Di 16:00 - 18:00 14tägl 15.10.2013 - 28.01.2014 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Götz
6ITestth1S Di 16:00 - 18:00 14tägl 22.10.2013 - 04.02.2014 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe
- - wöchentl. 03-Gruppe

Inhalt **Einführung in die Intelligenz- und Leistungsdiagnostik anhand ausgewählter Testverfahren vor dem Hintergrund schulischer Förderung**

Hinweise Die Gruppen 01 und 02 werden von Frau Götz geführt, Di 16 - 18 Uhr
die Gruppe Di 10 - 12 von Frau Dr. Stock

Pädagogische und didaktische Grundlagen bei geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504901 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 02.206 / Witt.Platz Fischer

06GPäd1V

Inhalt Grundlagen zum Verständnis und zu den Auswirkungen von geistiger Behinderung als Orientierungswissen wie: ethische und historische Grundfragen und Entwicklungen, anthropologische Sichtweisen und Verständnis von geistiger Behinderung; Unterricht und schulische Einrichtungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Hinweise Studierende nach der alten (nicht-modularisierten) LPO erhalten hier eine Teilnahmebescheinigung als Grundlage für den Scheinerwerb in einem Seminar

Nachweis Schein: Teilnahmebestätigung

Zielgruppe Die Veranstaltung ist Pflicht für Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in den ersten Semestern, als Vorbereitung für die pädagogischen Einführungsseminare und bietet sich an für Studierende anderer sonderpäd. Fachrichtungen, die sich für Fragen einer Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung interessieren.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504902 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2013 - 00.401 / Witt.Platz Fischer

06ISoWiA1V

- Inhalt
- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
 - Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
 - Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
 - Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
 - Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
 - Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Integratives Lernen in heterogenen Gruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504903	Di	14:00 - 16:00	14tägl	15.10.2013 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fischer
06GIntPrak	Di	14:00 - 16:00	14tägl	22.10.2013 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Vertiefende Aspekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung (Examenskolloquium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504905	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2013 -	02.202 / Witt.Platz	Fischer	
06GAkt1S1							
Inhalt	Ethische, anthropologische und methodische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Pädagogik bei geistiger Behinderung						

Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung - Übung zur Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504916	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2013 -	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GPäd1Ü	Do	14:00 - 16:00	14tägl	24.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Weiterentwicklung von Inhalten aus der Vorlesung, vor allem Bildung, Erziehung und Förderung im Kontext unterschiedlicher Erscheinungsformen und Bedarfslagen bei geistiger Behinderung.						
Hinweise	Scheinerwerb (Fremdschein oder Erweiterung) möglich.						
Voraussetzung	keine						
Nachweis	Neue Studiengänge: Referat Alte Studiengänge (Fremdschein oder Erweiterung): Referat und Hausarbeit						

Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504919	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 -		01-Gruppe	Ratz
06GPrakt1	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 -		02-Gruppe	Schmidtner
Inhalt	In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (siehe Veranstaltung 0504918) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.						
Hinweise	Pflicht im ersten Praktikum						
Voraussetzung	Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar; Nachweis: Unterrichtsvorbereitung						
Nachweis	Unterrichtsvorbereitung						
Zielgruppe	Studierende der Geistigbehindertenpädagogik (grundständig und erweitert), die das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren (entspr. Erweiterungspraktikum)						

Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504920	Do	14:00 - 16:00	14tägl	31.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GForsch1	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	18.10.2013 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidtner
Inhalt	Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).						
Hinweise	Dieses Seminar ist für Master studierende geeignet.						

Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504922	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2013 -	02.202 / Witt.Platz	Fischer	
06GAkt1S2							
Inhalt	Grundlagen des Lehrens und Lernens bei Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Kontext aktueller Entwicklungen in der Didaktik						

Sonderpädagogische Projekte, Forschung und Unterstützung (ProFU) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504924	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	16.10.2013 -	-1.102 / Witt.Platz	Ratz	
06GForsch1							
Inhalt	„ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inklusiven Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.						
Hinweise	Für das Master Studium hat diese Veranstaltung die Teilmodulbezeichnung: 06-SOFO-1						

Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504931	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtnr
06GPrBeg1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 -	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ratz
Inhalt	Ausgehend von konkreten Erfahrungen, die die Studierenden in den Praktikumsklassen machen, sollen methodisch-didaktische und erzieherische Fragestellungen im Mittelpunkt des Seminars stehen. Ausgehend von den Vorgaben des Praktikumsleitfadens werden Inhalt und Aufbau des Praktikumsberichtes erarbeitet. Methodisch-didaktisch soll die Planung und Durchführung von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten und reflektiert werden. Ebenso sollen erzieherische Fragestellungen problematisiert werden, sowie Fragen zur eigenen Lehrerpersönlichkeit.						
Hinweise	Verpflichtende Veranstaltung für Studierende im 1.studienbegleitenden Praktikum						
Voraussetzung	Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitender Praktikumsplatz.						
Nachweis	aktive Mitarbeit - Teilnahmechein						
Zielgruppe	Studierende im 1. studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum						

Kulturtechniken im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504937	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 30.01.2014	00.113c / Witt.Platz	Ratz
06GLernber						
Inhalt	Erworbene Grundlagen des Schriftspracherwerbs aus der Vorlesung werden vor dem Hintergrund von kognitiven Beeinträchtigungen diskutiert. Wahlweise werden auch Grundlagen über mathematische Grundbildung geschaffen und ebenso spezifisch diskutiert. Theorie- und Forschungsfragen sowie didaktische, methodische und mediale Zusammenhänge werden aufgebaut und vertieft.					

Lernen und Lehren im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504938	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtnr
06GPsyDi2	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidtnr
Inhalt	Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen werden weitere didaktische Modelle, spezifische Unterrichtskonzepte und Fragen der Unterrichtsplanung und -durchführung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung thematisiert.						
Zielgruppe	Studierende modul. Lehramt						

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504942	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidtnr
06GKUK1S1	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Inhalt	Neben Grundsätzen der Heilpädagogischen Sprach- und Kommunikationsförderung werden die Sprachförderung bei bestimmten Syndrombildern sowie sprachförderliche Elemente beim Unterricht mit Kindern/Jugendlichen mit geistiger/körperlicher Behinderung erarbeitet. Darüber hinaus werden die Lehrersprache, das Unterrichtsgespräch sowie Atem- und Stimmeinsatz in Lehrberufen thematisiert.					
Hinweise	Geeignet für Studierende von G und K. Pendant zum UK-Teil.						

Beratung im Sonderpädagogischen Kontext (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504947	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	18.10.2013 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06IsoBe1S	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	25.10.2013 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Schlagmüller
Inhalt	Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und -gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?						

Einführung in entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504948	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	
06GPsyDi2	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.211 / BibSem	02-Gruppe	
Inhalt	Entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen im Kontext geistiger Behinderung						
Hinweise	Die Veranstaltung setzt die erfolgreiche Teilnahme an Modul 06-G-PsyDiA-1 (oder 06-G-PsyDiA-2, so ist sie beim außerschulischen Bac. Bezeichnet) voraus						

Diagnostische Beobachtungsverfahren (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504955	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	18.10.2013 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
061Testt1S	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	25.10.2013 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Zur Vertiefung der Vorlesung werden grundlegende Aspekte einer sonderpädagogischen-psychologischen Diagnostik erarbeitet. Exemplarisch werden standardisierte Testverfahren, die in der Praxis häufig eingesetzt werden, vorgestellt und diskutiert. Dabei soll vor allem deutlich werden, welche nützlichen Erkenntnisse für den schulischen Hintergrund im Schwerpunkt Geistige Behinderung gewonnen werden können. Genauso wird diskutiert werden, welche Grenzen die Verfahren durch die Zielgruppe gesetzt sind.

Vertiefende Aspekte der Psychologie bei geistiger Behinderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504958	Do	08:00 - 10:00	14tägl	17.10.2013 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GAkt1S3	Do	08:00 - 10:00	14tägl	24.10.2013 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Vertiefung der pädagogischen Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504961	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gebert
06GPäd1S	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2013 - 04.02.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Thema des Seminars ist die Darstellung und Vertiefung von Grundlagen und Themenkomplexen im Rahmen des Phänomens der geistigen Behinderung. Neben einem geschichtlichen Abriss und der Darstellung der Lebenswirklichkeit von Menschen mit geistiger Behinderung sollen bedeutsame Leitideen, wie Normalisierung, Teilhabe oder Integration/ Inklusion Betrachtung erfahren. Darüber hinaus spielt auch die Darstellung von pädagogischen Handlungsfeldern von der Frühpädagogik, über schulische Modelle, bis hin zu Arbeit, Wohnen/ Freizeit und Alter eine Rolle. Dabei sollen auch Themen wie Familiensituation der Angehörigen, Sexualität oder Ethik eine Rolle spielen.

Nachweis LA/BA: regelmäßige Teilnahme, Referat ohne Ausarbeitung

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504962	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2013 - 04.02.2014	2.010 / ZHSG	Spaett	
06GSchwerb							

Inhalt Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.

Nachweis LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)
BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)

Kurzkomentar Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler	
06GIntPrak							

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Wahlpflichtbereich

Beratung im Sonderpädagogischen Kontext (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504947	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	18.10.2013 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06ISoBe1S	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	25.10.2013 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Schlagmüller

Inhalt Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/ und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und -gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?

Aufwachsen in verschiedenen Welten - Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.401 / Witt.Platz Wagner

06VE1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte
Regelmäßige Teilnahme für GSiK-Schein

Leistungsnachweis Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik möglich

Zielgruppe offen für Hörer aller Fakultäten

Freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für den Lehrer (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503336 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2013 - 03.103 / Witt.Platz Erhardt

Inhalt Die neue UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion?

Diese Fragen können nur in engster Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden.

Hinweise Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten bzw. Ausarbeitung von Unterrichtsplanungen wird vorausgesetzt.

Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten und nicht modularisierten Studium

Komorbide Störungen bei Sprachentwicklungsstörungen - entfällt ersatzlos - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504331 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 Stock

61FBBer61S

Inclusive Education - Exkursion nach Indien (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0504829 - - - Müller

06I-FBAnw5

Inhalt Das Seminar führt als Exkursion nach Rishi Valley, Indien und findet in Kooperation mit dem Rishi Valley Institute for Educational Resources statt. Es widmet sich vor allem didaktischen Fragestellungen in Hinblick auf das Lernen mit Lernleitern für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche.

Hinweise Exkursion ca. Mitte Februar 2014.

Teilnahme ist nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Nachweis mdl. Einzelprüfung

Aufwachsen in verschiedenen Welten - Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.401 / Witt.Platz Wagner

06VE1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte
Regelmäßige Teilnahme für GSiK-Schein

Leistungsnachweis Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik möglich

Zielgruppe offen für Hörer aller Fakultäten

Zwischen Angst und Hoffnung, belastender Vergangenheit und unsicherer Zukunft - (pädagogische) Arbeit mit Flüchtlingen - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.103 / Witt.Platz Wagner

06IkKomp

Inhalt Zwischen Angst und traumatisierenden Erlebnissen aus der Vergangenheit einerseits und Hoffnung auf eine bessere Zukunft trotz oft rechtlich unsicherem Aufenthaltsstatus andererseits – so gestaltet sich nicht selten die Situation für Flüchtlinge und Asylbewerber in einem Aufnahmeland wie Deutschland. Im Seminar werden rechtliche Aspekte im Kontext Asyl thematisiert, vor allem aber die pädagogische, psychologische und therapeutische (Integrations-)Arbeit mit Flüchtlingen. Hierbei werden Störungsbilder besprochen wie Posttraumatische Belastungsstörungen, Angst- oder Suchtstörungen, unter denen Flüchtlinge häufig leiden in Folge der belastenden Erlebnisse in ihrer Vergangenheit.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 25 Teilnehmer.

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein

Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik

Interkulturelle Kompetenz – ein Kinderspiel?! (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel Wagner

06IkHf1S2 Sa 09:00 - 18:00 Einzel

Inhalt Das Seminar befasst sich mit Grundlagen und Entwicklung des kindlichen Spiels und versucht, unter Bezug auf die kulturvergleichende Psychologie das Spielverhalten von Kindern weltweit darzustellen. Da die Grundsteine interkulturell kompetenten Denkens und Handelns bereits im Kindesalter gelegt werden können, konzentriert sich die Veranstaltung vor allem auch darauf, wie man bereits sehr früh über den Einsatz altersgerechter Spiele eine pädagogisch geschulte Förderung interkultureller Kompetenz erreichen kann. Hierbei werden in diesem Zusammenhang auf wissenschaftlich-theoretischer Basis Grundzüge aus Entwicklungspsychologie und kindlichem Spiel in direkten Zusammenhang mit praktisch-pädagogischem Handeln gebracht und Spiele getestet und diskutiert.

Hinweise GSiK-Seminarschein (1 SWS) allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); wichtig: aus didaktischen Gründen in diesem Seminar keine Prüfung möglich (die Modulprüfung ist im anderen Wahlseminar zu absolvieren); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13

Termine werden noch bekannt gegeben!

Nachweis GSiK-Seminarschein

Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik

Zielgruppe offen für Hörer aller Fakultäten

Spiele im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504933 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.206 / Witt.Platz Schmidner

Inhalt In diesem Seminar geht es um Spiele und Spielen bei Menschen mit geistiger Behinderung. Neben den Grundlagen und Besonderheiten für diesen Personenkreis, geht es um die Palette an verschiedenen Spielen (z.B. Bewegungsspiele, Kommunikationsspiele, Regelspiele, Rollenspiele). Hier soll in jeder Sitzung ein Schwerpunkt gesetzt werden. Vorhandene Spiele sollen überprüft, für den Förderschwerpunkt evtl. verändert und präsentiert und auch konkret gespielt werden.

Hinweise Diese Veranstaltung eignet sich auch für Bachelor- Studierende und kann als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

Freiarbeit im FSPgE: Materialien planen und herstellen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504935	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	16.10.2013 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtnr
	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2013 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt In diesem Seminar geht es in erster Linie um Freiarbeit im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Neben den Grundlagen und Prinzipien dieser offenen Lernform werden konkrete Materialien analysiert, geplant und hergestellt.

Hinweise Es ist geeignet für alle Studierenden, die im Theorie-lastigen Studium auch mal praktisch arbeiten und sich schon mal einen kleinen Grundstock an geeigneten Freiarbeits-Materialien herstellen wollen.
Darüber hinaus werden auch viele Materialien konkret mitgebracht und vorgestellt, sodass ein großer Ideenpool gefüllt werden kann.

Tanzen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504944	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	25.10.2013 -	00.202 / Witt.Platz	Schmidtnr
---------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	-----------

Inhalt maximal 25 Teilnehmer

In diesem Seminar werden sowohl gebundene als auch freie Tänze für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung vorgestellt, erarbeitet, gestaltet und entwickelt.

Hinweise Diese Veranstaltung eignet sich auch für BA-Studierende und kann als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

Berufliche Belastungen in Sopädagogischen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504964	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 -	00.212 / BibSem	Spaett
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	--------

Herausfordernde Verhaltensweisen bei Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504965	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.212 / BibSem	Spaett
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	--------

Beziehung, Partnerschaft, Sexualität (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504974	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	-1.102 / Witt.Platz	Groß
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

Inhalt Das theaterpädagogische Seminar untersucht pubertäre Haltungen zur Sexualität von Jugendlichen um die Jahrhundertwende. Die erfahrungsbezogene Methode der szenischen Interpretation eröffnet den Teilnehmern eine spielerische Auseinandersetzung mit eigenen Zugängen zu zwischen- und gleichgeschlechtlichen Beziehungen. Im Rollenschutz können Beziehungskonstellationen, Einstellungen und Phantasien zum Thema Sexualität untersucht und szenisch reflektiert werden. Die Methode eignet sich sowohl zur Interpretation des Dramas von Frank Wedekind als auch zur Auseinandersetzung mit sexualpädagogischen Fragestellungen.

Hinweise Das Seminar richtet sich an alle Studierende, wird aber vorrangig für höher studierende Semester angeboten. Ist für Master-Studierende" geeignet. Eine Prüfungsleistung kann im Feld Handlung und Methodik erbracht werden.

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2013 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs

Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle

Vorläuferkompetenzen

Besonderheiten der deutschen Sprache

Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen

Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSo

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Theaterpädagogik: Szenisches Spiel als Lernform (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504993 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. -1.102 / Witt.Platz Groß

Inhalt Lernen ist ein ganzheitlicher und in vielen Bereichen erfahrungsbezogener Vorgang. Theaterpädagogische Methoden bieten praktische Ansätze, um handelnde und emotionale Lernprozesse anzustoßen. Darüber hinaus bietet die Theaterpädagogik ein Handlungsfeld vorbehaltloser, kreativer Begegnung. Beide Aspekte machen theaterpädagogische Ansätze gerade für die Behindertenpädagogik so interessant.
Das Seminar will einen Überblick über die Theaterpädagogik geben und wird den Ansatz des Szenischen Spiels nach SCHELLER vermitteln. Dabei sollen sowohl praktische Vorgehensweisen als auch theoretische Hintergründe zum Thema Arbeit an Haltungen erfahren und bearbeitet werden. Erfahrungen im Theater spielen werden also nicht erwartet, lediglich die Bereitschaft szenische Erfahrungen zu machen und diese (szenisch) zu reflektieren.

Kommunikation (Gesprächsführung, Konfliktgespräche, Elterngespräche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504994	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	00.202 / Witt.Platz	Kragl
06IFBAnw3	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	00.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	00.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	00.202 / Witt.Platz	

Inhalt "Man kann nicht nicht kommunizieren!"

- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran praktische Anwendung von grundlegenden Kommunikationstheorien und -methoden (z.B. Eisberg, Schulz von Thun, Transaktionsanalyse, Fragetechniken, Wertequadrat)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener Kommunikations-Handwerkskoffer für Konfliktgespräche, Klärungsgespräche, Teamgespräche, usw. gepackt
- Teambildende Maßnahmen zu diesem Themenkomplex - fürs Kollegium, mit Schülerinnen und Schülern - runden dies ab und vervollständigen

"Ein Mann will ein Bild aufhängen. Den Nagel hat er, nicht aber den Hammer. Der Nachbar hat einen. Also beschließt unser Mann, hinüberzugehen und ihn auszuborgen. Doch da kommt ihm ein Zweifel: Was, wenn der Nachbar mir den Hammer nicht leihen will? Gestern schon grüßte er ihn nur so flüchtig. Vielleicht war er in Eile. Aber vielleicht war die Eile nur vorgeschützt, und er hat etwas gegen ihn. Und was? Er hat ihm nichts angetan; der bildet sich da etwas ein. Wenn jemand von ihm ein Werkzeug borgen wollte, er gäbe es ihm sofort. Und warum sein Nachbar nicht? Wie kann man einem Mitmenschen einen so einfachen Gefallen ausschlagen? Leute wie der Kerl vergiften einem das Leben. Und dann bildet der Nachbar sich noch ein, er sei auf ihn angewiesen. Bloß weil er einen Hammer hat. Jetzt reicht's ihm aber wirklich. Und so stürmt er hinüber, läutet, der Nachbar öffnet, doch noch bevor er „Guten Morgen“ sagen kann, schreit ihm unser Mann an: „Sie können Ihren Hammer behalten, Sie Rüpel!“

Paul Watzlawick

Hinweise Kerstin Kragl, Sonderschullehrerin, Betriebswirtin Sozial- und Gesundheitswesen, Externe Evaluatorin, „Zukunftsnavi“. Freitag (15.00 bis 19.30 Uhr - incl. 30 Minuten Pause) und Samstag (9.00 bis 17.00 Uhr - incl. 60 Minuten Pause); 2 Wochenendblöcke (s. Termine!) Im Rahmen dieses Seminars können Punkte für das Teilmodul 06-I-FB-Anw3-1 (Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik) im LA und für BA-Studierende erworben werden.

Dezentralisierung - Begleitforschung

Veranstaltungsart: Seminar

0504997	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	Gebert
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

Inhalt Am Lehrstuhl für Sonderpädagogik IV wird derzeit unter der Leitung von Prof. Dr. Fischer eine Begleitforschung zur Dezentralisierung einer Komplexeinrichtung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung durchgeführt. Im Rahmen des Seminars haben Sie die Möglichkeit, diesen Prozess zeitnah mitzubegleiten. Nach einer Einführung in den Themenkomplex "Dezentralisierung/Deinstitutionalisierung" und einem Überblick über sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigene Fragestellung direkt im Feld zu bearbeiten.

Hinweise Die Phase der Datenerhebung findet vor Ort in der Einrichtung statt. Die Terminfindung wird gemeinsam am ersten Seminartag vorgenommen. Nur die ersten einführenden Veranstaltungen finden zu der angegebenen Zeit statt. Termine für die Hospitationen und Datenerhebungen vor Ort werden nach Absprache mit der Gruppe festgelegt. Für Lehramtsstudierende ist es möglich im Rahmen dieses Seminars Punkte für das Modul "Erziehung und Bildung über die Lebensspanne" zu erwerben.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014		Beckmann/Rolfs
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	----------------

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, S.241) Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
 Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
 Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
 Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
 Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
 Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
 Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
 Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
 Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
 Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
 Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
 Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe Ab 1. FS für LA GS, HS, SoPäd

Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Pflichtbereich

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger
06LPäd1V

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504102 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.206 / Witt.Platz Ellinger

06-LPäd1S

Hinweise Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar, das donnerstags unmittelbar im Anschluss an die Vorlesung „Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ stattfindet und Raum bieten will, um die angesprochenen Themen und Problemfelder zu vertiefen, zu diskutieren und auf die Praxis anzuwenden. Willkommen sind L-Studierende, die das Modul 06-L-Päd belegen und ECTS-Punkte in 06-L-Päd-1-S erwerben wollen. Leistungsnachweis wird über Hausaufgaben und Impulsreferate erfolgen. Dieses Seminar ist auch für „Fremdfächler“ gedacht.

Sozialisationshintergrund und Persönl. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0504103 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - -1.102 / Witt.Platz Ellinger

06LSoz1S2

Aspekte sonderpäd. Beratung: Kontradiktische Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504104 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.203 / Witt.Platz Ellinger

06I-SoBe1S

Inhalt Das Seminar ist eine der fünf angebotenen Vertiefungsveranstaltungen innerhalb des Moduls 06-I-SoBe und ermöglicht gemeinsam mit der Vorlesung (06-I-SoBe-1-V) den Erwerb von 5 ECTS. Im Seminar sollen zunächst die Konzepte der systemischen Beratung, der personenzentrierten Beratung, der kooperativen Beratung und der lösungsorientierten Beratung theoretisch erörtert werden, um die spezifischen Differenzlinien und Gemeinsamkeiten zu erkennen. Vor dem Hintergrund dieser Ansätze steht im zweiten Teil des Seminars die kontradiktische Beratung im Fokus. Es werden die theoretischen Grundlagen und die Methoden erarbeitet und anhand praktischer Fälle diskutiert und ausprobiert.

Hinweise Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen:
Diouani-Streek, M./Ellinger, S. (2011) (Hg): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. 2. Auflage. Oberhausen.
Ellinger, S. (2010): Kontradiktische Beratung. Stuttgart.

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504114 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. Köhler

Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504115 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Köhler

06LDid1S Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2013 - 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Kompensation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504116 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Köhler

06LSHF2S Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504111 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2013 - 02.203 / Witt.Platz Köhler

6LPbeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise

Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!

Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Köhler an:

Adolph-Kolping-Schule Schweinfurt, Dr. A-H. Schule Ostheim, Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg, Höchberg, F.L. von Erthal-Schule Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule Karlstadt u. Gemünden, Riedenberg, Heideschule Schwebheim, SFZ Langwasser, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Otto-Lilienthal-Schule Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Schule Nürnberg, SFZ Schwabach, Rupert-Egenberger Schule.

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0504119 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 00.101 / Witt.Platz Einhellinger/

6LPBeg31K

Köhler

Hinweise Termine werden am schwarzen Brett (Raum 00.101) bekannt gegeben.

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504125	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	0.001 / ZHSG	Hechler
061SoBe1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	0.002 / ZHSG	

Inhalt Dass Beratung eine Handlungsoption pädagogischer Berufstätigkeit ist, darüber besteht im einschlägigen Fachdiskurs Übereinstimmung. Ob nun im Bereich der Sozialpädagogik, der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, der außerschulischen Sonderpädagogik oder der schulischen Pädagogik, in allen professionellen pädagogischen Feldern wird Beratung als Mittel der Erziehung besondere Bedeutung zugesprochen.

Der Expansion und dem Bedeutungszuwachs beraterischer Tätigkeit in pädagogischen Zusammenhängen steht allerdings ein immenses Konzeptualisierungsdefizit gegenüber. So ist zum Beispiel völlig ungeklärt, was eigentlich allgemein unter pädagogischer Beratung zu verstehen ist. Die Frage also, wann Beratung zu pädagogischer Beratung wird, ist unbeantwortet. Im Grunde lassen sich, sichtet man die einschlägige erziehungswissenschaftliche Literatur, zwei Ansätze zur Beantwortung der skizzierten Frage ausmachen. Im ersten Ansatz wird Beratung durch die Anwendung in einem pädagogischen Feld zu pädagogischer Beratung. Das heißt, Beratungskonzepte, die überwiegend aus psychotherapeutischen Ansätzen entwickelt wurden, wie klientenzentrierte, systemische, lösungsorientierte, psychoanalytische und andere mehr, werden in einem pädagogischen Zusammenhang, sei es Schule, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Erwachsenenbildung oder Behindertenhilfe, zur Anwendung gebracht. Der zweite Ansatz spricht dann von pädagogischer Beratung, wenn sie von einem Pädagogen durchgeführt wird. Es wird darauf vertraut, dass der ausgebildete Pädagoge aufgrund seines breit gefächerten (diffusen?) Kompetenzprofils schon in der Lage ist, hilfreiche Gespräche zu führen. Beide Ansätze greifen zu kurz bzw. zielen auf eine eklektisch-praxeologische Ebene ab, die eben nicht in der Lage ist, Beratung metatheoretisch pädagogisch zu begründen. Gleichwohl ist es aber genau diese Begründung, die es dem Pädagogen erst ermöglicht, pädagogisch zu beraten und damit Pädagoge zu bleiben.

Die Vorlesung wendet sich den Grundfragen und Grundproblemen pädagogischer Beratungstätigkeit zu. Aufgezeigt werden soll, dass Beratung als *eine* pädagogische Handlungsoption unter andern aufzufassen ist, bei der der pädagogischen Differentialdiagnostik und Indikation größte Bedeutung zugesprochen werden muss. Denn Beratung ist alles andere als ein pädagogisches „Breitbandverfahren“ und kann nur bei denjenigen Lebensproblemen der Menschen wirksam zur Anwendung kommen, die sich zum einen in Lernprobleme transformieren lassen und die zum anderen dem Bereich des Wollens entspringen.

Die Vorlesung geht von den anthropologischen Hintergründen der Beratung aus, thematisiert die gesellschaftliche Bedeutung von Beratung ebenso wie die so genannte(n) „Beratungsdisziplinen“ und „Beratungswissenschaft“, richtet dann den Fokus auf die Konzepte von Beratung, um schließlich eine pädagogische Theorie von Beratung in Ansätzen zu entfalten und deren Einsatz in den unterschiedlichsten sonderpädagogischen Praxisfeldern zu diskutieren.

Literatur

- Belardi, Nando (2007): Beratung: Eine sozialpädagogische Einführung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa.
- Boeger, Annette (2009): Psychologische Therapie und Beratungskonzepte. Theorie und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer
- Dewe, Bernd; Schwarz, Martin P. (2011): Beraten als professionelle Handlung und pädagogisches Phänomen. Hamburg: Verlag Dr. Kova#
- Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.) (2007): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena
- Ellinger, Stephan (2007): Kontradiktische Beratung. In: Diouani-Streek, Mériem; Stephan Ellinger (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 111-138
- Ellinger, Stephan (2010): Pädagogische Beratung in der Jugendarbeit. In: Braune-Krickau, Tobias; Ellinger, Stephan (Hrsg.): Handbuch Diakonische Jugendarbeit. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft. 307-322
- Ellinger, Stephan (2010): Kontradiktische Beratung. Vom effektiven Umgang mit persönlichen Grenzen. Stuttgart: Kohlhammer.
- Göhlich, Michael; Wulf, Christian; Zirfas, Jörg (2007) (Hg.): Pädagogische Theorien des Lernens. Weinheim: Beltz
- Hechler, Oliver (2007): Pädagogische Institutionen- und Organisationsberatung. Zum Verhältnis von Profession und Organisation sonderpädagogischen Handelns. In: Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 165-190
- Hechler, Oliver (2009).kann die Beratung eine Form erzieherischer Hilfe sein...?“ – Annäherung an das Phänomen Beratung in pädagogischer Absicht. In: Eggert-Schmid Noerr, Annelinde; Finger-Trescher, Urte; Heilmann, Joachim; Krebs, Heinz (Hg.): Beratungskonzepte in der Psychoanalytischen Pädagogik Gießen: Psychosozial-Verlag. 35-62
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. Fachgebiet: Behinderten- und Integrationspädagogik, Institutionelle Felder hg. von Moser, Vera. Weinheim München: Juventa (www.erzwissonline.de, DOI 10.326 EEO 11100050)
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. Theorie und Praxis eines Erziehungsmittels. Stuttgart: Kohlhammer
- Hechler, Oliver (2011): Hilfen zur Erziehung. Einführung in die außerschulische Erziehungshilfe. Stuttgart: Kohlhammer
- Herron, John (1990): Helping the client. London: Sage Publications
- Kraft, Volker (1993): Probleme einer pädagogischen Theorie der Beratung. In: Bildung und Erziehung, 46. Jg., Heft 3, 345-360
- Kraft, Volker (2008). Beratung als Form der Erziehung. In: Gabriele Weigand; Markus Bösch; Herwig Schulz-Gade (Hg.): Allgemeines und Differenzielles im pädagogischen Denken und Handeln. Würzburg: Ergon-Verlag. 365-378
- Kraft, Volker (2009a): Beratung. In: Andresen, Sabine; Casale, Rita; Gabriel, Thomas; Horlacher, Rebekka; Lacher Klee, Sabina; Oelkers, Jürgen (Hg.): Handwörterbuch der Erziehungswissenschaft. Weinheim Basel: Beltz. 44-59
- Kraft, Volker (2009b): Pädagogisches Selbstbewusstsein. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Kraft, Volker (2011): Beratung. In: Kade, Jochen; Helsper, Werner; Lüders, Christian; Egloff, Birte; Radtke, Frank-Olaf; Thole, Werner (Hrsg.): Pädagogisches Wissen. Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen. Stuttgart: Kohlhammer. 155-161
- Loch, Werner (1979): Lebenslauf und Erziehung. Essen: Neue Deutsche Schule
- Loch, Werner (1988): Die Konstellation der bedeutungsvollen Anderen. In: Bildung und Erziehung, 41. Jg. Heft 3. Köln: Böhlau, 245-257
- Loch, Werner (1998): Entwicklungsstufen der Lernfähigkeit im Lebenslauf. In: Brödel, Rainer (Hg.): Lebenslanges Lernen – lebensbegleitende Bildung. Neuwied: Luchterhand. 91-109
- Loch, Werner (1999): Der Lebenslauf als anthropologischer Grundbegriff einer biographischen Erziehungstheorie. In: Krüger, Heinz-Hermann; Marotzki, Winfried (Hg.): Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Wiesbaden: Leske Budrich. 69-88
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004a): Das Handbuch der Beratung, Band 1: Disziplinen und Zugänge. Tübingen: DGVT-Verlag
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004b): Das Handbuch der Beratung, Band 2: Ansätze, Methoden und Felder. Tübingen: DGVT-Verlag.
- Mollenhauer, Klaus (1965). Das pädagogische Phänomen „Beratung“. In: Mollenhauer, Müller, C. Wolfgang: „Führung“ und „Beratung“ in pädagogischer Sicht. Heidelberg: Quelle & Meyer. 25-50
- Prange, Klaus (2005): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der Operativen Pädagogik. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Prange, Klaus; Strobel-Eisele, Gabriele (2006): Die Formen des pädagogischen Handelns. Stuttgart: Kohlhammer
- Ruschmann, Eckart (1999): Philosophische Beratung. Stuttgart: Kohlhammer
- Schmitz, Enno; Bude, Heinz; Otto, Claus (1989): Beratung als Praxisform „angewandter Aufklärung“. In: Beck, Ulrich; Bonß, Wolfgang (Hg.), Weder Sozialtechnologie noch Aufklärung. Frankfurt am Main: stw. 122-148
- Schnebel, Stefani (2007): Professionell beraten. Weinheim Basel: Beltz Verlag
- Schützeichel, Rainer; Brüsemeister, Thomas (Hrsg.) (2004): Die beratene Gesellschaft. Zur gesellschaftlichen Bedeutung von Beratung. Wiesbaden: VS Verlag
- Sprey, Thea (1968). Beraten und Ratgeben in der Erziehung. Weinheim Berlin Basel: Verlag Julius Beltz
- Stavemann, Harlich H. (2002). Sokratische Gesprächsführung in Therapie und Beratung. Weinheim Basel Berlin: Beltz
- Steinebach, Christoph (Hg.) (2006): Handbuch Psychologische Beratung. Stuttgart: Klett-Cotta
- Thiersch, Hans (1989): Homo Consultabilis: Zur Moral institutionalisierter Beratung. In: Böllert, Karin; Otto-Hans-Uwe (Hrsg.): Soziale Arbeit auf der Suche nach der Zukunft. Bielefeld: KT-Verlag. 175-193
- Ueding, Gert; Steinbrink, Bernd (2005): Grundriß der Rhetorik (4. Aufl.). Stuttgart Weimar: Verlag J.B. Metzler
- Winiarski, Rolf (2004): Beratung und Kurztherapie mit Kognitiver Verhaltenstherapie. Weinheim Basel Berlin: Beltz Verlag

Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Prävention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504133	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hechler
06LSHF1S	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Themenfelder der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504105	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2013 - 06.12.2013	00.103 / Witt.Platz	Einhellinger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------------

6LAKtTh1S

Inhalt In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche aus der Pädagogik und Didaktik bei Kindern im Förderschwerpunkt Lernen unter verschiedenen Aspekten kritisch beleuchtet und diskutiert. Fachübergreifende Zusammenhänge und Bezüge zu unterschiedlichen Praxisfeldern sollen aufgezeigt und vertieft werden im Hinblick auf die Erstellung von Examensklausuren.

Hinweise Die Seminare „Themenfelder Pädagogik“ und „Themenfelder Didaktik“ sind gemeinsam konzipiert. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Verpflichtender gemeinsamer Termin am 25.10.
- Mindestsemesterhöhe: 8. Semester.
- Das Seminar ist für Studierende, die mit unserer Fachrichtung erweitert haben, dringend zu empfehlen.

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504126	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
06LSpDid2S	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2013 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504143	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.212 / BibSem	Einhellinger
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	--------------

6LPbeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundsätzlich L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise **Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!**
Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Einhellinger an:
 Pestalozzischule Schweinfurt, SFZ Würzburg (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim, Pestalozzischule Hösbach, Erich-Kästner-Schule Kitzingen, SFZ Roth, Don Bosco Schule Höchststadt, SFZ Galgenbuckweg Bad Windsheim, SFZ Neuendettelsau, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Ansbach, SFZ (Diakonie) Ansbach, Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl, St. Kilian Schule Marktheidenfeld mit Außenstelle Bischbrunn, SFZ Erlangen.

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504131	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 - 04.12.2013	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
06LSpDid1S	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.12.2013 - 05.02.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504135	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

06ITestth1

Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestth1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504136	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
6ITestTh1S	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.10.2013 - 11.10.2013	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Hinweise Die Veranstaltung wendet sich hauptsächlich an Studierende des Studiengangs "Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen". Diese werden bevorzugt zugelassen.

Psychologie des Lernens und der Lernbeeinträchtigung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504137	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LPsyA2S	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Fachrichtungsspezifische Aspekte: Legasthenie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Unit 06LPsy21S2))

Veranstaltungsart: Seminar

0504138	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	02.103 / Witt.Platz	Ullmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

6LPsy21S1

Inhalt Dieses Seminar wird außerhalb des gemäß Studienverlaufsplans gegebenen Turnus zusätzlich angeboten. Überschneidungen mit anderen Zeitfenstern sind daher möglich. Ein Besuch ist ab dem 4. Studiensemester möglich. Es kann für "Altstudierende" noch der Hauptseminarschein Psychologie erworben werden.

Das sonderpädagogische Gutachten (6 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504139	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LFöDi2S	Fr	14:30 - 19:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully
	Sa	08:30 - 16:30	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully
	Sa	08:30 - 16:30	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully

Hinweise

Wichtiger Hinweis:

Sie können nur an dieser Veranstaltung teilnehmen, wenn Sie das TM "Die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs" (06LFöDi1) erfolgreich besucht haben.

Bitte unbedingt beachten!

Musizieren in der Förderschule - Praxis, Konzepte, Perspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504151	Do	10:00 - 14:00	Einzel	24.10.2013 - 24.10.2013	00.211 / BibSem	Kandert
6LDiLL1S1	Do	10:00 - 14:00	Einzel	07.11.2013 - 07.11.2013	00.211 / BibSem	
	Do	10:00 - 14:00	Einzel	14.11.2013 - 14.11.2013	00.211 / BibSem	
	Do	10:00 - 14:00	Einzel	28.11.2013 - 28.11.2013	00.211 / BibSem	
	Do	10:00 - 14:00	Einzel	05.12.2013 - 05.12.2013	00.211 / BibSem	
	Do	10:00 - 14:00	Einzel	12.12.2013 - 12.12.2013	00.211 / BibSem	
	Do	10:00 - 14:00	Einzel	19.12.2013 - 19.12.2013	00.211 / BibSem	

Inhalt

Die Veranstaltung richtet sich an gleichermaßen Unmusikalische und Musikalische, Musikbegeisterte und Musikdistanzierte. Lernziel ist die Fähigkeit, in der Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Unterricht in Sequenzen oder in längeren Projekten mit dem Schwerpunkt Musik gestalten zu lernen. Die Seminarleiterin ist seit vielen Jahren selbständig arbeitende Musikerin (Klavier, Gesang, Rhythmik) und arbeitete in Projekten mit Straßenkindern, komponiert Klaviermusik, leitet unterschiedliche Chöre und Workshops zu Rhythmusinstrumenten und betreut Kleinkinder im so genannten Musikgarten. Die Schwerpunkte der Veranstaltung bilden sowohl die Annäherung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Musik und das eigene Musikerleben, wie auch die Arbeit an Projektideen für die Gestaltung in der Schule und eine Einweisung in einfaches Anfertigen wirkungsvoller Rhythmusinstrumente.

Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar gibt es 3 ECTS Leistungspunkte.

Hinweise

Anmeldung direkt per e-mail bei Frau Kandert (info@christine-kandert.de). Dies bitte mit Angabe des Namens, der Telefonnummer, des Studiengangs, des Semesters und musikalischer Vorerfahrungen.

Literatur

Literatur: Kreativ Lehren und Lernen an der Förderschule: Kulturpädagogik für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Baltmannsweiler: Schneider 2009 (Hg.)

Arbeitsfelder des MSD unter dem Aspekt der Inklusion (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504152	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	02.203 / Witt.Platz	Schwind
6LDIdLL1S1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	02.203 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.11.2013 - 22.11.2013	02.203 / Witt.Platz	

Fachrichtungsbezogene Aspekte psychologischer Teilgebiete: Dyskalkulie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504154	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.211 / BibSem	Sendelbach
6LPsyB1S1						

Trauma und Traumafolgestörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504156	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	14.10.2013 - 14.10.2013	00.202 / Witt.Platz	Volmer-
6LTH1S2	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	21.10.2013 - 21.10.2013	00.202 / Witt.Platz	Brinkmann
	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	28.10.2013 - 28.10.2013	00.202 / Witt.Platz	
	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	04.11.2013 - 04.11.2013	00.202 / Witt.Platz	
	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	11.11.2013 - 11.11.2013	00.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	00.202 / Witt.Platz	

Soziale Förderansätze im SFZ als Projekt (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504159	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	02.203 / Witt.Platz	Reinhard
6LDIdLL1S2	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	02.203 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	02.203 / Witt.Platz	

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.			Romanos/ Taurines/Seifert/ Reichert/Daxer/ Jans/Briegel
06-I-KJP-1						

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504202	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	00.401 / Witt.Platz	Lelgemann
6ISoWiA1V1						

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Diagnostische Verfahren (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504307	Di	16:00 - 18:00	14tägl	15.10.2013 - 28.01.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Götz
6ITestth1S	Di	16:00 - 18:00	14tägl	22.10.2013 - 04.02.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Einführung in die Intelligenz- und Leistungsdiagnostik anhand ausgewählter Testverfahren vor dem Hintergrund schulischer Förderung						
Hinweise	Die Gruppen 01 und 02 werden von Frau Götz geführt, Di 16 - 18 Uhr die Gruppe Di 10 - 12 von Frau Dr. Stock						

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen (L + V) (1

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504329	Di	10:00 - 12:00	14tägl	15.10.2013 - 04.02.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Oppmann
6SFFRB1S	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von Lern- und Verhaltensauffälligkeiten						
Hinweise	Die Dienstagsveranstaltung von 10 - 12 (14tgl.) wird von Frau Dr. Stock übernommen, die Samstagveranstaltungen von 9 - 16 Uhr werden von Frau Oppmann übernommen.						

Aufwachsen in verschiedenen Welten - Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen (Kulturunterschiede und Migration) - GSik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 -	02.401 / Witt.Platz	Wagner	
06VE1-1S							
Inhalt	Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.						
Hinweise	GSik-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13						
Voraussetzung	keine Vorkenntnisse erforderlich						
Nachweis	Klausur für ECTS-Punkte Regelmäßige Teilnahme für GSik-Schein Leistungsnachweis Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik möglich						
Zielgruppe	offen für Hörer aller Fakultäten						

Standardisierte diagnostische Verfahren - 06-I-Testth-1-S1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504874	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	26.10.2013 - 26.10.2013	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Förster
06I-Testth1	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.11.2013 - 23.11.2013	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.12.2013 - 14.12.2013	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Einführung in die Intelligenz- und Leistungsdiagnostik anhand ausgewählter psychometrischer Testverfahren vor dem Hintergrund schulischer Förderung.						
Hinweise	Nur in Verbindung mit Modul 06-I-Testth-1-V1						
Nachweis	Klausur / kein Schein						

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504902	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.401 / Witt.Platz	Fischer	
06ISoWiA1V							
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt • Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern • Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich) • Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung) • Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe • Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin 						

Beratung im Sonderpädagogischen Kontext (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504947	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	18.10.2013 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06ISoBe1S	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	25.10.2013 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Schlagmüller
Inhalt	Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und -gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?						

Freier Bereich

Inklusive Sexualpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504161	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	02.202 / Witt.Platz	Schmitt
6IFBAnwA1S	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	12:00 - 19:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	12:00 - 19:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	02.202 / Witt.Platz	

Hinweise Für eine zukünftig noch bessere Wahrung und persönliche Wahrnehmung des Rechtes auf sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Beeinträchtigung, benötigt es gut ausgebildete Fachkräfte in Theorie und Praxis. Sexuelle Bildung und Beratung verfolgt im professionellen Kontext den Anspruch, im Sinne des Konzepts einer (neo-) emanzipatorischen Sexualerziehung, die gegenwärtig positiven Entwicklungstendenzen in den sonderpädagogischen Einrichtungen und Schulen weiter vorantreiben.

Während des Blockseminars erhalten Sie die Möglichkeit sich dem Thema im geschützten Rahmen auch ganz praktisch anzunähern.

Wir klären zunächst pädagogische und rechtliche Rahmenbedingungen (GG, Schulgesetze, SFHG, etc.) und analysieren hieraus die Relevanz und mögliche Konsequenzen für die Praxis. Daran anknüpfend können interessenbezogene Schwerpunkte von Seiten der Studierenden gelegt und gemeinsam bearbeitet werden.

Die Entdeckung dieses Feldes dient insbesondere einer Reflexion der persönlichen Haltung und Handlungsbefähigung zu eigenen Einheiten in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern. Im Vordergrund steht das Kennenlernen und praktische Erproben von sexualpädagogischen Methoden.

Inclusive Education - Exkursion nach Indien (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0504829	-	-	-			Müller
061-FBAnw5						

Inhalt Das Seminar führt als Exkursion nach Rishi Valley, Indien und findet in Kooperation mit dem Rishi Valley Institute for Educational Resources statt. Es widmet sich vor allem didaktischen Fragestellungen in Hinblick auf das Lernen mit Lernleitern für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche.

Hinweise Exkursion ca. Mitte Februar 2014.

Teilnahme ist nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Nachweis mdl. Einzelprüfung

Aufwachsen in verschiedenen Welten - Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 -	02.401 / Witt.Platz	Wagner
06VE1-1S						

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

Regelmäßige Teilnahme für GSiK-Schein

Leistungsnachweis Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik möglich

Zielgruppe offen für Hörer aller Fakultäten

Zwischen Angst und Hoffnung, belastender Vergangenheit und unsicherer Zukunft - (pädagogische) Arbeit mit Flüchtlingen - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.103 / Witt.Platz Wagner

06IkKomp

Inhalt Zwischen Angst und traumatisierenden Erlebnissen aus der Vergangenheit einerseits und Hoffnung auf eine bessere Zukunft trotz oft rechtlich unsicherem Aufenthaltsstatus andererseits – so gestaltet sich nicht selten die Situation für Flüchtlinge und Asylbewerber in einem Aufnahmeland wie Deutschland. Im Seminar werden rechtliche Aspekte im Kontext Asyl thematisiert, vor allem aber die pädagogische, psychologische und therapeutische (Integrations-)Arbeit mit Flüchtlingen. Hierbei werden Störungsbilder besprochen wie Posttraumatische Belastungsstörungen, Angst- oder Suchtstörungen, unter denen Flüchtlinge häufig leiden in Folge der belastenden Erlebnisse in ihrer Vergangenheit.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 25 Teilnehmer.

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein

Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik

Interkulturelle Kompetenz – ein Kinderspiel?! (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel Wagner

06IkHf1S2 Sa 09:00 - 18:00 Einzel

Inhalt Das Seminar befasst sich mit Grundlagen und Entwicklung des kindlichen Spiels und versucht, unter Bezug auf die kulturvergleichende Psychologie das Spielverhalten von Kindern weltweit darzustellen. Da die Grundsteine interkulturell kompetenten Denkens und Handelns bereits im Kindesalter gelegt werden können, konzentriert sich die Veranstaltung vor allem auch darauf, wie man bereits sehr früh über den Einsatz altersgerechter Spiele eine pädagogisch geschulte Förderung interkultureller Kompetenz erreichen kann. Hierbei werden in diesem Zusammenhang auf wissenschaftlich-theoretischer Basis Grundzüge aus Entwicklungspsychologie und kindlichem Spiel in direkten Zusammenhang mit praktisch-pädagogischem Handeln gebracht und Spiele getestet und diskutiert.

Hinweise GSiK-Seminarschein (1 SWS) allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); wichtig: aus didaktischen Gründen in diesem Seminar keine Prüfung möglich (die Modulprüfung ist im anderen Wahlseminar zu absolvieren); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13

Termine werden noch bekannt gegeben!

Nachweis GSiK-Seminarschein

Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik

Zielgruppe offen für Hörer aller Fakultäten

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen

Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)

Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche

Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien

Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen

Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs

Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle

Vorläuferkompetenzen

Besonderheiten der deutschen Sprache

Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen

Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSo

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt	„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, S.241) Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Literatur	Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin
Zielgruppe	Ab 1. FS für LA GS, HS, SoPäd

Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (TB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504875	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	16.10.2013 - 16.10.2013	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Förster
06-ISOBe1S	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	23.10.2013 - 23.10.2013	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
Inhalt	Beratungskompetenz in (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern ist eine wichtige Schlüsselqualifikation. Im Seminar werden grundsätzliche Aspekte von Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung innerhalb unterschiedlicher Beratungsansätze behandelt.						
Nachweis	Klausur						

Freier Bereich

Praxis des Erfahrungslernens (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504818	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2013 -	02.203 / Witt.Platz	Schad
06VEPäd21S						
Inhalt	Vertiefung und praktische Erprobung der Theorie des Erfahrungslernens					
Hinweise	wöchentliches Seminar (2 SWS) + Blockveranstaltung (1 SWS - Termin wird noch bekanntgegeben)					
Nachweis	Portfolio					

Inclusive Education - Exkursion nach Indien (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0504829	-	-	-			Müller
06I-FBAnw5						
Inhalt	Das Seminar führt als Exkursion nach Rishi Valley, Indien und findet in Kooperation mit dem Rishi Valley Institute for Educational Resources statt. Es widmet sich vor allem didaktischen Fragestellungen in Hinblick auf das Lernen mit Lernleitern für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche.					
Hinweise	Exkursion ca. Mitte Februar 2014. Teilnahme ist nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.					
Nachweis	mdl. Einzelprüfung					

Aufwachsen in verschiedenen Welten - Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.401 / Witt.Platz Wagner

06VE1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte
Regelmäßige Teilnahme für GSiK-Schein

Leistungsnachweis Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik möglich

Zielgruppe offen für Hörer aller Fakultäten

Zwischen Angst und Hoffnung, belastender Vergangenheit und unsicherer Zukunft - (pädagogische) Arbeit mit Flüchtlingen - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.103 / Witt.Platz Wagner

06IkKomp

Inhalt Zwischen Angst und traumatisierenden Erlebnissen aus der Vergangenheit einerseits und Hoffnung auf eine bessere Zukunft trotz oft rechtlich unsicherem Aufenthaltsstatus andererseits – so gestaltet sich nicht selten die Situation für Flüchtlinge und Asylbewerber in einem Aufnahmeland wie Deutschland. Im Seminar werden rechtliche Aspekte im Kontext Asyl thematisiert, vor allem aber die pädagogische, psychologische und therapeutische (Integrations-)Arbeit mit Flüchtlingen. Hierbei werden Störungsbilder besprochen wie Posttraumatische Belastungsstörungen, Angst- oder Suchtstörungen, unter denen Flüchtlinge häufig leiden in Folge der belastenden Erlebnisse in ihrer Vergangenheit.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 25 Teilnehmer.

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein
Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik

Interkulturelle Kompetenz – ein Kinderspiel?! (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel Wagner

06IkHf1S2 Sa 09:00 - 18:00 Einzel

Inhalt Das Seminar befasst sich mit Grundlagen und Entwicklung des kindlichen Spiels und versucht, unter Bezug auf die kulturvergleichende Psychologie das Spielverhalten von Kindern weltweit darzustellen. Da die Grundsteine interkulturell kompetenten Denkens und Handelns bereits im Kindesalter gelegt werden können, konzentriert sich die Veranstaltung vor allem auch darauf, wie man bereits sehr früh über den Einsatz altersgerechter Spiele eine pädagogisch geschulte Förderung interkultureller Kompetenz erreichen kann. Hierbei werden in diesem Zusammenhang auf wissenschaftlich-theoretischer Basis Grundzüge aus Entwicklungspsychologie und kindlichem Spiel in direkten Zusammenhang mit praktisch-pädagogischem Handeln gebracht und Spiele getestet und diskutiert.

Hinweise GSiK-Seminarschein (1 SWS) allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); wichtig: aus didaktischen Gründen in diesem Seminar keine Prüfung möglich (die Modulprüfung ist im anderen Wahlseminar zu absolvieren); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13

Termine werden noch bekannt gegeben!

Nachweis GSiK-Seminarschein

Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik

Zielgruppe offen für Hörer aller Fakultäten

Examenskolloquium Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504865 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2013 - 00.202 / BibSem Förster

Inhalt Kolloquium für modularisiert Studierende zur Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung im Fach Psychologie im Frühjahr 2014

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.10.2013 - 02.202 / Witt.Platz Stein

Inhalt Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. Inhaltlich werden zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein vom Seminar selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich.

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504889 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.10.2013 - Stein
 Inhalt Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. Inhaltlich werden zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein vom Seminar selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich.

Schullabor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504893 Fr 14:00 - 19:00 Einzel Ebert
 06SOHaMe2 Sa 09:00 - 18:00 Einzel
 Hinweise Termine und Räume werden noch bekanntgegeben!

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler
 06GIntPrak
 Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
 Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
 Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
 Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
 Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
 Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen
 Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler
 06IFBLwsSE
 Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
 Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
 Vorläuferkompetenzen
 Besonderheiten der deutschen Sprache
 Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien
 Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler
 06IFBLwsMa
 Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
 Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
 Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
 Vorläuferfähigkeiten
 Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
 Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien
 Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSo

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, S.241)
Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.
Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.
Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe Ab 1. FS für LA GS, HS, SoPäd

Pflichtbereich

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE1-1V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise Modulzuordnung:

06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-FFRA

Nachweis Klausur

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - Übung zur Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504862 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 23.10.2013 - 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann

06-VE1-2Ü Mi 16:00 - 18:00 14tägl 30.10.2013 - 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt In der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ vertieft besprochen und diskutiert. Es werden darüber hinaus auch Bezüge zu selbst erlebten Situationen aus der Praxis der Seminarteilnehmer hergestellt.

Nachweis Hausarbeit / V-Päd.

Bedingungsfelder und Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504831 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Abelein

06VE1-1S Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

Hinweise Zusammen mit der dazugehörenden Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.

Nachweis Klausur

Entwicklung und Diskussion wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504821 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 29.10.2013 - 02.206 / Witt.Platz Müller

Inhalt Im Seminar werden aktuelle Qualifikationsarbeiten im Rahmen des Studiums der Pädagogik bei Verhaltensstörungen diskutiert, entwickelt und begleitet. **Anmeldung und Zulassung nur nach Rücksprache mit dem Dozenten: feststehender Teilnehmerkreis!**

Nachweis kein Leistungsnachweis

Aufwachsen in verschiedenen Welten - Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.401 / Witt.Platz Wagner

06VE1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHF-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

Regelmäßige Teilnahme für GSiK-Schein

Leistungsnachweis Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik möglich

Zielgruppe offen für Hörer aller Fakultäten

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504202 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504902 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2013 - 00.401 / Witt.Platz Fischer

06ISoWiA1V

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Standardisierte diagnostische Verfahren - 06-I-Testth-1-S1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504874 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Förster

06I-Testth1 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 23.11.2013 - 23.11.2013 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 09.11.2013 - 09.11.2013 02.203 / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 14.12.2013 - 14.12.2013 02.203 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Einführung in die Intelligenz- und Leistungsdiagnostik anhand ausgewählter psychometrischer Testverfahren vor dem Hintergrund schulischer Förderung.

Hinweise Nur in Verbindung mit Modul 06-I-Testth-1-V1

Nachweis Klausur / kein Schein

Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504864 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2013 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann

06V-Psy-1S Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2013 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Einführung in für die Sonderpädagogik (insbesondere die Pädagogik bei Verhaltensstörungen) relevanten Aspekte psychologischer Teildisziplinen.

Nachweis Klausur / V-Psych

Tutorium zur Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen (Tutorium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0504863 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 21.10.2013 - 21.10.2013 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann

06V-Psy-1T Mo 18:00 - 20:00 14tägl 28.10.2013 - 28.10.2013 02.203 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Tutorium zu „Einführung in die Psychologie bei VHS“

Nachweis Klausur

Ausgewählte Kapitel der Psychologie bei Verhaltensstörungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0504871 Do 16:00 - 18:00 14tägl 17.10.2013 - 00.202 / BibSem 01-Gruppe Förster

06V-Psy-1Ü

Inhalt Erarbeitung verschiedener externalisierender und internalisierender Störungsbilder aus der Perspektive der Psychologie mit Blick auf Diagnostik und psychotherapeutischer Intervention.

Hinweise Nur in Verbindung mit Teilnahme an 06-V-Psy-1-S und 06-V-Psy-1-T

Voraussetzung Teilnahme an 06-V-Psy-1-S und 06-V-Psy-1-T

Nachweis Klausur / V-Psychologie

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010 Do 15:00 - 17:00 wöchentl.

06-I-KJP-1

Romanos/
Taurines/Seifert/
Reichert/Daxer/
Jans/Briegel

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (TB) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504835	Mo 10:00 - 12:00	14tägl	21.10.2013 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Abelein
06ISoBe1S	Mo 10:00 - 12:00	14tägl	28.10.2013 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Beratungskompetenz ist in vielen (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern gefragt. In diesem Seminar wenden wir uns unterschiedliche Beratungsansätzen zu. Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Beratungsarbeit. Zur Veranschaulichung und Vertiefung der Seminarinhalte werden praktische Übungen durchgeführt und Experten als Gäste eingeladen					
Hinweise	Klausur (ca. 40 Min.); Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar					
Nachweis	Klausur (ca. 40 Min.); Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar					

Grundlagen der Erziehungstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	16.10.2013 -	00.103 / Witt.Platz	Schad	
06VTErz1S1						
Inhalt	Erörterung der Grundfragen der Erziehung aus wissenschaftstheoretischer und philosophischer Sicht; grundlegende soziologische, medizinische, neurowissenschaftliche und psychologische Aspekte der Erziehung; Auseinandersetzung mit der Bildungs- und Erziehungstheorie der Pädagogik bei Verhaltensstörungen					
Nachweis	Portfolio / EW II Sonderpädagogik					

Ausgewählte Grundprobleme der Erziehungstheorie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504826	Mo 10:00 - 12:00	14tägl	21.10.2013 -	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller
06VTErz1S2	Mo 10:00 - 12:00	14tägl	28.10.2013 -	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Ausgewählte Aspekte der Erziehungstheorie werden in Hinblick auf relevante Themen der Pädagogik bei Verhaltensstörung erarbeitet und diskutiert.					
Hinweise	Die Prüfung muss in 06-V-TPErz-1-S2 oder 06-V-TPErz-1-S1 erfolgen.					
Nachweis	Portfolio					

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504812	Do 08:00 - 12:00	14tägl	24.10.2013 -		Schad	
Inhalt	Betreuung der Praktika vor Ort					
Hinweise	Vergabe durch Praktikumsamt					
Nachweis	Praktikumsbericht / schriftl. UR-Vorbereitung					

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0504822	Do 08:00 - 12:00	14tägl	24.10.2013 -		Müller	
Hinweise	Vergabe durch Praktikumsamt					
Nachweis	Praktikumsbericht					

Konzepte und Aspekte des Unterrichts bei Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504823	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	03.105 / Witt.Platz	Müller	
06VDid2-1S						
Inhalt	Verschiedene Modelle und Konzepte der Didaktik bei Verhaltensstörungen werden erarbeitet, vorgestellt und diskutiert.					
Hinweise	Das Seminar kann nur in Zusammenhang mit der dazugehörigen Übung 06-V-Did2-1-Ü besucht werden.					
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit					

Didaktische Aspekte im Kontext Verhaltensstörungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504824	Mi 16:00 - 18:00	14tägl	23.10.2013 -	00.113d / Witt.Platz	Müller	
06VDid2-1Ü						
Inhalt	Die Übung führt auf das Seminar 06-V-Did2-1-S hin.					
Hinweise	Die Übung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Seminar 06-V-Did2-1-S besucht werden.					
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit					

Beratung im Kontext Verhaltensstörungen (HB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504813 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.203 / Witt.Platz Schad

06V-Ber-1S

Inhalt Grundlagen der Beratung im Kontext von Verhaltensstörungen, Grundkenntnisse in der problemorientierten Beratung nach dem Konzept der person-orientierten Beratung

Hinweise Empfohlen wird zusätzlich der Besuch des Seminars „Ausgewählte Beratungsansätze“

Nachweis mdl. Einzelprüfung / kein Scheinerwerb

Ausgewählte Beratungsansätze (PB) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504814 Fr - Einzel 01-Gruppe Schad

06V-Ber1-Ü Sa - Einzel 01-Gruppe

Fr - Einzel 02-Gruppe

Inhalt Praktische Übungen zu ausgewählten Beratungsansätzen werden reflektiert. Praxisübungen zu mindestens einem Beratungsansatz.

Hinweise Blockveranstaltung, Termine werden noch bekanntgegeben, siehe Aushang!

Nachweis mdl. Einzelprüfung

Praxisberatung (Praktikumsbegleitung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504825 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 30.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Müller

06V-Ber2-S

Inhalt In der Praktikumsbegleitung werden relevante Aspekte des Unterrichts mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen an konkreten schulischen Situationen erörtert. Stundenentwürfe werden geplant und diskutiert. Erfahrungen werden kritisch reflektiert und in die Theoriekontexte des Studiums gestellt.

Hinweise Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Studierende im 2. studienbegleitenden Praktikum, sondern auch an Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum im Sinne von 06-V-Did1-2-S.

Nachweis Praktikumsbericht

Phänomene, Förderkonzepte, Institutionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504815 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2013 - 02.203 / Witt.Platz Schad

06VPhFk1S

Inhalt Auseinandersetzung mit spezifischen, für die Pädagogik bei Verhaltensstörungen relevanten Institutionen (insbesondere Sonder- und Förderschulen, Heime und der Kontext der Jugendhilfe, Jugendstrafanstalten, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Einrichtungen der Arbeits- und Berufshinrichtung) Konzepte der Einrichtungen, Anspruch und Wirklichkeit.

Nachweis Portfolio / V-Päd.

Projekt 'Pädagogik bei Verhaltensstörungen' B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504802 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 23.10.2013 - 02.203 / Witt.Platz Stein

06VProjPPH

Inhalt Verhaltensauffälligkeiten sind auch in Grundschulen recht verbreitet. Die Gruppe wird mit einer Grundschule im Landkreis Würzburg zusammenarbeiten, um gemeinsam mit den Lehrkräften das Schulkonzept zur Prävention und Intervention im Hinblick auf unterschiedliche Problematiken weiterzuentwickeln. Auf Basis von Hospitationen im Unterricht, gemeinsamen Beratungen mit dem Schulpersonal, Literatur- und Konzeptrecherchen sowie Entwicklungsarbeit im Seminar sollen Maßnahmen implementiert, erprobt und ausgewertet werden. Das Seminar ist inhaltlich unmittelbar verbunden mit dem Seminar ProjPPA.

Hinweise Die Veranstaltung ist inhaltlich eng verbunden mit ProfPPA-1-S. (Mo 14-16 Uhr); ein Besuch beider Veranstaltungsteile ist notwendig.

Voraussetzung Die Veranstaltung ist inhaltlich eng verbunden mit ProfPPA-1-S. (Mo 14-16 Uhr); ein Besuch beider Veranstaltungsteile ist notwendig.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / V-Päd. / Magister / Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik

Übung zum Seminar 'Phänomene, Förderkonzepte und Institutionen' (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504816 Di 10:00 - 12:00 14tägl 22.10.2013 - Schad

06VPhFk1Ü

Inhalt Besuch entsprechender Einrichtungen

Nachweis Portfolio

Projekt 'Pädagogik bei Verhaltensstörungen' A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504803 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 02.203 / Witt.Platz Stein

06VProjPPA

Inhalt Verhaltensauffälligkeiten sind auch in Grundschulen recht verbreitet. Die Gruppe wird mit einer Grundschule im Landkreis Würzburg zusammenarbeiten, um gemeinsam mit den Lehrkräften das Schulkonzept zur Prävention und Intervention im Hinblick auf unterschiedliche Problematiken weiterzuentwickeln. Auf Basis von Hospitationen im Unterricht, gemeinsamen Beratungen mit dem Schulpersonal, Literatur- und Konzeptrecherchen sowie Entwicklungsarbeit im Seminar sollen Maßnahmen implementiert, erprobt und ausgewertet werden. Das Seminar ist inhaltlich unmittelbar verbunden mit dem Seminar ProjPPH.

Hinweise Die Veranstaltung ist inhaltlich eng verbunden mit ProfPPH-1-S. (Mi 14-16 Uhr); ein Besuch beider Veranstaltungsteile ist notwendig.

Voraussetzung Die Veranstaltung ist inhaltlich eng verbunden mit ProfPPH-1-S. (Mi 14-16 Uhr); ein Besuch beider Veranstaltungsteile ist notwendig.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / V-Päd. / Magister / Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik

Projektarbeit im Kontext Verhaltensstörungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504873 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 22.11.2013 - 22.11.2013 -1.102 / Witt.Platz Förster

06VProjPPH Fr 09:00 - 17:00 Einzel 17.01.2014 - 17.01.2014 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt Ergänzend zu den in Teilmodul 06-V-ProjPPA-1-S erarbeiteten Inhalten soll zum Thema Trennung/Scheidung/Schule im Kontext Verhaltensstörungen ein Fragebogen entwickelt werden auf der Grundlage der im anderen Modul erarbeiteten Theorie-, Forschungs- und Praxislage mit Schwerpunktsetzung auf hochkonfliktvolle Trennungsfälle und den daraus resultierenden möglichen Auswirkungen auf das Lehrerverhalten bzw. die Lehrerpersönlichkeit.

Hinweise Nur in Verbindung mit Teilnahme an 06-V-ProjPPA-1-S, da beide Module inhaltlich verknüpft sind.

Voraussetzung Teilnahme an 06-V-ProjPPA-1-S

Nachweis Referat / Klausur / V-Psych

Projektarbeit im Kontext Verhaltensstörungen (additiv) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504872 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2013 - 00.113c / Witt.Platz Förster

6VProjPPA1

Inhalt Zum Thema Trennung/Scheidung/Schule im Kontext Verhaltensstörungen wird der grundlegende sowie themenspezifische Theorie-, Forschungs- und aktuelle Praxisstand in Kooperation mit Praxisinstitutionen und scheidungsbegleitenden Professionen erarbeitet mit Schwerpunktsetzung auf hochkonfliktvolle Trennungsfälle und den daraus resultierenden diversen Auswirkungen auf das pädagogische Umfeld.

Hinweise Nur in Verbindung mit Teilnahme an 06-V-ProjPPH-1-S, da beide Module inhaltlich verknüpft sind.

Voraussetzung Teilnahme an 06-V-ProjPPH-1-S

Nachweis Referat / Klausur / V-Psychologie

Examenskolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504828 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 03.105 / Witt.Platz Müller

Inhalt Das Seminar richtet sich an Altstudierende sowie modularisiert Studierende, die sich auf ihr schriftliches Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik, Pädagogik bei Verhaltensstörungen, vorbereiten möchten.

Nachweis kein Leistungsnachweis, keine ECTS

Betreuung Blockpraktika

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504819 - - Einzel Schad

- - Einzel

Inhalt Vor- und Nachbereitung des Blockpraktikums

Hinweise Vergabe durch Praktikumsamt

Nachweis keine ECTS / kein Scheinerwerb

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06LPäd1V

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504102 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.206 / Witt.Platz Ellinger

06-LPäd1S

Hinweise Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar, das donnerstags unmittelbar im Anschluss an die Vorlesung „Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ stattfindet und Raum bieten will, um die angesprochenen Themen und Problemfelder zu vertiefen, zu diskutieren und auf die Praxis anzuwenden. Willkommen sind L-Studierende, die das Modul 06-L-Päd belegen und ECTS-Punkte in 06-L-Päd-1-S erwerben wollen. Leistungsnachweis wird über Hausaufgaben und Impulsreferate erfolgen.
Dieses Seminar ist auch für „Fremdfächler“ gedacht.

Aspekte sonderpäd. Beratung: Kontradiktische Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504104 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.203 / Witt.Platz Ellinger

06I-SoBe1S

Inhalt Das Seminar ist eine der fünf angebotenen Vertiefungsveranstaltungen innerhalb des Moduls 06-I-SoBe und ermöglicht gemeinsam mit der Vorlesung (06-I-SoBe-1-V) den Erwerb von 5 ECTS. Im Seminar sollen zunächst die Konzepte der systemischen Beratung, der personenzentrierten Beratung, der kooperativen Beratung und der lösungsorientierten Beratung theoretisch erörtert werden, um die spezifischen Differenzlinien und Gemeinsamkeiten zu erkennen. Vor dem Hintergrund dieser Ansätze steht im zweiten Teil des Seminars die kontradiktische Beratung im Fokus. Es werden die theoretischen Grundlagen und die Methoden erarbeitet und anhand praktischer Fälle diskutiert und ausprobiert.

Hinweise Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen:
Diouani-Streek, M./Ellinger, S. (2011) (Hg): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. 2. Auflage. Oberhausen.
Ellinger, S. (2010): Kontradiktische Beratung. Stuttgart.

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504125	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	0.001 / ZHSG	Hechler
061SoBe1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 - 05.02.2014	0.002 / ZHSG	

Inhalt

Dass Beratung eine Handlungsoption pädagogischer Berufstätigkeit ist, darüber besteht im einschlägigen Fachdiskurs Übereinstimmung. Ob nun im Bereich der Sozialpädagogik, der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, der außerschulischen Sonderpädagogik oder der schulischen Pädagogik, in allen professionellen pädagogischen Feldern wird Beratung als Mittel der Erziehung besondere Bedeutung zugesprochen. Der Expansion und dem Bedeutungszuwachs beraterischer Tätigkeit in pädagogischen Zusammenhängen steht allerdings ein immenses Konzeptualisierungsdefizit gegenüber. So ist zum Beispiel völlig ungeklärt, was eigentlich allgemein unter pädagogischer Beratung zu verstehen ist. Die Frage also, wann Beratung zu pädagogischer Beratung wird, ist unbeantwortet. Im Grunde lassen sich, sichtet man die einschlägige erziehungswissenschaftliche Literatur, zwei Ansätze zur Beantwortung der skizzierten Frage ausmachen. Im ersten Ansatz wird Beratung durch die Anwendung in einem pädagogischen Feld zu pädagogischer Beratung. Das heißt, Beratungskonzepte, die überwiegend aus psychotherapeutischen Ansätzen entwickelt wurden, wie klientenzentrierte, systemische, lösungsorientierte, psychoanalytische und andere mehr, werden in einem pädagogischen Zusammenhang, sei es Schule, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Erwachsenenbildung oder Behindertenhilfe, zur Anwendung gebracht. Der zweite Ansatz spricht dann von pädagogischer Beratung, wenn sie von einem Pädagogen durchgeführt wird. Es wird darauf vertraut, dass der ausgebildete Pädagoge aufgrund seines breit gefächerten (diffusen?) Kompetenzprofils schon in der Lage ist, hilfreiche Gespräche zu führen. Beide Ansätze greifen zu kurz bzw. zielen auf eine eklektisch-praxeologische Ebene ab, die eben nicht in der Lage ist, Beratung metatheoretisch pädagogisch zu begründen. Gleichwohl ist es aber genau diese Begründung, die es dem Pädagogen erst ermöglicht, pädagogisch zu beraten und damit Pädagoge zu bleiben.

Die Vorlesung wendet sich den Grundfragen und Grundproblemen pädagogischer Beratungstätigkeit zu. Aufgezeigt werden soll, dass Beratung als *eine* pädagogische Handlungsoption unter andern aufzufassen ist, bei der der pädagogischen Differentialdiagnostik und Indikation größte Bedeutung zugesprochen werden muss. Denn Beratung ist alles andere als ein pädagogisches „Breitbandverfahren“ und kann nur bei denjenigen Lebensproblemen der Menschen wirksam zur Anwendung kommen, die sich zum einen in Lernprobleme transformieren lassen und die zum anderen dem Bereich des Wollens entspringen.

Die Vorlesung geht von den anthropologischen Hintergründen der Beratung aus, thematisiert die gesellschaftliche Bedeutung von Beratung ebenso wie die so genannte(n) „Beratungsdisziplinen“ und „Beratungswissenschaft“, richtet dann den Fokus auf die Konzepte von Beratung, um schließlich eine pädagogische Theorie von Beratung in Ansätzen zu entfalten und deren Einsatz in den unterschiedlichsten sonderpädagogischen Praxisfeldern zu diskutieren.

- Literatur**
- Belardi, Nando (2007): Beratung: Eine sozialpädagogische Einführung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa.
- Boeger, Annette (2009): Psychologische Therapie und Beratungskonzepte. Theorie und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer
- Dewe, Bernd; Schwarz, Martin P. (2011): Beraten als professionelle Handlung und pädagogisches Phänomen. Hamburg: Verlag Dr. Kova#
- Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.) (2007): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena
- Ellinger, Stephan (2007): Kontradiktische Beratung. In: Diouani-Streek, Mériem; Stephan Ellinger (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 111-138
- Ellinger, Stephan (2010): Pädagogische Beratung in der Jugendarbeit. In: Braune-Krickau, Tobias; Ellinger, Stephan (Hrsg.): Handbuch Diakonische Jugendarbeit. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft. 307-322
- Ellinger, Stephan (2010): Kontradiktische Beratung. Vom effektiven Umgang mit persönlichen Grenzen. Stuttgart: Kohlhammer.
- Göhlich, Michael; Wulf, Christian; Zirfas, Jörg (2007) (Hg.): Pädagogische Theorien des Lernens. Weinheim: Beltz
- Hechler, Oliver (2007): Pädagogische Institutionen- und Organisationsberatung. Zum Verhältnis von Profession und Organisation sonderpädagogischen Handelns. In: Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 165-190
- Hechler, Oliver (2009).kann die Beratung eine Form erzieherischer Hilfe sein...?“ – Annäherung an das Phänomen Beratung in pädagogischer Absicht. In: Eggert-Schmid Noerr, Annelinde; Finger-Trescher, Urte; Heilmann, Joachim; Krebs, Heinz (Hg.): Beratungskonzepte in der Psychoanalytischen Pädagogik Gießen: Psychosozial-Verlag. 35-62
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. Fachgebiet: Behinderten- und Integrationspädagogik, Institutionelle Felder hg. von Moser, Vera. Weinheim München: Juventa (www.erzwissonline.de, DOI 10.326 EEO 11100050)
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. Theorie und Praxis eines Erziehungsmittels. Stuttgart: Kohlhammer
- Hechler, Oliver (2011): Hilfen zur Erziehung. Einführung in die außerschulische Erziehungshilfe. Stuttgart: Kohlhammer
- Herron, John (1990): Helping the client. London: Sage Publications
- Kraft, Volker (1993): Probleme einer pädagogischen Theorie der Beratung. In: Bildung und Erziehung, 46. Jg., Heft 3, 345-360
- Kraft, Volker (2008). Beratung als Form der Erziehung. In: Gabriele Weigand; Markus Bösch; Herwig Schulz-Gade (Hg.): Allgemeines und Differentielles im pädagogischen Denken und Handeln. Würzburg: Ergon-Verlag. 365-378
- Kraft, Volker (2009a): Beratung. In: Andresen, Sabine; Casale, Rita; Gabriel, Thomas; Horlacher, Rebekka; Lacher Klee, Sabina; Oelkers, Jürgen (Hg.): Handwörterbuch der Erziehungswissenschaft. Weinheim Basel: Beltz. 44-59
- Kraft, Volker (2009b): Pädagogisches Selbstbewusstsein. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Kraft, Volker (2011): Beratung. In: Kade, Jochen; Helsper, Werner; Lüders, Christian; Egloff, Birte; Radtke, Frank-Olaf; Thole, Werner (Hrsg.): Pädagogisches Wissen. Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen. Stuttgart: Kohlhammer. 155-161
- Loch, Werner (1979): Lebenslauf und Erziehung. Essen: Neue Deutsche Schule
- Loch, Werner (1988): Die Konstellation der bedeutungsvollen Anderen. In: Bildung und Erziehung, 41. Jg. Heft 3. Köln: Böhlau, 245-257
- Loch, Werner (1998): Entwicklungsstufen der Lernfähigkeit im Lebenslauf. In: Brödel, Rainer (Hg.): Lebenslanges Lernen – lebensbegleitende Bildung. Neuwied: Luchterhand. 91-109
- Loch, Werner (1999): Der Lebenslauf als anthropologischer Grundbegriff einer biographischen Erziehungstheorie. In: Krüger, Heinz-Hermann; Marotzki, Winfried (Hg.): Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Wiesbaden: Leske Budrich. 69-88
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004a): Das Handbuch der Beratung, Band 1: Disziplinen und Zugänge. Tübingen: DGVT-Verlag
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004b): Das Handbuch der Beratung, Band 2: Ansätze, Methoden und Felder. Tübingen: DGVT-Verlag.
- Mollenhauer, Klaus (1965). Das pädagogische Phänomen „Beratung“. In: Mollenhauer, Müller, C. Wolfgang: „Führung“ und „Beratung“ in pädagogischer Sicht. Heidelberg: Quelle & Meyer. 25-50
- Prange, Klaus (2005): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der Operativen Pädagogik. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Prange, Klaus; Strobel-Eisele, Gabriele (2006): Die Formen des pädagogischen Handelns. Stuttgart: Kohlhammer
- Ruschmann, Eckart (1999): Philosophische Beratung. Stuttgart: Kohlhammer
- Schmitz, Enno; Bude, Heinz; Otto, Claus (1989): Beratung als Praxisform „angewandter Aufklärung“. In: Beck, Ulrich; Bonß, Wolfgang (Hg.), Weder Sozialtechnologie noch Aufklärung. Frankfurt am Main: stw. 122-148
- Schnebel, Stefani (2007): Professionell beraten. Weinheim Basel: Beltz Verlag
- Schützeichel, Rainer; Brüsemeister, Thomas (Hrsg.) (2004): Die beratene Gesellschaft. Zur gesellschaftlichen Bedeutung von Beratung. Wiesbaden: VS Verlag
- Sprey, Thea (1968). Beraten und Ratgeben in der Erziehung. Weinheim Berlin Basel: Verlag Julius Beltz
- Stavemann, Harlich H. (2002). Sokratische Gesprächsführung in Therapie und Beratung. Weinheim Basel Berlin: Beltz
- Steinebach, Christoph (Hg.) (2006): Handbuch Psychologische Beratung. Stuttgart: Klett-Cotta
- Thiersch, Hans (1989): Homo Consultabilis: Zur Moral institutionalisierter Beratung. In: Böllert, Karin; Otto-Hans-Uwe (Hrsg.): Soziale Arbeit auf der Suche nach der Zukunft. Bielefeld: KT-Verlag. 175-193
- Ueding, Gert; Steinbrink, Bernd (2005): Grundriß der Rhetorik (4. Aufl.). Stuttgart Weimar: Verlag J.B. Metzler
- Winiarski, Rolf (2004): Beratung und Kurztherapie mit Kognitiver Verhaltenstherapie. Weinheim Basel Berlin: Beltz Verlag

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504135 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 00.401 / Witt.Platz Ullmann
06ITestth1

Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestth1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504136 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 11.10.2013 - 11.10.2013 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Ullmann
6ITestTh1S Fr 14:00 - 18:00 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe
Fr 14:00 - 18:00 Einzel 08.11.2013 - 08.11.2013 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe
Fr 14:00 - 18:00 Einzel 11.10.2013 - 11.10.2013 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Tully
Fr 14:00 - 18:00 Einzel 18.10.2013 - 18.10.2013 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe
Fr 14:00 - 18:00 Einzel 08.11.2013 - 08.11.2013 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe

Hinweise Die Veranstaltung wendet sich hauptsächlich an Studierende des Studiengangs "Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen". Diese werden bevorzugt zugelassen.

Diagnostische Verfahren (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504258 Di 12:00 - 14:00 14tägl 29.10.2013 - 04.02.2014 02.103 / Witt.Platz Walter-Klose
6ITestth1S

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden.

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.10.2013 - 06.02.2014 00.401 / Witt.Platz Hansen
06SGSph11V Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.10.2013 - 06.02.2014 -1.102 / Witt.Platz
Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.10.2013 - 06.02.2014 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil 1) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil 2) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

siehe Modulhandbuch

Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache

Hinweise Die Räume 01.102 und 02.103 sind Räume für die Tutorien während der Vorlesung
Nachweis LN: Nur Teilnahmebescheinigung

Diagnostische Verfahren (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504307 Di 16:00 - 18:00 14tägl 15.10.2013 - 28.01.2014 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Götz
6ITestth1S Di 16:00 - 18:00 14tägl 22.10.2013 - 04.02.2014 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe
- - wöchentl. 03-Gruppe

Inhalt **Einführung in die Intelligenz- und Leistungsdiagnostik anhand ausgewählter Testverfahren vor dem Hintergrund schulischer Förderung**

Hinweise Die Gruppen 01 und 02 werden von Frau Götz geführt, Di 16 - 18 Uhr die Gruppe Di 10 - 12 von Frau Dr. Stock

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen (L + V) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504329 Di 10:00 - 12:00 14tägl 15.10.2013 - 04.02.2014 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Oppmann
6SFFRB1S Sa 09:00 - 16:00 Einzel 09.11.2013 - 09.11.2013 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 30.11.2013 - 30.11.2013 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von Lern- und Verhaltensauffälligkeiten

Hinweise Die Dienstagsveranstaltung von 10 - 12 (14tgl.) wird von Frau Dr. Stock übernommen, die Samstagsveranstaltungen von 9 - 16 Uhr werden von Frau Oppmann übernommen.

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504836 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 02.103 / Witt.Platz Abelein

06VLöBer1S

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise Für Bachelor-Studierende besteht die Möglichkeit 2 ECTS-Punkte zu erwerben. Für Lehramtsstudierende kann die Prüfungsleistung im freien Bereich unter 06-I-FB-AnWB-1 20092 - Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik B (Teilmodul) - Version WiSe 09/10

Nachweis Portfolio

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (TB) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504841 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 16.10.2013 - 00.205 / BibSem Zeller-Dittmer

06I-SoBe1S

Inhalt Beratungsanlässe sind im schulischen Alltag an der Tagesordnung, sei es für Schüler, deren Eltern oder im Kollegium. Wir nähern uns in diesem Seminar Werthaltungen und Methodik möglicher Beratungsansätze, wobei wir den Schwerpunkt auf kontradidaktische Beratung legen.

Nachweis aktive Teilnahme und Klausur

Phänomene, Förderkonzepte, Institutionen: Mobbing in der Schule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504843 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2013 - 00.205 / BibSem Zeller-Dittmer

06VPhFk11S

Inhalt Wer gemobbt wird- ist selbst schuld! Mädchen zeigen eher verdeckte Formen der Aggression, Jungen tragen Konflikte und Feindseligkeiten offener aus. Manche machen sich durch ihr Verhalten selbst zum Opfer. Sind das Vorurteile oder die wissenschaftliche Befundlage? Fragen wie diese sowie Prävention und Intervention werden im Seminar thematisiert und in der Übung dazu praktisch umgesetzt.

Nachweis aktive Teilnahme und Kurzreferate

Phänomene, Förderkonzepte, Institutionen: Mobbing in der Schule - Übung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504844 Di 16:00 - 18:00 14tägl 22.10.2013 - 00.207 / BibSem Zeller-Dittmer

06VPhFk11Ü

Voraussetzung Teilnahme am Seminar 0504843 (06-V-PhFk1-1-S)

Ausgewählte Kapitel der Psychologie bei Verhaltensstörungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504866 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 22.11.2013 - 22.11.2013 00.202 / Witt.Platz Hofmann

06VPsy-1Ü Sa 10:00 - 17:00 Einzel 23.11.2013 - 23.11.2013 00.202 / Witt.Platz

Inhalt Grundlagen der Kommunikationspsychologie

Nachweis Klausur / V-Psych

Selbst- und Handlungsregulation aus sonderpädagogischer Perspektive (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504883 Fr 08:00 - 10:00 14tägl 25.10.2013 - 02.103 / Witt.Platz Ehr

06VPsy-1Ü

Inhalt Die Selbst- und Handlungsregulation wird oftmals als äquivalent gebraucht, ist aber de facto alles andere als identisch. Daher sollen zum einen die theoretischen Grundlagen dieser Konzeption zur Erklärung von Verhaltensstörungen erarbeitet werden, um darauf aufbauend die praktische Umsetzung dieses Förderaspektes zu versuchen und gleichzeitig kritisch zu hinterfragen, bspw. auf welche Voraussetzungen sie aufbaut und wo sich Schwierigkeiten bei der Umsetzung ergeben können.

Nachweis Referat/Klausur

Beratung im Sonderpädagogischen Kontext (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504947 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 18.10.2013 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Schlagmüller

06ISoBe1S Fr 10:00 - 12:00 14tägl 25.10.2013 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe Schlagmüller

Inhalt Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und -gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?

Diagnostische Beobachtungsverfahren (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504955	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	18.10.2013 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06ITest1S	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	25.10.2013 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Zur Vertiefung der Vorlesung werden grundlegende Aspekte einer sonderpädagogischen-psychologischen Diagnostik erarbeitet. Exemplarisch werden standardisierte Testverfahren, die in der Praxis häufig eingesetzt werden, vorgestellt und diskutiert. Dabei soll vor allem deutlich werden, welche nützlichen Erkenntnisse für den schulischen Hintergrund im Schwerpunkt Geistige Behinderung gewonnen werden können. Genauso wird diskutiert werden, welche Grenzen die Verfahren durch die Zielgruppe gesetzt sind.

Sprachheilpädagogik

Freier Bereich

Komorbid Störungen bei Sprachentwicklungsstörungen - entfällt ersatzlos - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504331	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014		Stock
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-------

6IFBBer61S

Didaktik des Schriftspracherwerbs - entfällt ! (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504332	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2013 - 12.02.2014	02.103 / Witt.Platz	Oppmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

6IFBAnw51S

Inclusive Education - Exkursion nach Indien (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0504829	-	-	-			Müller
---------	---	---	---	--	--	--------

06I-FBAnw5

Inhalt Das Seminar führt als Exkursion nach Rishi Valley, Indien und findet in Kooperation mit dem Rishi Valley Institute for Educational Resources statt. Es widmet sich vor allem didaktischen Fragestellungen in Hinblick auf das Lernen mit Lernleitern für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche.

Hinweise Exkursion ca. Mitte Februar 2014.

Nachweis Teilnahme ist nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

mdl. Einzelprüfung

Aufwachsen in verschiedenen Welten - Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 -	02.401 / Witt.Platz	Wagner
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

06VE1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHF-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

Regelmäßige Teilnahme für GSiK-Schein

Leistungsnachweis Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik möglich

Zielgruppe offen für Hörer aller Fakultäten

Zwischen Angst und Hoffnung, belastender Vergangenheit und unsicherer Zukunft - (pädagogische) Arbeit mit Flüchtlingen - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.103 / Witt.Platz Wagner

06Ikkomp

Inhalt Zwischen Angst und traumatisierenden Erlebnissen aus der Vergangenheit einerseits und Hoffnung auf eine bessere Zukunft trotz oft rechtlich unsicherem Aufenthaltsstatus andererseits – so gestaltet sich nicht selten die Situation für Flüchtlinge und Asylbewerber in einem Aufnahmeland wie Deutschland. Im Seminar werden rechtliche Aspekte im Kontext Asyl thematisiert, vor allem aber die pädagogische, psychologische und therapeutische (Integrations-)Arbeit mit Flüchtlingen. Hierbei werden Störungsbilder besprochen wie Posttraumatische Belastungsstörungen, Angst- oder Suchtstörungen, unter denen Flüchtlinge häufig leiden in Folge der belastenden Erlebnisse in ihrer Vergangenheit.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-Ikkomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 25 Teilnehmer.

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein

Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik

Interkulturelle Kompetenz – ein Kinderspiel?! (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel Wagner

06IkkHf1S2 Sa 09:00 - 18:00 Einzel

Inhalt Das Seminar befasst sich mit Grundlagen und Entwicklung des kindlichen Spiels und versucht, unter Bezug auf die kulturvergleichende Psychologie das Spielverhalten von Kindern weltweit darzustellen. Da die Grundsteine interkulturell kompetenten Denkens und Handelns bereits im Kindesalter gelegt werden können, konzentriert sich die Veranstaltung vor allem auch darauf, wie man bereits sehr früh über den Einsatz altersgerechter Spiele eine pädagogisch geschulte Förderung interkultureller Kompetenz erreichen kann. Hierbei werden in diesem Zusammenhang auf wissenschaftlich-theoretischer Basis Grundzüge aus Entwicklungspsychologie und kindlichem Spiel in direkten Zusammenhang mit praktisch-pädagogischem Handeln gebracht und Spiele getestet und diskutiert.

Hinweise GSiK-Seminarschein (1 SWS) allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-Ikkomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); wichtig: aus didaktischen Gründen in diesem Seminar keine Prüfung möglich (die Modulprüfung ist im anderen Wahlseminar zu absolvieren); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13

Termine werden noch bekannt gegeben!

Nachweis GSiK-Seminarschein

Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik

Zielgruppe offen für Hörer aller Fakultäten

Pflichtbereich

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06LPäd1V

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.10.2013 - 06.02.2014 00.401 / Witt.Platz Hansen

06SGSph11V Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.10.2013 - 06.02.2014 -1.102 / Witt.Platz

Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.10.2013 - 06.02.2014 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil 1) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil 2) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

siehe Modulhandbuch

Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache

Hinweise Die Räume 01.102 und 02.103 sind Räume für die Tutorien während der Vorlesung

Nachweis LN: Nur Teilnahmebescheinigung

Phonetik für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504302	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Fritz-Scheuplein
06SGShp12S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	00.214 / BibSem	02-Gruppe	
Inhalt	Anatomische, physiologische und phonetische Grundlagen zur Beschreibung von Artikulationsvorgängen; Erwerb des International Phonetic Alphabet (IPA) und Transkriptionsübungen						

Audiologie für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504303	Mi	16:45 - 18:15	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014		Shehata-Dieler	
06SGhp21S							
Inhalt	Grundlagen der physikalischen Akustik, Psychoakustik und Wahrnehmungsgrößen, Auseinandersetzung mit akustisch-physikalischen Messmethoden zur Beurteilung des Hörvermögens, apparative Versorgung von Hörbehinderten, Einblick in die Rehabilitationsmaßnahmen						
Hinweise	siehe Modulhandbuch Das Seminar findet statt im Haus B 2, HSI der Uniklinik Würzburg statt.						

Allgemeine HNO-Heilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504304	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014		Mlynski	
06SGShp21V							
Inhalt	Behandlung der für die menschlichen Kommunikation notwendigen Organe, Vermittlung von grundlagenwissen hinsichtlich Ätiologie, Pathophysiologie, Symptomatik, Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Ohres, der Nase und Nasennebenhöhlen, der Mundhöhle, des Rachens, des Kehlkopfes, des Halses, der Speicheldrüsen sowie der Hirnnerven						
Hinweise	siehe Modulhandbuch Das Seminar findet statt im Haus B 2, HSI der Uniklinik Würzburg statt.						

Grundlagen phonetischer und phonologischer Störungen

Veranstaltungsart: Seminar

0504305	Sa	08:30 - 18:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jurkutat
6SStör11S1	So	08:30 - 14:00	Einzel	20.10.2013 - 20.10.2013	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	So	09:00 - 14:00	Einzel	10.11.2013 - 10.11.2013	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Inhalt						

Grundlagen semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504306	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	16.10.2013 - 29.01.2014	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SStör11S2	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2013 - 05.02.2014	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Wissen zum semantisch-lexikalischen Erwerb (rezeptiv u. produktiv), Erklärungstheorien und -modelle, Symptomatik und Ätiologie der Störungen, Klassifikationsschemata für Symptomatik, Abgrenzung der Störungen (v.a. Abruf- vs. Speicherstörung)						

Diagnostische Verfahren (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504307	Di	16:00 - 18:00	14tägl	15.10.2013 - 28.01.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Götz	
6ITestth1S	Di	16:00 - 18:00	14tägl	22.10.2013 - 04.02.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe		
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe		
	Inhalt							Einführung in die Intelligenz- und Leistungsdiagnostik anhand ausgewählter Testverfahren vor dem Hintergrund schulischer Förderung
Hinweise								Die Gruppen 01 und 02 werden von Frau Götz geführt, Di 16 - 18 Uhr die Gruppe Di 10 - 12 von Frau Dr. Stock

Didaktik und Methodik im Förderschwerpunkt Sprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504308	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	16.10.2013 - 29.01.2014	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Oppmann
06SDid11S1	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2013 - 05.02.2014	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt **Modelle und Konzeptionen der Allgemeinen Didaktik und Instruktionspsychologie, didaktische Modelle und Konzeptionen der Sprachheilpädagogik, Verhältnis von Unterricht, Förderung und Individualtherapie aus sprachheilpädagogischer Sicht**

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung - und reflexion 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504309	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	21.10.2013 - 27.01.2014	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Oppmann
6SUplan11S	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	28.10.2013 - 03.02.2014	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Langfristige und mittelbare Unterrichtsplanung (z.B. Jahres- und Trimesterplanung, Unterrichtssequenzen), unmittelbare Unterrichtsplanung (z.B. Planung von auf Unterrichtseinheiten), Konzipierung auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründeten Unterrichtseinheiten, Reflexion der durchgeführten Unterrichtsversuche hinsichtlich fachdidaktischer, fachwissenschaftlicher, methodischer und sprachheilpädagogischer Kriterien

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504310	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014	PSchulen / Extern	Oppmann	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------	--

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504311	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2013 - 06.02.2014		Grandl	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--------	--

Diagnostik phonetischer und phonologischer Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504312	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2013 - 02.12.2013	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jurkutat
6Sdiag11S1	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2013 - 05.12.2013	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt **Theoretische Grundlagen der Diagnostik bei phonetischen und phonologischen Störungen, informelle und standardisierte Verfahren, Differentialdiagnostik, diagnostisches Vorgehen, Auswertung (qualitativ und quantitativ), Interpretation und Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen anhand von Fallbeispielen**

Diagnostik semantisch-lexikalischer Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504313	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6Sdiag11S2	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.11.2013 - 30.11.2013	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.01.2014 - 10.01.2014	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	11.01.2014 - 11.01.2014	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Theoretische Grundlagen der Diagnostik bei semantisch-lexikalischen Störungen, informelle und standardisierte Verfahren, Differentialdiagnostik, diagnostisches Vorgehen, Auswertung (qualitativ und quantitativ), Interpretation und Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen anhand von Fallbeispielen

Diagnostik des Dysgrammatismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504314	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.12.2013 - 06.02.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6Sdiag11S3	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.12.2013 - 06.02.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Wissen über Möglichkeiten der Sprachdiagnostik sowie über Verfahren zur Feststellung des grammatischen Entwicklungsstandes und von Erwerbsstörungen in den Bereichen Morphologie und Syntax

Hinweise

Dieses Seminar wird im 2. Semesterteil des WS 2013/14 abgehandelt.
Die Veranstaltung 0504315 (Grundlagen des Dysgrammatismus) findet im 1. Semesterteil statt.

Grundlagen des Dysgrammatismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504315 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2013 - 05.12.2013 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Hansen
 6SSStör21S1 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - 05.12.2013 02.203 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt **Wissen über Spracherwerbtheorien, den Erwerb des Deutschen sowie über dysgrammatische Kindersprache**

Hinweise Dieses Seminar wird im 1. Semesterteil des WS 2013/14 abgehandelt.
 Die Veranstaltung 0504314 (Diagnostik des Dysgrammatismus) findet im 2. Semesterteil statt.

Grundlagen rezeptiver und pragmatischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504316 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2013 - 11.12.2013 03.105 / Witt.Platz Grandl

6SSStör21S2

Inhalt **Grundwissen aus der Pragmalinguistik sowie zur Sprachrezeption (z.B. Sprechakttheorien, Konversationsprinzipien, Wort- und Satzverstehen, Satz- und Textverständnis usw.), ausgewählte Aspekte pragmatischen Erwerbs und der Entwicklung des Sprachverständnisses, Verhältnis von Pragmatik und Sprachrezeption, Epidemiologie, Symptomatik und Ätiologie pragmatischer und rezeptiver Sprachstörungen**

Ausgewählte Sprach- und Sprechstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504317 Sa 08:30 - 18:00 Einzel 19.10.2013 - 19.10.2013 03.208 / Witt.Platz Heeg
 6SSStör31S1 So 08:30 - 18:00 Einzel 20.10.2013 - 20.10.2013 03.208 / Witt.Platz

Inhalt

Grundkenntnisse zu weiteren ausgewählten Sprach- und Sprechstörungen (z.B. Mutismus, Sprechunflüssigkeit, kindl. Aphasie)

Mehrsprachigkeit - Erwerb und Problematik (6SSpra1S1 (bei BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504318 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 27.01.2014 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Heeg
 06SSStör31S Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 00.214 / BibSem 02-Gruppe

Inhalt

Grundlagen und Kenntnisse zum Bilingualismus (z. B. linguistische, soziologische und psychologische Aspekte), Theorien zum Erwerb von Zweisprachigkeit (z.B. Interlanguage- und Kontrasthypothese), neurophysiologische und – psychologische Aspekte der Sprachrepräsentation bei Mehrsprachigkeit, Spezifische Sprach-entwicklungsstörung bei Mehrsprachigkeit

Therapie phonetischer und phonologischer Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504319 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.12.2013 - 03.02.2014 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Jurkutat
 6SThera11S Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.12.2013 - 06.02.2014 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt

Theoretische Grundlagen therapeutischer Konzepte bei phonetischen und phonologischen Störungen im Spracherwerb, störungsspezifische Therapie- und Förderkonzeptionen, Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen, Planung und Reflexion von Therapiesequenzen anhand von Fallbeispielen

Störungsübergreifende und - spezifische Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504320 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 03.106 / Witt.Platz Oppmann
 6SDid21S1 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 25.01.2014 - 25.01.2014 03.106 / Witt.Platz

Inhalt

Störungsspezifische Methoden im sprachheilpädagogischen Unterricht bezogen auf Sprech- und Sprachstörungen (z.B. Methoden der Patholinguistischen Therapie, der Elaborationstherapie, des entwicklungsproximalen Ansatzes, der Kontextoptimierung), störungsübergreifende Methoden (Modellieretechniken, Impulstechnik vs. Fragehaltung, Schriftsprache als Ebene der metasprachlichen Reflexion), Sicherung des Sprachverständnisses auf Wort-, Satz- und Diskursebene

Bildungs- und Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504321 Di 14:00 - 16:00 14tägl 22.10.2013 - 04.02.2014 00.202 / Witt.Platz Grandl

6SDid21S2

Inhalt

Grundlagen der Bildungs- und Unterrichtsforschung, aktuelle Fragestellungen und Themen der Bildungs- und Unterrichtsforschung (z.B. Unterrichtsqualität, Evaluation von Unterricht)

Hinweise

Ort der Veranstaltung: Pleicherwall 1 (Raum 102).
 Achtung: Die Einführungsveranstaltung findet **für beide Gruppen** am 16.10.13 ab 16:00 statt!

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung - und reflexion 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504322 Mo 14:00 - 16:00 14tägl 21.10.2013 - 30.01.2014 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Grandl

6SUplan21S

Inhalt **Planung von Unterrichtssequenzen und -einheiten, Konzipierung von auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründeten Unterrichtseinheiten, Reflexion der durchgeführten Unterrichtsversuche hinsichtlich fachdidaktischer, fachwissenschaftlicher und v.a. sprachheilpädagogischer Kriterien**

Aspekte der frühkindlichen Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504323 Do 12:00 - 14:00 14tägl 17.10.2013 - 30.01.2014 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Götz

06SPräv1S1 Do 12:00 - 14:00 14tägl 24.10.2013 - 06.02.2014 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Allgemeine Aspekte der pränatalen Entwicklung und Geburt, relevante Inhalte zur frühkindlichen Entwicklung (kognitive, sensomotorische und sozial-emotionale Entwicklung), Ätiogenese (Risikofaktoren) und Symptomatologie von Störungen in der frühkindlichen Entwicklung

Grundlagen der sprachlichen Frühförderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504324 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 -1.102 / Witt.Platz Götz

6SPräv-1S2

Inhalt Meilensteine der vorsprachlichen und frühen sprachlichen Entwicklung, Risikofaktoren für Spracherwerbsstörungen, Identifikation von Frühindikatoren und Möglichkeiten der Diagnostik, Begriffsklärung und Definition von Prävention und Frühförderung

Konzeptionen der Prävention und Frühförderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504325 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 00.202 / Witt.Platz Grandl

6SPräv1S3

Inhalt Konzepte der Prävention und Ansätze der Frühförderung im Bereich Sprache

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Kurs A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504326 Do 14:00 - 16:00 14tägl 24.10.2013 - 30.01.2014 00.103 / Witt.Platz Grandl

6S-AspA1S1

Inhalt Aktuelle Herausforderungen und Aufgabenstellungen innerhalb der schulischen Sprachheilpädagogik (u.a. Didaktik, Verhältnis Individualtherapie, Sprachförderung und sprachheilpädagogischer Unterricht); Aktuelle Herausforderungen an die Sprachheilpädagogik und deren Normen und Zielsetzungen

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Kurs B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504327 Do 14:00 - 16:00 14tägl 31.10.2013 - 06.02.2014 00.103 / Witt.Platz Grandl

6S-AspA1S2

Inhalt Selbstverständnis und Standortbestimmung der Sprachheilpädagogik als eigenständige empirische Wissenschaft, als Fachrichtung innerhalb der Sonderpädagogik sowie als Teildisziplin der Allgemeinen Pädagogik; Sprachheilpädagogik als Integrationswissenschaft

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504328 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 25.10.2013 - 25.10.2013 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Hansen

6-I-SoBe1S Sa 09:00 - 16:00 Einzel 26.10.2013 - 26.10.2013 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 08.11.2013 - 08.11.2013 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 09.11.2013 - 09.11.2013 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend der jeweiligen Fachrichtungen differenziert und konkretisierend bearbeitet.

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von kognitiven und körperlichen Behinderungen (G + K) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504330	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pachtner
6S-FFRGK-1	So	09:00 - 13:00	Einzel	10.11.2013 - 10.11.2013	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.11.2013 - 16.11.2013	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	17.11.2013 - 17.11.2013	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von kognitiven und geistigen Behinderungen

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE1-1V						

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise Modulzuordnung:

06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-FFRA

Nachweis Klausur

Bedingungsfelder und Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504831	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Abelein
06VE1-1S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

Hinweise Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.

Nachweis Klausur

Aufwachsen in verschiedenen Welten - Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 -	02.401 / Witt.Platz	Wagner
06VE1-1S						

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

Regelmäßige Teilnahme für GSiK-Schein

Leistungsnachweis Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik möglich

Zielgruppe offen für Hörer aller Fakultäten

Körperbehindertenpädagogik

Freier Bereich

Inclusive Education - Exkursion nach Indien (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0504829

Müller

06I-FBAnw5

Inhalt Das Seminar führt als Exkursion nach Rishi Valley, Indien und findet in Kooperation mit dem Rishi Valley Institute for Educational Resources statt. Es widmet sich vor allem didaktischen Fragestellungen in Hinblick auf das Lernen mit Lernleitern für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche.

Hinweise Exkursion ca. Mitte Februar 2014.
Teilnahme ist nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Nachweis mdl. Einzelprüfung

Aufwachsen in verschiedenen Welten - Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851

Di 12:00 - 14:00

wöchentl.

22.10.2013 -

02.401 / Witt.Platz

Wagner

06VE1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte
Regelmäßige Teilnahme für GSiK-Schein
Leistungsnachweis Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik möglich

Zielgruppe offen für Hörer aller Fakultäten

Zwischen Angst und Hoffnung, belastender Vergangenheit und unsicherer Zukunft - (pädagogische) Arbeit mit Flüchtlingen - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852

Di 10:00 - 12:00

wöchentl.

22.10.2013 -

02.103 / Witt.Platz

Wagner

06IkKomp

Inhalt Zwischen Angst und traumatisierenden Erlebnissen aus der Vergangenheit einerseits und Hoffnung auf eine bessere Zukunft trotz oft rechtlich unsicherem Aufenthaltsstatus andererseits – so gestaltet sich nicht selten die Situation für Flüchtlinge und Asylbewerber in einem Aufnahmeland wie Deutschland. Im Seminar werden rechtliche Aspekte im Kontext Asyl thematisiert, vor allem aber die pädagogische, psychologische und therapeutische (Integrations-)Arbeit mit Flüchtlingen. Hierbei werden Störungsbilder besprochen wie Posttraumatische Belastungsstörungen, Angst- oder Suchtstörungen, unter denen Flüchtlinge häufig leiden in Folge der belastenden Erlebnisse in ihrer Vergangenheit.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 25 Teilnehmer.

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein
Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik

Interkulturelle Kompetenz – ein Kinderspiel?! (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853

Fr 14:00 - 18:00

Einzel

Wagner

06IkHf1S2

Sa 09:00 - 18:00

Einzel

Inhalt Das Seminar befasst sich mit Grundlagen und Entwicklung des kindlichen Spiels und versucht, unter Bezug auf die kulturvergleichende Psychologie das Spielverhalten von Kindern weltweit darzustellen. Da die Grundsteine interkulturell kompetenten Denkens und Handelns bereits im Kindesalter gelegt werden können, konzentriert sich die Veranstaltung vor allem auch darauf, wie man bereits sehr früh über den Einsatz altersgerechter Spiele eine pädagogisch geschulte Förderung interkultureller Kompetenz erreichen kann. Hierbei werden in diesem Zusammenhang auf wissenschaftlich-theoretischer Basis Grundzüge aus Entwicklungspsychologie und kindlichem Spiel in direkten Zusammenhang mit praktisch-pädagogischem Handeln gebracht und Spiele getestet und diskutiert.

Hinweise GSiK-Seminarschein (1 SWS) allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); wichtig: aus didaktischen Gründen in diesem Seminar keine Prüfung möglich (die Modulprüfung ist im anderen Wahlseminar zu absolvieren); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13
Termine werden noch bekannt gegeben!

Nachweis GSiK-Seminarschein
Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik

Zielgruppe offen für Hörer aller Fakultäten

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt	„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, S.241) Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Literatur	Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin
Zielgruppe	Ab 1. FS für LA GS, HS, SoPäd

Pflichtbereich

Einführung in das Studium einer Pädagogik mit und für Menschen mit Körperbehinderungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504201 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2013 - 08.01.2014 02.401 / Witt.Platz Lelgemann

06KGr11V

Inhalt	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die speziellen fachrichtungsspezifischen Grundfragen: Es werden anthropologische und historische Grundlagen von Behinderung erörtert sowie Fragen einer besonderen Erziehung und Unterrichtung körperbehinderter Kinder und Jugendlicher behandelt. Dies geschieht in insgesamt 10 Lehrinheiten (Vorplanung, Abweichungen möglich): 1) Reflexionen über das eigene Körpererleben, Menschen mit Körperbehinderungen und der Bezug zum Studium der Körperbehindertenpädagogik 2) Menschen mit Körperbehinderungen in der Literatur 3) Historische Reflexionen zum Umgang mit behinderten Menschen und zur Entwicklung der Körperbehindertenpädagogik 4) Zur aktuellen Situation der Körperbehindertenpädagogik in Deutschland und zu Fragen des Umgangs mit Menschen, die behindert oder von Hilfe abhängig sind 5) Wahrnehmung, Motorik und Lernen 6) Wie wir die Beeinträchtigungen und Probleme von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren möglichen Förderbedarf beschreiben 7) Diagnostische Zugänge zu Menschen finden und rechtliche Vorgaben der Beschreibung von Hilfebedürfnissen kennen lernen 8) Bildung und Erziehung, Pflege und Therapie 9) Didaktische Theorien in der Körperbehindertenpädagogik 10) Frühförderung 11) Kooperation mit Eltern 12) Vorbereitung auf die nachschulische Lebenssituation und Gestaltungsmöglichkeiten nach der Schule Zusätzlich zur einführenden Vorlesung finden verpflichtende Tutorien für Studierende im ersten und zweiten Semester statt, in denen die Teilnehmer der Vorlesung Gelegenheit haben, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen (folgende Termine stehen zur Auswahl: Mo 12-14 Uhr, Mi 14-16 Uhr; Do 12-14 Uhr und Fr 10-12 Uhr. Grundlegende Literatur: Lelgemann, R. (2010): Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht. Stuttgart. Bergeest, H., Boenisch, J. & Daut, V. (2011 ³): Körperbehindertenpädagogik, Bad Heilbrunn. Lelgemann, R. (2007 ²): Didaktik und Körperbehinderung, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007 ²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 280-299. Lelgemann, R.; Moosecker, J. (2007 ²): Einführung in die Körperbehindertenpädagogik, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007 ²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 255-279. Die Teilnahme an einem begleitenden Tutorium ist für grundständig Studierende verpflichtend. Zielgruppe Studierende im Grundstudium, Lehramt, Diplom, Magister und BA Fremdschein K
Hinweise	
Zielgruppe	

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504202 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Eigenverantwortliches Handeln in sonderpädagogischen Feldern (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504203 Di 16:00 - 18:00 14tägl 22.10.2013 - 28.01.2014 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KDi41S1

Inhalt Viele Jahre wurde davon ausgegangen, dass mehrfach behinderten Menschen grundsätzlich nicht die Fähigkeit erwerben können, weitestgehend selbst über die persönlichen Angelegenheiten des Lebens zu bestimmen, obwohl seit nunmehr zehn Jahren das Wahlrecht im Sozialgesetzbuch IX zugesichert ist und Heim- und Werkstattträger seit vielen Jahren die Möglichkeit zur Mitbestimmung eröffnen. In den letzten Jahren wurden modellhaft zahlreiche Formen der Mit- und Selbstbestimmung in Schulen und Einrichtungen des Erwachsenenlebens entwickelt und erprobt. Diese werden im Seminar vorgestellt und reflektiert.

Spezifische didaktische Aspekte im Unterricht mehrfachbehinderter Schüler: Sexualpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504204 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2013 - 05.02.2014 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KDi41S2

Inhalt Die Sexualität an sich ist unter/bei/zwischen (fast) allen Menschen ein heikles Thema, auch wenn deren öffentliche Dauerpräsenz das Gegenteil suggeriert. Die Sexualität von Menschen mit Behinderungen ist für viele Pädagoginnen und Pädagogen ein fast noch unsichereres Gebiet und die Sexualpädagogik in Schulen mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung befindet sich immer noch in der Diskussion (auch wenn man wohl nicht mehr von einem Tabu sprechen kann, wie es in der Literatur noch geschieht). Dies alles, obwohl gelebte Sexualität die Grundlage unserer Existenz darstellt und Sexualität in ihren vielfältigen Formen zum menschlichen Leben dazu gehört, wie Essen und Trinken, Gespräch und Begegnung.
So sollen in diesem Seminar die wesentlichen Fragestellungen differenziert dargestellt und reflektiert werden, die sich ergeben, wenn man/frau über Sexualität nachdenkt, über behinderte Sexualität und natürlich über Sexualpädagogik. Es sollen die schönen, die schwierigen und die negativen Seiten menschlicher Sexualität untersucht und im Zusammenhang schul- und außerschulischer (sonder-) pädagogischer, also institutioneller Handlungsfelder betrachtet und reflektiert werden.

Aktuelle pädagogische Forschung in ihrer Bedeutung für die Ermöglichung von Bildungsprozessen auch 06KPä22S

(BA) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504205 Di 16:00 - 18:00 14tägl 29.10.2013 - 04.02.2014 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KPä31S

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504217 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 00.202 / Witt.Platz Daut

06KGr12S

Inhalt *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. **Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!***

Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern- vorschulische Förderung im FSkME (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504220 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2013 - 04.02.2014 02.103 / Witt.Platz Ott-Holderied

06KPä21S

Inhalt Das Seminar beleuchtet die Bereiche der vorschulischen Förderung mit Schwerpunkt auf Kinder im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Mögliche sonderpädagogische Handlungsfelder eröffnen sich in den Bereichen der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfen (MSH), der Schulvorbereitenden Einrichtungen (SVE) und der Frühförderung. Jedes Arbeitsfeld setzt seine eigenen Schwerpunkte, um Kinder an unterschiedlichen Lern- und Lebensorten zu begleiten. Dabei ergeben sich für Sonderpädagogen vielfältige Aufgaben.
Bitte beachten Sie, dass die Punkte für dieses Seminar dem EWS-Bereich zugeordnet sind. Studierende der neuen Studienordnung (Lehramt), die das EWS-Examen vorziehen möchten, müssen dieses Seminar vorher belegt haben.

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2013 - 05.02.2014	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ott-Holderied
06KGr21S	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Veranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum-Praxis der Gestaltung von Unterricht und Förderung im

Förderschwerpunkt körperliche-motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504228	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2013 - 03.02.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ott-Holderied
06KDi11S	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2013 - 07.02.2014	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ott-Holderied
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	16.10.2013 - 16.10.2013	00.113c / Witt.Platz		Ott-Holderied

Inhalt

In diesem Seminar werden die aktuellen Erfahrungen aus dem Praktikum aufgegriffen und vertiefend reflektiert. Unterrichtsvorbereitungen und gehaltene Unterrichtseinheiten können besprochen und auf ihre Wirkung hin analysiert werden. Weitere geplante Themen sind u. a.: Lehr- und Lernplanung, Aufbau von Stunden, Formulierung von Lernzielen, Methoden im Unterricht, individualisierende und differenzierende Maßnahmen, Lehrer-Schüler-Interaktion, Gestaltung des Praktikumsberichts und der Praxisstudie.

Zielgruppe: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende, die Körperbehindertenpädagogik studieren und im laufenden Semester das erste studienbegleitende Praktikum im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung absolvieren.

Das erste Treffen für alle Teilnehmer findet am Mittwoch, den 16.10. um 12.15 Uhr im Seminarraum statt. Neben einer kurzen Einführung ins Praktikum werden die Teilnehmer hier den beiden Seminargruppen zugeordnet.

Mit der Zuteilung eines Praktikumsplatzes für das 1.sonderpädagogische studienbegleitende Praktikum sind Sie automatisch für das Seminar zugelassen. Deshalb ist hier keine Online-Anmeldung möglich und erforderlich.

Hinweise Keine Teilnahmebeschränkung

Förderung der nicht sprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504234	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.12.2013 - 11.12.2013		01-Gruppe	Zehnter
06GKUK1S2	Do	18:00 - 20:00	Einzel	06.02.2014 - 06.02.2014		01-Gruppe	Zehnter
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013		01-Gruppe	Zehnter
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 - 04.02.2014	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reinwald

Inhalt

Gruppe 1, Herr Zehnter: In einer Einführungsveranstaltung am **Samstag, 9.11.13, 09:00-14:00** Uhr im Zentrum für Körperbehinderte Würzburg-Heuchhof, erarbeitet Bernd Zehnter, Leiter der ELECOK-Beratungsstelle Unterfranken mit Studierenden Grundlagen der Unterstützten Kommunikation. In diesem Zusammenhang werden u. a. die Themen Stolpersteine der Unterstützten Kommunikation (UK), Anbahnungsstufen der Kommunikation, einfache Hilfen, relevante Soft- und Hardware, Kernvokabular, Praxisbeispiele....behandelt. Es folgen eine **Zwischenbesprechung (2 SWS, Mi. 11.12.13)** und eine **Nachbesprechung (2 SWS, Do. 6.2.14)**. **Terminänderung in Absprache mit den Studenten möglich.** Im Anschluss kann das erworbene Wissen während des Semesters im Zentrum für Körperbehinderte in Würzburg für ca. 2 Stunden pro Woche (**10mal je 2 SWS pro Woche vom 11.11.13 bis 31.01.14**, Studenten ordnen sich je nach Stundenplan individuell einer Klasse zu) angewendet und vertieft werden. Bei der Anmeldung werden Studierende der Körperbehindertenpädagogik bevorzugt berücksichtigt.

Gruppe 2, Frau Reinwald:

„Wenn man wahrnimmt, dass man wahrgenommen wird, verändert sich das eigene Verhalten bzw. spricht man von Kommunikation.“

*Arnold Retzer
& Hans Rudi Fischer*

Es soll eine grundlegende Auseinandersetzung mit der Thematik der „nicht-sprachlichen Kommunikation“ erfolgen, auf der Grundlage verschiedener Theorien der Unterstützten Kommunikation, verbunden mit Praxisbeispielen und der kritischen Auseinandersetzung der eigenen Haltung. Daneben werden köpereigene Kommunikationsformen, nicht-elektronische und elektronische Kommunikationshilfen in den Blick genommen. Bei der Anmeldung werden Studierende der Körperbehindertenpädagogik bevorzugt berücksichtigt. **„Wer nicht adäquat angesprochen wird, wird unansprechbar.“**

*Aaron Ronald
Bodenheimer*

Diagnostische Verfahren (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504258 Di 12:00 - 14:00 14tägl 29.10.2013 - 04.02.2014 02.103 / Witt.Platz Walter-Klose

6ITestth1S

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden.

Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504259 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2013 - 06.02.2014 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Walter-Klose

06KPs11S1 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Im Rahmen des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" werden Entwicklungs- und Leistungstestverfahren vorgestellt und hinsichtlich Ihrer Anwendung für Förderplanung und Gutachtenerstellung bei Schülerinnen und Schülern mit Körperbehinderung diskutiert.

Hinweise Das Seminar stellt eine Grundlage für den Besuch des Seminars "Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE" dar.

Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504260 Mo 08:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 00.212 / BibSem 01-Gruppe Walter-Klose

06KPs12S Mo 08:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 00.205 / BibSem 02-Gruppe Daut

Inhalt *Dieser Kurs zur Förderdiagnostik soll die Studierenden dazu befähigen, fundierte Fördergutachten zu planen und zu erstellen. Dazu werden die hierfür nötigen Bestandteile und Planungsschritte vorgestellt. Am Ende entstehen so in Zweier-Gruppen Fördergutachten über ein konkretes Kind aus dem FS kmE.*

Voraussetzung Besuch des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" (06KPs11S1).

Interaktion und Kommunikation unter sozialpsychologischen Konzepten: Gesellschaft und Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504261 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 02.202 / Witt.Platz Walter-Klose

06KPs31S1

Inhalt Im Seminar „Interaktion und Kommunikation unter sozialpsychologischen Konzepten“ geht es um die Psychologie zwischenmenschlicher Beziehung im Kontext von Körperbehinderung. Gegenstand des Seminars sind neben soziologischen vor allem sozialpsychologische Theorien der Kommunikation und Interaktion, der Personenwahrnehmung und der Einstellungsforschung sowie theoretische Ansätze zur sozialen Identität und zu Intergruppenkonflikten. Die Bedeutung dieser Ansätze soll dabei unter sonderpädagogischer Perspektive diskutiert und in ihren Auswirkungen für die Gestaltung von Unterricht und Förderung besprochen werden.

Literatur Cloerkes, G. (2007): Soziologie der Behinderten. Heidelberg
Fries, Alfred (2005). Einstellungen und Verhalten gegenüber körperbehinderten Menschen – aus Sicht und im Erleben der Betroffenen. Oberhausen: Athena
Gerrig, Richard J; Zimbardo, Philip G; Graf, Ralf (2008): Psychologie. 18., aktualisierte Aufl. München: Pearson Studium
Steins, Gisela (2005): Sozialpsychologie des Schulalltags. Das Miteinander in der Schule. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.

Bewältigung von Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Schädigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504262 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 00.214 / BibSem Walter-Klose

06KPs31S2

Inhalt Im Seminar „Bewältigung von Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Schädigungen“ werden Grundkenntnisse der Belastungs- und Bewältigungsforschung im Zusammenhang mit Behinderungen vermittelt und diskutiert. Nach Herausarbeitung der speziellen Belastungsmerkmale und der Situation von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren Familien, werden Theorien aus der Gesundheitspsychologie mit Schwerpunkt auf transaktionalen und ressourcenorientierten Ansätzen der Bewältigung dargestellt. Die Studierenden sollen die Möglichkeiten der Vermittlung von Bewältigungsstrategien im Rahmen der individuellen Betreuung und der Elternarbeit reflektieren und in der Praxis anwenden lernen.

Literatur Faltermaier, Toni; Salisch, Maria von (2005): Gesundheitspsychologie. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer (Kohlhammer-Urban-Taschenbücher, 571).
Fiedler, P. (1999). Salutogenese und Pathogenese in der Persönlichkeitsentwicklung. In Oerter, v. Hagen, Röper, Noam (Hrsg.). Klinische Entwicklungspsychologie. Weinheim: Beltz.
Petermann, F., Noeker, M & Bode, U.(1987). Psychologie chronischer Krankheiten im Kindes- und Jugendalter. Weinheim: PVU.
Seiffge-Krenke, Inge; Lohaus, Arnold (2007): Stress und Stressbewältigung im Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe.
Tesch-Römer, C., Salewski, C. & Schwarz, G. (1997). Psychologie der Bewältigung. Weinheim: Psychologie Verlags Union.

Physiotherapie: Bedeutung von Therapie für unterschiedliche Schülergruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504272 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 17.10.2013 - 12.12.2013 00.202 / Witt.Platz Ziegler

06KMe21S2

Hinweise Zusätzliche Blockveranstaltung am: Termin wird mit den Studierenden ausgemacht.
Prüfungsart: Referat

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504902 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2013 - 00.401 / Witt.Platz Fischer

06ISoWiA1V

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Wahlpflichtbereich

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06LPäd1V

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE1-1V

Inhalt

Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise

Modulzuordnung:
06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-FFRA

Nachweis

Klausur

Aufwachsen in verschiedenen Welten - Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.401 / Witt.Platz Wagner

06VE1-1S

Inhalt

Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise

GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.13

Voraussetzung

keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis

Klausur für ECTS-Punkte

Regelmäßige Teilnahme für GSiK-Schein

Leistungsnachweis Wahlpflichtfach Sonderpädagogik/Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik möglich

Zielgruppe

offen für Hörer aller Fakultäten

Pädagogische und didaktische Grundlagen bei geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504901 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2013 - 05.02.2014 02.206 / Witt.Platz Fischer

06GPäd1V

Inhalt

Grundlagen zum Verständnis und zu den Auswirkungen von geistiger Behinderung als Orientierungswissen wie: ethische und historische Grundfragen und Entwicklungen, anthropologische Sichtweisen und Verständnis von geistiger Behinderung; Unterricht und schulische Einrichtungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Hinweise

Studierende nach der alten (nicht-modularisierten) LPO erhalten hier eine Teilnahmebescheinigung als Grundlage für den Scheinerwerb in einem Seminar

Nachweis

Schein: Teilnahmebestätigung

Zielgruppe

Die Veranstaltung ist Pflicht für Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in den ersten Semestern, als Vorbereitung für die pädagogischen Einführungsseminare und bietet sich an für Studierende anderer sonderpäd. Fachrichtungen, die sich für Fragen einer Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung interessieren.

Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung - Übung zur Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504916	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2013 -	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GPäd1Ü	Do	14:00 - 16:00	14tägl	24.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Weiterentwicklung von Inhalten aus der Vorlesung, vor allem Bildung, Erziehung und Förderung im Kontext unterschiedlicher Erscheinungsformen und Bedarfslagen bei geistiger Behinderung.

Hinweise Scheinerwerb (Fremdschein oder Erweiterung) möglich.

Voraussetzung keine

Nachweis Neue Studiengänge: Referat

Alte Studiengänge (Fremdschein oder Erweiterung): Referat und Hausarbeit

Sozialkunde

Sehr geehrte Studierende,

die zusätzlichen Veranstaltungen wurden nun alle in das Vorlesungsverzeichnis eingepflegt. Sie können sich nun gegebenenfalls anmelden.

Studierende des nicht-modularisierten Lehramts können sich für die Veranstaltungen AM-AS und AM-PT (entspricht den Veranstaltungen LPO-AS und LPO-VPT im Studienverlaufsplan) nicht online anmelden.

Die Anmeldung erfolgt hier über Listeneintragung. Bitte informieren Sie sich über die genauen Anmeldemodalitäten auf der Homepage des IPS unter "Aktuelles".

Achtung!

Die Anmeldung zur Vorlesung Zeitgeschichte 2 06-LPO-ZG" ist von heute an bis zum 20.11.2011 möglich.

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507104	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	Suber
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

AM-AS3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-1

Einführungs- bzw. Informationsveranstaltung für Studienanfänger (Sozialkunde nicht vertieft und Didaktik der Sozialkunde)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507303	Do	14:00 - 15:00	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	00.401 / Witt.Platz	Schiefer
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	----------

Einführungs- bzw. Informationsveranstaltung für Studienanfänger (Sozialkunde vertieft bzw. LA an Gymnasien)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507304	Do	15:00 - 16:00	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	00.401 / Witt.Platz	Schiefer
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	----------

Regierungssysteme GB, USA und Frankreich (examensvorbereitend) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507322	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.202 / Witt.Platz	Leuerer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

Hinweise

Die Veranstaltung schließt an die Examensvorbereitungen der vergangenen Semester an und richtet sich sowohl an das nichtmodularisierte als auch das modularisierte Studium. Wie im Sommersemester zugesagt, wurde durch Verschiebungen ermöglicht, die Examensvorbereitung BRD zu ergänzen um die wesentlichen weiteren politischen Systeme (USA, UK, F).

Erwartet wird regelmäßige und solidarische Teilnahme, d.h. die Übernahme einer Sitzung und die Erstellung entsprechender Unterlagen für alle TeilnehmerInnen. Eine passive Teilnahme ist nicht möglich. Die Veranstaltung funktioniert im Grundsatz wie eine Lerngruppe. In den vergangenen Semestern hat sich dieses Format bewährt.

Eine Onlineanmeldung ist nicht erforderlich. Um eine bessere Planung zu ermöglichen, wäre ich aber um (verlässliche!) Teilnehmeankündigungen per Mail dankbar.

Didaktikfach Grundschule

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1

Methoden und Medien in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Schiefer
Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 27.01.2014 HS 02 / Phil.-Geb. Schiefer
SK-LPP-2

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 30.10.2013 - 00.107 / Witt.Platz Armann
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1-T

Ausgewählte inhaltliche (fachwissenschaftliche) Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht (fachwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht mit Berücksichtigung politik- und sozialkundendidaktischer Schwerpunktsetzungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Schiefer
SK-IS

Lehrplanarbeit im Heimat- und Sachunterricht (mit Berücksichtigung des sozialen und politischen Lernens in der Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2013 - -1.105 / Witt.Platz Djakowski
SK-LPHSU-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2013 - 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Djakowski
SK-LPP-1 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Djakowski

Vertiefende fachspezifische Fragestellungen in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507314 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.202 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-VFsFDFS-1

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507315 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Djakowski
Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFs-1

Didaktikfach Hauptschule

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Schiefer
Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 27.01.2014 HS 02 / Phil.-Geb. Schiefer
SK-LPP-2

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Gymnasien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507308 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 21.10.2013 - 00.113c / Witt.Platz Houben
Hinweise Kürzel: Prakt-DidSBPr-2

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 30.10.2013 - 00.107 / Witt.Platz Armann
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1-T

Ausgewählte inhaltliche (fachwissenschaftliche) Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht (fachwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht mit Berücksichtigung politik- und sozialkundedidaktischer Schwerpunktsetzungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Schiefer
SK-IS

Lehrplanarbeit im Heimat- und Sachunterricht (mit Berücksichtigung des sozialen und politischen Lernens in der Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2013 - -1.105 / Witt.Platz Djakowski
SK-LPHSU-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2013 - 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Djakowski
SK-LPP-1 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Djakowski

Vertiefende fachspezifische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507314 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.202 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-VFsFdFS-1

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507315 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Djakowski
Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFs-1

Unterrichtsfach Grundschule

Das politische System der BRD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2013 -	00.401 / Witt.Platz	Leuerer
BM-GBRD-1	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2013 -	02.401 / Witt.Platz	
Hinweise	Kürzel: BM-GBRD-1 / NF-BRD-1 Kürzel Lehramt: LPO-BRD-V / NF-BRD-1					

Übung zur Vorlesung Das politische System der BRD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507001	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	28.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-GBRD-Ü	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	04.11.2013 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	05.11.2013 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	30.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	06.11.2013 -	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	28.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	04.11.2013 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	05.11.2013 -	02.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
Hinweise	Kürzel Lehramt: NF-BRD-Ü						

Political and Social Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	0.004 / ZHSG	Kestler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

BM-PSS-V

Inhalt

Die Vorlesung gibt einen Überblick zu typischen Fragestellungen und Untersuchungsgegenständen der Sozialwissenschaft. Aufgrund der parallelen Vorlesung zur allgemeinen Soziologie liegt der Schwerpunkt auf der Politikwissenschaft und wird durch einen Einblick in einige spezielle Soziologien ergänzt.

Die Vorlesung behandelt in ihrem politikwissenschaftlichen Teil neben der Geschichte des Fachs wesentliche Ansätze und Grundbegriffe sowie einen Überblick über die Teilgebiete Politische Theorie, Vergleichende Politikwissenschaft/ Systemlehre und der Internationalen Beziehungen. Hinzu kommen Ausführungen zur Politischen Soziologie und weiteren ausgewählten Forschungsbereichen (Entwicklungsländer, Wirtschaft und Gesellschaft, Politikfeldanalyse). Angesprochen werden jeweils die wesentlichen Forschungsfragen, Ansätze und Forschungsperspektiven.

Ziel der Veranstaltung ist es, Studierende mit politik- und sozialwissenschaftlichem Denken vertraut zu machen, Kenntnisse über zentrale Begriffe und Typologien zu vermitteln und einen Einblick in die Vielfalt politik- und sozialwissenschaftlicher Forschung zu geben. Damit sollen zugleich das eigene analytische Denken und die selbständige Reflexionsfähigkeit geschärft werden.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-PSS-V

Literatur

Alemann, Ulrich von/ Forndran, Erhard: Methodik der Politikwissenschaft. Stuttgart 2005
 Berg-Schlosser, Dirk; Stammen, Theo: Einführung in die Politikwissenschaft (Beck Studium), 7te Auflage 2003
 Hofmann, Wilhelm; Dose, Nicolai; Wolf, Dieter: Politikwissenschaft, UTB Basics 2007
 Joas, Hans (Hrsg.): Handbuch der Soziologie, 3te und erweiterte Auflage, Frankfurt/New York 2007
 Korte, Hermann; Schäfers, Bernhard (Hrsg.): Einführung in Hauptbegriffe der Soziologie, 7te grundlegend überarbeitete Aufl., Wiesbaden 2008
 Lauth, Hans-Joachim/Wagner, Christian (Hrsg.): Politikwissenschaft. Eine Einführung, 7. Auflage. Paderborn (UTB) 2012
 Patzelt, Werner: Einführung in die Politikwissenschaft. Grundriss des Faches und studienbegleitende Orientierung, 6. Aufl. Passau 2007
 Roskin, Michael: Political Science. An Introduction. 10te Auf. Washington 2007
 Simonis, Georg; Elbers, Helmut: Studium und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft, Wiesbaden 2006
 Tansey, Stephen D.: Politics. The basics, 3rd edition London/New York 2004

Nachschlagewerke und Lexika

Baur, Nina et al. (Hrsg.): Handbuch Soziologie, Wiesbaden 2008
 Nohlen, Dieter/Schultze, Rainer-Olaf (Hrsg.) 2005: Lexikon der Politikwissenschaft. Theorien – Methoden – Begriffe. 3. Auflage. München
 Nohlen, Dieter/Grotz, Florian (Hrsg.) 2007: Kleines Lexikon der Politik. 4. Auflage. München
 Schmidt, Manfred G. 2004: Wörterbuch zur Politik. 2. Aufl. Stuttgart
 Teilnahme und Bestehen der Klausur

Nachweis

In den begleitenden Übungen (Tutorien) werden die Themen reflektiert und anhand von Beispielen vertieft.

Übung zur Vorlesung Political and Social Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507003	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	28.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-PSS-Ü	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	04.11.2013 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2013 -	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	05.11.2013 -	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	24.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	31.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	08.11.2013 -	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	15.11.2013 -	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	28.10.2013 -	02.202 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	21.10.2013 -	02.202 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.401 / Witt.Platz	Kestler
BM-VPS-V						
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-VPS-1					

Vereinte Nationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507006	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck- Bocquet
LPO-UN-1						

Übung zur Vorlesung Vereinte Nationen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507007	Di	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
LPO-UN-Ü	Di	18:00 - 20:00	14tägl	05.11.2013 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	04.11.2013 -	-1.101 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	0.004 / ZHSG	Göbel
BM-AS-V						
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-AS1					

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507102	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	Suber
AM-AS1						
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1					

Vertiefung in der soziologischen Theorie I: Georg Simmel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507103	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.103 / Witt.Platz	Suber
AM-AS5						

Inhalt In der Veranstaltung sollen die gesellschafts- und kulturalanalytischen Perspektiven Georg Simmels vorgestellt werden. Um die systematischen Komponenten seines komplexen, um weit gestreute Gegenstandsbereiche entwickelten, Oevres zum Vorschein zu bringen, sollen darüber hinaus auch seine erkenntnistheoretischen, philosophiegeschichtlichen, gegenwartsdiagnostischen, psychologischen und lebensphilosophischen Gedankenkreise zur Sprache kommen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Literatur Köhnke, Klaus Christian (1996). Der junge Simmel in Theoriebeziehungen und sozialen Bewegungen. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Nachweis In welcher Form Teilnehmer Leistungsnachweise erwerben können, soll zu Beginn des Semesters, verhandelt werden.

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507104 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Suber
AM-AS3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-1

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Suber
AM-AS3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 00.113c / Witt.Platz Suber
AM-AS4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507107 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Suber
AM-AS4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Vertiefung in der Soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507108 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Göbel
AM-AS5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der Soziologischen Theorie II: Kritische Gesellschaftstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2013 - -1.105 / Witt.Platz Suber
AM-AS5

Inhalt

In den letzten Jahren ist der Anspruch einer engagierten, kritischen gesellschaftsanalytischen Perspektive von verschiedenen Seiten aus aktualisiert worden. In der Veranstaltung soll diese, im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts etablierte Perspektive in ihren verschiedenen Facetten vorgestellt werden. Neben den Autoren der frühen Frankfurter Schule (Horkheimer, Adorno, Benjamin, Marcuse, Fromm) sollen auch die kommunikationstheoretische Wendung der Kritischen Theorie durch Jürgen Habermas sowie aktuelle, postmarxistische Ansätze (Boltanski, Chiapello, Laclau, Mouffe, Badiou, Rancière) zur Sprache kommen.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Literatur

Folgender Band enthält Kurzdarstellungen und Kommentare zu den zentralen Arbeiten der Frankfurter Schule und ist über die UBWue (über die normale Suchfunktion) zum download verfügbar:

Honneth, Axel (Hg.) (2006). Schlüsseltexte der Kritischen Theorie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Link: http://katalog.bibliothek.uni-wuerzburg.de/InfoGuideClient.ubwsis/singleHit.do?methodToCall=showHit&curPos=15&identifier=-1_FT_931186251

>>> Volltext klicken

Weitere Sekundärliteratur:

Dubieli, Helmut (1988). Kritische Theorie der Gesellschaft. Eine einführende Rekonstruktion von den Anfängen im Horkheimer-Kreis bis Habermas.

Weinheim: Juventa-Verlag.

Wiggershaus, Rolf (1986). Die Frankfurter Schule. Geschichte, theoretische Entwicklung, politische Bedeutung. München: Hanser.

Winter, Rainer (2007). Kritische Theorie heute. Bielefeld: transcript.

Ludwig, Christian (2013). Kritische Theorie und Kapitalismus. Die jüngere Kritische Theorie auf dem Weg zu einer Gesellschaftstheorie. Wiesbaden: VS.

Nachweis

In welcher Form Teilnehmer Leistungsnachweise erwerben können, soll zu Beginn des Semesters, verhandelt werden.

Basismodul Datenauswertung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Dickopf
BM-DA	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Dickopf
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Dickopf
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Dickopf
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Dickopf
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Dickopf
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Renner
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Renner
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Renner
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Renner
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Pfister
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Pfister

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-DA

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2013 -	02.401 / Witt.Platz	Schiefer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1

Methoden und Medien in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schiefer
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Schiefer

Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 27.01.2014	HS 02 / Phil.-Geb.	Schiefer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

SK-LPP-2

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumsschulen (LA an GS/HS)

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507305				wird noch bekannt gegeben		Schiefer
---------	--	--	--	---------------------------	--	----------

Hinweise Kürzel: Prakt-DidSBPr-1

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund- und Hauptschulen) (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	Schiefer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Hinweise Kürzel: Prakt-DidSBPr-2

Lehrplanarbeit zum politischen System der BRD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507309	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	02.102 / Witt.Platz	Siede
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel			

Hinweise Kürzel: SK-Did-BRD-1

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 30.10.2013 - 00.107 / Witt.Platz Armann
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1-T

Ausgewählte inhaltliche (fachwissenschaftliche) Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht (fachwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht mit Berücksichtigung politik- und sozialkundendidaktischer Schwerpunktsetzungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Schiefer
SK-IS

Lehrplanarbeit im Heimat- und Sachunterricht (mit Berücksichtigung des sozialen und politischen Lernens in der Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2013 - -1.105 / Witt.Platz Djakowski
SK-LPHSU-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2013 - 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Djakowski
SK-LPP-1 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Djakowski

Vertiefende fachspezifische Fragestellungen in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507314 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.202 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-VFsFdFS-1

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507315 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Djakowski
Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFs-1

Zeitgeschichte II: Geschichte der BRD und der DDR (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507316 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG2

American Government (Vertiefung Politische Systeme) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507317 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer
LPO-SYS

Inhalt Structures and Logic of the American political system.
Language: English

Further details to follow.

Das politische System Italiens (Vertiefung Politische Systeme) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507318 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Leuerer
LPO-SYS Mi 08:00 - 10:00 Einzel 20.11.2013 - 20.11.2013 03.106 / Witt.Platz

Die Geschichte der DDR und der aktuelle Diskurs um ihre Deutung (Vertiefung Zeitgeschichte) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507319 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 00.211 / BibSem Leuerer
LPO-VZG

Fachwissenschaftliches Teilseminar zur Didaktik des politischen Systems der BRD (Politikwissenschaft I:

Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507321 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 00.211 / BibSem Leuerer
LPO-DBRD

Inhalt ACHTUNG!
Dies ist ein Seminar aus dem modularisierten nicht vertieften Lehramtsstudium.
Es handelt sich hier NICHT um das Modul NF-BRD2, d.h. es können KEINE Leistungen aus dem BA-Studiengängen PSS erworben werden!
Die nicht für die begleitende fachwissenschaftliche Diskussion der in der didaktischen Veranstaltung vorbereiteten Stundenthemen benötigten Seminartermine werden wir für eine allgemeine Vorbereitung zum Lehramtsstaatsexamen im Bereich "BRD" verwenden.

Unterrichtsfach Hauptschule

Das politische System der BRD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2013 - 00.401 / Witt.Platz Leuerer
BM-GBRD-1 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2013 - 02.401 / Witt.Platz
Hinweise Kürzel: BM-GBRD-1 / NF-BRD-1
Kürzel Lehramt: LPO-BRD-V / NF-BRD-1

Übung zur Vorlesung Das politische System der BRD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507001	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	28.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-GBRD-Ü	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	04.11.2013 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	05.11.2013 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	30.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	06.11.2013 -	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	28.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	04.11.2013 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	05.11.2013 -	02.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Hinweise	Kürzel Lehramt: NF-BRD-Ü					

Political and Social Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.10.2013 - 06.02.2014 0.004 / ZHSG Kestler

BM-PSS-V

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick zu typischen Fragestellungen und Untersuchungsgegenständen der Sozialwissenschaft. Aufgrund der parallelen Vorlesung zur allgemeinen Soziologie liegt der Schwerpunkt auf der Politikwissenschaft und wird durch einen Einblick in einige spezielle Soziologien ergänzt.

Die Vorlesung behandelt in ihrem politikwissenschaftlichen Teil neben der Geschichte des Fachs wesentliche Ansätze und Grundbegriffe sowie einen Überblick über die Teilgebiete Politische Theorie, Vergleichende Politikwissenschaft/ Systemlehre und der Internationalen Beziehungen. Hinzu kommen Ausführungen zur Politischen Soziologie und weiteren ausgewählten Forschungsbereichen (Entwicklungsländer, Wirtschaft und Gesellschaft, Politikfeldanalyse). Angesprochen werden jeweils die wesentlichen Forschungsfragen, Ansätze und Forschungsperspektiven.

Ziel der Veranstaltung ist es, Studierende mit politik- und sozialwissenschaftlichem Denken vertraut zu machen, Kenntnisse über zentrale Begriffe und Typologien zu vermitteln und einen Einblick in die Vielfalt politik- und sozialwissenschaftlicher Forschung zu geben. Damit sollen zugleich das eigene analytische Denken und die selbständige Reflexionsfähigkeit geschärft werden.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-PSS-V

Literatur

Alemann, Ulrich von/ Forndran, Erhard: Methodik der Politikwissenschaft. Stuttgart 2005

Berg-Schlosser, Dirk; Stammen, Theo: Einführung in die Politikwissenschaft (Beck Studium), 7te Auflage 2003

Hofmann, Wilhelm; Dose, Nicolai; Wolf, Dieter: Politikwissenschaft, UTB Basics 2007

Joas, Hans (Hrsg.): Handbuch der Soziologie, 3te und erweiterte Auflage, Frankfurt/New York 2007

Korte, Hermann; Schäfers, Bernhard (Hrsg.): Einführung in Hauptbegriffe der Soziologie, 7te grundlegend überarbeitete Aufl., Wiesbaden 2008

Lauth, Hans-Joachim/Wagner, Christian (Hrsg.): Politikwissenschaft. Eine Einführung, 7. Auflage. Paderborn (UTB) 2012

Patzelt, Werner: Einführung in die Politikwissenschaft. Grundriss des Faches und studienbegleitende Orientierung, 6. Aufl. Passau 2007

Roskin, Michael: Political Science. An Introduction. 10te Auf. Washington 2007

Simonis, Georg; Elbers, Helmut: Studium und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft, Wiesbaden 2006

Tansey, Stephen D.: Politics. The basics, 3rd edition London/New York 2004

Nachschlagewerke und Lexika

Baur, Nina et al. (Hrsg.): Handbuch Soziologie, Wiesbaden 2008

Nohlen, Dieter/Schultze, Rainer-Olaf (Hrsg.) 2005: Lexikon der Politikwissenschaft. Theorien – Methoden – Begriffe. 3. Auflage. München

Nohlen, Dieter/Grotz, Florian (Hrsg.) 2007: Kleines Lexikon der Politik. 4.

Auflage. München

Schmidt, Manfred G. 2004: Wörterbuch zur Politik. 2. Aufl. Stuttgart

Nachweis

Teilnahme und Bestehen der Klausur

In den begleitenden Übungen (Tutorien) werden die Themen reflektiert und anhand von Beispielen vertieft.

Übung zur Vorlesung Political and Social Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507003	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	28.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-PSS-Ü	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	04.11.2013 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2013 -	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	05.11.2013 -	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	24.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	31.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	08.11.2013 -	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	15.11.2013 -	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	28.10.2013 -	02.202 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	21.10.2013 -	02.202 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 00.401 / Witt.Platz Kestler

BM-VPS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPS-1

Vereinte Nationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507006 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2013 - 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

LPO-UN-1

Bocquet

Übung zur Vorlesung Vereinte Nationen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507007	Di	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
LPO-UN-Ü	Di	18:00 - 20:00	14tägl	05.11.2013 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	04.11.2013 -	-1.101 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 - 03.02.2014	0.004 / ZHSG	Göbel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

BM-AS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507102	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	Suber
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

AM-AS1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Vertiefung in der soziologischen Theorie I: Georg Simmel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507103	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.103 / Witt.Platz	Suber
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

AM-AS5

Inhalt In der Veranstaltung sollen die gesellschafts- und kulturanalytischen Perspektiven Georg Simmels vorgestellt werden. Um die systematischen Komponenten seines komplexen, um weit gestreute Gegenstandsbereiche entwickelten, Oeuvres zum Vorschein zu bringen, sollen darüber hinaus auch seine erkenntnistheoretischen, philosophiegeschichtlichen, gegenwartsdiagnostischen, psychologischen und lebensphilosophischen Gedankenkreise zur Sprache kommen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Literatur Köhnke, Klaus Christian (1996). Der junge Simmel in Theoriebeziehungen und sozialen Bewegungen. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Nachweis In welcher Form Teilnehmer Leistungsnachweise erwerben können, soll zu Beginn des Semesters, verhandelt werden.

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507104	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	Suber
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

AM-AS3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-1

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	Suber
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

AM-AS3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.113c / Witt.Platz	Suber
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	-------

AM-AS4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507107	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	Suber
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

AM-AS4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Vertiefung in der Soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507108 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Göbel
AM-AS5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der Soziologischen Theorie II: Kritische Gesellschaftstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2013 - -1.105 / Witt.Platz Suber
AM-AS5

Inhalt In den letzten Jahren ist der Anspruch einer engagierten, kritischen gesellschaftsanalytischen Perspektive von verschiedenen Seiten aus aktualisiert worden. In der Veranstaltung soll diese, im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts etablierte Perspektive in ihren verschiedenen Facetten vorgestellt werden. Neben den Autoren der frühen Frankfurter Schule (Horkheimer, Adorno, Benjamin, Marcuse, Fromm) sollen auch die kommunikationstheoretische Wendung der Kritischen Theorie durch Jürgen Habermas sowie aktuelle, postmarxistische Ansätze (Boltanski, Chiapello, Laclau, Mouffe, Badiou, Rancière) zur Sprache kommen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Literatur Folgender Band enthält Kurzdarstellungen und Kommentare zu den zentralen Arbeiten der Frankfurter Schule und ist über die UBWue (über die normale Suchfunktion) zum download verfügbar:

Honneth, Axel (Hg.) (2006). Schlüsseltexte der Kritischen Theorie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Link: [http://katalog.bibliothek.uni-wuerzburg.de/InfoGuideClient.ubwis/singleHit.do?](http://katalog.bibliothek.uni-wuerzburg.de/InfoGuideClient.ubwis/singleHit.do?methodToCall=showHit&curPos=15&identifizier=-1_FT_931186251)

>>> Volltext klicken

Weitere Sekundärliteratur:

Dubiel, Helmut (1988). Kritische Theorie der Gesellschaft. Eine einführende Rekonstruktion von den Anfängen im Horkheimer-Kreis bis Habermas.

Weinheim: Juventa-Verlag.

Wiggershaus, Rolf (1986). Die Frankfurter Schule. Geschichte, theoretische Entwicklung, politische Bedeutung. München: Hanser.

Winter, Rainer (2007). Kritische Theorie heute. Bielefeld: transcript.

Ludwig, Christian (2013). Kritische Theorie und Kapitalismus. Die jüngere Kritische Theorie auf dem Weg zu einer Gesellschaftstheorie. Wiesbaden: VS.

Nachweis In welcher Form Teilnehmer Leistungsnachweise erwerben können, soll zu Beginn des Semesters, verhandelt werden.

Basismodul Datenauswertung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Dickopf
BM-DA	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Dickopf
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Dickopf
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Dickopf
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Dickopf
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Dickopf
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Renner
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Renner
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Renner
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Renner
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Pfister
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Pfister

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-DA

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schiefer
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Schiefer
Hinweise	Kürzel: SK-EinfDM-2						

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 27.01.2014	HS 02 / Phil.-Geb.	Schiefer
SK-LPP-2						

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumsschulen (LA an GS/HS)

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507305	wird noch bekannt gegeben					Schiefer
Hinweise	Kürzel: Prakt-DidSBPr-1					

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund- und Hauptschulen) (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2013 -	03.106 / Witt.Platz	Schiefer
Hinweise	Kürzel: Prakt-DidSBPr-2					

Lehrplanarbeit zum politischen System der BRD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507309	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	02.102 / Witt.Platz	Siede
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel			
Hinweise	Kürzel: SK-Did-BRD-1					

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	30.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	Armann
Hinweise	Kürzel: SK-EinfDM-1-T					

Ausgewählte inhaltliche (fachwissenschaftliche) Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht (fachwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht mit Berücksichtigung politik- und sozialkundedidaktischer Schwerpunktsetzungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.113d / Witt.Platz	Schiefer
SK-IS						

Lehrplanarbeit im Heimat- und Sachunterricht (mit Berücksichtigung des sozialen und politischen Lernens in der Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 -	-1.105 / Witt.Platz	Djakowski
SK-LPHSU-1						

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2013 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Djakowski
SK-LPP-1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Djakowski

Vertiefende fachspezifische Fragestellungen in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507314 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.202 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-VFsFdFS-1

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507315 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Djakowski
Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFs-1

Zeitgeschichte II: Geschichte der BRD und der DDR (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507316 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG2

American Government (Vertiefung Politische Systeme) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507317 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer

LPO-SYS

Inhalt Structures and Logic of the American political system.
Language: English

Further details to follow.

Das politische System Italiens (Vertiefung Politische Systeme) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507318 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Leuerer

LPO-SYS Mi 08:00 - 10:00 Einzel 20.11.2013 - 20.11.2013 03.106 / Witt.Platz

Die Geschichte der DDR und der aktuelle Diskurs um ihre Deutung (Vertiefung Zeitgeschichte) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507319 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 00.211 / BibSem Leuerer

LPO-VZG

Fachwissenschaftliches Teilseminar zur Didaktik des politischen Systems der BRD (Politikwissenschaft I:

Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507321 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 00.211 / BibSem Leuerer

LPO-DBRD

Inhalt ACHTUNG!
Dies ist ein Seminar aus dem modularisierten nicht vertieften Lehramtsstudium.
Es handelt sich hier NICHT um das Modul NF-BRD2, d.h. es können KEINE Leistungen aus dem BA-Studiengängen PSS erworben werden!
Die nicht für die begleitende fachwissenschaftliche Diskussion der in der didaktischen Veranstaltung vorbereiteten Stundenthemen benötigten Seminartermine werden wir für eine allgemeine Vorbereitung zum Lehramtsstaatsexamen im Bereich "BRD" verwenden.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Das politische System der BRD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2013 - 00.401 / Witt.Platz Leuerer

BM-GBRD-1 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2013 - 02.401 / Witt.Platz

Hinweise Kürzel: BM-GBRD-1 / NF-BRD-1
Kürzel Lehramt: LPO-BRD-V / NF-BRD-1

Übung zur Vorlesung Das politische System der BRD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507001	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	28.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-GBRD-Ü	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	04.11.2013 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	05.11.2013 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mi 08:00 - 10:00	14tägl	30.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mi 08:00 - 10:00	14tägl	06.11.2013 -	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	28.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	04.11.2013 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di 18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di 18:00 - 20:00	14tägl	05.11.2013 -	02.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Hinweise	Kürzel Lehramt: NF-BRD-Ü				

Political and Social Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 - 06.02.2014	0.004 / ZHSG	Kestler
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

BM-PSS-V

Inhalt
Die Vorlesung gibt einen Überblick zu typischen Fragestellungen und Untersuchungsgegenständen der Sozialwissenschaft. Aufgrund der parallelen Vorlesung zur allgemeinen Soziologie liegt der Schwerpunkt auf der Politikwissenschaft und wird durch einen Einblick in einige spezielle Soziologien ergänzt.

Die Vorlesung behandelt in ihrem politikwissenschaftlichen Teil neben der Geschichte des Fachs wesentliche Ansätze und Grundbegriffe sowie einen Überblick über die Teilgebiete Politische Theorie, Vergleichende Politikwissenschaft/ Systemlehre und der Internationalen Beziehungen. Hinzu kommen Ausführungen zur Politischen Soziologie und weiteren ausgewählten Forschungsbereichen (Entwicklungsländer, Wirtschaft und Gesellschaft, Politikfeldanalyse). Angesprochen werden jeweils die wesentlichen Forschungsfragen, Ansätze und Forschungsperspektiven.

Ziel der Veranstaltung ist es, Studierende mit politik- und sozialwissenschaftlichem Denken vertraut zu machen, Kenntnisse über zentrale Begriffe und Typologien zu vermitteln und einen Einblick in die Vielfalt politik- und sozialwissenschaftlicher Forschung zu geben. Damit sollen zugleich das eigene analytische Denken und die selbständige Reflexionsfähigkeit geschärft werden.

Hinweise

Literatur

Kürzel Lehramt: LPO-PSS-V
Alemann, Ulrich von/ Forndran, Erhard: Methodik der Politikwissenschaft. Stuttgart 2005
Berg-Schlosser, Dirk; Stamm, Theo: Einführung in die Politikwissenschaft (Beck Studium), 7te Auflage 2003
Hofmann, Wilhelm; Dose, Nicolai; Wolf, Dieter: Politikwissenschaft, UTB Basics 2007
Joas, Hans (Hrsg.): Handbuch der Soziologie, 3te und erweiterte Auflage, Frankfurt/New York 2007
Korte, Hermann; Schäfers, Bernhard (Hrsg.): Einführung in Hauptbegriffe der Soziologie, 7te grundlegend überarbeitete Aufl., Wiesbaden 2008
Lauth, Hans-Joachim/Wagner, Christian (Hrsg.): Politikwissenschaft. Eine Einführung, 7. Auflage. Paderborn (UTB) 2012
Patzelt, Werner: Einführung in die Politikwissenschaft. Grundriss des Faches und studienbegleitende Orientierung, 6. Aufl. Passau 2007
Roskin, Michael: Political Science. An Introduction. 10te Auf. Washington 2007
Simonis, Georg; Elbers, Helmut: Studium und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft, Wiesbaden 2006
Tansey, Stephen D.: Politics. The basics, 3rd edition London/New York 2004

Nachschlagewerke und Lexika

Baur, Nina et al. (Hrsg.): Handbuch Soziologie, Wiesbaden 2008
Nohlen, Dieter/Schultze, Rainer-Olaf (Hrsg.) 2005: Lexikon der Politikwissenschaft. Theorien – Methoden – Begriffe. 3. Auflage. München
Nohlen, Dieter/Grotz, Florian (Hrsg.) 2007: Kleines Lexikon der Politik. 4. Auflage. München
Schmidt, Manfred G. 2004: Wörterbuch zur Politik. 2. Aufl. Stuttgart

Nachweis

In den begleitenden Übungen (Tutorien) werden die Themen reflektiert und anhand von Beispielen vertieft.

Übung zur Vorlesung Political and Social Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507003	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	28.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-PSS-Ü	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	04.11.2013 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di 18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2013 -	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di 18:00 - 20:00	14tägl	05.11.2013 -	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Do 18:00 - 20:00	14tägl	24.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Do 18:00 - 20:00	14tägl	31.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Fr 08:00 - 10:00	14tägl	08.11.2013 -	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Fr 08:00 - 10:00	Einzel	25.10.2013 - 25.10.2013	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Fr 08:00 - 10:00	14tägl	15.11.2013 -	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	28.10.2013 -	02.202 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	21.10.2013 -	02.202 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 00.401 / Witt.Platz Kestler
 BM-VPS-V
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPS-1

Vereinte Nationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507006 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2013 - 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
 LPO-UN-1 Bocquet

Übung zur Vorlesung Vereinte Nationen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507007 Di 18:00 - 20:00 14tägl 29.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N. Politikwissenschaft
 LPO-UN-Ü Di 18:00 - 20:00 14tägl 05.11.2013 - 02.102 / Witt.Platz 02-Gruppe N.N. Politikwissenschaft
 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 04.11.2013 - -1.101 / Witt.Platz 03-Gruppe N.N. Politikwissenschaft

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.02.2014 0.004 / ZHSG Göbel
 BM-AS-V
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507102 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Suber
 AM-AS1
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Vertiefung in der soziologischen Theorie I: Georg Simmel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507103 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.103 / Witt.Platz Suber
 AM-AS5

Inhalt In der Veranstaltung sollen die gesellschafts- und kulturalanalytischen Perspektiven Georg Simmels vorgestellt werden. Um die systematischen Komponenten seines komplexen, um weit gestreute Gegenstandsbereiche entwickelten, Oevres zum Vorschein zu bringen, sollen darüber hinaus auch seine erkenntnistheoretischen, philosophiegeschichtlichen, gegenwartsdiagnostischen, psychologischen und lebensphilosophischen Gedankenkreise zur Sprache kommen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Literatur Köhnke, Klaus Christian (1996). Der junge Simmel in Theoriebeziehungen und sozialen Bewegungen. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Nachweis In welcher Form Teilnehmer Leistungsnachweise erwerben können, soll zu Beginn des Semesters, verhandelt werden.

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507104 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Suber
 AM-AS3
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-1

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Suber
 AM-AS3
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 00.113c / Witt.Platz Suber

AM-AS4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507107 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Vertiefung in der Soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507108 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Göbel

AM-AS5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der Soziologischen Theorie II: Kritische Gesellschaftstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2013 - -1.105 / Witt.Platz Suber

AM-AS5

Inhalt

In den letzten Jahren ist der Anspruch einer engagierten, kritischen gesellschaftsanalytischen Perspektive von verschiedenen Seiten aus aktualisiert worden. In der Veranstaltung soll diese, im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts etablierte Perspektive in ihren verschiedenen Facetten vorgestellt werden. Neben den Autoren der frühen Frankfurter Schule (Horkheimer, Adorno, Benjamin, Marcuse, Fromm) sollen auch die kommunikationstheoretische Wendung der Kritischen Theorie durch Jürgen Habermas sowie aktuelle, postmarxistische Ansätze (Boltanski, Chiapello, Laclau, Mouffe, Badiou, Rancière) zur Sprache kommen.

Hinweise
Literatur

Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Folgender Band enthält Kurzdarstellungen und Kommentare zu den zentralen Arbeiten der Frankfurter Schule und ist über die UBWue (über die normale Suchfunktion) zum download verfügbar:

Honneth, Axel (Hg.) (2006). Schlüsseltexte der Kritischen Theorie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Link:

[http://katalog.bibliothek.uni-wuerzburg.de/InfoGuideClient.ubwsis/singleHit.do?](http://katalog.bibliothek.uni-wuerzburg.de/InfoGuideClient.ubwsis/singleHit.do?methodToCall=showHit&curPos=15&identifizier=-1_FT_931186251)

[methodToCall=showHit&curPos=15&identifizier=-1_FT_931186251](http://katalog.bibliothek.uni-wuerzburg.de/InfoGuideClient.ubwsis/singleHit.do?methodToCall=showHit&curPos=15&identifizier=-1_FT_931186251)

>>> Volltext klicken

Weitere Sekundärliteratur:

Dubiel, Helmut (1988). Kritische Theorie der Gesellschaft. Eine einführende Rekonstruktion von den Anfängen im Horkheimer-Kreis bis Habermas. Weinheim: Juventa-Verlag.

Wiggershaus, Rolf (1986). Die Frankfurter Schule. Geschichte, theoretische Entwicklung, politische Bedeutung. München: Hanser.

Winter, Rainer (2007). Kritische Theorie heute. Bielefeld: transcript.

Ludwig, Christian (2013). Kritische Theorie und Kapitalismus. Die jüngere Kritische Theorie auf dem Weg zu einer Gesellschaftstheorie. Wiesbaden: VS.

Nachweis

In welcher Form Teilnehmer Leistungsnachweise erwerben können, soll zu Beginn des Semesters, verhandelt werden.

Basismodul Datenauswertung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Dickopf
BM-DA	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Dickopf
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Dickopf
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Dickopf
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Dickopf
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Dickopf
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Renner
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Renner
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Renner
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Renner
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Pfister
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Pfister

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-DA

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2013 -	02.401 / Witt.Platz	Schiefer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1

Methoden und Medien in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schiefer
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Schiefer

Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 - 27.01.2014	HS 02 / Phil.-Geb.	Schiefer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

SK-LPP-2

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumsschulen (LA an Gymnasien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507306			wird noch bekannt gegeben			N.N. Didaktik
---------	--	--	---------------------------	--	--	---------------

Hinweise Kürzel: Prakt-DidSBPr-1

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Gymnasien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507308	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	21.10.2013 -	00.113c / Witt.Platz	Houben
---------	----	---------------	--------	--------------	----------------------	--------

Hinweise Kürzel: Prakt-DidSBPr-2

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	30.10.2013 -	00.107 / Witt.Platz	Armann
---------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	--------

Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1-T

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2013 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Djakowski
SK-LPP-1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2013 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Djakowski

Vertiefende fachspezifische Fragestellungen in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507314	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.202 / Witt.Platz	Schiefer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Hinweise Kürzel: SK-VFsFdFS-1

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507315	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 -	00.113d / Witt.Platz	Djakowski
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	-----------

Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFs-1

Zeitgeschichte II: Geschichte der BRD und der DDR (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507316	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2013 -	02.401 / Witt.Platz	Leuerer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

LPO-ZG2

American Government (Vertiefung Politische Systeme) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507317	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	Leuerer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

LPO-SYS

Inhalt Structures and Logic of the American political system.
Language: English

Further details to follow.

Das politische System Italiens (Vertiefung Politische Systeme) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507318	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	Leuerer
LPO-SYS	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	20.11.2013 - 20.11.2013	03.106 / Witt.Platz	

Die Geschichte der DDR und der aktuelle Diskurs um ihre Deutung (Vertiefung Zeitgeschichte) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507319	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 -	00.211 / BibSem	Leuerer
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	---------

LPO-VZG

Aktuelle Fragen der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507320	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.202 / Witt.Platz	Harder
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

LPO-AFS

Inhalt In diesem Seminar wollen wir uns mit Aspekten der Bildungsforschung befassen. Dies soll anhand aktueller Diskussionen in den deutschen Medien geschehen. Themen können sein:
Schulformen - hier auch die Diskussionen um G8 und G9
Privatschulen - pro und contra, Tendenzen
Inklusion - auch unter Berücksichtigung der Schulformen, jedoch nicht ausschließlich
Reformen allgemein (sowohl Schulkonzepte als auch curricula und Auf- oder Abbau von Lehrerstellen)
Bildungsföderalismus und zentrale Abschlussprüfungen
u.v.m.

Zur Vorbereitung auf das Seminar sammeln Sie bitte Zeitungsberichte und Informationen aller Art, die in dieses Spektrum passen könnten. Zu Beginn des Seminars werden wir die unterschiedlichen Themen sichten und sortieren, um dann einige wenige Themen auszuwählen. Diese werden dann unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher Literatur und Studien näher beleuchtet.

Regierungssysteme GB, USA und Frankreich (examensvorbereitend) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507322 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.10.2013 - 00.202 / Witt.Platz Leuerer

Hinweise Die Veranstaltung schließt an die Examensvorbereitungen der vergangenen Semester an und richtet sich sowohl auf das nichtmodularisierte als auch das modularisierte Studium. Wie im Sommersemester zugesagt, wurde durch Verschiebungen ermöglicht, die Examensvorbereitung BRD zu ergänzen um die wesentlichen weiteren politischen Systeme (USA, UK, F). Erwartet wird regelmäßige und solidarische Teilnahme, d.h. die Übernahme einer Sitzung und die Erstellung entsprechender Unterlagen für alle TeilnehmerInnen. Eine passive Teilnahme ist nicht möglich. Die Veranstaltung funktioniert im Grundsatz wie eine Lerngruppe. In den vergangenen Semestern hat sich dieses Format bewährt. Eine Onlineanmeldung ist nicht erforderlich. Um eine bessere Planung zu ermöglichen, wäre ich aber um (verlässliche!) Teilnehmeankündigungen per Mail dankbar.

Kolloquium zur Erstellung von Abschlussarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507421 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Göbel

Mi 10:00 - 12:00 Einzel 20.11.2013 - 20.11.2013 02.203 / Witt.Platz

Unterrichtsfach Grund- und Hauptschule Freier Bereich

Ausgewählte Klassiker politischen Denkens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507008 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Becker

AM-PT1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT1-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507009 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Becker

AM-PT2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2013 - -1.102 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT4

Hinweise Krzel Lehramt: LPO-VPT3-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2013 - 00.107 / Witt.Platz Becker

AM-PT4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT3-1

Politik in Bayern (Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.203 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2013 - 03.106 / Witt.Platz Hohaus

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2013 - 03.106 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS2

Inhalt Nach der vergleichenden Betrachtung des deutschen politischen Systems vor dem Hintergrund parlamentarischer Systeme (Ungarn, Russische Föderation), erfolgt im Wintersemester der Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA. Neben der allgemeinen Staatsorganisation liegen Schwerpunkte auf dem Präsidentschaftswahlkampf sowie Meinungsbildungs-, Beeinflussungs- und Entscheidungsprozessen. Den Einstieg ins Seminar bildet eine Einführung in die Entwicklungsgeschichte des US-amerikanischen politischen Systems (Verfassungsgebung, Unabhängigkeitserklärung, relevante Akteure, Sezessionskrieg, gelöste und bis heute andauernde Konflikte). Ein Besuch der Veranstaltung ist ohne Vorbedingungen möglich, erwartet werden jedoch fundierte Kenntnisse über den Aufbau des politischen Systems der BRD und dessen relevante Akteure.

Studienleistung: Referat oder Essay

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Teilnahmevoraussetzung für das Seminar (nicht Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung): Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS2

Inhalt Nach der vergleichenden Betrachtung des deutschen politischen Systems vor dem Hintergrund parlamentarischer Systeme (Ungarn, Russische Föderation), erfolgt im Wintersemester der Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA. Neben der allgemeinen Staatsorganisation liegen Schwerpunkte auf dem Präsidentschaftswahlkampf sowie Meinungsbildungs-, Beeinflussungs- und Entscheidungsprozessen. Den Einstieg ins Seminar bildet eine Einführung in die Entwicklungsgeschichte des US-amerikanischen politischen Systems (Verfassungsgebung, Unabhängigkeitserklärung, relevante Akteure, Sezessionskrieg, gelöste und bis heute andauernde Konflikte). Ein Besuch der Veranstaltung ist ohne Vorbedingungen möglich, erwartet werden jedoch fundierte Kenntnisse über den Aufbau des politischen Systems der BRD und dessen relevante Akteure.

Studienleistung: Referat oder Essay

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Teilnahmevoraussetzung für das Seminar (nicht Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung): Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Maximale Teilnehmerzahl 35, keine Aufnahme weiterer Teilnehmer. Parallelveranstaltung am Freitag beachten.

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Kauff

AM-VPS4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS2-2

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme - horizontale und vertikale Gewaltenteilung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507019 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS4

Inhalt Gewaltenteilung gehört zu den klassischen Konzepten der politischen Ideengeschichte und zu den zentralen Merkmalen demokratischer Systeme. In diesem Kurs soll das Konzept der Gewaltenteilung von seiner theoretischen Seite her erschlossen und für eine vergleichende Untersuchung nutzbar gemacht werden. Neben der horizontalen Dimension der Gewaltenteilung auf den unterschiedlichen Ebenen politischer Systeme soll auch der Föderalismus als vertikale Form der Gewaltenteilung mit einbezogen werden.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS2-2

Nachweis Zum Bestehen des Kurses sind eine regelmäßige und aktive Teilnahme sowie ein Referat erforderlich. Eine Prüfungsleistung kann bei Bestehen des Kurses in Form einer Hausarbeit erbracht werden.

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	Mohamad-Klotzbach
AM-VPS6						
Inhalt	Das Seminar "Demokratieforschung" befasst sich mit theoretischen Fragen und empirischen Befunden der Systemtransformationforschung, einem zentralen Forschungsfeld der Vergleichenden Politikwissenschaft.					
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-VVPS3-2					
Literatur	Merkel, Wolfgang, 2010: Systemtransformation. Eine Einführung in die Theorie und Empirie der Transformationsforschung. 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.					
Voraussetzung	Es wird erwartet, dass sich die KursteilnehmerInnen sowohl mit deutsch- als auch englischsprachiger Literatur im Rahmen des Seminars (Sitzungen & Seminararbeit) auseinandersetzen.					
Nachweis	Studienleistung: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben Prüfungsleistung: Seminararbeit					

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	Hohaus
AM-VPS6						
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-VVPS3-2					

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507047	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	Gieg
AM-IB1	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	03.208 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	08.02.2014 - 08.02.2014	00.401 / Witt.Platz	
Inhalt	Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die erste Sitzung des Seminars findet am Dienstag, den 12.11.2013, von 10-12 Uhr statt. • Das Seminar findet teilverblockt statt: Da die regulären Dienstagstermine am 22.10., 29.10., 5.11. und 26.11. entfallen, findet am Freitag, den 6.12.2013, von 14:00 bis 19:00 Uhr ein verblockter Termin statt. • Die Abschlussklausur wird am Samstag, den 8. Februar 2014, von 10-12 Uhr in Hörsaal I am Wittelsbacherplatz abgehalten. 					
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-VIB1-1					

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507048	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	Gieg
AM-IB1	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	07.12.2013 - 07.12.2013	03.208 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	08.02.2014 - 08.02.2014	00.401 / Witt.Platz	
Inhalt	Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die erste Sitzung des Seminars findet am Dienstag, den 12.11.2013, von 14-16 Uhr statt. • Das Seminar findet teilverblockt statt: Da die regulären Dienstagstermine am 22.10., 29.10., 5.11. und 26.11. entfallen, findet am Samstag, den 7.12.2013, von 10:00 bis 15:00 Uhr ein verblockter Termin statt. • Die Abschlussklausur wird am Samstag, den 8. Februar 2014, von 10-12 Uhr in Hörsaal I am Wittelsbacherplatz abgehalten. 					
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-VIB1-1					

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507049	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	Gieg
AM-IB1	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	03.208 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	08.02.2014 - 08.02.2014	00.401 / Witt.Platz	
Inhalt	Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die erste Sitzung des Seminars findet am Donnerstag, den 14.11.2013, von 12-14 Uhr statt. • Das Seminar findet teilverblockt statt: Da die regulären Donnerstagstermine am 24.10., 31.10., 7.11. und 21.11. entfallen, findet am Freitag, den 13.12.2013, von 14:00 bis 19:00 Uhr ein verblockter Termin statt. • Die Abschlussklausur wird am Samstag, den 8. Februar 2014, von 10-12 Uhr in Hörsaal I am Wittelsbacherplatz abgehalten. 					
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-VIB1-1					

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507051	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	Rüger
AM-IB3	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	20.11.2013 - 20.11.2013	00.401 / Witt.Platz	
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-VIB2-1					

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507052	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	Rüger
AM-IB3	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	20.11.2013 - 20.11.2013	02.206 / Witt.Platz	
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-VIB2-1					

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507055	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	Melcher
AM-IB5	Do	08:00 - 10:00	Einzel	21.11.2013 - 21.11.2013	02.102 / Witt.Platz	

Inhalt Außenpolitik ist interessengeleitetes Entscheidungshandeln mit diversen Akteuren. Dieses Seminar wird in den ersten zwei Sitzungen die zentralen Begriffe der Außenpolitikanalyse und nationalstaatlicher Interessen beleuchten.

In den folgenden drei Sitzungen werden ausgewählte Länderstudien zu Südamerika, den Vereinigten Staaten und Afrikas von den Studierenden vorbereitet. Am Wochenende des 22.11.-24.11.2013 findet eine gemeinsam mit dem Parallelkurs durchgeführte Simulation (POL&IS) statt, die Interaktionen in der Weltpolitik anhand diverser Akteure nachstellt. Dafür übernehmen die Studierenden die Repräsentation ausgewählter Länder und Regionen in Form der Posten des Regierungschefs/der Regierungschefin und von Ministerien. Sowohl für die Verbuchung einer Studien- als auch einer Prüfungsleistung ist die Teilnahme an der Simulation obligatorisch. Die Kosten hierfür werden von unserem Kooperationspartner getragen.

In den Sitzungen am 28.11. und 05.12. beschäftigen wir uns gemeinsam mit unserem indischen Gastprofessor mit der Außenpolitik Indiens und beschließen daraufhin das Jahr.

Im Januar werden vor der Abschlussklausur noch zwei weitere Sitzungen stattfinden, in denen wir sowohl die Ergebnisse der Simulation besprechen als auch eine Vorbereitung für die Abschlussklausur durchführen werden.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Voraussetzung Voraussetzung für eine **Studienleistung** :
a) regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung
b) Mitarbeit an einer der Länderstudien
c) Teilnahme an der POL&IS-Simulation
Voraussetzung für eine **Prüfungsleistung** :
a), b), c) sowie das erfolgreiche Bestehen der Abschlussklausur.

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507059	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	Melcher
AM IB5						

Inhalt Außenpolitik ist interessengeleitetes Entscheidungshandeln mit diversen Akteuren. Dieses Seminar wird in den ersten zwei Sitzungen die zentralen Begriffe der Außenpolitikanalyse und nationalstaatlicher Interessen beleuchten.

In den folgenden drei Sitzungen werden ausgewählte Länderstudien zu einem asiatischen Staat, Australien und Russland von den Studierenden vorbereitet. Am Wochenende des 22.11.-24.11.2013 findet eine gemeinsam mit dem Parallelkurs durchgeführte Simulation (POL&IS) statt, die Interaktionen in der Weltpolitik anhand diverser Akteure nachstellt. Dafür übernehmen die Studierenden die Repräsentation ausgewählter Länder und Regionen in Form der Posten des Regierungschefs/der Regierungschefin und von Ministerien. Sowohl für die Verbuchung einer Studien- als auch einer Prüfungsleistung ist die Teilnahme an der Simulation obligatorisch. Die Kosten hierfür werden von unserem Kooperationspartner getragen.

In den Sitzungen am 29.11. und 06.12. beschäftigen wir uns gemeinsam mit unserem indischen Gastprofessor mit der Außenpolitik Indiens und beschließen daraufhin das Jahr.

Im Januar werden vor der Abschlussklausur noch zwei weitere Sitzungen stattfinden, in denen wir sowohl die Ergebnisse der Simulation besprechen als auch eine Vorbereitung für die Abschlussklausur durchführen werden.

Voraussetzung Voraussetzung für eine **Studienleistung** :
a) regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung
b) Mitarbeit an einer der Länderstudien
c) Teilnahme an der POL&IS-Simulation
Voraussetzung für eine **Prüfungsleistung** :
a), b), c) sowie das erfolgreiche Bestehen der Abschlussklausur.

Außenpolitikanalyse: Nicht-europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507060	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	02.202 / Witt.Platz	N.N.
AM-IB2	Politikwissenschaft					

Außenpolitikanalyse: Nicht-europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507061	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 -	00.113d / Witt.Platz	N.N.
AM-IB2	Politikwissenschaft					

Soziologie des Körpers (Theorien, Methoden und Befunde einer spezieller Soziologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507116 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS1

Inhalt Nicht nur im Alltag – man denke an Sport, Mode, Fitnessstudios, Tätowierungen usw. –, sondern auch in der Soziologie ist der Körper momentan so en vogue, dass sich Körpersoziologie als neue Teildisziplin erfolgreich etabliert hat. Diese geht davon aus, dass Körper nicht nur durch gesellschaftliche Strukturen, Technologien, Wahrnehmungsweisen und Normen geprägt werden, sondern dass Körper auch *Produzenten* von Gesellschaft sind. Zentrales Thema der Soziologie des Körpers ist somit die „wechselseitige[.] Durchdringung von Körper und Gesellschaft“ (Gugutzer 2004: 6). Im Seminar werden wir jenen „wechselseitigen Durchdringungen“ nachspüren, uns die wesentlichen körpersoziologischen Konzepte aneignen und analysieren, welche Bedeutung die seitens der Soziologie lange vernachlässigten Phänomene Körper und Körperlichkeit für die zeitgenössische Gesellschaft haben.

einführende Literatur:

Gugutzer, R. (2004). Soziologie des Körpers. Bielefeld: transcript.

Schroer, M. (Hg.) (2005). Soziologie des Körpers. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-1

Theorien, Methoden und Befunde einer spezieller Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507117 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-1

Kurzkomentar Es gibt eine gewisse Anhänglichkeit der Soziologie an das Thema der Berufe. Das erkennt man daran, dass bereits zwei der heute als Gründungsväter der Soziologie empfundenen Wissenschaftler der Analyse von Berufen, Berufung und Arbeitsteilung eine große Aufmerksamkeit schenken. Sowohl für Max Weber als auch für Émile Durkheim war ein Beruf mehr als das, was manche heute etwas lapidar als Job bezeichnen. Nun ist die Sozialstruktur der Bundesrepublik kein starres Gebilde und auch die generationale Dynamik führt dazu, dass mal von einem Berufsethos die Rede ist, dann von Professionalität und hin und wieder auch von Jobbewusstsein gesprochen wird. In diesem Seminar soll ein klarer Blick auf die Bedeutung von Berufen in modernen Gesellschaften geworfen werden und die Veränderungen, denen sie im sozialstrukturellen Wandel unterliegen. Das Berufe, von denen manche etwas privilegiert als Professionen beschrieben werden, einen hohen Stellenwert für die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften haben, steht außer Frage. Sie wirken als Ordnungssystem und sind Ausdruck von Machtbeziehungen. Solche Ordnungen und Machtbeziehungen sollen im Seminar erkundet und aus soziologischen Perspektiven heraus diskutiert werden. Theoretisch wird an strukturfunktionalistische Perspektiven Anschluss geschaffen, die sich für die von den einzelnen Professionen abgedeckten gesellschaftlichen Zentralwerte interessieren, an interaktionstheoretisch-problembegone Perspektiven, die sich mit professionellen Handlungsstrategien in konkreten Situationen befassen und an organisations- und gesellschaftstheoretische Perspektiven, die sozialstrukturelle Veränderungen in den Blick nehmen.

Theorien, Methoden und Befunde einer spezieller Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507118 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-1

Kurzkomentar Es gibt eine gewisse Anhänglichkeit der Soziologie an das Thema der Berufe. Das erkennt man daran, dass bereits zwei der heute als Gründungsväter der Soziologie empfundenen Wissenschaftler der Analyse von Berufen, Berufung und Arbeitsteilung eine große Aufmerksamkeit schenken. Sowohl für Max Weber als auch für Émile Durkheim war ein Beruf mehr als das, was manche heute etwas lapidar als Job bezeichnen. Nun ist die Sozialstruktur der Bundesrepublik kein starres Gebilde und auch die generationale Dynamik führt dazu, dass mal von einem Berufsethos die Rede ist, dann von Professionalität und hin und wieder auch von Jobbewusstsein gesprochen wird. In diesem Seminar soll ein klarer Blick auf die Bedeutung von Berufen in modernen Gesellschaften geworfen werden und die Veränderungen, denen sie im sozialstrukturellen Wandel unterliegen. Das Berufe, von denen manche etwas privilegiert als Professionen beschrieben werden, einen hohen Stellenwert für die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften haben, steht außer Frage. Sie wirken als Ordnungssystem und sind Ausdruck von Machtbeziehungen. Solche Ordnungen und Machtbeziehungen sollen im Seminar erkundet und aus soziologischen Perspektiven heraus diskutiert werden. Theoretisch wird an strukturfunktionalistische Perspektiven Anschluss geschaffen, die sich für die von den einzelnen Professionen abgedeckten gesellschaftlichen Zentralwerte interessieren, an interaktionstheoretisch-problembegone Perspektiven, die sich mit professionellen Handlungsstrategien in konkreten Situationen befassen und an organisations- und gesellschaftstheoretische Perspektiven, die sozialstrukturelle Veränderungen in den Blick nehmen.

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507119 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 01.001 / DidSprax N.N. Soziologie

AM-SpS3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Kurzkomentar Wenn wir soziologisch über Eliten sprechen geht das immer einher mit der Einsicht, dass eine kleine Personengruppe einen überproportionalen Einfluss auf Entscheidungen nimmt, die die Lebenschancen aller oder zumindest großer Teile der Bevölkerung betreffen (Scheuch 1966: 356). Das trifft auch für Europa zu. Es handelt sich aber um keine unproblematische Einsicht, sondern um eine, die immer wieder zu Wellen der Empörung führt. Die Öffentlichkeit nimmt dann Verdachtsmomente in den Blick, die auf den Missbrauch der Elitenposition Hinweise geben, wundert sich über die Bedeutung von Goldman Sachs, aus deren „Dunstkreis“ sich die Elite selbst zu reproduzieren scheint, und fragt nach der Funktion oder Verantwortung von Eliten. Die Soziologie liefert dazu Antworten. Im Seminar wird Funktion und Verantwortung von Eliten theoretisch einer Analyse unterzogen. Der Unterstellung, dass Eliten sich immer wieder aus denselben Milieus und Kreisen heraus reproduzieren wird nachgegangen, ohne die Affinität zu Verschwörungstheorien aufzugreifen, die man selbst im Unterhaltungsprogramm von ARD und im ZDF finden kann. Zudem wird diskutiert, inwiefern von einer Europäisierung der Elite gesprochen werden kann und ob dementsprechend unterschiedliche Rekrutierungswege, Deutungskulturen und Problemlösungsstrategien nicht doch zu beispielsweise bundesrepublikanischen, angelsächsischen und französischen Elitentypen in Europa führen.

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507120 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2013 - 02.203 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Kurzkomentar Wenn wir soziologisch über Eliten sprechen geht das immer einher mit der Einsicht, dass eine kleine Personengruppe einen überproportionalen Einfluss auf Entscheidungen nimmt, die die Lebenschancen aller oder zumindest großer Teile der Bevölkerung betreffen (Scheuch 1966: 356). Das trifft auch für Europa zu. Es handelt sich aber um keine unproblematische Einsicht, sondern um eine, die immer wieder zu Wellen der Empörung führt. Die Öffentlichkeit nimmt dann Verdachtsmomente in den Blick, die auf den Missbrauch der Elitenposition Hinweise geben, wundert sich über die Bedeutung von Goldman Sachs, aus deren „Dunstkreis“ sich die Elite selbst zu reproduzieren scheint, und fragt nach der Funktion oder Verantwortung von Eliten. Die Soziologie liefert dazu Antworten. Im Seminar wird Funktion und Verantwortung von Eliten theoretisch einer Analyse unterzogen. Der Unterstellung, dass Eliten sich immer wieder aus denselben Milieus und Kreisen heraus reproduzieren wird nachgegangen, ohne die Affinität zu Verschwörungstheorien aufzugreifen, die man selbst im Unterhaltungsprogramm von ARD und im ZDF finden kann. Zudem wird diskutiert, inwiefern von einer Europäisierung der Elite gesprochen werden kann und ob dementsgegen unterschiedliche Rekrutierungswege, Deutungskulturen und Problemlösungsstrategien nicht doch zu beispielsweise bundesrepublikanischen, angelsächsischen und französischen Elitentypen in Europa führen.

Und was macht man so als Soziologe? - Spezielle Soziologien im Überblick (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507121 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.206 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS5

Inhalt Die Soziologie ist ein weites Feld. In diesem gedeihen neben der „Allgemeinen Soziologie“ eine ganze Menge oftmals als „Bindestrich“-Soziologien denunzierter spezieller Soziologien, die sich bestimmten gesellschaftlichen Phänomenen bzw. Teilbereichen widmen.

Im Seminar wollen wir uns einen Überblick über die wichtigsten speziellen Soziologien verschaffen, aber auch einige kleinere behandeln, zugleich jedoch die Verbindungen zur Allgemeinen Soziologie nicht aus den Augen verlieren. Zwar ist das Seminar nicht berufsberatend; es lädt aber dazu ein, soziologische Themenfelder zu entdecken, die einst berufsrelevant werden könnten.

Einerseits werden wir uns mit den einigen zentralen Speziellen Soziologien beschäftigen (etwa der Arbeits-, Rechts-, Wirtschafts-, Religions- und Organisationssoziologie), uns andererseits aber an den Interessen der TeilnehmerInnen orientieren. Aus diesem Grunde ist es besonders wichtig, dass alle TeilnehmerInnen zur ersten Sitzung erscheinen, damit wir gemeinsam die zu behandelnden speziellen Soziologien festlegen können. Zu Auswahl stehen u.a.: Geschlechtersoziologie, Migrationssoziologie, Sportsoziologie, Soziologie der Sexualität, Familiensoziologie, Wissenschaftssoziologie, Medizinsoziologie, Soziologie der (Massen-) Medien, Stadt- bzw. Raumsoziologie, Kultursoziologie, Kunstsoziologie, Soziologie des Risikos, Netzwerksoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Jugendsoziologie, Konsumsoziologie, Militärsoziologie, Körpersoziologie, Wissenssoziologie, Techniksoziologie usw.

Zur ersten Orientierung empfiehlt sich ein Blick in folgendes Handbuch:

Kneer, G./Schroer, M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS.

Einen Überblick über die einschlägigen Sektionen innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Soziologie finden Sie unter <http://www.sociologie.de/index.php?id=3>

Bitte beachten Sie, dass der Erwerb eines Leistungsnachweises eigenständige Recherchen zu der jeweils gewählten speziellen Soziologie voraussetzt.

Literatur

Kneer, G./Schroer, M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS.

Online-Zugriff: <http://www.springer.com/springer+vs/soziologie/book/978-3-531-15313-1>

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-3

Theorien, Methoden und Befunde spezieller Soziologien (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507122 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.103 / Witt.Platz Harder

AM-SpS5

Inhalt
In der Soziologie gibt es eine Vielzahl an sogenannten Bindestrichsoziologien, die sich mit unterschiedlichsten Themen befassen. Wie viele von Ihnen inzwischen erfahren haben, gibt es auch eine Vielzahl von Theorien und Methoden, mit denen in der soziologischen Forschung gearbeitet wird. In diesem Seminar werden einige Bereiche näher betrachtet, so zum Beispiel die Bildungssoziologie, die Kindheits- und Jugendforschung, auch die Gesundheits- und Medizinsoziologie könnten Thema sein ebenso wie die Organisations- oder Wirtschaftssoziologie. Zu vielen speziellen Soziologien gibt es Sonderhefte der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, zu den meisten gibt es Monographien oder Sammelbände. In den meisten Sitzungen des Wintersemesters wird je eine spezielle Soziologie von einer Arbeitsgruppe im Rahmen eines Gruppenreferats vorgestellt. Neben Theorien, Methoden und Befunden der jeweiligen Gegenstandsbereiche geht es auch darum aufzuzeigen, in welchen Bereichen es möglicherweise spezielle (Master- oder Aufbau-) Studiengänge gibt sowie um die Betrachtung spezieller Berufsfelder. Die Lektüre der Grundlagentexte ist für alle TeilnehmerInnen zwingend erforderlich. Bei der Anfertigung der Hausarbeit (im Falle der benoteten Prüfung) ist der Diskurs aus dem gesamten Seminar zu berücksichtigen.

Hinweise

Achtung:
Die Teilnahme an der ersten Sitzung (23.10.2013) ist obligatorisch. Nach diesem Termin können grundsätzlich keine weiteren TeilnehmerInnen in die Veranstaltung aufgenommen werden.

Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-3
Alte Studienordnung: AM-SpS3-1

Literatur

Einführende Literatur:
Joas, Hans (Hrsg.), 2001: Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/New York: Campus.
Kerber, Harald und Arnold Schmieder (Hrsg.), 1994: Spezielle Soziologien: Problemfelder, Forschungsbereiche, Anwendungsorientierungen. Reinbek: Rowohlt.
Kneer, Georg und Markus Schroer (Hrsg.), 2010: Handbuch Spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS-Verlag.
Selbstverständlich können auch die jeweils neuesten Auflagen gelesen werden.

Zielgruppe

Studierende im Bachelorstudiengang Political and Social Studies, Wahlpflichtbereich, 5 ECTS:
PSS 180: Bereich Aufbaumodule Spezielle Soziologie, 3. Fachsemester (benotet/unbenotet)
PSS 120: Bereich Vertiefung: 3., 4. oder 5. Fachsemester (benotet/unbenotet)
PSS 85: Bereich Vertiefung Soziologie, 5. Fachsemester (benotet)
PSS 60: Bereich Vertiefung Soziologie, 3., 5. oder 6. Fachsemester (benotet/unbenotet)
Lehramtstudierende, Wahlpflichtbereich, 3 ECTS (benotet):
LA Gym, LPO-VSpS, 7. Fachsemester
LA RS, LPO-VSpS, 7. Fachsemester
LA GS/HS, LPO-VSpS, Freier Bereich

Zwischen Liebe und Alltag - Elemente einer Soziologie moderner Paarbeziehungen (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer spezieller Soziologien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507123 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.212 / BibSem Lewandowski

AM-SpS6

Inhalt
Die soziologische Analyse privater Lebensformen hat sich lange Zeit auf Ehe und vor allem auf Familien fixiert und entsprechend „Familiensoziologie“ als eine spezielle Soziologie ausdifferenziert. Private Beziehungen und private Lebenswelten jenseits Ehe und Familie führten in der Soziologie hingegen lange ein Schattendasein. In dieser Form reflektierte die Soziologie nicht zuletzt soziale Normen, die in nichtehelichen und nichtfamilialen Lebensformen – vor allem in jenen, die nicht auf Ehe oder Familie angelegt sind – bestenfalls Ergebnisse individuellen Scheiterns bzw. Verfallsformen sahen. Trotz einiger klassischer Ansätze entwickelte sich hingegen keine eigenständige Soziologie der Zweierbeziehung.

In den letzten Dekaden haben Ehe und Familie aber sowohl ihren Monopolanspruch auf Privatheit verloren als auch zunehmend ihren Primat gegenüber der Paarbeziehung eingebüßt, während traditionelle Rahmungen und Vorgaben zur Ausgestaltung individueller Paarbeziehungen weggebrochen sind. Stattdessen muss nun, so zumindest die normative Vorgabe, alles ausgehandelt werden. Das Aushandlungsgebot lädt Paarbeziehungen aber sowohl mit Komplexität als auch Konfliktpotential auf. Zugleich ist zu beobachten, dass moderne Paarbeziehungen mindestens zwei divergierende Steuerungsmedien aufweisen – Liebe und Partnerschaft. Wie sich zwischen diesen beiden Steuerungsmedien der Alltag moderner Paare gestaltet, wird uns im Seminar beschäftigen. Eine prominente Stellung wird dabei neben der Paarbildung vor allem die Teilung der Hausarbeit zwischen den Partnern(!) einnehmen.

Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre.

Einen ausführlichen Seminarplan und weitere Hinweise finden Sie in Kürze auf meiner Homepage: www.SvenLewandowski.de

Hinweise

(einführende) Literatur
Lenz, K., 2009: Soziologie der Zweierbeziehung. 4. Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
Kürzel Lehramt: LPO-VSpS 2-3

Soziologie mit erziehungswissenschaftlichem Bezug (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.113c / Witt.Platz Sackmann

AM-SpS6

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3/NF-EWS

Kurzkomm.: Gegenstände dieses Seminars sind:
Lebenslaufanalyse, Biographieforschung und Sozialisationsforschung.

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507315 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Djakowski

Hinweise Kürzel: SK-VFfWfFs-1

Kommunalpolitik - Partizipation auf lokaler Ebene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507442	Mi	12:00 - 20:00	Einzel	29.01.2014 - 29.01.2014	01.001 / DidSpr	Naumann
AM-VPS-1	Do	10:00 - 12:00	Einzel	31.10.2013 - 31.10.2013	-1.101 / Witt.Platz	
	Do	12:00 - 16:00	Einzel	31.10.2013 - 31.10.2013	-1.102 / Witt.Platz	Naumann
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	30.01.2014 - 30.01.2014	-1.101 / Witt.Platz	
	Do	12:00 - 18:00	Einzel	30.01.2014 - 30.01.2014	-1.102 / Witt.Platz	Naumann
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	31.01.2014 - 31.01.2014	-1.102 / Witt.Platz	Naumann
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1					

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2013 - 07.02.2014	1.005 / ZHSG	Retsch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

PolSchuLLK

Inhalt Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.

Hinweise

ab 3. Semester empfohlen
geeignet für:
Lehramt Gymnasium/Freier Bereich
Lehramt Realschule (Erweiterungsfach)
Lehramt Hauptschule (Freier Bereich)

insb. Sozialkunde

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
Zielgruppe

ab dem 3. Fachsemester empfohlen
LA GY, RS, HS

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft) Freier Bereich

Ausgewählte Klassiker politischen Denkens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507008	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	Becker
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

AM-PT1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT1-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507009	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	Becker
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

AM-PT2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	Gsänger
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

AM-PT2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2013 -	02.102 / Witt.Platz	Gsänger
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

AM-PT2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2013 - -1.102 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT4

Hinweise Krzel Lehramt: LPO-VPT3-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2013 - 00.107 / Witt.Platz Becker

AM-PT4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT3-1

Politik in Bayern (Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.203 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2013 - 03.106 / Witt.Platz Hohaus

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2013 - 03.106 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS2

Inhalt Nach der vergleichenden Betrachtung des deutschen politischen Systems vor dem Hintergrund parlamentarischer Systeme (Ungarn, Russische Föderation), erfolgt im Wintersemester der Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA. Neben der allgemeinen Staatsorganisation liegen Schwerpunkte auf dem Präsidentschaftswahlkampf sowie Meinungsbildungs-, Beeinflussungs- und Entscheidungsprozessen. Den Einstieg ins Seminar bildet eine Einführung in die Entwicklungsgeschichte des US-amerikanischen politischen Systems (Verfassungsgebung, Unabhängigkeitserklärung, relevante Akteure, Sezessionskrieg, gelöste und bis heute andauernde Konflikte).

Ein Besuch der Veranstaltung ist ohne Vorbedingungen möglich, erwartet werden jedoch fundierte Kenntnisse über den Aufbau des politischen Systems der BRD und dessen relevante Akteure.

Studienleistung: Referat oder Essay

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Teilnahmevoraussetzung für das Seminar (nicht Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung): Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS2

Inhalt Nach der vergleichenden Betrachtung des deutschen politischen Systems vor dem Hintergrund parlamentarischer Systeme (Ungarn, Russische Föderation), erfolgt im Wintersemester der Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA. Neben der allgemeinen Staatsorganisation liegen Schwerpunkte auf dem Präsidentschaftswahlkampf sowie Meinungsbildungs-, Beeinflussungs- und Entscheidungsprozessen. Den Einstieg ins Seminar bildet eine Einführung in die Entwicklungsgeschichte des US-amerikanischen politischen Systems (Verfassungsgebung, Unabhängigkeitserklärung, relevante Akteure, Sezessionskrieg, gelöste und bis heute andauernde Konflikte).

Ein Besuch der Veranstaltung ist ohne Vorbedingungen möglich, erwartet werden jedoch fundierte Kenntnisse über den Aufbau des politischen Systems der BRD und dessen relevante Akteure.

Studienleistung: Referat oder Essay

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Teilnahmevoraussetzung für das Seminar (nicht Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung): Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Maximale Teilnehmerzahl 35, keine Aufnahme weiterer Teilnehmer. Parallelveranstaltung am Freitag beachten.

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Kauff
 AM-VPS4
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS2-2

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme - horizontale und vertikale Gewaltenteilung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507019 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Kestler
 AM-VPS4
 Inhalt Gewaltenteilung gehört zu den klassischen Konzepten der politischen Ideengeschichte und zu den zentralen Merkmalen demokratischer Systeme. In diesem Kurs soll das Konzept der Gewaltenteilung von seiner theoretischen Seite her erschlossen und für eine vergleichende Untersuchung nutzbar gemacht werden. Neben der horizontalen Dimension der Gewaltenteilung auf den unterschiedlichen Ebenen politischer Systeme soll auch der Föderalismus als vertikale Form der Gewaltenteilung mit einbezogen werden.
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS2-2
 Nachweis Zum Bestehen des Kurses sind eine regelmäßige und aktive Teilnahme sowie ein Referat erforderlich. Eine Prüfungsleistung kann bei Bestehen des Kurses in Form einer Hausarbeit erbracht werden.

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Mohamad-Klotzbach
 AM-VPS6
 Inhalt Das Seminar "Demokratieforschung" befasst sich mit theoretischen Fragen und empirischen Befunden der Systemtransformationforschung, einem zentralen Forschungsfeld der Vergleichenden Politikwissenschaft.
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS3-2
 Literatur Merkel, Wolfgang, 2010: Systemtransformation. Eine Einführung in die Theorie und Empirie der Transformationsforschung. 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
 Voraussetzung Es wird erwartet, dass sich die KursteilnehmerInnen sowohl mit deutsch- als auch englischsprachiger Literatur im Rahmen des Seminars (Sitzungen & Seminararbeit) auseinandersetzen.
 Nachweis Studienleistung: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben
 Prüfungsleistung: Seminararbeit

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Hohaus
 AM-VPS6
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS3-2

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507047 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Gieg
 AM-IB1 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 06.12.2013 - 06.12.2013 03.208 / Witt.Platz
 Sa 10:00 - 12:00 Einzel 08.02.2014 - 08.02.2014 00.401 / Witt.Platz
 Inhalt **Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise:**
 • Die **erste Sitzung** des Seminars findet am Dienstag, den **12.11.2013**, von 10-12 Uhr statt.
 • Das Seminar findet teilverblockt statt: Da die regulären Dienstagstermine am 22.10., 29.10., 5.11. und 26.11. entfallen, findet **am Freitag, den 6.12.2013**, von 14:00 bis 19:00 Uhr **ein verblockter Termin** statt.
 • Die **Abschlussklausur** wird am Samstag, den 8. Februar 2014, von 10-12 Uhr in Hörsaal I am Wittelsbacherplatz abgehalten.
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB1-1

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507048 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Gieg
 AM-IB1 Sa 10:00 - 15:00 Einzel 07.12.2013 - 07.12.2013 03.208 / Witt.Platz
 Sa 10:00 - 12:00 Einzel 08.02.2014 - 08.02.2014 00.401 / Witt.Platz
 Inhalt **Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise:**
 • Die **erste Sitzung** des Seminars findet am Dienstag, den **12.11.2013**, von 14-16 Uhr statt.
 • Das Seminar findet teilverblockt statt: Da die regulären Dienstagstermine am 22.10., 29.10., 5.11. und 26.11. entfallen, findet **am Samstag, den 7.12.2013**, von 10:00 bis 15:00 Uhr **ein verblockter Termin** statt.
 • Die **Abschlussklausur** wird am Samstag, den 8. Februar 2014, von 10-12 Uhr in Hörsaal I am Wittelsbacherplatz abgehalten.
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB1-1

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507049	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	Gieg
AM-IB1	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	03.208 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	08.02.2014 - 08.02.2014	00.401 / Witt.Platz	

Inhalt

Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise:

- Die **erste Sitzung** des Seminars findet am Donnerstag, den **14.11.2013**, von 12-14 Uhr statt.
- Das Seminar findet teilverblockt statt: Da die regulären Donnerstagstermine am 24.10., 31.10., 7.11. und 21.11. entfallen, findet **am Freitag, den 13.12.2013**, von 14:00 bis 19:00 Uhr **ein verblockter Termin** statt.
- Die **Abschlussklausur** wird am Samstag, den 8. Februar 2014, von 10-12 Uhr in Hörsaal I am Wittelsbacherplatz abgehalten.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VIB1-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507051	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	Rüger
AM-IB3	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	20.11.2013 - 20.11.2013	00.401 / Witt.Platz	

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VIB2-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507052	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	Rüger
AM-IB3	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	20.11.2013 - 20.11.2013	02.206 / Witt.Platz	

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VIB2-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507055	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 -	03.208 / Witt.Platz	Melcher
AM-IB5	Do	08:00 - 10:00	Einzel	21.11.2013 - 21.11.2013	02.102 / Witt.Platz	

Inhalt

Außenpolitik ist interessengeleitetes Entscheidungshandeln mit diversen Akteuren. Dieses Seminar wird in den ersten zwei Sitzungen die zentralen Begriffe der Außenpolitikanalyse und nationalstaatlicher Interessen beleuchten.

In den folgenden drei Sitzungen werden ausgewählte Länderstudien zu Südamerika, den Vereinigten Staaten und Afrikas von den Studierenden vorbereitet. Am Wochenende des 22.11.-24.11.2013 findet eine gemeinsam mit dem Parallelkurs durchgeführte Simulation (POL&IS) statt, die Interaktionen in der Weltpolitik anhand diverser Akteure nachstellt. Dafür übernehmen die Studierenden die Repräsentation ausgewählter Länder und Regionen in Form der Posten des Regierungschefs/der Regierungschefin und von Ministerien. Sowohl für die Verbuchung einer Studien- als auch einer Prüfungsleistung ist die Teilnahme an der Simulation obligatorisch. Die Kosten hierfür werden von unserem Kooperationspartner getragen. In den Sitzungen am 28.11. und 05.12. beschäftigen wir uns gemeinsam mit unserem indischen Gastprofessor mit der Außenpolitik Indiens und beschließen daraufhin das Jahr.

Im Januar werden vor der Abschlussklausur noch zwei weitere Sitzungen stattfinden, in denen wir sowohl die Ergebnisse der Simulation besprechen als auch eine Vorbereitung für die Abschlussklausur durchführen werden.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Voraussetzung

Voraussetzung für eine **Studienleistung** :

- a) regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung
- b) Mitarbeit an einer der Länderstudien
- c) Teilnahme an der POL&IS-Simulation

Voraussetzung für eine **Prüfungsleistung** :

- a), b), c) sowie das erfolgreiche Bestehen der Abschlussklausur.

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507059	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2013 -	02.103 / Witt.Platz	Melcher
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

AM IB5

Inhalt

Außenpolitik ist interessengeleitetes Entscheidungshandeln mit diversen Akteuren. Dieses Seminar wird in den ersten zwei Sitzungen die zentralen Begriffe der Außenpolitikanalyse und nationalstaatlicher Interessen beleuchten.

In den folgenden drei Sitzungen werden ausgewählte Länderstudien zu einem asiatischen Staat, Australien und Russland von den Studierenden vorbereitet. Am Wochenende des 22.11.-24.11.2013 findet eine gemeinsam mit dem Parallelkurs durchgeführte Simulation (POL&IS) statt, die Interaktionen in der Weltpolitik anhand diverser Akteure nachstellt. Dafür übernehmen die Studierenden die Repräsentation ausgewählter Länder und Regionen in Form der Posten des Regierungschefs/der Regierungschefin und von Ministerien. Sowohl für die Verbuchung einer Studien- als auch einer Prüfungsleistung ist die Teilnahme an der Simulation obligatorisch. Die Kosten hierfür werden von unserem Kooperationspartner getragen. In den Sitzungen am 29.11. und 06.12. beschäftigen wir uns gemeinsam mit unserem indischen Gastprofessor mit der Außenpolitik Indiens und beschließen daraufhin das Jahr.

Im Januar werden vor der Abschlussklausur noch zwei weitere Sitzungen stattfinden, in denen wir sowohl die Ergebnisse der Simulation besprechen als auch eine Vorbereitung für die Abschlussklausur durchführen werden.

Voraussetzung

Voraussetzung für eine **Studienleistung** :

- a) regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung
- b) Mitarbeit an einer der Länderstudien
- c) Teilnahme an der POL&IS-Simulation

Voraussetzung für eine **Prüfungsleistung** :

- a), b), c) sowie das erfolgreiche Bestehen der Abschlussklausur.

Außenpolitikanalyse: Nicht-europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507060 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 02.202 / Witt.Platz N.N.
AM-IB2 Politikwissenschaft

Außenpolitikanalyse: Nicht-europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507061 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz N.N.
AM-IB2 Politikwissenschaft

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507315 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Djakowski
Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFs-1

Kommunalpolitik - Partizipation auf lokaler Ebene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507442 Mi 12:00 - 20:00 Einzel 29.01.2014 - 29.01.2014 01.001 / DidSpr Naumann
AM-VPS-1 Do 10:00 - 12:00 Einzel 31.10.2013 - 31.10.2013 -1.101 / Witt.Platz
Do 12:00 - 16:00 Einzel 31.10.2013 - 31.10.2013 -1.102 / Witt.Platz Naumann
Do 10:00 - 12:00 Einzel 30.01.2014 - 30.01.2014 -1.101 / Witt.Platz
Do 12:00 - 18:00 Einzel 30.01.2014 - 30.01.2014 -1.102 / Witt.Platz Naumann
Fr 10:00 - 18:00 Einzel 31.01.2014 - 31.01.2014 -1.102 / Witt.Platz Naumann
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 1.005 / ZHSG Retsch

PolSchuLLK

Inhalt Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.

Hinweise ab 3. Semester empfohlen
geeignet für:
Lehramt Gymnasium/Freier Bereich
Lehramt Realschule (Erweiterungsfach)
Lehramt Hauptschule (Freier Bereich)

insb. Sozialkunde

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester empfohlen
Zielgruppe LA GY, RS, HS

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft) Wahlpflicht

Ausgewählte Klassiker politischen Denkens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507008 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Becker

AM-PT1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT1-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507009 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Becker
AM-PT2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2013 - -1.102 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT4
Hinweise Krzel Lehramt: LPO-VPT3-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2013 - 00.107 / Witt.Platz Becker
AM-PT4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT3-1

Politik in Bayern (Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.203 / Witt.Platz Leuerer
AM-VPS2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2013 - 03.106 / Witt.Platz Hohaus
AM-VPS2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2013 - 03.106 / Witt.Platz Schwaneck
AM-VPS2

Inhalt Nach der vergleichenden Betrachtung des deutschen politischen Systems vor dem Hintergrund parlamentarischer Systeme (Ungarn, Russische Föderation), erfolgt im Wintersemester der Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA. Neben der allgemeinen Staatsorganisation liegen Schwerpunkte auf dem Präsidentschaftswahlkampf sowie Meinungsbildungs-, Beeinflussungs- und Entscheidungsprozessen. Den Einstieg ins Seminar bildet eine Einführung in die Entwicklungsgeschichte des US-amerikanischen politischen Systems (Verfassungsgebung, Unabhängigkeitserklärung, relevante Akteure, Sezessionskrieg, gelöste und bis heute andauernde Konflikte). Ein Besuch der Veranstaltung ist ohne Vorbedingungen möglich, erwartet werden jedoch fundierte Kenntnisse über den Aufbau des politischen Systems der BRD und dessen relevante Akteure.

Studienleistung: Referat oder Essay
Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Teilnahmevoraussetzung für das Seminar (nicht Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung): Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit
Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Hinweise

Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS2

Inhalt Nach der vergleichenden Betrachtung des deutschen politischen Systems vor dem Hintergrund parlamentarischer Systeme (Ungarn, Russische Föderation), erfolgt im Wintersemester der Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA. Neben der allgemeinen Staatsorganisation liegen Schwerpunkte auf dem Präsidentschaftswahlkampf sowie Meinungsbildungs-, Beeinflussungs- und Entscheidungsprozessen. Den Einstieg ins Seminar bildet eine Einführung in die Entwicklungsgeschichte des US-amerikanischen politischen Systems (Verfassungsgebung, Unabhängigkeitserklärung, relevante Akteure, Sezessionskrieg, gelöste und bis heute andauernde Konflikte). Ein Besuch der Veranstaltung ist ohne Vorbedingungen möglich, erwartet werden jedoch fundierte Kenntnisse über den Aufbau des politischen Systems der BRD und dessen relevante Akteure.

Studienleistung: Referat oder Essay

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Teilnahmevoraussetzung für das Seminar (nicht Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung): Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Maximale Teilnehmerzahl 35, keine Aufnahme weiterer Teilnehmer. Parallelveranstaltung am Freitag beachten.

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Kauff

AM-VPS4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS2-2

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme - horizontale und vertikale Gewaltenteilung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507019 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS4

Inhalt Gewaltenteilung gehört zu den klassischen Konzepten der politischen Ideengeschichte und zu den zentralen Merkmalen demokratischer Systeme. In diesem Kurs soll das Konzept der Gewaltenteilung von seiner theoretischen Seite her erschlossen und für eine vergleichende Untersuchung nutzbar gemacht werden. Neben der horizontalen Dimension der Gewaltenteilung auf den unterschiedlichen Ebenen politischer Systeme soll auch der Föderalismus als vertikale Form der Gewaltenteilung mit einbezogen werden.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS2-2

Nachweis

Zum Bestehen des Kurses sind eine regelmäßige und aktive Teilnahme sowie ein Referat erforderlich. Eine Prüfungsleistung kann bei Bestehen des Kurses in Form einer Hausarbeit erbracht werden.

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz Mohamad-

AM-VPS6

Klotzbach

Inhalt Das Seminar "Demokratieforschung" befasst sich mit theoretischen Fragen und empirischen Befunden der Systemtransformationforschung, einem zentralen Forschungsfeld der Vergleichenden Politikwissenschaft.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS3-2

Literatur

Merkel, Wolfgang, 2010: Systemtransformation. Eine Einführung in die Theorie und Empirie der Transformationforschung. 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Voraussetzung

Es wird erwartet, dass sich die KursteilnehmerInnen sowohl mit deutsch- als auch englischsprachiger Literatur im Rahmen des Seminars (Sitzungen & Seminararbeit) auseinandersetzen.

Nachweis

Studienleistung: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben

Prüfungsleistung: Seminararbeit

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Hohaus

AM-VPS6

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS3-2

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2013 - 03.106 / Witt.Platz N.N.

EM-IB1

Politikwissenschaft

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-EIB2-1

Voraussetzung

Grundkenntnisse über das System der Vereinten Nationen, insbesondere der Ziele und Prinzipien (UN-Charta) und des Sicherheitsrats.

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.206 / Witt.Platz Rüger
EM-IB3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB2-2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507027 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.203 / Witt.Platz Gsänger
EM-SFK1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507028 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.202 / Witt.Platz Vogel
EM-SFK1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Politische Willensbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507029 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Schwaneck
EM-VPS1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS1-1

Failing States und Entwicklungsgovernance im Forschungskontext der vergleichenden Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507030 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2013 - -1.105 / Witt.Platz Mohamad-Klotzbach
EM-VPS3

Inhalt Das Phänomen "Staatszerfall" zählt seit Beginn des 21. Jahrhunderts zu den Forschungsgegenständen der Politikwissenschaft. Im Rahmen dieses Seminars wird der Untersuchungsgegenstand aus der Perspektive der Vergleichenden Politikwissenschaft beleuchtet. Folgende Aspekte stehen dabei im Mittelpunkt:

- qualitative und quantitative Konzepte zur Klassifikation und Messung von Staatszerfall
- Theoretische Überlegungen und empirische Befunde möglicher Ursachen und Folgen von Staatszerfall
- Die Reversibilität von Staatszerfall: Die Bedeutung von State-building und Nation-building

Am Beispiel von empirischen Studien und ggf. eigenen Einzelfallanalysen werden die theoretischen Konzepte und vermuteten Zusammenhänge genauer betrachtet.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS2-1

Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Voraussetzung Es wird erwartet, dass sich die KursteilnehmerInnen sowohl mit deutsch- als auch englischsprachiger Literatur im Rahmen des Seminars (Sitzungen & Seminararbeit) auseinandersetzen.

Nachweis Studienleistung: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.
Prüfungsleistung: Seminararbeit

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Regierungssysteme in etablierten Demokratien und Transformationsstaaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507031 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.106 / Witt.Platz Kauff
EM-VPS4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS2-2

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507047 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Gieg

AM-IB1 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 06.12.2013 - 06.12.2013 03.208 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 08.02.2014 - 08.02.2014 00.401 / Witt.Platz

Inhalt

Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise:

- Die **erste Sitzung** des Seminars findet am Dienstag, den **12.11.2013**, von 10-12 Uhr statt.
- Das Seminar findet teilverblockt statt: Da die regulären Dienstagstermine am 22.10., 29.10., 5.11. und 26.11. entfallen, findet **am Freitag, den 6.12.2013**, von 14:00 bis 19:00 Uhr **ein verblockter Termin** statt.
- Die **Abschlussklausur** wird am Samstag, den 8. Februar 2014, von 10-12 Uhr in Hörsaal I am Wittelsbacherplatz abgehalten.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VIB1-1

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507048 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Gieg

AM-IB1 Sa 10:00 - 15:00 Einzel 07.12.2013 - 07.12.2013 03.208 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 08.02.2014 - 08.02.2014 00.401 / Witt.Platz

Inhalt

Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise:

- Die **erste Sitzung** des Seminars findet am Dienstag, den **12.11.2013**, von 14-16 Uhr statt.
- Das Seminar findet teilverblockt statt: Da die regulären Dienstagstermine am 22.10., 29.10., 5.11. und 26.11. entfallen, findet **am Samstag, den 7.12.2013**, von 10:00 bis 15:00 Uhr **ein verblockter Termin** statt.
- Die **Abschlussklausur** wird am Samstag, den 8. Februar 2014, von 10-12 Uhr in Hörsaal I am Wittelsbacherplatz abgehalten.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VIB1-1

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507049 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Gieg

AM-IB1 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 13.12.2013 - 13.12.2013 03.208 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 08.02.2014 - 08.02.2014 00.401 / Witt.Platz

Inhalt

Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise:

- Die **erste Sitzung** des Seminars findet am Donnerstag, den **14.11.2013**, von 12-14 Uhr statt.
- Das Seminar findet teilverblockt statt: Da die regulären Donnerstagstermine am 24.10., 31.10., 7.11. und 21.11. entfallen, findet **am Freitag, den 13.12.2013**, von 14:00 bis 19:00 Uhr **ein verblockter Termin** statt.
- Die **Abschlussklausur** wird am Samstag, den 8. Februar 2014, von 10-12 Uhr in Hörsaal I am Wittelsbacherplatz abgehalten.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VIB1-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507051 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Rüger

AM-IB3 Mi 12:00 - 14:00 Einzel 20.11.2013 - 20.11.2013 00.401 / Witt.Platz

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VIB2-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507052 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Rüger

AM-IB3 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 20.11.2013 - 20.11.2013 02.206 / Witt.Platz

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VIB2-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507055 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Melcher
 AM-IB5 Do 08:00 - 10:00 Einzel 21.11.2013 - 21.11.2013 02.102 / Witt.Platz

Inhalt Außenpolitik ist interessengeleitetes Entscheidungshandeln mit diversen Akteuren. Dieses Seminar wird in den ersten zwei Sitzungen die zentralen Begriffe der Außenpolitikanalyse und nationalstaatlicher Interessen beleuchten.
 In den folgenden drei Sitzungen werden ausgewählte Länderstudien zu Südamerika, den Vereinigten Staaten und Afrikas von den Studierenden vorbereitet. Am Wochenende des 22.11.-24.11.2013 findet eine gemeinsam mit dem Parallelkurs durchgeführte Simulation (POL&IS) statt, die Interaktionen in der Weltpolitik anhand diverser Akteure nachstellt. Dafür übernehmen die Studierenden die Repräsentation ausgewählter Länder und Regionen in Form der Posten des Regierungschefs/der Regierungschefin und von Ministerien. Sowohl für die Verbuchung einer Studien- als auch einer Prüfungsleistung ist die Teilnahme an der Simulation obligatorisch. Die Kosten hierfür werden von unserem Kooperationspartner getragen.
 In den Sitzungen am 28.11. und 05.12. beschäftigen wir uns gemeinsam mit unserem indischen Gastprofessor mit der Außenpolitik Indiens und beschließen daraufhin das Jahr.
 Im Januar werden vor der Abschlussklausur noch zwei weitere Sitzungen stattfinden, in denen wir sowohl die Ergebnisse der Simulation besprechen als auch eine Vorbereitung für die Abschlussklausur durchführen werden.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Voraussetzung

Voraussetzung für eine **Studienleistung** :

- a) regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung
- b) Mitarbeit an einer der Länderstudien
- c) Teilnahme an der POL&IS-Simulation

Voraussetzung für eine **Prüfungsleistung** :

- a), b), c) sowie das erfolgreiche Bestehen der Abschlussklausur.

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507056 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2013 - 00.103 / Witt.Platz Gieg
 EM-IB4 Sa 10:00 - 15:00 Einzel 11.01.2014 - 11.01.2014 02.102 / Witt.Platz

Inhalt

Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise:

- Inhaltlich wird sich das Seminar mit Subsahara-Afrika beschäftigen.
- Die **erste Sitzung** des Seminars findet am Donnerstag, den **14.11.2013**, statt.
- Das Seminar findet **teilverblockt** statt: Da die regulären Donnerstagstermine am 24.10., 31.10. und 7.11. entfallen., findet am Samstag, den 11.01.2014, von 10-15 Uhr ein **verblockter Termin** statt.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-EIB3-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507059 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2013 - 02.103 / Witt.Platz Melcher
 AM IB5

Inhalt

Außenpolitik ist interessengeleitetes Entscheidungshandeln mit diversen Akteuren. Dieses Seminar wird in den ersten zwei Sitzungen die zentralen Begriffe der Außenpolitikanalyse und nationalstaatlicher Interessen beleuchten.
 In den folgenden drei Sitzungen werden ausgewählte Länderstudien zu einem asiatischen Staat, Australien und Russland von den Studierenden vorbereitet. Am Wochenende des 22.11.-24.11.2013 findet eine gemeinsam mit dem Parallelkurs durchgeführte Simulation (POL&IS) statt, die Interaktionen in der Weltpolitik anhand diverser Akteure nachstellt. Dafür übernehmen die Studierenden die Repräsentation ausgewählter Länder und Regionen in Form der Posten des Regierungschefs/der Regierungschefin und von Ministerien. Sowohl für die Verbuchung einer Studien- als auch einer Prüfungsleistung ist die Teilnahme an der Simulation obligatorisch. Die Kosten hierfür werden von unserem Kooperationspartner getragen.
 In den Sitzungen am 29.11. und 06.12. beschäftigen wir uns gemeinsam mit unserem indischen Gastprofessor mit der Außenpolitik Indiens und beschließen daraufhin das Jahr.
 Im Januar werden vor der Abschlussklausur noch zwei weitere Sitzungen stattfinden, in denen wir sowohl die Ergebnisse der Simulation besprechen als auch eine Vorbereitung für die Abschlussklausur durchführen werden.

Voraussetzung

Voraussetzung für eine **Studienleistung** :

- a) regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung
- b) Mitarbeit an einer der Länderstudien
- c) Teilnahme an der POL&IS-Simulation

Voraussetzung für eine **Prüfungsleistung** :

- a), b), c) sowie das erfolgreiche Bestehen der Abschlussklausur.

Außenpolitikanalyse: Nicht-europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507060 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - 02.202 / Witt.Platz N.N.
 AM-IB2 Politikwissenschaft

Außenpolitikanalyse: Nicht-europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507061 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz N.N.
 AM-IB2 Politikwissenschaft

Soziologie des Körpers (Theorien, Methoden und Befunde einer spezieller Soziologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507116 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS1

Inhalt

Nicht nur im Alltag – man denke an Sport, Mode, Fitnessstudios, Tätowierungen usw. –, sondern auch in der Soziologie ist der Körper momentan so en vogue, dass sich Körpersoziologie als neue Teildisziplin erfolgreich etabliert hat. Diese geht davon aus, dass Körper nicht nur durch gesellschaftliche Strukturen, Technologien, Wahrnehmungsweisen und Normen geprägt werden, sondern dass Körper auch *Produzenten* von Gesellschaft sind. Zentrales Thema der Soziologie des Körpers ist somit die „wechselseitige[.] Durchdringung von Körper und Gesellschaft“ (Gugutzer 2004: 6). Im Seminar werden wir jenen „wechselseitigen Durchdringungen“ nachspüren, uns die wesentlichen körpersoziologischen Konzepte aneignen und analysieren, welche Bedeutung die seitens der Soziologie lange vernachlässigten Phänomene Körper und Körperlichkeit für die zeitgenössische Gesellschaft haben.

einführende Literatur:

Gugutzer, R. (2004). Soziologie des Körpers. Bielefeld: transcript.

Schroer, M. (Hg.) (2005). Soziologie des Körpers. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-1

Theorien, Methoden und Befunde einer spezieller Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507117 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2013 - 02.102 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS1

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-1

Kurzkomentar

Es gibt eine gewisse Anhänglichkeit der Soziologie an das Thema der Berufe. Das erkennt man daran, dass bereits zwei der heute als Gründungsväter der Soziologie empfundenen Wissenschaftler der Analyse von Berufen, Berufung und Arbeitsteilung eine große Aufmerksamkeit schenken. Sowohl für Max Weber als auch für Émile Durkheim war ein Beruf mehr als das, was manche heute etwas lapidar als Job bezeichnen. Nun ist die Sozialstruktur der Bundesrepublik kein starres Gebilde und auch die generationale Dynamik führt dazu, dass mal von einem Berufsethos die Rede ist, dann von Professionalität und hin und wieder auch von Jobbewusstsein gesprochen wird. In diesem Seminar soll ein klarer Blick auf die Bedeutung von Berufen in modernen Gesellschaften geworfen werden und die Veränderungen, denen sie im sozialstrukturellen Wandel unterliegen. Das Berufe, von denen manche etwas privilegiert als Professionen beschrieben werden, einen hohen Stellenwert für die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften haben, steht außer Frage. Sie wirken als Ordnungssystem und sind Ausdruck von Machtbeziehungen. Solche Ordnungen und Machtbeziehungen sollen im Seminar erkundet und aus soziologischen Perspektiven heraus diskutiert werden. Theoretisch wird an strukturfunktionalistische Perspektiven Anschluss geschaffen, die sich für die von den einzelnen Professionen abgedeckten gesellschaftlichen Zentralwerte interessieren, an interaktionstheoretisch-problembegone Perspektiven, die sich mit professionellen Handlungsstrategien in konkreten Situationen befassen und an organisations- und gesellschaftstheoretische Perspektiven, die sozialstrukturelle Veränderungen in den Blick nehmen.

Theorien, Methoden und Befunde einer spezieller Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507118 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS1

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-1

Kurzkomentar

Es gibt eine gewisse Anhänglichkeit der Soziologie an das Thema der Berufe. Das erkennt man daran, dass bereits zwei der heute als Gründungsväter der Soziologie empfundenen Wissenschaftler der Analyse von Berufen, Berufung und Arbeitsteilung eine große Aufmerksamkeit schenken. Sowohl für Max Weber als auch für Émile Durkheim war ein Beruf mehr als das, was manche heute etwas lapidar als Job bezeichnen. Nun ist die Sozialstruktur der Bundesrepublik kein starres Gebilde und auch die generationale Dynamik führt dazu, dass mal von einem Berufsethos die Rede ist, dann von Professionalität und hin und wieder auch von Jobbewusstsein gesprochen wird. In diesem Seminar soll ein klarer Blick auf die Bedeutung von Berufen in modernen Gesellschaften geworfen werden und die Veränderungen, denen sie im sozialstrukturellen Wandel unterliegen. Das Berufe, von denen manche etwas privilegiert als Professionen beschrieben werden, einen hohen Stellenwert für die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften haben, steht außer Frage. Sie wirken als Ordnungssystem und sind Ausdruck von Machtbeziehungen. Solche Ordnungen und Machtbeziehungen sollen im Seminar erkundet und aus soziologischen Perspektiven heraus diskutiert werden. Theoretisch wird an strukturfunktionalistische Perspektiven Anschluss geschaffen, die sich für die von den einzelnen Professionen abgedeckten gesellschaftlichen Zentralwerte interessieren, an interaktionstheoretisch-problembegone Perspektiven, die sich mit professionellen Handlungsstrategien in konkreten Situationen befassen und an organisations- und gesellschaftstheoretische Perspektiven, die sozialstrukturelle Veränderungen in den Blick nehmen.

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507119 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2013 - 01.001 / DidSprä N.N. Soziologie

AM-SpS3

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Kurzkomentar

Wenn wir soziologisch über Eliten sprechen geht das immer einher mit der Einsicht, dass eine kleine Personengruppe einen überproportionalen Einfluss auf Entscheidungen nimmt, die die Lebenschancen aller oder zumindest großer Teile der Bevölkerung betreffen (Scheuch 1966: 356). Das trifft auch für Europa zu. Es handelt sich aber um keine unproblematische Einsicht, sondern um eine, die immer wieder zu Wellen der Empörung führt. Die Öffentlichkeit nimmt dann Verdachtsmomente in den Blick, die auf den Missbrauch der Elitenposition Hinweise geben, wundert sich über die Bedeutung von Goldman Sachs, aus deren „Dunstkreis“ sich die Elite selbst zu reproduzieren scheint, und fragt nach der Funktion oder Verantwortung von Eliten. Die Soziologie liefert dazu Antworten. Im Seminar wird Funktion und Verantwortung von Eliten theoretisch einer Analyse unterzogen. Der Unterstellung, dass Eliten sich immer wieder aus denselben Milieus und Kreisen heraus reproduzieren wird nachgegangen, ohne die Affinität zu Verschwörungstheorien aufzugreifen, die man selbst im Unterhaltungsprogramm von ARD und im ZDF finden kann. Zudem wird diskutiert, inwiefern von einer Europäisierung der Elite gesprochen werden kann und ob dementgegen unterschiedliche Rekrutierungswege, Deutungskulturen und Problemlösungsstrategien nicht doch zu beispielsweise bundesrepublikanischen, angelsächsischen und französischen Elitentypen in Europa führen.

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507120 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2013 - 02.203 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Kurzkomentar Wenn wir soziologisch über Eliten sprechen geht das immer einher mit der Einsicht, dass eine kleine Personengruppe einen überproportionalen Einfluss auf Entscheidungen nimmt, die die Lebenschancen aller oder zumindest großer Teile der Bevölkerung betreffen (Scheuch 1966: 356). Das trifft auch für Europa zu. Es handelt sich aber um keine unproblematische Einsicht, sondern um eine, die immer wieder zu Wellen der Empörung führt. Die Öffentlichkeit nimmt dann Verdachtsmomente in den Blick, die auf den Missbrauch der Elitenposition Hinweise geben, wundert sich über die Bedeutung von Goldman Sachs, aus deren „Dunstkreis“ sich die Elite selbst zu reproduzieren scheint, und fragt nach der Funktion oder Verantwortung von Eliten. Die Soziologie liefert dazu Antworten. Im Seminar wird Funktion und Verantwortung von Eliten theoretisch einer Analyse unterzogen. Der Unterstellung, dass Eliten sich immer wieder aus denselben Milieus und Kreisen heraus reproduzieren wird nachgegangen, ohne die Affinität zu Verschwörungstheorien aufzugreifen, die man selbst im Unterhaltungsprogramm von ARD und im ZDF finden kann. Zudem wird diskutiert, inwiefern von einer Europäisierung der Elite gesprochen werden kann und ob dementsprechend unterschiedliche Rekrutierungswege, Deutungskulturen und Problemlösungsstrategien nicht doch zu beispielsweise bundesrepublikanischen, angelsächsischen und französischen Elitentypen in Europa führen.

Und was macht man so als Soziologe? - Spezielle Soziologien im Überblick (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507121 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.206 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS5

Inhalt Die Soziologie ist ein weites Feld. In diesem gedeihen neben der „Allgemeinen Soziologie“ eine ganze Menge oftmals als „Bindestrich“-Soziologien denunzierter spezieller Soziologien, die sich bestimmten gesellschaftlichen Phänomenen bzw. Teilbereichen widmen.

Im Seminar wollen wir uns einen Überblick über die wichtigsten speziellen Soziologien verschaffen, aber auch einige kleinere behandeln, zugleich jedoch die Verbindungen zur Allgemeinen Soziologie nicht aus den Augen verlieren. Zwar ist das Seminar nicht berufsberatend; es lädt aber dazu ein, soziologische Themenfelder zu entdecken, die einst berufsrelevant werden könnten.

Einerseits werden wir uns mit den einigen zentralen Speziellen Soziologien beschäftigen (etwa der Arbeits-, Rechts-, Wirtschafts-, Religions- und Organisationssoziologie), uns andererseits aber an den Interessen der TeilnehmerInnen orientieren. Aus diesem Grunde ist es besonders wichtig, dass alle TeilnehmerInnen zur ersten Sitzung erscheinen, damit wir gemeinsam die zu behandelnden speziellen Soziologien festlegen können. Zu Auswahl stehen u.a.: Geschlechtersoziologie, Migrationssoziologie, Sportsoziologie, Soziologie der Sexualität, Familiensoziologie, Wissenschaftssoziologie, Medizinsoziologie, Soziologie der (Massen-) Medien, Stadt- bzw. Raumsoziologie, Kultursoziologie, Kunstsoziologie, Soziologie des Risikos, Netzwerksoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Jugendsoziologie, Konsumsoziologie, Militärsoziologie, Körpersoziologie, Wissenssoziologie, Techniksoziologie usw.

Zur ersten Orientierung empfiehlt sich ein Blick in folgendes Handbuch:

Kneer, G./Schroer, M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS.

Einen Überblick über die einschlägigen Sektionen innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Soziologie finden Sie unter <http://www.sozioogie.de/index.php?id=3>

Bitte beachten Sie, dass der Erwerb eines Leistungsnachweises eigenständige Recherchen zu der jeweils gewählten speziellen Soziologie voraussetzt.

Literatur

Kneer, G./Schroer, M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS.

Online-Zugriff: <http://www.springer.com/springer+vs/soziologie/book/978-3-531-15313-1>

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-3

Theorien, Methoden und Befunde spezieller Soziologien (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507122 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.103 / Witt.Platz Harder

AM-SpS5

Inhalt
In der Soziologie gibt es eine Vielzahl an sogenannten Bindestrichsoziologien, die sich mit unterschiedlichsten Themen befassen. Wie viele von Ihnen inzwischen erfahren haben, gibt es auch eine Vielzahl von Theorien und Methoden, mit denen in der soziologischen Forschung gearbeitet wird. In diesem Seminar werden einige Bereiche näher betrachtet, so zum Beispiel die Bildungssoziologie, die Kindheits- und Jugendforschung, auch die Gesundheits- und Medizinsoziologie könnten Thema sein ebenso wie die Organisations- oder Wirtschaftssoziologie. Zu vielen speziellen Soziologien gibt es Sonderhefte der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, zu den meisten gibt es Monographien oder Sammelbände. In den meisten Sitzungen des Wintersemesters wird je eine spezielle Soziologie von einer Arbeitsgruppe im Rahmen eines Gruppenreferats vorgestellt. Neben Theorien, Methoden und Befunden der jeweiligen Gegenstandsbereiche geht es auch darum aufzuzeigen, in welchen Bereichen es möglicherweise spezielle (Master- oder Aufbau-) Studiengänge gibt sowie um die Betrachtung spezieller Berufsfelder. Die Lektüre der Grundlagentexte ist für alle TeilnehmerInnen zwingend erforderlich. Bei der Anfertigung der Hausarbeit (im Falle der benoteten Prüfung) ist der Diskurs aus dem gesamten Seminar zu berücksichtigen.

Hinweise

Achtung:
Die Teilnahme an der ersten Sitzung (23.10.2013) ist obligatorisch. Nach diesem Termin können grundsätzlich keine weiteren TeilnehmerInnen in die Veranstaltung aufgenommen werden.

Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-3
Alte Studienordnung: AM-SpS3-1

Literatur

Einführende Literatur:
Joas, Hans (Hrsg.), 2001: Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/New York: Campus.
Kerber, Harald und Arnold Schmieder (Hrsg.), 1994: Spezielle Soziologien: Problemfelder, Forschungsbereiche, Anwendungsorientierungen. Reinbek: Rowohlt.

Kneer, Georg und Markus Schroer (Hrsg.), 2010: Handbuch Spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS-Verlag.
Selbstverständlich können auch die jeweils neuesten Auflagen gelesen werden.

Zielgruppe

Studierende im Bachelorstudiengang Political and Social Studies, Wahlpflichtbereich, 5 ECTS:
PSS 180: Bereich Aufbaumodule Spezielle Soziologie, 3. Fachsemester (benotet/unbenotet)
PSS 120: Bereich Vertiefung: 3., 4. oder 5. Fachsemester (benotet/unbenotet)
PSS 85: Bereich Vertiefung Soziologie, 5. Fachsemester (benotet)
PSS 60: Bereich Vertiefung Soziologie, 3., 5. oder 6. Fachsemester (benotet/unbenotet)
Lehramtstudierende, Wahlpflichtbereich, 3 ECTS (benotet):
LA Gym, LPO-VSpS, 7. Fachsemester
LA RS, LPO-VSpS, 7. Fachsemester
LA GS/HS, LPO-VSpS, Freier Bereich

Zwischen Liebe und Alltag - Elemente einer Soziologie moderner Paarbeziehungen (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer spezieller Soziologien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507123 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.212 / BibSem Lewandowski

AM-SpS6

Inhalt
Die soziologische Analyse privater Lebensformen hat sich lange Zeit auf Ehe und vor allem auf Familien fixiert und entsprechend „Familiensozologie“ als eine spezielle Soziologie ausdifferenziert. Private Beziehungen und private Lebenswelten jenseits Ehe und Familie führten in der Soziologie hingegen lange ein Schattendasein. In dieser Form reflektierte die Soziologie nicht zuletzt soziale Normen, die in nichtehelichen und nichtfamilialen Lebensformen – vor allem in jenen, die nicht auf Ehe oder Familie angelegt sind – bestenfalls Ergebnisse individuellen Scheiterns bzw. Verfallsformen sahen. Trotz einiger klassischer Ansätze entwickelte sich hingegen keine eigenständige Soziologie der Zweierbeziehung. In den letzten Dekaden haben Ehe und Familie aber sowohl ihren Monopolanspruch auf Privatheit verloren als auch zunehmend ihren Primat gegenüber der Paarbeziehung eingebüßt, während traditionelle Rahmungen und Vorgaben zur Ausgestaltung individueller Paarbeziehungen weggebrochen sind. Stattdessen muss nun, so zumindest die normative Vorgabe, alles ausgehandelt werden. Das Aushandlungsgebot lädt Paarbeziehungen aber sowohl mit Komplexität als auch Konfliktpotential auf. Zugleich ist zu beobachten, dass moderne Paarbeziehungen mindestens zwei divergierende Steuerungsmedien aufweisen – Liebe *und* Partnerschaft. Wie sich zwischen diesen beiden Steuerungsmedien der Alltag moderner Paare gestaltet, wird uns im Seminar beschäftigen. Eine prominente Stellung wird dabei neben der Paarbildung vor allem die Teilung der Hausarbeit zwischen den Partnern(!) einnehmen.

Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre.

Einen ausführlichen Seminarplan und weitere Hinweise finden Sie in Kürze auf meiner Homepage: www.SvenLewandowski.de

Hinweise

(einführende) Literatur
Lenz, K., 2009: Soziologie der Zweierbeziehung. 4. Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
Kürzel Lehramt: LPO-VSpS 2-3

Soziologie mit erziehungswissenschaftlichem Bezug (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.113c / Witt.Platz Sackmann

AM-SpS6

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3/NF-EWS

Kurzkommentar Gegenstände dieses Seminars sind:
Lebenslaufanalyse, Biographieforschung und Sozialisationsforschung.

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507126 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - 03.208 / Witt.Platz Sackmann
EM-SFK1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507315 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Djakowski
Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFs-1

Kommunalpolitik - Partizipation auf lokaler Ebene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507442 Mi 12:00 - 20:00 Einzel 29.01.2014 - 29.01.2014 01.001 / DidSpr Naumann
AM-VPS-1 Do 10:00 - 12:00 Einzel 31.10.2013 - 31.10.2013 -1.101 / Witt.Platz
Do 12:00 - 16:00 Einzel 31.10.2013 - 31.10.2013 -1.102 / Witt.Platz Naumann
Do 10:00 - 12:00 Einzel 30.01.2014 - 30.01.2014 -1.101 / Witt.Platz
Do 12:00 - 18:00 Einzel 30.01.2014 - 30.01.2014 -1.102 / Witt.Platz Naumann
Fr 10:00 - 18:00 Einzel 31.01.2014 - 31.01.2014 -1.102 / Witt.Platz Naumann
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

507021 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2013 - 02.206 / Witt.Platz Gieg
EM-SFK1 Fr 14:00 - 18:30 Einzel 31.01.2014 - 31.01.2014 02.103 / Witt.Platz
Fr 14:00 - 18:30 Einzel 31.01.2014 - 31.01.2014 02.202 / Witt.Platz
Fr 14:00 - 18:30 Einzel 31.01.2014 - 31.01.2014 02.203 / Witt.Platz
Fr 14:00 - 18:30 Einzel 31.01.2014 - 31.01.2014 02.206 / Witt.Platz
Inhalt **Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise:**
• Die **erste Sitzung** des Seminars findet am Donnerstag, den **14.11.2013**, von 14-16 Uhr statt.
• In der vorletzten Woche der Vorlesungszeit findet - zusammen mit den anderen SFK-Seminaren in den Bereichen Politische Theorie, Soziologie und VPS - eine **Postersession** statt am Freitag, den 31.01.2014, von 14-18:30 Uhr.
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Erweiterungsfach Realschule

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507315 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2013 - 00.113d / Witt.Platz Djakowski
Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFs-1

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2013 - 07.02.2014 1.005 / ZHSG Retsch

PolSchuLLK

Inhalt Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.

Hinweise ab 3. Semester empfohlen
geeignet für:
Lehramt Gymnasium/Freier Bereich
Lehramt Realschule (Erweiterungsfach)
Lehramt Hauptschule (Freier Bereich)

insb. Sozialkunde

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester empfohlen
Zielgruppe LA GY, RS, HS

Spanisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sport

Didaktikfach Grundschule (modularisiert)

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	SpH 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Klenk
05-SP-BQ	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So 09:00 - 18:00	Einzel	10.11.2013 - 10.11.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	- 09:00 - 19:00	BlockSaSo	25.01.2014 - 26.01.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Matros
	- 09:00 - 19:00	BlockSaSo	25.01.2014 - 26.01.2014	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di 12:15 - 13:45	wöchentl.	16.11.2013 - 17.11.2013	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kraatz
	Di 12:15 - 13:45	wöchentl.	16.11.2013 - 17.11.2013	SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	- 09:00 - 19:00	BlockSaSo	25.10.2013 - 25.10.2013	SR 1 / Sport Jud.	04-Gruppe	Kraatz
	- 09:00 - 19:00	BlockSaSo	25.10.2013 - 25.10.2013	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Do 10:15 - 11:45	wöchentl.	26.10.2013 - 27.10.2013	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau
	Do 10:15 - 11:45	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	
	Do 13:15 - 14:15	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	06-Gruppe	
	Do 13:15 - 14:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Hau
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel		SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	Kurth
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	- 10:00 - 17:00	BlockSaSo		TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Do 13:15 - 14:45	wöchentl.		SpH 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	Zimlich
	Do 13:15 - 14:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	08-Gruppe	

Aspekte der Bewegungserziehung, der Sportpädagogik und Sportdidaktik LGS/LHS (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506309 Mo 17:15 - 18:00 wöchentl. 21.10.2013 - HS / Sport Jud. Siebe
D-SPSD-1-V

Grundformen der Bewegung / Bewegung gestalten (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506310 Mo 09:15 - 10:00 wöchentl. 21.10.2013 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Schubert
D-EB-1-S1 Mo 10:15 - 11:00 wöchentl. 21.10.2013 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 02-Gruppe Schubert
Mi 12:15 - 13:00 wöchentl. 23.10.2013 - GymH / Sport Jud. 03-Gruppe Schweizer

Bewegungsspiele (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506311 Mo 16:00 - 16:45 wöchentl. 21.10.2013 - SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Kreismeyer
D-EB-1-S2 Do 15:15 - 16:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Kreismeyer
Do 12:15 - 13:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Schulze

Bewegen an und mit Geräten (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506312 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. TuH / Sport Jud. 01-Gruppe Noe
D-EB-1-S3 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. TuH / Sport Jud. 02-Gruppe Heuberger
Mi 12:15 - 13:45 wöchentl. TuH / Sport Jud. 03-Gruppe Heuberger

Seminar Angewandte Sportdidaktik (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506326 Di 10:00 - 10:45 wöchentl. 22.10.2013 - SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe Kreismeyer
D-SU-1-S1 Di 12:15 - 13:00 wöchentl. HS / Sport Jud. 02-Gruppe Schweizer

Bewegen im Wasser (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506327 Mi 13:15 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - SwH / Sport Jud. 01-Gruppe Dewald
D-SU-1-S2 Mo 12:15 - 13:00 wöchentl. SwH / Sport Jud. 02-Gruppe Dewald

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338 Do 16:00 - 16:45 wöchentl. 11.01.2014 - 12.01.2014 TuH / Sport Jud. 01-Gruppe Bloch
D-BSS-1-S1 - 10:00 - 16:15 BlockSaSo 30.01.2014 - 30.01.2014 TuH / Sport Jud. 02-Gruppe Oberst
Do 16:00 - 21:30 Einzel 31.01.2014 - 31.01.2014 03-Gruppe Schug
Fr 15:00 - 20:30 Einzel 08.11.2013 - 08.11.2013 03-Gruppe
Fr 15:00 - 20:30 Einzel 09.11.2013 - 09.11.2013 04-Gruppe Schug
Sa 09:00 - 14:30 Einzel 09.11.2013 - 10.11.2013 04-Gruppe
- 09:30 - 16:00 BlockSaSo SpH I / Sport Jud. 05-Gruppe Gabel
Mi 08:15 - 09:00 wöchentl. 06-Gruppe Noe
Mi 08:15 - 09:00 wöchentl. 07-Gruppe Schweizer

Kurzkommentar Zur Erfüllung der SWS-Anforderung müssen zwei Veranstaltungen des Seminars "Sport und Natur / Bewegung in der Natur / Trendsport" belegt werden. Diese Seminare müssen NICHT innerhalb eines Semesters belegt werden.

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS/LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506339	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	21.10.2013 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kurth
D-BSS-1-S2	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kurth
	Do	13:15 - 14:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Do	13:15 - 14:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	

Projekttag (LGS) (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0506340	-	-	-			01-Gruppe	Kurth
DG-BSS-1-S	-	-	-			02-Gruppe	Will

Hinweise Der "Projekttag" ist gekoppelt an das Seminar "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote". Die Einschreibung erfolgt über "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote".

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKfaschul	Di	16:00 - 17:30	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	19.11.2013 - 19.11.2013	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	26.11.2013 - 26.11.2013	SpH I / Sport Jud.	

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: voraussichtlich Sportzentrum am Judenbühlweg
 Im Falle freier Plätze können auch Studierende des Lehramts an Haupt-/Mittelschule teilnehmen!
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Didaktikfach Hauptschule (modularisiert)

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichts-/Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	21.10.2013 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
FDP-1-S	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Voraussetzung Praktikumsplatz

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Klenk
05-SP-BQ	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.11.2013 - 10.11.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	25.01.2014 - 26.01.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Matros
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	25.01.2014 - 26.01.2014	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	16.11.2013 - 17.11.2013	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kraatz
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	16.11.2013 - 17.11.2013	SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	25.10.2013 - 25.10.2013	SR 1 / Sport Jud.	04-Gruppe	Kraatz
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	25.10.2013 - 25.10.2013	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	26.10.2013 - 27.10.2013	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	
	Do	13:15 - 14:15	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	06-Gruppe	
	Do	13:15 - 14:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Hau
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel		SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	Kurth
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo		TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Do	13:15 - 14:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	Zimlich
	Do	13:15 - 14:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	08-Gruppe	

Aspekte der Bewegungserziehung, der Sportpädagogik und Sportdidaktik LGS/LHS (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506309	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	21.10.2013 -	HS / Sport Jud.	Siebe	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------	--

D-SPSD-1-V

Bewegen im Wasser 1 (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506314	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	21.10.2013 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Dewald
D-SPSD1-S2	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	21.10.2013 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kreiselmeyer
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Dewald

Bewegung gestalten (LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506315	Mi	13:15 - 14:45	wöchentl.	23.10.2013 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
D-SPSD1-S3	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Riedel
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Riedel

Spielen 1: Bewegungsspiele (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506337	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	21.10.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
D-SPSD1-S1	Mo	08:15 - 09:00	wöchentl.	21.10.2013 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	Do	16:00 - 16:45	wöchentl.	11.01.2014 - 12.01.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
D-BSS-1-S1	-	10:00 - 16:15	BlockSaSo	30.01.2014 - 30.01.2014	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Oberst
	Do	16:00 - 21:30	Einzel	31.01.2014 - 31.01.2014		03-Gruppe	Schug
	Fr	15:00 - 20:30	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013		03-Gruppe	
	Fr	15:00 - 20:30	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013		04-Gruppe	Schug
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	09.11.2013 - 10.11.2013		04-Gruppe	
	-	09:30 - 16:00	BlockSaSo		SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Gabel
	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.			06-Gruppe	Noe
	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.			07-Gruppe	Schweizer

Kurzkomentar Zur Erfüllung der SWS-Anforderung müssen zwei Veranstaltungen des Seminars "Sport und Natur / Bewegung in der Natur / Trendsport" belegt werden. Diese Seminare müssen NICHT innerhalb eines Semesters belegt werden.

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS/LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506339	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	21.10.2013 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kurth
D-BSS-1-S2	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kurth
	Do	13:15 - 14:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Do	13:15 - 14:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	

Seminar Sportdidaktik (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506341	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Kreiselmeyer
D-SU-1-S1	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich

Spielen 3: Rückschlagspiel (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506342	Do	17:00 - 17:45	wöchentl.	21.10.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
DH-BSS-1-S	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	21.10.2013 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Mi	14:00 - 14:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Bewegen an und mit Geräten (LHS) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0506344	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
D-SDV-1-S4	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter/Schubert

Gesundheitserziehung - motorische Entwicklung und Diagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506345	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Hoos/Zimlich
D-SDV-1-S2	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Hoos/Zimlich

Bewegen im Wasser 2 (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506346	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	21.10.2013 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
D-SDV-1-S3	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	21.10.2013 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013		Hirsch
LLKfäuber	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013		
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	29.11.2013 - 29.11.2013		
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013		
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	17.01.2014 - 17.01.2014		

Inhalt In der praxisorientierten Veranstaltung werden die Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt, zudem erhalten die Teilnehmer Hinweise, wie sie diese Kenntnisse später an der Schule weitergeben können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von schulrelevanten Strategien zur Selbstbehauptung.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport,
Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport
Studierende mit Erweiterungsfach Sport

Unterrichtsfach Grundschule (modularisiert)

Sportspieldidaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506119	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Will
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	------

SSK-FD-1

Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur analysieren und bewerten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506121	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Dewald
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	--------

SSK-FD-2

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506122	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	HS / Sport Jud.	Hoos/Reim
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-----------

LEE1-1-V

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506125	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
VIMSP-1-S1	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch
	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Schulze
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Schulze

Hinweise Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Hau
VIMSP-2-S1	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Reuter
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Reuter
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau
	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Will

Hinweise Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP

(Erweitertes) Seminar Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506131	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	Reuter
---------	----	---------------	-----------	-------------------	--------

EFWS-1-S

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EFWS-2-S	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Sperlich

Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
EFWS-3-S	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Di	16:30 - 18:00	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Zimlich

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichts-/Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	21.10.2013 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
FDP-1-S	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Voraussetzung Praktikumsplatz

Bewegungen lehren und lernen - Fachdidaktische Aspekte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506144	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
BLL-FD-1	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe

Schwimmen - Bewegen im Wasser (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506169	Di	11:00 - 11:45	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kreiselmeyer
SBW-1-S1	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeyer

Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506174	Di	10:00 - 10:45	wöchentl.	22.10.2013 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BLL2-2-S1	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Sportdidaktik 1 (Themenkonstitution) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506184	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	21.10.2013 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

FD1-1-V

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506186	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	21.10.2013 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
FD1-1-Ü	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Will

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506281	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Sperlich	
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	----------	--

BTGS-1-V1

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Klenk
05-SP-BQ	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.11.2013 - 10.11.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	25.01.2014 - 26.01.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Matros
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	25.01.2014 - 26.01.2014	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	16.11.2013 - 17.11.2013	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kraatz
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	16.11.2013 - 17.11.2013	SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	25.10.2013 - 25.10.2013	SR 1 / Sport Jud.	04-Gruppe	Kraatz
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	25.10.2013 - 25.10.2013	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	26.10.2013 - 27.10.2013	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	
	Do	13:15 - 14:15	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	06-Gruppe	
	Do	13:15 - 14:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Hau
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel		SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	Kurth
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo		TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Do	13:15 - 14:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	Zimlich
	Do	13:15 - 14:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	08-Gruppe	

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506301	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	21.10.2013 -	HS / Sport Jud.	Siebe	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------	--

SPPS-1-V1

Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506302	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Lange	
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	-------	--

SPPS-1-V2

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506304	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Kraatz
SSK1-1-S2	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze

Gleiten als Bewegungsthema (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506305	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Reuter	
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	--------	--

GLES-1-V

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506306	Di	07:30 - 08:15	wöchentl.		01-Gruppe	Schweizer
GLES-1-S1	Di	07:30 - 08:15	wöchentl.		02-Gruppe	Noe
	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.		03-Gruppe	Schweizer
	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.		04-Gruppe	Noe
	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.		05-Gruppe	Noe/Schweizer

Einführung in den Schneesport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506307	-	-	Block	16.03.2014 - 23.03.2014		Reim/Reuter
---------	---	---	-------	-------------------------	--	-------------

GLES-1-S1

Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.

GHR Sportspiel 2 (Handball 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506325	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
SSK2-1-S	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506336	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Do	08:00 - 08:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Reim
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Reim

Sportökologie: Natursport im Freizeit- und Trendsport (Praxis) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506343	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
NAT-1	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	Extern / Extern	01-Gruppe	Schulze
	So	09:00 - 14:00	Einzel	20.10.2013 - 20.10.2013	Extern / Extern	01-Gruppe	Schulze
	Fr	09:30 - 12:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	Extern / Extern	02-Gruppe	Schulze
	Fr	09:30 - 12:30	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	Extern / Extern	02-Gruppe	Schulze
	Fr	09:30 - 12:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	Extern / Extern	02-Gruppe	Schulze
	Fr	09:30 - 12:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	Extern / Extern	02-Gruppe	Schulze

Sportökologie: Natursport im Freizeit- und Trendsport (Theorie) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506347	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	21.10.2013 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Dewald
NAT-1	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506348	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
LEE2-1-S2	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	15.10.2013 - 15.10.2013	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKfaschul	Di	16:00 - 17:30	Einzel	22.10.2013 - 22.10.2013	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	05.11.2013 - 05.11.2013	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	12.11.2013 - 12.11.2013	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	19.11.2013 - 19.11.2013	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	26.11.2013 - 26.11.2013	SpH I / Sport Jud.	

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: voraussichtlich Sportzentrum am Judenbühlweg

Im Falle freier Plätze können auch Studierende des Lehramts an Haupt-/Mittelschule teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die

Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Unterrichtsfach Hauptschule (modularisiert)

Sportspieldidaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506119	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Will
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	------

SSK-FD-1

Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur analysieren und bewerten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506121	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Dewald
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	--------

SSK-FD-2

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506122	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	HS / Sport Jud.	Hoos/Reim
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-----------

LEE1-1-V

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506125	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
VIMSP-1-S1	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch
	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Schulze
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Schulze

Hinweise Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Hau
VIMSP-2-S1	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Reuter
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Reuter
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau
	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Will

Hinweise Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP

(Erweitertes) Seminar Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506131	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	Reuter
EFWS-1-S						

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EFWS-2-S	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Sperlich
Hinweise							

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
EFWS-3-S	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Di	16:30 - 18:00	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Zimlich

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichts-/Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	21.10.2013 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
FDP-1-S	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
Voraussetzung Praktikumsplatz							

Bewegungen lehren und lernen - Fachdidaktische Aspekte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506144	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
BLL-FD-1	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe

Schwimmen - Bewegen im Wasser (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506169	Di	11:00 - 11:45	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kreiselmeyer
SBW-1-S1	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeyer

Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506174	Di	10:00 - 10:45	wöchentl.	22.10.2013 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BLL2-2-S1	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Sportdidaktik 1 (Themenkonstitution) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506184	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	21.10.2013 -	HS / Sport Jud.	Siebe
FD1-1-V						

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506186	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	21.10.2013 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
FD1-1-Ü	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Will

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506281	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Sperlich
BTGS-1-V1						

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Klenk
05-SP-BQ	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.11.2013 - 08.11.2013	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	09.11.2013 - 09.11.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.11.2013 - 10.11.2013	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	25.01.2014 - 26.01.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Matros
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	25.01.2014 - 26.01.2014	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	16.11.2013 - 17.11.2013	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kraatz
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	16.11.2013 - 17.11.2013	SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	25.10.2013 - 25.10.2013	SR 1 / Sport Jud.	04-Gruppe	Kraatz
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	25.10.2013 - 25.10.2013	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	26.10.2013 - 27.10.2013	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	
	Do	13:15 - 14:15	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	06-Gruppe	
	Do	13:15 - 14:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Hau
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel		SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	Kurth
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo		TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Do	13:15 - 14:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	Zimlich
	Do	13:15 - 14:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	08-Gruppe	

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506301	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	21.10.2013 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

SPPS-1-V1

Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506302	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Lange
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	-------

SPPS-1-V2

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506304	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Kraatz
SSK1-1-S2	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze

Gleiten als Bewegungsthema (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506305	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Reuter
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	--------

GLEs-1-V

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506306	Di	07:30 - 08:15	wöchentl.			01-Gruppe	Schweizer
GLEs-1-S1	Di	07:30 - 08:15	wöchentl.			02-Gruppe	Noe
	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.			03-Gruppe	Schweizer
	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.			04-Gruppe	Noe
	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.			05-Gruppe	Noe/Schweizer

Einführung in den Schneesport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506307 - - Block 16.03.2014 - 23.03.2014 Reim/Reuter

GLES-1-S1

Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.

GHR Sportspiel 2 (Handball 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506325	Do 08:15 - 09:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
SSK2-1-S	Do 09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506336	Do 08:15 - 09:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Do 09:15 - 10:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Do 08:00 - 08:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Do 09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Mi 14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Reim
	Mi 15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Reim

Sportökologie: Natursport im Freizeit- und Trendsport (Praxis) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506343	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
NAT-1	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	Extern / Extern	01-Gruppe	Schulze
	So 09:00 - 14:00	Einzel	20.10.2013 - 20.10.2013	Extern / Extern	01-Gruppe	Schulze
	Fr 09:30 - 12:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	Extern / Extern	02-Gruppe	Schulze
	Fr 09:30 - 12:30	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	Extern / Extern	02-Gruppe	Schulze
	Fr 09:30 - 12:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	Extern / Extern	02-Gruppe	Schulze
	Fr 09:30 - 12:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	Extern / Extern	02-Gruppe	Schulze

Sportökologie: Natursport im Freizeit- und Trendsport (Theorie) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506347	Mo 14:15 - 15:00	wöchentl.	21.10.2013 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Dewald
NAT-1	Do 11:15 - 12:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506348	Di 14:15 - 15:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
LEE2-1-S2	Mi 09:15 - 10:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Unterrichtsfach Realschule (modularisiert)

Sportspieldidaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506119	Di 10:15 - 11:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Will
---------	------------------	-----------	-----------------	------

SSK-FD-1

Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur analysieren und bewerten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506121	Di 11:15 - 12:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Dewald
---------	------------------	-----------	-----------------	--------

SSK-FD-2

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506122 Mo 15:15 - 16:00 wöchentl. 21.10.2013 - HS / Sport Jud. Hoos/Reim
LEE1-1-V

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506125 Di 15:15 - 16:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Bloch
VIMSP-1-S1 Di 15:15 - 16:00 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 02-Gruppe Zimlich
Mi 09:15 - 10:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Zimlich
Mi 09:15 - 10:00 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 04-Gruppe Bloch
Di 08:15 - 09:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 05-Gruppe Schulze
Di 09:15 - 10:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 06-Gruppe Schulze

Hinweise Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126 Di 10:15 - 11:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Hau
VIMSP-2-S1 Di 11:15 - 12:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Hau
Mi 10:15 - 11:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Reuter
Mi 11:15 - 12:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Reuter
Do 12:15 - 13:00 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 05-Gruppe Hau
Mi 13:15 - 14:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 06-Gruppe Will

Hinweise Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP

Handball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506127 Di 14:15 - 15:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Schulze
VIMSP-3-S1 Di 14:15 - 15:00 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 02-Gruppe Reuter
Mi 08:15 - 09:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Schulze
Mi 08:15 - 09:00 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 04-Gruppe Bloch

Freizeitsport Kurs 1+2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506128 - - Block 01-Gruppe
VIMSP-4-S - - Block 02-Gruppe
Do 09:15 - 10:45 wöchentl. SwH / Sport Jud. 03-Gruppe Klug

Hinweise Die Belegung dieses doppelstündigen Seminars deckt die im 7.Fachsemester des aktuellen Studienverlaufsplans für das Lehramt an Realschulen angegebenen Freizeitsportkurse **Kurs 1 UND Kurs 2** ab!

(Erweitertes) Seminar Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506131 Mi 12:15 - 13:45 wöchentl. SR 2 / Sport Jud. Reuter
EFWS-1-S

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132 Mi 12:15 - 13:45 wöchentl. SR Hubl / Sport Hubl 01-Gruppe Reim
EFWS-2-S Mi 14:15 - 15:45 wöchentl. HS / Sport Jud. 02-Gruppe Sperlich

Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
EFWS-3-S	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Di	16:30 - 18:00	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Zimlich

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichts-/Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	21.10.2013 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
FDP-1-S	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Voraussetzung Praktikumsplatz

Bewegungen lehren und lernen - Fachdidaktische Aspekte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506144	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
BLL-FD-1	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe

Schwimmen - Bewegen im Wasser (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506169	Di	11:00 - 11:45	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kreiselmeyer
SBW-1-S1	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeyer

Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506174	Di	10:00 - 10:45	wöchentl.	22.10.2013 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BLL2-2-S1	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Sportdidaktik 1 (Themenkonstitution) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506184	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	21.10.2013 -	HS / Sport Jud.	Siebe	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------	--

FD1-1-V

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506186	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	21.10.2013 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
FD1-1-Ü	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Will

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506281	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Sperlich	
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	----------	--

BTGS-1-V1

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506301	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	21.10.2013 -	HS / Sport Jud.	Siebe	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------	--

SPPS-1-V1

Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506302	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Lange	
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	-------	--

SPPS-1-V2

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506304	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Kraatz
SSK1-1-S2	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	21.10.2013 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze

Gleiten als Bewegungsthema (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506305	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Reuter	
GLES-1-V							

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506306	Di	07:30 - 08:15	wöchentl.			01-Gruppe	Schweizer
GLES-1-S1	Di	07:30 - 08:15	wöchentl.			02-Gruppe	Noe
	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.			03-Gruppe	Schweizer
	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.			04-Gruppe	Noe
	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.			05-Gruppe	Noe/Schweizer

Einführung in den Schneesport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506307	-	-	Block	16.03.2014 - 23.03.2014		Reim/Reuter	
GLES-1-S1							
Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.							

GHR Sportspiel 2 (Handball 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506325	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
SSK2-1-S	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506336	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Do	08:00 - 08:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Reim
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Reim

Sportökologie: Natursport im Freizeit- und Trendsport (Praxis) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506343	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2013 - 18.10.2013	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
NAT-1	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	19.10.2013 - 19.10.2013	Extern / Extern	01-Gruppe	Schulze
	So	09:00 - 14:00	Einzel	20.10.2013 - 20.10.2013	Extern / Extern	01-Gruppe	Schulze
	Fr	09:30 - 12:30	Einzel	15.11.2013 - 15.11.2013	Extern / Extern	02-Gruppe	Schulze
	Fr	09:30 - 12:30	Einzel	06.12.2013 - 06.12.2013	Extern / Extern	02-Gruppe	Schulze
	Fr	09:30 - 12:30	Einzel	13.12.2013 - 13.12.2013	Extern / Extern	02-Gruppe	Schulze
	Fr	09:30 - 12:30	Einzel	24.01.2014 - 24.01.2014	Extern / Extern	02-Gruppe	Schulze

Sportökologie: Natursport im Freizeit- und Trendsport (Theorie) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506347	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	21.10.2013 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Dewald
NAT-1	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506348	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
LEE2-1-S2	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft - modularisiert)

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506118	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
SP-MUI1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Sportspieldidaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506119	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Will	
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	------	--

SSK-FD-1

Schwimmen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506120	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
SP-MUI1	Di	11:00 - 11:45	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeyer
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kreiselmeyer

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506122	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	21.10.2013 -	HS / Sport Jud.	Hoos/Reim	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-----------	--

LEE1-1-V

Gymnastik und Tanz: Grundlagen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506123	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	24.10.2013 -	GymH / Sport Jud.	Schweizer	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-----------	--

MUI1-3-S1

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (vertieft) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506137	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Roth
FDP-1-S	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Will

Voraussetzung Praktikumsplatz

Vertiefung im Schneesport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506139	-	-	Block			01-Gruppe	Reim/Reuter
GLES-1-S3	-	-	Block			02-Gruppe	

Hinweise Kurs 1: 15.02. - 22.02.2014
Kurs 2: 08.03. - 15.03.2014

Die Zuteilung in die Kurse erfolgt durch die Ausbildungsleitung. Wir bitten auf Anfragen zu verzichten!

Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506141	Mo 11:00 - 11:45	wöchentl.	21.10.2013 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Hoos
BFFG-1-S1	Mo 11:00 - 11:45	wöchentl.	21.10.2013 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Do 14:45 - 15:30	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	Sperlich
	Do 14:45 - 15:30	wöchentl.		MzH / Sport Jud.	02-Gruppe	

Fitness und Gesundheit im Lebenslauf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506142	Mo 11:45 - 13:15	wöchentl.	21.10.2013 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	
BFFG-1-S2	Mo 11:45 - 13:15	wöchentl.	21.10.2013 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Hoos
	Do 15:30 - 17:00	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	Sperlich
	Do 15:30 - 17:00	wöchentl.		MzH / Sport Jud.	02-Gruppe	
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive" (0506141).					

Projekt (naturwissenschaftlich) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506143	Mo 13:15 - 14:45	wöchentl.	21.10.2013 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
BFFG-1-S3	Mo 13:15 - 14:45	wöchentl.	21.10.2013 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Hoos
	- -	Block			02-Gruppe	Sperlich
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive" (0506141).					

Sportanatomie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506158	Do 16:30 - 18:00	Einzel	17.10.2013 - 17.10.2013	HS / Sport Jud.		
SMED-1-V1	Do 16:30 - 18:00	14tägl	07.11.2013 - 19.12.2013	HS / Sport Jud.	Fehske	
	Do 16:30 - 18:00	14tägl	09.01.2014 - 16.01.2014	HS / Sport Jud.		

Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506159	Di 10:15 - 11:00	wöchentl.	21.10.2013 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
SMED-2-S1	Di 14:15 - 15:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Mo 08:15 - 09:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Mi 14:15 - 15:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch

Gesundheitsorientierte Fitness 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Di 11:15 - 12:00	wöchentl.	21.10.2013 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
SMED-2-S2	Di 15:15 - 16:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Mo 09:15 - 10:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Heuberger
	Mi 15:15 - 16:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Gesundheitsorientierte Fitness 1" (0506159)					

Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus pädagogischer Perspektive (Alternative 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506161	Mo 12:00 - 12:45	wöchentl.	21.10.2013 -	TuH / Sport Jud.	Bloch	
BFLE-1-S1	Mo 12:00 - 12:45	wöchentl.	21.10.2013 -	SR 1 / Sport Jud.		

Hinweise
 Das Seminar ist an folgende Veranstaltungen gekoppelt:
 - Seminar "Theorien und Konzepte des Bewegungslernens" (Mo 12:45 - 14:15)
 - Seminar "Projekt (pädagogisch)" (Mo 14:15 - 15:45)

Theorien und Konzepte des Bewegungslernens (Alternative 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506162	Mo 12:45 - 14:15	wöchentl.	21.10.2013 -	TuH / Sport Jud.	Bloch
BFLE-1-S2	Mo 12:45 - 14:15	wöchentl.	21.10.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus pädagogischer Perspektive" (0506161).				

Projekt (pädagogisch - Alternative 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506163	Mo 14:15 - 15:45	wöchentl.	21.10.2013 -	SpH I / Sport Jud.	Bloch
BFLE-1-S3	Mo 14:15 - 15:45	wöchentl.	21.10.2013 -	SR 1 / Sport Jud.	
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus pädagogischer Perspektive" (0506161).				

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506164	Di 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Hau
EMSP-2-S1	Di 11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	Mi 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Reuter
	Mi 11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Reuter
	Do 12:15 - 13:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau
	Mi 13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Will

Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506165	Do 14:15 - 15:00	wöchentl.	21.10.2013 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
MUI2-1-S1	Do 15:15 - 16:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Mo 11:15 - 12:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Reim

Gymnastik und Tanz 2+3 (Vertiefung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506166	Mi 08:15 - 09:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
MUI2-2-S1	Di 08:15 - 09:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck
	Di 12:15 - 13:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Beck
	Do 10:15 - 11:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Beck

Handball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506206	Di 14:15 - 15:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
SSK2-1-S3	Di 14:15 - 15:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Mi 08:15 - 09:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Mi 08:15 - 09:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506208	Di 15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
SSK2-1-S2	Di 15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Mi 09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Mi 09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch
	Di 08:15 - 09:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Schulze
	Di 09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Schulze

Sportpädagogik 2 / Sportpsychologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506233 Fr 13:45 - 16:00 wöchentl. 10.01.2014 - HS / Sport Jud. Oberst
SFVV-1-V1

(Vertiefung) Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506234 Do 16:15 - 17:45 wöchentl. SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe Siebe
SFVV-1-S1 Di 08:15 - 09:45 wöchentl. SR 1 / Sport Jud. 02-Gruppe Dewald
Di 16:30 - 18:00 wöchentl. SR Hubl / Sport Hubl 03-Gruppe Zimlich

(Vertiefung) Bewegungswissenschaft / Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506235 Mi 12:15 - 13:45 wöchentl. SR 2 / Sport Jud. 01-Gruppe Reuter
SFVV-2-S1 Mi 12:15 - 13:45 wöchentl. SR Hubl / Sport Hubl 02-Gruppe Reim
Mi 14:15 - 15:45 wöchentl. HS / Sport Jud. 03-Gruppe Sperlich

(Vertiefung) Sportbiologie / Sportmedizin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506236 Mo 09:00 - 10:30 wöchentl. 21.10.2013 - SR Hubl / Sport Hubl 01-Gruppe Hoos
SFVV-3-S1 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. HS / Sport Jud. 02-Gruppe Hoos

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506281 Mi 12:15 - 13:45 wöchentl. HS / Sport Jud. Sperlich
BTGS-1-V1

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506301 Mo 16:15 - 17:00 wöchentl. 21.10.2013 - HS / Sport Jud. Siebe
SPPS-1-V1

Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506302 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Lange
SPPS-1-V2

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506303 Mo 11:15 - 12:00 wöchentl. 21.10.2013 - SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Kraatz
SSK1-1-S2 Mo 13:15 - 14:00 wöchentl. 21.10.2013 - SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Will
Di 12:15 - 13:00 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 03-Gruppe Reuter
Do 10:15 - 11:00 wöchentl. TuH / Sport Jud. 04-Gruppe Schulze

Gleiten als Bewegungsthema (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506305 Fr 10:15 - 11:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Reuter
GLES-1-V

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506306	Di	07:30 - 08:15	wöchentl.		01-Gruppe	Schweizer
GLES-1-S1	Di	07:30 - 08:15	wöchentl.		02-Gruppe	Noe
	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.		03-Gruppe	Schweizer
	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.		04-Gruppe	Noe
	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.		05-Gruppe	Noe/Schweizer

Einführung in den Schneesport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506307 - - Block 16.03.2014 - 23.03.2014 Reim/Reuter

GLES-1-S1

Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.

Freizeit-/ Trendsportart 1&2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506308	-	-	Block		01-Gruppe	
BTHV-1-S2	-	-	Block		02-Gruppe	
	Do	09:15 - 10:45	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Klug

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506336	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Do	08:00 - 08:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Reim
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Reim

Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus sozialwissenschaftlicher Perspektive (Alternative 2) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506350 Do 10:15 - 11:00 wöchentl. SR 1 / Sport Jud. Duttler/Lange

BFBK-1-S1

Hinweise Das Seminar ist an folgende Veranstaltungen gekoppelt:
- Seminar "Trends der bewegungskulturellen Praxis" (Do 11:00-12:30)
- Seminar "Projekt (sozialwissenschaftlich)" (Blocktermine)

Trends der bewegungskulturellen Praxis (Alternative 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506351 Do 11:00 - 12:30 wöchentl. SR 1 / Sport Jud. Duttler/Lange

BFBK-1-S2

Hinweise Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus sozialwissenschaftlicher Perspektive" (0506350).

Projekt (sozialwissenschaftlich - Alternative 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506352 - - Block Duttler/Lange

BFBK-1-S3

Hinweise Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus sozialwissenschaftlicher Perspektive" (0506350).